Haushaltsplan 2025

Große Kreisstadt
Bad Krozingen

Stadt & Eigenbetriebe

Stadt
Bad Krozingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

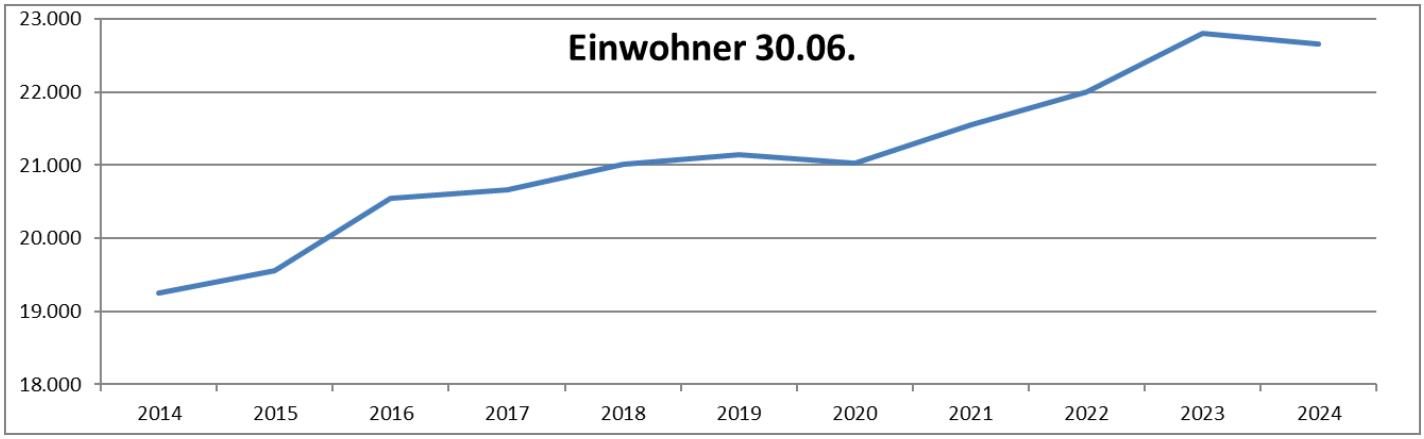
Einwohnerentwicklung

Einwohnerzahl 30.06.

Ende Juni	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kernort	11.605	12.131	12.879	13.018	13.149	13.521	13.920	14.146	14.549	14.814	15.075
Biengen	1.681	1.714	1.722	1.762	1.748	1.761	1.770	1.784	1.833	1.928	1.903
Schlatt	2.613	2.357	2.516	2.392	2.578	2.244	1.642	1.927	1.834	2.193	1.878
Hausen	1.548	1.530	1.546	1.588	1.600	1.603	1.608	1.598	1.634	1.645	1.611
Tunsel	1.809	1.827	1.884	1.909	1.940	2.010	2.083	2.104	2.153	2.226	2.198
Gesamt	19.255	19.560	20.548	20.670	21.015	21.139	21.023	21.559	22.003	22.807	22.664
Differenz zum Vorjahr		305	988	122	345	124	-116	536	444	804	-143

Einwohnerzahl in % zum Vorjahr

Ende Juni	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kernort	4,54%	6,16%	1,08%	1,00%	2,83%	2,95%	1,62%	2,85%	1,82%	1,76%
Biengen	1,96%	0,44%	2,37%	-0,83%	0,72%	0,52%	0,81%	2,75%	5,19%	-1,33%
Schlatt	-9,78%	6,75%	-4,95%	7,79%	-12,94%	-26,82%	17,32%	-4,82%	19,58%	-14,36%
Hausen	-1,13%	1,07%	2,68%	0,77%	0,16%	0,31%	-0,61%	2,23%	0,69%	-2,08%
Tunsel	1,00%	3,14%	1,33%	1,59%	3,62%	3,63%	1,02%	2,32%	3,40%	-1,28%
Gesamt	1,58%	5,05%	0,59%	1,67%	0,59%	-0,55%	2,55%	2,06%	3,65%	-0,63%



Der starke Knick in 2024 kommt vom Einbezug der Zensus 2022 Zahlen. Ohne diese wäre gem. Zensus 2011 die EW Zahl bei 22.703.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Statistische Angaben	2
Inhaltsverzeichnis	3
Haushaltssatzung	6
Vorbericht 2025	7
Haushaltsplan	47
Gesamtergebnishaushalt	48
Gesamtfinanzhaushalt	50
THH 1 Allgemeine Verwaltung	52
Produktgruppen	
- 1010 Steuerung	55
- 1111 Organisation und Doku. kom. Willensbildung	60
-1113 Rechnungsprüfungsamt	65
- 1114 Städtepartnerschaften, Personalrat	70
- 1120 Organisation und EDV	79
- 1121 Personalwesen	84
- 1122 Finanzverwaltung, Kasse	92
- 1124 Technisches Gebäudemanagement	96
- 1125 Bauhof (Grünanlagen, Werkstätten und Fuhrpark)	103
- 1126 Zentrale Dienstleistungen	110
- 1130 Presse und Öffentlichkeitsarbeit	113
- 1133 Grundstücksverkehr	116
THH 2 Sicherheit und Ordnung	120
Produktgruppen	
- 1210 Statistik und Wahlen	123
- 1220 Ordnungswesen	127
- 1221 Verkehrswesen	130
- 1222 Einwohnerwesen	133
- 1223 Personenstandswesen	139
- 1224 Kommunales Grundbuchwesen	143
- 1260 Brandschutz	147
- 1280 Katastrophenschutz	151
THH 3 Schulträgeraufgaben	155
Produktgruppen	
- 2110 Bereitstellung und Betrieb von allg. Schulen	158
- 2150 Sonstige Schulische Aufgaben	174

THH 4 Kultur und Wissenschaft 176
Produktgruppen
- 2520 Kommunale Museen 179
- 2521 Archiv 189
- 2620 Musikpflege 195
- 2630 Musikschulen 197
- 2710 Volkshochschulen 199
- 2720 Bibliotheken 201
- 2810 Sonstige Kulturpflege 213
THH 5 Sozialbereich 221
Produktgruppen
- 3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 225
- 3180 Sonstige soziale Hilfen, Leistungen 227
- 3620 Allgemeine Förderung Junger Menschen 234
- 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen 240
THH 6 Gesundheit und Sportförderung 249
Produktgruppen
- 4180 Kur- und Badeeinrichtungen 252
- 4210 Förderung des Sports 255
- 4240 Bäder 258
- 4241 Sportstätten 262
THH 7 Planung, Bau, Naturschutz 264
Produktgruppen
- 5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung 267
- 5210 Bauordnung 272
- 541001 Gemeindestraßen 276
- 541007 Straßenreinigung 284
- 541008 Winterdienst 288
- 5510 Öffentliches Grün / Landschaftsbau 291
- 5520 Gewässerschutz/Öfftl. Gewässer/Wasserb. Anl. 296
- 5530 Friedhofs- und Bestattungswesen 299
- 5540 Naturschutz und Landschaftspflege 305
- 5550 Forstwirtschaft 309
- 5551 Landwirtschaft 310
- 5610 Umweltschutzmaßnahmen 314
THH 8 Wirtschaftliche Unternehmen und Tourismus 320
Produktgruppen
- 5710 Wirtschaftsförderung 322
- 5730 Wochenmarkt 327
- 5750 Tourismus 331
THH 9 Öffentliche Finanzwirtschaft 332
Produktgruppen
- 6110 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen 334
- 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft 336

Anlagen zum Haushaltsplan 338
Haushaltsquerschnitt 339
Stellenplan 342
Anlagen nach §1 Abs. 3 GemHVO 347
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen 348
Schuldennachweis 351
Berechnung der vorauss. Finanzzuweisungen und Umlagen 355
Budgetierungsrichtlinie 359

Stadtwerke Bad Krozingen
Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtwerke und Satzung 379
Wirtschaftsplan Betriebszweig Stromerzeugung 412
Wirtschaftsplan Betriebszweig Wasserversorgung 441
Wirtschaftsplan Betriebszweig Gasversorgung 500
Wirtschaftsplan Betriebszweig Verkehrsbetrieb 520

Wirtschaftsplan Breitbandnetz und Satzung 549

Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung und Satzung 582

Wirtschaftsplan Bad Krozinger Stadtbau 658

Kur- und Bäderverwaltung Bad Krozingen GmbH 683

Stadt

Bad Krozingen

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Haushaltssatzung der Stadt Bad Krozingen für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S.698), zuletzt geändert am 02. Dezember 2020 hat der Gemeinderat am 02.12.2024 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	70.321.375
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	78.753.405
1.3 **veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-8.432.030
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	
1.6 **Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 **Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-8.432.030

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	69.786.019
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	76.564.423
2.3 **Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-6.778.404
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.512.741
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	31.610.830
2.6 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-28.098.089
2.7 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-34.876.493
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	28.098.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	900.000
2.10 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	27.198.000
2.11 **Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-7.678.493

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) , wird festgesetzt auf 28.098.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 21.401.500 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 10.000.000 EUR

Bad Krozingen, den 02.12.2024

Volker Kieber
Bürgermeister

Vorbericht

2025

Haushaltsplan 2025

Zu den Details:

1. Rechtsgrundlagen

Die Haushaltssatzung wurde auf Grundlage des doppischen Haushaltsrechts aufgestellt. Hierzu wurden folgende Vorschriften erlassen:

- Gemeindeordnung für Baden-Württemberg zum neuen kommunalen Haushaltsrecht
- Gemeindehaushaltsverordnung für Baden-Württemberg zum neuen kommunalen Haushaltsrecht (NKHR)
- Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2025 ff (Haushaltserlass 2025) in der letzten Fassung vom 07.11.2024 mit der Grundlage aus der Oktoberschätzung,
- Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich (Finanzausgleichsgesetz – FAG) i.d. Fassung vom 08.12.2005 (GBl. S. 704), dazu Mitteilung des statistischen Landesamtes zu den Bemessungsgrundlagen mit der vom statistischen Landesamt ermittelten Einwohnerzahl nach Zensus 2011 und 2022 vom 04.11.2024.

2. Verfahren

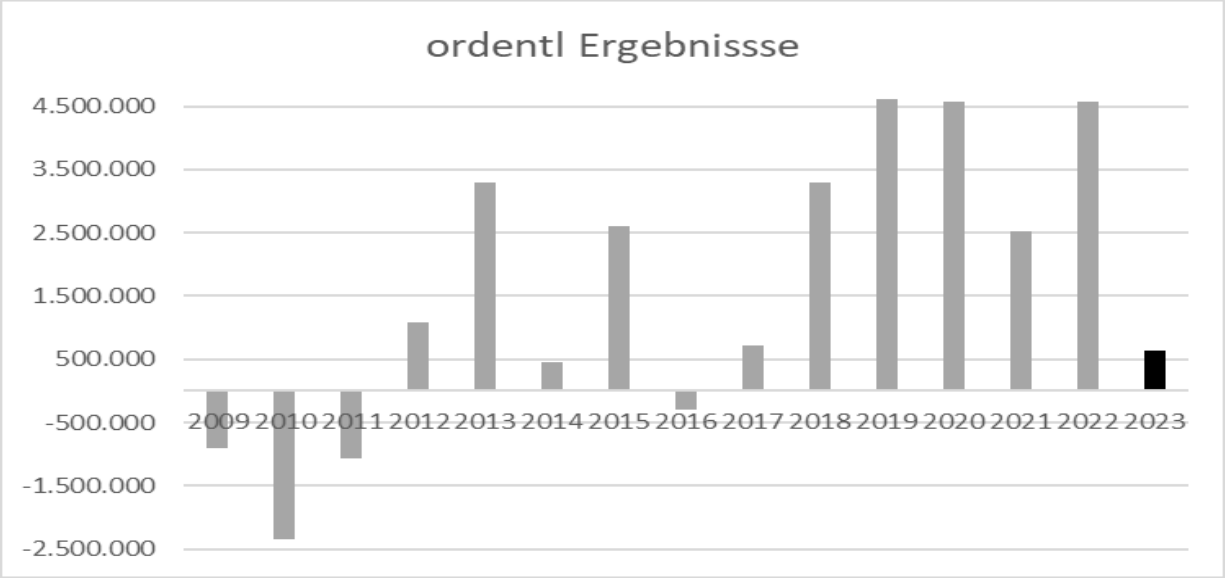
Der Gemeinderat hatte die Klausurtagung zur grundsätzlichen Auslegung der Strategie im Haushalt am 13.09.2019. Die Mittelanmeldungen des Haushalts für das Jahr 2025 wurde für die Besprechungen im Oktober online gestellt. Daraufhin gingen die Fraktionen in die interne Beratung. Mitteländerungsvorschläge wurden eingebracht. Die in den Sitzungen erarbeiteten Ergebnisse werden dem Gemeinderat am 02.12.2024 zur Abstimmung vorgelegt.

Arbeiten die 2024 absehbar nicht beendet oder begonnen wurden, wurden gem. § 10 GemHVO neu angesetzt worden. Bei der Betrachtung der Investitionen über die Jahre dürfen deshalb nicht automatisch Summen gezogen werden, diese Beträge sind dann zu hoch. Ziel ist es so wenig wie möglich Mittelübertragungen einzubuchen. Mittelübertragungen führen immer zu einer unklaren Kassenlage, da zu den geplanten Mittelabflüssen weitere aus Vorjahren kommen können.

Dem Gemeinderat konnte mit Hilfe des bewährten Online-tools jederzeit ermöglicht werden in die aktuelle Entwicklung der Haushaltsplanzahlen Einsicht zu nehmen.

In seiner Sitzung vom 02.12.2024 hat der Gemeinderat vorliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan in öffentlicher Sitzung beschlossen. Danach wird die Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde entsprechend § 81 Abs. 2 und Abs. 3 GemO vorgelegt und nach Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile öffentlich bekannt gemacht und ausgelegt.

3. Haushaltsjahr 2023



Der Ergebnishaushalt wurde mit Erträgen von 60,5 Mio € geplant und mit Aufwendungen von 68 Mio €. Abgeschlossen haben wir mit Erträgen von 65 Mio € (+ 4,4 Mio €) und Aufwendungen von 64,3 Mio € (- 3,8 Mio €). Somit ist der geplante Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis statt mit – 7,5 Mio € mit + 0,6 Mio € Überschuss deutlich besser ausgefallen. Das Ergebnis spiegelt allerdings die allgemeine wirtschaftliche Lage wider. Ebenso wie die guten Jahre der Wirtschaftsleistung in Deutschland entsprachen, ist das Ergebnis 23 der gesunkenen Wirtschaftskraft angepasst. Das lässt auf die künftigen Jahre schließen. Auch wenn dies eine negative Einschätzung ist, bleibt festzustellen, dass nun in 11 von 15 Jahren seit Einführung des doppischen Systems ein positives ordentliches Ergebnis erzielt werden konnte. Die Rücklagen auch aus dem ordentlichen Ergebnis lassen auch einige weniger gute Jahre zu, solange die Beträge im Rahmen bleiben.

Der Gewerbesteuerertrag schloss um 2,9 Mio€ besser ab als geplant, auf der Einzahlungsseite sogar um 3,12 Mio€. Für die Berechnung des Finanzausgleichs 2025 kommt der anrechenbare Betrag vom Gewerbepark von 0,71 Mio € hinzu. Bei der Grundsteuer B wurden 107 T€ mehr Ertrag verbucht als vorgesehen, zahlungsseitig + 101 T€, für den Finanzausgleich 2025 kommen 26,8 T€ vom Gewerbepark zur Steuerkraftmesszahlberechnung hinzu. Die Vergnügungssteuer war auf Grund der geänderten Rechtlage schwer zu schätzen, wir nahmen 68 mehr ein als geplant, nachdem drei Jahre weniger als geplant eingenommen wurde. Die Gesetzesänderung hat bei dieser Steuerart Mindererträge von über 500 T€ zu den besten Jahren zur Folge. Die Schlüsselzuweisungen waren durch die im Laufe des Jahres besseren Zahlen aus den Gemeinden in das Umlagesystem um 1,12 Mio € höher als geplant, ebenso lag der komm. Investitionsausgleich um 185 T€ über dem Ansatz. Die Verbesserungen sind aber deutlich unter den Wachstumsraten der Vorjahre. Bei der Einkommensteuer wurden 126 T€ weniger Erträge vereinnahmt, ein erstes Indiz zur wirtschaftlichen Situation. Die Gemeinsame Finanzkommission hat den Kommunen vergangenes Jahr insg. 650 Mio€ für viele soziale Leistungen der Gemeinden allgemein einmalig zur Verfügung gestellt. Hiervon bekamen wir 176 T€, was den Hauptteil der unerwarteten sonstigen Zuweisungen vom Land darstellt.
Bei den öffentl. rechtl. Entgelten sind im Wesentlichen die Kita-Gebühren beim Kindergarten Clara Schumann zu nennen, da dieser verspätet in Betrieb ging. Der Rest war in etwa wie geplant.

Bei den Kostenerstattungen kommt der Mehrertrag aus den nicht angesetzten, aber zwingend mit dem Aufwand zu verrechnenden Hallennutzungen von Schule etc. Dadurch entsteht kein echter Mehrertrag, da dieser Wert auch auf der Aufwandsseite entsteht.
Bei den Zinsen wurden als Zinsertrag 219 T€ erzielt, geplant war auf Grund der Zinssituation kein Zins.
Auf den Positionen sonstige Erträge werden auch die Auflösungen von Rückstellungen und Wertberichtigungen verbucht. Diesen Erträgen steht selbstverständlich kein Geldfluss gegenüber.

Die Abschreibungen enthalten auch die Abschreibungen aus Forderungen als Niederschlagung. Diese Beträge werden also weiterhin verfolgt. Die AfA an sich hat sich auf Grund der Baumaßnahmen des Vorjahres erhöht.

Die Werte der Steuermittel zur Berechnung des Finanzausgleichs werden nicht der Ergebnisrechnung entnommen, sondern der Finanzrechnung. Die höheren eigenen Steuern führen im Finanzausgleich 2025 zu einer deutlich schlechteren Situation als im Haushaltsplan 2024 für das Finanzplanjahr 2025 geplant. Hinzu kommt nächstes Jahr die schon in 2023 eingesetzte Wirtschaftskrise auf Grund der Nachwirkungen des Virus und des Krieges in der Ukraine. Deshalb wurde eine Rückstellung gebucht. Die GPA hat in ihren Prüfungsbemerkungen die bisherigen, auf möglichst genaue Beträge gerichtete Berechnungsmethode kritisiert und wünscht die im Leitfaden zur Bilanzierung genannten, recht einfach gestrickten und pauschalen, Berechnungsalternativen. Seit 2018 haben wir die Alternative b gewählt, weil diese in der Genauigkeit zumindest die Abrechnung nach laufenden Steuerspitzen zulässt.

Die folgende Tabelle zeigt die Berechnung, woraus 1,747 Mio € als Rückstellung verbucht wurden. Dafür wurden 1,849 Mio € aus der Rückstellung des Jahres 2021 aufgelöst und haben dem Ergebnis somit mit 0,1 Mio € geholfen.

Euro	Durchschn.	Neu	Differenz
steuerkraftabh. Umlagen			
Finanzausgleichsumlage	7.752.599	8.428.677	676.078
Kreisumlage	12.277.872	13.348.584	1.070.712
Summe Ausgaben	20.030.471	21.777.261	1.746.790

Durch die Abrechnung der Anlagenverkäufe konnten im Sonderergebnis ein Überschuss i.H.v. 545 T€ erwirtschaftet werden. Somit konnte die Gesamtergebnisrechnung mit einem Überschuss von 1,18 Mio € abschließen, im Vorjahr 4,5 Mio €. Der Überschuss beim ordentl. Ergebnis und Sonderergebnis wird auf die jeweilige Rücklage verbucht Bilanz Nr. 1.2.1 und 1.2.2 (§ 49 III S 2, 3 und 25 GemHVO).

Für die Stadt und die Eigenbetriebe ergab sich folgendes Resultat:

Ergebniszusammenfassung 2023

GuV	Stadt	Abwasser	Breitbandnetz	Stadtwerke	Strom	Wasser	Gas	Verkehr	Stadtbau
ord.Ertrag	64.903.544,40	3.040.789,57	343.760,24	3.281.777,39	97.542,21	2.793.677,90	312.290,57	78.266,71	26.953,24
ord.Aufwand	64.267.552,24	3.040.789,57	363.505,40	2.889.852,57	69.795,51	2.275.519,99	147.580,75	396.956,32	13.445,57
ord. Ergebnis	635.992,16	0,00	-19.745,16	391.924,82	27.746,70	518.157,91	164.709,82	-318.689,61	13.507,67
a.o.Ertrag	545.820,53	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00
a.o.Aufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sondererg.	545.820,53	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00
Gesamterg.	1.181.812,69	0,00	-19.745,16	393.424,82	27.746,70	519.657,91	164.709,82	-318.689,61	13.507,67
Finanzrechnung									
lfd. Einzahlungen	63.181.551,73	2.145.114,21	262.293,76	3.296.611,86	98.673,53	2.820.454,70	312.290,57	65.193,06	26.953,24
lfd. Auszahlungen	58.225.926,32	2.122.781,76	207.577,89	2.595.293,80	58.635,98	2.049.123,17	137.879,56	349.655,09	14.539,83
lfd. Ergebnis	4.955.625,41	22.332,45	54.715,87	701.318,06	40.037,55	771.331,53	174.411,01	-284.462,03	12.413,41
Inv. Einzahlungen	2.376.787,57	2.273,04	391.778,57	51.233,08	0,00	51.233,08	0,00	0,00	0,00
Inv. Auszahlungen	16.425.534,36	124.239,95	122.607,57	110.813,14	15.489,71	64.487,09	0,00	30.836,34	0,00
Inv. Ergebnis	-14.048.746,79	-121.966,91	269.171,00	-59.580,06	-15.489,71	-13.254,01	0,00	-30.836,34	0,00
Finanz.mittel	-9.093.121,38	-99.634,46	323.886,87	641.738,00	24.547,84	758.077,52	174.411,01	-315.298,37	12.413,41
Kredite incl. Umsch.	0,00	53.332,00	400.000,00	377.600,00	0,00	377.600,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung	322.256,78	281.526,74	94.286,86	278.464,96	37.899,86	68.132,95	172.432,15	0,00	0,00
Saldo	-322.256,78	-228.194,74	305.713,14	99.135,04	-37.899,86	309.467,05	-172.432,15	0,00	0,00
And Finanz.mittelbestand	-9.415.378,16	-327.829,20	629.600,01	740.873,04	-13.352,02	1.067.544,57	1.978,86	-315.298,37	12.413,41
Saldo HH unwirksam	8.308.156,38	0,00	-9.792,03	20.360,08	-415,22	16.336,66	-48,59	4.487,23	0,00
Anf.bestand	-1.281.840,16	1.936.122,87	-566.631,75	2.887.845,01	-106.410,71	6.042.565,35	-19.728,28	-3.028.581,35	198.745,58
Zahl.mittelelbestand	-2.389.061,94	1.608.293,67	53.176,23	3.649.078,13	-120.177,95	7.126.446,58	-17.798,01	-3.339.392,49	211.158,99

Berechnung der notwendigen Darlehen		Ausgangsbetrag	4.633.368,63	Cash flow lfd. Ergebnis abzgl. Tilgung	
min. rechnerisch möglich	14.048.746,79	abzgl. Budgetüberträge	4.085.700,00		
deckbar durch Überschuss aus		abzgl. Änd. Rückstellungen	55.146,81		
laufender Verw.tätigkeit,		ab kurzfr. Verbindlichkeiten	2.749.509,21	Verwaltungsvorschlag: Aufnahme von 9 Mio €	
aber die zukünftigen, aus 2023		zzgl. Kurzfr. Forderungen	1.640.618,77	zur weiteren Verfügbarkeite eigener Liquidität	
resultierenden Auszahlungen sind		für Inv.ausg. Zur Verf.	-616.368,62	Grund: Die entnahme eigener Liq. war unter anderen	
zu berücksichtigen.		ergibt zu finanzieren	14.665.115,41	Vorraussetzungen im laufenden Betrieb geplant.	
Kreditgenehmigung über	19.928.800,00	Entnahme liq.M. HH	6.931.070,00	Somit muss freie Liq. Vorgehalten werden um den laufenden	
		Rest unter Einbez.liq.M.	7.734.045,41	Betrieb in der Zukunft betreiben zu können.	

Es wurde vorgeschlagen ein Darlehen über 9 Mio€ aufzunehmen. Diesem Vorschlag wurde durch Feststellung der Jahresrechnung entsprochen. Die Schuldenstände beliefen sich auf:

in T€	Gemeinde	Stadtwerke	Abwasser	Breitband	Stadtbau	Summe
Schuldenstand am 01.01.2023	3.235,9	5.242,7	1.886,6	953,8	0,0	11.319,0
Neuaufnahme 2023	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Tilgungen 2023	322,3	278,5	281,5	94,3	0,0	976,5
Schuldenstand am 31.12.2023	**2.913,7**	**4.964,2**	**1.605,1**	**859,6**	**0,0**	**10.342,5**
Nettoneuverschuldung	-322,3	-278,5	-281,5	-94,3	0,0	-976,5
	ohne innere Darlehen					

4. Haushaltsjahr 2024

Der Ergebnishaushalt 2024 soll als ordentliches Ergebnis mit einem Fehlbetrag von – 7,1 Mio€ (2023: -7,5 Mio€) abschließen. Das Ergebnis lässt sich gem. §§ 80 III GemO iVm 24 I S.1 GemHVO gesetzmäßig gestalten. Darin enthalten sind Abschreibungen i.H.v. 3,61 Mio€ und Auflösungen i.H.v. 0,6 Mio€. Es ergibt sich ein Zahlungsmittelfehlbetrag i.H.v. – 5,4 Mio€.

Das Land Baden Württemberg stellt in den Haushalterlässen auch die erwarteten Steuereinnahmen in den Finanzplanjahren dar. Diese Steigerungssätze werden zur Berechnung der Einnahmen und Ausgaben aus dem FAG und dem GemFinRefG herangezogen. Das Delta aus Erträgen und Aufwendungen im Finanzausgleich (und GemFRG) bringen Schwankungen von ca. 9,5 Mio€ mit dem höchsten Ertrag in 2025 i.H.v. 17,5 Mio€, dem Geringsten aus 2027 (8 Mio€). Durch Verwendung der Rückstellung für FAG aus 2022 gem Leitfaden zur Bilanzierung (Nr 4.3.5 A a A) i.H.v. 1,34 Mio€ wird das Betriebsergebnis entsprechend besser. Die Kreisumlage ist eine der dynamischsten Positionen im Haushalt. Jeder Prozentpunkt kostet 2024:384 T€; 2023: 375 T€; 2022: 359 T€; 2021: 286 T€; 2020: 247 T€; 2019: 291 T€, 2018: 260 T€, 2017 247 T€ (weiter Siehe Grafik). Der Hebesatz wurde mit 34,48% angesetzt. Das ist auch der Grund warum der Cashflow aus laufender Tätigkeit nicht um die AfA abzgl. Auflösung besser ist als das Ergebnis des Ergebnishaushalts. Durch die Verwendung der Mittel werden die Zahlungskonten in voller Höhe belastet, der Rückstellungsvorteil entsteht beim Ergebnishaushalt.

Die vielen Investitionsvorhaben in 2024 (Volumen 26,8 Mio€) können nicht voll umgesetzt werden. Allerdings wird ein großes Delta zur Finanzierung offen bleiben, d.h. wir schätzen dass von den geplanten 26 Mio€ Darlehen ein Betrag ca 10 Mio€ aufgenommen werden muss.

Voraussichtlich schließen wir besser ab als geplant. Dabei zeigt sich die Wirtschaft in Bad Krozingen robust und unsere Gewerbesteuereinnahmen sind, für unsere Verhältnisse, gut. Allerdings zeigt die Erfahrung, dass in den letzten zwei Wochen des Jahres noch erhebliche Summen durch Rechnungsstellung von Handwerkern ausgezahlt werden müssen, die neben Investitionen auch Aufwendungen betreffen werden. Insofern ist eine Aussage zum tatsächlichen Stand heute nicht machbar. Bleibt es bei den jetzigen Werten wird auch eine FAG Rückstellung notwendig.

Die bei den Investitionen und Sanierungen im laufenden Geschäft nicht aufgebrauchten Mittel wurden soweit errechenbar in 2025 neu angesetzt. Einige Maßnahmen werden übertragen werden, weil die Vorauskalkulation nicht immer so genau möglich ist. Der neue Mittelansatz sichert die Jahresrechnung ab, weil die errechnete Liquidität auch den tatsächlichen Zahlen entspricht. Durch hohe Mittelübertragungen wird die Kassenlage des Folgejahres belastet. Bei mehrmaliger Übertragung ist somit eine Überschreitung der vorhandenen Mittel möglich, deshalb wird in Bad Krozingen diese Art der Plansummenerweiterung soweit möglich verhindert. Die Liquidität ist in 2024 gesichert.

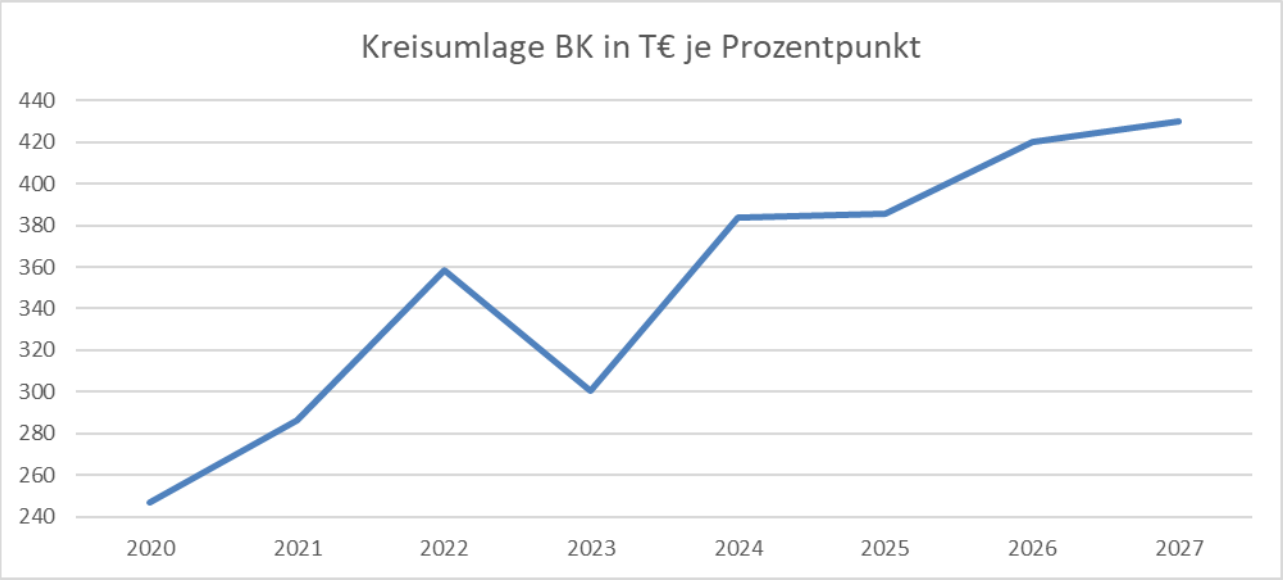
5. Haushalt 2025

Unter Berücksichtigung der Entnahme aus Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses ist der Haushalt nach NKHR in allen Jahren gesetzmäßig (§ 80 III GemO), ein ausgeglichener Haushalt nach § 80 II S.2 GemO liegt in keinem Jahr vor. Der mit der alten Zuführung an den Vermögenshaushalt vergleichbare Zahlungsmittelüberschuss liegt bei – 6,8 Mio€. Somit wird 2025 eine Entnahme aus den liquiden Mitteln zur Finanzierung des laufenden Betriebes und zur Tilgung benötigt. Dafür sind ausreichend Mittel vorhanden. Die Situation verschlechtert sich weiter, eine Darlehenstilgung aus dem laufenden Cash Flow ist zu keinem Zeitpunkt möglich. Alle Finanzplanjahre benötigen Liquidität im laufenden Betrieb.

Durch gesetzliche Vorgaben in den Pflichtaufgaben werden hohe Investitionen notwendig, die teilweise auch zu weiteren laufenden Kosten führen (insbesondere Schulsanierungen/Ganztagsschule).

Der Ergebnishaushalt 2025 soll als ordentliches Ergebnis mit einem Fehlbetrag von – 8,4 Mio€ (2024: -7,1 Mio€) abschließen. Das Ergebnis lässt sich gem. §§ 80 III GemO iVm 24 I S.1 GemHVO gesetzmäßig gestalten. Darin enthalten sind Abschreibungen i.H.v. 3,93 Mio€ und Auflösungen i.H.v. 0,67 Mio€. Unter weiterer Berücksichtigung aufgelöster Rückstellungen ergibt sich ein Zahlungsmittelfehlbetrag i.H.v. – 6,78 Mio€. In den weiteren Jahre wird ebenfalls mit, insgesamt steigenden, Fehlbeträgen gerechnet. Diese lassen sich bis 2028 gem. § 24 GemHVO gesetzmäßig gestalten, für 2029 würde, wäre der Fehlbetrag in ähnlicher Höhe dies nur noch über § 24 Abs. 3 GemHVO gesetzmäßig gestaltet werden.

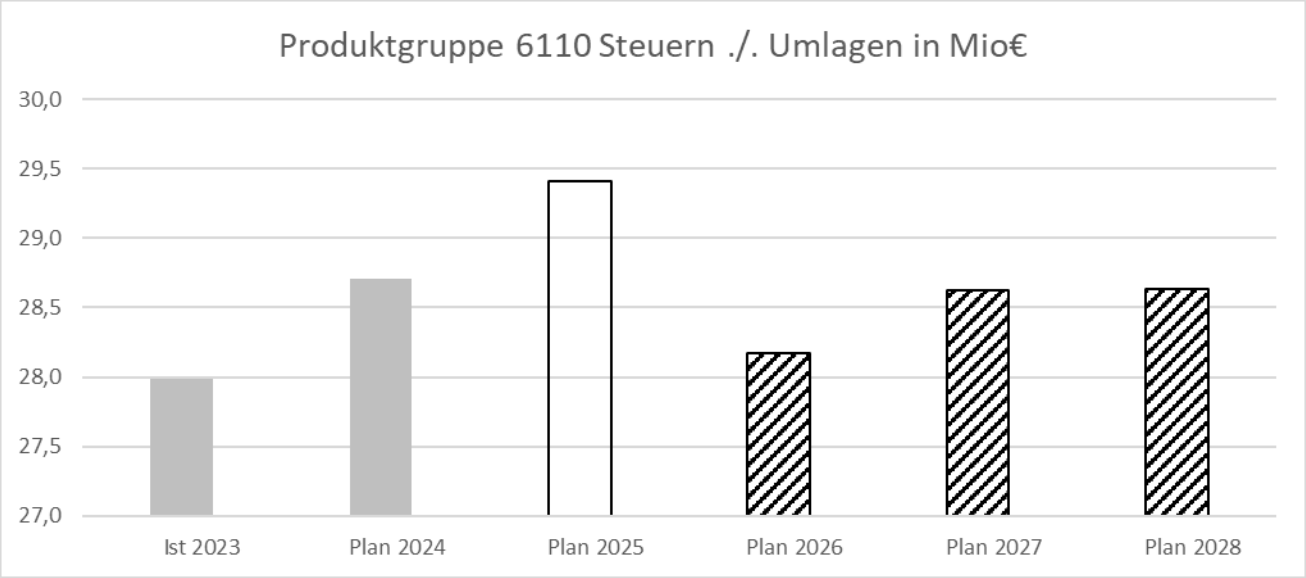
Das Land Baden Württemberg stellt in den Haushalterlässen auch die erwarteten Steuereinnahmen in den Finanzplanjahren dar. Diese Steigerungssätze werden zur Berechnung der Einnahmen und Ausgaben aus dem FAG und dem GemFinRefG herangezogen. Das Delta aus Erträgen und Aufwendungen im Finanzausgleich (und GemFRG) bleibt überraschend stabil zwischen 15 Mio€ in 2025 und 14,2 Mio€ in 2028. Durch Verwendung der Rückstellung für FAG aus 2023 gem Leitfaden zur Bilanzierung (Nr 4.3.5 A a A) i.H.v. 1,74 Mio€ wird das Betriebsergebnis entsprechend besser. Die Kreisumlage ist eine der dynamischsten Positionen im Haushalt. Jeder Prozentpunkt kostet 2025: 385 T€; 2024:384 T€; 2023: 375 T€; 2022: 359 T€; 2021: 286 T€; 2020: 247 T€; 2019: 291 T€, 2018: 260 T€, 2017 247 T€ (weiter Siehe Grafik). Der Hebesatz wurde mit 38,50% angesetzt. Das ist auch der Grund warum der Cashflow aus laufender Tätigkeit nicht um die AfA abzgl. Auflösung besser ist als das Ergebnis des Ergebnishaushalts. Durch die Verwendung der Mittel werden die Zahlungskonten in voller Höhe belastet, der Rückstellungsvorteil entsteht beim Ergebnishaushalt.
Die Steuerkraft ist stark gestiegen, was sich in der Kreisumlage zeigt. Als Referenz kann der Betrag je Prozentpunkt Kreisumlage gezeigt werden, der sich aus der Steuerkraftmesszahl ergibt. Auf der anderen Seite stiegen auch die Schlüsselzuweisungen, welche in voller Höhe der Steuerkraftsumme zugeschlagen werden.



Der Betrag je Prozentpunkt kann aus zwei Gründen steigen. Entweder die Steuerkraftmesszahl steigt oder die Schlüsselzuweisungen steigen. D.h. entweder verbessert sich die eigene Steuerkraft oder es sind nicht beeinflussbare externe Mittelzuflüsse. Dies ist bei uns der Fall. Die Schlüsselzuweisungen steigen in diesem Zeitraum, die geplanten Steuererträge bleiben gleich. Damit ist unsere Abhängigkeit von der gesamtwirtschaftlichen Situation dokumentiert.

Deshalb ist es besonders misslich, wenn der Kreisumlagehebesatz steigt. Die Kreisumlage steigt stetig von 14,8 auf 17 Mio€, zum Vergleich vor zehn Jahren 2015: 8,4 Mio€.

Wie sich diese externen Einflüsse auf unsere Situation im Ort auswirken zeigt nachfolgende Grafik aus Produktgruppe 6110, die die Steuereinnahmen und die Umlagezahlungen aufführt ohne die Zuführungen oder Verwendungen der Rückstellung für FAG – oder kurz gesagt: Was bleibt von den Steuern und allg. Zuwendungen übrig?:



Der gewaltige Sprung nach unten ab 2026 ist durch die stark gestiegenen Schlüsselzuweisungen ab 2024 zu erklären. Die oben angesprochene Abhängigkeit dieser Fremdmittel bedingt auch die „Teilhabe“ an erhöhten Umlagen. Steigerungen durch eigene Steuern werden nur anteilig in der Steuerkraftmesszahl berücksichtigt, Differenzen aus Hebesatzänderungen gehen gar nicht in die Umverteilung ein und verbleiben bei der Stadt.
Ab 2025 sind die FAG-Mittel für die große Kreisstadt mit eingeplant.
Die aus eigenen Steuern und allgemeinen Zuwendungen verbleibenden Mittel sinken auf Grund der Umlagen nach 2025, obwohl die Erträge steigen. Die Erträge gem § 18 GemHVO, die klassisch in der Produktgruppe 6110 das Gesamtdeckungsprinzip repräsentieren sollen aber die Teuerungsraten oder gestiegene Kosten für Sanierungen decken, deshalb müssen wir durch eigene Anstrengungen die eigenen Steuern erhöhen. Neben den von uns nicht beeinflussbaren Aufwendungen wie Tarifsteigerungen oder FAG/GemFRG-Umlagen gilt es bei den änderbaren Faktoren anzusetzen. Dies sind, um wesentliche Beträge zu erreichen, meist Instandhaltungsaufwendungen. Allerdings ist nach Abschluss des einige Jahre währenden Sanierungspaketes kaum noch an dieser Stelle zu sparen. Die Aufwendungen spiegeln im Wesentlichen den normalen Erhaltungsaufwand wider. D.h. an dieser Stelle wird nicht viel einzusparen sein. Damit bleiben Personalkosten und Energieeinsparungen. Der Haushalt ist zwar gem. § 10 GemHVO und den Mitteilungen zum Haushaltserlass 2025 aufgestellt. Die Zahlen sind aufgrund der globalen Wirtschaftsdynamik aber sehr schwer zu greifen. Deshalb ist auch das Ergebnis in Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt nicht ohne Hinweis auf diese Unsicherheit anzusehen. Die Positionen wurden von uns vorsichtig kalkuliert.

Strategische Zielplanung

Gem. § 80 I S.3 GemO sollen Schlüsselprodukte und die bei diesen zu erbringenden Leistungszielen im Haushaltsplan dargestellt werden. Schlüsselprodukte sind die dem Gemeinderat besonders wichtigen Dinge im Haushaltsjahr oder in den nächsten Jahren.

Um diese Schlüsselprodukte zu erarbeiten muss man ein strategisches Grundsatzprogramm erarbeiten. Damit kann der Gemeinderat kenntlich machen wie er die nächsten Jahre im Ort gestalten möchte. Hieraus entwickeln sich dann die im jeweiligen Haushaltsjahr umzusetzenden Einzelthemen, also die Schlüsselprodukte.

Am besten ergeben sich die Grundsatzziele in einer Folge aus dem Leitbild der Stadt.

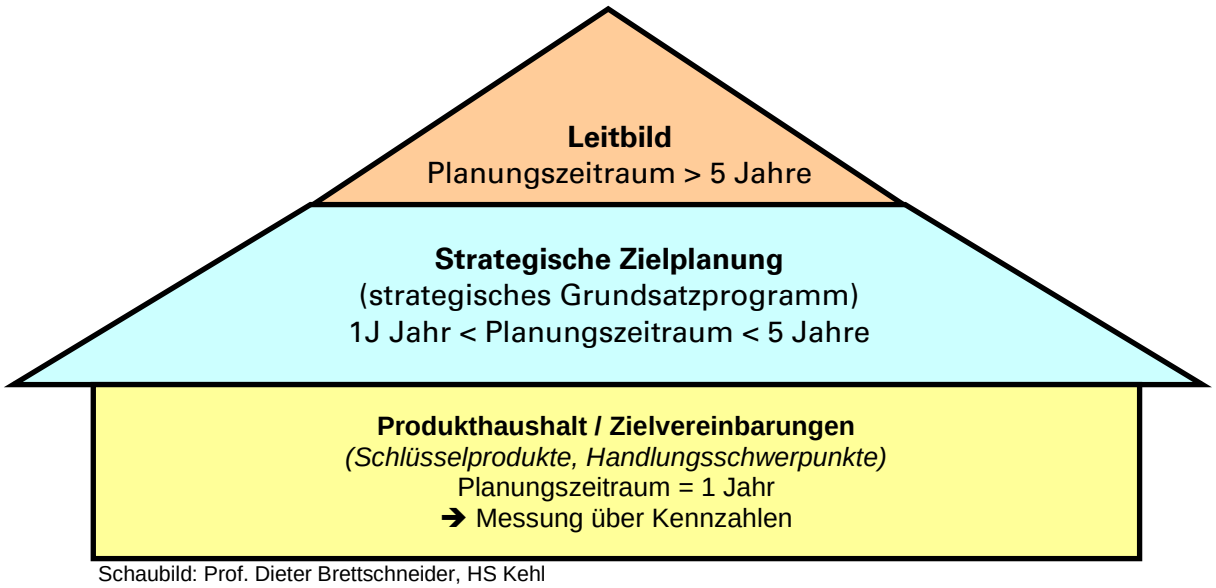


Schaubild: Prof. Dieter Brettschneider, HS Kehl

Das System des strategischen Grundsatzprogramms wurde weitergeführt und um Handlungsfelder ergänzt. Nach der Wahl zum Gemeinderat 2019 hat sich das Gremium am 13.09.2019 zu einer weiteren Strategiesitzung in neuere Besetzung getroffen. Hierbei wurden Handlungsfelder bestimmt. Weiterhin hat das Ziel eins „Entwicklung eines durchgängigen Schulkonzepts“ Vorrang. Durch Beschlüsse, Ausschüsse und Haushaltsmittel konnte die Änderung des bisherigen Konzepts hin zu einer neuen, für die Zukunft tragfähigen Anpassung der Schullandschaft ins Rollen gebracht werden (Siehe Teilhaushalt 3). Deshalb konnte sich der Rat auf weitere, darunterliegende Handlungsfelder konzentrieren.

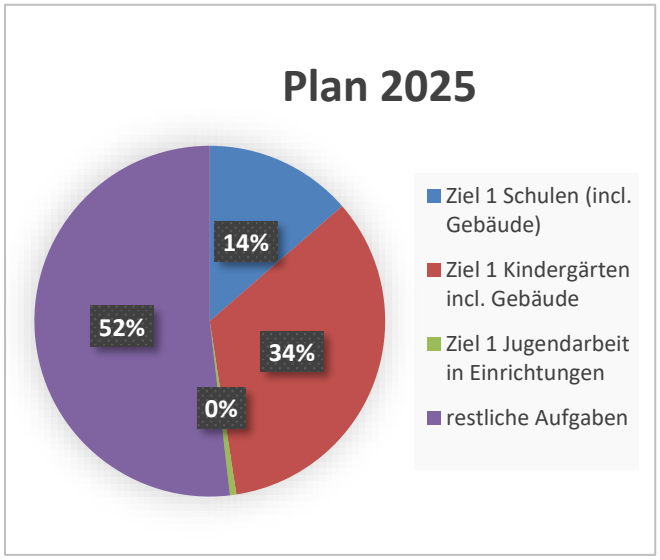
Die Handlungsfelder wurden durch Mehrheitsfindung definiert. Daraus konnten Leistungsziele und Maßnahmen erarbeitet und diese, soweit möglich, Haushaltsjahren zugeordnet. Die jeweils zuständigen Verwaltungsmitarbeiter haben diese in Tabellen gefasste Ausarbeitungen weiter ausgeführt, insb mit Finanzmitteln hinterlegt. Das Gerüst ist:

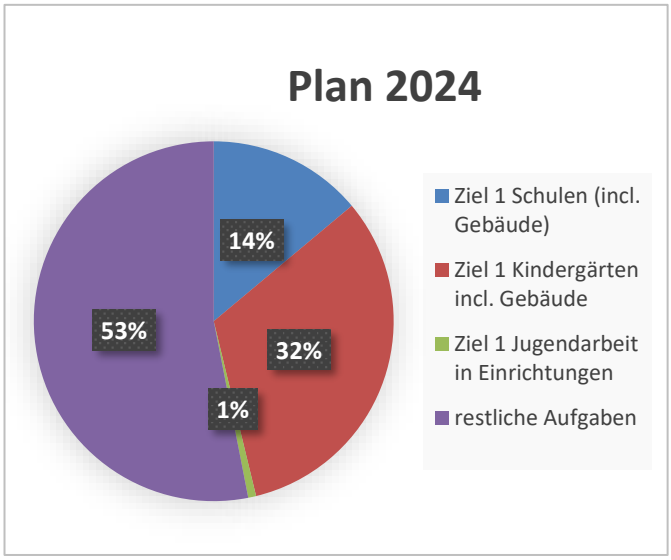
HHJahr	Leistungsziele	Maßnahmen zur Durchführung	Entscheidungen (Datum)	Finanzierung	Kennzahlen

Die Ausführungen zu den jeweiligen Themen werden in den Teilhaushalten abgebildet. Hierfür ist in der pdf-Version bei den Zielen ein Link zur passenden Produktgruppe (bzw. Teilhaushalt) und zurück angebracht.

Nr.	Handlungsfelder
1	**Entwicklung der Infrastruktur** Teilhh. 7
1.1	- Stadtentwicklung (PG 5110)
1.2	- Gemeindestraßen (PG 5410)
1.3	- Umweltschutz (PG 5610 / 5520)
2	**Sicherheit und Ordnung** Teilhh. 2
	- Ordnungswesen / Verkehrswesen (PG 1220 / 1221)
3	**Vereinsförderung** Teilhh. 4 und 6
	- Kultur- und Sportvereine (PG 2810 / 4210)
4	Wirtschaftsstandort Teilhh. 8
4.1	- Wirtschaftsförderung (PG 5710)
4.2	- Gewerbegebiete (PG 5110)

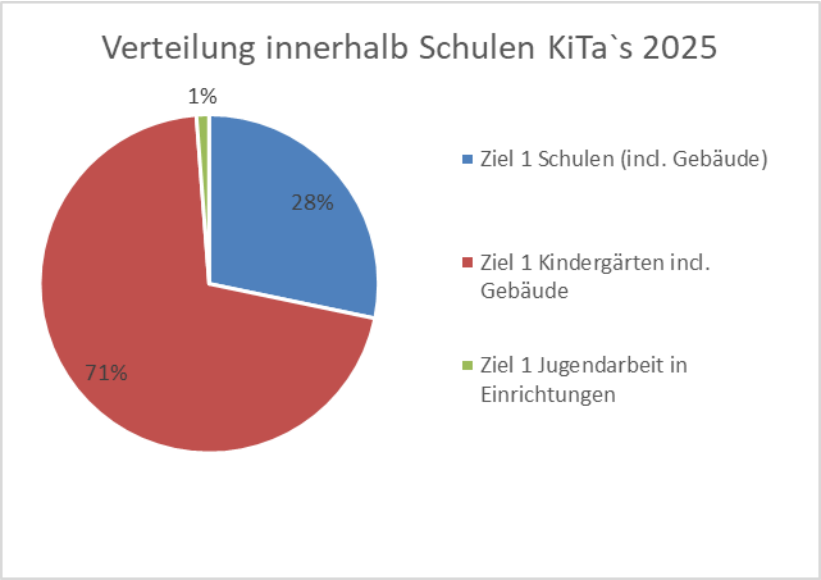
Das größte Projekt der nächsten Jahre ist die Änderung in der Schullandschaft. Die erheblichen Investitionen in Kindergärten sollten vorerst abgeschlossen sein, lediglich die Kita Löwenherz steht noch aus. Die damit einhergehenden Folgekosten werden den Haushalt nachhaltig belasten, insbesondere der Personalaufwand kann nicht gedeckt werden. Allerdings ist der Druck der Kinderzahlen nicht ganz einfach bestimmbar.
Deshalb soll an dieser Stelle der Anteil dieser Pflichtaufgaben an den gesamten besonders hervorgehoben werden. Die weiteren Informationen werden beim Teilhaushalt 3 bzw Teilhaushalt 5 ausgeführt. An der Steigerung der Kitanateile erkennt man den Betrieb der zwei neuen Kindergärten. Grafik und Werte ohne FAG/GemFiRG-Umlagen.





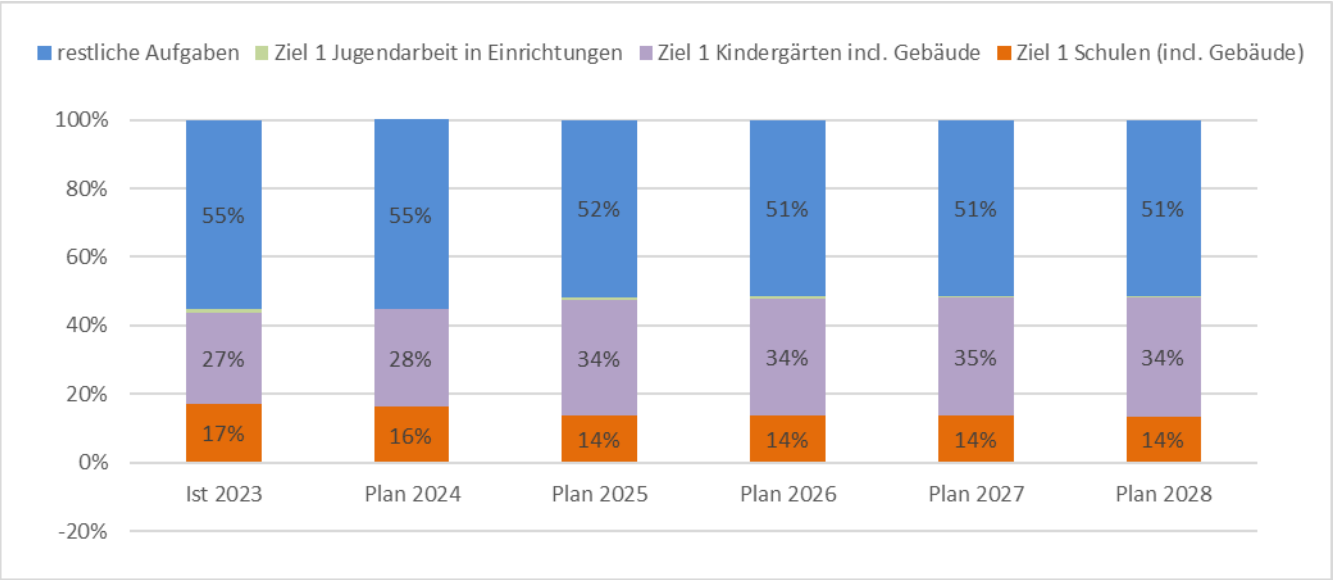
D.h. 48 % aller Aufwendungen (ohne FAG) (2024 und 2023: 47%; 2022: 46%; 2021: 42 %) werden für die Bereiche Schulen und Kindergärten verwendet. Dies bleibt bis 2028 so, 2027 mit einer Spitze von 49 % der Aufwendungen. Daran erkennt man, dass der normale Betrieb insb der Kindergärten noch mehr Mittel beansprucht als die Kosten zzgl Sanierungen der vergangenen Jahre. Dabei ist zu bedenken, dass in dieser Betrachtung nur direkte Kosten addiert wurden, die internen Verrechnungen (bspw Personalamt) blieben außen vor.

Beim Blick auf die Verteilung der Aufwendungen zwischen Schulen und Kindergärten wird der hohe Personalaufwand (ohne Verrechnung der Personalkosten im Querschnitts- und Baubereich) deutlich. Der Bereich Kindergarten ändert seinen Anteil von 69% in 2024 auf 71 % ab 2025.



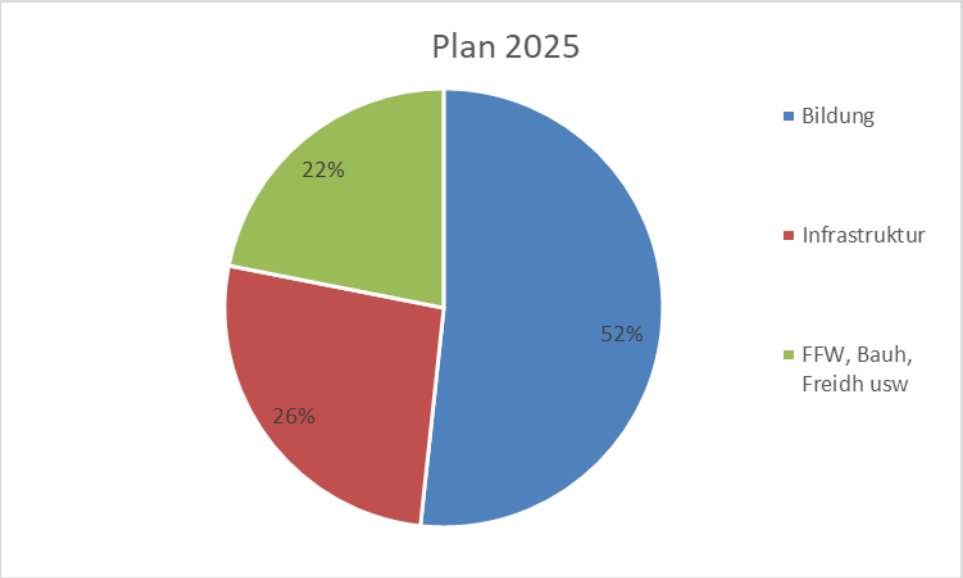
Absolut gesehen steigen die Beträge von 26,7 Mio€ (2025) auf 27,4 Mio€ (2028) (o. Verrechnungen). Weitere Forderungen der Gesetzgeber (Ganztagsschule, kleinere Kita-Gruppen) führen zu horrenden Mehraufwendungen, die wir nicht ohne Ausgleichszahlungen leisten können. Das grundgesetzlich verankerte Konnexitätsprinzip muss eingehalten werden, der verursachende Gesetzgeber muss langfristig seinen Teil beitragen. Nur kurzfristige sog. Anschubfinanzierungen reichen nicht. Am Beispiel Kindergarten erkennt man, dass der Betrieb teuer ist und bleibt.

Vergleicht man die Jahre 2023 bis 2028 miteinander ergibt sich in der Anteilsbetrachtung folgendes Bild:



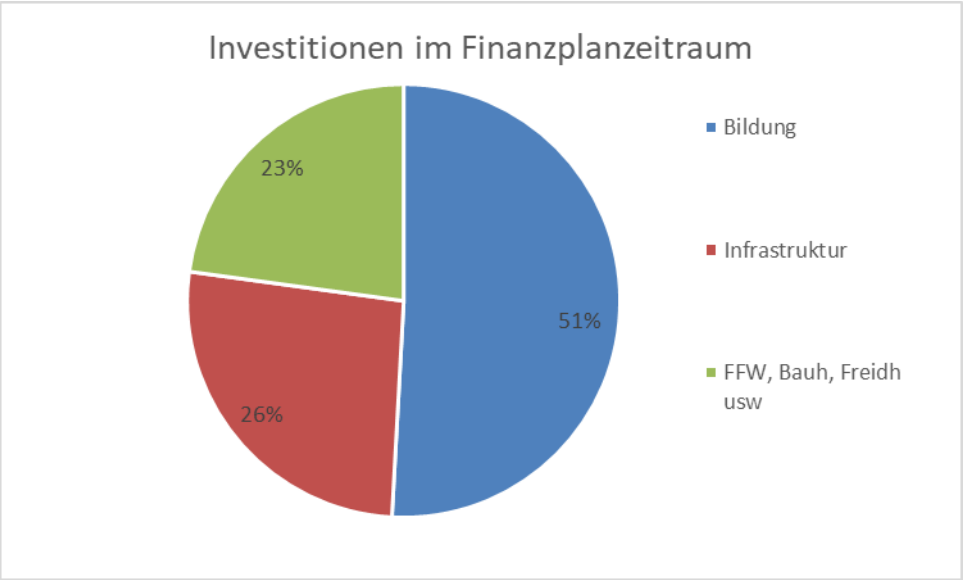
Das bedeutet für Gemeinderat und Verwaltung, dass wir alle anderen Aufgaben (Straßen, Wege, Plätze, Grünanlagen, Ordnungswesen etc) mit prozentual weniger Mitteln erfüllen müssen. Diese Grafik soll der Bevölkerung diese Lage verdeutlichen. Da in den nächsten Jahren die für Haushaltsaufgaben freien Steuererträge (Siehe Grafik oben) weiter sinken.

Investitionsverteilung:



Im Vorjahr waren noch 41 % der Investitionskosten durch den Bereich Bildung gebunden, in 2025 werden es bei den Schulen 52 % sein.

Für den gesamten Finanzplanzeitraum bis 2028 ergibt sich:



51 % aller Mittel iHv 36 Mio€ werden für den Bildungsbereich eingesetzt, wobei 7,3 Mio€ an Zuweisungen für Kita und Schulen geplant sind, also den Betrag verringern, 26 % für Infrastruktur. D.h. trotz der hohen Ausgaben für die Infrastruktur wird durch die Schulneubauten der überwiegende Teil der Mittel für die Bildung eingesetzt.

Nachhaltigkeitshaushalt

Dieser Haushalt ist der zweite, der sich mit den SDG-Indikatoren (Sustainable Development Goals – Ziele für eine nachhaltige Entwicklung) für Kommunen auseinandersetzt.

Im Folgenden werden die Hintergründe und Ziele dieser Indikatoren erläutert. Es werden dabei die Auszüge aus „SDG-Indikatoren für Kommunen“ der Herausgeber: Bertelsmann Stiftung, Bundesinstitut für Bau- Stadt- und Raumforschung, Deutscher Landkreistag, Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Deutsches Institut für Urbanistik und Engagement Global vom 27.06.2018 verwendet. https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/agenda-2030-nachhaltige-entwicklung-vor-ort/projektnachrichten/sdg-indikatoren-fuer-kommunen; www.monitor-nachhaltige- kommune.de; www.wegweiser-kommune.de

Immer mehr Kommunen machen sich auf den Weg, ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung und zur Umsetzung der Agenda 2030 mit den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen zu leisten. In den Städten, Kreisen und Gemeinden wird sich letztlich entscheiden, ob nachhaltige Entwicklung ein Erfolg wird. Deshalb ist die Art und Weise, wie Kommunen das Thema Nachhaltigkeit und die Umsetzung der SDGs angehen, von zentraler Bedeutung. Folgerichtig stellt das High-level Political Forum on Sustainable Development (HLPF) der Vereinten Nationen fest: „Es sind die Städte, wo der Kampf um eine nachhaltige Entwicklung gewonnen oder verloren wird.“

Der vorliegende Katalog an SDG-Indikatoren ist (nur) ein erster Vorschlag seitens der Projektträger. Jede Kommune kann, soll und muss auf Basis der jeweiligen Rahmenbedingungen und Schwerpunktsetzungen vor Ort selbst entscheiden, welche Indikatoren zur Abbildung des jeweiligen Beitrags zu den SDGs am besten geeignet sind. Unser Baukasten ermöglicht es, jederzeit Indikatoren wegzulassen, zu verändern oder zu ergänzen. Die umfassenden Indikatorensteckbriefe können hierfür eine Arbeitshilfe sein.

Um die Identifikation anderer oder weiterer Indikatoren durch die Kommunen zu erleichtern, finden in unserer Veröffentlichung nicht nur die ausgewählten (Kern-)Indikatoren Erwähnung, sondern auch alle weiteren, prinzipiell gut geeigneten Indikatoren.

Die Vereinten Nationen haben 2015 im Rahmen der Agenda 2030 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) verabschiedet. Die Bundesregierung hat sich bei der Weiterentwicklung der Nationalen zur Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie im Jahr 2017 systematisch an den insgesamt 17 SDGs orientiert. Darüber hinaus hat auch ein Großteil der Bundesländer Nachhaltigkeitsstrategien entwickelt oder weiterentwickelt, die zumindest zum Teil auf die SDGs ausgerichtet sind.

Die Indikatorenkataloge der Vereinten Nationen und der Europäischen Union sollen als Basis für ein Monitoring der SDG-Umsetzung auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene eingesetzt werden. Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (VN) und die Überprüfung der Entwicklungen durch Indikatoren stellen auch einen Handlungsrahmen für deutsche Kommunen dar. Das Ziel des Vorhabens „SDG-Indikatoren für Kommunen“ ist es, geeignete Indikatoren zur Abbildung der SDG-Umsetzung auf kommunaler Ebene in Deutschland zu identifizieren und entsprechende Daten bereitzustellen.

Zur Identifizierung von geeigneten Indikatoren gehört die Sammlung, Bewertung und Auswahl von Indikatoren für die auf kommunaler Ebene relevanten Unter- und Teilziele der 17 SDGs. Im Ergebnis soll ein ebenso handlungsleitendes (steuerungsrelevantes) wie handhabbares (überschaubares) Indikatorenset zur Abbildung aller SDGs auf kommunaler Ebene erarbeitet werden.

In jedem Fall hat der bereitgestellte SDG-Indikatorenkatalog „Vorschlagscharakter“: Die einzelne Kommune entscheidet eigenständig, welche Indikatoren sie vor dem Hintergrund der örtlichen Rahmenbedingungen und auf Basis der strategischen Schwerpunktsetzungen (z. B. Familienstadt, Grüne Stadt, Faire Stadt, etc.) zur Abbildung der SDG-Umsetzung verwenden möchte. Denkbar und möglich ist daher, dass die vorgeschlagenen 47 SDG-(Kern-)Indikatoren geändert, gestrichen oder ergänzt werden. Für mögliche Ergänzungen enthält die Publikation bereits zahlreiche Anregungen. So haben wir im Anhang ca. 150 weitere Indikatoren aufgelistet, die grundsätzlich ebenfalls für ein SDG-Monitoring herangezogen werden können. Insgesamt betrachtet übernimmt der Katalog an SDG-Indikatoren daher für die einzelnen Städte, Kreise und Gemeinden eine Baukastenfunktion.

Generell soll der Einsatz der Indikatoren vor allem dazu beitragen, das Nachhaltigkeitsmanagement in der einzelnen Kommune im Hinblick auf die Umsetzung der Agenda 2030 bzw. der SDGs möglichst wirkungsorientiert zu gestalten.

An diesem Punkt wird angemerkt, dass wir mit dem ersten Haushalt zunächst eine Zuordnung der Ziele zu unseren Produkten vorgenommen haben. Ab 2025 wird Stück für Stück die Erarbeitung der Indikatoren speziell für Bad Krozingen und der dafür notwendigen Informationen mit Hilfe der bereits verfügbaren Datengrundlagen (Siehe bspw www.wegweiser-kommune.de) vorgenommen, beginnend bei den Kindergärten. Es handelt sich dabei nicht um eine Idee der Kämmerei, die allen anderen aufgezwungen wird. Die Kreditvergaberichtlinien verlangen den Nachhaltigkeitsbericht des Kreditnehmers. Wir werden in Zukunft, wenn überhaupt, nur noch zu sehr schlechten Zinskonditionen Darlehen aufnehmen können, wenn wir keinen Nachhaltigkeitsbericht fertigen. Als Kommune haben wir hierfür das Werkzeug des Haushaltsplans und der Jahresrechnung, die in der Kämmerei gefertigt werden. Nachhaltig ist deshalb natürlich, dass kein eigenes Personal für die Bearbeitung dieses Themas angestellt wird. D.h. es müssen alle Bereiche so optimiert werden, dass die Mitarbeiter den Aufgabenkatalog in ihre Arbeit integrieren können. Die Ergebnisse müssen aus gut und einfach zugänglichen Datenbasen ablesbar sein. Deshalb ist die Implementierung der SDG ein langwieriger Prozess, jeder einzelne Fall muss auf die Arbeitsbelastung beim jeweiligen Mitarbeiter, der Mitarbeiterin, geprüft werden.

Für die ausgewählten Kernindikatoren des vorgeschlagenen SDG-Indikatorenkatalogs wurden anschließend ausführliche Beschreibungen in Form von Steckbriefen angefertigt. Diese Steckbriefe sind in Kapitel 4 der Publikation enthalten.

Innerhalb der Arbeitsgruppe herrschte Einigkeit darüber, dass (auch) den deutschen Kommunen eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der Agenda 2030 und damit der Lösung unter- schiedlichster globaler Probleme und Herausforderungen zukommt. Deutsche Kommunen sollten sich daher nicht allein auf SDG 11 und ggf. einige wenige andere Ziele fokussieren, sondern allen 17 SDGs und allen 169 Unterzielen Beachtung schenken (siehe z. B. Engagement Global, 2016; UCLG, 2015): Sei es durch Maßnahmen „In der Kommune für die Kommune“, „In der Kommune für die Welt“ oder „In anderen Ländern durch andere Länder“ (vgl. Unterscheidung im Rahmen des Projektes „Global Nachhaltige Kommune“; Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. / Engagement Global, 2018).

Allein diese Grundannahme hätte jedoch dazu geführt, dass alle 169 Unterziele als relevant für ein kommunales SDG- Monitoring hätten eingeschätzt werden können, was dem gemeinsamen Ziel der Arbeitsgruppe „SDG-Indikatoren für Kommunen“ entgegenstand, einen überschaubaren und für diverse deutsche Kommunen handhabbaren bzw. realistisch umsetzbaren

Katalog von (Kern-)Indikatoren zu entwickeln. Aufgrund dessen sollte der Fokus bei der Entwicklung eines ersten Katalogs an SDG-Indikatoren für Kommunen zunächst auf solche Unter- und Teilziele gelegt werden, die wesentliche Probleme und Herausforderungen in deutschen Kommunen ansprechen und welche von deutschen Kommunen per eigener Aufgabenkompetenz – zumindest teilweise und vor allem messbar – gelöst bzw. bewältigt werden können.

Als generelle Entscheidungsregel wurde festgelegt: Können deutsche Kommunen unmittelbar mit Hilfe kommunaler Aufgaben oder Produkte (d. h. durch eigene Kompetenz der Kommunalverwaltung, der politischen Akteure oder der kommunalen Unternehmen; „große Handlungsoptionen“) einen Beitrag zur Erreichung der jeweiligen Einzelaussage leisten oder besitzen Kommunen Möglichkeiten, entsprechende Rahmenbedingungen für eine Umsetzung durch andere Akteure zu setzen („mittlere Handlungsoptionen“), so handelt es sich um eine kommunale Aufgabe im weitesten Sinne. Fälle, in denen eine Kommune andere Akteure lediglich für ein bestimmtes, den SDGs entsprechendes Verhalten motivieren kann („geringe Handlungsoptionen“), wurden nicht als relevante Aufgabe bewertet.

> So fällt etwa SDG 11.1.1 („Bis 2030 den Zugang zu an- gemessenem, sicherem und bezahlbarem Wohnraum und zur Grundversorgung für alle sicherstellen“) klar in den (Pflicht-)Aufgabenbereich einer Kommune; durch die Vielfalt an wohnungspolitischen Instrumenten ergeben sich große Handlungsoptionen. Mittlere Handlungsoptionen wurden etwa beim Wirtschaftswachstum gesehen (SDG 8.1.1 „Ein Pro-Kopf-Wirtschaftswachstum entsprechend den nationalen Gegebenheiten aufrechterhalten“), zu dem im Rahmen der kommunalen Wirtschaftsförderung günstige Rahmenbedingungen gesetzt werden können. Hingegen fiel der Aufgaben-Check für 16.10.2 („Die Grundfreiheiten schützen, im Einklang mit den nationalen Rechtsvorschriften und völkerrechtlichen Übereinkünften“) negativ aus, da die Wahrung von Grundfreiheiten zwar Bestandteil kommunaler Aufgaben ist, Kommunen jedoch keine Verstöße sanktionieren und Grundfreiheiten damit nicht schützen können. Ein Beispiel für „geringe Handlungsoptionen“, die nicht als kommunale Aufgabe bewertet wurden, ist SDG 14.a („Die wissenschaftlichen Kenntnisse vertiefen, die Forschungskapazitäten ausbau- en und Meerestechnologien weitergeben, […], um die Gesundheit der Ozeane zu verbessern und den Beitrag der biologischen Vielfalt der Meere zur Entwicklung der Entwicklungsländer, […], zu verstärken“): Eine Kommune kann Forschungsschwerpunkte ansässiger Forschungsunternehmen zwar anregen, jedoch kaum über bestimmte Rahmenbedingungen direkt beeinflussen, und dies gilt auch für eine mögliche Einwirkung auf die Forschungspolitik auf Landes- oder Bundesebene.

Das Ergebnis des Aufgaben-Checks hing ausschließlich davon ab, ob Kommunen über Einflussmöglichkeiten (im Sinne großer oder mittlerer Handlungsoptionen, s. o.) verfügen, nicht jedoch davon, wie umfassend diese Einflussmöglichkeiten sind. So fiel der Aufgaben-Check auch dann positiv aus, wenn Kommunen lediglich als Arbeitgeber angesprochen sind und damit insgesamt nur einen kleinen Beitrag zur Erreichung des Ziels leisten können.

Auf Basis der Bewertung der Kriterien Validität, Datenverfügbarkeit, Datenqualität und Funktion konnten Indikatoren vom Typ I und II ermittelt werden. Diese Indikatoren eignen sich für ein SDG-Monitoring auf kommunaler Ebene besonders gut, da sie hinsichtlich dieser vier Kriterien folgende Mindestanforderungen erfüllen:

Bewertungsmöglichkeiten	
Output-/Outcome-/Impact- Indikator (OP/OC/IM)	Der Indikator bezieht sich auf die Ergebnisse und Auswirkungen eines Ressourcen-Einsatzes.
Input-/Output-Indikator (IP/OP)	Der Indikator bezieht sich auf einen Ressourcen-Einsatz. Das zugrun-deliegende Unter- bzw. Teilziel nennt eine Veränderung dieses Ressourcen-Einsatzes jedoch explizit als gewünschtes Ergebnis.
Input-Indikator (IP)	Der Indikator bezieht sich auf einen Ressourcen-Einsatz. Das zugrun-deliegende Unter- bzw. Teilziel bezieht sich jedoch nicht explizit auf eine Veränderung dieses Ressourcen-Einsatzes.

Zusammengefasst handelt es sich bei Indikatoren vom Typ I um Indikatoren mit einer hohen oder sehr hohen Validität, die flächendeckend verfügbar sind. Bei Indikatoren vom Typ II handelt es sich um Indikatoren mit einer sehr hohen Validität, welche jedoch nicht flächendeckend auf kommunaler Ebene verfügbar sind. Sowohl für Indikatoren vom Typ I als auch für Indikatoren vom Typ II kamen Input-Indikatoren nur dann in Frage, wenn sich deren zugrundeliegendes Unter- bzw. Teilziel explizit auf diesen Input bezog.

SDG	Nr.	Nr. des Unter- bzw. Teilziels	Indikator	Berechnung	Typ
SDG 1	1	1.3.1	SGB II-/SGB XII-Quote	(Anzahl Leistungsberechtigte nach SGB II und SGB XII) / (Anzahl Einwohner) * 100	Typ I
	2a	1.3.2	Armut – Kinderarmut	(Anzahl Nicht-Erwerbsfähiger Leistungsbezieher unter 15 Jahre + Anzahl Nicht-Leistungsberechtigter in Bedarfsgemeinschaften unter 15 Jahre) / (Anzahl Einwohner im Alter von unter 15 Jahren) * 100	Typ I
	2b	1.3.2	Armut – Jugendarmut	(Anzahl Leistungsberechtigter im Alter von 15-17 Jahren + Anzahl Nicht Leistungsberechtigter in Bedarfsgemeinschaften im Alter von 15-17 Jahren) / (Anzahl Einwohner im Alter von 15-17 Jahren) * 100	
	2c	1.3.2	Armut – Altersarmut	(Anzahl Bezieher von Grundsicherung im Alter ab 65 Jahren) / (Anzahl Einwohner im Alter ab 65 Jahren) * 100	
SDG 2	3	2.2.1	Kinder mit Übergewicht	(Anzahl Übergewichtige Kinder im Schuleingangsjahr) / (Anzahl Kinder im Schuleingangsjahr insgesamt) * 100	Typ II
	4	2.4.1, 2.4.2	Ökologische Landwirtschaft	(Fläche unter ökologischer landwirtschaftlicher Nutzung) / (Fläche unter landwirtschaftlicher Nutzung insgesamt) * 100	Typ II
	5	2.4.2	Stickstoffüberschuss	(Stickstoffüberschuss) / (Landwirtschaftlich genutzte Fläche)	Typ I
SDG 3	6	3.4.2	Vorzeitige Sterblichkeit	(Anzahl Todesfälle bei Personen im Alter von unter 65 Jahren) / (Anzahl Einwohner) * 1.000	Typ I
	7	3.8.2	Ärzteversorgung	(Anzahl Allgemeinärzte) / (Anzahl Einwohner) * 100.000	Typ I
	8	3.9.2	Luftqualität	Emissionen von Luftschadstoffen (Schwefeldioxid, Stickoxide, Ammoniak, flüchtige organische Verbindungen und Feinstaub)	Typ II
SDG 4	9	4.1	Schulabbrecherquote	(Anzahl Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss) / (Anzahl Schulabgänger insgesamt) * 100	Typ I
	10a	4.2, 4.6	Betreuung von Kindern - Unter 3-Jährige	(Anzahl Kinder im Alter von unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen) / (Anzahl Kinder im Alter von unter 3 Jahren) * 100	Typ I
	10b	4.2, 4.6	Betreuung von Kindern - 3- bis 5-Jährige in Tageseinrichtungen	(Anzahl Kinder im Alter von 3-5 Jahren in Tageseinrichtungen) / (Anzahl Kinder im Alter von 3-5 Jahren) * 100	
	11	4.a	Exklusionsquote	(Anzahl Schüler an Förderschulen) / (Anzahl Schüler insgesamt) * 100	Typ I
SDG 5	12	5.1	Verhältnis der Beschäftigungsquoten von Frauen und Männern	(Anzahl SvB Frauen am Wohnort 15-64 Jahre / Anzahl Frauen 15-64 Jahre insgesamt) / (Anzahl SvB Männer am Wohnort 15-64 Jahre / Anzahl Männer 15-64 Jahre insgesamt) * 100	Typ I
	13	5.1	Verdienstabstand zwischen Frauen und Männern	(Medianeinkommen SvB Frauen (vollbeschäftigt) am Arbeitsort) / (Medianeinkommen SvB Männer (vollbeschäftigt) am Arbeitsort) * 100	Typ I
	14	5.5	Frauenanteil in Stadträten und Kreistagen	(Anzahl Frauen mit Mandaten in Stadträten und Kreistagen) / (Mandate in Stadträten und Kreistagen insgesamt) * 100	Typ I
SDG 6	15	6.3.1, 6.3.2, 6.3.3	Abwasserbehandlung	(Abwassermenge, die durch Denitrifikation und Phosphorelimination behandelt wird) / (Abwassermenge insgesamt) * 100	Typ I
	16	6.3.1	Nitrat im Grundwasser	(Anzahl Messstellen mit Überschreitung des Grenzwertes) / (Anzahl der Messstellen insgesamt) * 100	Typ II
SDG 7	17	7.2	Anteil Erneuerbarer Energien am Energieverbrauch	(Energiebereitstellung durch erneuerbare Energien) / (Bruttoendenergieverbrauch) * 100	Typ II
	18	7.2	Windenergie	(Leistung installierter Windenergie) / (Anzahl Einwohner)	Typ I
	19	7.a.2	Kommunale Investitionen in den Ausbau erneuerbare Energien	(Investitionen Ausbau erneuerbarer Energien) / (Kommunale Ausgaben insgesamt) * 100	Typ II
	20	8.1.1	Bruttoinlandsprodukt	(Bruttoinlandsprodukt) / (Anzahl Einwohner)	Typ I

SDG 8	21	8.5.1	Langzeitarbeitslosenquote	(Anzahl Arbeitslose mit Dauer der Arbeitslosigkeit > 1 Jahr) / (Anzahl Arbeitslose + Anzahl SvB am Wohnort) * 100	Typ I
	22	8.5.1	Beschäftigungsquote	(Anzahl SvB am Wohnort im Alter von 15-64 Jahren) / (Anzahl Einwohnern im Alter von 15-64-Jahren) * 100	Typ I
	23	8.5.2	Aufstocker	(Anzahl erwerbstätige ALG II-Bezieher) / (Anzahl ALG II-Bezieher insgesamt) * 100	Typ I
SDG 9	24	9.5.3	Existenzgründungen	(Anzahl Neuerrichtungen von Gewerbebetrieben) / (Anzahl Einwohner) * 1000	Typ I
	25	9.5.3, 9.5.4	Hochqualifizierte	(Anzahl SvB mit akademischen Berufsabschluss am Arbeitsort) / (Anzahl SvB am Arbeitsort insgesamt) * 100	Typ I
	26	9.a	Breitbandversorgung	(Anzahl Haushalte mit Breitbandversorgung (≥ 50 Mbit/s)) / (Anzahl Haushalte insgesamt) * 100	Typ II
SDG 10	27a	10.2.2, 10.3.2, 10.4	Einkommensverteilung – Haushalte mit niedrigem Einkommen	(Anzahl Haushalte mit Gesamtnettoeinkommen bis unter 25.000 Euro pro Jahr) / (Anzahl Haushalte insgesamt) * 100	Typ I
	27b	10.2.2,10.3.2, 10.4	Einkommensverteilung – Haushalte mit mittlerem Einkommen	(Anzahl Haushalte mit Gesamtnettoeinkommen zwischen 25.000 und 50.000 Euro pro Jahr) / (Anzahl Haushalte insgesamt) * 100	
	27c	10.2.2,10.3.2, 10.4	Einkommensverteilung – Haushalte mit hohem Einkommen	(Anzahl Haushalte mit Gesamtnettoeinkommen über 50.000 Euro pro Jahr) / (Anzahl Haushalte insgesamt) * 100	
	28	10.2.2	Verhältnis der Beschäftigungsquote von Ausländern zur Beschäftigungsquote gesamt	(Anzahl ausländische SvB am Wohnort 15-64 Jahre / Anzahl Ausländer 15-64 Jahre insgesamt) / (Anzahl SvB am Wohnort 15-64 Jahre insgesamt / Anzahl Einwohner 15-64 Jahre insgesamt) * 100	Typ I
	29	10.2.2	Verhältnis der Schulabbrecherquote von Ausländern zur Schulabbrecherquote gesamt	(Anzahl ausländischer Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss / Anzahl ausländischer Schulabgänger insgesamt) / (Anzahl Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss insgesamt / Anzahl Schulabgänger insgesamt) * 100	Typ I
SDG 11	30	11.1.1	Mietpreise	Durchschnittliche Nettokaltmiete je qm	Typ I
	31	11.2.1	Modal Split	(Auhommen Fußverkehr, Radverkehr und ÖPNV) / (Verkehrsaufkommen insgesamt) * 100	Typ II
	32	11.2.2	Verunglückte im Verkehr	(Anzahl verletzte oder getötete Personen bei Verkehrsunfällen) / (Anzahl Einwohner) * 1.000	Typ I
	33	11.3.1	Flächenverbrauch	(Siedlungs- und Verkehrsfläche) / (Gesamtfläche) * 100	Typ I
	34	11.3.1, 11.7	Naherholungsflächen	(Erholungsfläche) / (Anzahl Einwohner)	Typ I
SDG 12	35	12.2	Trinkwasserverbrauch	(Jährlicher Trinkwasserverbrauch (Haushalte und Kleingewerbe)) / ((Anzahl Einwohner) * (Tage pro Jahr))	Typ I
	36	12.2, 12.6	Abfallmenge	(Menge entsorgter Abfall) / (Anzahl Einwohner)	Typ I
	37	12.6	EMAS-zertifizierte Standorte	(EMAS-zertifizierte Standorte) / (Anzahl Betriebe insgesamt) * 1000	Typ II
SDG 13	38a	13.2	CO_2-Ausstoß –CO2-Ausstoß der privaten Haushalte	(Menge CO_2-Emission der privaten Haushalte) / (Anzahl Einwohner)	Typ II
	38b	13.2	CO_2-Ausstoß – CO2-Ausstoß von Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen	(Menge CO_2-Emission von Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen) / (Anzahl Einwohner)	
	38c	13.2	CO_2-Ausstoß – CO2-Ausstoß des Verkehrs	(Menge CO_2-Emission durch den Verkehr) / (Anzahl Einwohner)	
SDG 14	39	14.1	Fließwasserqualität	(Anzahl Fließgewässer mit einer ökologischer Zustandsbewertung von „sehr gut", „gut" oder „mäßig") / (Anzahl Fließgewässer insgesamt) * 100	Typ II
SDG 15	40	15.1, 15.5.1	Naturschutzflächen	(Fläche Natura 2000-Gebiete, Landschafts- und Naturschutzgebiete, Naturparks und Nationalparks) / (Fläche insgesamt) * 100	Typ II
	41	15.2.1	Nachhaltige Forstwirtschaft	(Waldfläche mit PEFC- bzw. FSC-Zertifizierung) / (Waldfläche insgesamt) *100	Typ II
	42	15.5.2	Landschaftsqualität und Artenvielfalt	(Tatsächlicher Wert des Index für den Bestand an Vogelarten) / (Zielwert des Index für Bestand an Vogelarten) * 100	Typ II
SDG 16	43	16.4.3	Straftaten	(Anzahl polizeilich bekanntgewordene Straftaten) / (Anzahl Einwohner) * 1.000	Typ I
	44	16.6	Verschuldung im Kernhaushalt	(Verschuldung im Kernhaushalt der Kommune) / (Anzahl Einwohner)	Typ I
	45	16.7	Informelle Bürgerbeteiligung	(Anzahl der informellen Beteiligungsverfahren) / (Anzahl Einwohner) * 1.000	Typ II
SDG 17	46	17.3, 17.6	Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit	(Kommunale Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit) / (Kommunale Ausgaben insgesamt) * 100	Typ II
	47	17.16	Ausgaben für fair gehandelte Produkte	(Kommunale Ausgaben für fair gehandelte Produkte) / (Kommunale Ausgaben insgesamt) * 100	Typ II

Für alle 47 Kernindikatoren des vorgeschlagenen SDG- Indikatorenkatalogs wurden detaillierte Informationen in Form von Steckbriefen bereitgestellt (siehe Kapitel 4 (von SDG-Indikatoren für Kommunen)). Diese Steckbriefe sollen den kommunalen Vertretern in erster Linie dazu dienen, die Nachhaltigkeitsrelevanz von Indikatoren beurteilen zu können, die Aussage der Indikatoren zu verstehen, Indikatorenwerte korrekt zu interpretieren und ggf. Wechselwirkungen mit anderen Indikatoren und regionalen Gegebenheiten zu erkennen.
Im Detail liefern die Steckbriefe folgende Informationen:

(Primäres) Ziel:
Welchem Ziel ist der Indikator (primär) zugeordnet?

(Primäres) Unterziel:
Welchem Unterziel ist der Indikator (primär) zugeordnet?

(Primäres) Teilziel:
Welchem Teilziel eines Unterziels ist der Indikator (primär) zugeordnet? – Diese Information ist nur dann relevant, wenn die Arbeitsgruppe ein entsprechendes Unterziel in Teilziele gegliedert hat.

Bezug zu weiteren Zielen, Unter- und Teilzielen:
Welchen Zielen, Unterzielen und Teilzielen ist der Indikator zugeordnet? – An dieser Stelle werden auch Mehrfachzuordnungen ersichtlich.

Bezug zu Dimensionen und Themen der nachhaltigen Entwicklung:
Existiert ein Bezug zu den Dimensionen und Themen nach- haltiger Entwicklung?[7]
– Hierbei wurden folgende Dimensionen und Themen berücksichtigt:

- Ökonomie (Arbeit und Beschäftigung, Wirtschaftsstruktur)
- Ökologie (Klima und Energie, Mobilität, Naturschutz und Ressourceneinsatz)
- Soziales (Armut, Wohnen und Wohnumfeld, Gesundheit und Pflege, Sicherheit, Bildung, Kultur)
- Governance (Verwaltung und Ratsarbeit, Haushaltsführung, Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement, Eine- Welt-Engagement)

Bezug zu Agenden oder Leitbildern der nachhaltigen Ent- wicklung:
Existiert ein Bezug zu häufig vorkommenden Nachhaltigkeitsagenden und -leitbildern?
– Folgende Agenden und Leitbilder wurden berücksichtigt:

- Inklusive Kommune
- Familiengerechte Kommune
- Umweltgerechte Kommune
- Resiliente Kommune
- Sharing Kommune
- Smarte Kommune
- Faire Kommune
- Weltoffene Kommune
- Demographiegerechte Kommune
- Klimaneutrale Kommune

Definition:
Wie ist der Indikator definiert?

Nachhaltigkeitsrelevanz:

- Welche Hinweise liefert der Indikator bzw. was bildet er ab?
- Welche Bedeutung hat der Indikator für eine nachhaltige Kommune?

- Lassen sich Bezüge zu den verschiedenen Dimensionen einer nachhaltigen Entwicklung herstellen (Ökonomie, Ökologie, Soziales oder Governance)? Lassen sich Bezüge zu den verschiedenen Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung herstellen („Prinzip der Generationengerechtigkeit“, „Prinzip der Ganzheitlichkeit, „Prinzip der globalen Verantwortung“ oder „Prinzip des gemeinsamen Vorgehens“)?

Herkunft:

Die Zeile „Herkunft“ liefert Aufschluss darüber, ob sich der Indikator in exakt dieser oder sehr ähnlicher Form in den Indikatorenkatalogen der Vereinten Nationen, der EU, des Bundes, der Länder und der Kommunen wiederfindet. Hierzu wurden folgende Quellen herangezogen:

- Vereinte Nationen: SDG-Indikatorenkatalog der UN
- EU: SDG-Indikatorenkatalog von EUROSTAT
- Bund: SDG-Indikatorenkatalog der Deutschen Nachhal- tigkeitsstrategie
- Länder: Auf Ebene der Bundesländer wurden die bereit- gestellten Indikatorenkataloge der landesweiten Nachhal- tigkeitsstrategien von Baden-Württemberg und Nordrhein- Westfalen beispielhaft herangezogen. Kommunen: Auch auf kommunaler Ebene wurden die erarbeiteten kommu- nalen Indikatorenkataloge der Länder Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen herangezogen?

Validität:

- Wie gut eignet sich ein Indikator für die Darstellung des Unter- bzw. Teilziels?

Datenqualität (nur für Indikatoren vom Typ I):

Welche Qualität besitzen die Daten, mit denen der Indikator gebildet wird? Hierzu sind u. a. folgende Fragen relevant:

- Stammen die Daten aus einer zuverlässigen Quelle?
- Ist eindeutig klar, wie die Daten entstanden sind?
- Werden die Daten exakt angegeben oder nur innerhalb eines Wertebereichs?
- Sind die Daten repräsentativ?

Datenverfügbarkeit (nur für Indikatoren vom Typ I):

Für welche Jahre und auf welcher Ebene sind Daten verfügbar?

Funktion:

Handelt es sich um einen Output-/ Outcome-/ Impact-Indikator, einen Input-/ Output-Indikator oder um einen Input- Indikator?

Wechselwirkungen (nur für Indikatoren vom Typ I):

- Mit welchen anderen Indikatoren bzw. regionalen Faktoren könnte ein Zusammenhang bestehen?
- Warum könnte dieser Zusammenhang bestehen?

Rahmenbedingungen (nur für Indikatoren vom Typ I):

- Wird der Wert des Indikators durch bestimmte regionale Gegebenheiten „vorherbestimmt“?
- Nimmt der Indikator z. B. in Großstädten / Kleinstädten, in Ostdeutschland / Westdeutschland, etc., aus bestimmten Gründen einen besonders hohen oder niedrigen Wert an?

Aussage:
Welche Aussage liefert der Indikator?

Berechnung:
Anhand welcher Formel lässt sich der Indikator berechnen?

Quelle (nur für Indikatoren vom Typ I):
Aus welcher Quelle können die Daten bezogen werden?

Einheit:
In welcher Maßeinheit werden Indikatorenwerte gemessen?

Abrufbar für… (nur für Indikatoren vom Typ I):
Für welche Jahre werden die Daten im Wegweiser Kommune voraussichtlich abrufbar sein?

Die mögliche Zuordnung unserer Produkte zu den SDG wird im jeweiligen Produktplan dargestellt und in den Anlagen in einer Übersichtstabelle. Bei den Indikatorenkatalogen haben wir uns auf Grund des Platzbedarfs dafür entschieden sie nicht in den Plan mit aufzunehmen. Sie sind unter: https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/agenda-2030-nachhaltige-entwicklung-vor-ort/projektnachrichten/sdg-indikatoren-fuer-kommunen zu finden.

Ergebnishaushalt 2025

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	Änderung 2025 -2024 Euro
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	28.426.021	30.767.520	2.341.499
2	+	laufende Zuweisungen	28.312.235	30.033.893	1.721.658
3	+	aufgelöste Inv.zuwendungen u -beiträge	642.692	676.826	34.134
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	3.848.214	4.180.129	331915
6	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	398.740	412.171	13.431
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.514.318	1.845.336	331.018
8	+	Finanzerträge	200.000	200.500	500
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestands.verä.	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.235.000	2.205.000	-30.000
11	=	Ordentliche Erträge	65.577.220	70.321.375	4.744.155
12	-	Personalaufwendungen	24.594.082	28.434.161	3.840.079
13	-	Versorgungsaufwendungen	351.895	313.886	-38.009
14	-	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	12.702.850	13.234.626	531.776
15	-	Planmäßige Abschreibungen	3.614.698	3.935.772	321.074
16	-	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	615.800	844.603	228.803
17	-	Transferaufwendungen	28.117.231	29.661.860	1.544.629
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.693.713	2.328.497	-365.216
19	=	Ordentliche Aufwendungen	72.690.269	78.753.405	6.063.136
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-7.113.049	-8.432.030	-1.318.981
21	+	Vorauss. außerordentliche Erträge	0	0	0
22	-	Vorauss. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	-7.113.049	-8.432.030	-1.318.981

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	Änderung 2025 -2024 Euro
9	+	Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	65.083.768	69.786.019	4.702.251
16	-	Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	70.464.083	76.564.423	6.100.340
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebn.hh	-5.380.315	-6.778.404	-1.398.089

Vorbericht Tabellen - Haushaltsverglich

Erträge

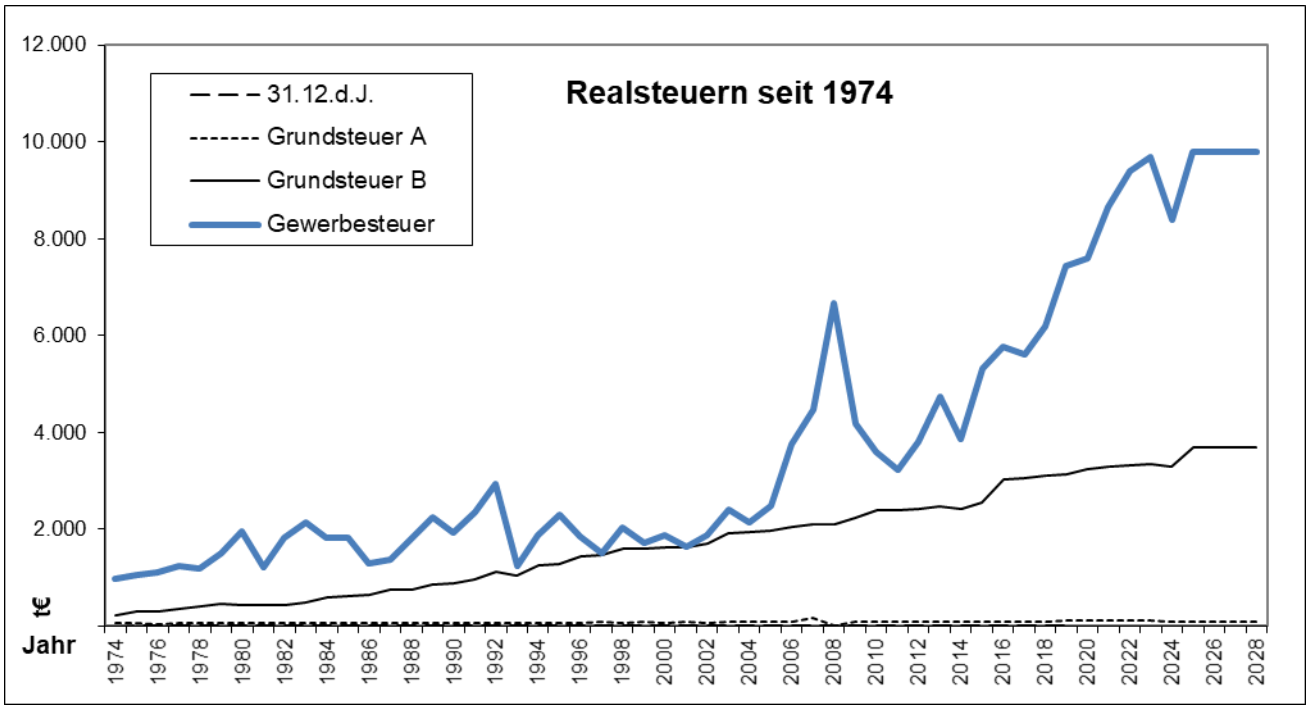
zu lfd. Nr. 1: Steuern und ähnliche Abgaben

Zahlen in T€

Kostenart	Ko.artenbezeichnung	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
30110000	Grundsteuer A	105,2	100,0	88,0	88,0	88,0	88,0
30120000	Grundsteuer B	3.357,6	3.300,0	3.700,0	3.700,0	3.700,0	3.700,0
30130000	Gewerbesteuer	9.687,2	8.400,0	9.800,0	9.800,0	9.800,0	9.800,0
30210000	Gem.ant. Einkommensteuer	12.516,0	13.203,2	13.754,0	14.333,0	15.063,0	15.763,0
30220000	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.461,4	1.522,6	1.511,0	1.548,0	1.578,0	1.611,0
30310000	Vergnügungssteuer	261,1	193,0	200,0	200,0	200,0	200,0
30320000	Hundesteuer	112,4	100,0	105,0	105,0	105,0	105,0
30410001	Fremdenverkehrsabgabe A	259,6	210,4	210,4	210,4	210,4	210,4
30410002	Fremdenverkehrsabgabe B	401,2	319,1	319,1	319,1	319,1	319,1
30510000	Familienleist.ausgl.	992,5	1.077,8	1.080,0	1.115,0	1.142,0	1.170,0

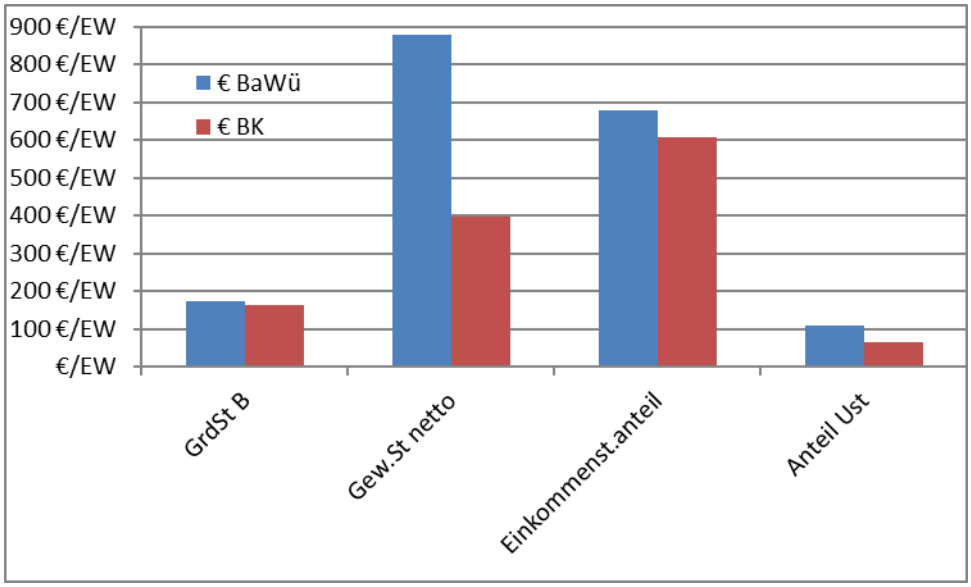
Die Steuerbeträge sind wie immer aufgrund der vorliegenden Zahlen hochgerechnet und unterliegen insb. bei der Gewerbesteuer natürlichen Schwankungen. Wir haben jedes Unternehmen einzeln betrachtet und unter dem Gesichtspunkt der allgemeinen Konjunktur den voraussichtlichen Gewerbesteuerbetrag abgeschätzt. Unser Nachteil, keine großen Konzerne und damit zeitweise sehr hohe Steuern, ist gleichzeitig unser Vorteil, gegen Schwankungen recht robuste kleinteilige Wirtschaft. Die Finanzplanung wurde bei den eigenen mit konstanten Beträgen fortgeführt.

Die untere Grafik zeigt die Entwicklung der Realsteuern ohne Inflationsausgleich seit 1974, ab 2024 Planwerte.



Durch die erfolgreiche Ansiedlungspolitik gerade auch junge Familien nach Bad Krozingen zu bekommen sind die Einkommenssteueranteile ebenfalls niedriger als im Durchschnitt. Diese

Aussage wird von den jeweiligen GPA Berichten gestützt. Unsere Region ist stärker landwirtschaftlich geprägt als Andere in Baden Württemberg. Diesen Landschaftsvorteil erkaufen wir durch eine schlechtere Finanzausstattung. Die Aufgaben der Gemeinde bleiben aber die Gleichen, ob sie um den Speckgürtel um Stuttgart und Karlsruhe, auf den Höhen des Schwarzwaldes oder südlich von Freiburg liegt. In der Grafik der Vergleich der 23er Zahlen für Gemeinden zwischen 20 und 50 Tausend Einwohnern in Baden Württemberg und unseren Zahlen aus dem Plan 2025 mit den Einwohnern Juni 2024. Der Unterschied ist offenkundig. Es fehlt an Gewerbesteuer.



<u>zu lfd. Nr. 2</u>: laufende Zuweisungen

Zahlen in T€

Kostenart	Ko.artenbezeichnung	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
31110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	15.998,3	18.422,3	19.069,0	19.553,0	19.770,0	19.675,2
31110001	Kommunaler Investitionspauschale	2.651,9	2.873,7	3.596,8	3.305,7	3.327,5	3.349,2
31310000	Sonstige allg. Zuweisungen Land	205,3	0,0	275,7	277,4	279,2	281,0
31400000	Zuweis. lfd. Zwecke Bund	15,9	12,5	2,4	2,4	2,4	2,4
31410000	Zuweis. Lfd. Zwecke Land	624,8	497,3	512,2	452,8	444,8	444,8
31410001	Zuw. Gemeindeverbindungsstr.	22,5	21,5	22,0	22,0	22,0	22,0
31410002	Zuw. Gemeindefläche	29,9	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
31410003	Zuw. gehobener Verwaltungsdienst	6,9	12,8	12,8	12,8	12,8	12,8
31410004	Fremdenverkehrslastenausgleich	171,0	170,5	181,0	171,0	171,0	171,0
31412000	Sachkostenb Schulen o. Medien	1.149,1	1.114,3	1.185,5	1.177,0	1.177,0	1.177,0
31413000	Sachkostenb Medienanteil Land	0,0	50,1	51,6	51,6	51,6	51,6
31416000	Zuweis. Lfd. Zwecke Land Kita	4.239,0	4.582,1	4.607,4	4.607,4	4.607,4	4.607,4
31416001	Zuweis. FAG päd. Leitungszeit	317,5	360,5	322,0	322,0	322,0	322,0
31419000	Zuweis. Lfd. Integrationsausgleich	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
31420000	Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	62,3	56,0	62,0	62,0	62,0	62,0
31460000	Zuweis. sonst. öff. Sonderr.	65,9	88,7	83,6	83,6	83,6	83,6
31470000	Zuweis. priv. Unternehmen	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31480000	Zuweis. übr. Bereich	34,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

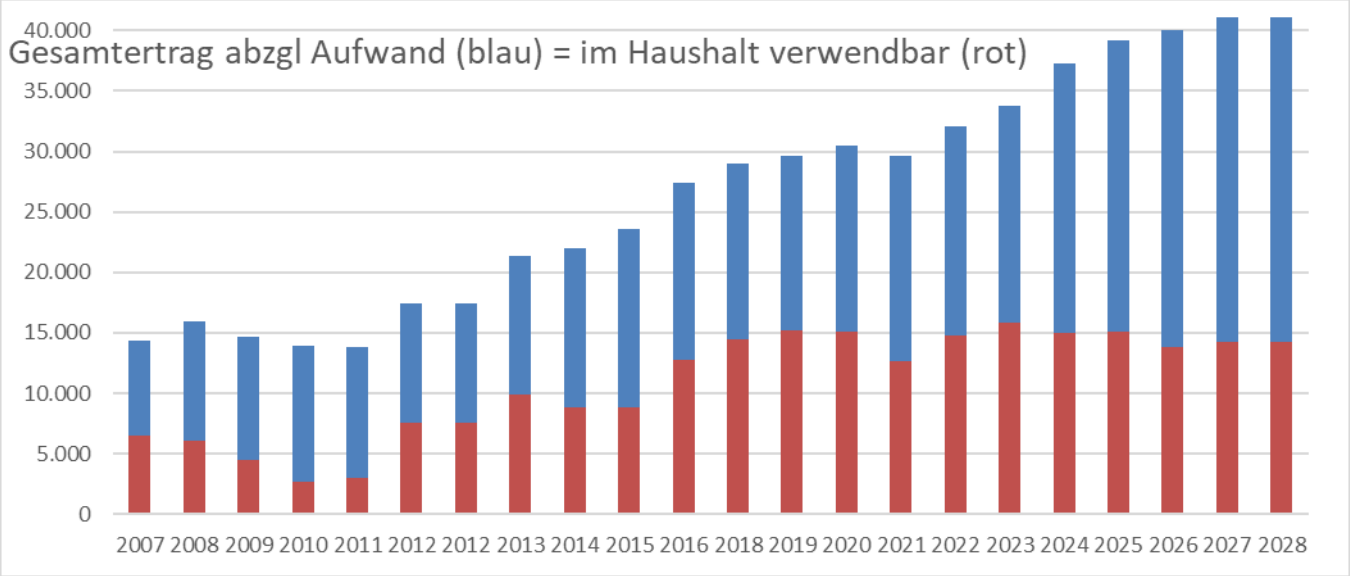
Die Schlüsselzuweisungen sind die größte Einzeleinnahme des Haushalts, vor dem Einkommensteueranteil. § 38 KAG bestimmt, dass die Schlüsselzuweisungen zu 100 % in der Steuerkraftsumme zu berücksichtigen sind. Damit werden wir bei der Berechnung der Umlagen gegenüber den Gemeinden, die abundant (benötigen keine Schlüsselzuweisungen) sind, schlechter gestellt. Die Freude über die großen Beträge wird jeweils 2 Jahre später durch hohe FAG- und Kreisumlagen getrübt (Siehe Grafik S. 3 unter Punkt 5 weiter oben). Somit ist es in jedem Fall besser höhere eigene Steuern zu haben und weniger Schlüsselzuweisungen. Deshalb kann es für Bad Krozingen nur heißen die Gewerbesteuereinnahmen zu erhöhen, in dem sich attraktive Firmen ansiedeln.

Bei der Betrachtung der Steueranteile und Umlagen müssen die zu zahlenden Umlagen auch beachtet werden. Deshalb wird jetzt schon ein Teil von lfd. Nr. 17, Transferaufwendungen, vorweggenommen.

Folgende Grafik zeigt den Anteil der bei uns verbleibt in Rot, die abzuführenden Umlagen in blau. Die Summe stellt die Erträge aus dem FAG und GemFRG dar (ohne Schul- und Kita-Zuweisungen). Man kann die Abhängigkeiten gut erkennen. Die rote Säule beinhaltet den freien Teil, der nach Abzug der zu zahlenden Umlagen aus dem FAG übrigbleibt. Auffällig ist, wie die Kurve in diesen zwanzig Jahren über 280 % wächst. Sie ist Ausfluss aus der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland.

Der freie Betrag liegt unter 2023 und sinkt gegenüber dem Planjahr 2025 leicht. D.h. trotz steigender Kosten für Personal, Material, Dienst- und Werkleistungen steht weniger zur Verfügung. Das kann nicht funktionieren.

Rechnungsjahr200x/Haushalt/Vorbericht Tabellen - FAG



Wir müssen uns um höhere Gewerbesteuereinnahmen durch Neuansiedlung kümmern müssen, um die externen negativen Effekt ausgleichen zu können.

zu lfd. Nr. 3: aufgelöste Investitionszuwendungen und-beiträge

Kostenart	Ko.artenbezeichnung	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
31600000	Aufl. SoPo aus Zuweisungen	377.550	363.523	397.657
31620000	Aufl. SoPo aus Beiträgen	279.642	279.168	279.169

Die Nr. 3 zeigt die aufgelösten Sonderposten an, also die Abschreibungen der erhaltenen Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge. Diese Beträge werden als Ertrag gebucht und verringern den zur Refinanzierung der AfA zu erwirtschaftenden Ertrag. Da in der Regel keine Zuweisungen für Erneuerungs- oder Sanierungsmaßnahmen zu erhalten sind ist dieser Betrag betriebswirtschaftlich fragwürdig, aber vorgeschrieben.

zu lfd. Nr. 5: Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen

Kostenart	Ko.artenbezeichnung	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
33110000	Verwaltungsgebühren	237.256	276.270	523.058
33210000	Benutzungsgebühren	2.582.779	2.812.465	2.923.541
33610001	Kurtaxe	871.874	908.719	875.000
Gesamtergebnis		3.691.909	3.997.454	4.321.599

Die Benutzungsgebühren setzen sich aus folgenden Bereichen zusammen:

Bezeichnung	Bezeichnung
Abteilung Stadtkasse	KiTa Hausen Betrieb
Allgemein alle Friedhöfe betr./Summe	KiTa Kurgarten Betrieb
Anschlagwesen	KiTa Kurgarten II Betrieb
Bauverwaltung	KiTa Löwenherz Betrieb
Bestattungswesen Biengen Betrieb	KiTa Purzelino Betrieb
Bestattungswesen Friedhöfe Kernort Betri	Kulturpflege - Verwaltung
Bestattungswesen Hausen Betrieb	Mediathek Bahnhof
Bestattungswesen Schlatt Betrieb	Mehrzweckgeb.Biengen
Bestattungswesen Tunsel Betrieb	Merowingerhalle Biengen Gebäude
Betrieb Jugendzentrum Keller Realschule	Möhlinhalle Hausen Gebäude
Bürgerbüro Verwaltung	Museum Litschgihaus Betrieb
Container Biengen	Museum Litschgihaus Gebäude
Container Hausen	Notunterkunft Schwimmbadstraße
Container Tunsel	öff.Parkierungseinr.:An der Schloßmauer
Dreiteilige Halle Gebäude	öffentliche Sicherheit und Ordnung
Einrichtungen der Jugendarbeit :Ferienpa	örtliche Strassenverkehrsbehrde
Fachbereich Finanzverwaltung	Ortsverwaltung Tunsel Gebäude
Flexible Nachmittagsbetreuung Biengen	Ortsverwaltung Tunsel Verwaltung
Flexible Nachmittagsbetreuung Hausen	Quellenhalle Schlatt Gebäude
Flexible Nachmittagsbetreuung Schlatt	Rathaus Gebäude
Flexible Nachmittagsbetreuung Tunsel	Schlatter Straße 23 und 25
Geb.management allg. Kosten	Standesamt Verwaltung
Gemeindearchiv Betrieb	Stiftung Koch Vermietung des Objektes
Gemeindestraßen - Bauunterhaltung lfd	Turnhalle GHS (alt) Gebäude
Gutachterausschuss	Turnhalle Realschule Gebäude
Jahr-Wochenm./Gem.waagen/Gefrierraum/Mar	Turnhalle Tunsel Gebäude
Josefshaus Gebäude	Verlässliche Grundschule Biengen
KiTa Biengen Betrieb	Verlässliche Grundschule Hausen
KiTa Container Betrieb	Verlässliche Grundschule Schlatt
KiTa Entdeckerhöhle Betrieb	Verlässliche Grundschule Tunsel
KiTa Geranienweg Betrieb	Vermietung von Geschirr und Besteck

Die Kindergartengebühren haben einen Anteil von 913 T€

zu lfd. Nr. 6: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Kostenart	Ko.artenbezeichnung	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
34110000	Mieten und Pachten	173.762	166.377	182.555
34110001	Jagdpacht	5.458	8.350	8.350
34110003	Fischereipacht	300	300	300
34111000	sonstige Mietnebenkosten (Ertrag)	39.288	33.470	38.565
34120000	Erbbauzins	21.304	15.693	14.401
34210000	Erträge aus Verkauf	175.942	162.300	158.350
34610000	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	28.485	12.250	9.650
34611000	Ersatzleistungen für Schadensfälle	46.857	0	0

Die Erträge aus Verkauf bestehen 2025 mit 95 T€ aus den Erträgen aus dem Gemeindewald.

zu lfd. Nr. 7: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Kostenerstattungen laufen vom Pflegestützpunkt über die Bibliothek, Feuerwehr und Essen für Ganztagsbetreuung bis zur normalen Verwaltungskostenerstattung.

Kostenart	Ko.artenbezeichnung	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
34800000	Erstattungen vom Bund	874	12.536	10.874
34810000	Erstattungen vom Land	43.827	12.000	13.000
34820000	Erstattungen von Gemeinden und GV	196.803	199.100	158.900
34830000	Erstattungen von Zweckverbänden	4.469	7.831	7.837
34830001	ZweckVerb Gruppenwasservers.	14.540	23.854	16.162
34830002	AbwasserZV Staufener Bucht	15.721	21.393	17.230
34830003	Zweckverb. Neuenburg Breisach	4.334	6.395	4.334
34850000	von verbundenen Unternehmen	78.835	64.612	60.000
34850001	von Eigenbetrieb Abwasserbe	200.735	145.466	155.841
34850002	von SBK Betr.zweig Wasserve	167.118	120.460	135.506
34850003	von SBK Betr.zweig Verkehrs	43.710	52.001	34.731
34850004	von SBK Betr.zweig Strom	10.070	6.880	10.071
34850005	von SBK Betr.zweig Gas	9.965	6.904	9.965
34850006	von EB Breitband	58.404	53.058	52.857
34870000	von privaten Unternehmen	292.340	77.200	104.100
34880000	von übrigen Bereichen	273.470	267.128	181.928
34880001	Essen Ganztagsbetreuung	314.341	437.500	872.000

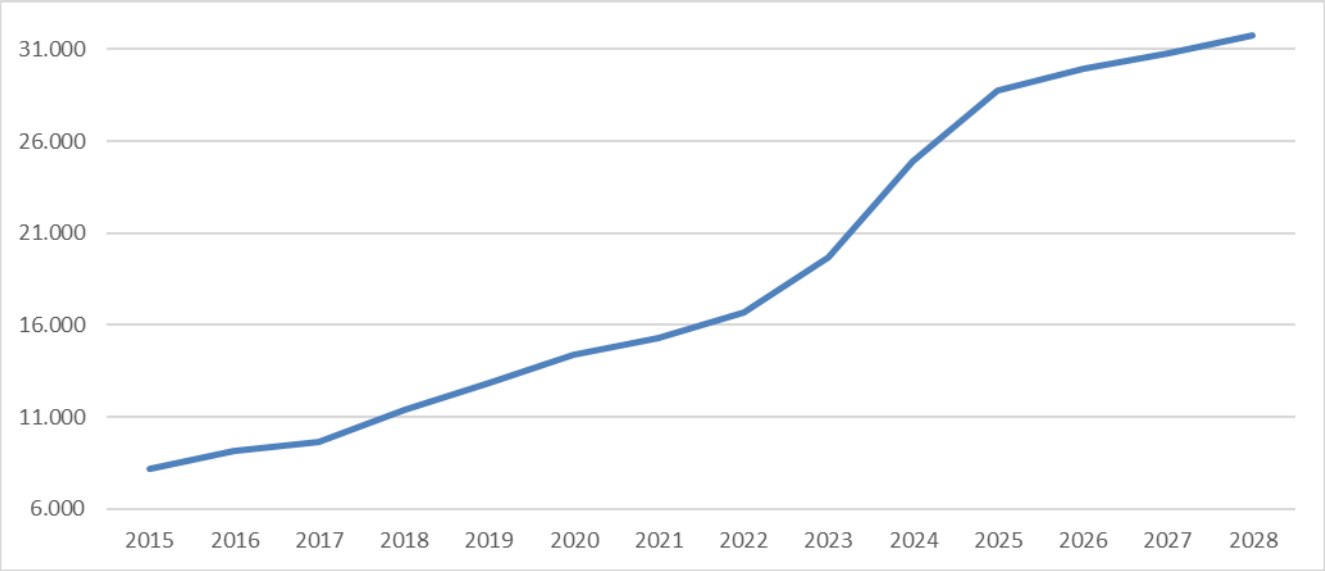
zu lfd. Nr. 8 und 10: Finanzerträge und sonst. ord. Erträge

Zu den sonst. Erträgen gehören die Konzessionsabgaben für Strom, Wasser und Gas mit insg. 665 T€. Hinzu kommen 1.500 T€ Bußgelder und Zinsen, Säumniszuschläge und Beteiligungen.

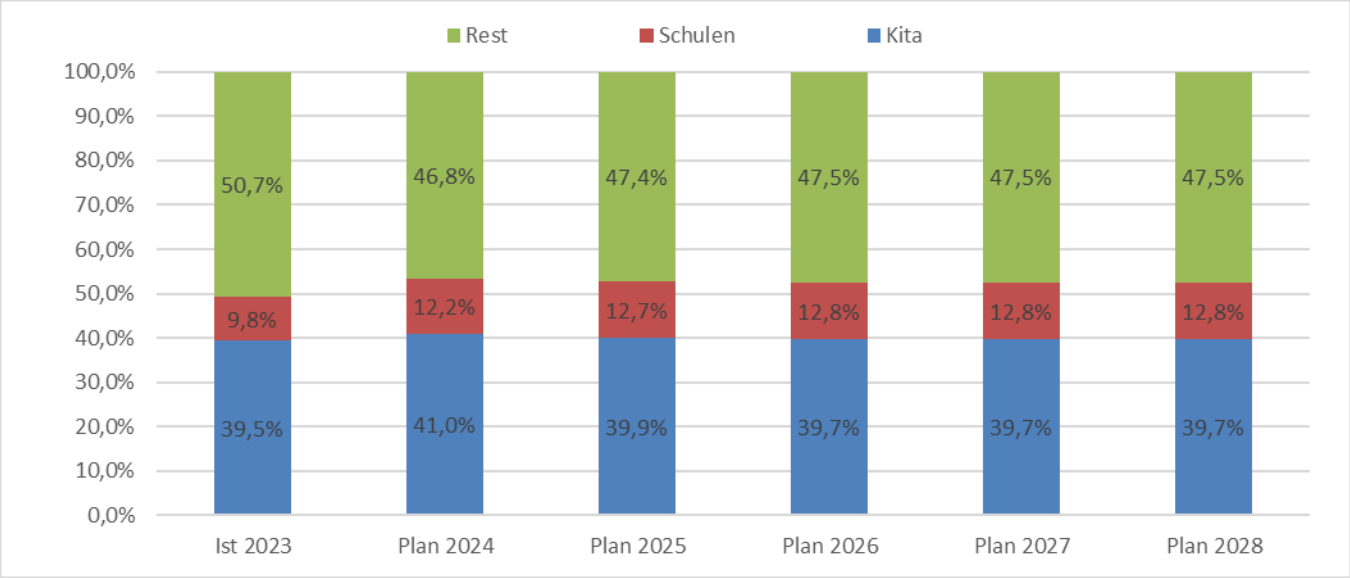
Aufwand

zu lfd. Nr. 12 und 13: Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen steigen im Planungszeitraum von 28,7 Mio € auf 31,7 Mio €.



Dies ist eine Steigerung i.H.v. 2.967 T€ (10,3 %). Im Zehnjahreszeitraum entsprechen die Werte der Grafik einer Steigerung von 249%. Für 2025 sind insgesamt 15 neue VZ Stellen, 23 Mitarbeiter geplant. Davon 11 dem Bereich Kita/Schulen zuzuordnen sind. Die folgende Grafik (Kinderbetreuung = Kindergärten u. Jugendarbeit; Schulen incl Hort) zeigt den Anteil an den Gesamtpersonalkosten im Zeitverlauf an und entspricht den Erwartungen aus dem Vorjahr.



zu lfd. Nr. 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Summe beinhaltet alle Aufwendungen, die auf folgende Kostenarten verbucht werden:

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Kostenart	Kostenart Beschreibung
42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	42620002	Aus- u. Fortbildung FFW
42110001	Unterh. bauli.Anlagen Jugendräume	42621000	Tagungen
42110002	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen GM-Te	42690000	Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.
42120000	Unterh. des sonst. unbew Vermöge	42710000	Besondere Verw- und Betriebsaufwe
42120005	Unterhaltung von Versorgungsleitungen	42710001	Lernmittel
42120007	Unterhaltung der Außenanlagen	42710002	Lehrmittel
42120008	Zurverfügungstellung von Licht	42710003	Lernmittel aufgrund Gengenbacher Urteil
42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	42711000	Repräsentationen
42310000	Mieten und Pachten	42711001	Öffentlichkeitsarbeit, Bürgervers. u.ä.
42311000	sonstige Mietnebenkosten	42720000	Aufwendungen für EDV
42320000	Leasing	42720001	EDV Lizenzen
42320001	Leasing Maschinen Bauhof	42720002	EDV Rechenzentrum
42410000	Aufwendungen Energie	42720003	sonst. EDV incl. Ersatzbeschaffung
42411000	Aufwendungen Kraftstoffe	42720004	EDV außerhalb Inneleitung
42412000	Aufwendungen Wärmevers.	42730000	Aufwend.für bez. Leist. u. Waren/Materia
42420000	Aufand für Wasserversorgung	42730001	Essen für Ganztagsbetreuung
42430000	Aufwand für Abfallbeseitigungen	42731000	Aufwendungen für Dienstleistungen
42440000	Aufwand für Abwasserbeseitigung	42731001	Kosten für Bebauungsplan
42441000	Aufwand Straßenentw.anteil Stadt	42731002	Kosten für Flächennutzungsplan
42450000	Aufwand für Gebäudereinigung	42731003	Vermessung für B- und F-Plan
42450001	Aufwand Reinigungsmaterial	42731004	sonst. Pläne z.B. Fahrpläne
42470000	Aufwand für gebäudebezogene Steuern	42732000	Aufwendungen für Nichtlagermaterial
42490000	Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	42733000	Geräte und Ausstattung
42490001	Holzaufbereitung	42733002	Geräte und Ausstattung GM-Verwaltung
42490002	Waldkulturkosten	42760000	Besondere schulische Aufwendungen
42510000	Haltung von Fahrzeugen	42760001	Fahrtkosten bei Schulen
42610000	Dienst- und Schutzkleidung	42790000	Sonstige Aufwendungen Sachleistungen
42620000	Aus- u. Fortbildung, umschulung	42810000	Aufwendungen Verbrauch von Vorrä
42620001	Reisekosten für Aus- u. Fortbildung, ums	42910000	Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.

Diese verteilen sich auf die Produktgruppen:

Prctr	Profitcenter Beschreibung	Plan 2024	Plan 2025
1110	Steuerung	177.337	126.185
1111	Organisation und Doku kom. Willensb	8.300	8.000
1114	Zentrale Funktionen	43.900	10.000
1120	Organisation und EDV	40.500	73.500
1121	Personalwesen	229.175	231.980
1122	Finanzverwaltung, Kasse	158.900	220.050
1124	Technisches Gebäudemanagement	2.821.723	2.551.438
1125	Bauhof, Fahrzeuge	264.750	289.000
1126	Zentrale Dienstleistungen	312.108	366.400
1210	Statistik und Wahlen	700	1.500
1220	Ordnungswesen	88.000	108.800
1221	Verkehrswesen	46.700	61.700
1222	Einwohnerwesen	81.026	109.769
1223	Personenstandswesen	11.925	19.000
1260	Brandschutz	224.970	245.670
1280	Katastrophenschutz	6.692	6.692
2150	Sonstige schulische Aufgaben	150	150
2520	Kommunale Museen	28.950	36.350
2521	Archiv	6.000	32.000

2620	Musikpflege	25.000	30.000
2630	Musikschulen	0	0
2720	Bibliotheken	163.300	169.800
2810	Sonstige Kulturpflege	113.430	141.500
3140	Soziale Einrichtungen	9.000	0
3160	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	1.600	800
3180	Sonstige soziale Hilfen, Leistungen	57.000	38.050
4180	Kur- und Badeeinrichtungen	55.000	55.000
4210	Förderung des Sports	2.610	2.610
4241	Sportstätten	53.213	52.784
5110	Stadtentw.,Städtebaul.Plan., Verkehrspl.	294.550	531.500
5210	Bauordnung	0	105.200
5370	Abfallwirtschaft	29.000	32.000
5470	Verkehrsbetriebe/ ÖPNV	40.000	25.000
5510	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau	195.365	197.415
5520	Gewässersch.	85.000	112.000
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	117.398	28.300
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	181.000	213.000
5550	Forstwirtschaft	36.200	25.400
5551	Landwirtschaft	33.306	30.806
5610	Umweltschutzmaßnahmen	185.271	113.250
5710	Wirtschaftsförderung	26.000	26.000
5730	Allgemeine Einrichtungen	12.114	11.114
5750	Tourismus	1.000	1.000
211001	Betrieb von Grundschulen	143.821	109.229
211003	Betr.v.Grund-,Haupt-u.Werkr.s	218.946	198.624
211004	Betrieb von Realschulen	251.360	272.872
318010	Betr.u.Förd.Integr.Flüchl./Asylb.	955.664	832.945
362004	Jugendarbeit in Einrichtungen	38.600	52.400
541001	Gemeindestraßen	1.151.418	1.180.160
541007	Straßenreinigung	5.250	5.750
541008	Winterdienst	17.250	17.500
11240201	Gebäude GS in OT	339.354	314.930
11240203	Gebäude Joh.H.v.Landeck Sch	596.520	650.730
11240204	Gebäude Realschule	944.525	872.785
11240240	Tageseinr.f.Kinder 0-6 Gebäude	915.579	1.032.188
36500101	Tageseinrichtungen 0-6 J	610.700	1.042.800
36500102	Tageseinrichtungen 7-14J	189.500	211.000

Leider ändert der Gesetzgeber den Produktplan immer wieder ab. So sind gewisse Zahlenfolgen nur schwer nachvollziehbar. Damit sind andere Produktgruppen zu entlasten und die neuen zu belasten. Gleiches gilt in der folgenden Tabelle für die Kostenarten.

Die wesentlichen Positionen sind:

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Plan 2024	Plan 2025
42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	2.225.256	2.267.361
42450000	Aufwand für Gebäudereinigung	976.485	1.181.505
42310000	Mieten und Pachten	1.196.867	1.119.001
42730001	Essen für Ganztagsbetreuung	459.500	872.000
42731000	Aufwendungen für Dienstleistungen	873.352	760.905
42120000	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	645.895	734.045
42410000	Aufwendungen Energie	868.571	687.911
42720002	EDV Rechenzentrum	344.700	557.700
42710001	Lernmittel (Ge-/Verbrauchsmittel für Sch	549.777	543.325
42412000	Aufwendungen Wärmevers. (Gas, Öl, sonst.	839.092	497.655
42731001	Kosten für Bebauungsplan	200.000	450.000

42730000	Aufwend.für bez. Leist. u. Waren/Materia	302.014	357.198
42441000	Aufwand Straßenentwässerungsanteil Stadt	300.000	300.000
42910000	Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	237381	262.050
42120007	Unterhaltung der Außenanlagen	266.000	234.000
42311000	sonstige Mietnebenkosten	260.360	201.830
42510000	Haltung von Fahrzeugen	171.370	183.170
42733000	Geräte und Ausstattung	177.971	181.980
42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	130.681	152.360
42411000	Aufwendungen Kraftstoffe (Benzin, Diesel	131.350	134.400
42430000	Aufwand für Abfallbeseitigungen	125.068	132.295
42720001	EDV Lizenzen	97.500	130.500
42450001	Aufwand Reinigungsmaterial	136.980	128.910
42720000	Aufwendungen für EDV	97.100	125.500
42720003	sonst. EDV incl. Ersatzbeschaffung	65.500	115.000

lfd. Nr. 15: Abschreibungen

Die Abschreibungen werden aufgrund des bestehenden Anlagevermögens unter Beachtung der angestrebten Investitionen linear gem. § 46 GemHVO errechnet.

zu lfd. Nr. 16: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Aufgrund der Zins- und Tilgungslisten wurden die Zinsen für das Haushaltsjahr zusammengestellt. Dabei wurde das noch zur Aufnahme mögliche Darlehen des Vorjahres voll eingerechnet und das für das Haushaltsjahr als im letzten Quartal aufgenommen errechnet.

zu lfd. Nr. 17: Transferaufwendungen

Hier sind die Zuweisungen und Zuschüsse der Stadt an Dritte zu finden. Die größten Positionen mit einem Anteil von 99,71% sind:

Kosten-stelle	Objektbezeichnung	Plan 2023	Plan 2024	Anteil
61105000	Steuern, allg. Zuweisunge u. Umlage	20.913.417	22.425.210	74,38%
41805001	Kur- und Badebetriebe mit Ust.	1.655.000	1.580.000	5,89%
36505501	KiGa Tunsel Zuschuss	923.500	940.000	3,28%
36505104	KiGa Sonnenstrahl Zuschuss	756.300	715.000	2,69%
36505101	KiGa St. Marien Zuschuss	696.000	652.600	2,48%
36505103	KiGa St.Elisabeth Zuschuss	516.000	555.400	1,84%
36505105	KiGa Alamannenfeld Zuschuss	346.750	388.000	1,33%
42405101	Sportbad Betrieb	375.000	385.200	1,24%
36505106	KiGa Marienkäfer Zuschuss	350.000	380.250	1,23%
36505301	KiGa Schlatt Zuschuss	307.800	342.000	1,17%
36505109	KiGa Waldkindergarten Wiegestube	330.000	336.500	1,09%
36505302	KiGa Kibitz Zuschuss	170.950	169.400	0,61%
36505143	Vorschulkita Christliche Schule	163.000	150.550	0,58%
26305000	Musikschulen Zuweisung	115.000	115.000	0,41%
21305000	Berufsschule/berufliches Gymnasium	97.750	97.750	0,35%
36501100	Kindertagespflege	60.000	80.000	0,23%
12605000	FFW gesamte Wehr	12.000	52.000	0,21%
28105002	Kino	38.500	42.000	0,14%
57105000	Wirtschaftsförderung	40.000	40.000	0,14%
42105000	Förderung des Sports	22.000	34.000	0,09%
31605000	Einrichtung d.Altenhilfe	25.500	25.500	0,09%

26201001	Schlosskonzerte GmbH	25.000	25.000	0,08%
26205000	Musikpflege, Kapellen u.Chöre	65.000	25.000	0,07%
11115000	Bürgerbudget	20.000	20.000	0,07%

zu lfd. Nr. 18: Sonst. ordentl. Aufwendungen

Die wesentlichen Kostenarten (bis 50 T€) setzen sich zusammen aus:

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Plan 2022	Plan 2023
44310000	Geschäftsaufwendungen	422.681	397.481
44210000	Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	255.299	247.918
44430014	Unfallkasse UKBW Beitrag	246.450	247.550
44294000	Rechts- und Beratungskosten	194.660	177.900
44310002	Post, Arriva	271.415	151.765
44430005	Gebäudeversicherung	141.136	148.521
44570000	Erstattungen an private Unternehmen	133.770	133.000
44310003	Telefonkosten incl. Handy	75.500	88.600
44430006	Haftpflichtversicherung	74.300	80.800
44210001	Aufw. f. ehrenamtl. Entsch. GR u. OR	65.000	65.000
44310005	Bürormaterial außer Kopierkosten	61.824	62.584
44520002	Erstattungen an Gde. Bauhof (von EB´s)	71.957	58.352
44430007	KFZ Versicherung	53.854	54.360

Die Hallennutzung gehen auf der Ertragsseite wieder ein. Größter Einzelposten ist die Unfallkasse BW. Das hängt nicht mit Schäden in Bad Krozingen zusammen, sondern betrifft die Gesamtschadensabsicherung im Land.

Bei den Versicherungen kann nicht immer von Steigerungen ausgegangen werden, je nachdem ob die jeweilige Versicherung im Vorbetriebsjahr gut oder schlecht gewirtschaftet hat werden auch die Prämien steigen oder fallen, wobei es natürlich eine Quersubventionierung zur Abfederung von zu starken Schwankungen gibt. Allerdings führt die Inflation im nächsten Jahr zu höheren Prämien. Insgesamt werden 689T€ (2024: 664T€) Versicherungsprämien (inkl. Unfallkasse = 247T€) bezahlt.

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem Fehlbetrag von 8,43 Mio€ ab. Die Erklärungen sind insbesondere beim Auf und Ab im Bereich Steuerumlagen zu finden. Darüber hinaus steigen die Personalkosten sehr stark. Fehlbeträge bleiben bis 2028 erhalten, es besteht keine Aussicht auf Änderung.

Die frühe Umstellung auf das neue Recht hat dazu geführt, dass in der Bilanz 2023 ein Betrag 28,1 Mio€ als Rücklage aus ordentlichen Ergebnissen und von 28,3 Mio€ aus Rücklagen aus dem Sonderergebnis angesammelt wurde. Damit lässt sich ein gesetzmäßiger Haushalt gem. §§ 80 III GemO iVm 24 I GemHVO erreichen. Der Gemeinderat setzt mit der Fixierung auf Ziele und Handlungsfelder klare Arbeitsvorgaben, die schlussendlich in dieser Fokussierung auch wieder zu ausgeglichenen ordentlichen Ergebnissen führen können. Dass die erheblichen Anforderungen an die Städte und Gemeinden in den nächsten Jahren aber zu Fehlbeträgen führen ist nicht weiter verwunderlich und wird viele Gemeingen treffen.

zu lfd. Nr. 22 und 23: Sonst. außerordentl. Erträge/Aufwendungen / Sonderergebnis

Hier sind z.B. die Überschüsse oder Fehlbeträge aus Anlageveräußerungen zu veranschlagen und zu buchen. Normalerweise gehen die Verkäufe der Grundstücke auf Grundstücke zurück, die noch in der Erschließung sind. Dann kann kein seriöser Betrag errechnet werden, der eine Aussage über den Verkauf über Buchwert gibt. Deshalb wird im Normalfall hier kein Betrag ausgewiesen.

Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (Finanzhaushalt Zeile 17)

Nach altem Haushaltsrecht wäre die Mindestzuführung, die Zuführung an den Vermögenshaushalt in der Höhe der Tilgung von Krediten und der Kreditbeschaffungskosten. Im Jahr 2025 sind Tilgungen i.H.v 900 T€ geplant. Die Zuführung nach altem Recht ist mit dem Überschuss der Ziffer 17 des Finanzhaushalts identisch und soll mit -6.778T€ abschließen.

6. Der Finanzhaushalt incl. Investitionen 2025

lfd. Nr.	Finanzpositionen	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
9	Einzahlung. a. lfd. Verw.	61.516.728	65.083.768	69.786.019	70.537.056	71.567.594	72.448.037
16	Auszahlung. a. lfd. Verw.	57.272.480	-70.464.083	-76.564.423	-78.834.259	-80.359.010	-82.362.843
17	Saldo aus lfd Verw.	4.244.248	-5.380.315	-6.778.404	-8.297.203	-8.791.416	-9.914.806
18	Investitionszuwendungen	16.922	320.000	783.441	0	7.910.000	8.099.900
19	Investitionsbeiträge	0	0	0	1.710.000	2.417.000	0
20	Veräußerung Sachv.	539.365	3.653.800	2.729.300	7.219.080	2.068.167	2.668.167
23	Einzahl. Investitionen	556.287	3.973.800	3.512.741	8.929.080	12.395.167	10.768.067
24	Grundstücke + Gebäude	-527.232	-4.276.180	-5.844.680	-2.479.000	-1.829.000	-129.000
25	Baumaßnahmen	-11.557.545	-21.410.000	-24.023.000	-18.829.500	-8.480.000	-5.640.000
26	bewegl. Sachvermögen	-880.934	-1.008.400	-781.650	-631.000	-883.000	-527.000
27	Finanzvermögen	-200	0	0	0	0	0
28	Investitionsförderung	-75.524	-130.500	-961.500	-331.500	-150.000	-150.000
30	Auszahl. Investitionen	-13.041.435	-26.825.080	-31.610.830	-22.271.000	-11.342.000	-6.446.000
31	Saldo Investitionen	-12.485.148	-22.851.280	-28.098.089	-13.341.920	1.053.167	4.322.067
32	Finanzmittelüb./-fehlb.	-8.240.900	-28.231.595	-34.876.493	-21.639.123	-7.738.249	-5.592.739
33	Krediten für Investitionen	0	26.000.000	28.098.000	13.341.000	0	0
34	Tilgung von Kred.f.Inv.	-336.727	-600.000	-900.000	-1.200.000	-1.500.000	-1.700.000
35	Saldo Finanzierung	-336.727	25.400.000	27.198.000	12.141.000	-1.500.000	-1.700.000
36	Änderung Finanzmittelb.	-8.577.627	-2.831.595	-7.678.493	-9.498.123	-9.238.249	-7.292.739

Investitionshaushalt

Der Investitionshaushalt wird in den Ziffern 18 bis 30 des Finanzhaushalts abgebildet. Bei der Ziffern 20/21 werden Veräußerungserlöse veranschlagt. Liegen diese über den Restwerten wird die Differenz aus Verkaufsbetrag zu Restwert bei Ziffer 21 des Ergebnisplans verbucht und verbessert dort das Ergebnis (a.o.Ertrag). Über den Finanzhaushalt stehen die Geldmittel zur Finanzierung von Investitionen zur. Zur reinen Finanzplanung ist es daher ausreichend die Summen in der richtigen Höhe einzuplanen, die Verbuchung muss danach automatisch richtig erfolgen. Weil die Grundstücksverkäufe Bereiche betreffen die erst erschlossen werden, sind Grundstückswerte zum jetzigen Zeitpunkt nicht mit ausreichender Genauigkeit errechenbar. Eine Planung des Sonderergebnisses im Ergebnishaushalt aus solchen Verkäufen wurde deshalb nicht vorgenommen (Rd 245 Komm. Wirtsch.recht für BW – 8.Auflage, Boorberg und Verweis auf lfd 22/23 im Teil zum Ergebnishaushalt vorige Seite).

Im Investitionshaushalt wird nicht von Kostenstellen, sondern von Investitionsaufträgen gesprochen. Diese werden auf Finanzpositionen gebucht, nicht auf Kostenarten. Da die Kostenart von der Idee her aber der Finanzposition entspricht möchte ich der Einfachheit halber bei diesem Begriff bleiben. Es erleichtert sicherlich das Verständnis, wenn nicht dauernd die Namensgebung geändert wird.

Aufgrund der Finanzlage und der Aussicht im Zeitraum der Finanzplanung bis 2028 hat der Gemeinderat alle Mittelanmeldungen einzeln betrachtet und abgewogen. Insbesondere der Verpflichtung zu einer Finanzplanung gem. § 85 IV GemO wurde Rechnung getragen.

Einzahlungen

zu lfd Nr. 18: Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

In 2023 werden Zuwendungen erwartet in Höhe von 0,78 Mio€.

Auftrag	Bezeichnung	Plan 2025
741802000000	Kur- und Badebetrieb	600.000
731400000002	Erschl.rückerstattung LRA	148.441
742411000012	Sportstätten Zuschüsse Kleinsp.feld	35.000

Hierbei ist natürlich selbstverständlich, dass auf der Gegenseite jeweils höhere Auszahlungen für Investitionen stehen, da 100% Zuweisungen nicht vorkommen.

zu lfd Nr. 5: Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen

Für 2025 sind keine Beitragszahlungen geplant. Für Gemeindegrundstücke gilt, dass der Betrag wieder in lfd. Nr. 24 wieder als Auszahlung geführt gem. § 24 i.V.m.16 KAG.

zu lfd Nr. 20: Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Die Verkäufe sind in voller Höhe über Grundstücksveräußerungen geplant. Angedacht sind Verkäufe in der Gesamthöhe von 2,73Mio€.

Auszahlungen

zu lfd Nr. 24: Ausz. f. den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für spätere Verkäufe ist der Erwerb weiterer Grundstücke geplant. Außerdem werden hier die Gemeindeanteile an den Beiträgen verbucht für Grundstücke die in unserem Eigentum stehen (§§ 24 i.V.m. 16 KAG). Die Wasser-, Abwasser- und Erschließungsbeiträge werden auf die Grundstückskosten hinzugerechnet. Für 2025 sind 5,84 Mio€ geplant.

zu lfd Nr. 25: Ausz. für Baumaßnahmen

Im Bereich der Hochbauverwaltung fallen folgende Beträge an (Teilweise Erläuterungen mit Plänen bei den Produktgruppen), ohne die Aufgaben bei der Stadtbau:

Auftrag	Bezeichnung	Plan 2025
721101000040	Erweiterung Realschule Neubau	9.000.000
751101000003	Sanierungsgebiet B3 Ortsdurchfahrt Ausz.	4.512.000
721101000044	Erweiterung Realschule Umbau Bestand	1.500.000
721102000007	Anbau Grundschule Biengen	1.000.000
721101000030	RS Dachsanierung	700.000
721101000043	GHS GS - Mensa	650.000
711245000000	Umbau altes Rathaus+FFW+Vereinsräume	500.000
742411000006	Sanierung 3-teilige Halle Realschule	300.000
721101000024	Landeckschule Außenanlage	270.000
712601000016	Feuerwehr Leichtbauzelt	106.000

721101000004	Realschule, Fahrradunterstellplatz	40.000
742411000010	Neubau 2-teilige Sporthalle (Realschule)	40.000
721104000006	Sanierung GS Hausen Ausz.	26.000
721101000041	Erweit. Landeckschule Gebäude A	22.000

2025 sollen 18,66Mio€ (Vorjahr 16Mio€) im Hochbau ausgegeben werden, wobei 4,5 Mio€ für die Sanierung an der B3 bis 2023 im Tiefbau geführt wurden. Dabei werden nicht nur neue Maßnahmen angegangen. Viele Arbeiten aus 2024 werden fortgesetzt, aber auch neue begonnen. Daneben sind die Sanierungen im Invest, nicht zu verwechseln mit den Sanierungen im laufenden Betrieb. Es muss nach den Bauarbeiten eine Konsolidierungsphase eintreten, diese darf nicht nur ein Jahr dauern.

Im Bereich Tiefbau sollen die nächsten Projekte umgesetzt werden, ohne Stadtwerke und Abwasser.

Auftrag	Bezeichnung	Plan 2025
754015000020	Radweg Schmidhofen	800.000
754102000013	Sanierung Hauptstraße/Bachstraße Bienge	500.000
754104900007	Erschließung Schmidtackern	500.000
755200000002	Ertüchtigung Rückhaltebecken	500.000
721101000005	Realschule, Außenanlage	400.000
711242000001	Außenanlage Rathausplatz Biengen	300.000
754101000011	Gehweg Staufener Straße	240.000
755101000000	Spielplätze Kernort	230.000
754100090001	Straßenbaumaßnahmen allg.	200.000
755100000000	Stadtmobiliar	200.000
742411000004	Minispielfeld (Soccerplatz) Bad Krozinge	191.000
755201000000	Hochwasserschutz Neumagen	150.000
755103000005	Mehrgenarationen Platz Schlatt	130.000
754101000010	Geh- und Radweg Thermenallee	100.000
755200000003	Starkregenrisikomanagement	100.000
754101000071	Unterführung Nepomukbrücke Radweg + Wege	90.000
754601000001	Parkplätze Kernort	90.000
754100000004	Sanierung von Brücken allg.	85.000
754102000019	Sanierung Metzgergasse Vollausbau	80.000
754100000050	Straßenbeleuchtung allg.	50.000
754601000009	Neubau Radhaus Ausz.	50.000
755100000001	Maßnahmen Flurneuordnung B3	50.000
755201000001	Mühlkanal Kernort, Instandset.Stützmauer	50.000
755400000000	Biotope und Ausgleichsmaßnahmen Herstell	50.000
755511000000	Budget Feldwege	50.000
754101000069	Asphaltierung Radweg nach Staufen	43.000
755205000004	Hochwasserschutz Neugraben	30.000
754101000064	Umbau Freiburger Straße Kreisel/Rad	25.000
755302000000	Friedhof Biengen	25.000
755101000004	Park und Gartenanlagen	20.000
755304000000	Ausbau Mittelweg Friedhof einschl. Neuan	20.000
721105000001	GS Tunsel Pausenhof Spielfeld	8.000

5,36 Mio€ (Vorjahr 5,45Mio€) sind geplant.

<u>zu lfd Nr. 26</u>: Ausz. für bewegl. Sachvermögen

Der in dieser Kostenart aufgelistete Betrag von 0,78 (2024;1,0 Mio€; 2023: 1,59 Mio€; 2022: 2,0 Mio€; 2021: 1,58 Mio€; 2020: 1,466 T€; 2019:1.429 T€; 2018: 988 T€; 2017: 815T€, 2016: 861 T€, 2015:609 T€, 2014: 598 T€, 2013: 589 T€, 2012: 748 T€) spaltet sich in viele kleine

Positionen auf. Die Vorhaben werden hier ohne die einzelnen Beträge aufgelistet, weil Angebote noch nicht überall vorliegen und eine Verzerrung des Wettbewerbs vermieden werden soll. Die größte Einzelposition ist das Budget für die freiwillige Feuerwehr (250 T€) und das Bauhofbudget (150 T€). Daneben wird bew. Vermögen bei den Kindergärten und Schulen (insg 110 T€) erworben
Budgets erlauben langfristige Planungen der Bewirtschafter durch die Möglichkeit nicht beanspruchte Beträge zu übertragen. Die üblichen kommunalrechtlichen Regelungen gelten deshalb natürlich dennoch (Ausschreibungspflichten, Letztentscheidung der Beschaffung durch Gemeinderat etc.).

Auftrag	Bezeichnung	Auftrag	Bezeichnung
712600000000	FFW Budget bew. Vermögen	711100000000	Gemeinderat
711250000000	Bauhof	711260000000	EDV Gesamtverwaltung
711260000001	Einrichtung Gesamtverwaltung	712800000000	Katastrophenschutz
712200000000	Ordn.amt bew Vermögen	721101000016	EDV Grund- und Hauptschule
736500000001	Bewegliches Vermögen Kitas	726200000000	Schlosskonzerte - Küche
711220000002	Kassenautomat beim Bürgerbüro	721102000000	GS Biengen bew.Verm.
721101000010	EDV Realschule Auszahlungen	755500000000	Gemeindewald

zu lfd Nr. 28: Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen

Hier sind Zahlungen an die Kur- und Bäder GmbH, Kindergärten in Trägerschaft Dritter, Vereine und den Beregnungsverband geplant.

Finanzierung

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt über die Ziffern 18 bis 22 (Einzahlungen), den Überschuss aus dem Ergebnishaushalt (Ziffer 17) und der Finanzierungstätigkeit (Ziffer 33). Dahinter verbirgt sich im Wesentlichen die Aufnahme von Darlehen bzw. die Tilgung. Auch einer Kreditaufnahme gleichgestellte Tätigkeiten werden hier verbucht.

Für das Jahr 2025 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung zum Beschluss des Haushalts in Anbetracht der hohen notwendigen Investitionen und der Zinssituation einer Darlehensaufnahme i.H.v. 28,1Mio€ *(2024: 26Mio€;* 2023: 19,9Mio€; *2022: 12,112Mio€; 2021: 17,851Mio€; 2020: 12,957Mio€; 2019: 9,324Mio€; 2018: 8,973Mio€, 2017: 9,7Mio€, 2016: 4,78Mio€, 2015: 2,5 Mio€; 2014: 3,484 Mio€; 2013: 2,826 Mio€ geplant insg. in diesem Zeitraum bisher 0,7 Mio€ aufgenommen, wahrscheinlich aus dem Abschluss 2024 9 Mio€ notwendig)* zugestimmt. Der Schuldenstand liegt Ende 2023 unter 3 Mio€. Zu keinem Zeitpunkt in den Aufzeichnung seit 1974 hatte die Gemeinde weniger Schulden. Allerdings wurde der Eigenbetrieb Abwasser erst zum 01.01.2002 eingerichtet. Die Schuldenstandliste im Anhang beinhaltet aus 2023 einen Teilbetrag von 9Mio€ als mögliche Kreditaufnahme. Den freien liquiden Mitteln wird ein Betrag von 7,7 Mio€ entnommen.

Finanzplanung, Rücklagen und Schuldenstand

Der Gemeinderat hat in seinen Sitzungen alle Mittelanmeldungen überdacht. Schlussendlich sind die den strategischen Zielen zuzuordnenden Maßnahmen und einige wenige weitere Maßnahmen beschlossen wurden. Der Realschulanbau und die weiteren auf den Schulcampus Realschule und Landeckschule notwendigen Investitionen prägt neben dem Rathausanbau die Investitionsausgaben.

Diese außerordentlichen Anstrengungen sind nicht ohne Darlehensaufnahmen zu leisten. Die Verschuldung wird deshalb massiv anwachsen. Es muss dieser Fremdkapitalbestand in Zukunft wieder abgebaut und auf ein niedrigeres Maß geführt werden.

Aus der Schuldentabelle (nach Darlehensspiegel im Anhang) wird deutlich, dass die Verschuldung insgesamt sprunghaft ansteigt. Natürlich werden wir damit wieder über den Schnitt Baden-Württembergischer Gemeinden liegen. Es ist wichtig, dass wir nach diesen Investitionen eine gewisse Zeit lang in ein ruhigeres Gewässer stoßen um den Fremdkapitalstand wieder abzubauen und eigene Mittel anzuhäufen. Die laufenden Verwaltungstätigkeiten müssen diese hohen Annuitäten decken, zusätzliche Belastungen durch Gesetzesänderungen müssen dem Konnexitätsprinzip folgen.

Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe

Die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe befinden sich im Anhang an den Plan der Kernverwaltung mit den entsprechenden Erläuterungen und Anlagen. Darin spiegeln sich die Investitionen im Kernhaushalt insoweit wieder als Erschließungsmaßnahmen getätigt werden. Deshalb haben Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ebenfalls in den jeweiligen Jahren entsprechende Beträge in den Investitionshaushalten.

Schlussbetrachtung

Das Wachstum Bad Krozingens bringt die Erweiterung der Infrastruktur mit sich. Diese Investitionen gehen in der Folge mit hohen Aufwendungen einher. Trotz dass wir von den durchsanierten Gebäuden nur durch die nun sehr geringen Instandhaltungsaufwendungen profitieren, ist der einfache Betrieb der neu geschaffenen Einrichtungen durch die Personalaufwendungen für unsere Erträge zu teuer.

Die in der Zielsystemplanung gesteckten Ziele können mit diesem Haushalt erreicht werden. Die durchaus kritisch zu sehende Ertragskraft wird von der Verwaltung ebenso angegangen, allerdings können die mit dem Berechnungssystem des Finanzausgleichs zusammenhängenden Nachteile nicht durch eigene Anstrengungen aufgefangen werden, die Unterschiedsbeträge sind zu hoch.

Bad Krozingen, den 29. November 2024

Christian Thomann

Haushaltsplan
2025

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	29.154.185	28.426.021	30.767.520	31.418.520	32.205.520	32.966.520
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	25.594.916	28.312.235	30.033.893	30.150.730	30.383.268	30.312.004
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	657.192	642.692	676.826	667.205	654.309	627.346
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.691.909	3.848.214	4.180.129	4.192.389	4.201.739	4.204.239
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	491.396	398.740	412.171	391.671	378.171	382.971
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.729.555	1.514.318	1.845.336	1.846.536	1.868.536	2.051.943
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	718.142	200.000	200.500	200.500	200.500	200.500
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	38.795	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.827.454	2.235.000	2.205.000	2.205.000	2.205.000	2.205.000
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**64.903.544**	**65.577.220**	**70.321.375**	**71.072.551**	**72.097.043**	**72.950.523**
12	-	Personalaufwendungen	19.088.112-	24.594.082-	28.434.161-	29.604.257-	30.459.017-	31.372.775-
13	-	Versorgungsaufwendungen	576.078-	351.895-	313.886-	323.302-	333.002-	342.992-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.600.521-	12.702.850-	13.234.626-	12.026.736-	11.714.488-	11.681.041-
15	-	Abschreibungen	4.497.474-	3.614.698-	3.935.772-	3.732.923-	3.457.765-	3.301.703-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	282.122-	615.800-	844.603-	1.094.603-	1.494.603-	1.794.603-
17	-	Transferaufwendungen	26.856.404-	28.117.231-	29.661.860-	33.477.600-	34.063.600-	34.733.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.366.842-	2.693.713-	2.328.497-	2.307.761-	2.294.300-	2.437.832-
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**64.267.552-**	**72.690.269-**	**78.753.405-**	**82.567.182-**	**83.816.775-**	**85.664.546-**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**635.992**	**7.113.049-**	**8.432.030-**	**11.494.631-**	**11.719.732-**	**12.714.023-**
21	+	Außerordentliche Erträge	545.821	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**545.821**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**1.181.813**	**7.113.049-**	**8.432.030-**	**11.494.631-**	**11.719.732-**	**12.714.023-**
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	635.992-	0	0	0	0	0
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	7.113.049	8.432.030	11.494.631	1.319.295	0
31		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	545.821-	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	10.400.437	12.714.023

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	29.287.925	28.426.021	30.767.520	0	31.418.520	32.205.520	32.966.520
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.607.917	28.312.235	30.033.893	0	30.150.730	30.383.268	30.312.004
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.140.517	3.997.454	4.321.599	0	4.324.099	4.326.599	4.329.099
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	485.872	398.740	412.171	0	391.671	378.171	382.971
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.807.897	1.514.318	1.845.336	0	1.846.536	1.868.536	2.051.943
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	678.659	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.172.764	2.235.000	2.205.500	0	2.205.500	2.205.500	2.205.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**63.181.552**	**65.083.768**	**69.786.019**	**0**	**70.537.056**	**71.567.594**	**72.448.037**
10	-	Personalauszahlungen	18.204.597-	24.594.082-	28.434.161-	0	29.604.257-	30.459.017-	31.372.775-
11	-	Versorgungsauszahlungen	556.501-	351.895-	313.886-	0	323.302-	333.002-	342.992-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.289.607-	12.702.850-	13.234.626-	0	12.026.736-	11.714.488-	11.681.041-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	224.039-	590.000-	844.603-	0	1.094.603-	1.494.603-	1.794.603-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	26.538.036-	29.505.743-	31.408.650-	0	33.477.600-	34.063.600-	34.733.600-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.413.147-	2.719.513-	2.328.497-	0	2.307.761-	2.294.300-	2.437.832-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**58.225.926-**	**70.464.083-**	**76.564.423-**	**0**	**78.834.259-**	**80.359.010-**	**82.362.843-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**4.955.625**	**5.380.315-**	**6.778.404-**	**0**	**8.297.203-**	**8.791.416-**	**9.914.806-**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.837.422	320.000	783.441	0	0	7.910.000	8.099.900
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.710.000	2.417.000	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	539.365	3.653.800	2.729.300	0	7.219.080	2.068.167	2.668.167
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.376.788**	**3.973.800**	**3.512.741**	**0**	**8.929.080**	**12.395.167**	**10.768.067**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	527.232-	4.276.180-	5.844.680-	3.950.000-	2.479.000-	1.829.000-	129.000-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.709.875-	21.410.000-	24.023.000-	17.270.000-	18.829.500-	8.480.000-	5.640.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	884.981-	1.008.400-	781.650-	0	631.000-	883.000-	527.000-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	3.112.602-	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	190.843-	130.500-	961.500-	181.500-	331.500-	150.000-	150.000-

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**16.425.534-**	**26.825.080-**	**31.610.830-**	**21.401.500-**	**22.271.000-**	**11.342.000-**	**6.446.000-**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**14.048.747-**	**22.851.280-**	**28.098.089-**	**21.401.500-**	**13.341.920-**	**1.053.167**	**4.322.067**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**9.093.121-**	**28.231.595-**	**34.876.493-**	**21.401.500-**	**21.639.123-**	**7.738.249-**	**5.592.739-**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	26.000.000	28.098.000	0	13.341.000	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	322.257-	600.000-	900.000-	0	1.200.000-	1.500.000-	1.700.000-
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**322.257-**	**25.400.000**	**27.198.000**	**0**	**12.141.000**	**1.500.000-**	**1.700.000-**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**9.415.378-**	**2.831.595-**	**7.678.493-**	**21.401.500-**	**9.498.123-**	**9.238.249-**	**7.292.739-**

THH1 Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.867	12.753	62.753	12.753	12.753	12.753
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	256.568	252.961	252.962	252.962	250.972	225.188
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	244.096	182.845	191.489	191.489	191.489	191.489
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	284.481	226.500	243.581	244.081	244.581	245.081
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	709.620	504.528	601.632	601.632	632.632	605.515
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	48.119	0	500	500	500	500
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	38.795	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	970.155	735.000	705.000	705.000	705.000	705.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.558.700**	**1.914.587**	**2.057.917**	**2.008.417**	**2.037.927**	**1.985.526**
12	-	Personalaufwendungen	5.835.090-	6.674.254-	7.588.919-	8.048.669-	8.256.758-	8.504.465-
13	-	Versorgungsaufwendungen	576.078-	351.895-	313.886-	323.302-	333.002-	342.992-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.562.923-	6.908.871-	6.747.186-	5.783.640-	5.645.642-	5.760.333-
15	-	Abschreibungen	2.047.114-	1.736.006-	2.087.451-	2.030.660-	1.934.249-	1.863.694-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	76.962-	55.000-	93.103-	93.103-	93.103-	93.103-
17	-	Transferaufwendungen	3.977-	24.000-	24.000-	24.000-	24.000-	24.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.019.983-	1.139.882-	1.040.230-	1.050.319-	1.053.358-	1.146.926-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**15.122.128-**	**16.889.908-**	**17.894.775-**	**17.353.693-**	**17.340.112-**	**17.735.513-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**12.563.428-**	**14.975.321-**	**15.836.858-**	**15.345.276-**	**15.302.185-**	**15.749.987-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	8.498.187	8.372.126	9.181.527	9.181.527	9.181.527	9.181.527
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.487.883-	1.959.102-	1.775.348-	1.804.943-	1.834.540-	1.923.324-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**7.010.304**	**6.413.024**	**7.406.179**	**7.376.584**	**7.346.987**	**7.258.203**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**5.553.123-**	**8.562.297-**	**8.430.679-**	**7.968.692-**	**7.955.198-**	**8.491.784-**

THH1 Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.240.000	20.000	0	0	0	7.910.000	7.679.900
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	539.365	3.653.800	2.729.300	0	7.219.080	2.068.167	2.668.167
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.779.365**	**3.673.800**	**2.729.300**	**0**	**7.219.080**	**9.978.167**	**10.348.067**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	527.232-	3.326.180-	5.094.680-	0	229.000-	129.000-	129.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.765.606-	10.073.000-	14.514.000-	12.220.000-	8.376.500-	6.250.000-	1.150.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	81.045-	330.800-	318.000-	0	215.000-	215.000-	215.000-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	200-	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	63.155-	0	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.437.237-**	**13.729.980-**	**19.926.680-**	**12.220.000-**	**8.820.500-**	**6.594.000-**	**1.494.000-**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**7.657.872-**	**10.056.180-**	**17.197.380-**	**12.220.000-**	**1.601.420-**	**3.384.167**	**8.854.067**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**7.657.872-**	**10.056.180-**	**17.197.380-**	**12.220.000-**	**1.601.420-**	**3.384.167**	**8.854.067**

THH1 **Allgemeine Verwaltung**

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Konto	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
				4	5	6	7	8	9	10
711100000000	Gemeinderat	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr	4.153		30.000				
711220000000	Anschaffung Tresor Kasse	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr			40.000				
711240000000	Gebäude- u. Liegenschaftsprogram	68100000	Investitionszu. vom Bund		-20.000					
711240000000	Gebäude- u. Liegenschaftsprogram	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV		28.700					
711242000000	Außenanlage Rathausplatz Biengen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	17.127	300.000	300.000				
711245000000	Umbau altes Rathaus+FFW+Vereinsräume Zus	68110000	Investitionszu. vom Land							-345.000
711245000000	Umbau altes Rathaus+FFW+Vereinsräume	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		150.000	500.000		750.000	450.000	
711250000000	Bauhof	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		150.000	150.000		150.000	150.000	150.000
711260000000	EDV Gesamtverwaltung	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr	17.600	40.000	30.000		40.000	40.000	40.000
711260000000	Einrichtung Gesamtverwaltung	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr	7.225	72.100	68.000		25.000	25.000	25.000
711331000000	Kurgarten Einz.	68210000	Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	-527.000	-3.265.200	-2.347.800		-1.647.380		
711331000000	Erwerb Südentwicklung	68210000	Veräußerung von Grundst. und Gebäuden					-2.000.000		
711331000000	Verkauf Grundstücke Richtberg-Gelände	68210000	Veräußerung von Grundst. und Gebäuden					-500.000		
711331000000	Grundstückstausch Kernort Einzahlung	68210000	Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	-10.300	-201.600	-178.000				
711331000000	Erwerb Südrandstraße	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	8.364	80.000	80.000				
711331000000	Erwerb Südentwicklung	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		88.000	88.000				
711331000000	Wege, Straßen, Plätze -Ausgaben	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	108	40.000	40.000		40.000	40.000	40.000
711331000000	FlNeuO B3-Umfahrung	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	1.841	69.000	69.000		69.000	69.000	69.000
711331000000	Grundstücksverkehr allg.	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	2.588	20.000	420.000		20.000	20.000	20.000
711331000000	Erwerb Fläche Bahnhofsplatz	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		250.000	300.000				
711332000000	Hippenäcker Veräußerung	68210000	Veräußerung von Grundst. und Gebäuden		-187.000	-203.500				
711333000000	Verkauf Am Wäldele Schlatt	68210000	Veräußerung von Grundst. und Gebäuden					-2.050.200	-1.316.667	-1.316.667
711333000000	Baugebiet "Am Wäldele" Schlatt	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	2.888	1.510.000	1.537.500				
711334000000	Verkauf Schmidtackern	68210000	Veräußerung von Grundst. und Gebäuden					-1.021.500	-751.500	-751.500
711334000000	Ankauf Schmidtackern Hausen	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	495.279	120.000	1.182.000				
711335000000	Veräußerung Grundstücke Tunsel	68210000	Veräußerung von Grundst. und Gebäuden							-600.000
711335000000	Landwirtschaftliche Grundstücke Hausen	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		178.180	178.180				
711335000000	Grundstücksverkehr Tunsel Allg.	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		971.000	1.200.000		100.000		
712601000000	Feuerwehrwehrgerätehaus Neubau Kernort	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen					50.000		
712601000000	Feuerwehr Leichtbauzelt	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen			106.000				
725202000000	Museum Biengen	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.309	20.000					
**Die Investitionen im Bereich Schulen und Kindergärten finden Sie bei den THH3 und THH5.										
*Die Folgekosten der einzelnen Investitionen sind in den Teilhaushalten berücksichtigt.										
Summe				**21.181**	**413.180**	**3.589.380**		**-5.975.080**	**-1.274.167**	**-2.669.167**

Produktgruppe:
11.10 Steuerung

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Fassung von Beschlüssen und Zielvereinbarungen durch die politischen Entscheidungsträger
- Vertretung und Repräsentation der Stadt Bad Krozingen und der Verwaltung durch
  - Oberbürgermeister Volker Kieber ab 19.01.2014/ Vereidigung 2. Periode 19.01.2022
  - Gemeinderat zuletzt gewählt am 09.06.2024

1.2. Produkte

11.10.01 Steuerung

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Gemäß der Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg sind die Verwaltungsorgane der Gemeinde der Gemeinderat und der Bürgermeister.

Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Gemeinderats und Leiter der Gemeindeverwaltung. Er ist für die laufenden Verwaltungstätigkeiten zuständig und verantwortlich für alle Aufgaben, die der Kommune durch Gesetze auferlegt werden. Des Weiteren kann der Gemeinderat durch die Hauptsatzung bestimmen, dass noch weitere Aufgaben dem Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters obliegen. Bürgermeister der Stadt Bad Krozingen ist seit dem 19.01.2014 Herr Volker Kieber. Am 24. Oktober 2021 wurde Volker Kieber erneut zum Bürgermeister der Stadt Bad Krozingen gewählt. Im ersten Wahlgang wurde er in seinem Amt bestätigt. So wurde Herr Kieber am 19. Januar 2022 für seine weitere, achtjährige Amtszeit vereidigt. Seit dem 01.01.2025 ist Bad Krozingen Große Kreisstadt und Herr Kieber trägt den Titel Oberbürgermeister.

Oberbürgermeister Volker Kieber ist Repräsentant der Stadt und vertritt die Stadt Bad Krozingen auch rechtswirksam nach außen. Der Gemeinderat hat aus seiner Mitte zwei ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. Die Bürgermeister-Stellvertreter vertreten den Bürgermeister, falls dieser verhindert ist, in der genannten Reihenfolge:

1. Herr Jörg Becker (CDU)
2. Frau Karola Kreutz (Grüne)

Der Gemeinderat, als Hauptorgan der Gemeinde, setzt sich zusammen aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden des Rats, sowie den ehrenamtlichen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten. Der Rat vertritt die Bürgerschaft und ihre Interessen. Alle wesentlichen Entscheidungen, für die nicht der Bürgermeister zuständig ist, werden von den Räten beschlossen. Dem Gemeinderat der Stadt Bad Krozingen wurde bei den Kommunalwahlen am 09.06.2024 neu zusammengesetzt. Dem Gremium gehören 23 ehrenamtliche Stadträte an, die den Fraktionen CDU (9 Sitze), SPD (3 Sitze), Grüne (6 Sitze) und KFB (5 Sitze) angehören.

CDU	9 Sitze mit 38,40% der Stimmen
Grüne	6 Sitze mit 25,35% der Stimmen
KFB	5 Sitze mit 22,21% der Stimmen
SPD	3 Sitze mit 14,04% der Stimmen

Die Stadt hat neben dem Kernort noch 4 Ortsteile (Biengen, Hausen, Schlatt, Tunsel mit Schmidhofen). Die Vertretung der Ortsteile ist durch die unechte Teilortswahl, sowie der Ortschaftsräte mit den jeweiligen Ortsvorstehern gewährleistet.

Ortsvorsteher Biengen: Herr Benjamin Borgas
Ortsvorsteher Hausen a.d.M.: Frau Petra Elbers
Ortsvorsteher Schlatt: Herr Stephan Zeller
Ortsvorsteher Tunsel: Herr Joachim Eisele

Das gesamte Gremium nach der Konstituierenden Sitzung am 24.07.2024 im Kurhaus:

Für das Haushaltsjahr 2025 wurden 24 Termine für die öffentliche Sitzung des Gemeinderats festgelegt. Diese finden ab 2025 immer dienstags ab 19:00 Uhr im 14-tägigen Rhythmus statt. Einmal jährlich findet die Gemeinderatssitzung in den jeweiligen Teilort statt. Im August sind aufgrund der Sommerferien keine Sitzungen vorgesehen.

Dienstag, 21.01.2025 19:00 Uhr Gemeinderat Josefshaus
Dienstag, 04.02.2025 19:00 Uhr Gemeinderat Josefshaus
Dienstag, 18.02.2025 19:00 Uhr Gemeinderat Josefshaus
Dienstag, 11.03.2025 19:00 Uhr Gemeinderat Josefshaus
Dienstag, 25.03.2025 19:00 Uhr Gemeinderat TUNSEL
Dienstag, 08.04.2025 19:00 Uhr Gemeinderat Josefshaus
Dienstag, 29.04.2025 19:00 Uhr Gemeinderat Josefshaus
Dienstag, 13.05.2025 19:00 Uhr Gemeinderat HAUSEN
Dienstag, 27.05.2025 19:00 Uhr Gemeinderat Josefshaus
Dienstag, 03.06.2025 19:00 Uhr Gemeinderat Josefshaus
Dienstag, 24.06.2025 19:00 Uhr Gemeinderat Josefshaus
Dienstag, 08.07.2025 19:00 Uhr Gemeinderat Josefshaus
Dienstag, 22.07.2025 19:00 Uhr Gemeinderat Josefshaus
Dienstag, 29.07.2025 19:00 Uhr Gemeinderat (Vorrat) Josefshaus
Dienstag, 16.09.2025 19:00 Uhr Gemeinderat Josefshaus
Dienstag, 30.09.2025 19:00 Uhr Gemeinderat BIENGEN
Dienstag, 07.10.2025 19:00 Uhr Gemeinderat Josefshaus
Dienstag, 21.10.2025 19:00 Uhr Gemeinderat SCHLATT
Dienstag, 04.11.2025 19:00 Uhr Gemeinderat Josefshaus
Dienstag, 18.11.2025 19:00 Uhr Gemeinderat Josefshaus
Dienstag, 25.11.2025 19:00 Uhr Gemeinderat Josefshaus
Dienstag, 02.12.2025 19:00 Uhr Gemeinderat Josefshaus
Dienstag, 09.12.2025 19:00 Uhr Gemeinderat Josefshaus
Dienstag, 16.12.2025 19:00 Uhr Gemeinderat (Vorrat) Josefshaus

Ratsinformationssystem
Seit 2012 können Sie Informationen rund um den Bad Krozinger Gemeinderat sowie Sitzungsunterlagen und Protokolle über das Ratsinformationssystem abrufen. Über eine Recherche-Funktion wird Ihnen die Möglichkeit geboten, Inhalte aus vergangenen Sitzungen gezielt zu suchen.

Link: https://bad-krozingen.ratsinfomanagement.net

3. Auftragsgrundlage

- Landesverfassung
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung
- Einzelentscheidungen

4. Zielgruppe

- Bürgermeister/Ortsvorsteher
- Gemeinderäte
- Fachämter
- Mitarbeiter/innen
- Einwohner/innen
- Dritte

5. Produktverantwortung

- Bürgermeister Volker Kieber

6. Nachhaltigkeitsziele

THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Verwaltungsleistungen
1110 Verwaltungsleistungen
1110 Steuerung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.358	1.000	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.170	62.617	80.432	80.432	80.432	80.432
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.836	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**94.363**	**63.617**	**80.432**	**80.432**	**80.432**	**80.432**
12	-	Personalaufwendungen	371.485-	682.179-	706.125-	727.307-	749.126-	771.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.817-	177.337-	126.185-	131.185-	131.185-	131.887-
15	-	Abschreibungen	1.604-	1.027-	1.719-	1.719-	1.719-	1.562-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	186.651-	213.881-	203.788-	205.495-	208.801-	217.162-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**663.557-**	**1.074.424-**	**1.037.817-**	**1.065.706-**	**1.090.831-**	**1.122.211-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**569.194-**	**1.010.807-**	**957.385-**	**985.274-**	**1.010.399-**	**1.041.779-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	610.143	444.290	610.144	610.144	610.144	610.144
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	183.451-	169.265-	181.226-	181.226-	181.226-	181.226-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**426.692**	**275.025**	**428.918**	**428.918**	**428.918**	**428.918**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**142.501-**	**735.782-**	**528.467-**	**556.356-**	**581.481-**	**612.861-**

Produktgruppe:
11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Besetzung gemeinderätlicher Ausschüsse und sonstiger Gremien des Gemeinderats
- Vorbereitung der Beratungsunterlagen
- Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen
- Einladung und Organisation der Ortstermine und Rundfahrten
- Abwicklung der Aufwandentschädigungen für ehrenamtlich Tätige einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen
- Organisatorische und fachliche Unterstützung des Gemeinderats sowie aller weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung und des Bürgermeisters
- Erarbeiten von Vorschlägen zu ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Ratsarbeit
- Durchführung von Verfahren (rechtliche Prüfung, organisatorische Abwicklung, Entscheidungsvorbereitung), z.B. Prüfung der Befangenheit
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung
- Bekanntmachungssatzung, Geschäftsordnung des Gemeinderates, seiner Ausschüsse und Gremien
- Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Ortrechts

1.2. Produkte

11.11.01 Geschäftsführung Gemeinderat, Ausschüsse

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

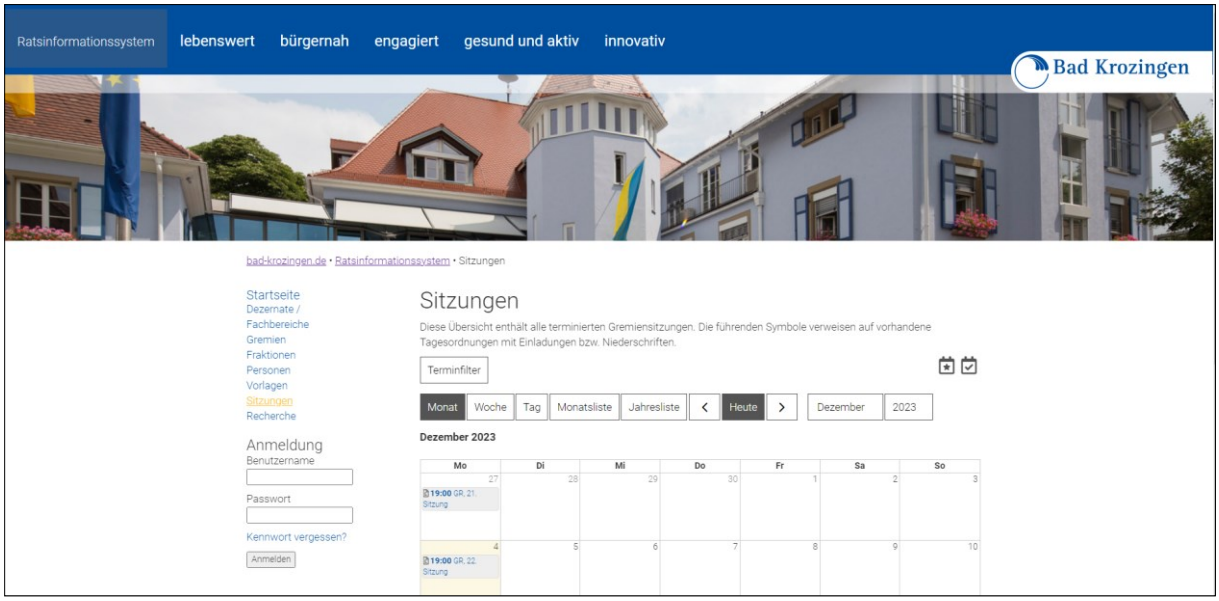
Der Gemeinderat der Stadt Bad Krozingen kommt im zweiwöchigen Rhythmus zusammen um wichtige Angelegenheiten, die das Gemeindegebiet betreffen, zu beraten, sowie wichtige Entscheidungen herbeizuführen. Diese Sitzungen müssen organisiert, vor-, sowie nachbereitet werden. Wie gestaltet sich jedoch der Prozess der Gemeinderatsitzungen?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung beschäftigen sich im täglichen Verwaltungsgeschäft mit Angelegenheiten, die vom Charakter für das Gemeindegebiet so wesentlich sind, dass diese vom Gemeinderat beraten und Beschlüsse herbeigeführt werden müssen. Die Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg verlangt, dass die Räte rechtzeitig, in der Regel sieben Tage vor dem Sitzungstag, alle notwendigen Beratungsunterlagen erhalten. Hiermit soll gewährleistet werden, dass ausreichende Informationen zur Verfügung gestellt werden, um sich einen umfangreichen Überblick über die zu besprechenden Sachverhalte zu machen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung erstellen für jeden Tagesordnungspunkt die entsprechende Beratungsvorlage und stellen diese über das Ratsinformationssystem zur Verfügung. Diese Beratungsvorlagen werden sieben Tage vor der Sitzung elektronisch durch die Geschäftsstelle des Gemeinderats an die Räte übermittelt. Außerdem haben alle Bürger*innen seit 2012 die Möglichkeit, alle Sitzungsunterlagen online über das Ratsinformationssystem abzurufen (https://bad-krozingen.ratsinfomanagement.net/).

Anhand der angemeldeten Tagesordnungspunkte wird parallel die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung für das Nachrichtenblatt „Hallo Bad Krozingen“ sowie für die Internetseite der Stadt Bad Krozingen erstellt. Dadurch soll sichergestellt werden, dass alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, an der Gemeinderatsitzung ebenfalls teilzunehmen und die Diskussion und Entscheidungsfindung zu verfolgen. Während der Sitzung führt ein Mitarbeiter der Verwaltung Protokoll über den wesentlichen Inhalt der Verhandlungen, die Abstimmungs- und Wahlergebnisse, sowie den

Wortlaut der Beschlüsse. Die Beratungsvorlagen dienen hierbei als Grundlage. An den Tagen nach der Sitzung erstellt der Schriftführer anhand des Protokolls ein Beschlussprotokoll, die Niederschrift über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung. Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung kann bei der Geschäftsstelle des Gemeinderats, sowie über das Ratsinformationssystem abgerufen werden (https://bad-krozingen.ratsinfomanagement.net/).

Organisatorisch ist die Geschäftsstelle Gemeinderat seit Frühjahr 2023 beim Fachbereich Personalservice & Kommunale Gremien angegliedert.



Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Bad Krozingen erfolgen durch die Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Bad Krozingen unter der Rubrik bürgernah, Amtliche Bekanntmachungen (https://www.bad-krozingen.de/Amtliche_Bekanntmachungen). Bauleitpläne werden gemäß §§ 3, 4a und 10 Baugesetzbuch zusätzlich in den Stadtnachrichten „Hallo Bad Krozingen“ veröffentlicht. Alle derzeit gültigen Satzungen können auf der Homepage der Stadt Bad Krozingen unter der Rubrik bürgernah, Stadtverwaltung, Satzung und Richtlinien eingesehen werden (https://www.bad-krozingen.de/de/buergernah/Stadtverwaltung/Satzungen-und-Richtlinien).

3. Auftragsgrundlage

- Landesverfassung
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung
- Einzelentscheidungen
- Gemeindeordnung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Bürgermeister/Ortsvorsteher
- Gemeinderat/Ortschaftsrat
- Ehrenamtlich tätige und sachkundige Einwohner
- Fachämter
- Bürger/innen
- Presse/Öffentlichkeit

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Personalservice & Kommunale Gremien, Lisa Schwab
  (Amt für Digitales, Steuerung & Zentrales, Tobias Schneider)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Verwaltungsleistungen
1110 Verwaltungsleistungen
1111 Organisation und Doku kom. Willensb

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.867	8.283	8.283	8.283	8.283	8.283
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6	2.925	2.931	2.931	2.931	2.931
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.617	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**16.490**	**11.208**	**11.214**	**11.214**	**11.214**	**11.214**
12	-	Personalaufwendungen	173.350-	220.751-	220.239-	226.845-	233.650-	240.662-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.108-	8.300-	8.000-	8.000-	8.000-	8.300-
17	-	Transferaufwendungen	0	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.690-	14.727-	18.350-	18.350-	16.350-	16.477-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**189.147-**	**263.778-**	**266.589-**	**273.195-**	**278.000-**	**285.439-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**172.657-**	**252.570-**	**255.375-**	**261.981-**	**266.786-**	**274.225-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	175.690	169.670	175.690	175.690	175.690	175.690
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	23.846-	20.119-	24.105-	24.105-	24.105-	24.105-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**151.844**	**149.551**	**151.585**	**151.585**	**151.585**	**151.585**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**20.813-**	**103.019-**	**103.790-**	**110.396-**	**115.201-**	**122.640-**

<u>Produktgruppe</u>

11.13 Rechnungsprüfung

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung

- Das Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Bad Krozingen ist eine nach der Gemeindeordnung einzurichtende, unabhängige und weisungsfreie Institution der öffentlichen Finanzkontrolle, die für die örtliche Finanzkontrolle zuständig ist.
- **Dem Rechnungsprüfungsamt obliegen folgende gesetzliche Aufgaben (Pflichtaufgaben):**
    1. die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses der Stadt vor der Feststellung durch den Gemeinderat (§ 110 Abs. 1 GemO) nach Maßgabe der §§ 10 und 11 Gemeindeprüfungsordnung (GemPrO),
    2. die örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe vor der Feststellung durch den Gemeinderat (§ 111 GemO, § 13 GemPrO),
    3. die unterjährige Prüfung der Verwaltungsführung (u.a. Schwerpunktprüfungen) als Grundlage für die Prüfung des Jahres-abschlusses (§ 10 Abs. 3 GemPrO),
    4. die laufende Prüfung der Kassenvorgänge bei der Stadt und bei den Eigenbetrieben zur Vorbereitung der Prüfung der Jahresabschlüsse (§ 112 Abs. 1 Nr. 1 GemO),
    5. die Kassenüberwachung, insbesondere die Vornahme der unvermuteten Kassenprüfungen bei der Stadt und den Eigenbetrieben (§ 112 Abs. 1 Nr. 2 GemO) nach Maßgabe der §§ 7 bis 9 GemPrO.
- Den Bediensteten des Rechnungsprüfungsamtes wurden infolge einer organisatorischen Maßnahme durch die Verwaltungsleitung folgende **weitere Aufgaben** übertragen:
    1. die Aufgabe der **internen Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz**,
    2. die Aufgabe der **Korruptionsprävention/Antikorruptionsstelle**
- **Beratung** der Veraltungsleitung und der Organisationseinheiten (Stabsbereiche, Ämter, Fachbereiche und Eigenbetriebe)

1.2 Produkte

11.13.01 Rechnungsprüfungsamt
11.13.02 Rechnungsprüfungsamt/Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen
11.13.03 weitere Aufgabe: Interne Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG)
11.13.04 weitere Aufgabe: Korruptionsprävention (Antikorruptionsstelle)

2. Informationen

2.1 Informationen des Rechnungsprüfungsamtes

11.13.01/11.13.02 Rechnungsprüfungsamt

Das Rechnungsprüfungsamt ist eine verwaltungsinterne Kontrollinstanz für die gesamte Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt einschließlich der Eigenbetriebe. Es erfüllt die ihr nach der Gemeindeordnung zugewiesenen Aufgaben der örtlichen Prüfung.

Neben der Haushalts- und Finanzkontrolle gehört auch die Prüfung von Verwaltungsprozessen, internen Kontrollsystemen und von einzelnen Verwaltungsvorgängen dazu. Die Rechnungsprüfung hat die Aufgabe, einen recht- und ordnungsgemäßen Umgang der Stadt mit der ihr anvertrauten Mitteln zu gewährleisten. Diese Prüfungen finden über das ganze Jahr statt. Im Sinne einer wirkungsvollen Kontrolle liegen die Schwerpunkte darin, zu überprüfen, ob die bestehenden Vorschriften und die Organbeschlüsse des Gemeinderats und des Oberbürgermeisters befolgt werden, die finanziellen Vorgänge sachlich und rechnerisch richtig abgewickelt werden und die Haushaltswirtschaft der Stadt sparsam und wirtschaftlich geführt wird.

Die jährlichen Schlussberichte über die örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadt und Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe sind an den Gemeinderat und damit an die Öffentlichkeit gerichtet und dokumentieren, ob die Verwaltung gesetzmäßig, wirtschaftlich und sparsam handelt. Die Schlussberichte umfassen die wesentlichen Feststellungen aus den einzelnen unterjährigen Prüfungsberichten sowie gegebenenfalls noch unerledigte Prüfungsfeststellungen aus vorherigen Jahren.

Das Rechnungsprüfungsamt ist für die Erfüllung seiner Prüfungsaufgaben unabhängig und an Weisungen nicht gebunden. Das heißt, es ist frei in der Entscheidung, welche Verwaltungsbereiche einer Prüfung unterzogen werden, es bestimmt Zeitpunkt, Inhalt und Umfang der Prüfung.

Das Rechnungsprüfungsamt untersteht dienstrechtlich unmittelbar dem Oberbürgermeister. Es ist nach § 109 Abs. 2 GemO bei der Erfüllung der ihm zugewiesenen Prüfungsaufgaben unabhängig und an Weisungen nicht gebunden. Es ist in der Beurteilung der Prüfungsvorgänge nur dem Gesetz unterworfen.

Im Zuge der fortschreitenden Reformierung der öffentlichen Verwaltung gewinnt die Unterstützungsfunktion des Rechnungsprüfungsamtes durch beratende und begleitende Prüfung bereits im Vorfeld von Entscheidungen zunehmend an Bedeutung. Das Rechnungsprüfungsamt berät die Ämter und Fachbereiche und erstellt Stellungnahmen zu Fragen der Verwaltung.

Als ausschließlich verwaltungsinterne Kontrollinstanz ist die Rechnungsprüfung jedoch nicht Ansprechpartner für Anfragen oder Beschwerden von Bürgern. Hierfür ist das Regierungspräsidium Freiburg zuständig.

2.2 Informationen der internen Meldestelle

11.13.03 interne Meldestelle

Die interne Meldestelle wird aufgrund der Richtlinie (EU) 2019/1937, des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG) und des Kommunale-Meldestellen-Gesetzes (KommMeldG) eingerichtet und betrieben. Insgesamt zielen diese rechtlichen Regelungen darauf ab, den Schutz von Personen zu verbessern, die im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit Informationen über Rechtsverstöße erlangt haben und diese melden.

Bei der internen Meldestelle können Beschäftigte sowie der Stadt überlassene Leiharbeiter Informationen über Rechtsverstöße melden. Die interne Meldestelle leitet dann ein Verfahren ein, und ergreift angemessene Folgemaßnahmen wodurch das legale Handeln der Stadt sichergestellt wird.

2.3 Informationen der Korruptionsprävention (Antikorruptionsstelle)

11.13.04 Korruptionsprävention (Antikorruptionsstelle)

Korruption verursacht erhebliche volkswirtschaftliche Schäden und untergräbt das Vertrauen in die Unabhängigkeit und Funktionsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung. Um möglicher Korruption innerhalb der Stadtverwaltung vorzubeugen bzw. sie im konkreten Fall besser bekämpfen zu können, wurde den Bediensteten des Rechnungsprüfungsamtes die Aufgabe der Korruptionsprävention (Antikorruptionsstelle) übertragen.

Die Antikorruptionsstelle macht innerhalb der Stadtverwaltung auf das Thema Korruption aufmerksam, bietet Schulungen an und berät bei konkreten Fragen rund um das Thema Korruption und Korruptionsprävention.

Bei einem Korruptionsverdacht nimmt die Antikorruptionsstelle Hinweise von Mitarbeitern, auf Wunsch vertraulich, entgegen und veranlasst gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen.

3. Auftragsgrundlage

3.1 Auftragsgrundlage des Rechnungsprüfungsamtes

Gemeindeordnung (GemO), Gemeindeprüfungsordnung (GemPrO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Gemeindekassenverordnung (GemKVO), Eigenbetriebsgesetz (EigBG-Doppik), Abgabenordnung (AO), Kommunalabgabengesetz (KAG), Satzungen und Rechtsverordnungen, vertragliche Regelungen

3.2 Auftragsgrundlage der internen Meldestelle

Richtlinie (EU) 2019/1937, Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG), Kommunale-Meldestellen-Gesetz (KommMeldG)

3.3 Auftragsgrundlage der Antikorruptionsstelle

Verwaltungsvorschrift der Landesregierung und der Ministerien zur Verhütung unrechtmäßiger und unlauterer Einwirkungen auf das Verwaltungshandeln und zur Verfolgung damit zusammenhängender Straftaten und Dienstvergehen (VwV Korruptionsverhütung und -bekämpfung), Strafgesetzbuch (StGB)

4. Ziele

4.1 Ziele des Rechnungsprüfungsamtes:

- Die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des gesamten Verwaltungshandelns sicherzustellen und zu fördern sowie den Oberbürgermeister und den Gemeinderat als Kontrollinstanz bei der Führung der Stadt zu unterstützen, insbesondere bei der Wahrnehmung ihrer jeweiligen Überwachungsverpflichtungen
- Darstellung der wesentlichen Ergebnisse in Prüfungsberichten bzw. im Schlussbericht
- Die Rechnungsprüfung erbringt unabhängige und objektive Prüfungs- und Beratungsleistungen, die darauf ausgerichtet sind, zusammen mit den geprüften Fachbereichen Mehrwerte zu schaffen, indem es dazu beiträgt, Prozesse zu optimieren, Chancen aufzuzeigen und auf finanzielle und rechtliche Risiken hinzuweisen.

4.2 Ziele der internen Meldestelle:

- Die interne Meldestelle bearbeitet Meldungen mit der gebotenen Vertraulichkeit. Gleichzeitig versucht sie Kontakt mit dem Hinweisgeber zu halten um gegebenenfalls weitere Informationen einzuholen oder den Hinweisgeber über das Verfahren und die Folgemaßnahmen zu informieren. Der Schutz des Hinweisgebers hat eine sehr hohe Priorität für die interne Meldestelle.
- Durch eine Meldung über die von der internen Meldestelle eingerichteten Meldekanäle wird der Hinweisgeber zusätzlich gemäß §§ 33 bis 37 HinSchG vor möglichen Repressalien des Arbeitgebers geschützt.
- Die Verwaltung ist zum rechtskonformen Handeln verpflichtet. Die interne Meldestelle hilft dem Oberbürgermeister der Legalitätspflicht nachzukommen.

4.3 Ziele der Korruptionsprävention/ Antikorruptionsstelle:

- Aufstellen einer Anti-Korruptions-Richtlinie, Verhaltensrichtlinie
- Die Beschäftigten der Stadt sollen im Rahmen der Korruptionsprävention sensibilisiert werden.
- Jährlich sollen Schulungen zur Korruptionsprävention durchgeführt werden.
- Eine eigene Compliance-Kultur innerhalb der Stadtverwaltung in den kommenden Jahren zu etablieren.

5. Zielgruppen

5.1 Zielgruppen des Rechnungsprüfungsamtes

Gemeinderat, Verwaltungsleitung, Organisationseinheiten (Stabsbereiche, Ämter, Fachbereiche und Eigenbetriebe), MitarbeiterInnen, Rechts- und Fachaufsichtsbehörden, Gemeindeprüfungsanstalt, Öffentlichkeit

5.2 Zielgruppen der internen Meldestelle

Verwaltungsleitung, Organisationseinheiten (Stabsbereiche, Ämter, Fachbereiche und Eigenbetriebe), MitarbeiterInnen, Leiharbeiter, Personalrat

5.3 Zielgruppen der Antikorruptionsstelle

Verwaltungsleitung, Führungskräfte, Organisationseinheiten (Stabsbereiche, Ämter, Fachbereiche und Eigenbetriebe), MitarbeiterInnen, Personalrat

6. Produktverantwortung der Produkte 11.13.01 bis 11.13.02

Leitung Rechnungsprüfungsamt

Frau Susanne Behringer

7. Produktverantwortung der Produkte 11.13.03 bis 11.13.04

Interne Meldestelle und Korruptionsprävention

Frau Susanne Behringer und Herr Joel Sexauer

Produktgruppe:
11.14 Städtepartnerschaften, Personalrat

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Wahrung der Interessen der Beschäftigten
- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung
- Angemessene, zielgruppenorientierte Präsentation der Kommune, Vermittlung eines positiven Images nach Außen
- Vorbereitung und Durchführung von Empfängen/Veranstaltungen, Kontaktpflege Städtepartnerschaft/-freundschaft, Verleihung von kommunalen Ehrungen, Koordination der Vertretung des Bürgermeisters bei Repräsentationsterminen, Beschaffung von Repräsentationsgeschenken
- Städtepartnerschaften:
  - Gréoux-Les-Bains, Frankreich, seit 1985
  - Esparron-de-Verdon, Frankreich, seit 1985
  - Naoiri, Japan, seit 2004
  - Bojnice, Slowakei, seit 2011

Vernetzung des bürgerschaftlichen Engagements in Bad Krozingen sowie Unterstützung und Förderung bürgerschaftlicher Projekte

1.2. Produkte

11.14.01 Gesamtpersonalrat

11.14.03 Städtepartnerschaften, Städtefreundschaften

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Das LPVG schreibt vor, dass in allen Gemeinden innerhalb Baden-Württembergs ein Personalrat gebildet werden muss. Dieser arbeitet mit der Dienststelle zusammen und vertritt die Interessen der Beschäftigten. Je nach Sachverhalt darf der Personalrat mitbestimmen, mitwirken oder muss angehört werden. Gewählt wird der Personalrat für fünf Jahre.

Der Personalrat der Stadt Bad Krozingen wurde zuletzt 2024 gewählt und besteht aus sieben Mitgliedern. Die nächste Wahl erfolgt im Jahr 2029.

Neben dem Personalrat wird auch eine Schwerbehindertenvertretung innerhalb der Stadtverwaltung gewählt. Die Vertrauensperson der Schwerbehinderten Menschen ist Martina Laucht.

Außerdem wird auch im regelmäßigen Abstand die Jugend- und Ausbildungsvertretung innerhalb der Stadtverwaltung gewählt. Seit Juli 2022 übernimmt Herr Eric Brengartner die Aufgaben.

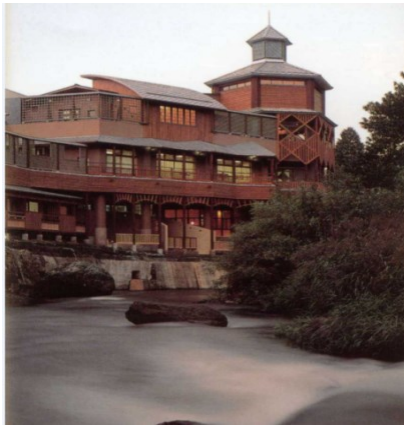
Die Idee der Städtepartnerschaft wurde weltweit hauptsächlich nach dem zweiten Weltkrieg verfolgt. Ziel ist es, Menschen aus verschiedenen Ländern zusammenzuführen und sich kulturell und wirtschaftlich auszutauschen. Die ersten Städtepartnerschaften ging die damalige Gemeinde Bad Krozingen im Jahr 1985 mit den Städten Gréoux-Les-Bains und Esparron de Verdon aus Frankreich ein.

Im Jahr 2004 wurde zudem eine Städtepartnerschaft mit der japanischen Stadt Naoiri sowie im Jahr 2011 mit der slowakischen Stadt Bojnice geschlossen.

Esparron de Verdon

Gréoux-les-Bains

Bojnice



Taketa/Naoiri

Im Jahr 2024 sind folgende Veranstaltungen / Empfänge mit den Partnerstädten Gréoux-les-Bains und Esparron de Verdon in der Provence, Bojnice in der Slowakei und Taketa-Naoiri in Japan geplant:

Februar

Alljährlich reist eine Delegation aus der südfranzösischen Partnergemeinde an Fastnacht nach Bad Krozingen. Auch für das Jahr 2024 ist das gemeinsame närrische Zusammenkommen geplant.

März

Im Rahmen der VIB-Mitgliederversammlung werden neben den turnusmäßig durchzuführenden Vorstandswahlen auch ein umfassender Bericht über die Aktivitäten von Verbindungen International Bad Krozingen (VIB) in den beiden letzten Jahren abgegeben.

Sommer

Schüleraustausch

Die Jugendmusikschule plant für 2024 einen Schüleraustausch mit Bojnice.

Sommerferienprogramm

Der Vorstand des Vereins "Verbindungen International Bad Krozingen e.V." wird bei der Eröffnung des Sommerferienprogramms wieder vertreten sein und Kuchen und Wassermelonen spenden.

Deutsch-Französischer Jugendaustausch

Nachdem im Sommer 2023 14 Jugendliche aus Gréoux-les-Bains am Bad Krozinger Sommerferienprogramm anlässlich eines deutsch-französischen Jugendaustausches teilgenommen haben und im Sommer 2024 der Gegenaustausch in Gréoux-les-Bains mit 10 Jugendlichen aus Bad Krozingen stattgefunden hat, wird am Jugendaustausch festgehalten und 2025 dürfen wir wieder unsere Partnerstadt in Bad Krozingen begrüßen.

GRÉOUX-LES-BAINS

Quatorze jeunes Allemands ont découvert la commune et ses alentours

Paul Audan et deux élues ont accueilli en mairie les 14 jeunes allemands et les 14 Français qui se sont rendus en Forêt-Noire l'an dernier./PHOTO M.-N.P.

L'été dernier, quatorze jeunes Gryséliens s'étaient rendus en Allemagne. Cette fois, ce sont eux qui ont reçu leurs amis de Bad Krozingen, la ville jumelle.

Initié par Philippe Ceretta, responsable de l'espace jeunes de Gréoux-les-Bains, et Ike Fischer, responsable jeunesse pour la Ville de Bad Krozingen, la ville jumelle de Gréoux, en Forêt-Noire, un échange franco-allemand a été lancé lors de l'été 2023. Ainsi, après le séjour en Forêt-Noire de 14 jeunes Gryséliens, l'an dernier, ce sont 14 jeunes Allemands qui ont été reçus à leur tour à Gréoux-les-Bains. Johanna, Maia, Clara, Nikita, Robin, Marina, Emma, Jule, Samira, Mia Sophie, Malte et Paul sont arrivés lundi 5 août, accompagnés par Ike Fischer, Noah Gabriel, Jule Zufle et Anna Kugler.

Ils ont été accueillis en mairie par Paul Audan, le maire, et par Josette Lauvergniat et Monique Hours, élues. Une présentation de la ville leur a été faite, suivie d'un apéritif. Un sac en tissu à l'effigie de la commune leur a été offert, ainsi que quelques souvenirs du territoire. Un repas s'est ensuite poursuivi pour fêter cet échange.

Le programme du séjour de ces jeunes Allemands a été riche et sportif : mardi 6 août, promenade en canoë dans les gorges du Verdon, randonnée sur le sentier du Garde, puis accueil en mairie en soirée. Mercredi 7 août, visite de la citadelle de Sisteron, avec jeu de piste et accrobranche. Jeudi 8 août, rafting en Ubaye. Et vendredi 9 août, était venu le jour du grand départ. Toutes ces activités ont été partagées avec les 14 jeunes Gryséliens de l'échange : Milann, Lenny, Luidji, Alessandro, Lilou, Marie-Ange, Rayan, Elyjah, Ciann, Matti, Elliot et Mattéo, accompagnés par Philippe Ceretta et Camille Dezetter.

Nul doute que de tels échanges, qui ont déjà eu lieu par le passé, renforceront les liens entre Gréoux et sa ville jumelle.

M.-N.P.

Lichterfest

Es ist geplant, dass zum traditionellen Lichterfest-Wochenende wieder Delegationen aus den Partnerstädten eingeladen werden.

Dezember

Schüleraustausch

Seit dem Jahr 1999 besteht zwischen der Max-Planck-Realschule Bad Krozingen und der Taketa (Naoiri)-Junior-Highschool ein regelmäßiger und intensiver Schüleraustausch.

Auch im 2024 wird eine Schülergruppe aus Taketa nach Bad Krozingen reisen und die Max-Planck-Realschule besuchen.

Internationaler Besuch zum Christkindlemarkt

Zum Christkindlemarkt wird es voraussichtlich wieder Stände aus den Partnerstädten Gréoux-les Bains und Bojnice geben. Verbindungen International Bad Krozingen e.V. (VIB) wird wieder den köstlichen weißen Glühwein und Gulaschsuppe anbieten

.

Im Jahr 2004 wurde zudem eine Städtepartnerschaft mit der japanischen Stadt Naoiri sowie im Jahr 2011 mit der slowakischen Stadt Bojnice geschlossen.

Im Jahr 2018 sind folgende Veranstaltungen / Empfänge mit den Partnerstädten Gréoux-les-Bains und Esparron de Verdon in der Provence, Bojnice in der Slowakei und Taketa-Naoiri in Japan geplant.

3. Auftragsgrundlage

- Bundes- und Landesbeamtengesetz
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Gemeindeordnung
- Vergaberechtliche Bestimmungen
- Einzelanforderung Fachämter

4. Zielgruppe

- Verwaltungsführung
- Mitarbeiter/innen
- Gemeinderat
- Bürger/innen
- Öffentlichkeit
- In- und ausländische Institutionen
- Fachämter
- Homepagebesucher

5. Produktverantwortung

- Repräsentation/Städtepartnerschaften/Städtefreundschaften, Bürgermeister Volker Kieber
- Vorsitzender Personalrat, Daniel Hug

6. Nachhaltigkeitsziele

THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Verwaltungsleistungen
1110 Verwaltungsleistungen
1114 Zentrale Funktionen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	3.000	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	93.685-	142.642-	158.453-	163.205-	168.102-	173.145-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.258-	43.900-	10.000-	10.000-	10.000-	16.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.706-	30.140-	2.350-	2.350-	2.350-	51.490-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**137.649-**	**216.682-**	**170.803-**	**175.555-**	**180.452-**	**240.935-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**137.649-**	**213.682-**	**170.803-**	**175.555-**	**180.452-**	**240.935-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	21.921-	15.780-	21.921-	21.921-	21.921-	21.921-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**21.921-**	**15.780-**	**21.921-**	**21.921-**	**21.921-**	**21.921-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**159.571-**	**229.462-**	**192.724-**	**197.476-**	**202.373-**	**262.856-**

Produktgruppe:
11.20 Organisation und EDV

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Durchführung von Organisationsuntersuchungen (einschließlich damit verbundener Wirtschaftlichkeitsvergleiche); Stellenbedarfsmessungen und Stellenbewertungen
- Erarbeitung, Weiterentwicklung und Sicherstellung einheitlicher Grundsätze, Standards und Rahmenregelungen für die Gesamtverwaltung zur Verbesserung des betrieblichen Ablaufs und Steigerung der Effizienz
- Betreuung des Zeiterfassungssystems
- Erarbeitung von Grundsätzen und Standards für technikunterstützte Informationsverarbeitung
- Beschaffung zeitgemäßer Hardware und Austausch im Rahmen des Innovationszyklus
- Beschaffung aktueller und marktgerechter Software und Upgrade alter Versionen
- Weiterentwicklung von IT-Sicherheit und elektronischer Kommunikationsmöglichkeiten
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes
- Sicherstellung einer reibungslosen und wirtschaftlichen Telekommunikation; sachgerechte und wirtschaftliche Ausstattung mit Fernmeldeeinrichtungen; Datensicherung

1.2 Produkte

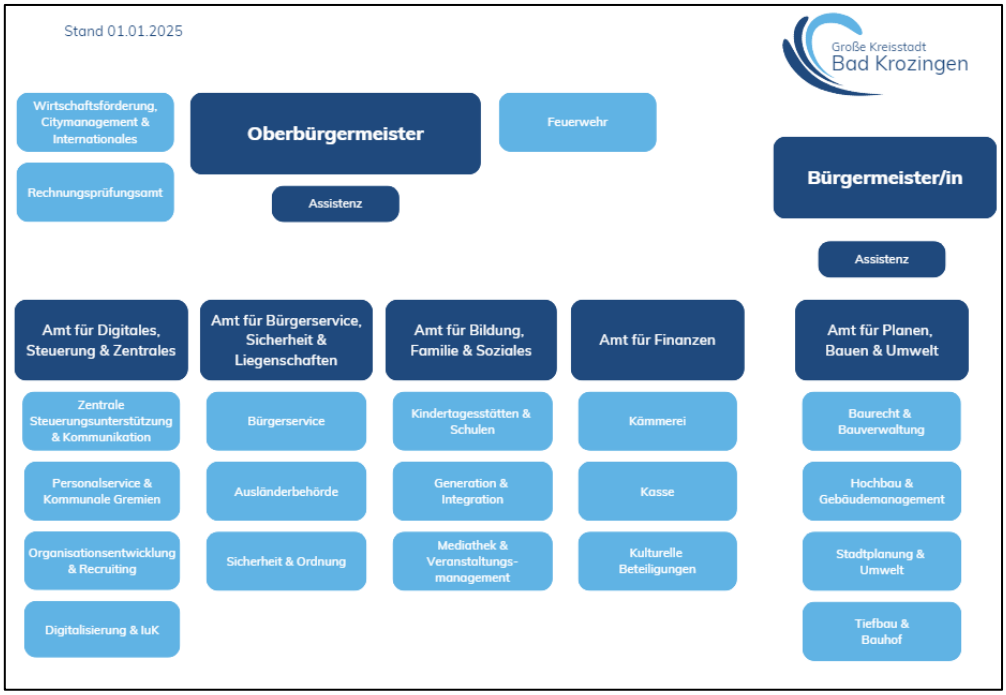
11.20.01 Interne Organisation
11.20.02 Betrieb und Bereitstellung der EDV – und Kommunikationsanlagen

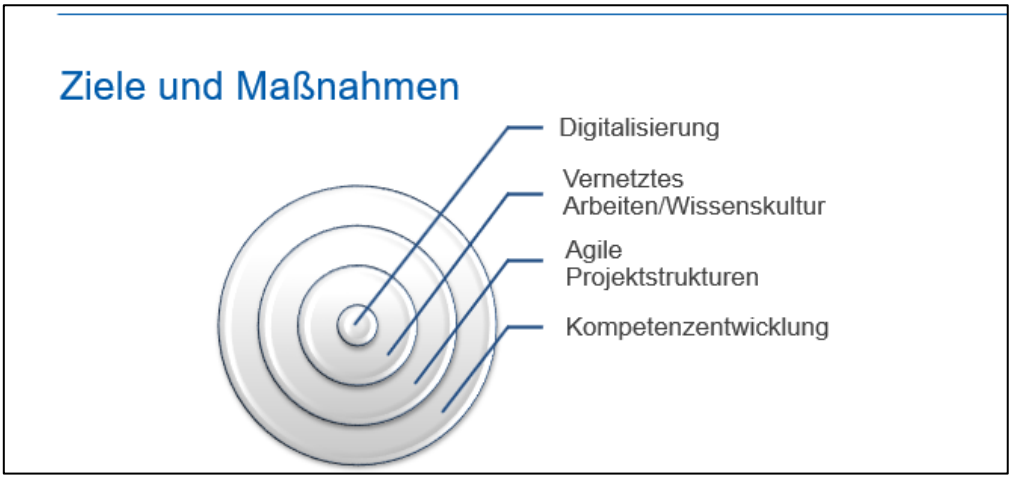
2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

11.20.01 Interne Organisation

Die interne Organisation ist für die Ausgestaltung der Ablauf-, sowie Aufbauorganisation zuständig. Bei der Ablauforganisation werden alle Prozesse innerhalb der Verwaltung untersucht, indem einzelne Arbeitsschritte betrachtet werden. Diese werden bei Bedarf angepasst. Ziel ist es, die Prozesse effizient zu gestalten und dem Bürger kurze Durchlaufzeiten ihres Anliegens zu ermöglichen. Die Aufbauorganisation bildet hingegen das hierarchische Gerüst der Stadt und beschreibt, welche Bereiche zusammengehören und wie der Informationsfluss innerhalb der Verwaltung geregelt ist. Im September 2019 hat sich die Stadt auf dem Weg zur agilen Verwaltung nach Vorbild der schwedischen Stadt Ängelsholm gemacht. Zum 01.01.2025 mit dem Beginn zur Großen Kreisstadt wurde die Aufbauorganisation der Stadt Bad Krozingen neu aufgestellt. Das Organigramm bildet sich somit wie folgt ab:





Das aktuelle Organigramm der Stadtverwaltung (siehe Bild) kann auch unter https://www.bad-krozingen.de/de/buergernah/Stadtverwaltung/Organigramm abgerufen werden.

Im Jahr 2025 beginnt die Stadtverwaltung Bad Krozingen mit den Aufgaben der Großen Kreisstadt. Hierfür wurden die Ämter Rechnungsprüfungsamt, Baurechtamt und Ausländerbehörde gegründet und vergangenes Jahr aufgebaut. Ebenso werden in bestehende Fachbereiche Aufgaben übernommen.

Herr Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat in feierlicher Stunde am 18. November 2024 Herr Oberbürgermeister Volker Kieber die Urkunde zur Erklärung zur Großen Kreisstadt Bad Krozingen übergeben.

Dokumentenmanagementsystem Enaio:
Nach der erfolgreichen Einführung des zentralen Dokumenten-Management-Systems ENAIO (DMS) wurde im Jahr 2024 der Elektronische Posteingang eingeführt. Mit diesem System möchte die Verwaltung sich von der Verteilung der Papier-Post im Haus verabschieden, und die Dokumente in digitale Posteingangsboxen der Mitarbeiter*innen verteilen.

Des Weiteren ist das Produkt zuständig für Schaffung der tarifgerechten Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung kommunaler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen.

11.20.02 Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen
Das Produkt umfasst die Beschaffung, Installation und Betreuung der Hard- und Software, die technische Betreuung der Zeiterfassung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auch ist die Erweiterung, der Betrieb und die Wartung der unterschiedlichen Kommunikationsnetze an den unterschiedlichen Standorten der Stadtverwaltung mit der damit verbundenen IT-Infrastruktur Bestandteil.
Die Vorbereitung und Implementierung der neuen (Digitalen-)Fachverfahren für die Große Kreisstadt wird eines der Hauptprojekte für das Jahr 2024 sein. Als weiteres großes Projekt steht die Aktualisierung der aktiven Netzinfrastruktur im Rathaus (Altbau) an. Je nach Baufortschritt ist die Ausstattung und Anbindung des Neubaus (Anbau Rathaus) ebenfalls geplant. Hier wird sowohl die Infrastruktur im Hintergrund (Aktivtechnik und Serverraum) als auch die Infrastruktur der Arbeitsplätze auf einem zeitgemäßen und modernen Niveau realisiert.

3. Auftragsgrundlage

- Bundes- und Landesbeamtengesetz
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Gemeindeordnung
- Vergaberechtliche Bestimmungen
- Einzelanforderung Fachämter

4. Zielgruppe

- Verwaltungsführung
- Mitarbeiter/innen
- Gemeinderat
- Bürger/innen
- Öffentlichkeit
- In- und ausländische Institutionen
- Fachämter

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Personalservice & Kommunale Gremien, Lisa Schwab
  (Leiter Amt für Digitales, Steuerung & Zentrales, Tobias Schneider)
- Leitung Fachbereich Digitalisierung & IuK, Julian Hanke
  (Leiter Amt für Digitales, Steuerung & Zentrales, Tobias Schneider)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Verwaltungsleistungen
1110 Verwaltungsleistungen
1120 Organisation und EDV

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.951	21.830	16.990	16.990	16.990	16.990
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.555	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**27.506**	**21.830**	**16.990**	**16.990**	**16.990**	**16.990**
12	-	Personalaufwendungen	260.315-	267.532-	291.742-	300.496-	309.510-	318.795-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.077-	40.500-	73.500-	83.500-	58.500-	59.000-
15	-	Abschreibungen	19.879-	11.425-	10.169-	6.996-	2.354-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.268-	800-	1.300-	1.300-	1.300-	1.500-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**322.539-**	**320.257-**	**376.711-**	**392.292-**	**371.664-**	**379.295-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**295.033-**	**298.427-**	**359.721-**	**375.302-**	**354.674-**	**362.305-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	312.876	339.580	312.876	312.876	312.876	312.876
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	87.752-	94.358-	88.641-	88.641-	88.641-	88.641-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**225.124**	**245.222**	**224.235**	**224.235**	**224.235**	**224.235**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**69.909-**	**53.205-**	**135.486-**	**151.067-**	**130.439-**	**138.070-**

Produktgruppe:
11.21 Personalwesen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards für die Personalwirtschaft
- Strategische Personalplanung; zeitnahe Sicherstellung der qualitativen und quantitativen Personalkapazität; Schaffung einer ausgewogenen Personalstruktur
- Personalgewinnung und Personaleinsatz; interne und externe Stellenausschreibungen; ordnungsgemäße Abwicklung/Durchführung von Bewerberauswahlverfahren
- Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Kompetente und umfassende Beratung der Fachämter und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen sowie arbeitssicherheitstechnischen Fragen
- Kostengünstige, kompetente und termingerechte Berechnung und Anweisung der Bezüge für alle städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Betreuung der Mitarbeiter, Zivildienstleistenden und Praktikanten in verschiedenen sozialen und organisatorischen Belangen
- Personalbetreuung der Auszubildenden; Durchführung der Ausbildung
- Ermittlung des Fort- und Weiterbildungsbedarfs; Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen
- Konzeption und Weiterentwicklung der hausinternen Gesundheitsvorsorge
- Bereitstellung sozialer Angebote und Schaffung von Anreizen zur Förderung der Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

1.2 Produkte

11.21.01	Personalbedarfsdeckung
11.21.02	Personalbetreuung
11.21.03	Ausbildung
11.21.04	Fortbildung
11.21.05	Bezügeabrechnung
11.21.06	Freiwillige soziale Leistungen
11.21.07	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

2. Informationen

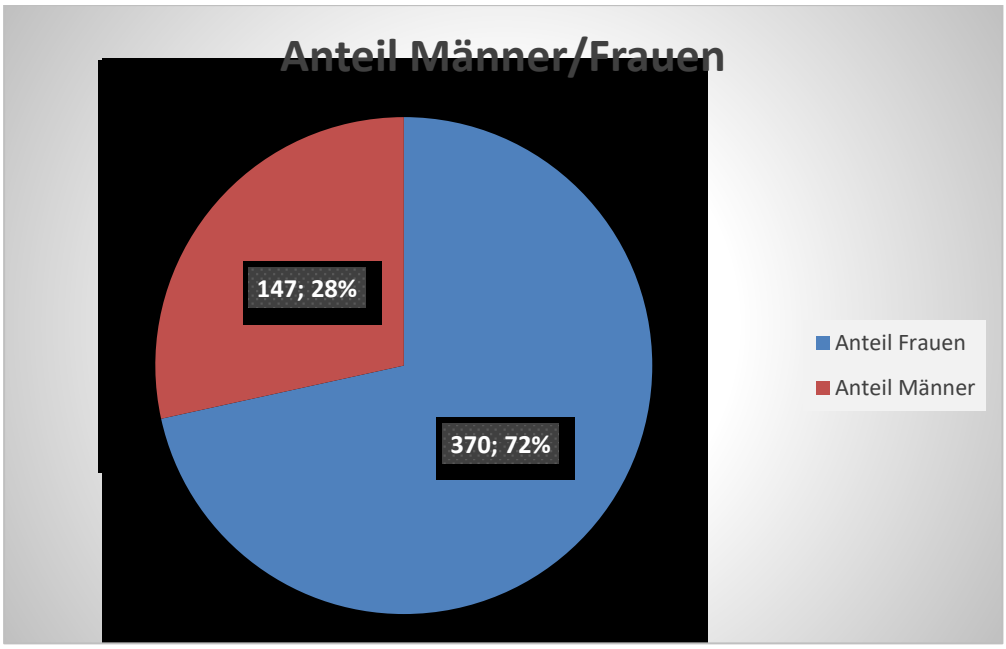
2.1 Informationen der Fachämter

2.1.1 Fachbereich Personalservice & Organisation

Der Fachbereich Personalservice & Kommunale Gremien wickelt administrative und umfassende informationelle Aufgaben des Personalwesens ab. Es sind u. a. das Anlegen und Führen von Personalakten, Tätigkeiten (Vertragswesen) bei der Einstellung und Einführung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ausscheiden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Bearbeitung von Arbeits-, Urlaubs- und Fehlzeiten der Mitarbeiter*innen, Personaldatenverwaltung, Reisekostenabrechnungen, Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Datenschutz, Personalstatistik u. v. m..

Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Stadtverwaltung liegt zum Stand Oktober 2024 bei 517 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Zahl teilt sich in Beamten, Beschäftigten, Aushilfen, Auszubildenden, Studenten und Bundesfreiwilligendienstleistenden auf.

Nachfolgend ergibt sich der Anteil von Männern und Frauen in der Stadtverwaltung Bad Krozingen. Fast drei Viertel der Belegschaft sind Frauen, was sich sicher auch auf die neun städtischen Kindertagesstätten mit einem Hauptteil an Frauen zurückführen lässt.



Einführungslehrgang Bachelor HS Kehl / HS Ludwigsburg jetzt in Bad Krozingen
Seit 2020 ist der Austragungsort des Einführungslehrgangs der Hochschule Kehl und Ludwigsburg, der bis 2019 in Au stattfand, in Bad Krozingen beheimatet. Jedes Jahr wurden die Studierende in zwei Klassen für den Studiengang Public Management in Bad Krozingen unterrichtet. Auch für 2025 ist der inzwischen 6. Lehrgang in Bad Krozingen geplant.

Telearbeit
Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und auch die allgemeine Work-Life-Balance sind in den letzten Jahren immer mehr zu wichtigen Faktoren für die Attraktivität eines Arbeitsplatzes geworden. Diese Attraktivitätsfaktoren nehmen somit bei der Mitarbeitergewinnung und -bindung einen immer größeren Stellenwert ein. Insbesondere seit der Coronakrise wurde die Telearbeit im raschen Tempo ausgebaut und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Heimarbeitsplatz angeboten. So kann den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit gegeben werden, auf spezielle Lebenslagen zu reagieren und ihren Beruf und ihr Privatleben optimal aufeinander abzustimmen. Die Stadt Bad Krozingen profitiert dabei durch die Erhaltung des Fach- und Erfahrungswissens sowie die wirtschaftlichen Vorteile der optimierten Nutzung räumlicher Ressourcen. In zwei Fachbereichen wurde aus diesen Grund Dockings Station zur flexibleren Nutzung erfolgreich implementiert.

Gesundheitsmanagement
Im Jahr 2024 wurde das Gesundheitsmanagement bei der Stadtverwaltung eingeführt. Im Jahr 2025 soll dies weiter ausgebaut werden. Hierfür sollen Aufgaben in Prävention und Gesundheitsförderung, Gesundheitsberichterstattung und Evaluation wahrgenommen werden. Es werden Konzepte entwickelt, um unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu präventiven und gesundheitsfördernden bzw. -erhaltenden Maßnahmen motiviert werden können. Ebenso soll in 2025 wieder ein Angebot der Grippeschutzimpfung stattfinden.

Pflegelotse
Durch das Gesetz zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf vom 23. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2462) wurden die bestehenden Regelungen im Pflegezeitgesetz (PflegeZG) und im Familienpflegezeitgesetz (FPfZG) zum 1. Januar 2015 weiterentwickelt.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben den gesetzlichen Anspruch, sich für die Pflege eines nahen Angehörigen von der Arbeit für einen bestimmten Zeitraum vollständig oder teilweise freistellen zu lassen. Es gibt drei Möglichkeiten für eine Freistellung:

- Kurzzeitige Arbeitsverhinderung
- Pflegezeit
- Familienpflegezeit

Um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine zentrale Anlaufstelle für Information, Orientierung und Antragstellung zu bieten, hat sich eine Mitarbeiterin des Fachbereichs Personalservice & Organisation bereit erklärt, die Funktion des „Pflegelotsen“ innerhalb der Stadtverwaltung Bad Krozingen zu übernehmen. Der „betriebliche Pflegelotse“ dient als Ansprechpartner, Brückenbauer, Vertrauensperson und Orientierungshilfe für pflegende Mitarbeiter*innen.

Kooperation „Breisgauer Netzwerk – MitarbeiterInnen im Fokus“.

Die Partnerinnen und Partner der Kooperation verfolgen das Ziel, sich als zukunfts- und demographieorientierte, attraktive Arbeitgeber zu positionieren. Es wird angestrebt, dazu eine Vorreiterrolle in der Region zu übernehmen. Die Personalarbeit ist dabei geprägt von den Grundsätzen der Lebensphasenorientierung und Familienfreundlichkeit, der Wertschätzung und Nachhaltigkeit. Die gemeinsame Arbeit orientiert sich dabei stets an den Bedürfnissen der Mitarbeiter*innen. Im Rahmen dieser Kooperation werden Mitarbeiterveranstaltungen, Präventionsprogramme, Workshops (teilweise auch für Familienmitglieder unserer Beschäftigten) angeboten. Für das Jahr 2025 sind bereits Veranstaltungen in Planung.

Freiwillige soziale Leistungen

Die Stadt Bad Krozingen als Arbeitgeberin bietet eine Reihe von freiwilligen sozialen Leistungen für die Mitarbeiter*innen. Diese sind im Einzelnen:

- Hansefit
- Fahrradleasing
- Zuschuss Jobticket
- Fahrkarte für Auszubildende
- Kostenloser Parkplatz für Verwaltung und Bauhof
- Kostenlose Nutzung der Mediathek mit kostenloser Online-Videothek
- Geschenke zu Hochzeiten, Geburten sowie runden Geburtstagen
- Interne Fortbildungen (z. B. Excel- Workshop, Fit in Führung)
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Betriebsfeiern
- Betriebliche Ferienbetreuung
- Möglichkeit zur Telearbeit, inklusive Bereitstellung des Mobiliars
- Kostenloser Wasserspender
- Wiedereingliederung nach Krankheit
- Höhenverstellbarer Schreibtisch, Stehstuhl und andere Mobiliaroptimierung
- Ergonomische Mäuse und Tastaturen
- Zuschuss zur Bildschirmarbeitsplatzbrille
- Zuschuss zur Arbeitskleidung (Baubetriebshof)
- Tagbereitschaft Feuerwehr
- Hochwertige IT-Komponenten, Bürotechnik & Büroausstattung
- Nachwuchsförderung
- Einführung Pflegelotsen
- Gratis-Veranstaltungen über das Breisgauer Netzwerk (z. B. Selbstverteidigungskurs, Infoveranstaltung Pflege von Angehörigen) aufgrund unserer Mitgliedschaft
- Ehrungen von Jubilaren sowie runden Geburtstagen usw.
- Einzelcoaching für Führungskräfte
- Mitarbeitersprechstunde des Betriebsarztes
- Vergünstigte Karten für das Open-Air im Park
- Zuschuss bei Beihilfe
- Präventionsprogramme über die Deutsche Rentenversicherung
- Elektronische Zeiterfassung
- Vier pädagogische Tage für Kindertagesstätten

2.1.2 Fachbereich Organisationsentwicklung & Recruiting

Ziel des Fachbereichs Organisationsentwicklung & Recruiting ist die Sicherstellung einer systematischen Förderung und Weiterentwicklung der Kompetenzen der Beschäftigten, die Gestaltung einer zukunftsfähigen Organisationsstruktur sowie die Schaffung einer attraktiven Arbeitgebermarke.

Organisation

- Koordinierung und Leitung der Stellenbewertungskommission
- Erstellung von Stellenbeschreibungen und Geschäftsverteilungsplänen
- Nachfolge- und Wiederrückkehrplanung
- Mitarbeit bei der Personalkostenhochrechnung
- Initiierung und Durchführung von Organisationsentwicklungsthemen
- Stellenbedarfsplanung
- Konzeption von Dienstvereinbarungen
- Erarbeitung von Grundsatzentscheidungen in organisatorischen und personellen Angelegenheiten

Personalmarketing

- Erstellung von Stellenausschreibungen
- Bewerbermanagement
- Führen von Vorstellungsgesprächen
- Überarbeitung und Standardisierung von Personalgewinnungsstrategien, Stellenmarktanalyse, Netzwerkarbeit etc.
- Organisation von Mitarbeiterehrungen und -verabschiedungen
- Identifikation und Implementierung der Arbeitgebermarke
- Mitarbeiterfürsorge
- Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung

➢ **2025: Social Media (Ads, XING, LinkedIn)**

Aufgrund des zunehmenden Fachkräftemangels entsteht zwischen den Arbeitgebern eine Wettbewerbssituation bezüglich der Personalbeschaffung. Auch der Öffentliche Dienst ist davon betroffen. Die Besetzung der Stellen stellt daher eine immer größer werdende Herausforderung dar. Auch die qualitative Besetzung der Ausbildungsstellen hat sich im Vergleich zu den Vorjahren deutlich erschwert. Um dem zeitgerecht entgegenzuwirken, soll die Präsenz der Stadtverwaltung in den Sozialen Medien vorangetrieben werden. Mithilfe dieser können die verschiedenen Generationen zielorientierter angesprochen werden.
Die Personalgewinnung über die Sozialen Medien ermöglicht der Stadtverwaltung Bad Krozingen eine zielgruppenorientierte Veröffentlichung der Stellenangebote, eine aktive Personalakquise, eine Erhöhung der Arbeitgebermarke und somit eine langfristige und zeitgemäße Sicherung der Personalbedarfs. Auf Instagram wurde bereits eine Karriereseite erstellt. Im Jahr 2025 soll ein weiterer Fokus auf Ads (Advertisement) sowie auf die Arbeitgebersieten auf LinkedIn und XING gelegt werden.

➢ **2025: Personalmesse und Kooperation Hochschule Kehl**

Der Fachkräftemangel zeigt sich auch im öffentlichen Dienst. Ein Instrument um diesem entgegenzuwirken ist das Zeigen von Präsenz bei den potentiellen Nachwuchskräften sowie entsprechende Stellen wie beispielsweise die Stelle „Trainee Verwaltung“. Somit besucht der Fachbereich Personalentwicklung & Recruiting seit 2024 die Personalmesse in Kehl für Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Kehl. Außerdem besteht zwischen der Stadt Bad Krozingen und der Hochschule Kehl eine Kooperation. Bei diesem Termin besuchen die Studierenden einmal im Jahr unsere Stadt. Bisher fand dieser Termin im Dezember statt und war gefüllt mit verschiedenen Vorträgen und aktiven Elementen wie Gruppenarbeiten oder anderen Workshop-Methoden zu verschiedenen Themen.

Nachwuchskräfte

- Nachwuchskräftemarketing
- Kompetenzentwicklung der Auszubildenden, Studenten und Freiwilligendienstleistenden
- Stetige Weiterentwicklung des Ausbildungskonzepts
- Identifikation von Bedarfen zur Sicherung der Fachkräfte
- Betreuen der Auszubildenden und Studenten in allen Phasen der Ausbildung
- Anleiten von Azubi-Projekten
- Beratung und Schulung von Azubi-Paten
- Betreuung von Bachelor-/Masterarbeiten

➢ **2025: Ausbildungs-/Studienberufe**

- Verwaltungsfachangestellte/r
- Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (neu seit 2023)
- Anerkennungspraktikum Erzieher/in und Kinderpfleger/in
- Praxisintegrierte Ausbildung Erzieher/in
- Praxisintegrierte Ausbildung Sozialpädagogische/r Assistent/in (neu seit 2024)
- Direkteinstieg Kita (neu seit 2023)
- B. A. Public Management (Einführungspraktikum und Praxissemester)
- B. A. BWL-Tourismus
- B. A. Soziale Arbeit, Studienrichtung: Kinder- und Jugendarbeit
- B. A. BWL-Personalmanagement (neu seit 2023)
- B. A. BWL-Messe-, Kongress- und Eventmanagement (neu ab 2025)

➢ **2025: Weiterführung Modernisierung Ausbildungskonzept**

Die Ausbildung hat bei der Stadt Bad Krozingen einen hohen Stellenwert, weshalb wir insbesondere auf eine strukturierte Ausbildung sowie eine individuelle Betreuung der Auszubildenden (Azubis) und Studierenden Wert legen. Das Ausbildungskonzept beinhaltet u. a. bereits folgende Bereicherungen:

- Ausbildungspaten zur Unterstützung unserer Auszubildenden in allen Fachbereichen
- Einführungstage zu Ausbildungsbeginn zur bestmöglichen Vorbereitung auf die Ausbildungszeit
- Regelmäßige Gespräche für die Gewährleistung einer größtmöglichen Förderung der einzelnen Auszubildenden und einer bestmöglichen Koordination der Ausbildungsmaßnahmen
- Azubi-Projekte zur Stärkung der Teamfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit
- Interne Nachhilfe zur individuellen Unterstützung zum Berufsschulunterricht/Prüfungen
- Ausflüge und Besichtigungen zur Förderung der Arbeitgeberbindung und um die Bad Krozinger Einrichtungen kennenzulernen

Ziel ist es, sowohl den Auszubildenden eine bestmögliche Ausbildung zu gewährleisten als auch den Fachkräftebedarf der Stadt Bad Krozingen mit gut ausgebildeten Nachwuchskräften zu sichern. Daher wird das komplette Konzept analysiert und bei Notwendigkeit angepasst. Auch wurden bereits einige Workshops diesbezüglich durchgeführt.

Personalentwicklung

- Mitarbeiter- und Führungskräfteentwicklung
- Führen von Mitarbeiterentwicklungsgesprächen, Begleitung der Mitarbeitenden bei Weiterentwicklungsanliegen, Entwicklung und Ermöglichung von bedarfsorientierten bzw. passgenauer Entwicklungsangebote
- Konzeption und Organisation „Fit in Führung“
- Konzeption und Organisation „Wissen To-Go“
- Konzeption bzw. Implementierung von Trainings, Workshops und Coachingtools zur Mitarbeiterentwicklung

- **2025: Wissen To-Go**

Auch 2025 soll das interne kollegiale Lernangebot „Wissen To-Go“ fortgeführt werden. Wissen To-Go soll die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Bad Krozingen unterstützen erworbenes Wissen und Kompetenzen miteinander zu teilen, um dieses im Berufsalltag anwenden zu können und interdisziplinär im Austausch zu bleiben. Erweitertes Wissen und Kompetenzen unterstützen die Mitarbeitenden in ihrem eigenverantwortlichen und selbstgesteuerten Handeln.

Für 2025 sind bereits Themen geplant wie Partizipation mit digitalgestützten Beteiligungsformaten; Formulare erstellen mit FoxIt; Einführung in die Nutzung der Elektroautos und E-Bikes der Stadtverwaltung; lösungsorientierte Kommunikation in Kundengesprächen; Workshop für die Sicherheitsbeauftragten der Fachbereiche.

Zudem soll ein mehrteiliger Workshop zum Thema Projektmanagement angeboten werden, in dem benannte Mitarbeitende aus den Fachbereichen die Steuerung von Projekten an konkreten Beispielen aus ihrer Arbeitspraxis erlernen sollen.

- **2025: Fit in Führung**

Die Fortbildungsreihe für die Führungskräfte der Stadtverwaltung (Verwaltung, Bauhof und Leitungen der pädagogischen Einrichtungen) erhalten auch 2025 ein Angebot zur Wissens- und Kompetenzentwicklung sowie der kollegialen Beratung.
Bisher sind als Themen geplant:
13.02.2025 Mitarbeiterbindung
06.03.2025 Führen im Generationen-Mix

Weitere Themen sollen, zugeschnitten auf die Interessen Bedürfnisse der Teilnehmenden sowie der Gesamtorganisation, darüber hinaus angeboten werden. Geplant sind ca. 4 Veranstaltungen pro Jahr.

3. Auftragsgrundlage

- Bundes- und Landesbeamtengesetz
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- u.a. personalrechtliche Gesetze
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat (Personalausschuss)

4. Zielgruppe

- Personalausschuss/Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Personalverwaltung
- Fachämter
- Mitarbeiter/innen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Personalservice & Kommunale Gremien, Lisa Schwab (Leiter Amt für Digitales, Steuerung & Zentrales, Tobias Schneider)
- Leitung Fachbereich Organisationsentwicklung & Recruiting, Stephania Martino (Leiter Amt für Digitales, Steuerung & Zentrales, Tobias Schneider)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Verwaltungsleistungen
1110 Verwaltungsleistungen
1121 Personalwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	4.470	4.470	4.470	4.470	4.470
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.430	4.932	6.225	6.225	6.225	6.225
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	34.614	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	30.338	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**71.411**	**9.402**	**10.695**	**10.695**	**10.695**	**10.695**
12	-	Personalaufwendungen	678.448-	805.433-	925.500-	953.265-	981.863-	1.011.319-
13	-	Versorgungsaufwendungen	19.576-	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.304-	229.175-	231.980-	231.620-	231.620-	232.120-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.841-	63.914-	39.164-	39.164-	39.164-	39.164-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**917.170-**	**1.098.522-**	**1.196.644-**	**1.224.049-**	**1.252.647-**	**1.282.603-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**845.759-**	**1.089.120-**	**1.185.949-**	**1.213.354-**	**1.241.952-**	**1.271.908-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	293.019	243.370	293.018	293.018	293.018	293.018
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	117.342-	114.529-	118.055-	118.055-	118.055-	118.055-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**175.677**	**128.841**	**174.963**	**174.963**	**174.963**	**174.963**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**670.082-**	**960.279-**	**1.010.986-**	**1.038.391-**	**1.066.989-**	**1.096.945-**

Produktgruppe:
11.22 Finanzverwaltung, Kasse

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug, Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen, Führen der Kosten- und Leistungsrechnung zur Sicherstellung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung
- Sicherung der stetigen finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt u.a. durch Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen und Handlungsrahmen für Finanzwirtschaft, Betriebswirtschaft, Vermögens- und Schuldenmanagement, sowie Beteiligungsmanagement
- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Budgetkontrolle
- Verwaltung Treuhandvermögen, Sondervermögen, Nachlässen, Schenkungen, Vermächtnissen (ohne Eigenbetriebe)
- Zwangsweise Einziehung von Forderungen
- Vergabe von Konzessionen für Wasser, Strom und Gas; Abschluss und Aktualisierung der Verträge; Erhebung eines angemessenen Entgelts
- Sichere und wirtschaftliche Abwicklung des Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel, Sicherung der Kassenliquidität
- Wirtschaftliche und rechtmäßige Abwicklung von Geld- und Sachspenden
- Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer A/B, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Wasser- und Abwassergebühren, sowie sonstiger Abgaben wie der Kurtaxe, Fremdenverkehrsabgabe, u.a.

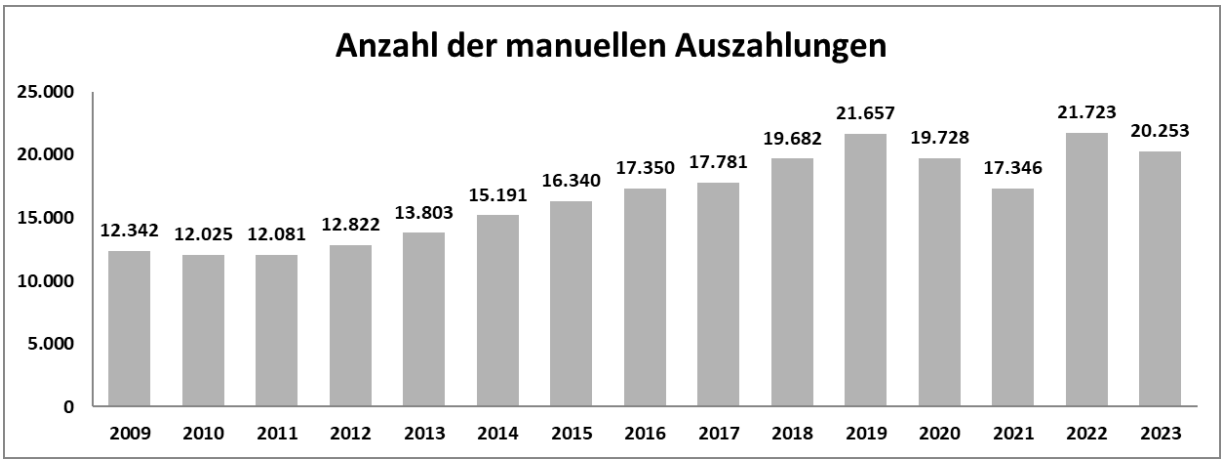
1.2 Produkte

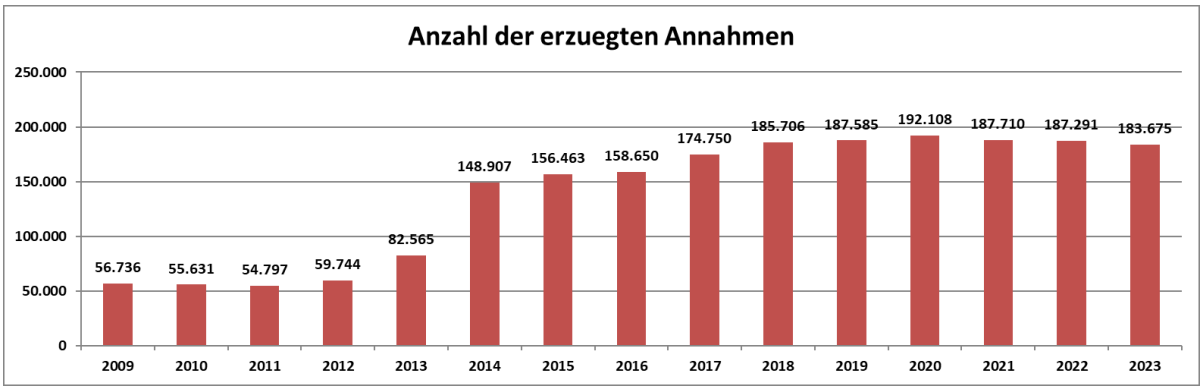
11.22.01 Allgemeine Finanzverwaltung und Abwicklung der Kassengeschäfte

11.22.06 Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter





Zusammensetzung der Einzahlungen															
Jahr	**2009**	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
SEPA-LS	34.680	35.537	35.200	37.190	47.035	108.170	109.002	109.068	114.355	118.725	120.735	120.007	124.238	124.739	120.407
Bar*	0	0	0	0	638	1.083	1.300	4.964	8.029	9.527	9.668	779	7.283	2.601	2.757
Scheck	425	663	404	342	345	325	273	241	183	127	111	87	33	23	27
Überweisung	16.262	16.559	17.026	19.733	20.107	26.865	27.579	28.501	28.957	31.842	32.295	32.049	31.593	36.393	54.956

Mahnungen/Vollstreckungen

19 Mahn- und Vollstreckungsläufe wurden 2023 erzeugt. Es wurden insgesamt 2.928 Mahnungen und 1.151 Vollstreckungsankündigungen verschickt.

Dabei wurden 112 Kontenpfändungen, 251 Anträge auf E-Haft gestellt.

Es gingen insgesamt 48 Stundungsanträge bei der Stadtkasse ein und es wurden 216 Amtshilfen von anderen Behörden bearbeitet.

Unbedenklichkeitsbescheinigung

Es wurden 10 Unbedenklichkeitsbescheinigungen ausgestellt.

3. Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung
- Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindekassenverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Steuergesetze
- Sonstiges bürgerliches und öffentliches Recht
- Satzungen
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Steuer- und Abgabenpflichtige, Zahlungsempfänger
- Rechts- und Fachaufsichtsbehörden

5. Produktverantwortung

- Dezernat V Finanzen, Christian Thomann
- Leitung Fachbereich Kämmerei, Armin Bauer
- Leitung Fachbereich Kasse, Silke Süßle

6. Nachhaltigkeitsziele

THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Verwaltungsleistungen
1110 Verwaltungsleistungen
1122 Finanzverwaltung, Kasse

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	485	70	478	478	478	478
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	105	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	309.912	252.030	315.670	315.670	315.670	315.670
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	13.505	0	500	500	500	500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	765.937	710.000	700.000	700.000	700.000	700.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.089.945**	**962.100**	**1.016.648**	**1.016.648**	**1.016.648**	**1.016.648**
12	-	Personalaufwendungen	755.378-	1.058.619-	1.132.297-	1.146.704-	1.181.105-	1.216.538-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	327.782-	158.900-	220.050-	220.550-	220.550-	221.050-
15	-	Abschreibungen	12.855-	5.371-	5.371-	5.371-	5.371-	5.371-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	76.962-	55.000-	93.103-	93.103-	93.103-	93.103-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.361-	44.500-	37.700-	37.700-	37.700-	37.700-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.208.338-**	**1.322.390-**	**1.488.521-**	**1.503.428-**	**1.537.829-**	**1.573.762-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**118.394-**	**360.290-**	**471.873-**	**486.780-**	**521.181-**	**557.114-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	504.715	400.050	504.715	504.715	504.715	504.715
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	175.314-	168.911-	193.611-	195.233-	196.856-	201.723-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**329.401**	**231.139**	**311.104**	**309.482**	**307.859**	**302.992**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**211.007**	**129.151-**	**160.769-**	**177.298-**	**213.322-**	**254.122-**

Produktgruppe:
11.24 Gebäudemanagement

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Planung und Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, bauliche Durchführung von Modernisierungen und Sanierungen
- Bauherrenleistungen in Anlehnung an § 31 HOAI inkl. Projektleitung und -steuerung sowie Verwaltungsleistungen
- Begehung und Instandhaltung von Gebäuden einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden
- Angemessene Unterhaltung der Gebäude in Funktionalität, Form und Technik
- Erhaltung des Qualitätsstandards der vorhandenen Gebäude
- Optimierung der Gebäude bezüglich Wirtschaftlichkeit, Qualität, Zeit und Kosten
- Optimierung des Energiebedarfs, Energiemanagement
- Planung, Durchführung und Vergabe der Gebäudereinigung
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen, kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von Gebäuden
- Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte
- Regelung der Miet- und Pachtverhältnisse, vertragliche Abreden zum Grund und Boden, Kosten und Finanzierung, vertragliche Abreden über Folgemaßnahmen
- Sachgerechte und zeitnahe Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung als Grundlage für marktgerechte Wertermittlungen
- Risikoanalyse, Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachbereiche, Geltendmachung von Versicherungsschutz
- Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises

1.2 Produkte

11.24	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
11.24.01	Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen
11.24.02	Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden, Energiemanagement für kommunale Liegenschaften, Gebäudereinigung, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude) (soweit nicht in anderen Produktbereichen)

weitere bearbeitete Produkte (später: im Wege der ILV Mietkostenabrechnung auf folgende Produkte verrechnet: Abrechnungstabelle)

11.11.01	Geschäftsführung für den Gemeinderat/ Kreistag und für seine Ausschüsse
52	Bauen und Wohnen
11.21.04	Fortbildung
11.23.05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen
11.25.05	Betreuung von Fahrzeugen und Geräten
11.26.05	Dienstleistungen der Statistik

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Das Gebäudemanagement wurde dem Dezernat II angegliedert, zunächst der kaufmännische Teil und ab dem Jahr 2022 auch das technische Gebäudemanagement. Der Fachbereich Gebäudemanagement befasst sich mit sämtlichen Themen der Unterhaltung und Nutzung der städtischen Immobilien und Einrichtungen. Insgesamt handelt es sich um 127 verschiedene Einzelliegenschaften wie beispielsweise Schulen, Kindergärten, Turn- und Mehrzweckhallen,

Museum, Feuerwehrhäuser, Flüchtlingsunterkünfte sowie einem Eigenbestand an Wohnungen und Häusern. Insgesamt handelt es sich um eine Bruttogeschossfläche von ca. 75.800.
Für die Gebäude und Einrichtungen fallen jährlich ca. 900 Einzelwartungen bzw. laufend wiederkehrende Prüfungen an, die durch den Fachbereich koordiniert und überwacht werden müssen. 52 Liegenschaften sind im Rahmen der Eigen- oder Fremdreinigung zu betreuen. Zudem hat die Stadt Bad Krozingen über 200 verschiedene Versicherungsverträge die beim GBM verwaltet aber auch im Rahmen der Schadensabwicklung betreut werden.

Im Gebäudemanagement sind nunmehr 4,5 Mitarbeiter tätig, hinzu kommen 1 Elektriker, 13 Hausmeister, 5 Reinigungskräfte, 8 Schließhausmeister, die das Team unterstützen.

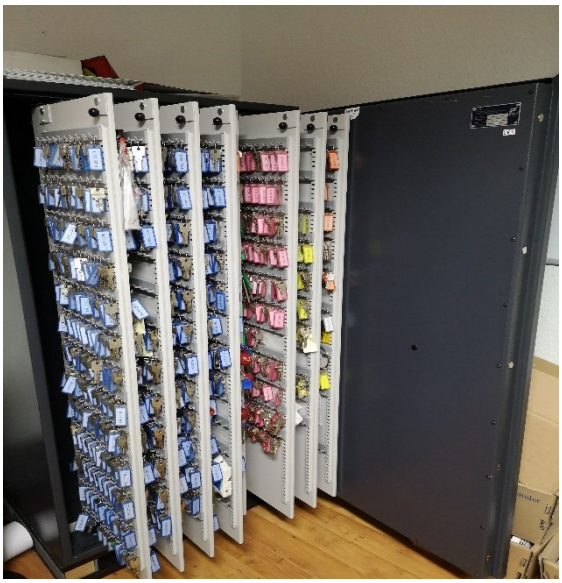
Seit 2022 wird durch einzelne Projekte versucht, durch strukturelle Einzelprojekte das Gebäudemanagement auf die zukünftigen Herausforderungen umzustellen und weiterzuentwickeln. Folgende Themen wurden bereits umgesetzt bzw. werden in absehbarer Zeit bearbeitet:

- Einheitlicher Ansprechpartner für Störmeldungen (ab 2022)
- Zentrales Schlüsselmanagement (ab 2022)
- Einführung einer Software zur Verwaltung der städtischen Gebäude (ab 2022/2023)
- Notfallmanagement (ab 2023)
- Einführung eines Energiemanagement (ab 2025)
- Einheitliche Richtlinien für die Raum- und Hallennutzung (ab 2025)
- Einführung eines Programms für Raumbuchungen (ab 2025)

Durch die Umstrukturierung im Rahmen der Großen Kreisstadt zum 01.01.2025 wird das Gebäudemanagement als neuer Fachbereich Hochbau & Gebäudemanagement dem Amt für Planen, Bauen und Umwelt zugeordnet.

Schlüsselmanagement

Im Jahr 2021/ 2022 wurde im Rahmen eines Projektauftrages ein zentrales Schlüsselmanagement eingeführt. Zuvor war die Ausgabe und Dokumentation der Schlüssel für die städtische Gebäude bei über 30 Ausgabestellen verankert und es gab keinen Überblick über die Anzahl der vorhandenen Schlüssle und Zutrittsberechtigten. Mittlerweile werden über das Gebäudemanagement 8.000 Stück Schlüssel verwaltet. Davon befinden sich ca. 4.000 Schlüssel in Verwahrung, 3.500 bei Schlüsselträgern und ca. 500 Schlüssel in anderen Dienststellen. Die damit verbundenen Aus- und Rückgaben werden nunmehr elektronisch erfasst und gebucht und somit vollständig papierlos verwaltet. Nunmehr kann jederzeit geprüft werden, wo sich welche Schlüssel befinden. Es fanden 2023 insgesamt 719 Ausgaben und Rücknahmen von Schlüsseln an Mitarbeiter*innen, Handwerker*innen , Mieter und Nutzer statt. In 2024 und 2025 wird eine noch höhere Zahl an Schlüsselausgaben erwartet.


Schlüsselschrank GBM

Codierter Schlüssel

Störmeldungen

Der Fachbereich Gebäudemanagement ist zentrale Anlaufstelle für alle Mitarbeiter*innen in Bezug auf Störmeldungen in den städtischen Gebäuden/Einrichtungen. Über GebmanMeldung hat jeder Mitarbeiter der Stadtverwaltung die Möglichkeit, über eine Eingabemaske ein technisches Problem zu melden. Diese Störmeldungen werden vom Gebäudemanagement erfasst und weiterbearbeitet, die entsprechenden Aufträge werden ausgelöst, Rechnungen bearbeitet usw. Der Meldende erhält eine Mitteilung über die Erledigung. Im Jahr 2023 hat das Gebäudemanagement 866 solche Störmeldungen bearbeitet und abgewickelt. M 1. Halbjahr 2024 waren es bereits 411 Meldungen. Dies entspricht monatlich ca. 70-80 Störmeldungen die bearbeitet werden müssen.

Notfallmanagement

Im Jahr 2023 erhielten wir einen weiteren Projektauftrag: Die Einführung eines „Notdienstes für städtische Gebäude / Einrichtungen außerhalb der Dienstzeiten“. Bislang gab es für die Mieter/innen oder Nutzer/innen keine oder nur eine ungeordnete Notfallarmierung, wenn in den städtischen Gebäuden oder auch in öffentlichen Aufzügen Einbrüche, Vorkommnisse oder andere Notfälle stattfanden. Dieses Projekt konnte bereits abschlossen werden, der Notdienst ist seit dem 01.10.2023 eingerichtet. Seitdem werden die Städtischen Objekte und die Flüchtlingsunterkünfte im Rahmen des Notdienstes von 6 Mitarbeitern im wöchentlichen Wechsel betreut. Seit Beginn am 01.10.2023 bis 30.11.2024 (14 Monate) gab es im Rahmen des Notdienstes 62 Einsätze.

Energiemanagement

Der Gemeinderat der Stadt Bad Krozingen hat am 03.07.2023 beschlossen, für die städtischen Gebäude ein Energiemanagement einzuführen. In diesem Zusammenhang wurde bereits im September 2023 ein entsprechender Förderantrag bei dem zuständigen Bundesministerium gestellt. Neben der Beschaffung von entsprechender Messtechnik für die städtische Gebäude und eine 0,5 Personalstelle wird auch die Anschaffung einer entsprechenden Software für das Gebäudemanagement gefördert. Das Projekt ist für drei Jahre festgelegt. Voraussichtlich kann diese Stelle ab Frühjahr 2025 besetzt werden.

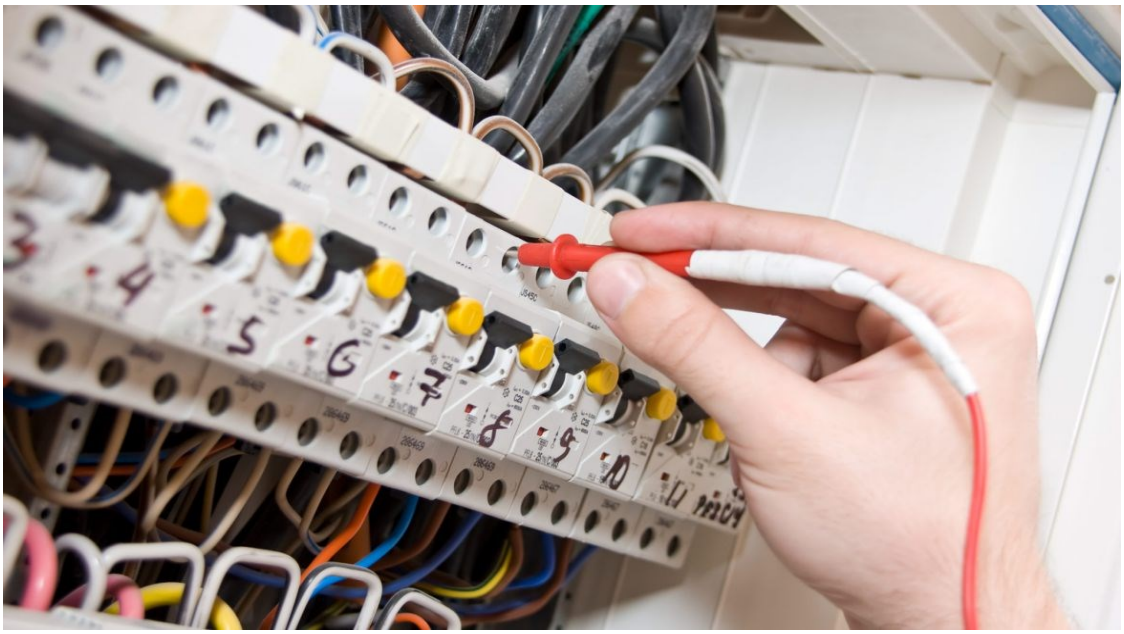
Ziel des Projektes ist es, bestimmte städtische Gebäude mit hohem Energiebedarf mit der entsprechenden Messtechnik auszustatten. Mit der Messtechnik können Verbrauchdaten digital erfasst und ausgewertet werden, um daraus Maßnahmen zur Energieeinsparung herzuleiten. Zudem könne so auch Unregelmäßigkeiten beim Verbrauch früher als bei händischen Zählerablesungen erkannt werden. Ziel ist die nachhaltige Einsparung und fortdauernde Einsparung von Energie. Die hierfür ebenfalls vorgesehene Software soll diesen Ablese- und Steuerungsprozess vereinfachen.

Smarter Zähler

Elektriker

Seit Frühjahr 2024 beschäftigt die Stadtverwaltung Bad Krozingen einen eigenen Elektriker mit der Durchführung von Elektroarbeiten. Hintergrund hierfür war eine Untersuchung aus den Jahren 2022 und 2023, aus der hervor ging, dass für Kleinreparaturen wie Lampenmontage, Austausch Schalter/ Steckdosen, Herdanschlüsse, kleinere Montagearbeiten ein vergleichsweise großes Jahresbudget verbraucht wird. Mit der Anstellung eines eigenen Elektro-Technikers erhoffte sich das Gebäudemanagement auch eine finanzielle Einsparung für die Stadt Bad Krozingen.

Durch den eigenen Elektriker hat sich die Abarbeitungszeit zwischen Störmeldung und Erledigung der Störung erheblich verkürzt, was ein weiterer positiven Faktor ist. Ein größeres Thema waren zudem die Störungen an den Rauchmeldern in den einzelnen Objekten. Durch die Qualifizierung des Elektrikers im Bereich Rauchmelder, können durch ihn nun auch die Erneuerungen der RWM in den einzelnen Objekten zeitnah erfolgen.



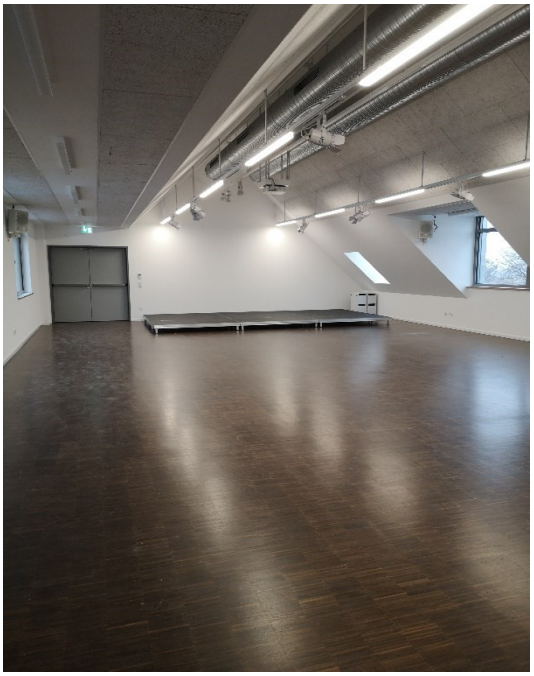
Clara Schumann Haus Kurgarten II - Veranstaltungsräume

Die Einweihung der Veranstaltungsräume fand am 09.12.2023 statt. Die vier vorhandenen Veranstaltungsräume werden seit Januar 2024 sowohl an Externe als auch an interne Nutzer vermietet. Aufgrund der unterschiedlichen Größen der Räumlichkeiten (42 m², 68 m², 79 m², 181 m²) sind verschiedene Nutzungen der Räume möglich. So findet dort mittlerweile Unterricht der JMS und kleine Konzerte der Schüler statt. Der große Saal wird für Tagungen, Vorträge, Musikevents, Elternabende, Konzerte genutzt. Die VHS nutzt einen Raum Vormittags für Sprachkurse, es finden zudem Gesundheitskurse statt. Die Mitarbeiter der Stadt Bad Krozingen nutzen die Räumlichkeiten für Besprechungen, Schulungen, aber auch für Elternabende u.ä. In den Abendstunden werden die Räume auch von Hausverwaltungen für Eigentümerversammlungen gemietet.

Für die Nutzer steht eine voll ausgestattete Küche steht zur Verfügung, die ebenfalls gebucht werden kann. Zudem kann verschiedene Technik (Beamer, Fernseher, Lautsprecher, Lichttechnik, Bühne usw.) genutzt werden.

Außenansicht Clara-Schumann-Haus

Raum 3


Raum 1 - Großer Veranstaltungsraum

Richtlinien und Software Raumnutzung

Neben den Sälen im Clara-Schumann-Haus steht für die unterschiedlichen Nutzer auch der Ratssaal zur Verfügung. Zudem finden Nutzungen der Städtischen Turnhallen insbesondere durch Sportvereine statt. Des weiteren nutzen JMS und VHS nach Unterrichtsende Räumlichkeiten in der Real- und Landeckschule für Ihre Angebote.

Hierfür wurden die Richtlinien für Hallennutzung neu überarbeitet und gelten ab dem 01.01.2025.

Für eine erleichterte Buchung von Räumen, aber auch für eine bessere Übersicht über Verfügbarkeiten soll im Jahr 2025 eine Buchungssoftwäre zur Verfügung stehen, die vom GBM betreut wird.

Ausschreibung Strom und Gas

Im Jahr 2024 wurde die Belieferung der städtischen Liegenschaften mit Strom und Gas neu ausgeschrieben.
So gibt es ab dem 01.01.2025 neue Lieferverträge für Strom mit 129 Abnahmestellen und einem Bedarf von 1,32 Mio kWh, im Bereich Straßenbeleuchtung 55 Abnahmestellen mit einem Bedarf von 380.000 kWh.
Im Bereich der Gasversorgung sind 27 Abnahmestellen mit 1,85 Mio kWh zu versorgen.
Es konnten günstigere Preise als in der vorhergehenden Ausschreibung erzielt werden.

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Verträge mit internen Mietern

4. Zielgruppe

- Gemeinderat, Ortschaftsrat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Mieter
- Dritte

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Stadtplanung& Hochbau, Heidrun Haag-Bingemann
  (Dezernat IV Bauen & Stadtentwicklung, Paul Kopp)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Verwaltungsleistungen
1124
1124 Technisches Gebäudemanagement

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	50.000	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	77.696	75.529	75.529	75.529	75.529	75.452
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	197.774	149.915	159.911	159.911	159.911	159.911
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	225.627	198.344	204.524	204.524	204.524	204.524
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.435	42.025	66.497	66.497	66.497	66.497
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.898	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**595.428**	**465.813**	**556.461**	**506.461**	**506.461**	**506.384**
12	-	Personalaufwendungen	592.399-	746.742-	853.180-	910.480-	937.793-	965.926-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.531.073-	2.821.723-	2.551.438-	1.985.036-	1.974.090-	1.987.845-
15	-	Abschreibungen	552.472-	542.715-	543.604-	513.891-	507.761-	506.832-
17	-	Transferaufwendungen	3.600-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	221.268-	214.913-	226.483-	226.296-	226.196-	230.799-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.900.813-**	**4.330.093-**	**4.178.705-**	**3.639.703-**	**3.649.840-**	**3.695.402-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**2.305.384-**	**3.864.280-**	**3.622.244-**	**3.133.242-**	**3.143.379-**	**3.189.018-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.712.152	2.023.914	1.702.477	1.702.477	1.702.477	1.702.477
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	263.308-	482.673-	352.447-	361.859-	371.274-	399.514-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.448.843**	**1.541.241**	**1.350.030**	**1.340.618**	**1.331.203**	**1.302.963**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**856.541-**	**2.323.039-**	**2.272.214-**	**1.792.624-**	**1.812.176-**	**1.886.055-**

Produktgruppe:
11.25 Bauhof (Grünanlagen, Werkstätten und Fuhrpark)

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

Die Vielseitigkeit der Arbeit des Bauhofs und der verschiedenen Einsatzgebiete bedürfen die entsprechenden Fahrzeuge und Geräte sowie Personal. Durch die Flexibilität der Ressourcen können viele Aufgaben erfüllt werden und müssen nicht an externe Dienstleister zu erheblich erhöhten Kosten vergeben werden. Wirtschaftlichkeit und Zukunftsorientiertes erfüllen der Aufgaben soll zum Ziel der Nachhaltigkeit führen.

1.2 Produkte

11.25.01 Planungs-, Bau- u. Unterhaltungsleistungen auf Anforderung i. B. Grünanlagen
11.25.03 Leistungen zentraler Werkstätten

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

<u>Ausblick 2023 bis 2027:</u>

Da die bisherige Kehrmaschine immer reparaturanfälliger. wird, ist hier ein Austausch geplant. Derzeit läuft die Ausschreibung.

Die neuen Sportplätze mit Winterrasen stellen andere Anforderungen an unsere Mähgeräte, daher wurde ein neuer Großflächenmäher angeschafft.

Ebenfalls im Plan ist ein neuer Nullwendekreismäher.

Bei Bedarf sollen LKW (geplant mit Kran) und Mätrac ausgetauscht werden.

Um der allgemeinen Teuerungsrate entgegenzusteuern, wollen wir Reparaturkosten durch den Einsatz neuerer Fahrzeuge einsparen.

Der Bauhof erbringt schwerpunktmäßig interne Dienstleistungen für andere Produktgruppen der Stadtverwaltung. Aus diesem Grund verzeichnet die Produktgruppe 1125 Bauhof einen hohen Anteil an Erträgen aus internen Leistungen.

Gärtnerische Tätigkeiten

Betreuen der Kinderspielplätze

Sportplatzpflege

Friedhofspflege

Pflasterarbeiten

Straßenbankette erneuern

Aufräumen von Sturmschäden

3. Auftragsgrundlage

- Beschlussfassung Gemeinderat
- Beauftragung Verwaltungsführung
- Einzelbeauftragung Fachämter u.a.

4. Zielgruppe

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Öffentlichkeit

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Baubetriebshof Markus Gutmann
  (Dezernat III Bauen & Stadtentwicklung, Lorenz Wehrle)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Verwaltungsleistungen
1125 Baubetriebshof
1125 Bauhof, Fahrzeuge

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.152	900	900	900	900	900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.623	10.000	8.000	8.500	9.000	9.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.545	80.169	77.887	77.887	108.887	81.770
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	38.795	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	72.162	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**236.277**	**91.069**	**86.787**	**87.287**	**118.787**	**92.170**
12	-	Personalaufwendungen	1.834.688-	1.834.577-	1.982.727-	2.042.954-	2.084.434-	2.146.968-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.652-	264.750-	289.000-	290.750-	292.900-	292.900-
15	-	Abschreibungen	94.509-	77.381-	70.650-	63.388-	52.959-	47.949-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.242-	46.568-	46.741-	46.660-	46.502-	46.432-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.184.091-**	**2.223.276-**	**2.389.118-**	**2.443.752-**	**2.476.795-**	**2.534.249-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.947.815-**	**2.132.207-**	**2.302.331-**	**2.356.465-**	**2.358.008-**	**2.442.079-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.377.967	2.106.230	2.377.966	2.377.966	2.377.966	2.377.966
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	386.964-	344.447-	386.483-	386.588-	386.693-	387.006-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.991.003**	**1.761.783**	**1.991.483**	**1.991.378**	**1.991.273**	**1.990.960**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**43.188**	**370.424-**	**310.848-**	**365.087-**	**366.735-**	**451.119-**

Produktgruppe:
11.26 Zentrale Dienstleistungen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf unter wirtschaftlichen Aspekten, u.a. durch Abschluss von Rahmenverträgen und im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit
- Zentrale und wirtschaftliche Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Zubehör
- Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Postaustausches sowie Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden, für die Gesamtverwaltung
- Kostengünstige zeitnahe Erstellung von Druckerzeugnissen in der nachgefragten Qualität; Fertigung von Vervielfältigungen
- Redaktion und Vertrieb des Stadtanzeigers Bad Krozingen
- Zusammenstellung und Veröffentlichung oder Vergabe der amtlichen Bekanntmachungen
- Information der Medien über kommunale Anliegen, Einladungen zu offiziellen, presserelevanten Terminen
- Bereitstellung von Dienstfahrzeugen für die gesamte Verwaltung

1.2 Produkte

11.26.01 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Die Produktgruppe 1126 enthält zahlreiche Dienstleistungen, die einen reibungslosen Verwaltungsablauf gewährleisten. So beinhaltet die Produktgruppe zu einem die Organisation des Postversandes an andere Behörden, Privatpersonen, Unternehmen, etc. Dieser wird über die Deutsche Post in Zusammenarbeit mit Arriva gewährleistet.

Bei der Beschaffung von Drucker-Papier für die Gesamtverwaltung wird Recyclingpapier verwendet.

Ebenso wurde ein großer Teil des benötigten Bürobedarfes auf eine Nachhaltige Beschaffung umgestellt.

Auch fällt hierunter die Bereitstellung der Dienstfahrzeuge, die durch den Gemeindevollzugsdienst sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung für Außentermine genutzt werden. Derzeit stehen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Golf Passat, zwei E-Renault Zoe sowie vier E-Bikes zur Verfügung.

3. Auftragsgrundlage

- Bundes- und Landesbeamtengesetz
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Gemeindeordnung
- Vergaberechtliche Bestimmungen
- Einzelanforderung Fachämter

4. Zielgruppe

- Verwaltungsführung
- Mitarbeiter/innen
- Gemeinderat
- Bürger/innen
- Öffentlichkeit
- In- und ausländische Institutionen
- Fachämter
- Homepagebesucher

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Personalservice & Kommunale Gremien, Lisa Schwab
  (Amt für Digitales, Steuerung & Zentrales, Tobias Schneider)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Verwaltungsleistungen
1110 Verwaltungsleistungen
1126 Zentrale Dienstleistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.989	1.989	1.990	1.990	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.412	150	150	150	150	150
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.010	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	21.064	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**31.475**	**2.139**	**2.140**	**2.140**	**150**	**150**
12	-	Personalaufwendungen	564.577-	344.870-	741.075-	982.509-	998.422-	1.028.375-
13	-	Versorgungsaufwendungen	556.501-	351.895-	313.886-	323.302-	333.002-	342.992-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.453-	312.108-	366.400-	297.400-	297.400-	316.400-
15	-	Abschreibungen	43.466-	40.067-	38.235-	29.382-	19.342-	17.597-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	312.545-	308.774-	321.771-	323.121-	324.512-	326.056-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.717.543-**	**1.357.714-**	**1.781.367-**	**1.955.714-**	**1.972.678-**	**2.031.420-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.686.068-**	**1.355.575-**	**1.779.227-**	**1.953.574-**	**1.972.528-**	**2.031.270-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	44.605-	52.335-	45.596-	45.697-	45.799-	46.102-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**44.605-**	**52.335-**	**45.596-**	**45.697-**	**45.799-**	**46.102-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.730.674-**	**1.407.910-**	**1.824.823-**	**1.999.271-**	**2.018.327-**	**2.077.372-**

Produktgruppe:

11.30 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Information der Medien über kommunale Anliegen, Einladung zu offiziellen, presserelevanten Terminen,
- Vorbereitung der Pressekonferenz, Pressetext (Waschzettel), Formulierung, Presseunterlagen zusammenstellen (Pressemappen), Moderation und Nachbereitung der Pressekonferenz, Darstellung kommunalpolitischer Vorgänge, Reaktion auf unrichtige bzw. unvollständige Berichterstattung
- Medienbeobachtung und -auswertung (Pressespiegel), Zeitungsausschnittsdienst, Mitschnitt von Rundfunk- und Fernsehsendungen
- Beratung der Verwaltungsspitze zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen
- Vermittlung von Medienkompetenz in der Verwaltung

1.2 Produkte

11.30.01 Pressearbeit

2. Informationen
2.1 Informationen der Fachämter
3. Auftragsgrundlage

4. Zielgruppe

- Bürgermeister/Ortsvorsteher
- Gemeinderäte
- Fachämter
- Mitarbeiter/innen
- Einwohner/innen
- Dritte

5. Produktverantwortung

- Stabstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Daniela Sandmann
  (Dezernat I Strategische Steuerung, Bürgermeister Volker Kieber)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Verwaltungsleistungen
1110 Verwaltungsleistungen
1130 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.122	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**6.122**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	98.925-	98.991-	101.933-	104.992-	108.141-	111.387-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43-	56.200-	0	0	0	11.700-
17	-	Transferaufwendungen	377-	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.153-	21.700-	1.000-	1.000-	1.000-	18.200-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**127.497-**	**176.891-**	**102.933-**	**105.992-**	**109.141-**	**141.287-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**121.375-**	**176.891-**	**102.933-**	**105.992-**	**109.141-**	**141.287-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	464-	280-	464-	464-	464-	464-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**464-**	**280-**	**464-**	**464-**	**464-**	**464-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**121.839-**	**177.171-**	**103.397-**	**106.456-**	**109.605-**	**141.751-**

THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Verwaltungsleistungen
1110 Verwaltungsleistungen
1132 Abgabewesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.736	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**10.736**	**25.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
12	-	Personalaufwendungen	91.953-	98.286-	103.038-	106.128-	109.313-	112.592-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.056-	0	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	6.725	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.710-	41.500-	11.500-	11.500-	11.500-	11.500-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**91.993-**	**139.786-**	**114.538-**	**117.628-**	**120.813-**	**124.092-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**81.257-**	**114.786-**	**109.538-**	**112.628-**	**115.813-**	**119.092-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	44.827-	33.570-	44.827-	44.827-	44.827-	44.827-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**44.827-**	**33.570-**	**44.827-**	**44.827-**	**44.827-**	**44.827-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**126.084-**	**148.356-**	**154.365-**	**157.455-**	**160.640-**	**163.919-**

Produktgruppe:

11.33 Grundstücksverkehr

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Kommunales Liegenschaftsmanagement zur Straffung und Sicherstellung eines kommunalpolitischen Handlungsspielraums für die Stadtentwicklung unter Berücksichtigung einer Wirtschaftlichkeitsoptimierung von Gemeinwohlinteressen und Marktsituation
- Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden durch Kauf, Schenkung, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufrechten
- Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken; Produktivitätssteigerung durch Optimierung der Erlöse aus Grundstücksverkäufen
- Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises
- Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten
- Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken, die einer künftigen städtebaulichen Neuordnung (Gewerbeansiedlung, Neubebauung) unterliegen

1.2 Produkte

11.33.01 Allgemeiner Grundstücksverkehr und Grundstücksverwaltung

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

<u>Gewerbeflächen:</u>

Die Gemeinden sind verpflichtet, mit Hilfe Ihre Verwaltungstätigkeiten das Gemeinwohl der Einwohner zu fördern. Zum Gemeinwohl gehört neben der klassischen Daseinsvorsorge wie bspw. einer funktionierenden Wasser- und Abwasserbeseitigung auch eine angemessene Stadtentwicklung. In diesem Zusammenhang ist die Stadtverwaltung bestrebt, eine ausreichende Anzahl von Grundstücken für die Wohnbebauung sowie der Ansiedlung von Gewerbetreibenden zur Verfügung zu stellen.

Im 2017 wurde am Rande des Kernortes von Bad Krozingen das Gewerbegebiet „Am Krozinger Weg“ entwickelt. Der Gemeinderat hat im Jahr 2019 hierzu ein Vermarktungskonzept beschlossen, um insbesondere auch größere Firmen in Bad Krozingen sich ansiedeln zu lassen.

Mittlerweile ist der Stadtverwaltung gelungen, ein Großteil der Flächen an diese Zielgruppen zu vermarkten. Beispiele hierzu sind die Firmen Siko GmbH aus der Branche Messtechnik, SSC Luxon mit LED Leuchten und viele andere.

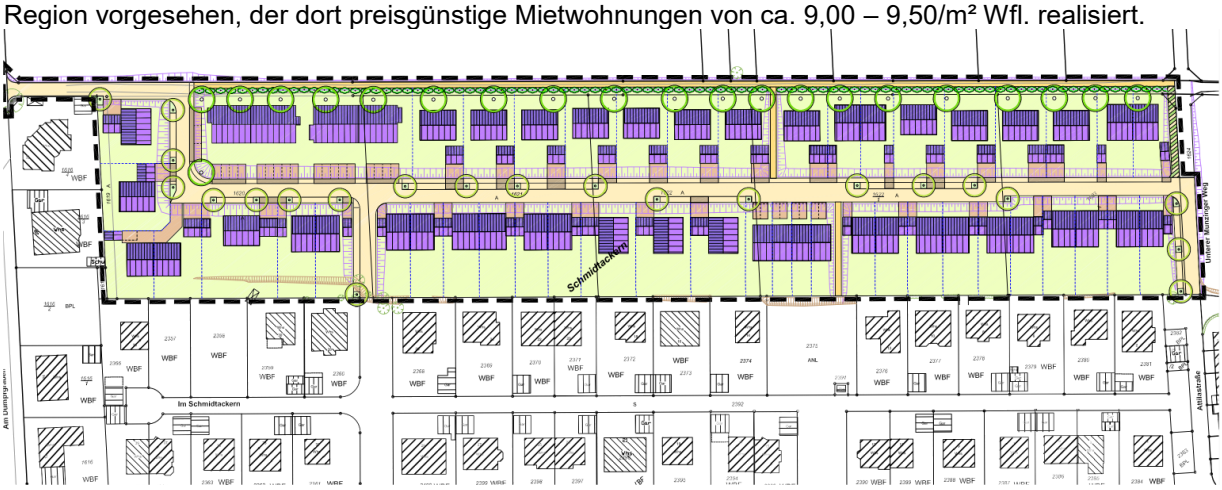
Zum Stand Ende 2023 steht nur noch eine begrenzte Fläche mit ca. 8.000 m² zur Vermarktung zur Verfügung, für die immer wieder interessierte Gewerbebetriebene nachfragen. Interessierte Gewerbebetriebe wenden sich bitte an Herrn Andreas Schmid, Dezernent, Liegenschaften und Gebäudemanagement, Telefon: 07633 407-112, E-Mail: andreas.schmid@bad-krozingen.de.

Wohnbaugrundstücke

Die Stadt entwickelt in den Ortsteilen Hausen und Schlatt zwei Neubaugebiet, um insb. dem sehr großen Nachfrage an Wohnraum insgesamt aber auch die Eigentumsbildung von Familien mit Kindern zu ermöglichen. Die Realisierung von unterschiedlichen Bauplätzen mit unterschiedlichen Größen und Haustypen ist dabei ein wichtiger Schritt, der gleichzeitig auch den städtebaulichen Charakter der Ortsteile mit abbildet.

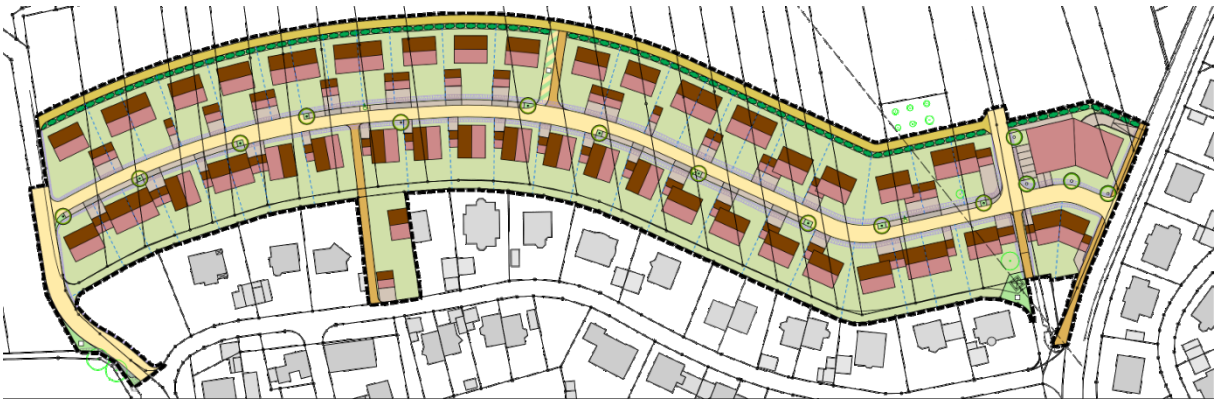
Neubaugebiet Hause „Schmidtackern“

Nach derzeitiger Planung sollen ca. 43 Baugrundstücke für Mehrfamilienhaus (MFH), Einfamilienhäuser (EFH), Doppelhäuser (DH) und Reihenhäuser (RH) entstehen. Die Stadt Bad Krozingen wird voraussichtlich 25 Baugrundstücke an die Bewerber*innen veräußern. Für das Mehrfamilienhaus ist ein Verkauf an eine genossenschaftliches Wohnungsunternehmen aus der Region vorgesehen, der dort preisgünstige Mietwohnungen von ca. 9,00 – 9,50/m² Wfl. realisiert.



Neubaugebiet Schlatt „Am Wäldele“

Eine ähnliche Konzeption wie in Hausen wird auch für das Neubaugebiet in Schlatt anvisiert. Nach derzeitiger Planung sollen ca. 50 Baugrundstücke für Einfamilienhäuser (EFH) und Doppelhäuser (DH) entstehen. Zudem soll am östlichen Ortseingang an der Biengener Straße ein energetisch hocheffizientes Mehrfamilienhaus eines privaten Inverstors realisiert werden. Die Stadt Bad Krozingen wird voraussichtlich 24 Baugrundstücke an Bewerber*innen im Rahmen der städtischen Richtlinien veräußern.



Aufgrund der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes vom 18.07.2023 werden sich jedoch beide Baugebiete zeitlich etwas verzögern, da beide Neubaugebiete nach der Sondervorschrift des § 13 b des Baugesetzbuches entwickelt werden. Nach dieser Vorschrift bestand die Möglichkeit, dass kleinere Flächen von bis zu 10.000 m² außerhalb des Siedlungsgebietes für den Wohnungsbau in einem beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung entwickelt werden konnte. Das Bundesverwaltungsgericht hat nunmehr festgestellt, dass die Durchführung eines Bauleitplanverfahrens ohne Umweltprüfung einen Widerspruch zum Umweltschutz gemäß EU-Recht bedeutet.

3. Auftragsgrundlage

- Landesverfassung
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung
- Einzelentscheidungen
- Gemeindeordnung
- BGB
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Fachämter
- Bürger/innen
- Presse/Öffentlichkeit
- Käufer, Verkäufer und Erbbauberechtigte
- Fachämter

5. Produktverantwortung

- Stabstelle Grundstücke, Rosa Jakob
  (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)
- Stabstelle Wirtschaftsförderung, Gewerbegrundstücke, Nicole Riße-Hasenkamp
  (Dezernat I Strategische Steuerung, Bürgermeister Volker Kieber)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH1 Allgemeine Verwaltung
11 Verwaltungsleistungen
1110 Verwaltungsleistungen
1133 Grundstücksverkehr, Grundstücksverw.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.856	2.856	2.856	2.856	2.856	2.618
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	500	250	250	250	250
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.939	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**72.795**	**3.356**	**3.106**	**3.106**	**3.106**	**2.868**
15	-	Abschreibungen	2.856-	2.856-	2.856-	2.856-	2.856-	2.618-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.481-	7.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**7.337-**	**9.856-**	**4.856-**	**4.856-**	**4.856-**	**4.618-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**65.457**	**6.500-**	**1.750-**	**1.750-**	**1.750-**	**1.750-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	81.874-	108.832-	102.692-	104.817-	106.941-	113.313-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**81.874-**	**108.832-**	**102.692-**	**104.817-**	**106.941-**	**113.313-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**16.417-**	**115.332-**	**104.442-**	**106.567-**	**108.691-**	**115.063-**

THH2 Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	30.300	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	44.023	42.648	42.505	39.255	36.005	36.005
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	232.417	260.200	326.400	328.900	331.400	333.900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.650	19.600	19.300	19.300	19.300	19.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	201.010	175.000	176.000	178.000	163.000	163.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.480.737	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.021.137**	**2.017.448**	**2.084.205**	**2.085.455**	**2.069.705**	**2.072.205**
12	-	Personalaufwendungen	1.453.724-	1.910.170-	2.236.830-	2.248.793-	2.316.257-	2.385.742-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	578.084-	460.013-	553.131-	568.487-	550.487-	555.738-
15	-	Abschreibungen	223.044-	191.599-	216.251-	190.905-	162.657-	146.516-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8-	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	60.970-	17.200-	59.200-	59.200-	59.200-	57.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	363.407-	565.634-	542.053-	543.728-	527.228-	529.253-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.679.236-**	**3.144.616-**	**3.607.465-**	**3.611.113-**	**3.615.829-**	**3.674.449-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**658.099-**	**1.127.168-**	**1.523.260-**	**1.525.658-**	**1.546.124-**	**1.602.244-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	275.986	663.870	275.986	275.986	275.986	275.986
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	909.223-	1.215.022-	964.983-	965.508-	966.036-	967.613-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**633.237-**	**551.152-**	**688.997-**	**689.522-**	**690.050-**	**691.627-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.291.336-**	**1.678.320-**	**2.212.257-**	**2.215.180-**	**2.236.174-**	**2.293.871-**

THH2 Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20.000	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.853-	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	286.749-	348.000-	330.000-	0	275.000-	275.000-	250.000-
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**313.602-**	**348.000-**	**330.000-**	**0**	**275.000-**	**275.000-**	**250.000-**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**293.602-**	**348.000-**	**330.000-**	**0**	**275.000-**	**275.000-**	**250.000-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**293.602-**	**348.000-**	**330.000-**	**0**	**275.000-**	**275.000-**	**250.000-**

THH2 **Sicherheit und Ordnung**

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Konto	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
				4	5	6	7	8	9	10
712200000000	Ordn.amt bew Vermögen	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr	13.927	3.000	55.000				
712221000000	Bürgerservice: Passbildautomat	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		35.000					
712600000000	FFW Budget bew. Vermögen (HA 01.12.2014)	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr	120.355	250.000	250.000		250.000	250.000	250.000
712700000000	DRK Zuschuss Auto	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		30.000					
712800000000	Katastrophenschutz Anlagevermögen	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr	18.557	30.000	25.000		25.000	25.000	
**Die Investitionen im Bereich Schulen und Kindergärten finden Sie bei den THH3 und THH5.										
*Die Folgekosten der einzelnen Investitionen sind in den Teilhaushalten berücksichtigt.										
Summe				**152.840**	**348.000**	**330.000**		**275.000**	**275.000**	**250.000**

Produktgruppe:
12.10 Statistik und Wahlen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Vorbereitung und ordnungsgemäße Durchführung der Europa-, Bundestags -, Landtags-, Kommunal- und sonstiger Wahlen
- Öffentliche Präsentation von Wahlergebnissen
- Aufbereitung von Wahlergebnissen und Dokumentation in Wahlberichten

1.2 Produkte

12.10.01 Vorbereitung und Durchführung von Wahlen

2. Informationen

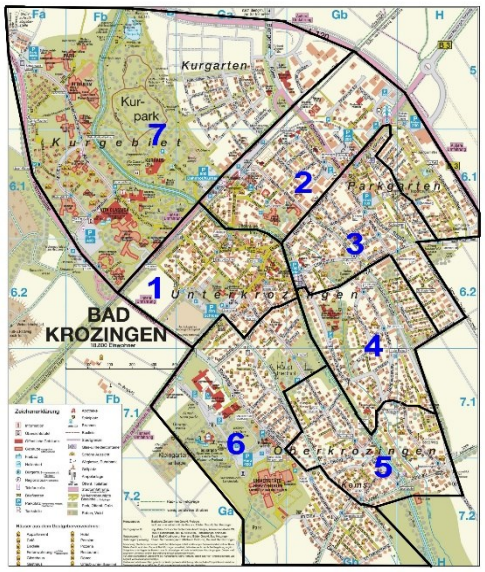
2.1 Informationen der Fachämter

Die Aufgaben des Wahlamtes der Stadt Bad Krozingen waren bisher in zwei Bereiche unterteilt. Die Zuständigkeit der Organisation und Durchführung der Wahlen lag beim Fachbereich Sicherheit & Ordnung. Für die Briefwahl war der Fachbereich Bürgerservice verantwortlich.

Der Bürgerservice der Stadt Bad Krozingen ist durch die interne Neuorganisation für die Vorbereitung und Nachbereitung von Wahlen hauptverantwortlich und sorgt für einen reibungslosen Ablauf am Wahltag und der Briefwahl. Im Jahr 2025 finden die 21. Bundestagswahlen der Bundesrepublik Deutschland statt. Aktuell befinden sich das Wahlamt in der Organisation und Planung der vorgezogenen Bundestagswahlen.

Die Wahl 2025 findet mit den neu eingeteilten Wahlbezirken statt. Im Kernort wurden die damaligen 10 Wahlbezirke auf nunmehr 7 möglichst gleichmäßige Wahlbezirke reduziert. Damit möchte das Wahlamt auf die steigenden Anträge der Briefwählerinnen und Briefwähler reagieren.
Auch wurde darauf geachtet, dass die Wahllokale neben Barrierefreiheit eine gute Erreichbarkeit für alle Bürgerinnen und Bürger haben.

- **Änderung der Wahlbezirkseinteilung im Kernort**



Die Änderung der 10 Wahlbezirke im Kernort erfolgte nach Auswertung der Wahlbeteiligung und der Anzahl der Wahlberechtigten.

Kommunalwahlordnung (KomWO)
§ 2 Wahlbezirke

(1) Die Wahlbezirke sollen nach den örtlichen Verhältnissen so gebildet und abgegrenzt werden, dass alle Wahlberichtigten die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird. Kein Wahlbezirk soll mehr als 2.500 Einwohner umfassen. Die Zahl der Wahlberechtigten eines Wahlbezirks darf nicht so gering sein, dass erkennbar wird, wie einzelne Wahlberechtigte gewählt haben.

(2) Für Krankenhäuser, Altenheime, Altenwohnheime, Pflegeheime, Erholungsheime und gleichartige Einrichtungen mit einer größeren Anzahl von Wahlberechtigten, die keinen Wahlraum außerhalb der Einrichtung aufsuchen können, kann der Bürgermeister Sonderwahlbezirke zur Stimmabgabe für Inhaber eines Wahlscheines bilden.

3. Auftragsgrundlage

- Europawahlgesetz
- Bundes und Landeswahlgesetz
- Gemeindeordnung
- Kommunalwahlgesetz und Kommunalwahlordnung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Satzungsrecht

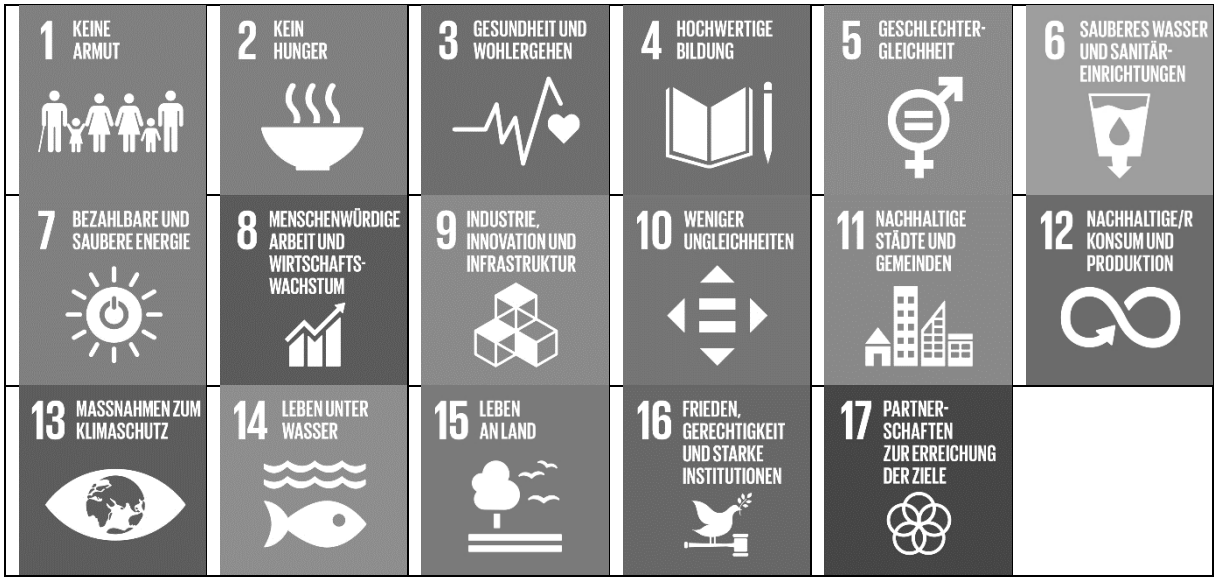
4. Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- Bund, Land
- Gemeinderat, Ortschaftsrat
- Verwaltungsführung
- Öffentlichkeit
- Presse

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Bürgerservice, Anita Heidenreich
  (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
1210 Wahlen, Ordnung & Verkehr
1210 Statistik und Wahlen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	12.000	13.000	15.000	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**12.000**	**13.000**	**15.000**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.398-	700-	1.500-	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	296-	70.000-	24.100-	24.100-	7.100-	7.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**4.694-**	**70.700-**	**25.600-**	**24.100-**	**7.100-**	**7.000-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**4.694-**	**58.700-**	**12.600-**	**9.100-**	**7.100-**	**7.000-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	162.874-	373.530-	162.873-	162.873-	162.873-	162.873-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**162.874-**	**373.530-**	**162.873-**	**162.873-**	**162.873-**	**162.873-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**167.568-**	**432.230-**	**175.473-**	**171.973-**	**169.973-**	**169.873-**

Produktgruppe:
12.20 Ordnungswesen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen; Verhinderung und Vermeidung von Schäden, die ein wesentliches Rechtsgut drohen und Ahndung rechtswidriger Verhaltensweisen
- Maßnahmen zu Reduktion potentieller Gefahr, die durch die Existenz oder durch den Einsatz von Waffen und Sprengstoffen für Dritten besteht
- Bearbeitung von Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen und sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen
- Beratung von Bürgerinnen und Bürger über Gewerbefreiheit und Anzeigepflicht
- Desinfektion/Ungezieferbeseitigung
- Abwicklung der Fischereipacht, Jagdpacht Feld/Wald

1.2 Produkte

12.20.01 Ordnungswesen

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

2025 :

Große Kreisstadt
Umsetzung von neuen Aufgabenfeldern
im Fachbereich
Sicherheit & Ordnung durch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes.

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- BGB, Gewerbeordnung, Handwerksordnung
- Gaststättengesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Preisangabenverordnung
- Landesimmissionsschutzgesetz, Ladenschlussgesetz, Jugendschutzgesetz, Polizeigesetz, StGB
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenverkehrsordnung
- Straßenverkehrszulassungsordnung
- Ordnungswidrigkeitengesetz
- Strafprozessordnung
- Satzungsrecht

4. Zielgruppe

- Bürger/innen
- Bund, Land
- Gemeinderat, Ortschaftsrat
- Verwaltungsführung
- Öffentlichkeit
- Presse
- Einwohner/innen
- Gewerbetreibende
- Verkehrsteilnehmer
- Andere Behörden und Organisationen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Ordnungsamt, Peter Schäfer
  (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
1210 Wahlen, Ordnung & Verkehr
1220 Ordnungswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.677	22.000	32.000	32.000	32.000	32.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.052	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.874	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	27.138	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**95.742**	**27.800**	**37.800**	**37.800**	**37.800**	**37.800**
12	-	Personalaufwendungen	444.979-	592.062-	631.658-	596.744-	614.647-	633.085-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.028-	88.000-	108.800-	108.300-	108.800-	108.300-
15	-	Abschreibungen	28.410-	24.235-	38.352-	38.192-	38.033-	37.969-
17	-	Transferaufwendungen	5.649-	4.000-	6.000-	6.000-	6.000-	4.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.220-	102.650-	124.250-	124.250-	124.250-	124.250-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**670.286-**	**810.947-**	**909.060-**	**873.486-**	**891.730-**	**907.604-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**574.544-**	**783.147-**	**871.260-**	**835.686-**	**853.930-**	**869.804-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	275.986	663.870	275.986	275.986	275.986	275.986
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	110.972-	128.998-	112.400-	112.494-	112.589-	112.871-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**165.014**	**534.872**	**163.586**	**163.492**	**163.397**	**163.115**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**409.530-**	**248.275-**	**707.674-**	**672.194-**	**690.533-**	**706.689-**

Produktgruppe:
12.21 Verkehrswesen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Anordnungen zum Aufstellen/Entfernen von Verkehrszeichen, Markierungen bzw. Verkehrseinrichtungen zur Sicherung des Verkehrs
- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung im Straßenverkehr
- Erteilung von Erlaubnissen/Genehmigungen/Befreiungen nach der Straßenverkehrsordnung für z.B. Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum, Veranstaltungen, Plakatierungen, Schwertransporte, Ausnahmegenehmigungen für Fußgängerzonen und Parkberechtigungen
- Alle Tätigkeiten zu Kontrollen der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße; Gewährleistung der Verkehrssicherheit und der Parkraumbewirtschaftung
- Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im fließenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße, Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten
- Sämtliche Maßnahmen mit Ausnahme der Überwachung, die vorbereitend, planend, anordnend oder ausführend zur Aufstellung oder Änderung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen führen und den Verkehr sichern sollen.

1.2 Produkte

12.21.01 Verkehrswesen

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

2025: Untere Straßenverkehrsbehörde
Übernahme verkehrsrechtlicher Anodnungen auf Kreisstraßen (Gemarkung)

GVD Kontrolle

Parkraumbewirtschaftung

Straßenverkehrsordnung / StVO

verkehrsrechtlliche Anordnungen

Baustellen

3. Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenverkehrsordnung
- Straßenverkehrszulassungsordnung
- Ordnungswidrigkeitengesetz
- Strafprozessordnung
- Satzungsrecht

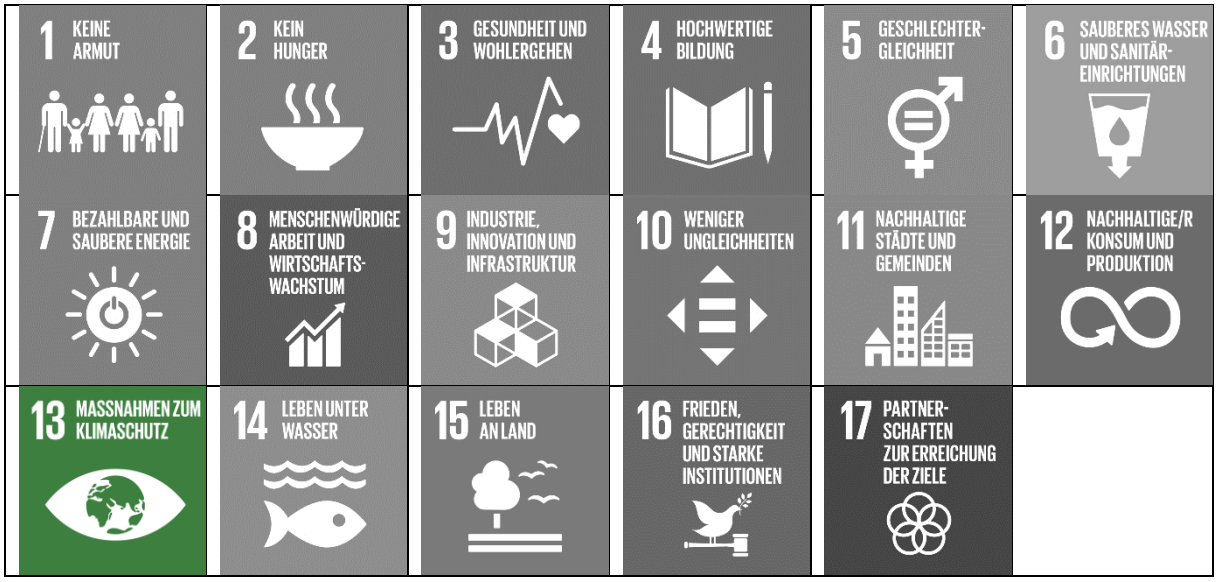
4. Zielgruppe

- Bürger/innen
- Bund, Land
- Gemeinderat, Ortschaftsrat
- Verwaltungsführung
- Öffentlichkeit
- Presse
- Einwohner/innen
- Verkehrsteilnehmer
- Andere Behörden und Organisationen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Ordnungsamt, Peter Schäfer
  (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
1210 Wahlen, Ordnung & Verkehr
1221 Verkehrswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	7.209	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.248	2.100	1.500	1.500	1.500	1.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.411.452	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.420.909**	**1.512.100**	**1.516.500**	**1.516.500**	**1.516.500**	**1.516.500**
12	-	Personalaufwendungen	35.477-	34.838-	35.889-	36.965-	38.074-	39.216-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.862-	46.700-	61.700-	80.700-	61.700-	61.700-
15	-	Abschreibungen	5.161-	0	8.083-	8.083-	7.704-	7.172-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8-	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.067-	6.218-	6.280-	5.680-	5.680-	5.680-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**91.574-**	**87.756-**	**111.952-**	**131.428-**	**113.158-**	**113.768-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.329.335**	**1.424.344**	**1.404.548**	**1.385.072**	**1.403.342**	**1.402.732**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	141.889-	143.920-	141.888-	141.888-	141.888-	141.888-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**141.889-**	**143.920-**	**141.888-**	**141.888-**	**141.888-**	**141.888-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.187.446**	**1.280.424**	**1.262.660**	**1.243.184**	**1.261.454**	**1.260.844**

Produktgruppe:
12.22 Einwohnerwesen

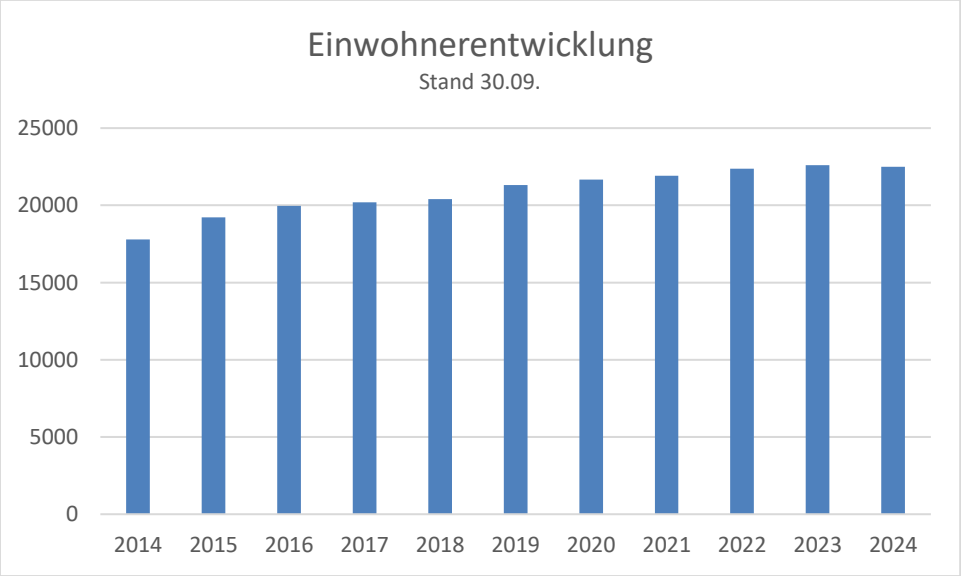
1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

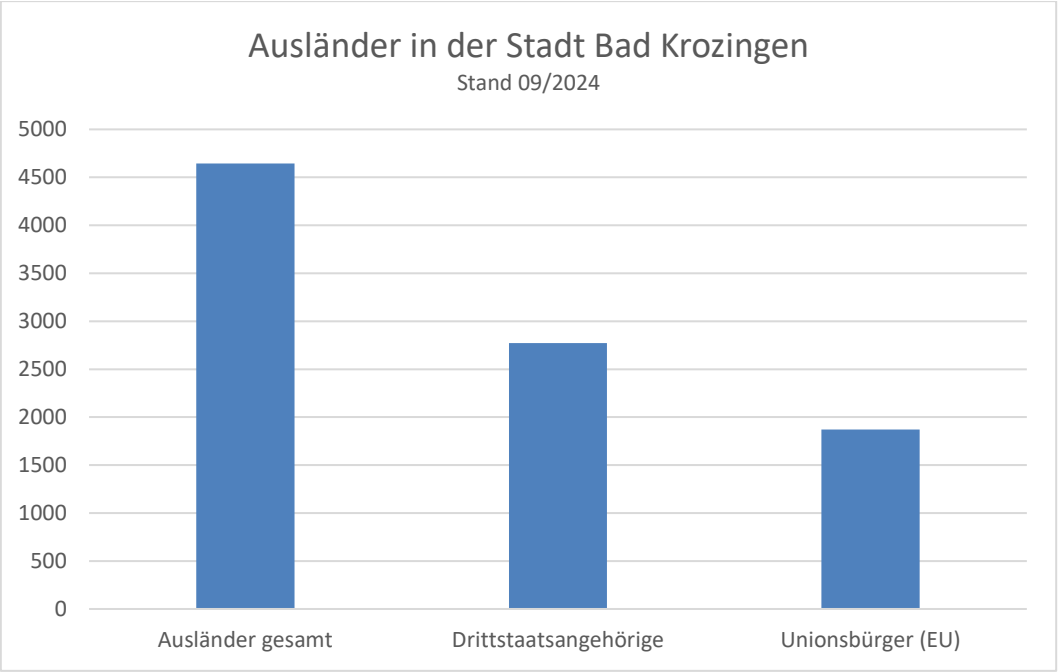
- Infothek (als zentrale Anlaufstelle) / Telefonzentrale
- Meldeangelegenheiten (An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilungen an Behörden, Pflege des Melderegisters)
- Beantragung und Ausgabe von Ausweisdokumenten (Kinderreisepässe, Reisepässe und Personalausweise), sowie Ausstellung von vorläufigen Ausweisdokumenten
- Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen
- Führen des Gewerberegisters, einschließlich Erteilung von Auskünften
- Antragsannahme, Weiterleitung und Aushändigung von Führerscheinen
- Beantragung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauszügen
- Beglaubigung von Dokumenten
- Weiterleitung von Anträgen im Sozialwesen
- Erstellung von Aquarado Freikarten
- Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung und Verwertung von Fundsachen
- An- und Abmeldung der Müllentsorgung
- Weiterleitung des Antrags für Schwerbehindertenausweise
- Fertigung und Ausgabe des Landesfamilienpasses
- Ausstellung und Verlängerung von Fischereischeinen
- Antragsannahme und Weiterleitung von Anträgen der Einbürgerung
- Ausstellung von Briefwahlunterlagen
- Ausstellung von un- / beglaubigten Grundbuchauszügen
- öffentliche Unterschriftsbeglaubigungen

1.2 Produkte

12.22.01 Bürgerbüro, Bürgerservice



12.22.07 Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer
12.22.08 Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer
12.22.09 Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber
12.22.10 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen



2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Bürgerbüro

Das Bürgerbüro der Stadt Bad Krozingen ist, im Kernort sowie in den vier Ortsteilen Biengen, Hausen an der Möhlin, Schlatt und Tunsel, die zentrale Anlaufstelle für alle Bürger*innen bei grundlegenden Angelegenheiten. Als bürgerorientierter Dienstleister setzten wir unseren Anspruch, uns fortwährend den Bedürfnissen und Wünschen der Bürger*innen und den sich verändernden rechtlichen und tatsächlichen Rahmenbedingungen anzupassen. Neben dem Melde- und Passwesen zählen zu den Aufgaben der Ortverwaltungen unter anderem die Organisation der Hallenbelegung sowie von Veranstaltungen und die Unterstützung der Ortsvorsteher*innen in Ihren Aufgaben und bei den Sitzungen.

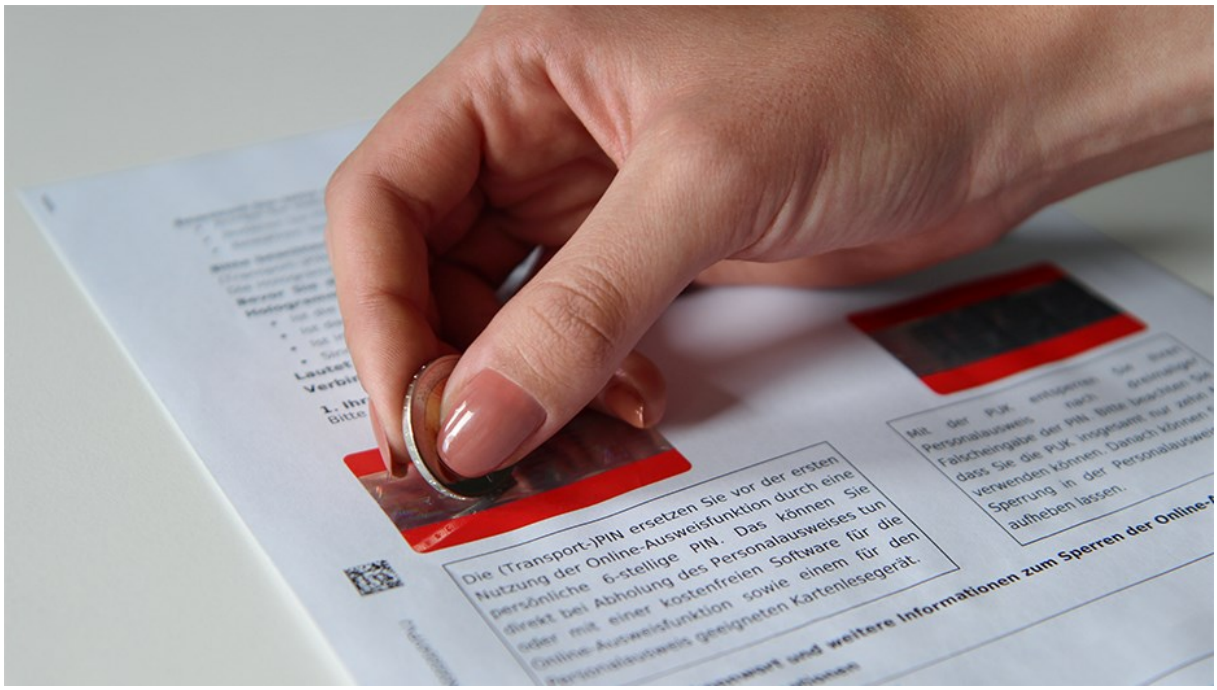
Für das Jahr 2025 plant das Bürgerbüro die Vorbereitungen für den Umzug in die neuen Räumlichkeiten im Rathausanbau. Neben einem neuen, offenen, großzügigen und modernen Bereich für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, werden auch 2 separate Büros im Bürgerbüro zur Verfügung stehen, indem unter der Einhaltung des Datenschutzes die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger bearbeitet werden können.

Ab den 01. Mai 2025 ist zur Beantragung von Ausweisdokumenten ein digitales Lichtbild vorgesehen. Um den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt diesen Comfort auch vor Ort anbieten zu können, haben wir für den Ortskern und alle vier Ortsteile, Fotoaufnahmegaräte bei der Bundesdruckerei angemeldet.

An diesen Geräten können unsere Bürgerinnen und Bürger ganz bequem ihre biometrischen Daten (Passbild, Fingerabdruck und Unterschrift) für die Beantragung des neuen Personalausweises oder des elektronischen Reisepasses selbstständig erfassen. Die erfassten Daten kann der Sachbearbeiter sodann an seinem Arbeitsplatz abrufen. Eine Bearbeitung ohne Vorsprache bei einem Sachbearbeiter ist allerdings nicht möglich. Die Bürgerinnen und Bürger sparen sich den Aufwand für die Beschaffung eines biometrischen Passbildes und die Eigentliche Bearbeitungszeit beim Sachbearbeiter wird verkürzt. Die Kosten für das biometrische Passbild werden 6,00€ pro Bild betragen. Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, können selbstverständlich auch ein digitales Lichtbild mitbringen, diese muss bei einem zertifizierten Fotografen erstellt werden und dem Bürgerbüro übermittelt werden.

Im Zuge der Modernisierung des Personal- und Passausweisgesetzes gibt es weiterhin Neuerungen. Der Doktortitel ist nicht mehr wie beim alten Ausweisdokument Namensbestandteil, sondern ist an anderer Stelle abgebildet. Bereits seit dem 01. Januar 2024 gibt es keine Kinderreisepässe mehr, seit diesem Zeitpunkt ist für Kinder die Ausstellung von elektronischen Reisepässen für Minderjährige vorgesehen.

Die Gebühr des elektronischen Reisepasses ist zudem von aktuell 60,00€ auf 70,00€ erhöht.



Ab Februar 2025 soll der PIN-Brief für den Online-Ausweis der antragsstellenden Person direkt übergeben werden, wenn sie einen Personalausweis beantragen. Der PIN-Brief wird dann nicht mehr wie bisher mit der Post verschickt. Dazu haben wir Barcodescanner angeschafft damit wir einen reibungslosen Ablauf garantieren können.

Wohngeldstelle

Im Zuge der Ernennung zur Großen Kreisstadt übernimmt die Stadt Bad Krozingen die Aufgabe der Wohngeldstelle. Mit dem 01.01.2025 ist die Wohngeldstelle der Stadt Bad Krozingen zuständig zur Entgegennahme, Prüfung uns gegebenenfalls Gewährung von Wohngeld. Dazu hat die Verwaltung 1,5 Stellen besetzt.
Die Wohnbauförderung wechselt zum 01.01.2025 vom Fachbereich Sicherheit & Ordnung ebenfalls in den Fachbereich Bürgerservice. Somit werden zukünftig auch die Wohnberechtigungsscheine im Fachbereich Bürgerservice geprüft und ausgestellt.

Ausländerbehörde

Im Rahmen der Ernennung zur Großen Kreisstadt übernimmt die Stadt Bad Krozingen auch die Aufgaben der unteren Ausländerbehörde, für die bislang das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald zuständig war. Ab dem 01.01.2025 ist die Stadt Bad Krozingen daher für sämtliche aufenthaltsrechtliche Fragestellungen für alle in Bad Krozingen lebenden Ausländer zuständig. Hierfür sind zunächst 3,5 Stellen vorgesehen.

Insgesamt lebten im September 2024 in Bad Krozingen und seinen Ortschaften 4.644 Ausländer, von denen 1.872 eine Unionsstaatsangehörigkeit und 2.772 eine Drittstaatsangehörigkeit besitzen.

Zu den Aufgaben der unteren Ausländerbehörde zählen unter anderem, die Prüfung, Erteilung und Versagung von Aufenthaltstiteln an Drittstaatsangehörige, die Prüfung, Erteilung und Versagung von Aufenthaltskarten von Familienangehörigen von Unionsbürgern, die Überprüfung der Freizügigkeit von Unionsbürgern, die Ausweisung von Straftätern, die Ausstellung von Aufenthaltsdokumenten und Arbeitserlaubnissen für Asylbewerber und abgelehnte Asylbewerber, die ausländerrechtliche Beratung für Ausländer, Firmen, Anwälte und andere Behörden oder auch die Bearbeitung von Verpflichtungserklärungen für Personen, die mit Besuchsvisa einreisen möchten. Die Aufgaben sind sehr vielfältig, stets wachsend und rechtlich sehr anspruchsvoll. Da sich das Aufenthaltsgesetz durch regelmäßige politische Anpassungen stetig ändert, ist ein fortlaufendes Wissensmanagement erforderlich.

Zu den Herausforderungen für das Jahr 2025 zählt zunächst einmal, den kundenorientierten reibungslosen Betriebsablauf sicherzustellen. Des Weiteren betreffen die erwähnten Änderungen des Bürgerbüros (Fotoaufnahmegerät, Änderungen des PIN-Briefverfahrens) auch die Ausländerbehörde. Außerdem wird die Möglichkeit einer Direktzustellung des elektronischen Aufenthaltstitels eingeführt.

3. Auftragsgrundlage

- Meldegesetz, Pass- und Personalausweisgesetz
- Gewerberecht
- Datenschutzgesetz, Wehrpflichtgesetz, Bundeszentralregistergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz
- Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz, aufenthaltsrechtliche Verordnungen, EU-Richtlinien u.a.

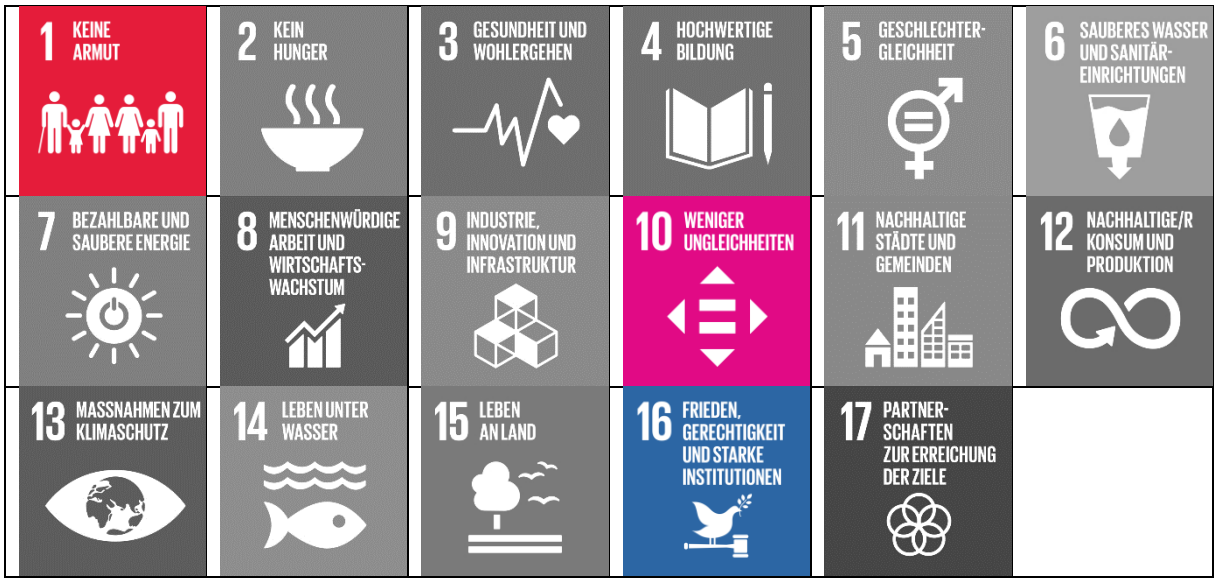
4. Zielgruppe

- Einwohner*innen
- Staatliche und private Institutionen
- Behörden und Institutionen
- Ausländer (EU und Drittstaaten)

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Bürgerbüro, Anita Heidenreich
  (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)
- Leitung Fachbereich Ausländerbehörde, Marco Cárdenas Acosta
  (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)

6. Nachhaltigkeitsziele



THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
1222 Bürgerbüro
1222 Einwohnerwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	175.207	175.000	227.900	230.400	232.900	235.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.898	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.656	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**201.762**	**185.000**	**238.900**	**241.400**	**243.900**	**246.400**
12	-	Personalaufwendungen	536.877-	726.751-	985.805-	1.014.102-	1.044.524-	1.075.860-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.575-	81.026-	109.769-	108.125-	108.125-	113.876-
15	-	Abschreibungen	1.825-	350-	77-	72-	72-	72-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.787-	163.647-	166.447-	168.722-	169.222-	169.997-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**760.064-**	**971.774-**	**1.262.098-**	**1.291.021-**	**1.321.943-**	**1.359.805-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**558.302-**	**786.774-**	**1.023.198-**	**1.049.621-**	**1.078.043-**	**1.113.405-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	133.331-	134.304-	132.061-	132.061-	132.061-	132.061-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**133.331-**	**134.304-**	**132.061-**	**132.061-**	**132.061-**	**132.061-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**691.633-**	**921.078-**	**1.155.259-**	**1.181.682-**	**1.210.104-**	**1.245.466-**

Produktgruppe:
12.23 Personenstandswesen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Feststellen der Ehefähigkeit und Durchführung von Eheschließungen
- Führen und Fortschreiben des Geburten-, Heirats- und Sterberegisters
- Beurkundung und Entgegennahme von Namenserklärungen
- Aufnahme von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen
- Beurkundung von Kirchenaustrittserklärungen
- Erstellung und Ausstellung von Personenstandsurkunden
- Anerkennung ausländischer Entscheidungen

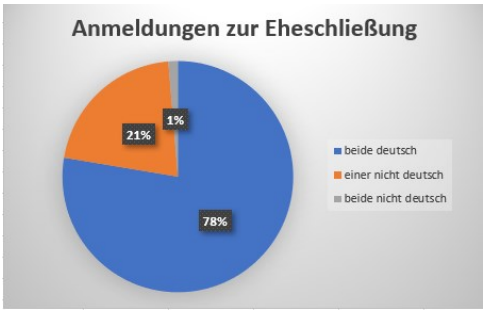
1.2 Produkte

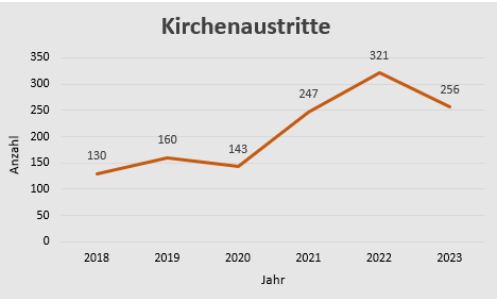
12.23.01 Personenstandswesen

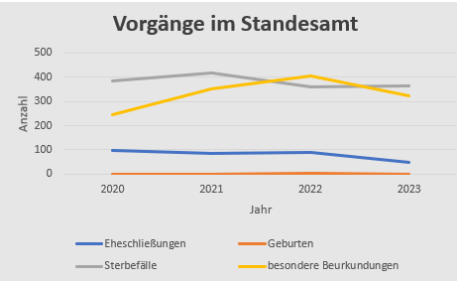
2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Das Standesamt ist die Abteilung der Stadtverwaltung, die sich um die Erledigung der im Personenstandsgesetz vorgesehenen Aufgaben kümmert. Insbesondere geht es bei den Aufgaben des Standesamtes um die Führung und Fortschreibung der Personenstandsregister, die Erstellung und Ausstellung von Urkunden und die Durchführung von Eheschließungen. Zu den Aufgaben des Standesamtes gehören beispielsweise auch die Anerkennung von Vater- und Mutterschaften, die Anerkennung ausländischer Entscheidungen, Kirchenaustritte und verschiedenste Namensangelegenheiten. Die Auslandsbeteiligung ist in Bad Krozingen hoch, was bedeutet, dass das Standesamt nicht nur das deutsche Recht, sondern auch viele verschiedene ausländische Rechte zu prüfen hat.





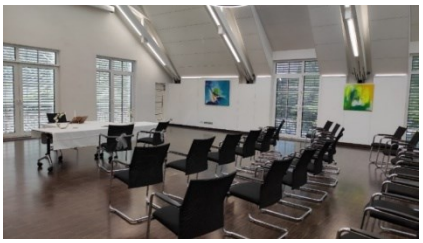


Seit 1. Januar 2009 gibt es beim Standesamt das elektronische Personenstandsregister, welches die bisherigen Personenstandsbücher ablöst. Die Alteinträge in den Personenstandsbüchern sollen in das elektronische Register nacherfasst werden, was beim Standesamt Bad Krozingen stetig umgesetzt wird. Digitalisierung ist auch im Standesamt besonders hilfreich und wichtig, daher wird auch 2025 der Fokus auf der Nacherfassung von Geburten-, Sterbe- und Heiratsbüchern liegen.

Im Zuge des Rathausanbaus wird das Standesamt 2025 in die neu sanierten Räume des Walter-Scheel-Hauses verlegt werden. Ein neues Trauzimmer für das Standesamt der Stadt Bad Krozingen ist ebenfalls vorgesehen. Die Planung für das Trauzimmer sieht einen offenen, großzügigen und hellen Raum vor in welchem zukünftig sowohl die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt als auch Brautpaare von außerhalb heiraten können.

Eheschließungen sind während den Öffnungszeiten sowie an Samstagen zwischen 10 bis 13 Uhr möglich. Derzeit finden Eheschließungen im Kurhaus und Kurpark, sowie im Ratssaal des Josefshaus und im Albaneum statt. Auch in den Ortsteilen können Eheschließungen stattfinden.

Bei Fragen in Bezug auf standesamtliche Angelegenheiten können Sie sich an Frau Lehbrink (Telefon: 07633 407-831, E-Mail: standesamt@bad-krozingen.de) wenden. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter https://www.bad-krozingen.de/de/buergernah/Stadtverwaltung/standesamt.



3. Auftragsgrundlage

- Meldegesetz, Ausländergesetz, Pass- und Personalausweisgesetz
- Gewerberecht
- Datenschutzgesetz, Wehrpflichtgesetz, Bundeszentralregistergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz
- Personenstandsgesetz, BGB, EGBGB, Beurkundungsgesetz
- Erbschaftssteuergesetz
- Internationales Ehe- und Kinderschaftsrecht
- Internationales Privatrecht

4. Zielgruppe

- Einwohnerinnen und EInwohner
- Staatliche und private Institutionen
- Behörden und Institutionen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Bürgerbüro, Anita Heidenreich
  (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
1222 Bürgerbüro
1223 Personenstandswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	36.600	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.452	1.700	1.000	1.000	1.000	1.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.217	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**43.269**	**51.700**	**51.000**	**51.000**	**51.000**	**51.000**
12	-	Personalaufwendungen	103.594-	133.687-	114.273-	117.701-	121.232-	124.868-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.367-	11.925-	19.000-	19.000-	19.500-	19.500-
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.957-	5.680-	5.680-	5.680-	5.680-	5.680-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**122.918-**	**151.292-**	**138.953-**	**142.381-**	**146.412-**	**150.048-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**79.648-**	**99.592-**	**87.953-**	**91.381-**	**95.412-**	**99.048-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	11.141-	14.790-	11.142-	11.142-	11.142-	11.142-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**11.141-**	**14.790-**	**11.142-**	**11.142-**	**11.142-**	**11.142-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**90.789-**	**114.382-**	**99.095-**	**102.523-**	**106.554-**	**110.190-**

Produktgruppe:
12.24 Kommunales Grundbuchwesen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Beurkundungen und Fertigung von Erklärungen
- Öffentliche (notarielle) Beglaubigungen gem. § 40 Beurkundungsgesetz i.V.m. § 32 Abs. 4 LFGG von Unterschriften für Eintragungen in das Grundbuch, Registergerichte, Erbschaftsausschlagungen, Unterschriften für den gesamten Rechtsverkehr
- Beratung der Bürger u.a. , insbesondere auf den Gebieten des Sachen-, Erb- und Familienrechts, des Vertragsrechts und Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

1.2 Produkte

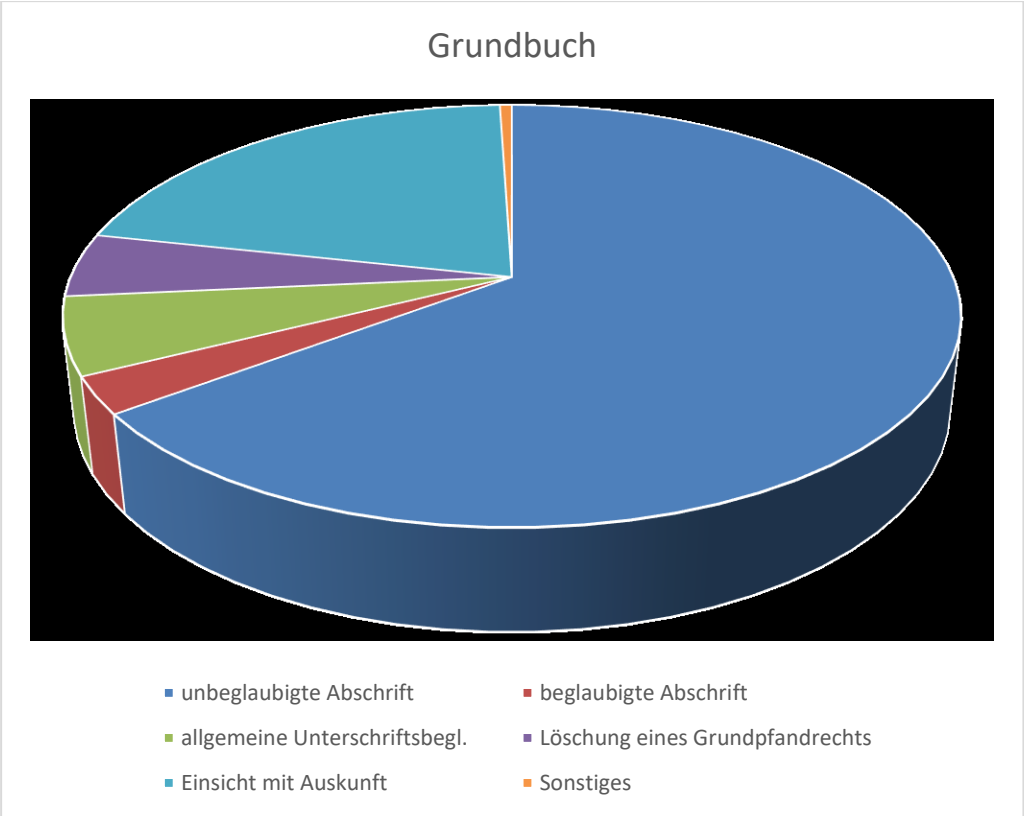
12.24.02 Öffentliche Beglaubigungen
12.24.03 Beratungen in allen Grundbuchangelegenheiten

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Das Grundbuch informiert über die rechtlichen Verhältnisse eines Grundstücks, also wer Eigentümer/in ist, welche Rechte Dritte an dem Grundstück haben oder ob schon einen Anspruch auf Eigentumsübertragung aus einem Kaufvertrag besteht. Für die Einsicht muss ein berechtigtes Interesse bestehen und nachgewiesen werden (z.B. beim beabsichtigten Kauf eines Grundstücks).

Zum 01.01.2018 wurden sämtliche kommunale und staatliche Grundbuchämter aufgelöst. Seither gibt es in Baden-Württemberg nur noch 13 Zentralgrundbuchämter, welche die Grundbücher in digitaler Form vorhalten. Nach § 35 a LFGG können rechtlich selbständige Gemeinden, die über kein eigenes Grundbuchamt mehr verfügen, eine Grundbucheinsichtsstelle einrichten. Bad Krozingen hat von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und behält die in 2016 eingerichtete Stelle bei, um den Bürger*innen, die Grundbesitz in Bad Krozingen haben oder Bürger*innen aus Bad Krozingen sind, weiterhin komfortabel Einsicht in das elektronische Grundbuch zu gewähren und Unterschriften öffentlich beglaubigen zu können. Hierzu wurden eine Ratsschreiberin und zwei Stellvertreterinnen ernannt. Dadurch ist gewährleistet, dass die Grundbucheinsichtsstelle zu den Öffnungszeiten, welche dienstags von 8.00 – 16.30 Uhr sind, besetzt ist. Die Kosten zum Betrieb der Einsichtsstelle sind von der Stadt zu tragen. Seit 2020 stehen die laufenden Einnahmen gem. § 35 a (6) LFGG vollumfänglich der Kommune zu.



Die Grundbucheinsichtsstelle kann zwar Einsicht gewähren und un- / beglaubigte Abschriften erstellen; für Beratungen und die Grundakten ist jedoch das jeweilige Grundbuchamt zuständig, weshalb dem Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nach Beratungsleistungen nicht immer entsprochen werden kann. Für Bad Krozingen ist das Grundbuchamt in Emmendingen zuständig.
Den Service der Grundbucheinsichtsstelle bieten wir zusätzlich die Bürgerinnen und Bürger von Ballrechten-Dottingen und Staufen an.

Durch die Grundsteuerreform, welche zum 01.01.2025 in Kraft treten wird, sind vermehrt Einsichtnahmen und Ausdrucke von Grundbuchauszügen gefragt. Die Erstellung von Grundbuchauszügen kann sowohl persönlich nach Terminvereinbarung, schriftlich oder per E-Mail beantragt werden. Für die Bürger*innen besteht die Möglichkeit die Ausdrucke zu den Öffnungszeiten im Bürgerservice abzuholen oder bequem per Post zugeschickt zu bekommen. Die Kosten für einen unbeglaubigten Grundbuchauszug betragen aktuell 10,00€, eine beglaubigte Abschrift hingegen kostet 20,00€. Die Gebühren für Grundbuchangelegenheiten werden gemäß Gerichts- und Notarkostengesetz (GNotKG) erhoben.

Die Grundbucheinsichtsstelle ist bei der Stadtverwaltung Bad Krozingen im Bürgerservice angegliedert. Durch den neuen Rathausanbau wird folglich auch die Grundbucheinsichtsstelle 2025 neue Räumlichkeiten beziehen. Ein separates Büro in welchen man die Grundbuchanfragen nach den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen diskret behandeln kann, wird dort zur Verfügung stehen.

Bei weiteren Fragen können Sie sich an die Grundbucheinsichtsstelle des Bürgerbüros, Frau Heidenreich (Telefon: 07633 407-818, E-Mail: grundbucheinsichtsstelle@bad-krozingen.de) wenden.

3. Auftragsgrundlage

- BeurkG
- GrundbuchO
- LFGG (Landesgesetz über die freiw. Gerichtsbarkeit)
- WEG (Wohnungseigentumgesetz)
- BGB

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen sowie Eigentümer/innen, Erbbauberechtigte
- dinglich Berechtigte aller Art und Gläubiger
- Behörden und Organisationen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Bürgerbüro, Anita Heidenreich
  (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
1222 Bürgerbüro
1224 Kommunales Grundbuchwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.724	3.200	1.500	1.500	1.500	1.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.724**	**3.200**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
12	-	Personalaufwendungen	4-	4-	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	10-	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	517-	50-	50-	50-	50-	50-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**532-**	**54-**	**50-**	**50-**	**50-**	**50-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.192**	**3.146**	**1.450**	**1.450**	**1.450**	**1.450**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	2.017-	1.520-	2.017-	2.017-	2.017-	2.017-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**2.017-**	**1.520-**	**2.017-**	**2.017-**	**2.017-**	**2.017-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**825-**	**1.626**	**567-**	**567-**	**567-**	**567-**

Produktgruppe:
12.60 Feuerwehr

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistung bei Bränden zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt
- Schnellstmögliche Hilfe für Menschen und Tiere in bedrohenden Situationen; Vermeidung von Schäden an Sachen und Umwelt
- Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen sowie bei Brand- oder Explosionsgefahr
- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte
- Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht
- Brandverhütungsschau, Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände
- Brandschutzerziehung von Kindern und Jugendlichen zur Vermeidung von Bränden und zur richtigen Verhaltensweise bei Bränden
- Verwaltung aller Einsätze und Abrechnung der kostenpflichtigen Einsätze

1.2 Produkte

12.60.01	Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
12.60.03	Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht
12.60.04	Brandschutzerziehung und -aufklärung

Weitere bearbeitete Produkte

Feuerwehrzweckverband

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Die Feuerwehr Bad Krozingen besteht aus fünf Abteilungen (Bad Krozingen, Biengen, Schlatt, Hausen und Tunsel), in denen sich insgesamt 188 aktive Feuerwehrmänner und -frauen und 79 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr ehrenamtlich engagieren. Ebenso gehören 74 Mitglieder der Altersabteilung an. Der Produktgruppe gehören die oben genannten drei Produkte an, wobei es sich bei Produkt 12.60.01 um eine Pflicht-, bei den Produkten 12.60.03 und 12.60.04 um freiwillige Aufgaben handelt.

Neben der freiwilligen Feuerwehr besteht zudem eine Jugendfeuerwehr. Aufgrund der geänderten demographischen Entwicklung ist die gezielte Förderung von Nachwuchs in der Feuerwehr sehr wichtig. Die Arbeit in der Kinder- und Jugendfeuerwehr hat das Ziel, Kinder und Jugendliche für den Einsatz in der Feuerwehr vorzubereiten, sodass sie bei Vollendung des 18. Lebensjahres in der Einsatzabteilung der freiwilligen Feuerwehr eingesetzt werden können.

Bei Interesse an der Jugendfeuerwehr können Sie einfach zum jeweiligen Jugendfeuerwehrtraining vorbeikommen oder eine E-Mail an jugendwart@feuerwehr-bad-krozingen.de schreiben. Weitere Informationen erhalten Sie auf http://www.feuerwehr-bad-krozingen.de/ueber-die-jugendfeuerwehr/

3. Auftragsgrundlage

- Grundgesetz
- Feuerwehrgesetz
- Polizeigesetz
- Landesbauordnung

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Behörden und Institutionen
- Hauseigentümer
- Betreiber brandgefährdender Betriebe

5. Produktverantwortung

- Stabstelle Feuerwehrwesen, Kommandant Florian Eckert
  (Dezernat I Strategische Steuerung, Bürgermeister Volker Kieber)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
1260 Brandt- & Katastrophenschutz
1260 Brandschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	30.300	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	44.023	42.648	42.505	39.255	36.005	36.005
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	157.136	163.000	163.000	163.000	163.000	163.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	26.272	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**257.731**	**225.648**	**225.505**	**222.255**	**219.005**	**219.005**
12	-	Personalaufwendungen	332.792-	422.828-	469.205-	483.281-	497.780-	512.713-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282.052-	224.970-	245.670-	245.670-	245.670-	245.670-
15	-	Abschreibungen	176.740-	157.188-	158.057-	132.876-	105.316-	90.386-
17	-	Transferaufwendungen	55.321-	12.000-	52.000-	52.000-	52.000-	52.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.532-	216.074-	213.911-	213.911-	213.911-	215.261-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.012.436-**	**1.033.060-**	**1.138.843-**	**1.127.738-**	**1.114.677-**	**1.116.030-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**754.705-**	**807.413-**	**913.338-**	**905.483-**	**895.672-**	**897.025-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	326.755-	369.807-	381.952-	382.342-	382.733-	383.905-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**326.755-**	**369.807-**	**381.952-**	**382.342-**	**382.733-**	**383.905-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.081.460-**	**1.177.220-**	**1.295.290-**	**1.287.825-**	**1.278.405-**	**1.280.930-**

Produktgruppe:
12.80 Katastrophenschutz

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Die Katastrophenabwehr umfasst alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung (u. a. Hilfen für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt)
- Bevölkerungsschutz umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung anderseits dienen (u. a. Leben erhalten, Sachwerte bewahren, Schäden begrenzen und Folgeschäden vermeiden)
- Notfallübungen
- Gewährung von Zuschüssen an das DRK

1.2 Produkte

12.80.01 Allgemeine Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Ausbau des Sirenennetzes in Bad Krozingen 2024 bis 2028

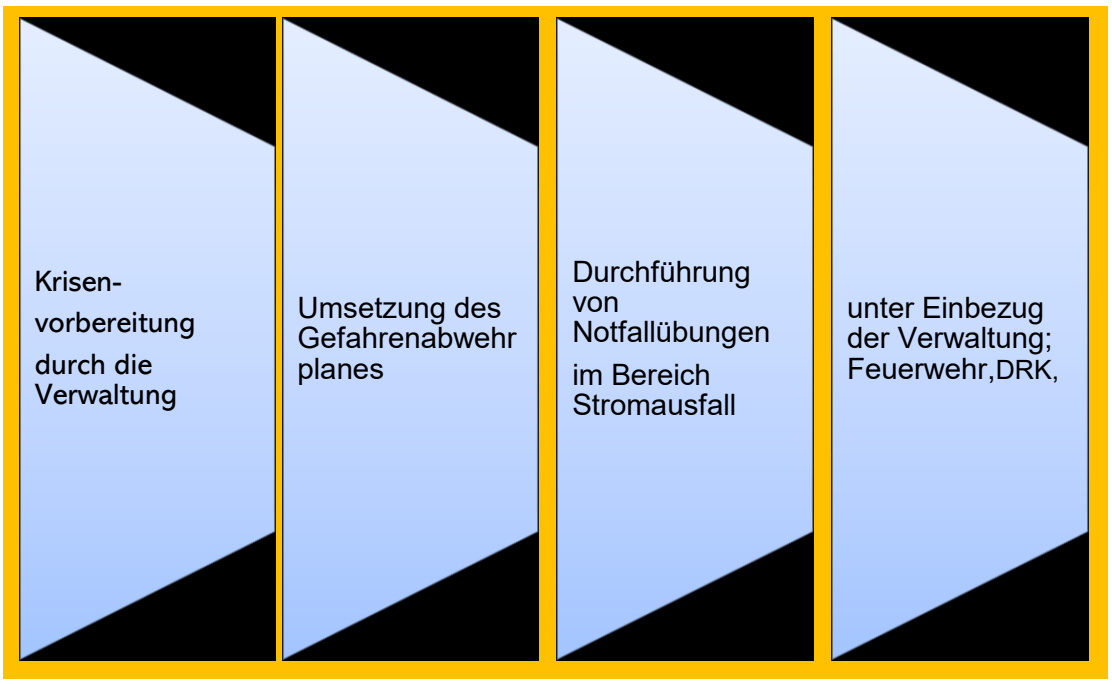
1. 2025 : Einrichtung von elektronischen Sirenenanlagen 1200 W Leistung im Kernort auf dem neuen Rathausgebäude

Altbestand

Neue Sirenenanlage

Mit der Fertigstellung bis 2026 besteht eine flächendeckende Sirenenbeschallung für alle Ortsteile und deren Wohngebiete und deren künftigen Erweiterungflächen .
Die Anschaffung und Installierung hierzu erfolgte durch die angefertiten Beschallungspläne nd Hinzuziehung der Feuerwehr Bad Krozingen

Schaubild :
Umsetzung von Krisen- und Notfallplänen für die Bevölkerung :



Einrichten einer aktuellen Informationsplattform für die Bevölkerung :

- *für die Bevölkerung zum richtigen Verhalten, Vorsorgemaßnahmen in einzelnen*
- **Krisensituationen, Anlaufstellen (Notfalltreffpunkte für die Bevölkerung).**
- *Vorstellung der Notfalltreffpunkte an den festgelegten Standort zur Information durch Verwaltung*
- **Umsetzung von Notfallplänen** / Einzelpläne- Erarbeiten von Planungsgrundsätzen *Aufrechterhaltung und Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Verwaltung z.B. besondere Lagen - Pandemie, kriegereiche Auseinandersetzungen,*
- **Planung und Durchführung von Übungen** im operativ-taktischen (Feuerwehr, *Bevölkerungsschutz , THW) und administrativen-organisatorischen Bereich = Stadtverwaltung = Verwaltungsstab, Behörden,)*

3. Auftragsgrundlage

- Grundgesetz
- Katastrophenschutzgesetz
- Zivilschutzgesetz

4. Zielgruppe

- Einwohner/-innen
- Bauherren
- Behörden und Institutionen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Ordnungsamt, Peter Schäfer
  (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH2 Sicherheit und Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
1260 Brandt- & Katastrophenschutz
1280 Katastrophenschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.804-	6.692-	6.692-	6.692-	6.692-	6.692-
15	-	Abschreibungen	10.898-	9.825-	11.682-	11.682-	11.532-	10.917-
17	-	Transferaufwendungen	0	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.031-	1.315-	1.335-	1.335-	1.335-	1.335-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**16.733-**	**19.032-**	**20.909-**	**20.909-**	**20.759-**	**20.144-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**16.733-**	**19.032-**	**20.909-**	**20.909-**	**20.759-**	**20.144-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	20.246-	48.153-	20.650-	20.691-	20.733-	20.856-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**20.246-**	**48.153-**	**20.650-**	**20.691-**	**20.733-**	**20.856-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**36.979-**	**67.185-**	**41.559-**	**41.600-**	**41.492-**	**41.000-**

THH3 Schulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.495.202	1.527.297	1.616.340	1.607.834	1.611.864	1.735.218
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	161.068	363.600	454.650	454.650	454.650	656.250
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.528	94.500	129.800	129.800	129.800	189.800
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	32.716	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.762.514**	**1.985.397**	**2.200.790**	**2.192.284**	**2.196.314**	**2.581.268**
12	-	Personalaufwendungen	1.132.370-	2.083.022-	2.812.155-	2.966.262-	3.052.462-	3.738.214-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	575.711-	668.577-	721.675-	721.675-	721.675-	791.875-
15	-	Abschreibungen	403.371-	96.598-	101.712-	87.019-	48.204-	20.879-
17	-	Transferaufwendungen	462.272-	111.150-	111.150-	111.150-	111.150-	111.150-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	453.254-	281.830-	169.670-	160.170-	160.170-	164.170-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**3.026.978-**	**3.241.177-**	**3.916.362-**	**4.046.276-**	**4.093.661-**	**4.826.288-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.264.464-**	**1.255.780-**	**1.715.572-**	**1.853.992-**	**1.897.347-**	**2.245.020-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.995.905-	2.099.007-	2.247.152-	2.247.461-	2.247.773-	2.248.702-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.995.905-**	**2.099.007-**	**2.247.152-**	**2.247.461-**	**2.247.773-**	**2.248.702-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**3.260.369-**	**3.354.787-**	**3.962.724-**	**4.101.453-**	**4.145.120-**	**4.493.722-**

THH3 Schulen

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	121.063-	8.000-	8.000-	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	339.275-	152.000-	66.000-	0	135.000-	390.000-	60.000-
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**460.338-**	**160.000-**	**74.000-**	**0**	**135.000-**	**390.000-**	**60.000-**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**460.338-**	**160.000-**	**74.000-**	**0**	**135.000-**	**390.000-**	**60.000-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**460.338-**	**160.000-**	**74.000-**	**0**	**135.000-**	**390.000-**	**60.000-**

THH3 **Schulträgeraufgaben**

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Konto	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
				4	5	6	7	8	9	10
721101000000	Realschule Zuschuss Neubau	68110000	Investitionszu. vom Land						-5.940.000	
721101000000	GHS Mensa Inv. Zuschuss Einz.	68110000	Investitionszu. vom Land							-5.092.500
721101000000	Realschule Zuschüsse Sanierungen	68110000	Investitionszu. vom Land						-1.970.000	
721101000000	RS Bad Krozingen bew.Verm	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr	5.569	10.000					
721101000000	GHS Digitalisierung Ausz.	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr	126.378	50.000					
721101000000	EDV Grund- und Hauptschule	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr	7.333	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
721101000000	EDV Realschule Auszahlungen	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		40.000	40.000		40.000	40.000	40.000
721101000000	GHS Bad Krozingen Vermögen	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		22.000			75.000	175.000	
721101000000	Realschule, Fahrradunterstellplatz	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		40.000	40.000				
721101000000	Realschule Fassadensanierung	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		255.000					
721101000000	Erweit. Landeckschule Gebäude A	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.895.573	550.000	22.000				
721101000000	RS Dachsanierung	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen			700.000				
721101000000	Landeckschule Außenanlage	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	35.958	30.000	270.000	270.000	270.000	1.150.000	
721101000000	Erweiterung Realschule Umbau Bestand	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		400.000	1.500.000	1.200.000	1.200.000		
721101000000	Erweiterung Realschule Neubau	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	1.963.574	7.500.000	9.000.000				
721101000000	GHS GS - Mensa	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	357	300.000	650.000	7.050.000	3.600.000	3.450.000	1.150.000
721101000000	Parkplätze Realschule	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	9.351	75.000					
721101000000	Realschule, Außenanlage	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			400.000				
721102000000	Anbau GS Biengen Einzahlungen	68110000	Investitionszu. vom Land							-1.407.500
721102000000	GS Biengen Digitalisierung Ausz.	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		2.000					
721102000000	GS Biengen bew.Verm.	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		1.000	6.000			155.000	
721102000000	Anbau Grundschule Biengen	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		250.000	1.000.000	3.700.000	2.500.000	1.200.000	
721103000000	GS Schlatt bew.Verm.	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		1.000					
721104000000	GS Hausen bew. Verm.	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		1.000					
721104000000	GS Hausen Digitalisierung Ausz.	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		2.000					
721104000000	Sanierung GS Hausen Ausz.	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	120.522	3.000	26.000		6.500		
721105000000	GS Tunsel Beschaffung	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		1.000					
721105000000	GS Tunsel Digitalisierung Ausz.	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr	16.111	2.000					
721105000000	GS Tunsel Umbau Lehrerwohnhaus	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		50.000					
721105000000	GS Tunsel Pausenhof Spielfeld	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		8.000	8.000				
**Die Investitionen im Bereich Schulen und Kindergärten finden Sie bei den THH3 und THH5.										
*Die Folgekosten der einzelnen Investitionen sind in den Teilhaushalten berücksichtigt.										
Summe				**4.180.725**	**9.613.000**	**13.682.000**	**12.220.000**	**7.711.500**	**-1.720.000**	**-5.290.000**

Produktgruppe:
21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Die Grundschule bildet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens
- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes
- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes innerhalb des Schulbudgets
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Außerschulische Betreuung von Kindern im Rahmen der verlässlichen Grundschule
- Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung
- Gebäude wird über Gebäudemanagement zur Verfügung gestellt (Mietmodell)

1.2 Produkte

21.10.01 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen

- Grundschule Biengen Leitung Sarah Borgas
- Grundschule Schlatt Leitung Sarah Borgas
- Grundschule Hausen Leitung Sarah Borgas
- Grundschule Tunsel Leitung Nicole Grethler-Schelb

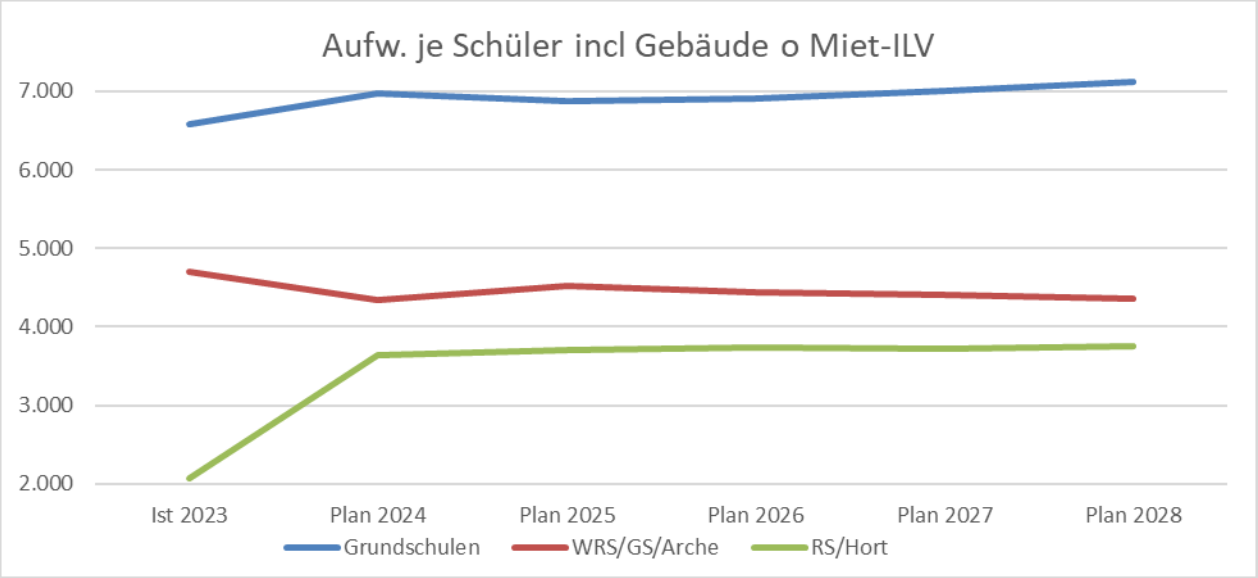
2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Die Schulen (incl. Hort a.d. RS, Arche, verl. GS) haben einen Anteil von 14 % am Gesamtaufwand. Darin beinhaltet sind die Kosten für die Gebäude. Dieser Wert stimmt bereits mit der vorausberechneten Zahl aus den beiden vorherigen Haushalten fast überein. Die Finanzplanung wird somit bestätigt und zeigt die zuverlässige Vorauskalkulation.
Anteil Schulaufwand am Gesamtaufwand (Aufwand ohne ILV, ohne PG 6110, 6120)

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ziel 1 nur Schulen (incl. Gebäude)	17%	17%	14%	14%	14%	14%

Der Aufwand (ohne Erträge) je Schüler (Betrieb incl ILV und Gebäude o Miet - ILV) verhalten sich im Zeitraum 2023 bis 2028:

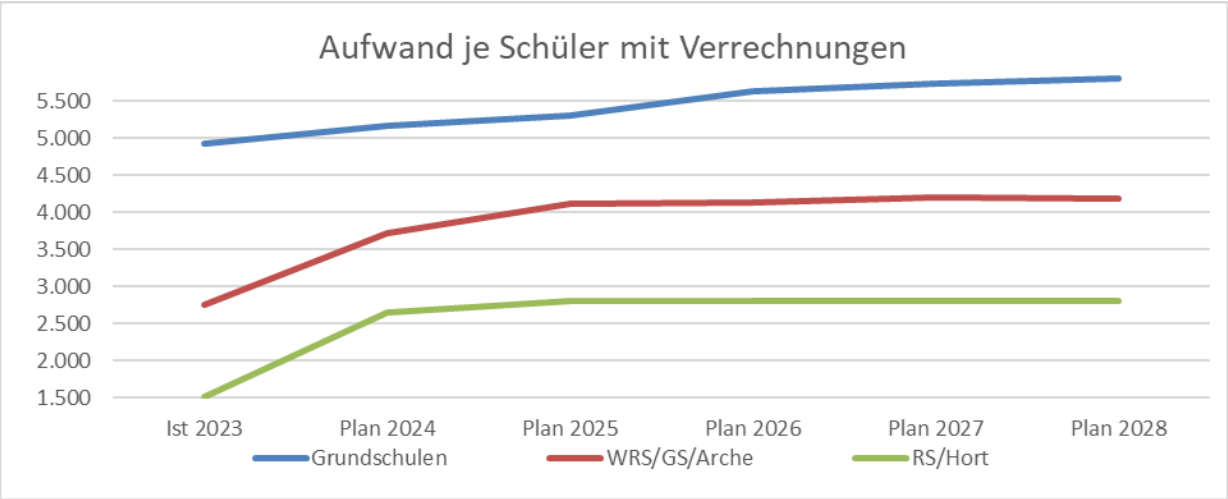


Aus diesen Werten lässt sich schon erkennen was bei der Gebäudebewirtschaftung weiter unten angesprochen wird. Wir investieren in die laufende Unterhaltung und in die investive Unterhaltung der Gebäude. Einige der Arbeiten hätten auch verschoben werden können, auf Grund der einmaligen Gelegenheit für Sanierungs/Renovierungsarbeiten Zuwendungen zu erhalten hat der Gemeinderat beschlossen alle notwendigen Arbeiten bis Ende 2023 (abgerechnet) umzusetzen.

In absoluten Zahlen sind dies (nur Aufwandsbetrachtung)

Produktgurppe	in T€	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
211001	Grundschulen	1.531	1.619	1.134	1.245	1.276	1.298
11240201	Gebäude	535	586	485	382	384	392
36500102	Nachmittagsbetreuung	84	1.559	79	79	79	79
	Summe GS	2.150	3.764	1.698	1.706	1.739	1.769
211003	Joh. H.v Landeck Sch.	1.107	288	531	537	543	539
211003/36500102	Arche	572	1.082	1.141	1.152	1.183	1.174
11240203	Gebäude	1.844	1.067	1.008	954	885	898
	Summe WRS	3.522	2.438	2.681	2.643	2.611	2.610
211004	Realschule	1.256	1.335	601	587	562	568
11240204	Gebäude	1.178	1.570	1.439	1.473	1.445	1.466
362004/36500102	Hort	542	592	915	931	956	983
	Summe RS	2.975	3.497	2.956	2.991	2.964	3.016

Werden die Kosten durch die Mietverrechnung vergleichbar gemacht verhält es sich wie folgt:
Die Änderungen sind jetzt etwas besser nachvollziehbar.



Die insgesamt 1.848 Schüler (+ 52 zu VJ) verteilen sich wie folgt:

Schule	Schülerzahl
GS Biengen	84
GS Schlatt	65
GS Hausen	65
GS Tunsel	111
WRS Grundschule	519
WRS Grundschulförderklasse	12
WRS Werkrealschule	187
Realschule	806
	1849

Was soll für den Mittelansatz gemacht werden?

Die grundsätzliche Finanzierung der Schulen erfolgt dreigeteilt.
Die Rektoren erhalten ein Budget, das sie sowohl für laufende Aufwendungen als auch für Wiederbeschaffungen beweglichen Anlagevermögens verwenden müssen.
Die Schulverwaltung erhält Mittel für Sekretariate, Schülerversicherungen, Unterstützung für Schullandheim, Fördermittel Arche, Hort, verlässliche Grundschule etc.
Das Gebäudemanagement erhält die Mittel für die Gebäudeinstandhaltung. Diese Kosten werden im Wege einer Mietberechnung an die Schulrektoren im Zuge der inneren Verrechnungen abgerechnet. Somit sind zum Schluss alle die Schule betreffenden Kosten auch dort zu finden. Die Mietkalkulation hat den Vorteil, dass die abgerechneten Beträge über die Jahre für den Gemeinderat vergleichbar sind und nicht durch Einmaleffekte wie Sanierungen unklare Kostenschwankungen erzeugt werden.

Finanzierung der laufenden Aufwendungen der Schulen (Budget Rektoren)

Die Gemeinden erhalten vom Land gem. §§ 17 II und 18 a II Finanzausgleichsgesetz (FAG) Geldmittel je Schüler für die weiterführenden Schulen. Mit dem Haushaltserlass 2024 sind dies für die Werkrealschule 1.260 €, für die Realschule 1.129 € (jew zzgl 52 € für Medien) und für die Grundschulförderklasse 375 € je Schüler. Für Grundschüler wird kein Kostenausgleich bezahlt, diese Schulart geht voll zu Lasten der Gemeinden. Die endgültigen Beträge je Schüler werden meiste erst gegen Sommer des HHJahres bekanntgegeben.

Damit sollen die Aufwendungen der Gemeinden für die Schulen gedeckt werden. Dies sind nicht Mittel, die den Rektoren zur Verfügung gestellt werden müssen. Das regelt jede Gemeinde für sich. Die Mittel

sind für die gesamte Schulverwaltung vorgesehen, also vom Betrieb über die Verwaltung (Sekretariat, Reinigung etc.) bis zur Gebäudeverwaltung.

Wir haben eine Regelung aus dem Jahr 1994, die 2011 angepasst wurde und die 2014 erweitert wurde. Die Vereinbarung lautet, dass den weiterführenden Schulen 30 % des Sachkostenbeitrags für Realschulen abzgl. des Anteils Medienzuschlag (52 €) zur Verfügung gestellt wird, den Grundschulen 90 % hiervon. Wegen dieses Medienzuschlags haben die Werk- und Realschule einen gesonderten Etat an EDV Investitionen im Haushalt. Die Grundschulen haben diesen separaten Etat nicht, dafür haben wir hier eine Mindestzahl an Kindern festgelegt. Diese Mindestausstattung wurde von der GS Tunsel und der GS Hausen bereits benötigt. Die GS Biengen-Schlatt bekommt fünf Schüler zusätzlich angerechnet da hier durch den doppelten Standort einige Dinge doppelt benötigt werden. Mit diesen Mitteln muss beschafft werden (Budget): die laufenden Kosten wie Lehr- und Lernmittel, Geschäftsbedarf (auch Kopierer etc.), Porto, Geräte und Ausstattungen, Partnerschaften, Tagungen und Ehrungen und der Gleichen ist wie bisher über Ihr Budget abzuwickeln. Dazu gehören auch, wie bisher, im investiven Bereich der Erwerb von beweglichen Vermögen (Tafeln, Möbeln und Schränke). Die Budgets werden übertragen wenn sie nicht ausgeschöpft wurden. Damit kann eine größere Investition angespart werden. Die Kosten für das Portal „KISS“ trägt die Stadt Bad Krozingen. Dazu erhalten die Schulen einen fixen Betrag als Ausgleich der durch das Gengenbacher Urteil von den Kommunen zu übernehmenden Kosten (z.B. Arbeitshefte).
Darüber hinaus werden Fahrtkosten zu Radverkehrsausbildung und Eintritt in das Aquarado teilweise ersetzt. Jede Grundschule erhält 2.000 € für diesen Zweck. Bislang wurden diese Kosten von den Eltern übernommen oder teilweise vom bestehenden Budget, was auch funktioniert hat. Die Rektoren der Grundschulen sahen aber einen gestiegenen Druck durch die Eltern, dass auch diese Kosten vom Schulträger übernommen werden sollen. Auf Grund der engen Haushaltslage können wir nicht alle Fahrten übernehmen.
Ebenfalls erhalten Realschule und J.H.v.L Schule EDV Mittel pro Jahr (RS 40 T€, J.H.v.L 20 T€). Die Schülerzahlen bei der Werkrealschule setzen sich zusammen aus: WRS-Schüler 164, Grundschüler 497 und Grundschulförderklasse 12.

Zuweisungen und Zuschüsse an andere Schulträger und sonstige Kosten

(Prod.gruppe 2150) Unser Anteil an der Lilienhofschule in Staufen wird wie im Vorjahr bei 8 T€ liegen. Die Unfallkasse erhält 119 T€ (seit 2021). Der Landkreis wird für die Zinsbelastung aus dem Bau der Berufsschule mit 98 T€ bezuschusst. Die Arche wird zum 01.01.2024 integriert, der Hort an der Schule wurde integriert und beides wird unter Jugendarbeit in Einrichtungen (36.20.04) geführt. In der Grafik Schülerkosten incl. Verrechnungen wird die Arche den Koste der WRS und der Hort den Kosten der RS zugeschlagen.

Landeszuweisungen

An Landeszuweisungen für den laufenden Betrieb erwarten wir im Jahr 2025

Johann-Heinrich von Landeckschule	Hauptschule	ergibt auf HHStelle	
Sachkostenbeitrag	1.260,00 €	21105100/31412000	80.115 €
Medienzuschlag	52,00 €	21105100/31413000	3.306 €
Schülerzahl	109		

Johann-Heinrich von Landeckschule	Förderklasse	ergibt	
Sachkostenbeitrag	375,00 €	21105101/31412000	4.500 €
Medienzuschlag	0,00 €		0 €
Schülerzahl	12		

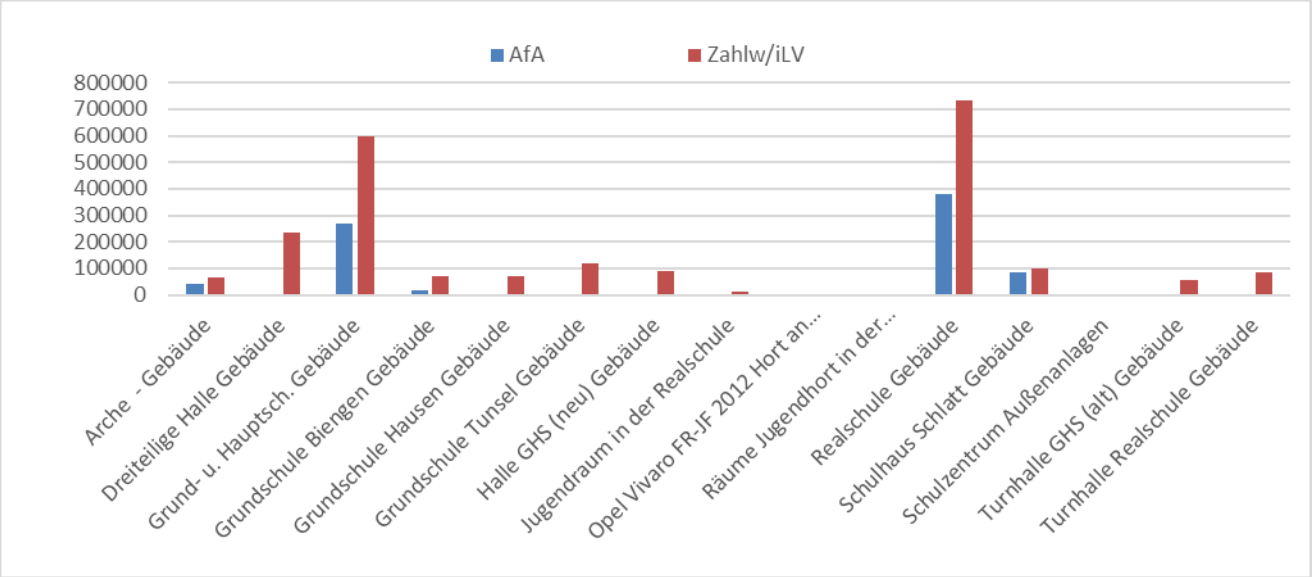
Max Planck Realschule	Realschule	ergibt	
Sachkostenbeitrag	1.182,00 €	21105102/31412000	1.100.931 €
Medienzuschlag	52,00 €	21105102/31413000	48.278 €
Schülerzahl	883		

Gebäudeverwaltung

Das Gebäudemanagement (Produktgruppe 11.24) ist für die Kosten des laufenden Betriebs zuständig, dabei werden Versicherungen und Gebäudereinigung genauso eingeplant wie die Instandhaltung. Für die Schulgebäude sind folgende ordentliche Aufwendungen incl interner Verrechnungen und der Verrechnung der echten Zinslast im laufenden Geschäft geplant. 2021 bis 2023 werden enorme finanzielle Anstrengungen im laufenden Betrieb vorgenommen

Objektnr.	Bezeichnung	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
21103101	Grund- u. Hauptsch. Gebäude	1.765	947	863	819	749	760
21103102	Realschule Gebäude	882	1.177	1.115	1.156	1.126	1.143
21103103	Schulzentrum Außenanlagen	1	6	1	1	1	1
21103104	Arche - Gebäude	71	103	105	86	87	46
21103105	Räume Jugendhort Realschule	4	4	3	0	0	0
21103107	Jugendraum in der Realschule	4	12	13	13	13	14
21103150	Opel Vivaro FR-JF 2012 Hort	3	3	3	3	3	3
21103201	Grundschule Biengen Gebäude	74	116	89	80	80	82
21103301	Schulhaus Schlatt Gebäude	143	205	185	154	155	157
21103401	Grundschule Hausen Gebäude	48	113	70	55	55	57
21103501	Grundschule Tunsel Gebäude	265	129	117	69	70	72
42413101	Turnhalle Realschule Gebäude	58	123	86	88	89	90
42413102	Dreiteilige Halle Gebäude	236	264	237	229	230	232
42413103	Turnhalle GHS (alt) Gebäude	24	49	56	44	44	45
42413106	Halle GHS (neu) Gebäude	55	72	90	91	92	92
Gesamtergebnis		3.632	3.321	3.032	2.888	2.793	2.794

Diese Kosten teilen sich für 2024 wie folgt auf in zahlungswirksame Kosten incl. ILV und Abschreibungen. An der Landeckschule und der GS Tunsel wird saniert. Investiert wird darüber hinaus.



Die treibenden Kosten sind Personal- und Reinigungsaufwendungen, also langfristig eher steigende Beträge!

Investitionen

Die Investitionen in den folgenden Jahren sind vielfältig.

Investitionsauftrag	Bezeichnung / Betrag in T€	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
721101000001	RS Bad Krozingen bew.Verm	10	360	140	5
721101000004	Realschule, Fahrradunterstellplatz	40	0	0	0
721101000005	Realschule, Außenanlage	0	200	0	0
721101000010	EDV Realschule Auszahlungen	40	40	40	40
721101000011	Realschule Zuschüsse Sanierungen	0	0	0	-1.970
721101000013	GHS Bad Krozingen Vermögen	22	10	10	10
721101000016	EDV Grund- und Hauptschule	20	20	20	20
721101000021	Realschule Fassadensanierung	255	0	0	0
721101000024	Landeckschule Außenanlage	30	270	270	1.150
721101000026	Realschule Zuschuss Neubau	0	0	0	-5.940
721101000030	RS Dachsanierung	0	600	0	0
721101000035	GHS Digitalisierung Ausz.	50	60	20	10
721101000036	GHS Digitalisierung Einz.	0	0	150	100
721101000037	Realschule Digitalisierung Ausz.	0	210	10	10
721101000040	Erweiterung Realschule Neubau	7.500	6.000	0	0
721101000041	Erweit. Landeckschule Gebäude A	550	0	0	0
721101000042	Parkplätze Realschule	75	75	0	0
721101000043	GHS GS - Mensa	300	1.500	1.500	0
721101000044	Erweiterung Realschule Umbau	400	900	1.000	0
721102000000	GS Biengen bew.Verm.	1	1	1	1
721102000005	GS Biengen Digitalisierung Ausz.	2	2	2	2
721102000007	Anbau Grundschule Biengen	250	2.450	234	0
721103000000	GS Schlatt bew.Verm.	1	1	1	1
721104000001	GS Hausen bew. Verm.	1	1	1	1
721104000006	Sanierung GS Hausen Ausz.	3	0	0	0
721104000008	GS Hausen Digitalisierung Ausz.	2	0	0	0
721105000001	GS Tunsel Pausenhof Spielfeld	8	0	0	0
721105000006	GS Tunsel Umbau Lehrerwohnhaus	50	0	0	0
721105000007	GS Tunsel Beschaffung	1	1	1	1
721105000009	GS Tunsel Digitalisierung Ausz.	2	0	0	0
		9.613	12.701	3.400	-6.559

Zu 36.50.01.02 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen für 7- bis 14-Jährige

Im Jahr 2015 wurde im Gemeinderat die Flexible Nachmittagsbetreuung für alle Ortsteile beschlossen. Die Nachmittagsbetreuung findet nahtlos nach der Kernzeitbetreuung von 14-16 Uhr statt.

Zu 21.50

Als weitere Aufgaben werden bspw die Zahlungen an die Unfallkasse (119 T€), die Zuweisungen an die Lilienhofschule (8 T€) und die Zuweisungen an den Landkreis für den Bau der Berufsschule (98 T€) auf diese Produktgruppe veranschlagt.

Budgetverantwortung

Schulverwaltung,
Gebäudemanagement und
für den Schulbetrieb:
Zu 21.10.01 Grundschulen

- Grundschule Biengen — Leitung Sarah Borgas
- Grundschule Schlatt — Leitung Sarah Borgas
- Grundschule Hausen — Leitung Sarah Borgas
- Grundschule Tunsel — Leitung Nicole Grethler-Schelb, komm. Corina Waldkircher

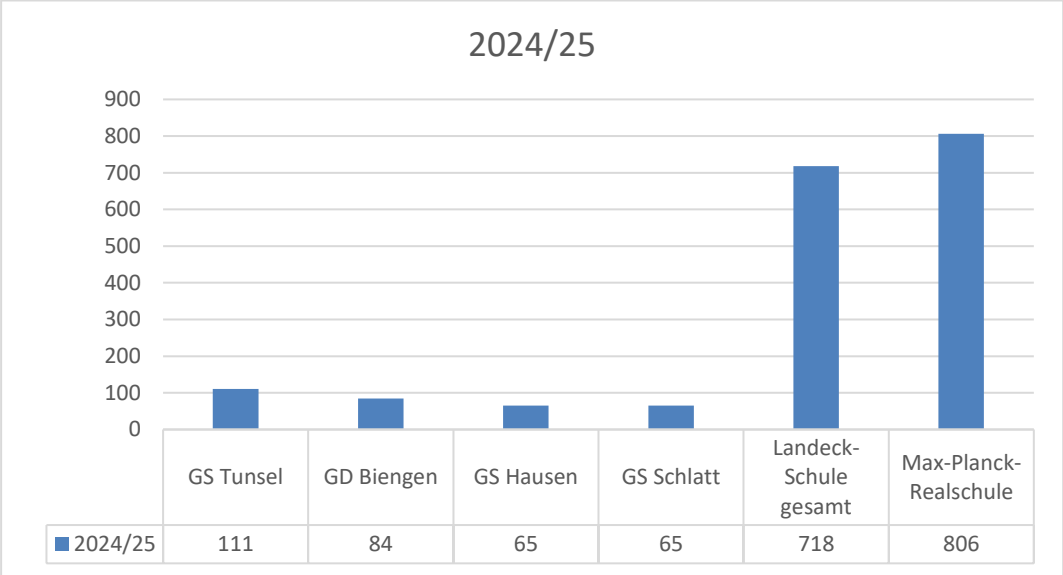
Zu 21.10.03 Werkrealschule und Grundschule

- Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule mit Werkrealschule, Schulleiter Dennis Dietrich

Zu 21.10.04 Realschule

- Max-Planck-Realschule, Schulleiterin Dr. Sabine Stein

Schülerzahlen 2024/25



Grundschule Biengen - Anbau

Das Gebäude der Grundschule Biengen beherbergt neben 4 Klassenzimmern auch Räume für die Schulkindbetreuung. Diese befinden sich im Kellergeschoss und bieten nicht die erforderlichen Rahmenbedingungen für eine ganztägige Betreuung von Grundschulkindern. Bereits jetzt besuchen 87% der Biengener Grundschulkinder die Schulkindbetreuung, mit Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027 ist insbesondere am Nachmittag mit steigender Nachfrage zu rechnen.
Der Gemeinderat hat 2024 beschlossen, durch den Neubau eines Schulanbaus in Holzständerbauweise die Räumlichkeiten insbesondere für die Schulkindbetreuung zu verbessern. Hierfür stellen Bund und Länder eine Förderung mit bis zu 70% zur Verfügung. Die Räume der Schulkindbetreuung befinden sich dann im EG des Anbaus und umfassen neben Sanitäranlagen, die bei einem Festbetrieb Externer auch separat vom Schulhof aus zugänglich sind, einen Ruheraum, einen Bewegungsraum, einen großen Gruppenraum, der durch eine Faltwand mit dem daneben liegenden Essens-/Kreativraum mit Küchenzeile zu einem Veranstaltungsraum zusammengelegt werden kann. Im OG kann neben 2 Klassenzimmern ein Multifunktionsraum für die Hausaufgabenbetreuung mitgenutzt werden.
Die Baumaßnahmen sollen im Laufe des Jahres 2025 starten und 2026 fertiggestellt werden.

Nach Fertigstellung des Anbaus ist der Umbau des Bestandsgebäudes geplant.

3. Auftragsgrundlage

- Landesverfassung Baden-Württemberg
- Schulgesetz Baden-Württemberg
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

4. Zielgruppe

- Schüler/innen der Grundschulen Biengen, Schlatt, Hausen und Tunsel und deren Erziehungsberechtigte
- Schulaufsichtsbehörde
- Förderungsbedürftige Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

5. Produktverantwortung

- Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung,Tobias Schneider

6. Nachhaltigkeitsziele

THH3 Schulen
21 Schulen
211001 Betrieb von Grundschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	212.104	183.438	212.570	212.570	216.600	216.600
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	115.334	167.000	157.250	157.250	157.250	157.250
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.529	200	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	26.154	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**356.120**	**350.638**	**369.820**	**369.820**	**373.850**	**373.850**
12	-	Personalaufwendungen	743.385-	867.507-	981.828-	1.093.147-	1.125.942-	1.159.719-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.787-	143.821-	109.229-	109.229-	109.229-	109.229-
15	-	Abschreibungen	19.108-	16.417-	15.443-	15.335-	13.129-	2.134-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	154.982-	73.340-	27.370-	27.370-	27.370-	27.370-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.004.261-**	**1.101.085-**	**1.133.870-**	**1.245.081-**	**1.275.670-**	**1.298.452-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**648.141-**	**750.447-**	**764.050-**	**875.261-**	**901.820-**	**924.602-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	526.373-	518.273-	509.526-	509.526-	509.526-	509.526-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**526.373-**	**518.273-**	**509.526-**	**509.526-**	**509.526-**	**509.526-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.174.514-**	**1.268.720-**	**1.273.576-**	**1.384.787-**	**1.411.346-**	**1.434.128-**

Produktgruppe:
21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum mittleren Bildungsabschluss (Werkrealschule) erworben werden können
- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschul- und Werkrealschulangebotes
- Betrieb einer Grundschulförderklasse
- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes innerhalb des Schulbudgets
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Außerschulische Betreuung von Kindern im Rahmen der verlässlichen Grundschule
- Bereitstellung und Einrichtung von Sozialarbeit
- Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung
- Zur Verfügungsstellung von Räumlichkeiten für den Sozialdienst katholischer Frauen, der u.a. Betreuung, Integrationsarbeit und Prävention in der Erziehung leistet
- Gebäude wird über Gebäudemanagement zur Verfügung gestellt (Mietmodell)

1.2 Produkte

21.10.03 Bereitstellung und Betrieb von Grund- und Werkrealschulen (Schulverbund)

- Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule mit Werkrealschule, Schulleiter Dennis Dietrich

2. Informationen

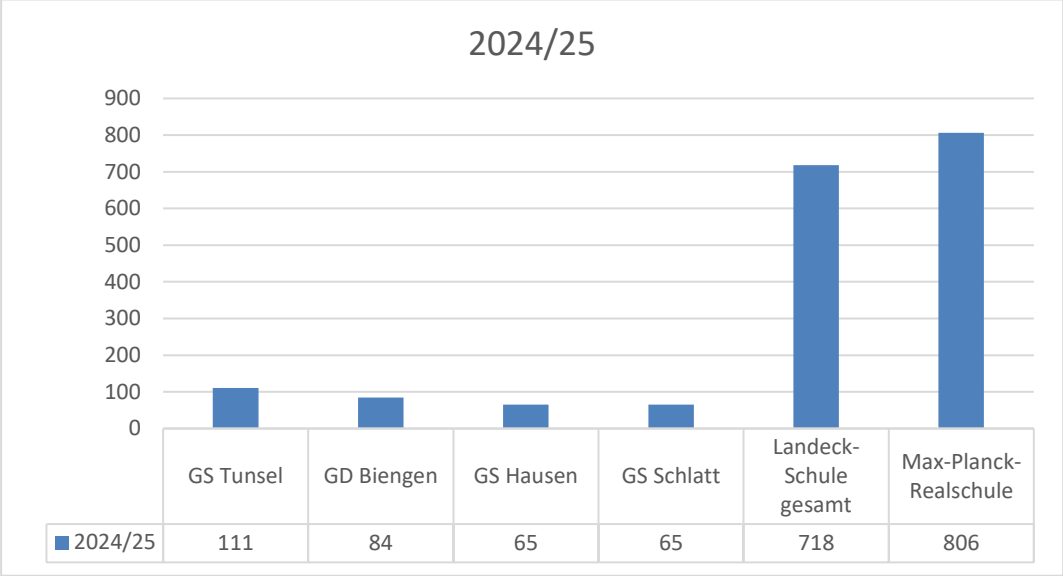
2.1 Informationen der Fachämter

Schulentwicklung

Die Stadt Bad Krozingen befindet sich weiterhin im Schulentwicklungsprozess. Der Gemeinderat hat hierzu beschlossen, dass die Werkrealschule der Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule in einen neuen Schulverbund am Campus Südring mit der Max-Planck-Realschule tritt. Dies ist für das Schuljahr 2025/26 geplant. Im gleichen Jahr, spätestens zu Beginn des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz an Grundschulen wird die Landeck-Grundschule in eine Ganztagsschule in Wahlform umgewandelt. Dies bedeutet wiederum umfangreiche Umbaumaßnahmen, damit die Räumlichkeiten der Umsetzung des pädagogischen Konzepts der Schule entsprechen.

Zusätzlich wird der Neubau einer Mensa notwendig, um die Mittagsbetreuung mit Mittagessen durchführen zu können. Gleichzeitig müssen die Betreuung der Regelschüler und die zusätzlichen Betreuungsangebote der Ganztagsschüler neu strukturiert werden. Auch dies muss im Umbauprozess Berücksichtigung finden.

Schülerzahlen 2024/25



Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule – Werkrealschule

Die Werkrealschule der Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule und die Max-Planck-Realschule werden nach Gemeinderatsbeschluss im Schuljahr 2025/26 zu einem neuen Schulverbund zusammenkommen. Daher werden die Klassen der Werkrealschule zum September 2025 an den Südring umziehen.

Ganztagsschule

Spätestens mit Beginn des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagesplatz zum Schuljahr 2026/2027 ist die Umstellung der Landeck-Schule zu einer Ganztagsschule in Wahlform geplant. Dies wurde vom Gemeinderat im Juli 2022 beschlossen. Der Antrag zur Ganztagsschule ist im Oktober 2025 an das Staatliche Schulamt bzw. das Regierungspräsidium zu stellen.

Zur Umsetzung des pädagogischen Konzepts sind umfangreiche bauliche Maßnahmen erforderlich.
Dies soll in zwei Bauabschnitten erfolgen: Zunächst Neubau einer Mensa und 6 darüberliegenden Betreuungsräumen in einem Neubau auf dem Schulerweiterungsgelände. Für diese Baumaßnahme wurde ein Förderantrag über Bundes- bzw. Landesmitteln für bis zu 70% der Kosten gestellt.
Anschließend erfolgt der Umbau des Bestands unter Berücksichtigung der Erfordernisse einer Ganztagsschule: Anpassung der Klassenzimmergrößen (auch hinsichtlich der Bedürfnisse von inklusiv beschulten Kindern), Schaffung weiterer Musik- und Bewegungszimmer sowie eines Leitsystems zur besseren Orientierung der Kinder zwischen den dann 4 Gebäuden.

Aufgrund der Komplexität der Baumaßnahmen wurde ein Realisierungswettbewerb ausgelobt. 16 Bewerber haben Vorschläge eingereicht, über die ein Preisgericht am 17.12.2024 entscheidet. Die endgültige Entscheidung zwischen den drei besten Bewerben fällt der Gemeinderat Anfang März 2025.
Baubeginn ist frühestens Ende 2025.

3. Auftragsgrundlage

- Landesverfassung Baden-Württemberg
- Schulgesetz Baden-Württemberg
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

4. Zielgruppe

- Schüler/innen der Grund- und Werkrealschule und deren Erziehungsberechtigte
- Schulaufsichtsbehörde
- Förderungsbedürftige Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

5. Produktverantwortung

- Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider

6. Nachhaltigkeitsziele

THH3 Schulen
21 Schulen
211003 Bereitst.u.Betr.v.Grund-,Haupt-u.Werkr.s

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	339.855	277.497	158.721	75.300	75.300	75.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.590	800	800	800	800	800
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.374	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**343.818**	**278.297**	**159.521**	**76.100**	**76.100**	**76.100**
12	-	Personalaufwendungen	209.165-	266.839-	294.346-	303.176-	312.270-	321.639-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281.174-	218.946-	198.624-	198.624-	198.624-	198.624-
15	-	Abschreibungen	46.746-	24.853-	30.316-	29.894-	26.563-	12.868-
17	-	Transferaufwendungen	349.628-	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.147-	37.840-	7.900-	5.400-	5.400-	5.700-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**964.861-**	**548.478-**	**531.186-**	**537.094-**	**542.857-**	**538.831-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**621.043-**	**270.181-**	**371.665-**	**460.994-**	**466.757-**	**462.731-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	713.385-	822.113-	959.080-	959.171-	959.262-	959.535-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**713.385-**	**822.113-**	**959.080-**	**959.171-**	**959.262-**	**959.535-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.334.427-**	**1.092.294-**	**1.330.745-**	**1.420.165-**	**1.426.019-**	**1.422.266-**

Produktgruppe:
21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Realschulangebotes
- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes innerhalb des Schulbudgets
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Außerschulische Betreuung von Kindern
- Bereitstellung und Einrichtung von Sozialarbeit
- Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung/Essensangebot
- Gebäude wird über Gebäudemanagement zur Verfügung gestellt (Mietmodell)

1.2 Produkte

21.10.04 Bereitstellung und Betrieb von Realschulen

- Max-Planck-Realschule, Schulleiterin Dr. Sabine Stein

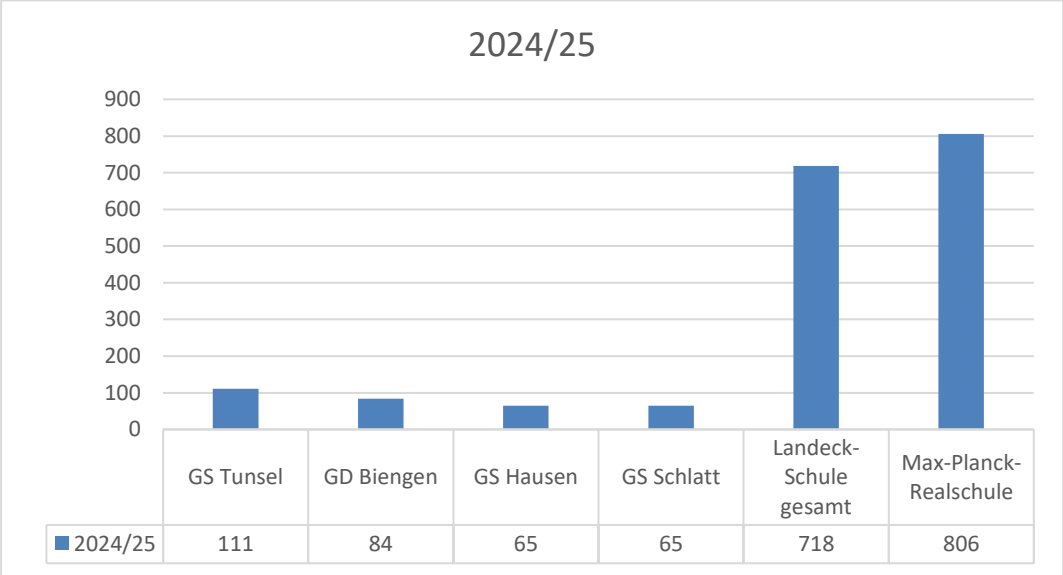
2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Schulentwicklung

Die Stadt Bad Krozingen befindet sich weiterhin im Schulentwicklungsprozess. Der Gemeinderat hat hierzu beschlossen, dass die Werkrealschule der Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule in einen neuen Schulverbund am Campus Südring mit der Max-Planck-Realschule tritt. Dies ist für das kommende Schuljahr 2025/26 geplant.

Schülerzahlen 2024/25



	GS Tunsel	GD Biengen	GS Hausen	GS Schlatt	Landeck-Schule gesamt	Max-Planck-Realschule
2024/25	111	84	65	65	718	806

Max-Planck-Realschule – Erweiterungsbau

Die Werkrealschule der Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule und die Max-Planck-Realschule werden nach Gemeinderatsbeschluss im Schuljahr 2025/26 zu einem neuen Schulverbund zusammenkommen. Für die Unterbringung von 10 weiteren Klassen wurde ein Erweiterungsbau auf dem hinteren Schulhof der Realschule am Südring beschlossen. Am 17. Mai 2023 erfolgte der Spatenstich und die Bauarbeiten begannen. Der Erweiterungsbau, der neben 12 Klassenzimmern, 2 Musikräumen, einer Aula, 4 Differenzierungsräumen, 4 Marktplätzen zum freien Lernen auch den kompletten Verwaltungsbereich mit Lehrerzimmer, Büroräumen, Besprechungszimmer und Ruhebereich. Neu aufgenommen wurde ein Stillarbeitszimmer für Lehrkräfte, die hier in ihren Freistunden konzentriert an ihrer Unterrichtsvorbereitung oder Korrekturen arbeiten können. Die Klassenzimmer werden mit modernen digitalen Tafeln ausgestattet, der Verwaltungsbereich bekommt eine moderne Telefonanlage sowie eine ergänzende technische Ausstattung. Die Möbel werden überwiegend neu angeschafft. Die Fertigstellung des Erweiterungsbaus findet bis zum Frühsommer statt, der Umzug ist für den Juli terminiert.

Max-Planck-Realschule – Umbau Bestandsgebäude

Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus sind Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude erforderlich. Diese betreffen hauptsächlich den Bereich der ehemaligen Verwaltung im EG. Geplant ist hier die Unterbringung einer zweiten Lehrküche (bedingt durch die weiteren Klassen der WRS), ein Klassenzimmer für Textiles Gestalten, ein Trainingsraum, Räume für die Schulsozialarbeit, den Sanitätsdienst, ein Besprechungszimmer sowie ein Multifunktionsraum als zusätzlicher Lehrer- und Sekretariatsstützpunkt. Außerdem sind noch je ein zusätzlicher Kunst- und Technikraum geplant, ein Aufenthaltsraum sowie ein Auszeitraum. Die Umbauarbeiten sollen ab September 2025 beginnen.

3. Auftragsgrundlage

- Landesverfassung Baden-Württemberg
- Schulgesetz Baden-Württemberg
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

4. Zielgruppe

- Schüler/innen der Realschule und deren Erziehungsberechtigte
- Schulaufsichtsbehörde
- Förderungsbedürftige Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

5. Produktverantwortung

- Dezernat I Bildung, Soziales Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider

6. Nachhaltigkeitsziele

THH3 Schulen
21 Schulen
211004 Betrieb von Realschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	943.244	1.020.993	1.209.805	1.284.720	1.284.720	1.284.720
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.189	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**947.433**	**1.020.993**	**1.209.805**	**1.284.720**	**1.284.720**	**1.284.720**
12	-	Personalaufwendungen	179.820-	257.375-	257.591-	265.318-	273.279-	281.476-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.118-	251.360-	272.872-	272.872-	272.872-	272.872-
15	-	Abschreibungen	126.728-	53.647-	54.272-	40.109-	6.831-	4.196-
17	-	Transferaufwendungen	300-	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.012-	45.050-	16.150-	9.150-	9.150-	9.150-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**534.978-**	**607.432-**	**600.885-**	**587.449-**	**562.132-**	**567.694-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**412.455**	**413.561**	**608.920**	**697.271**	**722.588**	**717.026**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	721.136-	727.548-	739.306-	739.457-	739.610-	740.065-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**721.136-**	**727.548-**	**739.306-**	**739.457-**	**739.610-**	**740.065-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**308.681-**	**313.987-**	**130.386-**	**42.186-**	**17.022-**	**23.039-**

Produktgruppe:
21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

Diese Positionen sind auf die einzelnen Schularten angepasst und werden bei den Produkten erläutert

1.2 Produkte

21.50 sonstige schulische Aufgaben; Finanzielle Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft (Lilienhofschule Staufen)

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Zu <u>21.50</u>

Als weitere Aufgaben werden bspw die Zahlungen an die Unfallkasse (90 T€), die Zuweisungen an die Lilienhofschule (37 T€) und die Zuweisungen an den Landkreis für den Bau der Berufsschule (155 T€) auf diese Produktgruppe veranschlagt.

3. Auftragsgrundlage

- Landesverfassung Baden-Württemberg
- Schulgesetz Baden-Württemberg
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

4. Zielgruppe

- Schüler/innen der Grundschulen Biengen, Schlatt, Hausen und Tunsel und deren Erziehungsberechtigte
- Schüler/innen der Grund- und Hauptschule und deren Erziehungsberechtigte
- Schüler/innen der Realschule und deren Erziehungsberechtigte
- Schulaufsichtsbehörde
- Förderungsbedürftige Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

5. Produktverantwortung

- Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider

6. Nachhaltigkeitsziele

THH3 Schulen
21 Schulen
2150 Sonstige schulische Aufgaben

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.338	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**6.338**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	378-	150-	150-	150-	150-	150-
15	-	Abschreibungen	210.789-	1.681-	1.681-	1.681-	1.681-	1.681-
17	-	Transferaufwendungen	112.345-	111.150-	111.150-	111.150-	111.150-	111.150-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.341-	119.000-	119.000-	119.000-	119.000-	119.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**438.852-**	**231.981-**	**231.981-**	**231.981-**	**231.981-**	**231.981-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**432.514-**	**226.981-**	**226.981-**	**226.981-**	**226.981-**	**226.981-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	35.011-	28.900-	35.669-	35.736-	35.804-	36.005-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**35.011-**	**28.900-**	**35.669-**	**35.736-**	**35.804-**	**36.005-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**467.525-**	**255.881-**	**262.650-**	**262.717-**	**262.785-**	**262.986-**

THH4 Kultur, Medien & Vereine

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	64.282	56.000	62.000	62.000	62.000	62.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	21.795	17.209	17.209	11.740	4.084	4.084
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	33.975	23.300	23.400	23.400	23.400	23.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	36.507	48.300	50.300	54.300	50.300	54.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	29.840	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**186.900**	**144.809**	**152.909**	**151.440**	**139.784**	**143.784**
12	-	Personalaufwendungen	563.039-	669.532-	750.165-	786.294-	809.884-	834.179-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.971-	336.680-	409.650-	372.150-	367.150-	372.150-
15	-	Abschreibungen	122.145-	116.593-	29.506-	6.480-	5.105-	5.105-
17	-	Transferaufwendungen	228.188-	261.600-	225.100-	225.100-	225.100-	225.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.827-	31.957-	54.729-	39.729-	39.729-	41.579-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.147.170-**	**1.416.362-**	**1.469.150-**	**1.429.753-**	**1.446.968-**	**1.478.113-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**960.271-**	**1.271.553-**	**1.316.241-**	**1.278.313-**	**1.307.184-**	**1.334.329-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	547.885-	547.526-	540.523-	540.584-	540.645-	540.828-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**547.885-**	**547.526-**	**540.523-**	**540.584-**	**540.645-**	**540.828-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.508.155-**	**1.819.079-**	**1.856.764-**	**1.818.897-**	**1.847.829-**	**1.875.157-**

THH4 Kultur, Medien & Vereine

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	950.000-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	20.000-	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**950.000-**	**20.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0**	**950.000-**	**20.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**0**	**950.000-**	**20.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH4 **Kultur und Wissenschaft**

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Konto	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
				4	5	6	7	8	9	10
725210000000	Archiv	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		950.000					
726200000000	Inv..zusch.kult.Vereine	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr			20.000				
**Die Investitionen im Bereich Schulen und Kindergärten finden Sie bei den THH3 und THH5.										
*Die Folgekosten der einzelnen Investitionen sind in den Teilhaushalten berücksichtigt.										
Summe					**950.000**	**20.000**				

Produktgruppe:
25.20 Kommunale Museen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Museum im Litschgihaus
  - Dauerausstellung in Form einer archäologischen Abteilung mit vornehmlich steinzeitlichen Funden.
  - Erweiterung um eine Dauerausstellung zur Ortsgeschichte geplant
  - Zusätzlich wechselnde Sonderausstellungen
  - Ziel ist es, originale Zeugnisse der Geschichte, Kultur, Natur und Technik in der Gegenwart zu sichern und für die Zukunft zu bewahren, um vergangene, gegenwärtige, zukünftige, historische und naturgeschichtliche Zusammenhänge besser verstehen zu können.
  - Weiterentwicklung der Sammlung
  - Bewahren und Konservieren der Sammlung
- Museum im Rathaus Biengen
  - Im Ortsteil Biengen befindet sich das Museum als Prototyp eines Dorfmuseums. Das Museum will einen Einblick in die Alltagsgeschichte der Menschen, die hier vor Generationen gelebt haben, geben.
  - Zusätzlich wechselnde Sonderausstellungen
  - Ziel ist es, originale Zeugnisse der Kultur, Natur und Technik in der Gegenwart zu sichern und für die Zukunft zu bewahren, um vergangene, gegenwärtige und zukünftige naturgeschichtliche Zusammenhänge besser verstehen zu können.
  - Weiterentwicklung der Sammlung
  - Bewahren und Konservieren der Sammlung

1.2 Produkte

25.20.01 Unterhaltung und Betrieb des Museums im Litschgihaus
25.20.02 Unterhaltung und Betrieb des Museums im Rathaus Biengen

2. Informationen

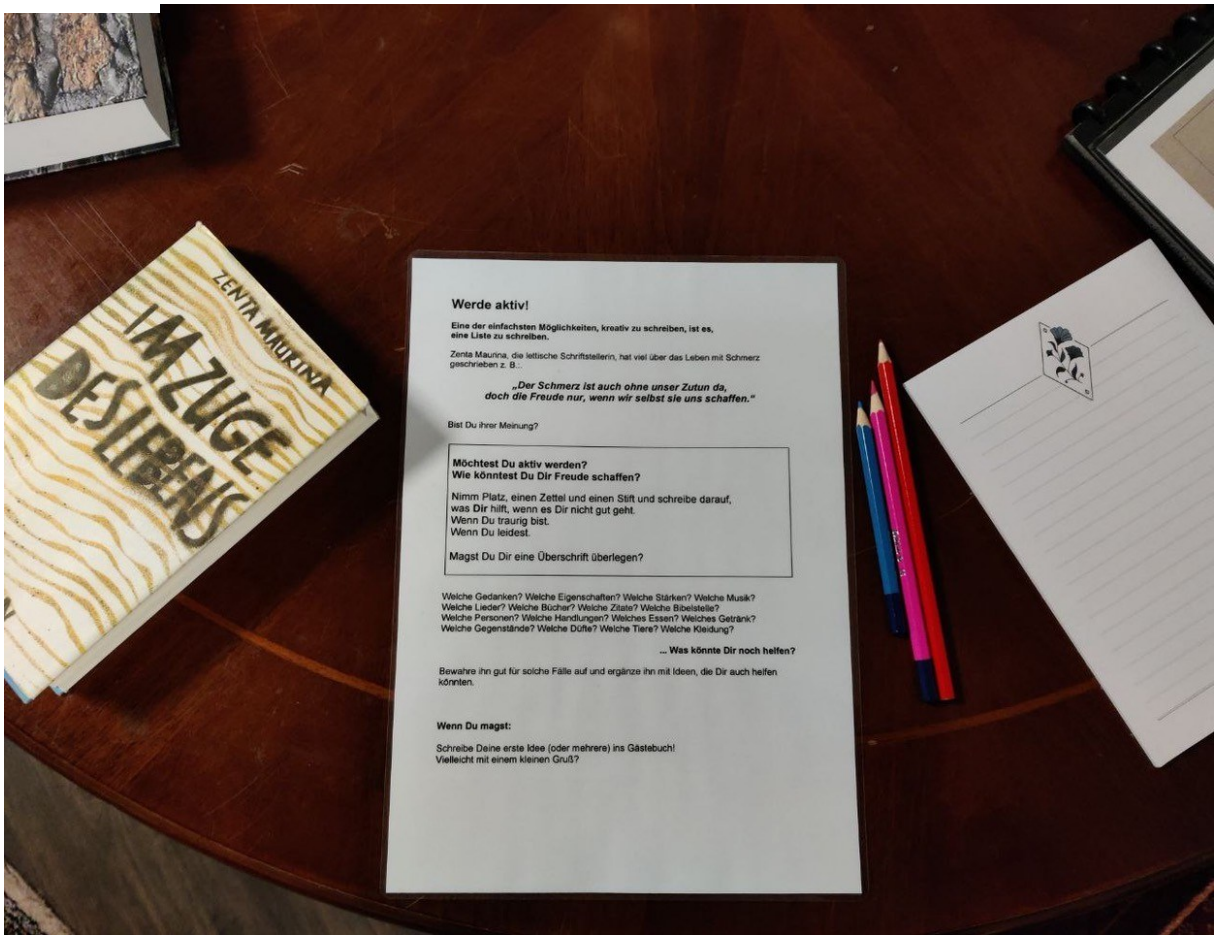
2.1 Informationen der Fachämter

Die Stadt Bad Krozingen unterhält zwei Museen, das Stadtmuseum im Litschgihaus sowie das Dorfmuseum im Rathaus, Ortsteil Biengen.

Produkt 25.20.01 Unterhaltung und Betrieb des Museums im Litschigihaus

Das ehrenamtlich geführte Stadtmuseum im Litschgihaus öffnet jeden 1. und 3. Sonntag im Monat sowie nachmittags am Dienstag und am Donnerstag. Hinzu kommen noch etliche Privatführungen insbesondere von Geschichtsvereinen und kulturell interessierten Gruppen. Mit dem regelmäßigen Vortragsprogramm in Kooperation mit dem Museumsverein und dem Geschichtsverein Südlicher Breisgau, entwickelt sich das kleine aber feine Museum immer mehr zum Treffpunkt für Archäologen und Geschichtsexperten.
Der ursprünglich archäologische Schwerpunkt im Litschgimuseum wird weiterhin durch Dauerausstellungen zu Bad Krozinger Themen erweitert. Neben der Dauerausstellung zu Ehren Zenta Maurinas, die viele internationale Gäste, überwiegend aus Lettland ins Museum lockt, sind weitere Aktionen im „Café Dirr“ geplant und in den jeweiligen Sonderausstellungen.

Zenta Maurina



Die Bibliothek im Zenta Maurina Raum wird ständig erweitert und lädt zum Verweilen ein. Zusätzlich besteht im nächsten Jahr die Möglichkeit, sich mit eigenen Texten zu beteiligen.

Je nach neuem Standort des Kulturamtes kann ein zusätzlicher Raum im Entree des Litschgihauses entstehen.

- Digitalisierung des Museums: mehrsprachig (bereits begonnen)
- Personen des Ortes werden vorgestellt und eröffnen den Dialog
    - Julius Dirr mit Backbuch sowie Geschichten und Bildern zum Cafe Dirr
    - Zenta Maurina mit Aphorismen und Textbeispielen aus ihren Werken (in Kooperation mit den Schulen vor Ort)
    - Pater Marquardt Herrgott (1694 – 1762) – Historiker – bedeutende Veröffentlichungen zur Geschichte der Habsburger in Südwestdeutschland (lange Standardwerke) – Geschichten zum Krozinger Schloss
    - Fritz Neumeyer – Gründer Schloßkonzerte (original Musikeinspielungen), Platzierung eines Instrumentes der Sammlung
    - Litschgi – Unternehmerfamilie aus dem Aostatal „Fugger des Breisgaus“
    - Heinrich von Landeck – Ortsherr von Krozingen und großzügiger Stifter zugunsten armer Schüler.

Ehrenamtliche Aktionen im Museum:

Weiterführung der neuen Reihe „Sonntags im Museum“. Jeden dritten Sonntag im Monat laden Förderverein Museum und Kulturamt zu einer besonderen Aktion ins Stadtmuseum ein. Die Veranstaltung, meist für Familien, erfreut sich größter Beliebtheit und ist immer ausgebucht, so dass die Angebote wiederholt werden müssen. Der Einsatz der Ehrenamtlichen ist immens: so werden für die Veranstaltung „Zu Gast im Café DIRR“ die Kuchen stets selbst gebacken und die Bewirtung der zahlreichen Gäste organisiert.

Sehr beliebt sind auch die Geschichten der Römerin Julia:

Das museumspädagogische Angebot wird weiter ausgebaut und um gezielte Projektwochen für Schulen und Kindergärten erweitert. Schließlich muss das Geschichtsbewusstsein bei den Jüngsten angelegt werden. Ohne Tradition kein Fortschritt….

Familiensonntage, Führungen, Mosaikerstellung, Ferienpassaktionen mit Themen wie Zeitvertreib zur Römerzeit. Hier kann im Stadtmuseum erkundet werden, wie man im römischen Bad Krozingen vor über 2000 Jahren lebte. Erstaunlich für die Kinder ist, dass schon römische Kinder und Erwachsene unter anderem Brettspiele spielten, wie es sie heute noch gibt. Mit einem nachgebauten antiken Handbohrer können die Kinder dann selbst einen römischen Spielwürfel oder sich einen Lederbeutel mit einem Mühlespiel herstellen. Danach werden die verschiedenen römischen Spiele mit Begeisterung ausprobiert- eine schöne Alternative zum Handy….

Neue Sonderausstellung mit zahlreichen Veranstaltungen und Führungen auch für Schulklassen: „Von Römern und Rittern in Bad Krozingen. Neue Ausgrabungen am Rathausplatz in Bad Krozingen“

In der Ausstellung wird neben „Was bisher bekannt war“ ebenso verdeutlicht, was aktuell entdeckt wurde: die Römischen Siedlungsspuren am Rathaus – nicht unerwartet, aber dennoch überraschend.

Beschrieben und bebildert werden auch die Bauphasen und Gebäude der Burg im 11.-15. Jahrhundert und 16.-18.Jahrhundert.

Ein Teil der Ausstellung ist dem Inventar des Johann-Heinrich von Landeck von1583 gewidmet, was insbesondere für die ortsansässigen Schulen von Interesse sein dürfte. Hier können die extra angefertigten Kostüme, die bereits im Museum vorhanden sind, eingesetzt werden.

Die englischsprachigen Übersetzungen der Tafeln- und Vitrinentexte für das Museum werden fertiggestellt und um französische und Lettische ergänzt.

Weiter im Programm des Museums sind auch die Besichtigungen und Führungen an den Außenstellen wie zum Beispiel am Archäologiepark.

Oder auch am Merowingerpark in Biengen:

Insgesamt sind im nächsten Jahr geplant:

Führungen	• 20 Führungen für Schulklassen und Kindergärten in Bad Krozingen
Führungen in der Sonderausstellung	• 10 Führungen in der Sonderausstellung „Von Römern und Rittern“
Veranstaltungen Ferienprogramm	• zwei Veranstaltungen mit Aktionen im Ferienprogramm 2025
Museumsaktionen	• Lederbeutel mit Mühlespiel für 5 Schulklassen • römische Mosaike für 5 Schulklassen • alamannischer Schmuck für 5 Schulklassen • Aktion zur Sonderausstellung „Von Römern und Rittern“ (Ritterhelme, Römerhelme) für 5 Schulklassen
Benötigte Materialien für die Aktionsstationen	• Getreide für Mühlsteine, Runenstäbe, Bindfaden, Feuerstein, Leder, Bundstifte
Vorträge	• Vorträge im Rahmen der Veranstaltungen des Stadtmuseums z.B. Sonderausstellung „Von Römern und Rittern“

Zusätzliche Projekte 2025

Digitalisierung der Ortsburg von Bad Krozingen	• Digitalisierte virtuelle 3D-Rekonstruktion der Ortsburg von Bad Krozingen nach den Ausgrabungsbefunden am Rathausplatz als Film mit Umrundung und Überflug: Atelier Hans-Jürgen van Akkeren in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege Freiburg
Abbau der Sonderausstellung	• Abbau der Sonderausstellung (Ende 2025) „Von Römern und Rittern“ im Stadtmuseum Bad Krozingen, Verpackung der Ausstellungsfunde, Rücktransport der Funde zum Landesdenkmalamt, Wiedereinrichtung des Museumsraumes als MusPäd-Raum
Leseecke im Steinzeitraum	• Einrichtung einer Leseecke im Steinzeitraum für Kinder: 1 Holzbank, 1 Tisch, 2 Stühle, 3 Ziegenfelle, div. Kinder-sachbücher zum Thema Steinzeit und Kelten

Produkt 25.20.02 Unterhaltung und Betrieb des Museums im Rathaus Biengen

Das Dorfmuseum in Biengen ist eine Außenstelle des Stadtmuseums von Bad Krozingen und befindet sich im 1. Stock des ehemaligen Schulhauses von Biengen, das heute Sitz der Ortsverwaltung ist. Dieses Museum ist ebenfalls ehrenamtlich geführt und öffnet jeden 2. und 4. Sonntag die Dauerausstellung aus dem dörflichen Leben und zum Brauchtum früherer Generationen.

Die Einrichtung des Museums ist der Initiative des Dorfvereins Biengen zu verdanken, dem es ein Anliegen ist, die Dorfgeschichte zu bewahren und das Alltagsleben früherer Generationen lebendig zu machen. Grundstock der Ausstellung ist die umfangreiche Sammlung von Gottfried Blansche, der über viele Jahrzehnte historische Gegenstände aus dem Dorf zusammengetragen und dem Museum zur Verfügung gestellt hat.

Ein großes Anliegen ist dem Dorfverein mit Unterstützung des Kulturamt die Fertigstellung des Umbaus der Zehntscheune, die mit bewundernswertem ehrenamtlichen Engagement verläuft.

Nach der Fertigstellung des Umbaus der Zehntschauen werden auch hier Veranstaltungen stattfinden, die in thematischem Zusammenhang zu Biengener Ereignissen stehen und zum Dorfgeschehen passen.

Raum für Sonderausstellungen im Biengener Museum

Im Jahr 2025 sind zwei Sonderausstellungen vorgesehen:

- Eine zum **200-jährigen Bestehen das Musikverein Biengen** (30. März 2025 - 28. September 2025). Die Eröffnung findet am Tag nach dem offiziellen Jubiläumsfestakt des Musikvereins statt, außerplanmäßig, denn es ist der fünfte Sonntag im Monat.

- Eine weitere Sonderausstellung widmet sich den **Biengener Wirtshäusern** und wird voraussichtlich am 12. Oktober 2025 eröffnet und ca. ein Jahr gezeigt (bis zum 27. September 2026)

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Beschlussfassung Museumsverein
- Beschlussfassung Dorfverein
- Vereinbarungen mit Kommunen und Institutionen

4. Zielgruppe

- Interessierte Einwohner/innen
- Fachpublikum
- Touristen/Kurgäste
- Verwaltung
- Schüler und Studierende
- Zufallsinteressierte
- Musikgruppen/ -vereine und sonstige Kulturvereinigungen

5. Produktverantwortung

- Leitung Stabsstelle Kulturamt, Susanne Berkemer

6. Nachhaltigkeitsziele

-

THH4 Kultur, Medien & Vereine
25 Museen, Archiv, Zoo
2520 Kommunale Museen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	580	300	400	400	400	400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	709	300	300	300	300	300
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.289**	**600**	**700**	**700**	**700**	**700**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.872-	28.950-	36.350-	36.350-	36.350-	36.350-
15	-	Abschreibungen	599-	599-	424-	180-	180-	180-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.120-	2.013-	2.043-	2.043-	2.043-	2.043-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**21.591-**	**31.562-**	**38.817-**	**38.573-**	**38.573-**	**38.573-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**20.302-**	**30.962-**	**38.117-**	**37.873-**	**37.873-**	**37.873-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	45.069-	44.717-	38.110-	38.110-	38.110-	38.110-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**45.069-**	**44.717-**	**38.110-**	**38.110-**	**38.110-**	**38.110-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**65.371-**	**75.679-**	**76.227-**	**75.983-**	**75.983-**	**75.983-**

Produktgruppe:

25.21 Archiv

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel:

- Erfassung und Registrierung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalem Archivgut, Übernahme Archivguts privater Herkunft
- Sachgerechte Archivführung, Konservierung und Restaurierung der Bestände
- Aufbau eines digitalen Archivbestandes
- Forschung und Vermittlung der Stadtgeschichte an möglichst viele Personen und Gruppen
- Rasche, umfassende Bereitstellung aller themenrelevanten Archivalien
- Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung
- Sammlung und Bereitstellung von Materialien für wissenschaftliche, pädagogische, publizistische Vorhaben

1.2 Produkte

25.21.01 Unterhaltung und Betrieb des Stadtarchivs

1.3 Auftragsgrundlage:

- Bestandserhaltung als gesetzlicher Auftrag
- Bundesarchivgesetz (BArchG)
- Landesarchivgesetz – LArchG)
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

1.4 Zielgruppe:

- Verwaltung, Behörden, Institutionen, Vereine
- Interessierte Bürger*innen
- Schüler*innen und Studierende
- Historiker*innen

1.5 Produktverantwortung:

Leitung: Dezernat I - Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung,
Fachbereich Mediathek & Archiv, Herr Rustam Mantyeyev

1.2 Produkte

25.21.01 Unterhaltung und Betrieb des Gemeindearchivs

2.1 Informationen

Im Geschäftsjahr 2023 wurden folgende zentrale Aufgaben des Archivs durchgeführt:
Verwahrung amtlicher Unterlagen und Akten, die rechtliche oder stadtgeschichtliche Relevanz besitzen. Sammlungsgut verschiedenster Art und Herkunft ergänzt die amtlichen Akten. Es wird sowohl vom Archiv gezielt zusammengetragen als auch von dritter Seite angeboten. Das Stadtarchiv erschließt seine Bestände, schützt sie vor Verfälschung, Beschädigung sowie Zerfall und macht sie berechtigten Interessenten zugänglich.

- Rechts- und Informationssicherung
- Prüfen und Bewerten, Übernehmen oder Vernichten
- Sammeln und Dokumentieren
- Sichern und Erhalten
- Vernichten von nicht archivwürdigen Unterlagen
- Verzeichnen
- Digitalisierung der Bauakten sowie der Standesbücher
- Beantworten von Anfragen und Erteilen von Auskünften
- Archivanfragen - intern: **58** [01.01.2023- 04.08.2023]
- Archivanfragen - extern: **30** [01.01.2023 – 04.08.2023]
- Übernahme von kommunalem Archivgut: 265 Verzeichnungseinheiten
- Aufarbeitung, Verzeichnen und Entmetallisierung des Bestandes VIB/ Verbindungen International, bis zum 4.8.2023 **40 VE**
- Auswertung der Lokalpresse (Badische Zeitung und Reblandkurier) / Fortführung der Zeitungsausschnittsammlung und Aufarbeitung des Alt-Bestandes „Pressesammlung“ aus den Jahren 1991-2001, insgesamt Erfassung von **350** Artikeln zu Bad Krozingen und seinen Ortsteilen
- Umfangreiche Archivrecherchen für die Feierlichkeiten zu 50 Jahre Eingemeindung Hausen a.M. und Schlatt

Bewertung

- überliefert das Besondere und das Typische
- trennt dauerhaft Wichtiges von Unterlagen, die nur zeitlich befristeten Wert (Zwischenarchiv) haben
- verdichtet und konzentriert die Überlieferung, dokumentiert gesellschaftliche Prozesse und Entwicklungen, wichtige Ereignisse und Persönlichkeiten der Stadtgeschichte

Ziel

- die lokale Gesellschaft und Lebenswirklichkeit umfassend abzubilden
- das Verwaltungshandeln nachvollziehbar zu machen (demokratische Transparenz)
- die Rechte der Stadt und der Bürger zu wahren
- die historische und aktuelle Entwicklung der Stadt abzubilden
- die Erforschung der Geschichte zu ermöglichen.

Verzeichnung

Hunderte Regalmeter voller Akten, Urkunden, Pläne und Fotos füllen die Magazinräume des Stadtarchivs. Um das Schriftgut in sinnvolle und benutzbare Einheiten einzuteilen, bilden die Archivare und Archivmitarbeiter*innen Bestände nach dessen Herkunft (Provenienz Prinzip). So werden zum Beispiel sämtliche Akten, die das Bauamt bisher abgegeben hat, dem Bestand "D Bauakten“ bzw. dem Bestand „F-Baugenehmigungsakten" zugeordnet.

Inhaltlich benutzbar werden die Akten durch die Verzeichnung mit einem Datenbankprogramm (zurzeit Access) in folgenden Schritten:

- Jede Akte erhält eine Signatur, damit diese im Magazinregal schnell wiederauffindbar ist.
- Akten werden zu einem bestimmten Vorgang angelegt. Die hierzu entstandenen Akten enthalten beispielsweise neben der Bauplanung und -durchführung auch Pläne, Gutachten, Statistiken und Ähnliches. Dieser Entstehungszusammenhang wird durch die Formulierung eines Titels möglichst knapp und präzise wiedergegeben.
- Informationen wie der Zeitraum (Laufzeit), den die Akte umfasst, enthaltene Broschüren, Sperrfristen und Ähnliches werden ebenfalls aufgenommen.
- Abschließend werden sämtliche Titel eines Bestandes nach einem systematischen Ordnungsschema (Klassifikation) sortiert und in einem Findbuch zusammengestellt. Die Klassifikation orientiert sich an dem Aktenplan, den Aufgaben oder der Organisation einer Behörde.

Bestandserhaltung

Archivwürdige Unterlagen werden durch das Stadtarchiv dauerhaft aufbewahrt. Dies ist in der Form, in der sie dem Archiv übergeben werden, jedoch meist nicht möglich.

- Aus den Akten werden schädliche Bestandteile entfernt, insbesondere Metallteile, die sonst korrodieren.
- Anschließend wird das Schriftgut in säurefreie Umschlagmappen eingelegt und in Kartons verpackt, um Schutz vor Licht und Staub zu gewährleisten.
- Großformatige Pläne und Plakate müssen gerollt in speziellen Köcherboxen oder geglättet in speziellen Planschränken liegend aufbewahrt werden.
- Besonders hohe Ansprüche stellt die Behandlung von Foto- und Filmmaterialien, da diese sehr empfindlich gegen mechanische Schäden sind und zudem keine chemischen Reaktionen mit dem Verpackungsmaterial eingehen dürfen.

Für die dauerhafte Lagerung benötigen Archive klimatisierte Magazine, in denen Temperatur und Luftfeuchtigkeit konstant gehalten werden können.

Eine besondere Gefahr droht dem Archivgut durch den im modernen Industriepapier enthaltenen Säureanteil, der den Verfall dieses Materials beschleunigt. Hier sind mittelfristig umfangreiche Sicherungsmaßnahmen nötig, nämlich massenhaft anwendbare Entsäuerungsverfahren oder Mikroverfilmung.

Restaurierung

Schimmelflecken, Risse am Einband oder auf einzelnen Seiten, herausgebrochene Stellen in Briefen: Schäden gefährden den Erhalt von Informationen in den Archivalien. Es ist Aufgabe des Archivs, die Folgen der Alterung aufzuhalten und die Bestände benutzungsfähig zu halten. Das Archiv kontrolliert die Akten bei der Übernahme und Verzeichnung auf etwaige Beschädigungen und repariert kleinere Schäden selbst.

Auswertung

Das Stadtarchiv ist ein Ort, an dem Fragen an die Vergangenheit gestellt und beantwortet werden können. Eine seiner Hauptaufgaben besteht in der Unterstützung der Auswertungsvorhaben seiner Benutzer*innen. Schwerpunkt der Archivnutzung durch externe Benutzer*innen ist die Erforschung der eigenen Familiengeschichte. Da die Benutzer*innen meist Laien sind, müssen diese über die Beantwortung der Anfrage hinaus fachlich begleitet werden.

Ein weiterer - immer noch aktueller - Schwerpunkt ist die Aufarbeitung des Nationalsozialismus und der unmittelbaren Nachkriegszeit, sei durch eigene biographische Erfahrungen z. B. Kinderverschickung 1945 oder Recherchen von Historikern.

Das Stadtarchiv

- begleitet auf der Grundlage seiner intensiven Kenntnis der Bestände die Quellensuche der Benutzerinnen und Benutzer
- unterstützt historische Arbeiten im Rahmen von Schule und Studium
- recherchiert für orts- und heimatkundliche Beiträge, Jubiläumschroniken von Firmen, Vereinen und sonstigen Institutionen
- stellt Informationen für Presse- und Rundfunkbeiträge zu historischen Themen zusammen
- ermöglicht wissenschaftliche Beiträge und unterstützt durch Veröffentlichungen und wissenschaftlichen Kontakte die Präsentation herausragender Ergebnisse

Archivierungssoftware AUGIAS: Die Integration der Alt-Bestände und Anpassung der Eingabestrukturen an die Bestände des Stadtarchivs Bad Krozingen

- Der Focus der Tätigkeit im Archiv lag im 1. Halbjahr 2023 auf der Übernahme der Altdaten aus der Access-Datenbank. Bisher wurden die Bestände des Gemeindearchiv Biengen, Bad Krozingen I (1613-1949) in die Augias Datenbank integriert. Dabei zeigte sich, dass für ca. ¼ der Verzeichnungseinheiten Nachfassung z.B. zum Zeitraum, den Akteninhalten notwendig werden.
- Die Migration der Verzeichnungseinheiten der Findbücher: Bad Krozingen II (1950-1975), Gemeindearchiv Biengen und Gemeindearchiv Tunsel II (1950-1972) steht noch aus. Die Vorbereitung (Übertragung in ein migrationsfähiges Datenformat) wurden Ende 2022 abgeschlossen. Nun kann in einem zweiten Schritt die Integration in Augias erfolgen. Jedoch ist auch bei diesen Datensätze davon auszugehen, dass mehrere Überarbeitungsschritten notwendig sein werden.

Durch das kontinuierliche Wachstum des Archivs ergeben sich regelmäßig neue Auswertungschancen:

- Die Ablieferung eines Amtes kann einen Aspekt der Stadtentwicklung in neuem Licht erscheinen lassen.
- Der übernommene Nachlass von Vereinen oder Privatpersonen dokumentiert lokale Kulturgeschichte und gibt einen Einblick in das (Geschichts-)Geschehen geben.

Maßnahmen und Ausblicke für das Geschäftsjahr 2024

- Schutzdigitalisierung häufig genutzter Archivbestände; insbesondere Digitalisierung der archivwürdigen Standesbücher (Geburtsregister bis 1911, Heirat bis 1942 und Sterbebuch 1992)
- Migration der Excel-Datenbank, der durch das Bauamt angelegten Akten zur Digitalisierung, durch das Archiv in Augias
- Digitalisierung der vom Verfall der bedrohten Archivbestände z.B. aus der unmittelbaren Nachkriegszeit (schlechte Papierqualität)
- Aufarbeitung des Altbestandes: Entmetallisierung und Neuverzeichnung
- Verzeichnung der angekauften Sammlung historischer Ansichtskarten aus Bad Krozingen (ca. 800 Stück) mit Digitalisaten
- Verzeichnung der nichtamtlichen Akten, Broschüren und Fotos der Kur und Bäder GmbH (Abgabe Oktober 20222)
- Übernahme der durch das Bauamt digitalisierten Baugenehmigungsakten (Bestand F) und Integration der angelegten Excel Datenbank in die Archivdatenbank Augias
- Verzeichnung des Nachlasses der Herzsportgruppe Rheintal e.V. (nach dessen Auflösung)
- Migration der Verzeichnungseinheiten der Findbücher: Bad Krozingen II (1950-1971), Tunsel II (1950 - 1983) in die AUGIAS- Datenbank
- Integration und Verknüpfung von Digitalisaten und digitalen Fotografien mit Verzeichnungseinheiten der Archivierungssoftware AUGIAS
- Aufbau eins Archivs für digitale Informationsträger
- Ausstellung „Schöne Grüße sende ich Dir. Historische Ansichtskarten aus Bad Krozingen“ vom 11. Oktober 2023 bis 15. Januar 2024 in der Mediathek
- Angebote z.B. Exkursionen, Vorträge und Buchpräsentationen in Zusammenarbeit mit dem Breisgau-Geschichtsvereins (Leitung der Sektion Bad Krozingen-Staufen: Dr. Marga Burkhardt)
  für interessierte Laien zu historischen Themen rund um Bad Krozingen

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Interessierte Einwohner/innen
- Verwaltung
- Schüler und Studenten

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Mediathek & Veranstaltungsmanagement, Rustam, Mantyeyev
  (Dezernat I, Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH4 Kultur, Medien & Vereine
25 Museen, Archiv, Zoo
2521 Archiv

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.586	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	164	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.486	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**6.236**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	41.935-	50.023-	86.822-	89.427-	92.111-	94.873-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.115-	6.000-	32.000-	7.000-	7.000-	7.000-
15	-	Abschreibungen	17.339-	12.752-	3.188-	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.437-	2.100-	20.100-	5.100-	5.100-	5.100-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**63.826-**	**70.875-**	**142.110-**	**101.527-**	**104.211-**	**106.973-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**57.590-**	**70.875-**	**142.110-**	**101.527-**	**104.211-**	**106.973-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	2.495-	2.282-	2.589-	2.589-	2.589-	2.589-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**2.495-**	**2.282-**	**2.589-**	**2.589-**	**2.589-**	**2.589-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**60.085-**	**73.157-**	**144.699-**	**104.116-**	**106.800-**	**109.562-**

Produktgruppe:
26.20 Musikpflege

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Sicherstellung des kulturellen Auftrags der Stadt durch Förderung/Unterstützung des privaten und ehrenamtlichen Engagements der Musikgruppen- und Vereine
- Gewährung von Zuschüssen im Rahmen Vereinsförderrichtlinien

1.2 Produkte

26.20.01 Förderung der Musik

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter
Abwicklung der Vereinsförderung der musizierenden Vereine.

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Vereinbarungen mit Kommunen und Institutionen
- Vereinsförderrichtlinien der Stadt Bad Krozingen

4. Zielgruppe

- Interessierte Einwohner/innen
- Schüler und Studenten
- Musikgruppen/ -vereine und sonstige Kulturvereinigungen
- Bürger/innen
- Musikschule

5. Produktverantwortung

- Leitung Stabsstelle Kulturamt, Susanne Berkemer

6. Nachhaltigkeitsziele

-

THH4 Kultur, Medien & Vereine
26 Theater, Konzerte, Musikschulen
2620 Musikpflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	891-	25.000-	30.000-	20.000-	20.000-	20.000-
17	-	Transferaufwendungen	54.478-	95.000-	55.000-	55.000-	55.000-	55.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	763-	760-	760-	760-	760-	760-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**56.132-**	**120.760-**	**85.760-**	**75.760-**	**75.760-**	**75.760-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**56.132-**	**120.760-**	**85.760-**	**75.760-**	**75.760-**	**75.760-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	117.783-	126.121-	140.562-	140.562-	140.562-	140.562-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**117.783-**	**126.121-**	**140.562-**	**140.562-**	**140.562-**	**140.562-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**173.915-**	**246.881-**	**226.322-**	**216.322-**	**216.322-**	**216.322-**

Produktgruppe:
26.30 Musikschulen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Bereicherung des kulturellen Angebots der Stadt durch musikalische Früherziehung und Ausbildung im Instrumental- und Vokalbereich, Tanz- und Bewegungserziehung sowie Durchführung von Veranstaltungen
- Sachgerechte Ausstattung der Musikschule mit Arbeitsmaterialien und Raumangeboten durch die Übernahme des nicht gedeckten Aufwands im Rahmen der mit den beteiligten Kommunen geschlossenen Vereinbarungen

1.2 Produkte

26.30.01 Förderung der Musikschule

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter
Beteiligung der Jugendmusikschule Südlicher Breisgau.

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Vereinbarungen mit Kommunen und Institutionen

4. Zielgruppe

- Bürger/innen
- Musikschule
- Schüler und Jugendliche

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Kindertagesstätten & Schulen, Stephan Busch
  (Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung, Tobias Schneider)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH4 Kultur, Medien & Vereine
26 Theater, Konzerte, Musikschulen
2630 Musikschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133-	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	117.593-	115.000-	115.000-	115.000-	115.000-	115.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.415-	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**127.142-**	**115.000-**	**120.000-**	**120.000-**	**120.000-**	**120.000-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**127.142-**	**115.000-**	**120.000-**	**120.000-**	**120.000-**	**120.000-**
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**127.142-**	**115.000-**	**120.000-**	**120.000-**	**120.000-**	**120.000-**

Produktgruppe:
27.10 Volkshochschule

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Förderung der Volkshochschule Südlicher Breisgau in Form von Zuschüssen sowie der Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten zur Sicherstellung eines flächendeckenden, bedarfsgerechten und bedürfnisweckenden Weiterbildungsangebots

1.2 Produkte

27.10.01 Förderung der Erwachsenenbildung

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Die VHS südlicher Breisgau umfasst 14 Mitgliedsgemeinden und hat Ihren Sitz in Bad Krozingen. Die Finanzierung erfolgt durch Teilnehmergebühren, Landeszuschüssen und Zuschüssen der Mitgliedsgemeinden. Ca. 8.500 Teilnehmer besuchen jährlich einen Kurs der. Die meisten davon im Fachbereich Sprachen, gefolgt von Gesundheit. Somit konnte ein Wesentlicher Beitrag im Bereich Erwachsenenbildung erreicht werden.

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Interessierte Einwohner/innen
- Volkshochschule Südlicher Breisgau
- Berufstätige
- Sonstige Erwachsene

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Kämmerei, Armin Bauer
  (Dezernat V Finanzen, Christian Thomann)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH4 Kultur, Medien & Vereine
27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpä
2710 Volkshochschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	10.987-	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**10.987-**	**12.000-**	**12.000-**	**12.000-**	**12.000-**	**12.000-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**10.987-**	**12.000-**	**12.000-**	**12.000-**	**12.000-**	**12.000-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	126.864-	122.677-	89.612-	89.612-	89.612-	89.612-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**126.864-**	**122.677-**	**89.612-**	**89.612-**	**89.612-**	**89.612-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**137.851-**	**134.677-**	**101.612-**	**101.612-**	**101.612-**	**101.612-**

Produktgruppe:
27.20 Bibliotheken

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Bereitstellung von Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs, Brettspiele, div. digitale Medien)
  - Anpassung der Bestandsangebote und Services an neue Formate und Geräte
  - individuelle Hilfestellung beim Umgang mit E-books, Datenbanken, Tablets, Smartphones usw.
- Förderung zum kreativen Mediengebrauch, Orientierung in der Medienvielfalt
- Information, Kommunikation, Unterstützung von Aus-, Fort- und Weiterbildung und Freizeitgestaltung
- Abwechslungsreiches und generationsübergreifendes Veranstaltungsprogramm

1.2 Produkte

27.20.01	Bereitstellung und Betrieb der öffentlichen Mediathek Bad Krozingen
27.20.02	Büchereien in den Ortsteilen

2. Informationen

Die Bedeutung der Mediathek Bad Krozingen im Jahr 2024

Im Jahr 2024 ist die Mediathek Bad Krozingen nicht nur ein Ort des Wissens, sondern auch ein zentraler Treffpunkt – der dritte Ort – für die gesamte Gemeinschaft. Sie bietet einen barrierefreien Zugang zu sämtlichen Bereichen, die es den Besuchern ermöglichen, in einer inspirierenden Umgebung zu verweilen. Die großzügig gestalteten Lesebereiche und das einladende Lesecafé laden nicht nur zum Schmökern ein, sondern auch zum Austausch und zur Begegnung.

Besonders hervorzuheben ist der Zugang zu den Arbeitsplätzen, der ohne Einschränkungen genutzt werden kann. Hier finden Studierende, Berufstätige und Kreative ideale Bedingungen, um produktiv zu arbeiten und ihre Ideen zu entwickeln. Der Kinderbereich sorgt mit vielfältigen Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten dafür, dass auch die Jüngsten einen Platz finden, an dem sie lernen und Spaß haben können.

Darüber hinaus bietet die Mediathek ein reichhaltiges Programm an regelmäßigen Veranstaltungen, Workshops und kulturellen Erlebnissen wie Kunst-Ausstellungen. Diese Aktivitäten fördern nicht nur die kulturelle Teilhabe, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl in Bad Krozingen.

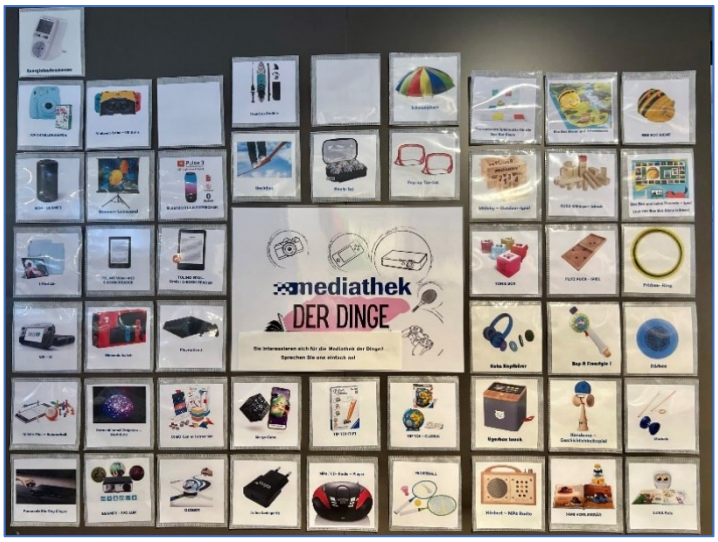
Die Mediathek ist somit ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens in Bad Krozingen und trägt entscheidend zur Förderung von Wissen, Kreativität und Gemeinschaft bei. Sie ist ein Ort, an dem Menschen jeden Alters zusammenkommen, um sich weiterzubilden, zu inspirieren und zu vernetzen.

2.1. Mediathek Bad Krozingen

Zentral am Bahnhof gelegen, unweit der Bürgerbushaltestelle und mit direkten Parkplätzen vor der Haustür, ist die Mediathek für Bersucher*innen von nah und fern gut zu erreichen. Mit durchgehenden Öffnungszeiten von Dienstag bis Samstag und ohne Schließung zu den Ferienzeiten, stehen die Türen der Mediathek für insgesamt 39 Stunden / Woche offen. (Di-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-13 Uhr). Barrierefrei betreten KundenInnen und BesucherInnen die großzügigen, klimatisierten und hellen Räumlichkeiten. Liebevoll gestaltete Präsentationstische, Medien von aktuellen Bestsellern, über die tagesaktuelle Zeitung bis hin zu Themenbereichen für jede Zielgruppe, präsentieren sich dem Kunden. Um den stetig wachsenden Medienbestand gerecht zu werden, wurden im Jahr 2024 die bestehenden Bücherregale erweitert, so dass mittlerweile über **35.000 Medien vor Ort** zur Ausleihe bereitstehen.

Kostenfreie und platzsparende „All in One"- Arbeitsplätze stehen Besuchern und Kunden ebenso zur Verfügung, wie freies Internet, Kopierer/ Drucker, Scanner, sowie ein Lesecafé.

Die kontaktlose Ausleihe, Rückgabe, Verlängerung, sowie das Bezahlen von Gebühren ist dank diverser Technik vor Ort möglich. Für diesen Service stehen ein *Außen- Rückgabe- Automat* (24h/7 Tage), ein *intelligentes Bücherregal* zur Rückgabe und Medienverlängerung, sowie ein *Kundenterminal* zur Ausleihe, Rückgabe, Verlängerung und EC-Kartenzahlung von Gebühren zur Verfügung. (Intelligentes-Regal, EC-Kartenzahlung – gefördert durch WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von Neustart Kultur)



Da der begrenzte Raum der Mediathek jährlich neue Herausforderungen darstellt, ergänzt die Mediathek ihr Angebot mit diversen **Online- Angeboten**. Über diese gibt es weitere rund **26.000** Medien zum Ausleihen. E-Books, Hörspiele, Musik, Filme oder Serien können, je nach Medium, direkt auf das Smartphone, Tablet, PC oder E-Book-Reader geladen werden. Zu den Anbietern gehören: *Onleihe Biene, Tigerbooks, Overdrive, Filmfriend*. Hinzu kommt noch der Zugang zu der Online- Datenbank *Munziger*.

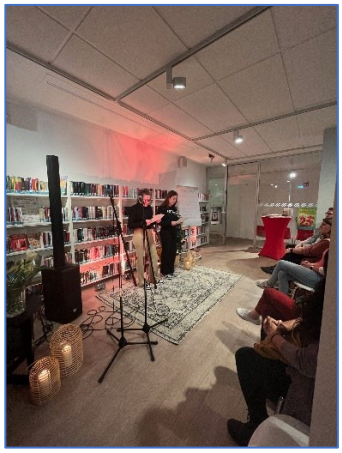
Diese werden von den KundenInnen intensiv genutzt und bieten eine optimale Ergänzung zu den Medienbestand vor Ort, vor allem im Bereich von englischsprachiger Literatur.

Die Mitgliedsbeiträge sind so gestaltet, dass ein möglichst breiter Kundenkreis die Mediathek nutzen kann. Von dem regulären Jahresbeitrag ausgehend, gibt es zusätzlich einen ermäßigten Beitrag, sowie die Möglichkeit für eine Schnupper-Mitgliedschaft von 4 Wochen. Kinder und Jugendliche, bis 18 Jahren, können die Angebote (altersentsprechend) kostenfrei nutzen.

In der Mitgliedschaft enthalten ist ebenso die kostenfreie Ausleihe aus der **Mediathek der Dinge**. In diesem Serviceangebot stehen unterschiedliche Geräte und Dinge für die Nutzer der Mediathek kostenfrei zur Ausleihe zur Verfügung.

Hierzu zählen beispielsweise technische Geräte wie: E-Book Reader, Beamer und Leinwand, Sofortbildkamera, Spielekonsolen (Wii, Switch, PS4) mit VR Technik und entsprechenden Spielen, Blutooth- Lautsprecher, Tip Toi Stifte, Hörspielgeräte für Kinder (Tonie, Hörbert, Luka, Sami). Aber auch Outdoorspielsachen und Sportgegenstände können ausgeliehen werden: Boule- Set, Stand-up Paddle, Schwungtuch, Jonglierset, Frisbee, Federball- Set, Pop-up Fußball-Tore, Wikinger Schach u.a.

Als Ort der Information bietet die Mediathek neben einem umfangreichen **Veranstaltungsprogramm**, auch unverzichtbare Dienstleistungen für Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie regelmäßige Lesungen an. Die Bandbreite reicht vom Puppentheater, Autorenlesung, Poetry Slam, Straßenfest, Kunstausstellung, Kreativworkshops bis hin zu Kinder- und Familienveranstaltungen und erstmalig die Teilnahme an der Nacht der Bibliotheken.



Seit 2023 neu hinzu gekommen ist die Planung, Organisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen im Litschgikeller. Hier finden regelmäßig Veranstaltungen aus dem Bereich Musik, Kabarett und Show statt.

Als **Vorbild für das Lebenslange Lernen**, zeigt die Mediathek stets aufs Neue ihre Wandlungsfähigkeit und Flexibilität. Neue Veränderungen im Zeitgeschehen erfordern ein um- und mitdenken, sowie immer wieder neue Herausforderungen, denen es sich zu stellen heißt.

So wurde zum Beispiel ein verwaister Bereich in der Mediathek neugestaltet. Es entstand ein gemütliches Wohnzimmer für ALLE, welches mit Sofas zum Lesen, mit einem PC zum Arbeiten und mit der Präsentation der Gesammelten Werke zum Schmökern einlädt. Der kostenlose Zugang zu zwei Tablets ermöglicht eine digitale Teilhabe. Die Raumgestaltung wurde so konzipiert, dass das Wohnzimmer auch Veranstaltungsort für kleinere Lesungen, Musikdarbietungen und weitere Angebote der Mediathek genutzt werden kann.

.

Die **Mediathek als Ausbildungsstätte** ist eine weitere Neuerung. Seit September 2023 ergänzt ein Auszubildender als Fachangestellter für Medien (Fami) das bestehende Team der Mediathek.

Ab Oktober 2025 wird außerdem ein dual Studierender des Studiengangs Messe-, Kongress- & Eventmanagement Teil des Teams der Mediathek werden.

Die Mediathek ist nach wie vor ein Ort, der mehr zu bieten hat als den Verleih von Büchern. Hier findet jeder/jede ein besonderes Ausleiherlebnis im ländlichen Raum, sowie die kulturelle, soziale, gesellschaftliche Teilhabe und einen Ort der Bildung mit Chancengleichheit für alle Menschen in Bad Krozingen, dem Umland oder als Kurgast. Dies zu erhalten, zu stärken und zu optimieren ist das unerlässliche Ziel der Mediathek Bad Krozingen.

Für das Jahr 2025 sind folgende Aktionen, Veranstaltungen und Maßnahmen geplant:

Mediathek als kommerzfreien, „dritten Ort“ stärken
Unter Dritter Ort wird ein Kommunikationsort und gesellschaftlicher Raum (neben dem eigenen Zuhause (erster Ort) und dem Arbeitsplatz/ der Schule (zweiter Ort) verstanden, der eine hohe Aufenthaltsqualität bietet.

Förderung der Lesekompetenz
Die Förderung der Lesekompetenz ist eines der Hauptziele der Mediathek und wird daher auch im nächsten Jahr weiter ausgebaut bzw. qualitativ verbessert werden. Hierfür sollen verstärkt Autorenlesungen in den Schulen stattfinden, Lesestunden für alle Altersgruppen, Lesezirkel für Kindergartenkinder, Bilderbuchkinos, die Leseaktion „Heiss auf Lesen“; Kindertheater; Workshops für Kinder und Jugendliche zur Leseförderung; analoge und digitale Führungen für alle Altersgruppen, sowie Unterstützung und Durchführung von Schul-Projektwochen. Neue Bücherkoffer für die Erste Klassen der Schulen sollen zusätzlich das Lesen fördern.

Weiterführung des Lesezirkels
Der literarische Austausch, unter fachlicher Anleitung, welcher seit dem Jahr 2022 in der Mediathek angeboten wird und erfolgreich im Jahr 2024 durchgeführt wurde, wird im folgenden Jahr weiterhin fortgesetzt. Das philosophieren und interpretieren eines gemeinschaftlich gelesenen Werkes mit ansprechendem Niveau und in einer festen Gruppe, ist sehr gut bei den Mitgliedern und Besuchern der Mediathek angenommen worden.

Deutsch-Französische Kooperation
Es findet eine Weiterführung der Deutsch-Französischen Kooperation mit der Médiatheque Fessenheim statt. Ziel der Partnerschaft ist die Förderung des Erlernens der Nachbarsprache und die

interkulturelle Begegnung von Kindern links und rechts des Rheins mit Hilfe der Mediatheken. Hierbei sollen Spielenachmittage für Schulklassen, Kinder und Eltern, sowie deutsch-französisch-sprachige Filmnachmittage/-abende für Erwachsene stattfinden.
Weitere grenzüberschreitende Partnerschaft zwischen ART`RHENA-ILE CULTURELLE und der Mediathek Bad Krozingen wird beibehalten. Zweck des vorliegenden Abkommens ist es, die Bedingungen und Modalitäten der Zusammenarbeit zwischen **dem Partner** im Rahmen der Durchführung der verschiedenen Kulturprojekte durch den **CCPRB** und Art'Rhena.

Optimierung einzelner Mediatheksbereiche

Mediathek der Dinge**:** Anschaffung weiterer Dinge im Sinne der nachhaltigen Nutzung (Leihen, statt kaufen)

Zeitschriften: Optimierung des aktuellen Bestandes**;** wenig ausgeliehenen Zeitschriften, werden durch eine neue Auswahl ersetzt

Bücherregale: Um die Vielfalt der bestehenden Medien und den ständigen Neuzugang optimal den Kunden anzubieten, ist eine Neuanschaffung von weiteren Bücher- und Medienregale aufgrund des derzeitigen Platzmangels notwendig.

App: Installation einer Mediatheks-App zum vereinfachten Zugriff auf das eigene Konto der BenutzerInnen für Verlängerungen, Vorbestellungen…Nur wenn kompatibel.

Lesecafé: Schaffung eines „updates“ mit gezielten Highlights (u.a. neues Geschirr)

E-Piano-Station: Im Wohnzimmer der Mediathek, soll eine E-Piano-Station mit digitalen und Print- Noten entstehen. (Musikalische Frühförderung bietet Kindern die Möglichkeit, ihre musikalischen Fähigkeiten von klein auf zu entwickeln. Durch das Spielen von Instrumenten werden Rhythmus und Motorik geschult. Die Förderung hat auch therapeutische Effekte und stärkt die soziale Kompetenz.

Straßenfest 2025
Um dem Ziel die Mediathek als Ort der Begegnung entgegen zu kommen und um einen traditionsgemäßen Abschluss der Sommerveranstaltungen zu bieten, wird auch im Jahr 2025 ein Straßenfest geplant. Ein jährlich wechselndes Angebot aus unterschiedlichen kulturellen Angeboten und Attraktionen, sowie einem Tag der offenen Tür in der Mediathek, ist dies ein Treffpunkt für Jung und Alt.

Medien unserer Zeit – digital von 0 bis 99 Jahren
Die mittlerweile etablierte und beliebte Mediensprechstunde wird auch im Jahr 2024 fortgesetzt werden. In Kooperation mit dem Seniorenbüro Bad Krozingen und der Servicestelle Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V. findet eine 14-tägige offene Sprechstunde zu Computer, Internet, Smartphone & Co. an.

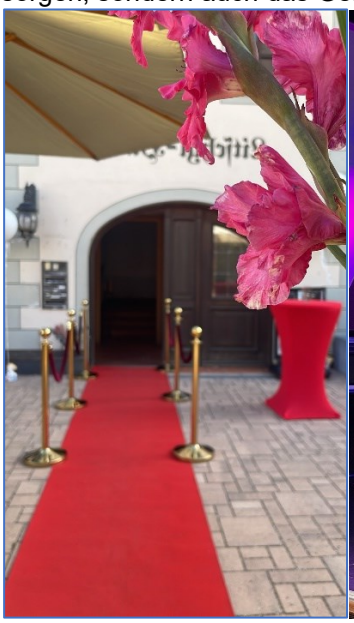
Kundenorientierung
Auch im Jahr 2025 steht eine Orientierung an den Wünschen der Kunden im Mittelpunkt. Umfragen und der direkte Austausch untereinander sollen dazu führen, dass Bedürfnisse wahrgenommen werden und in den Mediatheksalltag integriert werden.

Kreativangebote zeigten bisher eine hohe Beliebtheit und Nachfrage und werden daher auch im folgenden Jahr weitergeführt und erweitert. Hierzu zählen Angebote der „Kreativwerkstatt“ (florales Gestalten), Bastel- und Malworkshops mit der „Kreativen Auszeit“, malen an der Staffelei (StartWeekend), in Kooperation mit dem ART Verein Bad Krozingen, den dort beheimateten regionalen Künstlern, einem regionalen Floristen, sowie weiteren externen Anbietern.
Neue Formate werden im Kreativbereich der Mediathek bereichern und sich über das gesamte Jahr allen Alters- und Interessensgruppen präsentieren.

Samstags-Sommer 2025
Diese Veranstaltungsreihe zur Belebung der Innenstadt, sowie der Unterstützung des Einzelhandels und Gewerbes in Bad Krozingen erfreut sich, nach wie vor, großer Beliebtheit. Unterschiedliche kulturelle Highlights präsentieren sich auf den Straßen, Plätzen oder Brücken von Bad Krozingen. Diese kostenlosen Angebote und Präsentationen erreichen Jung und Alt und eröffnen barrierefrei einen Zugang zur Kultur. Auch im folgenden Jahr ist die Durchführung dieser Veranstaltungsreihe geplant.

Besondere Veranstaltungen

In Bad Krozingen dürfen sich die Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste auf ein aufregendes Veranstaltungsprogramm freuen, das in diesem Jahr mit einigen besonderen Highlights aufwartet. Die Stadt wird zum Schauplatz vielfältiger Events, die nicht nur für Unterhaltung sorgen, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärken und die lokale Wirtschaft ankurbeln.



Variété Pavé – Das Freiluftspektakel
Ein ganz besonderes Ereignis wird das zweitägige Show-Event „Variété Pavé“ sein. Am 11. Und 12. Juli 2025 wird der Bahnhofsplatz oder Rathausplatz in ein bezauberndes Freiluftspektakel verwandelt, das mit talentierten Künstlern aus Basel begeistert. Diese Veranstaltung verspricht ein unvergessliches Erlebnis voller Akrobatik, Musik und Varieté-Kunst. Die Kombination aus erstklassigen Darbietungen und der einzigartigen Atmosphäre wird Besucher aus nah und fern anziehen.

Tanz in den Mai
Ein weiteres Highlight des Jahres wird die Veranstaltung „Tanz in den Mai“ sein, die traditionell den Monat Mai feiert. Im Jahr 2024 verzeichnete die Veranstaltung einen beeindruckenden Erfolg mit über 1000 Besuchern. Hier haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, bei mitreißender Musik, ausgelassenem Tanz und fröhlicher Gesellschaft den Frühling gebührend willkommen zu heißen. Diese Feier bietet eine hervorragende Gelegenheit, mit Freunden und Nachbarn zusammenzukommen und die positive Energie der neuen Jahreszeit in vollen Zügen zu genießen.

Ciao Sommer
Am 2. Oktober 2025 findet die Veranstaltung „Ciao Sommer“ am Bahnhofsplatz statt. Diese Feier markiert den Abschied vom Sommer und verspricht mit Foodtucks, erfrischenden Cocktails und mitreißender Musik eine ausgelassene Stimmung. Die Veranstaltung wird nicht nur die letzten warmen Tage des Jahres zelebrieren, sondern auch die lokale Gastronomie und Kultur unterstützen.

Rollschuh-Disko
Zusätzlich planen wir eine Rollschuh-Disko, die sowohl Kinder als auch Erwachsene ansprechen wird. Bei Musik und Bewegung auf Rollen können alle Generationen gemeinsam Spaß haben und neue Freundschaften schließen.

Vorteile für Bad Krozingen
Die Durchführung solcher Veranstaltungen bringt zahlreiche Vorteile für die Stadt Bad Krozingen mit sich:

Förderung der lokalen Wirtschaft: Durch die Anziehung von Besuchern profitieren lokale Geschäfte, Restaurants und Dienstleister. Mehr Gäste bedeuten höhere Umsätze und eine stärkere wirtschaftliche Basis für die Stadt.

Stärkung der Gemeinschaft: Gemeinsame Erlebnisse schaffen ein Gefühl der Zusammengehörigkeit. Die Einwohner lernen sich besser kennen und stärken die sozialen Bindungen in der Stadt.

Positive Außendarstellung: Bad Krozingen wird durch solche Veranstaltungen als lebendige und attraktive Stadt wahrgenommen. Dies kann langfristig mehr Tourist*innen und Neuansiedler*Innen anziehen.

Kulturelle Vielfalt: Die Veranstaltungen bieten eine Plattform für Künstler und Kulturschaffende, ihre Talente zu präsentieren, was zur kulturellen Bereicherung der Stadt beiträgt.

Attraktivität der Stadt steigern: Ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot macht Bad Krozingen für Bewohner und Besucher gleichermaßen attraktiv und steigert die Lebensqualität.

Wir freuen uns auf ein aufregendes Jahr voller besonderer Veranstaltungen in Bad Krozingen und laden alle ein, daran teilzunehmen!

Neben der Mediathek betreibt die Stadt Bad Krozingen für Kinder bis zum elften Lebensjahr Ortsteilbibliotheken. Diese besitzen eine vielseitige Auswahl an aktuellen Büchern für das Kindergarten- und Grundschulalter. Im Bestand von über 6.000 Medien sind auch Videos, Lernsoftware und französische Kinderliteratur enthalten. Neben Schullesungen finden hier auch Vorlesestunden für Kleinkinder statt.

Weitere Informationen zur Mediathek sowie den Ortsteilbibliotheken erhalten Sie auf: https://www.bad-krozingen.de/Mediathek oder https://open.rz-kiru.de/badkrozingen/

Geplante Veranstaltungen 2025

Der komplette Veranstaltungskalender für das Jahr 2025 ist aktuell in Bearbeitung und wird voraussichtlich Ende Dezember 2024 vorliegen. Bekannte, beliebte und bewährte Angebote aus den letzten Jahren werden fortgeführt und mit weiteren Highlights ergänzt.

Vorläufige Veranstaltungsvorschau 2025

Terminplanung 2025

Januar

Mittwoch 08.01.2025	15:00/16:00 Uhr	Mediensprechstunde
Samstag 18.01.2025	14:30 Uhr	Grüffelo
Samstag 18.01.2025	19:00 Uhr	Die Daffkes
Mittwoch 22.01.2025	15:00/16:00 Uhr	Mediensprechstunde
Samstag 25.01.2025	19:30 Uhr	DEVIANT Dreams
Samstag 25.01.2025	11:00 Uhr	Vorlesezeit für Kids
Sonntag 26.01.2025	17:00 Uhr	Matthias Deutschmann
Dienstag 28.01.2025	15:00 Uhr	Literaturnachmittag Fr. Christ

Februar

Samstag 01.02.2025	14:30 Uhr	Viel dreck bei Hexe Klapperzahn
Samstag 01.02.2025	19:00 Uhr	Pianotainment
Mittwoch 05.02.2025	15:00/16:00 Uhr	Mediensprechstunde
Freitag 07.02.2025	19:30 Uhr	Laura Braun
Sonntag 09.02.2025	17:00 Uhr	Neon Brush
Samstag 15.02.2025	19:00 Uhr	De Hämme
Sonntag 16.02.2025	17:00 Uhr	Neon Brush
Mittwoch 19.02.2025	15:00/16:00 Uhr	Mediensprechstunde
Freitag 21.02.2025	19:00 Uhr	Vanessa Maurischat
Samstag 22.02.2025	11:00 Uhr	Vorlesezeit für Kids
Dienstag 25.02.2025	15:00 Uhr	Literaturnachmittag Fr.Christ
Freitag 27.02.2025	19:00 Uhr	Zipflo Reinhard Quartett

März

Samstag 08.03.2025	19:00 Uhr	Drag Schow
Donnerstag 12.03.2025	19:00 Uhr	Denkmale im Münstertäler Wald
Freitag 14.03.2025	19:00 Uhr	Bernd Latrenz "Romeo und Julia"
Samstag 15.03.2025	14:30 Uhr	Feenlicht mit Schminkaktion
Freitag 21.03.2025	19:00 Uhr	Christine Schmid
Samstag 22.03.2025	14:00-16:00 Uhr	Spiele-Nachmittag
Donnerstag 27.03.2025	19:30 Uhr	Südtirol-Abend
Samstag 30.03.2025		

April

Freitag 04.04.2025	19:00 Uhr	Blue Deal
Freitag 04.04.2025	17:00 Uhr	Nacht der Bibliotheken
Freitag 11.04.2025	19:00 Uhr	Bingo Cocktail Bar
Samstag 12.04.2025	14:30 Uhr	Kasper und der Osterhase
Samstag 12.04.2025	16:00 Uhr	Kasper und der Osterhase
Mittwoch 30.04.2025	15:00 Uhr	Tanz in den Mai

Mai

Samstag 17.05.2025	10:00-13:00 Uhr	Bad Krozinger Sommer Samstag
Samstag 17.05.2025		Deviant Dreams
Samstag 24.05.2025	10:00-13:00 Uhr	Bad Krozinger Sommer Samstag
Samstag 31.05.2025	10:00-13:00 Uhr	Bad Krozinger Sommer Samstag

Juni

Samstag 07.06.2025	10:00-13:00 Uhr	Bad Krozinger Sommer Samstag
Samstag 14.06.2025	10:00-13:00 Uhr	Bad Krozinger Sommer Samstag
Samstag 21.06.2025	10:00-13:00 Uhr	Bad Krozinger Sommer Samstag
Samstag 28.06.2025	10:00-13:00 Uhr	Bad Krozinger Sommer Samstag

Juli

Samstag 05.07.2025	10:00-13:00 Uhr	Bad Krozinger Sommer Samstag
Freitag 11.07.2025		Variété
Samstag 12.07.2025	10:00-13:00 Uhr	Bad Krozinger Sommer Samstag
Samstag 12.07.2025		Variété
Samstag 19.07.2025	10:00-13:00 Uhr	Bad Krozinger Sommer Samstag
Samstag 26.07.2025	10:00-13:00 Uhr	Bad Krozinger Sommer Samstag

August

Samstag 02.08.2025	10:00-13:00 Uhr	Bad Krozinger Sommer Samstag
Samstag 09.08.2025	10:00-13:00 Uhr	Bad Krozinger Sommer Samstag
Samstag 16.08.2025	10:00-13:00 Uhr	Bad Krozinger Sommer Samstag
Samstag 23.08.2025	10:00-13:00 Uhr	Bad Krozinger Sommer Samstag
Samstag 30.08.2025	10:00-13:00 Uhr	Bad Krozinger Sommer Samstag

September

Samstag 06.09.2025	10:00-13:00 Uhr	Bad Krozinger Sommer Samstag
Samstag 13.09.2025	10:00-13:00 Uhr	Bad Krozinger Sommer Samstag
Samstag 13.09.2025		Straßenfest der Mediathek
Samstag 18.09.2025	14:30 Uhr	Frederick
Samstag 20.09.2025	16:00 Uhr	Kasper und Bello retten den Wald
Freitag 26.09.2025	19:00 Uhr	Rob van Bavel Trio
Samstag 25.09.2025	14:30 Uhr	Kasper und das kleine Schlossgespenst
Sonntag 28.09.2025	17:00 Uhr	Matthias Deutschmann

Oktober

Donnerstag 02.10.2025	19:00 Uhr	Ciao Sommer
Sonntag 12.10.2025	19:00 Uhr	Ludwig Seuss
Freitag 17.10.2025	19:00 Uhr	Frau Schätzle-Es isch wies isch
Freitag 24.10.2025	19:00 Uhr	Jörg Seidl- Udo Jürgens- die andere Seite

November

Samstag 01.11.2025	19:00 Uhr	Burlesque Show
Freitag 07.11.2025	09:30 Uhr	Wie Findus zu Petterson kam
Samstag 08.11.2025	14:30 Uhr	Wie Findus zu Petterson kam
Samstag 08.11.2025	19:00 Uhr	V.Straub: Lachen heißt Zähne zeigen
Freitag 14.11.2025	19:00 Uhr	C.Moehrke:60 und kein bisschen leise"
Samstag 15.11.2025	19:00 Uhr	C.Moehrke:60 und kein bisschen leise"
Freitag 21.11.2025	19:00 Uhr	Ull Möck - The Beatles Projekt
Freitag 28.11.2025	19:00 Uhr	Poetry Slam

Dezember

Samstag 06.12.2025	14:30 Uhr	Kasper und der Weihnachtsmann

Samstag 06.12.2025	16:00 Uhr	Kasper und der Weihnachtsmann
Samstag 06.12.2025	19:00 Uhr	Kilchling meets Moehrke
Freitag 19.12.2025	19:00 Uhr	Shoo Shoo Ladys

Ausblick 2025

Wie Arbeiten wir in Zukunft?

- **Wir sind eine Bildungs- und Kultureinrichtung!**
- **Wir leisten einen Beitrag zur Bildung, zur Politischen Teilhabe und Orientierung im täglichen Leben.**
- **Wir versorgen Bürgerinnen und Bürger mit Literatur und Informationen.**
- **Wir Fördern Lese-, Medien- und Informationskompetenz in realen und virtuellen Räumen und schaffen somit eine Grundlage für Innovationen und für die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft und Wirtschaft.**

Öffentliche Bibliotheken des 21. Jahrhunderts sind mehr als Orte des Lesens und der Ausleihe von Büchern oder Zeitschriften. Inzwischen sind sie längst zu zentralen Räumen geworden, in denen Herkunfts- und Interesseübergreifende Begegnungen stattfinden. Da wir uns in Zeiten des digitalen Wandels und zunehmender Diversität befinden, soll die Mediathek Bad Krozingen wichtige Medienkompetenzen vermitteln und ein aktiver Ort gesellschaftlicher Debatten sein – auf Augenhöhe mit Theatern, Museen, Konzertsälen und Galerien. In Vergleich zu den zuvor genannten Institutionen bzw. Einrichtungen, soll ein Mediatheks-Besuch mit nur geringen bis keinen finanziellen oder sozialen Hindernisse verbunden sein.

Unser Hauptziel für die kommende Jahre bleibt: kulturelle, soziale, digitale und barrierefreie Teilhabe gemeinwohlorientiert und generationsübergreifend für die BürgerInnen der Stadt Bad Krozingen, sowie Kurgäste, Tourist*innen und Besucher*innen aus umliegenden Städten und Gemeinden zu ermöglichen. Unser bestehendes Angebot soll nachhaltig, qualitativ und quantitativ bereichert werden.

Litschgikeller 2025

Ausblick auf unsere Ziele für 2025 – Veranstaltungs-Keller

Im Jahr 2025 möchten wir unseren Litschgi-Keller zu einem pulsierenden Zentrum für Kultur und Gemeinschaft entwickeln. Nach unserem gelungenen Umbau freuen wir uns, unsere stilvollen Räumlichkeiten mit 80 Sitzplätzen für eine Vielzahl von Veranstaltungen zu nutzen.

Unsere Hauptakteure werden ein abwechslungsreiches Musikprogramm, spannende Kabarett-Abende und unvergessliche Events sein. Dabei planen wir, sowohl lokale Talente als auch bekannte Künstler zu präsentieren, um ein breites Publikum anzusprechen.

Ein besonderes Highlight wird unsere Reihe von Open-Air-Veranstaltungen, die die Sommermonate zum Erlebnis machen. Hier möchten wir eine einladende Atmosphäre schaffen, in der sich Menschen treffen, lachen und gemeinsam feiern können.

Wir streben an, unseren Litschgi-Keller als festen Bestandteil der kulturellen Landschaft zu etablieren, in dem jede*r Besucher*in ein Stück Heimat und Freude findet. Gemeinsam mit der Community möchten wir unvergessliche Momente schaffen und den Austausch zwischen Künstlern und Publikum fördern.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2025 und darauf, zahlreiche unvergessliche Veranstaltungen zu erleben!

Geplanten Maßnahmen:

Jeder kleine Schritt zählt…

- Medienbildung: Bereitstellung und Begleitung im Umgang mit unterschiedlichen digitalen Medien: vom Alltagsgerät bis hin zu themenzentrierten Lernbereichen
- Mediathek als offener Lernraum in Bad Krozingen – Arbeitsplatzerweiterung und -Verbesserung
- Kundenorientiertes Arbeiten. „Fokus Mensch“
- Verstärkung des Marketings für die Online- Angebote (Onleihe, Tigerbooks, Overdrive, Filmfriend) zur Mediennutzung
- Kooperation mit den regionalen Schulen zur Bekanntmachung der Onleihe und Overdrive zur Unterstützung der Leseförderung und des Sprachausbaus (Literatur in deutscher und englischer Sprache, ukrainische Angebote)
- Imagesteigerung und Sicherung der Qualität
- Stärkung des ländlichen Raums

WAS WIR HEUTE TUN,
ENTSCHEIDET DARÜBER,
WIE DIE WELT MORGEN AUSSIEHT!
-Marie von Ebner-Eschenbach -

2.2 Teilergebnishaushalt

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Interessierte Einwohner/innen
- Kinder, Familien, Schüler und Studenten
- Touristen/Kurgäste
- Mitarbeit der Stadtverwaltung Bad Krozingen inkl. Ortsteile

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Mediathek & Verwaltungsmanagement, Rustam Mantyeyev (Dezernat I, Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice & Digitalisierung)

THH4 Kultur, Medien & Vereine
27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpä
2720 Bibliotheken

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	64.282	56.000	62.000	62.000	62.000	62.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.125	13.125	13.125	7.656	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	29.451	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.883	12.000	21.000	21.000	21.000	21.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.118	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**133.360**	**104.125**	**119.125**	**113.656**	**106.000**	**106.000**
12	-	Personalaufwendungen	365.559-	475.959-	489.552-	517.862-	533.399-	549.400-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.738-	163.300-	169.800-	162.300-	162.300-	162.300-
15	-	Abschreibungen	43.197-	43.197-	7.234-	42-	42-	42-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.035-	17.205-	20.178-	20.178-	20.178-	20.178-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**540.528-**	**699.661-**	**686.764-**	**700.382-**	**715.919-**	**731.920-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**407.167-**	**595.536-**	**567.639-**	**586.726-**	**609.919-**	**625.920-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	125.374-	122.211-	129.569-	129.569-	129.569-	129.569-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**125.374-**	**122.211-**	**129.569-**	**129.569-**	**129.569-**	**129.569-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**532.541-**	**717.747-**	**697.208-**	**716.295-**	**739.488-**	**755.489-**

Produktgruppe:
28.10 Sonstige Kulturpflege

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Institutionelle Förderung: Regelmäßig stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen, Personengruppen, kulturellen Einrichtungen durch Finanzzuschüsse und/oder Sachleistungen wie zum Beispiel die Überlassung von Räumen
- Projektförderung: Unterstützung eines Vorhabens oder einer Kulturveranstaltung oder Veranstaltungsreihe eines Dritten in finanzieller, logistischer Weise und/oder durch Sachleistungen wie zum Beispiel die Überlassung von Räumen
- Unterstützung durch Information, Beratung und Betreuung von Künstler/Innen und Kulturgruppen, Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen
- Erledigung von Rechtsverpflichtungen der Kommune gegenüber Dritten (u.a. Kirchen) in Form von Gewährung von Zuschüssen
- Sammlung, Aufbereitung, Auskünfte von Kulturveranstaltungsdaten und Informationsveranstaltungen
- Organisation und Durchführung eigener Veranstaltungen
- Erstellung und Vertrieb von Publikationen mit kulturpolitischem Hintergrund
- Erstellung eines Kulturkonzeption
- Förderung des Images der Stadt Bad Krozingen durch Standortfaktor Kultur

1.2 Produkte

28.10.01	Kulturförderung (ohne Musikförderung), Veranstaltungen
28.10.02	Kino
28.10.03	Kirchen, Kreuze

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Produkt 28.10.01 Kulturförderung (ohne Musikförderung), Veranstaltungen

Schlosskonzerte Bad Krozingen

Im nächsten Jahr feiern die Schlosskonzerte Bad Krozingen erneut. Nach ihrem 50jährigen Bestehen in 2024 gibt nun das 125. Geburtstagsjubiläum des Begründers Fritz Neumeyer (1900 – 1983) Anlass zum Feiern.

Da im nächsten Jahr gleich zwei Experten die künstlerische Leitung übernehmen und sich viele Konzerte dem DUO widmen, lautet das Motto im nächsten Jahr „Pas de deux“. Prof. Jean-Christophe Dijoux, Professor an der Hochschule für Musik Freiburg und Leiter des Institutes für historische Aufführungspraxis und die Musikredakteurin Dr. Lotte Thaler bitten sozusagen zum Tanz.

Mit annähernd 30 Veranstaltungen (Konzerte, Führungen, Lesungen, Angebote für Kinder und Kooperationsveranstaltungen mit anderen Bildungseinrichtungen sollen Jung und Alt ins Schloss gelockt werden. Man muss kein Musikexperte sein, um die Konzerte im Schloss zu besuchen.
15 überwiegend kammermusikalische Programme, hochkarätig besetzt, und die Fortführung der Reihe **„Mozart – donnerstags um 4“** bezeugen die Lebendigkeit der Schlosskonzerte.

An vier Donnerstagen werden von den besten Studierenden und Absolventen von vier Musikhochschulen alle vierhändigen Klaviersonaten von Mozart aufgeführt. Natürlich auch als Beitrag zum Bad Krozinger Mozartfest der Kur- und Bäderverwaltung.

Außerdem werden, eine Tradition aufgreifend, Konzerte mit International bekannten Interpreten und ihren Meisterschülern das Programm bereichern.
Dem 125. Geburtstag des Gründers Fritz Neumeyer am 2. Juli ist eine ganze Festwoche gewidmet, in der sein Herzensinstrument, das Clavichord, natürlich nicht fehlen darf. Dieses erfährt dann im September noch eine ausführliche Ehrung, wenn die Deutsche Clavichord Societät ihre 50. Clavichord Tage mit Konzerten, Vorträgen, Ausstellung und Meisterkurs in Bad Krozingen ausrichtet.

DCS | Deutsche Clavichord Societät e.V.

Weiter aufgenommen wird: Eine Auftragskomposition in Kooperation mit der Stadt Bad Krozingen:
Am 2. Juli 2025 wird eine weitere Auftragskomposition uraufgeführt.

Mit der VHS- sind weitere Kooperationen im Programm – ebenso mit dem JOKI-Kino das im nächsten Jahr sein 10-jähriges Bestehen am neuen Standort feiert.

Öffentlichkeitsarbeit: Das neue Jubiläumsjahr wird genutzt, um die international renommierte Sammlung historischer Tasteninstrumente regional und überregional bekannter zu machen. Geplant ist auch ein Symposion, das Anfang Oktober 2025 ausgerichtet wird und alle „Tastler“ zusammenbringt, um unter anderem über „Historische Aufführungspraxis“, Doziermethoden, Berufsaussichten und mehr zu informieren und zu diskutieren. Auch der „Klang“ wird ein zentrales Thema sein, ganz so wie es dem Komponisten, Musiker, Experten für Historische Aufführungspraxis und Klangforscher Fritz Neumeyer ein großes Anliegen war.
Fest eingeplant sind

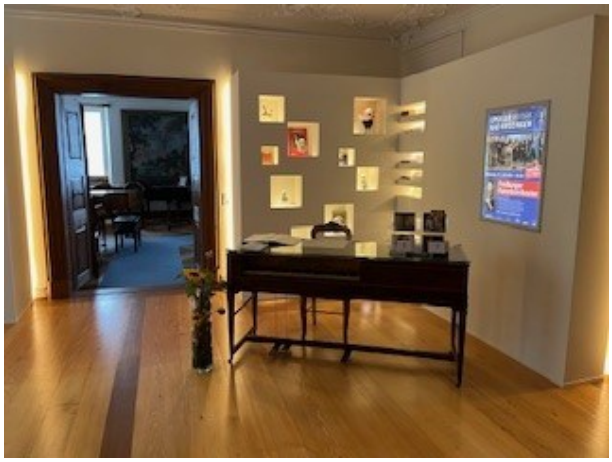
- Die Kooperation mit dem SWR Kultur (Mitschnitte)

- Redaktionelle Berücksichtigung des Jubiläums in Fachzeitungen
- Kooperation mit Printmedien vor Ort (Anzeigenkampagne, regelmäßige redaktionelle Beiträge
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten

Eine Oberstufenklasse bei einer Führung

Ein begeistertes und junges Publikum im Konzert

- Regelmäßige Führungen mit Beteiligung am Internationalen Tag des Museums am 18. Mai 2025
- Extrakonzerte für Kinder
- Nach der erfolgreichen Umgestaltung des Vorraums zur Vermeidung der Schlangen im Treppenhaus wird im nächsten Jahr der Küchenbereich umgestaltet. Eine feierliche Einweihung mit Tag der offenen Tür wird das Ergebnis präsentieren.



Das ausführliche Programm kann der Homepage www.schlosskonzerte-badkrozingen.de entnommen werden.

Produkt 28.10.02 Kino

Das JOKI-Kino hat viel vor in 2025, steht doch das zehnjährige Jubiläum am neuen Standort an.

Vernetzen und gestalten will der JOKI-Verein, der bereits im Mai 2008 gegründet wurde, und das fängt bei der Filmauswahl an. Als kommunales Kino möchten die Verantwortlichen auf das aktuelle Zeitgeschehen, beispielsweise mit Regisseur-Besuchen, ebenso eingehen wie auf Wünsche und Vorschläge der örtlichen Vereine und Institutionen und natürlich der aktiven Mitglieder des Vereins. So werden auch in 2025 wieder zahlreiche Filme in Kooperation mit anderen Institutionen gezeigt und private Wünsche aufgenommen, falls möglich. Wichtige Kooperationspartner sind neben den Schulen:

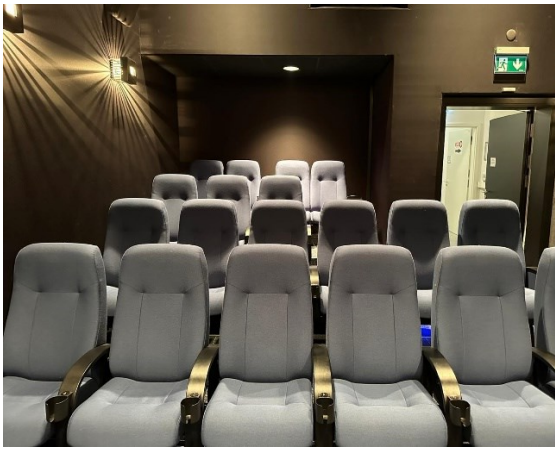
- die Schlosskonzerte (Kooperation Mozarteum Salzburg und Filmkompositionsklasse der Hochschule für Musik Freiburg),
- Bildungsträger vor Ort wie die VHS und die Bad Krozinger Schulen/ Umkreisschulen – auch außerhalb der Schulkinowochen
    - Filme im Originalton
    - Dokumentarfilme
    - Filme, die im Unterricht besprochen werden oder thematisch den Unterrichtsstoff ergänzen
- Die örtlichen Vereine
    - Art-Verein – Thema Kunst im Film
    - Museumsverein – Römisches auf der Leinwand
        - Kinderfilme (Asterix-Reihe); alte Leinwand“schninken“
- Flüchtlingshilfe
    - Einladung von Jugendgruppen
    - Jugendfilme in Originalsprache
- Kirchengemeinden
    - Sternsinger
- Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
    - Beteiligung an der Schulkinowoche im März 2025
    - Mehrere Wochen werden täglich Filme gezeigt – natürlich überwiegend am Vormittag, damit es mit den Unterrichtsstunden übereinstimmt.

Für das Jahr 2025 sind folgende Sonderreihen und Aktionen geplant:

- Opernübertragungen aus dem Royal Opera House in London
- Ballettübertragungen aus dem Royal Opera House in London

- Stummfilmreihe mit Live-Klavierbegleitung
- Kultur im Kino in Kooperation mit der Hochschule für Musik Freiburg
- Aktionen zu Jubiläen und aktuellen Themen (Frühstück im Kino) – in enger Einbindung der Mitglieder des Vereins – insbesondere in der Jubiläumswoche ab 15. März 2025
- Open-Air-Veranstaltungen im Kurpark und im Schlosspark
- Joki on tour (angefragt aus Breisach - Festspielbühne, Heitersheim – Schloss, u. a.)
- Kurzfilmabende

Opernübertragungen von Produktionen mit Starbesetzung in bester Qualität
Bis zum Sommer laufen folgende Produktionen:
Jacques Offenbach: Hoffmanns Erzählungen
Pjotr Iljitsch Tschaikowski: Schwanensee
Sergey Prokofiev: Romeo und Julia
Giacomo Puccini: Turandot
Richard Wagner: Die Walküre
Joby Taibot u.a Ballett o Broadway: Wheeldons Werke
Das aktuelle Programm ab Oktober 2025 findet sich unter www.joki-kino.de



Miete des kleinen Saals für private Anlässe

Extrakonzerte im JOKI

In wöchentlich 26 Veranstaltungen können dem Cineasten in Bad Krozingen fast alle Wünsche erfüllt werden. Zusätzlich zum wöchentlichen Angebot kann der kleine Kinosaal auch privat gemietet werden. Auch für nächstes Jahr werden wöchentlich mindestens zwei bis drei privat Nutzungen hinzukommen.

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Interessierte Einwohner/innen
- Schulen
- Fachpublikum
- Touristen/Kurgäste
- Kunst- und Kulturschaffende
- Region Bad Krozingen

5. Produktverantwortung

- Leitung Stabsstelle Kulturamt, Susanne Berkemer

6. Nachhaltigkeitsziele

-

THH4 Kultur, Medien & Vereine
28 Sonstige Kulturpflege
2810 Sonstige Kulturpflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.084	4.084	4.084	4.084	4.084	4.084
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.780	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.914	36.000	29.000	33.000	29.000	33.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	20.236	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**46.014**	**40.084**	**33.084**	**37.084**	**33.084**	**37.084**
12	-	Personalaufwendungen	155.546-	143.550-	173.791-	179.005-	184.374-	189.906-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.221-	113.430-	141.500-	146.500-	141.500-	146.500-
15	-	Abschreibungen	61.011-	60.045-	18.660-	6.258-	4.883-	4.883-
17	-	Transferaufwendungen	45.130-	39.600-	43.100-	43.100-	43.100-	43.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.058-	9.879-	6.648-	6.648-	6.648-	8.498-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**326.966-**	**366.504-**	**383.699-**	**381.511-**	**380.505-**	**392.887-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**280.951-**	**326.420-**	**350.615-**	**344.427-**	**347.421-**	**355.803-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	130.300-	129.518-	140.081-	140.142-	140.203-	140.386-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**130.300-**	**129.518-**	**140.081-**	**140.142-**	**140.203-**	**140.386-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**411.251-**	**455.938-**	**490.696-**	**484.569-**	**487.624-**	**496.189-**

THH5 Kinder, Generationen & Soziales

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.901.656	5.114.272	5.104.354	5.094.954	5.082.954	4.959.600
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.989	500	26.902	26.000	26.000	26.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.710.398	1.782.790	1.791.880	1.791.880	1.791.880	1.590.280
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.869	1.100	800	800	800	1.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	527.626	595.230	878.230	878.230	878.230	942.230
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	202.009	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**7.360.547**	**7.493.892**	**7.802.166**	**7.791.864**	**7.779.864**	**7.519.210**
12	-	Personalaufwendungen	8.799.983-	11.404.244-	12.714.686-	13.163.385-	13.561.077-	13.373.722-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.709.554-	1.807.764-	2.037.195-	1.942.395-	1.921.145-	1.722.956-
15	-	Abschreibungen	168.738-	129.262-	184.806-	122.732-	83.369-	78.932-
17	-	Transferaufwendungen	4.302.001-	4.680.800-	4.751.000-	4.747.950-	4.747.950-	4.747.950-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	130.455-	153.346-	144.320-	138.320-	138.320-	137.909-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**15.110.731-**	**18.175.416-**	**19.832.007-**	**20.114.782-**	**20.451.861-**	**20.061.469-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**7.750.184-**	**10.681.524-**	**12.029.841-**	**12.322.918-**	**12.671.997-**	**12.542.259-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	214.716	229.190	214.716	214.716	214.716	214.716
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.016.284-	1.038.050-	1.470.423-	1.473.246-	1.476.072-	1.484.545-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**801.569-**	**808.860-**	**1.255.707-**	**1.258.530-**	**1.261.356-**	**1.269.829-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**8.551.753-**	**11.490.384-**	**13.285.548-**	**13.581.448-**	**13.933.353-**	**13.812.088-**

THH5 Kinder, Generationen & Soziales

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	148.441	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**148.441**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	750.000-	3.950.000-	2.250.000-	1.700.000-	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	98.256-	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	174.991-	67.600-	44.650-	0	3.000-	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.801-	120.500-	30.000-	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**278.048-**	**188.100-**	**824.650-**	**3.950.000-**	**2.253.000-**	**1.700.000-**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**278.048-**	**188.100-**	**676.209-**	**3.950.000-**	**2.253.000-**	**1.700.000-**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**278.048-**	**188.100-**	**676.209-**	**3.950.000-**	**2.253.000-**	**1.700.000-**	**0**

THH5 **Sozialbereich**

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Konto	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
				4	5	6	7	8	9	10
731400000000	ASYL Erschließung	68140000	Investitionszu. vom so. öff. Bereich			-148.441				
736500000000	Bewegliches Vermögen Kitas	78140000	Investitionszu. an sonstigem öffentliche			30.000				
736500000000	Erwerb Klimageräte städt. Kitas	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		40.000					
736500000000	Bewegliches Vermögen Kitas	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr			44.650		3.000		
736501000000	KiTa Löwenherz Inv.Zuschuss	68110000	Investitionszu. vom Land							-834.900
736501000000	Waldkindergarten	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich		100.000					
736501000000	KiTa Löwenherz Ausstattung Ausz.	78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden			750.000	3.950.000	2.250.000	1.700.000	
736501000000	KiTa Kurgarten II Neubau bew. Vermögen	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr	136.104	15.300					
736501000000	KiTa KWA Entdeckerhöhle Umbau Ausz.	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		40.000					
736501000000	Kita Geranienweg Neubau Ausz.	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	373.109	150.000					
736502000000	Kindergarten St. Marien	78140000	Investitionszu. an sonstigem öffentliche		1.500					
736502000000	Kindergarten Regenbogen Auszahlung	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr	3.330	2.500					
736503000000	Kindergarten Kiebitz	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		9.800					
736505000000	Kindergarten Tunsel	78140000	Investitionszu. an sonstigem öffentliche	3.202	19.000					
**Die Investitionen im Bereich Schulen und Kindergärten finden Sie bei den THH3 und THH5.										
*Die Folgekosten der einzelnen Investitionen sind in den Teilhaushalten berücksichtigt.										
Summe				**515.745**	**378.100**	**676.209**	**3.950.000**	**2.253.000**	**1.700.000**	**-834.900**

THH5 Kinder, Generationen & Soziales
31 Soziale Hilfen
3140 Soziale Einrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	10.392	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**10.392**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.067-	9.000-	0	0	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**16.067-**	**9.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**5.675-**	**9.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**5.675-**	**9.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe:
31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel
- Unterstützung der freien Träger bei der Erfüllung von sozialen Aufgaben (z.B. Sozialstation Südlicher Breisgau)
- Förderung gemeinwesensorientierter Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge
- Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen
- Förderung der freien Wohlfahrtspflege (Altenhilfe)
- Förderung von fremden Einrichtungen

1.2 Produkte
31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

2. Informationen
2.1 Informationen der Fachämter

3 Auftragsgrundlage
- Sozialgesetzbuch XII
- Kooperationsveträge mit freien Trägern
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Wohngeldgesetz
- Sozialgesetzbuch I und X

4 Zielgruppe
- Träger der Wohlfahrtsverbände
- Sozial benachteiligte Einwohner/innen

5 Produktverantwortung
- Fachbereich Jugend & Soziales, Jan Fischer
  (Dezernat III Bildung, Soziales & Sport, Tobias Schneider)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH5 Kinder, Generationen & Soziales
31 Soziale Hilfen
3160 Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	300	300	300	300	300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	230	230	230	230	230
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**530**	**530**	**530**	**530**	**530**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.025-	1.600-	800-	800-	800-	800-
17	-	Transferaufwendungen	1.289-	25.500-	25.500-	25.500-	25.500-	25.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	454-	3.500-	3.500-	3.500-	3.500-	3.500-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**9.768-**	**30.600-**	**29.800-**	**29.800-**	**29.800-**	**29.800-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**9.768-**	**30.070-**	**29.270-**	**29.270-**	**29.270-**	**29.270-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	100-	0	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**100-**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**9.768-**	**30.170-**	**29.270-**	**29.270-**	**29.270-**	**29.270-**

Produktgruppe:
31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Gewährung von sozialen Vergünstigungen
- Milderung sozialer und wirtschaftlicher Nachteile durch Gewährung von Vergünstigungen bzw. durch Vermittlung von Spenden und Stiftungsmitteln in Notlagen
- Bedarfsgerechtes Integrationsmanagement für in Bad Krozingen lebende Personen im Status der Anschlussunterbringung
- Erstellung, Überprüfung und Entwicklung von individuellen Integrationsplänen
- Etablierung in Sprachförderung, Schule, Ausbildung und/oder Arbeitsmarktintegration
- Förderung und Weiterentwicklung des Ehrenamtlichen Engagements im Bad Krozinger Helferkreis und Ortsteilen
- Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung und Integration von sozial Schwachen, Verhinderung/Vermeidung von Obdachlosigkeit
- Ehrenamtlichen Engagement im Bad Krozinger Helferkreis und Ortsteilen
- Entwicklung des Bürgerschaftlichen Engagements
- Vernetzung und Austausch ehrenamtlicher Strukturen auf Landkreisebene

1.2 Produkte

31.80.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
31.80.02	Pflegestützpunkt
31.80.10	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Senioren

Über den Fachbereich Generation & Integration haben Seniorinnen und Senioren eine konkrete Ansprechpartnerin für Ihre Fragen des Alltags, der Unterstützung und Pflege. Neben einer Weiterleitung an entsprechende Netzwerkpartner und deren Fachexpertise, kann bei konkreten Themen auch einzelfallorientierte Beratung und Unterstützung aus dem Fachbereich erfolgen.
Die offene, selbstorganisierte Seniorenarbeit in der Kernstadt und den Ortsteilen wird in ihren Anliegen fachlich und finanziell unterstützt.
Zusätzlich werden zentral über den Fachbereich Workshops und Veranstaltungen entsprechend der lebensweltlichen Themen für die Zielgruppe organisiert, z.B. Prävention, Pflege, Sehbehinderung.
Durch Projekte im Bereich der Unterstützungsangebote soll den Bedürfnissen der älteren Generation Rechnung getragen werden.

<u>Angebot Mediensprechstunde:</u>

Die Mediathek Bad Krozingen bietet in Kooperation mit dem Seniorenbüro Bad Krozingen und dem Deutschen Roten Kreuz eine offene Sprechstunde zu Computer, Internet, Smartphone & Co. an.
Hauptsächlich kümmern sich Ehrenamtliche, aber auch alte „Computerhasen“ in einer Eins-zu-eins-Begleitung um die Anliegen und Sorgen von Menschen fortgeschrittenen Alters, die diese mit Smartphones, Tablets oder Computer haben. Die Homepage der Mediensprechstunde bietet die Möglichkeiten, diverse Projekte der "neuen digitalen Medien" integrativ zu präsentieren und den Menschen beratend bereit zu stellen. Sie ist

auch eine Plattform zur Verbreitung und zum Austausch von Tipps und Lösungsmöglichkeiten, die im "digitalen Alltag" helfen können. Somit sollen alle informiert und selbstbestimmt die digitalen Medien nutzen können.

Angebot: Treffpunkt für ältere Menschen in Bad Krozingen

Zentral und barrierearm gelegen kommen Menschen in der Mediathek (Bahnhofstraße 3b) zusammen, um mit anderen Menschen in Kontakt kommen und Zeit mit Gleichgesinnten zu verbringen. Die Menschen planen gemeinsame Unternehmungen oder sich einfach auf einen Kaffee und ein gutes Gespräch treffen können? Die Treffen erfolgen einmal monatlich, ohne Anmeldung. Ehrenamtliche können selbst das Intervall über eigenes Engagement erhöhen.

Angebot: Wunschgroßeltern

Mit dem Projekt "Wunschgroßeltern" sollen Begegnungen Generationen geschaffen werden. Kinder und Wunschgroßeltern sollen sich kennen lernen und miteinander etwas unternehmen können.

Um diese Begegnungen vertrauensvoll und verbindlich zu ermöglichen, haben der Fachbereich Generation & Integration eine Vermittlungsstelle eingerichtet, die interessierte Wunschgroßeltern und Kinder zusammenbringt. Hier werden die unterschiedlichen Profile, also Interessen und Wünsche, aber auch die Möglichkeiten und Einschränkungen der einzelnen Personen erfasst.
Im persönlichen Gespräch werden die Voraussetzungen geklärt und anschließend nach dem passenden Gegenstück gesucht. Kinder und deren Eltern lernen die vorgeschlagenen Wunschgroßeltern kennen. Es bleibt in Ihrer Verantwortung sich auf den Vorschlag ein zu lassen.

Inklusion
Die Stadt Bad Krozingen leistet einen Beitrag, die Gesellschaft vor Ort inklusiver mitzugestalten. Inklusion bedeutet, dass alle Menschen ganz selbstverständlich am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Als Vermittlungsstelle zwischen den Anliegen der Bürger*innen und der Stadtverwaltung hat die Stadt eine eigene kommunale Inklusionsvermittlerin (KIV), die Ideen und Rückmeldungen entgegennimmt.

- Im Netzwerk Inklusion beraten Vertreter von Fachverbänden, Initiativen und Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam wie Bad Krozingen inklusiver werden kann.

- Für Kinder und Jugendliche gibt es das Angebot "All Inklusive**",** d.h. Jugendliche sollen einen inklusiven Zugang zu den Angeboten des Jugendreferats bzw. des Jugendzentrums haben.

- Immer donnerstags von 17-18.30 Uhr findet Baskin statt, eine inklusive Art von Basketball. Baskin wurde erfunden, damit Menschen mit und ohne Behinderung im gleichen Team spielen können.

Ehrenamt
Der Fachbereich Generation & Integration ist Ansprechpartner für vielfältiges ehrenamtliches Engagement in Bad Krozingen. Neben den Projekten der Stadt, leitet sie Interessierte auch an entsprechende Netzwerkpartner weiter. Zudem werden Vereine und Initiativen mit Öffentlichkeitsarbeit aktiv bei der Suche von Ehrenamtlichen unterstützt.

Die Förderung der Vereinsarbeit in Bad Krozingen wird finanziell und infrastrukturell z.B. durch das Bereitstellen von Räumen und ggf. durch fachliche Begleitung, unterstützt.

Integrationsmanagement
Mit dem Integrationsmanagement verfolgt die Stadt Bad Krozingen mehrere Zielsetzungen:
Im Vordergrund steht die Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots an Sozialbegleitung in der Anwendung von Integrationsplänen bzw. aufsuchende kultursensible Sozialberatung durch Einzelfallhilfe zu allen Fragen des alltäglichen Lebens und zu Perspektiven in Bad Krozingen für Geflüchtete im Integrationsprozess der Anschlussunterbringung.
Hierfür werden individuelle Integrationspläne von pädagogischem Fachpersonal mit den beratenden Personen erstellt, überprüft und fortgeschrieben. Es erfolgt eine Förderung des Zusammenlebens in den dezentralen Unterkünften sowie eine Unterstützung bei der Entwicklung der Nachbarschaft.
Das Integrationsmanagement führt Geflüchtete an bürgerschaftliche sowie zivilgesellschaftliche Strukturen und Vereine heran. Kooperation und Vernetzung der Integrationsarbeit mit anderen an der Integration von Geflüchteten beteiligten Stellen steht für das Integrationsmanagement der Stadt Bad Krozingen.

Helferkreis Integration Bad Krozingen
Der Helferkreis in Bad Krozingen besteht aus ca. 50 Personen und wurde im Jahr 2014 gegründet. Es werden Helferkreistreffen veranstaltet, in denen sich die Beteiligten über aktuelle Themen austauschen können und anfallenden Fragen beantwortet werden.

In den einzelnen Arbeitsgruppen werden verschiedene Hilfen und Aktionen für die Flüchtlinge geplant und durchgeführt.

Der Helferkreis ist vermehrt selbstorganisiert und gestaltet eigenständig internationale Kaffee- und Teestuben, gemeinsame Kochabende, Angebote im Sommerferienprogramm für Kinder und bereichert Veranstaltungen wie „Zusammen sind wir Heimat“ mit Ihren Ideen und Aktionen.

3 Auftragsgrundlage

- Sozialgesetzbuch I, X und XII
- Kooperationsverträge mit freien Trägern
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Wohngeldgesetz
- Landesaufnahmegesetz
- Flüchtlingsaufnahmegesetz
- Polizeigesetz

4 Zielgruppe

- Träger der Wohlfahrtsverbände
- Sozial benachteiligte Einwohner/innen
- Obdachlose Personen
- Flüchtlinge, Asylbewerber und Asylberechtigte

5 Produktverantwortung

- Fachbereich Jugend & Soziales, Jan Fischer
  (Dezernat III Bildung, Soziales & Sport, Tobias Schneider)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH5 Kinder, Generationen & Soziales
31 Soziale Hilfen
3180 Sonstige soziale Hilfen, Leistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.400	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.785	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124.020	124.000	0	0	0	124.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	22.247	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**155.452**	**124.000**	**0**	**0**	**0**	**124.000**
12	-	Personalaufwendungen	338.724-	272.694-	385.778-	397.351-	409.271-	421.548-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.756-	57.000-	38.050-	36.050-	25.100-	32.081-
15	-	Abschreibungen	1.078-	1.078-	1.078-	1.078-	1.078-	1.078-
17	-	Transferaufwendungen	54.699-	9.500-	9.500-	9.500-	9.500-	9.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.840-	32.409-	19.527-	19.527-	19.527-	22.227-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**439.098-**	**372.681-**	**453.933-**	**463.506-**	**464.476-**	**486.434-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**283.646-**	**248.681-**	**453.933-**	**463.506-**	**464.476-**	**362.434-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	120.654	141.790	120.654	120.654	120.654	120.654
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	10.062-	7.720-	10.063-	10.063-	10.063-	10.063-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**110.592**	**134.070**	**110.591**	**110.591**	**110.591**	**110.591**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**173.054-**	**114.611-**	**343.342-**	**352.915-**	**353.885-**	**251.843-**

THH5 Kinder, Generationen & Soziales
31 Soziale Hilfen
318010 Betr.u.Förd.Integr.Flüchl./Asylb.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	117.683	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	368.703	368.790	225.480	225.480	225.480	225.480
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.430	500	500	500	500	500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.054	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.330	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**513.200**	**389.290**	**245.980**	**245.980**	**245.980**	**245.980**
12	-	Personalaufwendungen	226.147-	306.408-	379.523-	408.140-	420.385-	432.997-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.061.643-	955.664-	832.945-	807.145-	806.845-	786.875-
15	-	Abschreibungen	47.155-	38.096-	44.977-	1.006-	0	0
17	-	Transferaufwendungen	18.063-	300-	300-	300-	300-	300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.926-	25.352-	28.633-	28.633-	28.633-	29.222-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.385.934-**	**1.325.820-**	**1.286.378-**	**1.245.224-**	**1.256.163-**	**1.249.394-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**872.734-**	**936.530-**	**1.040.398-**	**999.244-**	**1.010.183-**	**1.003.414-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	128.237-	177.710-	128.836-	128.897-	128.959-	129.142-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**128.237-**	**177.710-**	**128.836-**	**128.897-**	**128.959-**	**129.142-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.000.971-**	**1.114.240-**	**1.169.234-**	**1.128.141-**	**1.139.142-**	**1.132.556-**

Produktgruppe:
36.20 Allgemeine Förderung Junger Menschen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Außerschulische Kinder- und Jugendbildung (allgemeine, politische, soziale, gesundheitliche, kulturelle und technische Bildung)
- Jugendpartizipation (Jugendhearing, Beteiligung am Gemeindeentwicklungskonzept)
- Interessenvertretung und Beratung von Kindern- und Jugendlichen
- Beratung und Vermittlung von Kindern, Jugendlichen und Eltern
- Koordination und Weiterentwicklung der Offenen und Mobilen Jugendarbeit (neues mittags Angebot: „Juze am Mittag“ als offene Sprechstunde + Mittagspause der Schüler)
- neue Berufsstarthilfe im Jugendzentrum (Kooperation mit Bors Lehrer und Berufsberater) bedarfsgerechte Anpassung der Jugendarbeit offenen und
- Planung und Durchführung von Projekten mit Kindern und Jugendlichen (Graffiti Workshop an der Realschule/Jugendzentrum, sowie an der Unterführung Norsinger Straße,)
- Ausrichtung des Sommerferienprogramm zusammen mit Vereinen, Institutionen und Privatpersonen
- Vernetzung und Kooperation mit Trägern der Jugendhilfe, Schulen, Schulsozialarbeit und der Jugendsacharbeit der Polizei, sowie mit den kommunalen Jugendreferaten im Kreis Breisgau-Hochschwarzwald.
- Qualitätshandbuch Jugendarbeit
- Veranstaltungen und Contests am neuen Skatepark, Straßenfest zusammen mit der Mediathek
- Qualitätshandbuch der Jugendarbeit

1.2 Produkte

36.20.04 Kinder- und Jugendarbeit

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

2.1 Jugendreferat

Im Rahmen der Aufgaben der Jugendarbeit wird über das städtische Jugendreferat das Jugendzentrum betrieben, in diesem werden Inhalte sowie Angebote erstellt und durchgeführt. sich personell in der Jugendarbeit engagiert. Partizipationsverfahren werden im Rahmen der Jugendbeteiligung nach §41 a Gemeindeortdung BW erstellt, durchgeführt und im Gremium des Gemeinderats vorgestellt. Weiterhin arbeitet das Jugendreferat in den Schwerpunkten der politischen Bildung und Berufsorientierung im Jugendalter. Hierfür werden zusammen mit dem Fachbereich Generation und Integration Beteiligungsformate, Berufsmessen und politische Podiumsdiskussionen organisiert.

Jugendhearing 2025 nach §41a der Gemeindeordnung:

Deine Stadt, deine Jugend, deine Stimme - Unter diesem Motto findet 2025 das von der Stadt Bad Krozingen organisierte Jugendhearing statt. Jugendliche der 8. bis 10. Klasse aller Bad Krozinger Schulformen bewegen sich in Klassenverbänden im Sozialraum ihres Schulstandortes. Die Schüler*innen geben über das eigene Handy Meinungen, Wünsche und Ideen zu gegenüber ihrem Lebensraum, zur Freizeitgestaltung, verkehrstechnischen Infrastruktur, dem eigenen Sicherheitsgefühl, Sport- und Einkaufsmöglichkeiten ab. In Projektgruppen im Jugendzentrum bearbeiten die Jugendlichen die eingebrachten Themen das Jahr über weiter. Vertreter*innen auf Verwaltung und Politik nehmen interaktiv an der Methode teil und werden mit einbezogen.

JobStartMarkt 2025:

Berufsorientierung hat einen großen Stellenwert in der Förderung von jungen Menschen. In Kooperation mit dem Gewerbeverband Bad Krozingen und den Bad Krozinger Schulen initiiert der Fachbereich Generation & Integration der Stadtverwaltung jährlich den JobStartMarkt mit über 40 Firmen und Institutionen, zu den sich 400 Schüler*innen im Vorwege für ihre Favoriten beruflicher Arbeitsfelder anmelden.

Politische Bildung, Verstetigung:

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Demokratieförderung und politische Bildung sind fest im Portfolio der Jugendarbeit verankert.
Das Jugendreferat organisiert jährlich, jugendspezifische Events und Workshops, in welchen Jugendliche über die Landeszentrale für politische Bildung, von Politiker*innen und Kandidierenden die Kommunalpolitik nähergebracht wird. In den Veranstaltungen soll die Funktionsweise des Gremiums Gemeinderat, Wahlen ab 16 Jahren, Kandidatur ab 16 Jahren erklärt sowie generelles Interesse für Kommunalpolitik geweckt werden.

- Politik und Pizza
- Podiumsdiskussion mit Kandidierenden für den Bundestag

JUZE
BAD KROZINGEN

3. Auftragsgrundlage

- Kindeswohlgefährdung § 8a SGB VIII
- § 13 Jugendsozialarbeit § 13 SGB VIII
- Schweigepflicht nach §203 StGB
- Datenschutz nach SGB I, VIII, X
- Jugendbeteiligung §41a GemO
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

4. Zielgruppe

- Kinder, Jugendliche und Eltern

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Jugend & Soziales, Jan Fischer
  (Dezernat III Bildung, Soziales & Sport, Tobias Schneider

6. Nachhaltigkeitsziele

THH5 Kinder, Generationen & Soziales
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
362004 Jugendarbeit in Einrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	134.999	128.854	128.854	128.854	128.854	5.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	823	500	902	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	168.434	195.000	206.600	206.600	206.600	5.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.654	600	300	300	300	600
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	75.000	60.000	60.000	60.000	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.851	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**324.761**	**399.954**	**396.656**	**395.754**	**395.754**	**11.100**
12	-	Personalaufwendungen	783.264-	977.945-	791.002-	817.424-	844.734-	275.897-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.349-	173.800-	122.600-	120.100-	120.100-	49.900-
15	-	Abschreibungen	3.609-	340-	4.642-	1.090-	0	0
17	-	Transferaufwendungen	250-	3.000-	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.515-	11.750-	14.360-	14.360-	14.360-	10.660-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**836.988-**	**1.166.835-**	**938.604-**	**958.974-**	**985.194-**	**342.457-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**512.227-**	**766.881-**	**541.948-**	**563.220-**	**589.440-**	**331.357-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	125.786-	114.568-	123.662-	123.662-	123.662-	123.662-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**125.786-**	**114.568-**	**123.662-**	**123.662-**	**123.662-**	**123.662-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**638.013-**	**881.449-**	**665.610-**	**686.882-**	**713.102-**	**455.019-**

Produktgruppe:
36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

Die Stadt Bad Krozingen hält für Kinder bis zum Schuleintritt ein breit gefächertes Angebot mit 65 Gruppen in 19 Einrichtungen der Kindertagesbetreuung vor. Das Angebot umfasst sowohl die Kindergartenbetreuung mit derzeit 914 Ü3-Plätzen als auch die Kleinkindbetreuung mit 231 U3-Plätzen. Innerhalb der Betreuungsformen differenziert sich das Angebot weiter in Kleinkind-, Ganztages-, Regel- sowie Verlängerte Öffnungszeiten-Gruppen.

Es erstreckt sich über den Kernort und alle Stadtteile. Träger der Einrichtungen sind die katholische und evangelische Kirchengemeinde, die Christliche Schule Bad Krozingen, zwei freie Träger sowie die Stadt selbst. Außerdem wird das Angebot ergänzt durch 37 Plätze (U3), die durch die Tagespflege in Bad Krozingen angeboten werden. Aktuell bieten 14 Tagespflege-Personen Betreuungsplätze an. Die Plätze werden durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (Landratsamt) vermittelt. So ergibt sich eine Summe von insgesamt 1182 Kita-Plätzen inklusive der Kindertagespflege.

Gemäß der aktuellen Bedarfsplanung zum 01.03.2024 ist das vorhandene Platzangebot als bedarfsgerecht zu betrachten. Besonders im Bereich der Kleinkindbetreuung wird aber weiterhin von steigenden Bedarfen ausgegangen.

Die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen verfolgt folgende Ziele:

- Ein Bedarfsgerechtes Angebot für U3/Ü3 - Betreuung: Quantität/Zeiten
- Kinder werden in Ihrer Persönlichkeit, ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen gefördert und können sich in der sozialen Gemeinschaft einbringen und diese voranbringen
- Die Kinder sind auf den Übergang in die Grundschule vorbereitet
- Räumliche Ausstattung und Material sind so vorhanden, dass gut gearbeitet wird
- Inklusion

1.2 Produkte

36.50.01.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen für 0- bis 6-Jährige
36.50.01.02	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen für 7- bis 14-Jährige
36.50.02.01	Kindertagespflege Förderung und Vermittlung 0-6 Jährige

weitere bearbeitete Produkte

11.11.01	"Geschäftsführung für den Gemeinderat/Kreistag und für seine Ausschüsse"
11.12.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)
11.12.02	Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen
11.14.03	Gesamtpersonalrat
11.21.03	Ausbildung
11.23.01	Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsspitze
31.40.01	"Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen (inkl. Betreuung)"
36.20.04	Kinder- und Jugendarbeit

2. Informationen

2.1. Informationen der Fachämter

2.1.1. Übersicht über die Einrichtungen und Plätze in Bad Krozingen und Ortsteilen

U3	Einrichtung	Träger	Gruppen		Plätze		
					VÖ	GT	Summe
Kernort	Wiegestube Marienkäfer	e.V.	2			20	20
	St. Elisabeth	Kath.Kirchenge.	1		10		10
	Kita Kurgarten	Stadt	3		10		10
						20	20
	Kita Clara Kunterbunt	Stadt	3		30		30
	Kita Entdeckerhöhle	Stadt	2		10		10
						10	10
	Kita Löwenherz	Stadt	1			10	10
	Kita Geranienweg	Stadt	2		10		10
						10	10
	Gesamt (Plätze)		14		70	70	140
Biengen	Kindergarten Biengen	Stadt	2		22		22
Hausen	Kindergarten Pestalozzi	Stadt	2		20		20
Schlatt	Kiebitz	e.V.	2		20		20
Schlatt	Kita am Rebberg	Stadt	1		9		9
Tunsel	St. Michael	Kath.Kirchenge.	2		20		20
Gesamt	Gesamt		23		161	70	231

Ü3	Einrichtung	Träger	Gruppen	Plätze			
				RG/HT	VÖ	GT	Summe
Kernort	Sonnenstrahl	Ev.Kirchenge.	4		65		65
						18	18
	Regenbogen	Ev.Kirchenge.	2		44	0	44
	St. Marien	Kath.Kirchenge.	4		78	0	78
	St. Elisabeth	Kath.Kirchenge.	2		50	0	50
	Vorschulkindergarten CSBK	e.V.	1	20			20
	Purzelino	Stadt	2		20		20
						15	15
	Kita Kurgarten	Stadt	3		45		45
						30	30
	Kita Clara Kunterbunt	Stadt	3		75		75
	Kita Entdeckerhöhle	Stadt	2		24		24
						20	20
	Waldkindergarten	e.V.	2		30		30
	Kita Löwenherz	Stadt	1			20	20
	Kita Geranienweg	Stadt	2		40		40
						10	10
	Gesamt (Plätze)		28	20	471	113	604
Biengen	Kindergarten Biengen	Stadt	3		50		50
						20	20
Hausen	Kindergarten Pestalozzi	Stadt	3		50		50
						20	20
Schlatt	St. Sebastian	Kath.Kirchenge.	2		49		49
Schlatt	Kita am Rebberg	Stadt	1		22		22
Tunsel	St. Michael	Kath.Kirchenge.	5		79	0	79
						20	20
Gesamt	17	6	42	20	721	173	914

Insgesamt:	U3 und Ü3 Gesamt		65	20	882	243	1145

Stand: 02.12.2024

Tageseltern: 37 Plätze im U3-Bereich

2.1.2. Bedarfsplanung

Im U3 Bereich ist der Bedarf inkl. Baugebiete bei einer angenommenen Quote von 35% bis 2027 gedeckt. Die Bedarfsquote liegt bereits bei 40%. In Fachkreisen wird für Bad Krozingen mit einer Quote zwischen 40-50% gerechnet. Bei 45% würden 65 Plätze fehlen. Insbesondere der U3- Bereich wird jährlich mehrmals genau beobachtet, damit rechtzeitig auf steigende Bedarfe reagiert werden kann. Der bis 2027 zusätzlich entstehende U3-Bedarf entspricht bei den zugrunde gelegten Annahmen zwischen 0- 7 Gruppen.

Die Anzahl der Ü3-Plätze ist momentan als bedarfsgerecht zu betrachten. Bis 2027 ist ausgehend von den aktuellen Bevölkerungszahlen und den bis dahin berücksichtigten Planungen nicht mit einem Mehrbedarf zu rechnen. Eine Ausnahme bildet der Ausbau der Kita Löwenherz. Alleine die Uniklinik hat einen Bedarf von vier Gruppen (zwei U3 und zwei Ü3 Gruppen) für sich gemeldet. So bleibt noch eine Gruppe für die Stadt Bad Krozingen, die z.B. zur Abfederung eines steigenden U3-Bedarfes genutzt werden kann. Insgesamt lässt sich feststellen, dass der Platzbedarf die Nachfrage deckt. Der sich bundesweit seit Jahren zuspitzende Fachkräftemangel trägt jedoch dazu bei, dass bestehende Angebot eingeschränkt werden müssen.

Mit der Kindergartenbedarfsplanung verfolgt die Stadt Bad Krozingen mehrere Zielsetzungen. Im Vordergrund steht die Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots an Betreuungseinrichtungen (Bedarfsplan). Hierfür entwickelt die Stadt das bestehende Angebot gemäß § 3 Abs. 3 KiTaG unter Beteiligung der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe fortlaufend (mind. einmal pro Jahr) weiter. Der ab 01.08.2013 geltende Rechtsanspruch für unter 3- jährige auf einen Betreuungsplatz findet hier durch einen stufenweisen Ausbau Berücksichtigung.

- Neben dem Bedarfsplan stellt auch die Überwachung und Verbesserung der Betreuungsqualität in den verschiedenen Einrichtungen eine wichtige Aufgabe der Gemeinden dar. Nach § 2a Abs. 1 KiTaG sollen die Gemeinden durch geeignete Maßnahmen die Umsetzung des Förderauftrags in den Tageseinrichtungen gemäß § 22a SGB VIII sicherstellen und weiterentwickeln.
- Die geförderten Einrichtungen setzen die im kommunalen Bildungsplan formulierten übergeordneten pädagogischen Ziele um. Im Vordergrund steht hierbei das Recht auf die Förderung des jungen Menschen in seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gem. § 1 SGB VIII.
- Die Förderung eines qualitativ hochwertigen und bedarfsgerechten Betreuungsangebots ist kostspielig. Durch eine möglichst zielgenaue Planung ist dafür Sorge zu tragen, dass die kommunalen Fördermittel so effizient wie möglich eingesetzt werden.
- Sowohl für Kinder und Eltern als auch für die Einrichtungsträger und das dort beschäftigte Personal ist Planungssicherheit wichtig. Die Bedarfsplanung muss deshalb vorausschauend und zuverlässig sein. Zugleich bedarf es jedoch einer hinreichenden Flexibilität, um Änderungen der Bedarfssituation Rechnung tragen zu können.
- Für den Besuch von Kindertageseinrichtungen werden einheitliche bzw. vergleichbare Elternbeiträge gemäß geltenden Gemeinderatsbeschluss erhoben. Die Höhe der Elternbeiträge orientiert sich an den Empfehlungen der kommunalen und kirchlichen Spitzenverbände.

2.1.3 Maßnahmen

Im Jahr 2024 sowie in den Folgejahren ist zunächst vorgesehen, die bestehenden Einrichtungen weiter auszubauen und den Kita-Betrieb mit den nachfolgend skizzierten Maßnahmen weiter zu stabilisieren.

Die Herausforderungen im Bereich der frühkindlichen Bildung (Krankenstand, Fachkräftemangel, erhöhter Pflegeaufwand der Kinder, Kommunikationsaufwand etc.) sorgen weiterhin für eine hohe Belastung der Einrichtungen. Auch wenn die Kolleginnen und Kollegen zurückmelden, dass sie sich bei der Stadt wohl fühlen und wir weiterhin qualifizierte Bewerbungen erhalten, geht der bundes- bzw. landesweite Trend auch an der Stadt Bad Krozingen nicht vorbei.

Daher muss der Kitabetrieb durch zusätzliche Maßnahmen stabilisiert werden, die das System entlasten und dazu beitragen, z.B. plötzliche Kürzungen der Öffnungszeiten oder Gruppenschließungen zu vermeiden. Folgende Maßnahmen wurden bereits in Abstimmung mit der Trägerversammlung und dem Gemeinderat umgesetzt:

- Ganztagesgruppen wurden an zwei Tagen von 17 Uhr auf 16 Uhr sowie freitags auf 14 Uhr verkürzt.
- Neue Kindertagesstätten werden zunächst mit der Betreuungsform „VÖ“ (bis 14:00 Uhr) eröffnet
- Ganztagesplätze werden an Familien vergeben, die den Bedarf anhand einer entsprechenden Arbeitgeberbescheinigung nachweisen können.

Mit Blick auf den Fachkräftemangel und den zum Schuljahr 2026/2027 in Kraft tretenden Rechtsanspruch auf eine Ganztagesbetreuung an Grundschulen ist derzeit nicht davon auszugehen, dass die Reduzierung der Öffnungszeiten zeitnah rückgängig gemacht werden kann. Gleichwohl laufen bereits erste Vorbereitungen für die Umstellung der VÖ-Plätze auf GT-Plätze in der Kita Clara Kunterbunt.

2.1.4 Kita Löwenherz – Erarbeitung eines langfristigen Konzeptes

Am 14. Dezember 2018 wurde die Kindertagesstätte Löwenherz offiziell eröffnet. Sie bietet derzeit Platz für insgesamt 30 Kinder in zwei Gruppen. Gemeinsam mit dem UHZ wurde bereits geprüft, inwieweit eine langfristige Perspektive entwickelt werden kann. Laut Beschlüssen aus dem Gemeinderat und dem Aufsichtsrat wurde insb. der Auftrag erteilt, eine Erweiterung in einem Neubau auf eine fünfgruppige Einrichtung zu prüfen. Die aktuelle Betriebserlaubnis der Kita ist an die Baugenehmigung der Module gebunden, welche bis Juli 2028 verlängert wurde.

Die Planungen für einen zweigeschossigen Festbau mit einer Kapazität von bis zu fünf Gruppen sind zwischenzeitlich angelaufen. Allein das Universitäts-Herzzentrum hat zuletzt einen Bedarf von vier Gruppen (zwei U3-Gruppen, zwei Ü3-Gruppen) gemeldet.

2.1.5 Einführung von Familienzentren

Am 17.04.2023 hat der Gemeinderat die Weiterentwicklung der Kita im Kurgarten und der Kita Clara Kunterbunt zu Kinder- und Familienzentren im Rahmen eines Pilotprojektes beschlossen. Die entsprechende Anschubförderung für das Jahr 2023 wurde bereits beantragt und genehmigt. Nach Umzug der Kita Clara Kunterbunt in den Festbau in der Clara-Schumann-Straße gingen die Kinder- und Familienzentren im Oktober 2023 offiziell an den Start.

Seither konnten bereits verschiedene Angebote im Rahmen des Kinder- und Familienzentrums umgesetzt werden, wie etwa die Einrichtung einer Elternecke bzw. eines Elternzimmers in den Kitas sowie wöchentliche Elternberatungen. Bei verschiedenen Veranstaltungen (z.B. Laternenfest, Tag der offenen Tür) wurden die Einwohnerinnen und Einwohner zu gemeinsamen Feierlichkeiten mit den Kitas eingeladen.

Für das Jahr 2024 wurde eine weitere Anschubförderung in Höhe von 10.000 € inkl. 5.000 € Leitungsfreistellung beantragt, eine Anschlussförderung für weitere 2 Jahre in Höhe von 2.000 € jährlich ist vorgesehen.

Das Pilotprojekt „Familienzentrum“ bietet einige Chancen. Es ist eine niederschwellige Anlaufstelle und Förderung für Familien. Das Ziel ist die Zusammenführung von Bildung, Erziehung & Betreuung als Aufgabe der Kitas. Die Kitas bilden einen Mittelpunkt des jeweiligen Quartiers und stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern zur Verfügung.

2.1.6 Kommunikationsmittel & Software

Im Jahr 2022 wurden sämtliche EDV-Anwendungen für die Kitaverwaltung überprüft. Derzeit werden Access-basierte Datenbanken, Excel-Tabellen, ein Elternportal des KVJS und ein Abrechnungsprogramm des Kommunalen Rechenzentrums (KMV) verwendet.

Um diese Programme in eine umfassende Software für die Kitaverwaltung zu überführen und Arbeitsprozesse zu vereinfachen, wurden verschiedene Anbieter für Softwarelösungen im Bereich der Kitaverwaltung miteinander verglichen. 2025 soll im Ergebnis die Einführung des Programms kita_verwaltung (Komm.ONE) evaluiert und die Implementierung gestartet werden. Eine Ausweitung auf die Schulkindbetreuungseinrichtungen ist aufgrund des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung an Grundschulen zum Schuljahr 2026/2027 und der damit verbundenen Melde- und Dokumentationspflichten angedacht.

2.1.7 Zuschüsse an Tageseltern

Die Kindertagespflege ist neben den Kindertageseinrichtungen ein adäquates Angebot im Hinblick auf Qualität und Vielfalt im System von Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern. Im Zusammenhang mit dem Rechtsanspruch für einen Betreuungsplatz gewinnt die Kindertagespflege auch in Bad Krozingen mehr und mehr Bedeutung. Das Angebot der Kindertagespflege ist eine Leistung, die der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt) zur Verfügung stellt. Der Landkreis ist zuständig für die Beratung, Qualifizierung und Vermittlung von Tagespflegepersonen.

Derzeit werden 37 Kinder im U3 Bereich von Tagespflegepersonen betreut.

3. Auftragsgrundlage

- Erfüllung des Kindergartenrechtsanspruchs. Der Rechtsanspruch Kitaplatz U 3 und Ü 3 gem. 3 Abs. 1 u. 2 KiTaG oder KiföG und SGB VIII § 24 Abs.1 und 2. Bei der Übernahme von Teilnahmebeiträgen oder Gebühren nach § 90 SGB VIII für Kinder in Kindertageseinrichtungen nach § 22a SGB VIII.
- Kindertagesbetreuungsgesetz
- Kinderförderungsgesetz
- Tagesbetreuungsausbaugesetz
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Betreute Kinder und deren Erziehungsberechtigte
- Soziale Verbände, kirchliche und caritative Einrichtungen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Kindertagesstätten & Schulen, Stephan Busch
  (Dezernat I Bildung, Soziales, Mitarbeiterservice und Digitalisierung, Tobias Schneider)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH5 Kinder, Generationen & Soziales
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36500101 Förd.v. Kindern Tageseinrichtungen 0-6 J

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.646.573	4.965.118	4.955.200	4.945.800	4.933.800	4.933.800
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.167	0	26.000	26.000	26.000	26.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.162.869	1.219.000	1.359.800	1.359.800	1.359.800	1.359.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	387.552	396.000	818.000	818.000	818.000	818.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	157.582	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**6.356.742**	**6.580.118**	**7.159.000**	**7.149.600**	**7.137.600**	**7.137.600**
12	-	Personalaufwendungen	7.451.848-	9.847.197-	11.158.383-	11.540.470-	11.886.687-	12.243.280-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	549.713-	610.700-	1.042.800-	978.300-	968.300-	853.300-
15	-	Abschreibungen	116.896-	89.748-	134.109-	119.558-	82.291-	77.854-
17	-	Transferaufwendungen	4.227.701-	4.582.500-	4.629.700-	4.626.650-	4.626.650-	4.626.650-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.719-	80.335-	78.300-	72.300-	72.300-	72.300-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**12.422.876-**	**15.210.480-**	**17.043.292-**	**17.337.278-**	**17.636.228-**	**17.873.384-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**6.066.134-**	**8.630.362-**	**9.884.292-**	**10.187.678-**	**10.498.628-**	**10.735.784-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	94.062	87.400	94.062	94.062	94.062	94.062
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	752.199-	737.952-	1.207.862-	1.210.624-	1.213.388-	1.221.678-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**658.137-**	**650.552-**	**1.113.800-**	**1.116.562-**	**1.119.326-**	**1.127.616-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**6.724.271-**	**9.280.914-**	**10.998.092-**	**11.304.240-**	**11.617.954-**	**11.863.400-**

THH3 Schulen
21 Schulen
36500102 Förd.v. Kindern Tageseinrichtungen 7-14J

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	45.369	35.244	35.244	35.244	158.598
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	45.734	196.600	297.400	297.400	297.400	499.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.071	88.500	124.000	124.000	124.000	184.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**108.805**	**330.469**	**456.644**	**456.644**	**456.644**	**841.598**
12	-	Personalaufwendungen	0	691.301-	1.278.390-	1.304.621-	1.340.971-	1.975.380-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.254-	54.300-	140.800-	140.800-	140.800-	211.000-
15	-	Abschreibungen	0	0-	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.772-	6.600-	750	750	750	2.950-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**84.026-**	**752.201-**	**1.418.440-**	**1.444.671-**	**1.481.021-**	**2.189.330-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**24.779**	**421.732-**	**961.796-**	**988.027-**	**1.024.377-**	**1.347.732-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	2.173-	3.571-	3.571-	3.571-	3.571-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**2.173-**	**3.571-**	**3.571-**	**3.571-**	**3.571-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**24.779**	**423.905-**	**965.367-**	**991.598-**	**1.027.948-**	**1.351.303-**

THH5 Kinder, Generationen & Soziales
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36500201 Kindertagepflege Förd.+Vermittl. 0-6

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	0	60.000-	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0**	**60.000-**	**80.000-**	**80.000-**	**80.000-**	**80.000-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**0**	**60.000-**	**80.000-**	**80.000-**	**80.000-**	**80.000-**
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**60.000-**	**80.000-**	**80.000-**	**80.000-**	**80.000-**

THH6 Gesundheit & Sport

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.663	5.663	5.663	5.663	5.663	5.663
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	871.874	908.719	875.000	875.000	875.000	875.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	335	390	340	340	340	340
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.658	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**879.530**	**914.772**	**881.003**	**881.003**	**881.003**	**881.003**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.933-	110.823-	110.394-	110.394-	110.394-	109.394-
15	-	Abschreibungen	259.058-	240.477-	250.389-	242.130-	210.643-	185.793-
17	-	Transferaufwendungen	1.981.580-	2.057.000-	2.004.200-	2.004.200-	2.004.200-	2.004.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.036-	9.025-	9.075-	9.075-	9.075-	9.075-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.340.608-**	**2.417.325-**	**2.374.058-**	**2.365.799-**	**2.334.312-**	**2.308.462-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.461.078-**	**1.502.553-**	**1.493.055-**	**1.484.796-**	**1.453.309-**	**1.427.459-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	28.405	32.927	32.566	32.566	32.566	32.566
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	703.529-	702.036-	694.343-	695.317-	696.290-	699.209-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**675.124-**	**669.109-**	**661.777-**	**662.751-**	**663.724-**	**666.643-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.136.202-**	**2.171.662-**	**2.154.832-**	**2.147.547-**	**2.117.033-**	**2.094.102-**

THH6 Gesundheit & Sport

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.250	0	635.000	0	0	0	420.000
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.250**	**0**	**635.000**	**0**	**0**	**0**	**420.000**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	81.292-	2.325.000-	531.000-	2.550.000-	4.400.000-	740.000-	4.000.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18-	100.000-	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	126.532-	10.000-	750.000-	0	150.000-	150.000-	150.000-
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**207.842-**	**2.435.000-**	**1.281.000-**	**2.550.000-**	**4.550.000-**	**890.000-**	**4.150.000-**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**206.592-**	**2.435.000-**	**646.000-**	**2.550.000-**	**4.550.000-**	**890.000-**	**3.730.000-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**206.592-**	**2.435.000-**	**646.000-**	**2.550.000-**	**4.550.000-**	**890.000-**	**3.730.000-**

THH6 **Gesundheit und Sportförderung**

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Konto	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
				4	5	6	7	8	9	10
741801000000	Kur- Und Badebetrieb (Einzahlung)	78150000	Investitionszu. an verb. Unternehmen, Be			750.000		150.000	150.000	150.000
741802000000	Kur- und Badebetrieb Auszahlunge	68110000	Investitionszu. vom Land			-600.000				
742100000000	Inv.zuschuss sporttreibende Vereine Ausz	78180000	Investitionszu. an übrigen Bereich	16.014	10.000					
742401000000	Aquarado Sanierung	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		2.100.000			1.150.000		
742410000000	Sportplätze Winterrasen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	75.099				250.000		
742411000000	Neubau 2-teilige Sporthalle (Realschule)	68110000	Investitionszu. vom Land							-420.000
742411000000	Sportstätten Zuschüsse	68110000	Investitionszu. vom Land			-35.000				
742411000000	Sanierung 3-teilige Halle Realschule	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen			300.000	1.600.000	1.600.000		
742411000000	Neubau 2-teilige Sporthalle (Realschule)	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		40.000	40.000		450.000	740.000	4.000.000
742411000000	Kunstrasenplatz	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		25.000					
742411000000	Minispielfeld (Soccerplatz) Bad Krozinge	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		150.000	191.000				
742411000000	Erlenmattenstadion	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		10.000		950.000	950.000		
742412000000	Sportplätze	78310000	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV		100.000					
**Die Investitionen im Bereich Schulen und Kindergärten finden Sie bei den THH3 und THH5.										
*Die Folgekosten der einzelnen Investitionen sind in den Teilhaushalten berücksichtigt.										
Summe				**91.113**	**2.435.000**	**646.000**	**2.550.000**	**4.550.000**	**890.000**	**3.730.000**

Produktgruppe:
41.80 Kur- und Badeeinrichtungen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Zuweisung des Fremdenverkehrsbeitrages sowie der Kurtaxe an die Kur- und Bäder GmbH zur Finanzierung der örtlichen Kureinrichtungen (Kurpark, Kurhaus, Vita Classica-Therme, usw.)
- Steigerung der örtlichen Attraktivität für Einheimische und Gäste

1.2 Produkte

41.80.01 Zuschuss Kur- und Badeeinrichtungen

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Die Kur und Bäder GmbH ist ein erfolgreiches und vielseitiges Tourismusunternehmen mit ca. 100 Mitarbeitern. Zur GmbH gehören der Kurpark, das Kurhaus sowie die Vita-Classica Therme. Der Betrieb des Sportbades Aquarado (siehe Produktgruppe 42.20) wird ebenfalls durch die Kur und Bäder GmbH betrieben. Darüber hinaus ist die GmbH Organisator zahlreicher Großveranstaltungen und Konzerte der Stadt Bad Krozingen.

Die Vita Classica Bad Krozingen ist ein Badepalast mit großzügiger Therme, einem Saunaparadies und dem Wohlfühlhaus. Neben Therapie und Wellnessmöglichkeiten, besteht auch die Möglichkeit abwechslungsreiche Sportangebote wahr zu nehmen.

Das Thermalbad hat Montag – Sonntag von 08:30 – 23.00 Uhr geöffnet. Das Saunaparadies ist Montag – Sonntag von 10.00 – 23.00 Uhr für alle Besucherinnen geöffnet.

Der Kurpark der Stadt Bad Krozingen wir durch einen alten Baumbestand und spektakulärer Blumenkunst geprägt. Der Park besitzt eine Minigolfanlage, Finnbahn sowie Bogenschießanlage und zahlreiche Laufstrecken. Seit 2014 liegt im nördlichen Teil des Kurparks ein See, zu dem ein Café, ein Kinderspielplatz sowie eine Übungsgolf-Anlage gehören. Des Weiteren liegt im Herzen des Parks ein Duft- und Kräutergarten, der ganzjährig besucht werden kann. An der Tourist-Information, die am Rande des Kurparks liegt, erhalten Sie Informationen rund um Bad Krozingen, Zimmervermittlungen und Ticketvorverkauf für Veranstaltungen.

Inmitten des Kurparks befindet sich das Kurhaus der Kur und Bäder GmbH. Neben der Möglichkeit, das Kurhaus für feierliche Anlässe zu mieten, können im dazugehörigen Park Restaurant badische und deutsche Spezialitäten genossen werden. Zur Kurhaus Gastronomie gehören 60 Sitzplätze im Restaurant, 80 Sitzplätze im Bistro Café und 300 Sitzplätze auf der schattigen Gartenterrasse in mitten von Blumen.

Weitere Informationen zur Kur und Bäder GmbH und Ihren Einrichtungen sowie einen Überblick über kommende Veranstaltungen finden Sie auf www.bad-krozingen.info.

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Vertragliche Vereinbarungen

4. Zielgruppe

- Kur- und Bäder GmbH
- Kurgäste
- Einwohner/innen
- Besucher/innen aus der Region
- Gäste der Stadt Bad Krozingen

5. Produktverantwortung

- Leitung Dezernat V Finanzen, Christian Thomann

6. Nachhaltigkeitsziele

THH6 Gesundheit & Sport
41 Gesundheitsdienste
4180 Kur- und Badeeinrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	871.874	908.719	875.000	875.000	875.000	875.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**871.874**	**908.719**	**875.000**	**875.000**	**875.000**	**875.000**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	55.000-	55.000-	55.000-	55.000-	55.000-
15	-	Abschreibungen	200.151-	188.358-	199.410-	194.271-	163.047-	139.101-
17	-	Transferaufwendungen	1.578.223-	1.655.000-	1.580.000-	1.580.000-	1.580.000-	1.580.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	321-	2.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.778.696-**	**1.900.358-**	**1.837.410-**	**1.832.271-**	**1.801.047-**	**1.777.101-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**906.822-**	**991.639-**	**962.410-**	**957.271-**	**926.047-**	**902.101-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	31.844-	29.976-	38.973-	39.701-	40.428-	42.611-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**31.844-**	**29.976-**	**38.973-**	**39.701-**	**40.428-**	**42.611-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**938.666-**	**1.021.615-**	**1.001.383-**	**996.972-**	**966.475-**	**944.712-**

Produktgruppe:
42.10 Förderung des Sports

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des Sports
- Pflege der Kontakte zu den Verbänden, Vereinen und sonstigen Veranstaltern
- Gewährung von Vereinszuschüssen an Sportvereine

1.2 Produkte

42.10.01 Allgemeine Sportförderung

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Die Sportförderung für Bad Krozinger Sportvereine beinhaltet finanzielle Unterstützung durch Zuschüsse der Regelförderung, Jubiläen und Ausrüstung. Darüber hinaus können Schulungen für Trainer und Funktionäre, die Bereitstellung von Räumlichkeiten für Versammlungen oder Veranstaltungen sowie die Förderung von inklusiven und breitensportlichen Angeboten Teil der Fördermaßnahmen sein.

Das Ziel ist es, eine vielfältige und gesunde Sportlandschaft zu schaffen, um die Bürger*innen zu aktivem Sport zu motivieren und talentierte Athlet*inne zu unterstützen und bei besonderen Ereignissen zu ehren.

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Vereinsförderrichtlinien der Stadt Bad Krozingen
- Privatrechtliche Vereinbarungen

4. Zielgruppe

- Vereine, Verbände
- Schulen
- Einwohner/innen
- Nichtorganisierte Gruppen
- Sportler/innen
- Einwohner/innen aus der Region

5. Produktverantwortung

- Dezernat III Kultur, Bildung & Soziales, Tobias Schneider

6. Nachhaltigkeitsziele

THH6 Gesundheit & Sport
42 Sportförderung
4210 Förderung des Sports

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100-	2.610-	2.610-	2.610-	2.610-	2.610-
15	-	Abschreibungen	17.270-	12.083-	12.724-	12.724-	12.694-	12.370-
17	-	Transferaufwendungen	43.357-	22.000-	34.000-	34.000-	34.000-	34.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.995-	6.245-	5.245-	5.245-	5.245-	5.245-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**64.722-**	**42.938-**	**54.579-**	**54.579-**	**54.549-**	**54.225-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**64.722-**	**42.938-**	**54.579-**	**54.579-**	**54.549-**	**54.225-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	667.877-	667.307-	650.395-	650.522-	650.649-	651.028-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**667.877-**	**667.307-**	**650.395-**	**650.522-**	**650.649-**	**651.028-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**732.599-**	**710.245-**	**704.974-**	**705.101-**	**705.198-**	**705.253-**

Produktgruppe:
42.40 Bäder

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Bereitstellung und Unterhaltung eines attraktiven Freizeitbades bestehend aus einem Hallen-, Kinder- und Außenbecken sowie einer Riesenröhren-Rutsche
- Bereitstellung und Unterhaltung von Liegeflächen, Spiel- und Sportanlagen sowie sonstiger Freiflächen
- Verpachtung des Betriebs an die Kur- und Bäder GmbH

1.2 Produkte

42.40.01 Bereitstellung und Unterhaltung Freizeitbad Aquarado

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Das Aquarado Freizeitbad bietet ganzjährigen Badespaß für Kinder, Jugendliche und Familien und ein vielfältiges Angebot für die Freizeit. Das Bad besitzt ein Innen- und Außenbecken, eine Riesenröhren-Rutsche, eine Trampolinanlage, ein Beachvolleyball und Mini-Fußballfeld, Saune und ein Miami-Bräunungsstudio. Im Sommer bietet die 15.000 m² große Liegewiese ausreichend Platz, um die Sonne zu genießen.

Der Betrieb des Bades wurde an die Kur und Bäder GmbH verpachtet.

Weitere Informationen zum Aquarado Sportbad, den Öffnungszeiten und Preisen finden Sie auf https://www.bad-krozingen.info/Media/Attraktionen/aquarado.

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Vereinsförderrichtlinien
- Privatrechtliche Vereinbarungen

4. Zielgruppe

- Vereine, Verbände
- Schulen
- Einwohner/innen
- Sportler/innen
- Einwohner/innen aus der Region

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Stadtplanung & Hochbau, Heidrun Haag-Bingemann (Dezernat IV Bauen & Stadtentwicklung, Paul Kopp)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH6 Gesundheit & Sport
42 Sportförderung
4240 Bäder

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	360.000-	375.000-	385.200-	385.200-	385.200-	385.200-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**360.000-**	**375.000-**	**385.200-**	**385.200-**	**385.200-**	**385.200-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**360.000-**	**375.000-**	**385.200-**	**385.200-**	**385.200-**	**385.200-**
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**360.000-**	**375.000-**	**385.200-**	**385.200-**	**385.200-**	**385.200-**

THH6 Gesundheit & Sport
42 Sportförderung
4241 Sportstätten

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.663	5.663	5.663	5.663	5.663	5.663
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	335	390	340	340	340	340
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.658	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**7.656**	**6.053**	**6.003**	**6.003**	**6.003**	**6.003**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.833-	53.213-	52.784-	52.784-	52.784-	51.784-
15	-	Abschreibungen	41.637-	40.036-	38.255-	35.135-	34.902-	34.322-
17	-	Transferaufwendungen	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	720-	780-	830-	830-	830-	830-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**137.190-**	**99.029-**	**96.869-**	**93.749-**	**93.516-**	**91.936-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**129.534-**	**92.976-**	**90.866-**	**87.746-**	**87.513-**	**85.933-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	28.405	32.927	32.566	32.566	32.566	32.566
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	3.808-	4.753-	4.975-	5.094-	5.213-	5.570-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**24.597**	**28.174**	**27.591**	**27.472**	**27.353**	**26.996**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**104.937-**	**64.802-**	**63.275-**	**60.274-**	**60.160-**	**58.937-**

Produktgruppe:
42.41 Eigene Sportstätten

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Förderung des organisierten und nicht organisierten Breitensports durch Bereitstellung adäquater Sportstätten
- Pflege, Unterhaltung und Betrieb der Sportstätten zum Zwecke der Bereitstellung bzw. der Vermietung und Überlassung von Sportmöglichkeiten für sportliche Veranstaltungen, den Schul- und Vereinssport sowie für den Breitensport
- Vergabe/Überlassung von Sportstätten für sportliche, gesellschaftliche und kulturelle Zwecke/Anlässe

1.2 Produkte

42.41.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Die Förderung kommunaler Sportstätten umfasst die Breitstellung, den Unterhalt und die Pflege von Sportanlagen wie Stadien, Sporthallen, Sportplätzen und Sportparks. Dazu gehört die Bezuschussung neuer Einrichtungen gemäß den Bedürfnissen der Bürger*innen sowie die Sicherstellung der Sicherheit, Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit dieser Anlagen. Die Kommune ist verantwortlich für die Bereitstellung geeigneter Infrastruktur, um Sportaktivitäten für alle Altersgruppen und Sportarten zu ermöglichen.

<u>Förderbeispiele:</u>

- Zuschuss Platzwart FC Bad Krozingen 1920 e.V.
- Förderung Bewässerungsanlage SV Biengen
- Förderung Umrüstung Flutlichtanlage SV Tunsel
- Übernahme der Kosten des Winterrasens SV Tunsel
- Förderung Umbau des Clubheims DJK Schlatt
- Förderung Umrüstung Flutlichtanlage sowie Reitbahn

Ausschnitt aus der Übersicht der Sport und Bewegungsanlagen

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Vereinsförderrichtlinien Privatrechtliche Vereinbarungen

4. Zielgruppe

- Vereine, Verbände
- Schulen
- Einwohner/innen
- Sportler/innen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Stadtplanung & Hochbau, Jan Möhring (Dezernat IV Bauen & Stadtentwicklung, Lorenz Wehrle
- Dezernat III Kultur, Bildung & Soziales, Tobias Schneider

6. Nachhaltigkeitsziele

THH7 Planung, Bau, Naturschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	99.473	115.454	52.000	52.000	52.000	52.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	326.154	323.712	331.585	331.585	331.585	330.406
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	425.507	310.760	505.310	515.070	521.920	521.920
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	121.554	102.850	97.850	72.850	62.850	62.850
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	215.614	145.060	59.674	58.874	64.874	151.398
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	100.473	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.288.775**	**997.836**	**1.046.419**	**1.030.379**	**1.033.229**	**1.118.574**
12	-	Personalaufwendungen	1.220.408-	1.685.769-	2.152.346-	2.206.424-	2.272.615-	2.340.791-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.857.239-	2.371.008-	2.617.281-	2.489.881-	2.359.881-	2.330.481-
15	-	Abschreibungen	1.154.122-	1.091.147-	1.052.341-	1.039.681-	1.000.222-	987.468-
17	-	Transferaufwendungen	4.393-	8.064-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	338.007-	438.485-	294.796-	292.796-	292.796-	335.296-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**4.574.169-**	**5.594.473-**	**6.124.764-**	**6.036.782-**	**5.933.514-**	**6.002.036-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**3.285.394-**	**4.596.637-**	**5.078.345-**	**5.006.403-**	**4.900.285-**	**4.883.462-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	164.990	149.140	164.990	164.990	164.990	164.990
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	2.395.711-	2.276.256-	2.540.476-	2.556.124-	2.571.761-	2.618.701-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**2.230.721-**	**2.127.116-**	**2.375.486-**	**2.391.134-**	**2.406.771-**	**2.453.711-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**5.516.115-**	**6.723.753-**	**7.453.831-**	**7.397.537-**	**7.307.056-**	**7.337.173-**

THH7 Planung, Bau, Naturschutz

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	576.172	300.000	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.710.000	2.417.000	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**576.172**	**300.000**	**0**	**0**	**1.710.000**	**2.417.000**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.615.004-	9.004.000-	8.970.000-	2.500.000-	6.053.000-	1.490.000-	490.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.904-	10.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	2.000-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.644	0	181.500-	181.500-	181.500-	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.614.263-**	**9.014.000-**	**9.154.500-**	**2.681.500-**	**6.237.500-**	**1.493.000-**	**492.000-**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**2.038.091-**	**8.714.000-**	**9.154.500-**	**2.681.500-**	**4.527.500-**	**924.000**	**492.000-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**2.038.091-**	**8.714.000-**	**9.154.500-**	**2.681.500-**	**4.527.500-**	**924.000**	**492.000-**

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**

Investitionsauftrag	Bezeichnung	Konto	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
				4	5	6	7	8	9	10
751101000000	Sanierungsgebiet B3 Ortsdurchfahrt Ausz.	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		4.037.000	4.512.000		618.000		
754015000000	Radweg Schmidhofen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	9.300	1.500.000	800.000				
754100000000	Straßenbeleuchtung allg.	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	2	50.000	50.000		50.000	50.000	50.000
754100000000	Sanierung von Brücken allg.	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		85.000	85.000		85.000	85.000	85.000
754100000000	Straßenbaumaßnahmen allg.	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		200.000	200.000		200.000	200.000	200.000
754101000000	Umbau Freiburger Straße Kreisel/Rad	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	169.465		25.000				
754101000000	Poller Lammstraße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		35.000					
754101000000	Kapellenstraße + Gehweg	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen					40.000		
754101000000	Sanierung Schwarzwaldstraße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		60.000					
754101000000	Asphaltierung Radweg nach Staufen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		43.000	43.000				
754101000000	Geh- und Radweg Thermenallee	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			100.000				
754101000000	Geh- und Radweg nach Biengen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		120.000					
754101000000	Unterführung Nepomukbrücke Radweg + Wege	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			90.000		100.000		
754101000000	Herbert Hellmann Allee Erneuerung Straße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		100.000			140.000		
754101000000	Gehweg Staufener Straße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		240.000	240.000				
754102000000	Sanierung Metzgergasse Vollausbau	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			80.000				
754102000000	Gehweg Elsässerstraße (zum Schenker)	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen					150.000		
754102000000	Sanierung Hauptstraße/Bachstraße Bienge	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	4.421	500.000	500.000	1.100.000	1.100.000		
754103000000	Beiträge Baugebiet "Am Wäldele" Schlatt	68910000	Beiträge						-2.417.000	
754103000000	Schlossstraße	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen						90.000	
754103000000	Gehweg Schlatt Kreisstr. zu Sportplatz	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen					100.000		
754103000000	Erschl. Baugebiet "Am Wäldele" Schlatt	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen					1.000.000	750.000	
754104000000	Brücke B 31 Hausen Ausz.	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen					250.000		
754105000000	Erschließung Hausen Beiträge	68910000	Beiträge					-1.710.000		
754105000000	Erschließung Schmidtackern	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	5.501	500.000	500.000	400.000	700.000		
754601000000	Neubau Radhaus Zuschuss	68100000	Investitionszu. vom Bund		-300.000					
754601000000	Parkplätze Kernort	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		90.000	90.000				
754601000000	Neubau Radhaus Ausz.	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		650.000	50.000				
754701000000	Busbahnhof Bad Krozingen neu	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		30.000					
755100000000	Maßnahmen Flurneuordnung B3	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		50.000	50.000				
755100000000	Stadtmobiliar	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	16.108	60.000	200.000		100.000	60.000	
755101000000	Spielplatz Landeckschule	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		30.000					
755101000000	Park und Gartenanlagen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			20.000		20.000	20.000	20.000
755101000000	Spielplätze Kernort	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		115.000	230.000		150.000	35.000	35.000
755103000000	Mehrgenarationen Platz Schlatt	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		35.000	130.000				
755105000000	Spielplatz Tunsel Schrennen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	21.331	40.000					
755200000000	Starkregenrisikomanagement	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			100.000		100.000	100.000	
755200000000	Ertüchtigung Rückhaltebecken	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		60.000	500.000	1.000.000	1.000.000		
755201000000	Mühlkanal Kernort, Instandset.Stützmauer	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		20.000	50.000		50.000		
755201000000	Hochwasserschutz Neumagen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		150.000	150.000				
755205000000	Hochwasserschutz Neugraben	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		15.000	30.000				
755301000000	Urnenwand 2. Abschnitt	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		39.000					
755301000000	Urnenwand 6. Abschnitt	78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen		50.000					
755301000000	Friedhofserw. Urnenwände	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	6.997	20.000					
755302000000	Friedhof Biengen	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			25.000				
755304000000	Ausbau Mittelweg Friedhof einschl. Neuan	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen			20.000				
755400000000	Biotope und Ausgleichsmaßnahmen Herstell	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		30.000	50.000		50.000	50.000	50.000
755500000000	Gemeindewald	78312000	Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgr		10.000	3.000		3.000	3.000	2.000
755510000000	Bewässerungsverband	78140000	Investitionszu. an sonstigem öffentliche			181.500	181.500	181.500		
755511000000	Budget Feldwege	78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen		50.000	50.000		50.000	50.000	50.000
**Die Investitionen im Bereich Schulen und Kindergärten finden Sie bei den THH3 und THH5.										
*Die Folgekosten der einzelnen Investitionen sind in den Teilhaushalten berücksichtigt.										
Summe				**233.126**	**8.714.000**	**9.154.500**	**2.681.500**	**4.527.500**	**-924.000**	**492.000**

Produktgruppe:
51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Strategien, Konzepte, Stellungnahmen und prozessorientierte Steuerung in allen Feldern der Stadtentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur)
- Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen, ökologischen und städtebaulichen Entwicklung der Stadt Bad Krozingen
- Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Berichtigung des Flächennutzungsplans
- Mitwirkung und Stellungnahme bei überörtlicher und nachbargemeindlicher Planung
- Schaffung von Rechtssicherheit durch die Beschlussfassung verbindlicher Bauleitplanung (Bebauungsplan)
- Strategische Verkehrsplanung unter Berücksichtigung der Stadtentwicklung und regionalen Verflechtungen
- Städtebauliche Rahmenplanungen zur Vorbereitung der formellen Bauleitplanung einschließlich Durchführung Städtebaulicher Wettbewerbs- und Qualifizierungsverfahren
- Aktuelle und bedarfsgerechte Bereitstellung von analogen und digitalen Geodaten für öffentliche und private Belange (u.a. in Form eines geografischen Informationssystems)
- Neuordnung bebauter/unbebauter Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche oder sonstige Nutzung

1.2 Produkte

51.10.01 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Flächen und grundstücksbezogene Daten

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Für das Haushaltsjahr 2025 sind folgende Flächennutzungspläne (FNP) und Bebauungsplanverfahren (B-Plan) geplant:

- Bebauungsplan Richtbergareal
- VEP Ärztehaus Beckerklinik
- Bebauungsplanänderung Kurgebiet Mitte II
- Bebauungsplan Südentwicklung (Treubau)
- Am Glöcklehof Erweiterung (Cafe Z)
- Bebauungsplanänderung Kurgarten I und II (Einfriedungen)
- Bebauungsplan Lindenacker
- Gewerbegebiet Am Krozinger Weg II
- Herzzentrum 2. Änderung
- Bebauungsplan Oberkrozingen West
- Bebauungsplan Schulstraße in Biengen

Städtebaulicher Wettbewerb Richtbergareal

In attraktiver Lage mit sehr guter ÖPNV-Anbindung soll ein neues und nachhaltiges Wohnquartier entstehen. Zur Optimierung der bestmöglichen städtebaulich-architektonischen Konfiguration wird ein Realisierungswettbewerb durchgeführt.

STÄDTEBAULICHER REALISIERUNGSWETTBEWERB
BAUGEBIET „RICHTBERGELÄNDE / KIRCHHOFENER STRAßE SÜD“
STADT BAD KROZINGEN

STADT BAD KROZINGEN | SCHLEITH IMMOBILIEN GMBH

AUSLOBUNG

Stand 21. November 2023

Bebauungsplanänderung Kurgebiet Mitte II

Im Rahmen der Bebauungsplanänderung wurde eine Rahmenplanung erarbeitet, die nun als Grundlage für das Verfahren herangezogen wird. Ziel des Verfahrens ist es, das Kurgebiet den heutigen Ansprüchen an eine attraktive Kurlandschaft anzupassen.

3. Auftragsgrundlage

- Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Straßen- und Wegegesetz
- Bundesfernstraßengesetz, Bundesregionalisierungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz
- Landesplanungsgesetz, Landesenteignungs- und Entschädigungsgesetz
- Förderrichtlinien Stadterneuerung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Nachbarrecht
- Bebauungspläne
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Politische Entscheidungsträger
- Grundstückseigentümer, Antragsteller, Planungsträger
- Verkehrsteilnehmer
- Rechts- und Aufsichtsbehörde
- Fachämter
- Bauwillige und Bauherren
- Nutzer baulicher Anlagen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Stadtplanung, Bauverwaltung & Hochbau, Jan Möhring (Dezernat IV Bauverwaltung, Lorenz Wehrle)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5110 Bauplanung & Spielplätze
5110 Stadtentw.,Städtebaul.Plan., Verkehrspl.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.210	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138.411	75.426	10.000	10.000	10.000	80.426
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	71.729	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**215.350**	**85.426**	**18.000**	**18.000**	**18.000**	**88.426**
12	-	Personalaufwendungen	741.972-	922.379-	979.069-	1.013.094-	1.043.485-	1.074.790-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.759-	294.550-	531.500-	381.500-	246.500-	202.500-
15	-	Abschreibungen	3.911-	3.911-	1.887-	1.887-	1.887-	1.887-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.288-	70.008-	58.988-	58.988-	58.988-	59.988-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**991.930-**	**1.290.848-**	**1.571.444-**	**1.455.469-**	**1.350.860-**	**1.339.165-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**776.580-**	**1.205.422-**	**1.553.444-**	**1.437.469-**	**1.332.860-**	**1.250.739-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	153.638	147.350	153.638	153.638	153.638	153.638
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	116.330-	109.583-	117.978-	118.126-	118.275-	118.720-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**37.307**	**37.767**	**35.660**	**35.512**	**35.363**	**34.918**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**739.272-**	**1.167.655-**	**1.517.784-**	**1.401.957-**	**1.297.497-**	**1.215.821-**

Produktgruppe:
52.10 Bauordnung

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Wahrung der bauordnungs- und bebauungsplanungsrechtlichen Bestimmungen über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvoranfragen im Vorfeld des Bauantragsverfahrens
- Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung im Baugenehmigungsverfahren im Rahmen der städtischen Zuständigkeit. Dazu gehören insbesondere Teilbaugenehmigungen, Baugenehmigungen (auch im vereinfachten Verfahren), Abbruchsgenehmigungen, Erteilung von Aufträgen an besondere Sachverständige, Erteilung von Prüfaufträgen und Entgegennahme von Prüfberichten, Baufreigaben, Teilbaufreigaben, Verlängerung von Baugenehmigungen, Änderungs- und Nachtragsbaugenehmigungen, Zustimmungsverfahren bei Vorhaben des Landes und Bundes, einer Gebietskörperschaft oder Kirche, Prüfung und Entscheidung von Nachbareinwendungen, Mitwirkung in anderen Bereichen, wie z.B. der Bauleitplanung dem vorbeugenden Brandschutz Fachbehörden usw.
- Erteilung einer Bestätigung über die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen sowie der Prüfung verschiedener Voraussetzungen im Rahmen des Kenntnisgabeverfahrens sowie der Behandlung von Nachbarbedenken, der Untersagung des Baubeginns und Bauausführung sowie der Annahme der bautechnischen Prüfbestätigung
- Entscheidung im verfahrensfreien Bereich, Prüfung der eingereichten Unterlagen, Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen auf Antrag der Bauherren
- Prüfung der bautechnischen Nachweise zur Standsicherheit unter Berücksichtigung der Anforderung des Brandschutzes an tragende Bauteile, Wärmeschutznachweis, Schallschutznachweis, Überwachung der Ausführung in konstruktiver Hinsicht, Stellungnahme und Beratung in o.g. Bereichen, Typenprüfung
- Durchführung von Baukontrollen, Bauabnahmen sowie Gebrauchsabnahmen und damit die Kontrolle des Baugeschehens in Bezug auf das Vorhandensein einer Genehmigung, Übereinstimmung mit der Baugenehmigung, korrekte Anwendung der bautechnischen Vorschriften, Erlasse, Mängelerledigung, ggf. Bauabnahme, Erteilung von Abnahmebescheinigungen einschließlich der Ordnungswidrigkeitenverfahren, der Gebrauchsabnahme nach VwV über Ausführungsgenehmigungen für Fliegende Bauten und deren Gebrauchsabnahmen einschließlich der Beratung von Bauherren und Bauleitern im Rahmen der Bauüberwachung
- Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten: In bestimmten Zeitabständen stattfindende Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen gemäß Sonderbauverordnungen und Verwaltungsvorschriften, Mängelmitteilung Nachschau, Entgegennahme und Prüfung von Sachverständigenberichten einschließlich Ordnungswidrigkeitenverfahren
- Bauordnungsbehördliche Maßnahmen: Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände, z.B. nachträgliche Anordnung, Einstellung von Arbeiten, Versiegelungsanordnung, Abbruchs- und Beseitigungsanordnung, Nutzungsuntersagung, Bauüberwachungsanordnung, bauaufsichtliche Duldungsanordnung, Verwaltungsvollstreckungsverfahren
- Verfahrensunabhängige Protokollierung von Baulastenerklärungen; Eintragung, Löschungen, Führung und Fortschreibung des Baulastenverzeichnis; Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis
- Beantwortung von Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bebauungsplanrechtlichen Problemen
- Verfolgung der vom Bezirksschornsteinfegermeister festgestellten Beanstandungen nach der Landesbauordnung einschließlich Ordnungswidrigkeitenverfahren
- Vollzug von speziellen baurechtlichen Vorschriften im Zuge der Energiewende
- Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach WEG: Prüfung der Abgeschlossenheit, Ausstellung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen
- Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren: Entscheidung über denkmalschutzrechtliche Genehmigung, Auskünfte und Beratung, Prüfung der denkmalschutzrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens und Entscheidung, Überprüfung auf Einhaltung bzw. Vorliegen einer Genehmigung, Erteilung einer Bescheinigung nach 88 7i, 10f, 10g, 11b EStG zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen

1.2 Produkte

52.10.01 Bauordnung

2. Informationen
2.1 Informationen der Fachämter

3. Auftragsgrundlage

- Baugesetzbuch, Landesbauordnung
- Erneuerbare-Wärme-Gesetz, Energieeinsparverordnung
- Schornsteinfeger-Handwerksgesetz
- Landesplanungsgesetz, Landesenteignungs- und Entschädigungsgesetz
- Förderrichtlinien Stadterneuerung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Bebauungspläne
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Politische Entscheidungsträger
- Grundstückseigentümer, Antragsteller, Planungsträger
- Verkehrsteilnehmer
- Rechts- und Aufsichtsbehörde
- Fachämter
- Bauwillige und Bauherren
- Nutzer baulicher Anlagen

Produktgruppe:
52.10 Bauordnung

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Baurecht & Bauverwaltung, Anja Fellenberg
  (Amt für Planen, Bauen & Umwelt, Jan Möhring)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5110 Bauplanung & Spielplätze
5210 Bauordnung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	182.180	182.180	182.180	182.180
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**182.180**	**182.180**	**182.180**	**182.180**
12	-	Personalaufwendungen	0	146.396-	382.809-	387.978-	399.615-	411.604-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	105.200-	103.200-	103.200-	103.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	125.000-	34.500-	32.500-	32.500-	32.500-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0**	**271.396-**	**522.509-**	**523.678-**	**535.315-**	**547.304-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**0**	**271.396-**	**340.329-**	**341.498-**	**353.135-**	**365.124-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	26.353-	22.680-	26.353-	26.353-	26.353-	26.353-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**26.353-**	**22.680-**	**26.353-**	**26.353-**	**26.353-**	**26.353-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**26.353-**	**294.076-**	**366.682-**	**367.851-**	**379.488-**	**391.477-**

THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5540 Naturpflege & Umweltschutz
5370 Abfallwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.508	33.800	38.800	38.800	38.800	38.800
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.969	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**31.478**	**33.800**	**38.800**	**38.800**	**38.800**	**38.800**
12	-	Personalaufwendungen	3.954-	2.501-	2.782-	2.865-	2.951-	3.040-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.358-	29.000-	32.000-	32.000-	32.000-	32.000-
17	-	Transferaufwendungen	126-	64-	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	267-	19-	0	0	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**28.705-**	**31.584-**	**34.782-**	**34.865-**	**34.951-**	**35.040-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**2.773**	**2.216**	**4.018**	**3.935**	**3.849**	**3.760**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	24.299-	13.550-	24.299-	24.299-	24.299-	24.299-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**24.299-**	**13.550-**	**24.299-**	**24.299-**	**24.299-**	**24.299-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**21.526-**	**11.334-**	**20.281-**	**20.364-**	**20.450-**	**20.539-**

Produktgruppe:
54.10.01 Gemeindestraßen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit durch Bereitstellung (inkl. Kosten für Grund und Boden), Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen (inkl. Straßenausstattung, Straßenentwässerung, Reinigung und Winterdienst) und die Abrechnung von Erschließungsbeiträgen nach dem KAG
- Bereitstellung und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie Straßenbeleuchtung, Signalanlagen und Verkehrszeichen
- Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichem Grün an Straßen
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Ingenieursbauwerke wie z.B. Brücken, Tunnel, Grundwassertröge, Stützwände, Lärmschutzwände und Parkierungsbauwerke sowie deren bauwerksspezifische Ausstattung

1.2 Produkte

54.10.01 Bereitstellung und Betrieb von Gemeindestraßen

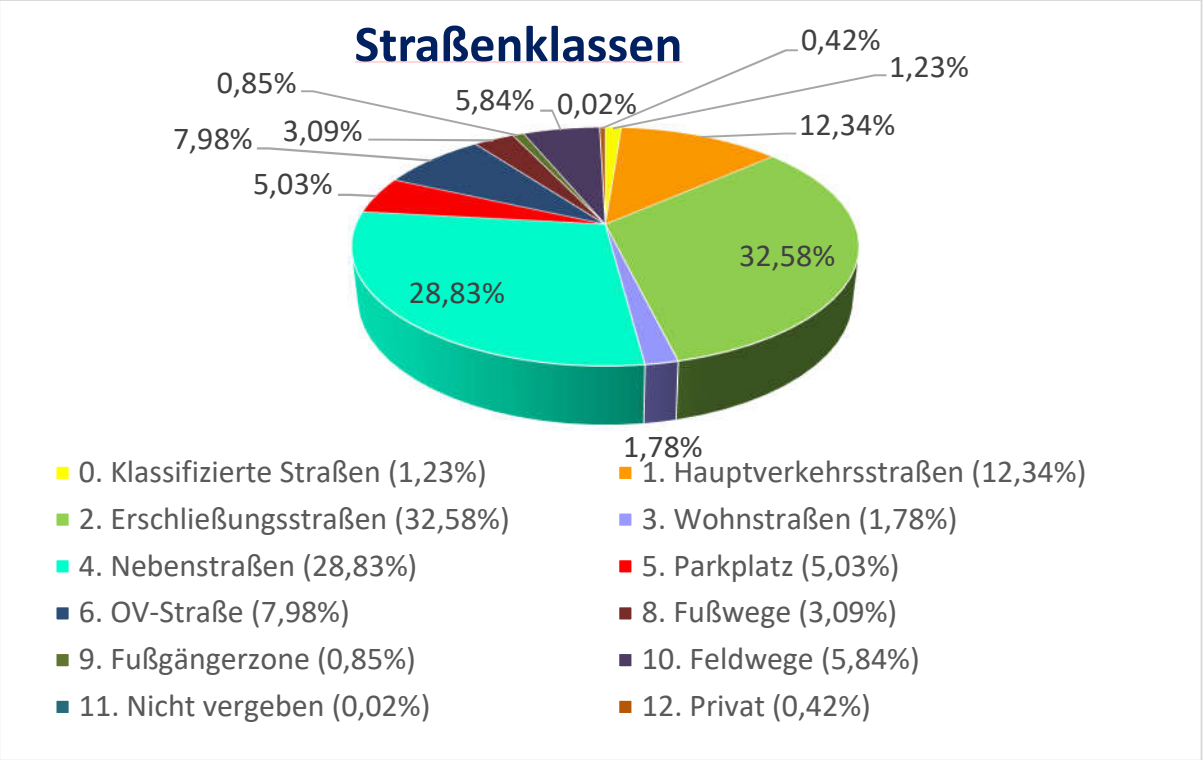
2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

<u>Straßensanierung</u>

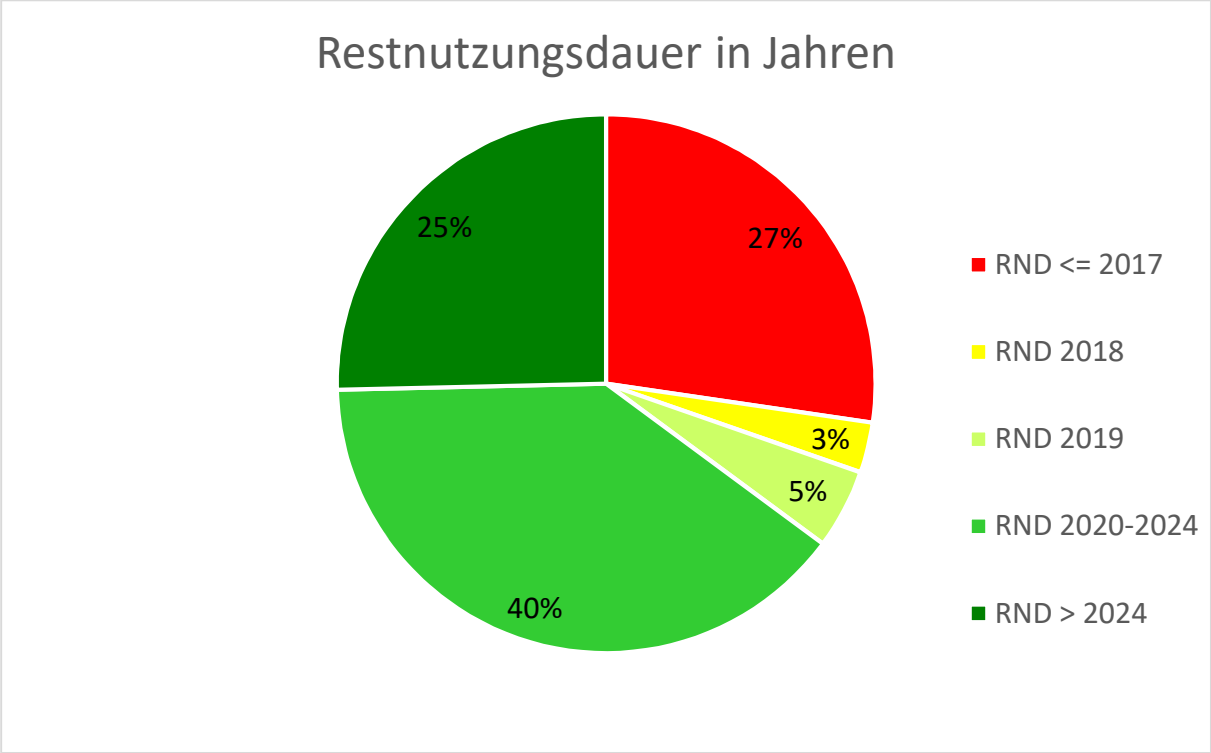
Die Stadt Bad Krozingen unterhält ein Straßennetz von ca. 135 km. Im Jahr 2017 wurde durch die GSA eine Straßenzustandsbewertung durchgeführt.

Auf ca. 96 km wurde zum Teil der Bestand (Querschnittsdaten) und auf ca. 96 km der Zustand erfasst. Anhand der Zustandsdaten wurde das Netz in 647 Zustands- bzw. Unterhaltungsabschnitte eingeteilt und ausgewertet.

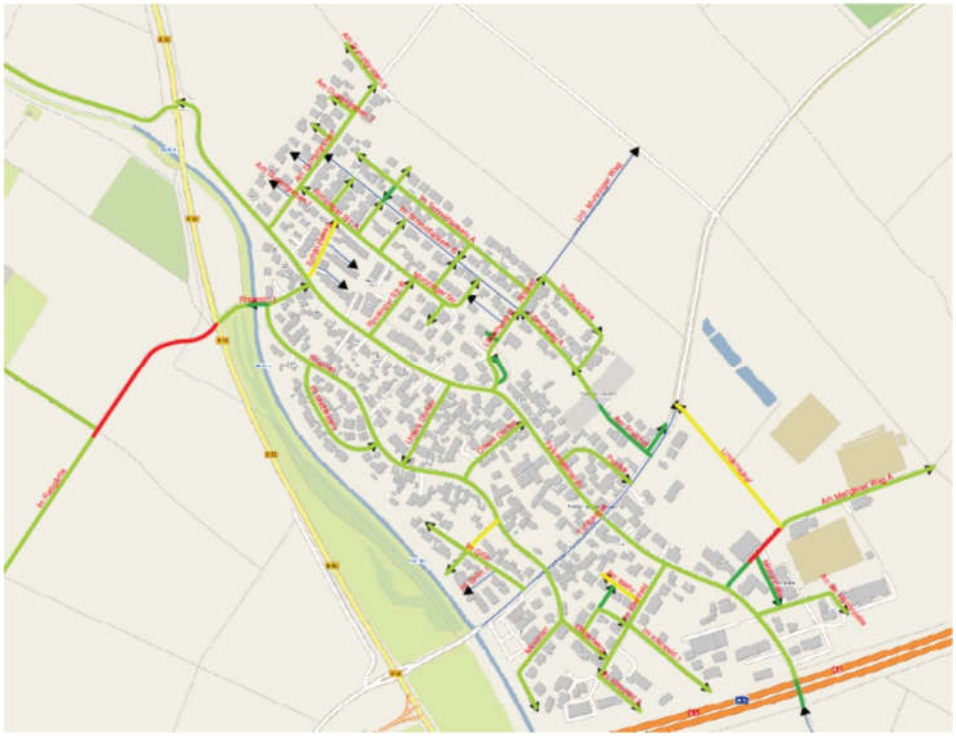


+	Graserweg:	Sanierung der Straße + Gasleitung
+	Hebelstraße:	Absenkung im Gehwegbereich
+	Schwimmbadstraße:	Beheben von Wurzelschäden im Parkplatzbereich
+	Akazienweg:	Sanierung der Kreuzung
+	Am Mengener Weg:	Parkplatzsanierung für die Eventhalle
+		Schachtsanierungen in Bad Krozingen und Ortsteilen
+	Freiburger Straße	Errichtung KV+ Fahrradschutzstreifen
+	von-Schauenburg-Weg:	Sanierung Fahrbahn (Dünnschichtasphalt)

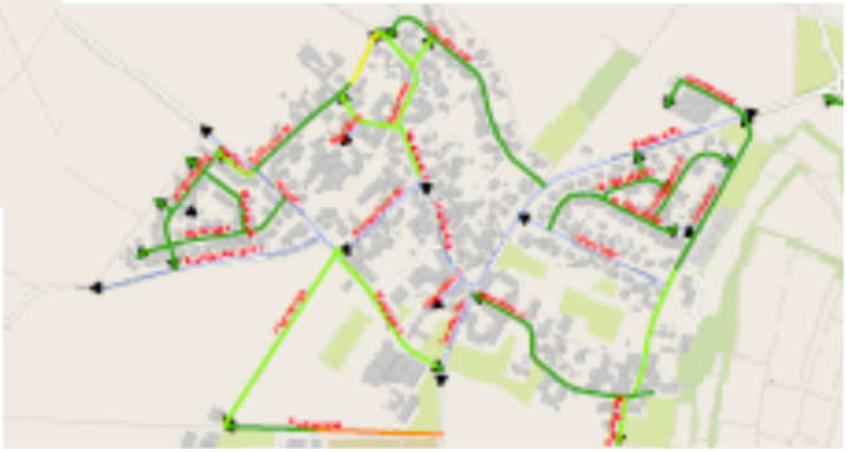
Zustandsanalyse



Für Hausen



Für Biengen, Schlatt und Tunsel



Für den Kernort

Brückensanierung

Insgesamt 24 Brückenbauwerke liegen in der Unterhaltungspflicht der Stadt Bad Krozingen. Brückenhauptprüfungen müssen gemäß DIN 1076 alle 6 Jahre, Zwischenprüfungen alle 3 Jahre durchgeführt werden.

Die Bewertung der Brücken ergab

BW-Nr.	BW-Name	Zustandsnoten 2023
10	Bernhardusbrücke	1,1
24	Brücke i. Z. d. Basler Straße ü. d. Gewerbekanal (BW ohne Nr.)	3,4
5	Fußgängerbrücke im Kurpark ü. d. Neumagen	3,0
6	Fußwegbrücke ü. d. Neumagen am Kurhaus 1	2,5
15	Brücke i. Z. der Josefstraße ü. d. Neumagen	2,5
21	Fußgängerbrücke ü. d. Mühlkanal i. Z. d. Jägerallee	2,9
17	Fußgängerbrücke i. Z. d. Eichendorffstr. ü. d. Mühlkanal	2,8
2	Brücke ü. d. Möhlin in Biengen	2,4
7	Fußwegbrücke ü. d. Neumagen am Kurhaus 2	2,3
4	Wirtschaftswegbrücke am Steinbruch ü. d. Neumagen	2,4
12	Fuß- und Radwegbrücke i. Z. d. Hofstraße	2,7
14	Brücke i. Z. der Straße 'In den Mühlenmatten' ü. d. Neumagen	2,2
1	Überführung Mühlenweg ü. d. Neumagen	2,5
11	Brücke i. Z. d. Grabenstraße ü. d. Neumagen	2,3
22	Nepomukbrücke i. Z. d. Gemeindestr. ü. d. Neumagen	2,9
3	Brücke ü. d. Möhlin i. Z. d. Rheinstr. in Hausen	2,5
23	Brücke i. Z. d. Bachstraße ü. d. Mühlbach	2,0
8	Fußgängerbrücke ü. d. Neumagen bei d. Neumagenstr.	1,9
16	Fußwegbrücke i. Z. d. Steingasse ü. d. Neumagen	1,9

Median	**20**

Der Median von 20 bedeutet, dass die Brücken in der Summe in Ordnung sind.

Im Einzelnen führt das Ergebnis der Brückenbegutachtung also zu folgenden Arbeitsaufgaben, die in der Haushaltsstrukturkommission auch beschlossen wurden und dem Gemeinderat schon damals für die Haushaltsplanung vorgelegt wurden:

Im Jahr 2018 wurden weitgehend alle Brücken einer Hauptprüfung unterzogen.
Die Sanierung der Brücken 19 Westring II und 20 Brücke Offnadinger Str. über Biengener Allee wurde bereits im Jahr 2019 abgeschlossen. Ebenfalls wurden die Sanierungsarbeiten an der Brücke 09 im Juni dieses Jahres beendet und konnte am 17. 6.2020 wieder für den Verkehr freigegeben werden.
Die Bernhardusbrücke wurde im Frühjahr 2021 wieder für den Verkehr freigegeben. Im Jahr 2023 findet die jährliche Sichtprüfung der Brückenbauwerke statt, hier werden diese erneut auf dem Prüfstand gesetzt

Visualisierung Bernhardusbrücke

Straßenbeleuchtung

Seit 2019 hat die Stadt Bad Krozingen vorbildlich die bestehenden NAV-Leuchtköpfe sukzessiv auf effiziente LED-Leuchtköpfe umgerüstet, zu den Zeiten von Energieeinsparmaßnahmen konnte bereits 95% Leuchtmasten mit LED ausgerichtet werden, wodurch die Stadt Energie einspart, sowie umweltfreundlicher sind aufgrund von Verringerung der CO2-Emissionen.

3. Auftragsgrundlage

- Straßengesetz
- Baugesetzbuch
- Straßenverkehrsordnung
- Bebauungspläne
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Nutzer/innen öffentlicher Verkehrsflächen
- Behörden
- Einwohner/innen
- Grundstückseigentümer
- Ämter und Wirtschaftsbetriebe in Bad Krozingen
- Nutzer/innen von Parkierungseinrichtungen
- Wirtschaft und Handel
- Auswärtige Besucher/Gäste
- Landwirte
- Landwirtschaftliche Verbände und Vereine

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Tiefbau, Stephan Lemper
- Leitung Fachbereich Baubetriebshof, Markus Gutmann
  (Dezernat IV Bauverwaltung, Paul Kopp)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5410 Gemeindestraßen
541001 Gemeindestraßen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	52.406	51.454	52.000	52.000	52.000	52.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	281.145	278.702	286.576	286.576	286.576	286.576
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.672	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.281	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**361.504**	**330.156**	**338.576**	**338.576**	**338.576**	**338.576**
12	-	Personalaufwendungen	235.004-	280.368-	430.018-	442.920-	456.208-	469.893-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.026.011-	1.151.418-	1.180.160-	1.180.160-	1.180.160-	1.177.160-
15	-	Abschreibungen	940.060-	898.065-	871.687-	869.688-	861.724-	857.700-
17	-	Transferaufwendungen	3.000-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.402-	41.326-	41.502-	41.502-	41.502-	41.502-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**2.253.477-**	**2.379.177-**	**2.531.367-**	**2.542.270-**	**2.547.594-**	**2.554.255-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.891.974-**	**2.049.020-**	**2.192.791-**	**2.203.694-**	**2.209.018-**	**2.215.679-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	280.250-	346.321-	393.998-	405.603-	417.201-	452.019-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**280.250-**	**346.321-**	**393.998-**	**405.603-**	**417.201-**	**452.019-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.172.224-**	**2.395.341-**	**2.586.789-**	**2.609.297-**	**2.626.219-**	**2.667.698-**

Produktgruppe:
54.10.07 Straßenreinigung

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Sicherstellung einer ordnungsmäßigen Straßenreinigung im Sinne der Daseinsvorsorge
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Verbesserung der allgemeinen Stadtsauberkeit
- Aufrechterhaltung der Stadthygiene

1.2 Produkte

54.10.07 Straßenreinigung

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Seit 2015 wird die Reinigung der Straße wieder durch den Bauhof der Stadt Bad Krozingen durchgeführt. Durch die Reinigung soll neben der Aufrechterhaltung der Stadthygiene auch die Verkehrssicherheit gewährleistet werden. Da keine Fremdfirmen mehr für die Reinigung notwendig sind, ist ein schnelles Reagieren im Bedarfsfall möglich.

Der Kehrplan beinhaltet Kernort und Ortsteile, so dass wöchentlich alle Straßen einmal abgefahren werden.

In Sackgassen und auf Verbindungswegen ist nach wie vor die kleine Kehrmaschine im Einsatz.

In Ergänzung zur Kehrmaschine wurde 2018 ein Heißwasser-Hochdruckreiniger zur biologischen Unkrautbekämpfung angeschafft.

3. Auftragsgrundlage

- Straßengesetz
- Satzung über die öffentliche Reinigung der Straßen

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Grundstückseigentümer
- Ämter und Wirtschaftsbetriebe in Bad Krozingen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Tiefbau, Felix Metzger
  (Dezernat III Bauen & Stadtentwicklung, Lorenz Wehrle)
- Leitung Fachbereich Baubetriebshof, Markus Gutmann
  (Dezernat III Bauen & Stadtentwicklung Lorenz Wehrle)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5410 Gemeindestraßen
541007 Straßenreinigung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.237-	5.250-	5.750-	5.750-	5.750-	5.750-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**3.237-**	**5.250-**	**5.750-**	**5.750-**	**5.750-**	**5.750-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**3.237-**	**5.250-**	**5.750-**	**5.750-**	**5.750-**	**5.750-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	302.869-	332.260-	302.869-	302.869-	302.869-	302.869-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**302.869-**	**332.260-**	**302.869-**	**302.869-**	**302.869-**	**302.869-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**306.106-**	**337.510-**	**308.619-**	**308.619-**	**308.619-**	**308.619-**

Produktgruppe:
54.10.08 Winterdienst

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Winterdienstes, insbesondere durch manuelle und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen, Fußgängerzonen sowie öffentlichen und privaten Plätzen nach Vorgaben des Straßenbaulastträgers
- Optimierung der Leistungsqualität und -quantität bei gegebenem Budget

1.2 Produkte

54.10.08 Winterdienst

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Gemäß Straßengesetz des Landes Baden-Württemberg sind die Kommunen verpflichtet, die Straßen im Winter im Bedarfsfall regelmäßig zu räumen und zu streuen.

Im Winter 2022/23 lag der Salzverbrauch bei 75 Tonnen. Wie viel Salz für den kommenden Winter benötigt wird, ist im Vorfeld nicht abschätzbar. Bei einem milden Winter wie im letzten Jahr fallen keine weiteren Aufwendungen für den Kauf von Streusalz an. Bei einem Winter wie 2010/2011 bzw. 2011/2012 werden außerplanmäßig finanzielle Mittel benötigt, um kurzfristig reagieren zu können.

Der Bauhof verfügt über zwei Salzarten, dem Feuchtsalz (Salzlauge) sowie dem Trockensalz. Beim Feuchtsalzstreuverfahren kombiniert man die Vorteile der beiden Streustoffe Trockensalz und Salzlösung miteinander und erreicht so eine schnellere Wirkung und geringere Wehverluste bei gleichzeitiger Verwendung geringerer Salzmengen und höherer Wirksamkeit. Das trockene Auftausalz wird vor dem Streuen mit einer Salzlösung (Sole) angefeuchtet. Als Sole findet Natriumchlorid (NaCl) Verwendung.

Bei Bedarf ist vorgesehen, den neuen Fendt-Schlepper mit Schneepflug sowie Streusalzbehälter aufzurüsten. Dieser soll im Kurgebiet I & II sowie dem Gewerbegebiet „Am Krozinger Weg“ zum Einsatz kommen.

3. Auftragsgrundlage

- Straßengesetz
- Satzung über die öffentliche Reinigung der Straßen
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Grundstückseigentümer
- Ämter und Wirtschaftsbetriebe in Bad Krozingen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Tiefbau, Felix Metzger
  (Dezernat III Bauen & Stadtentwicklung, Lorenz Wehrle)
- Leitung Fachbereich Baubetriebshof, Markus Gutmann
  (Dezernat III Bauen & Stadtentwicklung, Lorenz Wehrle)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5410 Gemeindestraßen
541008 Winterdienst

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	465-	17.250-	17.500-	17.500-	17.500-	17.500-
15	-	Abschreibungen	2.492-	2.285-	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	986-	8.304-	8.304-	8.304-	8.304-	8.304-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**3.943-**	**27.839-**	**25.804-**	**25.804-**	**25.804-**	**25.804-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**3.943-**	**27.839-**	**25.804-**	**25.804-**	**25.804-**	**25.804-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	13.255-	39.470-	13.255-	13.255-	13.255-	13.255-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**13.255-**	**39.470-**	**13.255-**	**13.255-**	**13.255-**	**13.255-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**17.198-**	**67.309-**	**39.059-**	**39.059-**	**39.059-**	**39.059-**

Produktgruppe:
55.10 öffentliches Grün/Landschaftsbau

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Planung und Herstellung sowie naturnahe und nachhaltige Pflege der Grün- und Parkanlagen
- Wirtschaftliche Unterhaltung des öffentlichen Grüns
- Bereitstellung und Unterhaltung von Spielflächen und Spielplätzen

  - Spielplatz Im Grün
  - Spielplatz Kastelbergstr. / Kapellenstr
  - Spielplatz Lindenring Kastanienplatz
  - Spielplatz Lindenring
  - Spielplatz von- Roggenbach-Weg
  - Spielplatz Kleinbühlweg / Gegenberg
  - Spielplatz Dornröschenweg
  - Spielplatz Kirchhofenerstr.
  - Spielplatz Südring
  - Spielplatz Kurhausstr
  - Spielplatz Anton-Danner-Park
  - Spielplatz Am Alamannenfeld
  - Spielplatz Am Ulrichshof
  - Spielplatz Erw. Am Alamannenfeld
  - Spielplatz St. Marien
  - Spielplatz Regenbogen
  - Spielplatz Sonnenstrahl
  - Spielplatz Purzelino
  - Spielplatz Landeck – Schule
  - Spielplatz Realschule
  - Spielplatz Thermenallee
  - Spielplatz Lorenz Gärtnerei
  - Spielplatz Kurgarten
  - Spielplatz In der Breite
  - Spielplatz Sportplatz Biengen
  - Spielplatz Mehrowingerhalle
  - Spielplatz Kindergarten Biengen
  - Spielplatz Grundschule Biengen
  - Spielplatz Hippenäcker Biengen
  - Spielplatz Unter dem Dorf
  - Spielplatz Im Käppelefeld
  - Spielplatz Hardstraße
  - Spielplatz Kindergarten Schlatt
  - Spielplatz Grundschule Schlatt
  - Spielplatz Sportplatz Schlatt
  - Spielplatz Rimsingerstr
  - Spielplatz Rheinstraße
  - Spielplatz Schmidtackern
  - Spielplatz am Sportplatz Hausen
  - Spielplatz Kindergarten Hausen
  - Spielplatz Grundschule Hausen
  - Spielplatz Im Schrennen
  - Spielplatz Lichtacker
  - Spielplatz Neuer Weg
  - Spielplatz Schmidhofen
  - Spielplatz Kindergarten Tunsel
  - Spielplatz Grundschule Tunsel
  - Spielplatz Gießiebel Tunsel

1.2 Produkte

55.10.01 Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichem Grün und sonstigen Anlagen

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Anlegen von Beeten in den Neubaugebieten.

Bepflanzen neuer Kreisel.

Die Stadt Bad Krozingen unterhält insgesamt 53 Spielplätze im Gemeindegebiet, davon befinden sich 27 Im Kernort und 26 in den Teilorten.

Impressionen unserer Kinderspielplätze:

3. Auftragsgrundlage

- Natur- und Umweltschutzschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Kinder und Eltern
- Erholungssuchende
- Flora und Fauna
- Aufsichtsbehörden

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Baubetriebshof, Markus Gutmann
  (Dezernat III Bauen & Stadtentwicklung, Lorenz Wehrle)
- Leitung Fachbereich Tiefbau, Felix Metzger
  (Dezernat III Bauen & Stadtentwicklung, Lorenz Wehrle)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5110 Bauplanung & Spielplätze
5510 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	14.157	14.157	14.157	14.157	14.157	12.978
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	192	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**14.349**	**14.157**	**14.157**	**14.157**	**14.157**	**12.978**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.133-	195.365-	197.415-	187.515-	187.515-	194.015-
15	-	Abschreibungen	92.437-	79.950-	74.542-	71.464-	58.917-	50.779-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.085-	20.994-	21.109-	21.109-	21.109-	21.109-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**255.655-**	**296.309-**	**293.066-**	**280.088-**	**267.541-**	**265.903-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**241.305-**	**282.152-**	**278.909-**	**265.931-**	**253.384-**	**252.925-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.015.240-	810.828-	1.017.312-	1.017.523-	1.017.733-	1.018.368-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.015.240-**	**810.828-**	**1.017.312-**	**1.017.523-**	**1.017.733-**	**1.018.368-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.256.545-**	**1.092.980-**	**1.296.221-**	**1.283.454-**	**1.271.117-**	**1.271.293-**

Produktgruppe:
55.20 Gewässerschutz/öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes, insbesondere durch Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer
- Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere
- Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungskonzepten und -plänen für Oberflächengewässer, Renaturierungsprogrammen, Hochwasserschutz, Schutzkonzepten für Grundwasser, Konzepten zur Gewässerpflege, Beratung und Betreuung von Maßnahmen der Gewässerentwicklung

1.2 Produkte

55.20.01 Gewässerschutz/öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Rausgraben Gemarkung Schlatt

Das Gemeindegebiet Bad Krozingen wird von den beiden Flüssen Neumagen und Möhlin geprägt. Der Neumagen ist auf gesamter Länge und die Möhlin ab dem Zusammenfluss mit dem Neumagen (unterhalb des Ortsteils Biengen) Gewässer 1. Ordnung, für dessen Unterhalt, gemß Wasserhaushaltsgesetz, das Regierungspräsidium Freiburg zuständig ist. Die Stadt unterhält die stadteigenen Gewässerflurstücke: die Möhlin oberhalb des Zusammenflusses als Gewässer 2. Ordnung und dauerhaft wasserführende Wassergräben, aber auch untergeordnete Gräben, die nur temporär Wasser führen. Insgesamt kontrolliert und pflegt die Stadt auf über 65 km ange Gewässerläufe und Uferbereiche.

Für die Wasserregulierung zwischen dem Fluss Neumagen und dem Eschbach (Gemarkung Tunsel) entstehen jährliche Unterhaltskosten, aufgrund einer Vereinbarung mit der Stadt Staufen und weiteren Gemeinden entlang des Gewässernetzes. Für den allgemeinen Hochwasserschutz werden im ganzen Stadtgebiet jährlich Schranken und Stellfallen unterhalten.

Graben am „Betonweg“, Gemarkung Tunsel

Seit dem Jahr 2017 wird die Pflege der Grabenränder, die regelmäßige Mahd und künftig auch die Gehölzpflege mit dem Landschaftspflegeerhaltungsverband des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald organisiert, da im Zuge der Pflegearbeiten auch naturschutzrechtliche Fragen beachtet werden müssen. Einige Grabenabschnitte im Außenbereich sind Lebensraum für die seltene Helmazurjungfer, eine nach der europäischen FFH-Richtlinie geschützte Libellenart. An anderen Orten wachsen einheimische Pflanzen der Ufervegetation, deren Lebensraum durch die fachgerechte Pflege erhalten wird. Um den Abfluss

Möhlin-Parallelgraben, Gemarkung Biengen

des Wassers auch für den Hochwasserschutz zu gewährleisten, sind weitere Arbeiten notwendig, z.B. das gezielte Ausmähen und der Unterhalt der Dolen, den Gewässerdurchlässen im Bereich von Querungen mit Feldwegen. Im mehrjährigen Abstand ist das Ausbaggern der Sohle von zugewachsenen Gewässersohlen notwendig.

Der Bauhof unterhält die Gewässer innerhalb der Orte und führt nach Absprache Mulch-, Kontroll- oder Gehölzpflegearbeiten im Außenbereich durch.

Möhlin Gewässer 2. Ordnung, Gemarkung Bienegen

3. Auftragsgrundlage

- Wasser-, Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Stehende und fließende Gewässer
- Flora und Fauna
- Aufsichtsbehörden

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Tiefbau, Stephan Lemper
  (Dezernat IV Bauen & Stadtentwicklung, Paul Kopp)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5540 Naturpflege & Umweltschutz
5520 Gewässersch./Öff.Gewässer/ Wasserb.Anl.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	41.000	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**41.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.890-	85.000-	112.000-	112.000-	112.000-	132.000-
15	-	Abschreibungen	9.802-	9.802-	9.802-	9.802-	9.802-	9.728-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.977-	1.397-	0	0	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**157.669-**	**96.199-**	**121.802-**	**121.802-**	**121.802-**	**141.728-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**116.669-**	**96.199-**	**121.802-**	**121.802-**	**121.802-**	**141.728-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	75.591-	58.929-	76.648-	76.756-	76.864-	77.187-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**75.591-**	**58.929-**	**76.648-**	**76.756-**	**76.864-**	**77.187-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**192.260-**	**155.128-**	**198.450-**	**198.558-**	**198.666-**	**218.915-**

Produktgruppe:
55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Bereitstellung von Reihen- und Wahlgräbern als Kinder-, Urnen-, Erd- und Anonymgräber
- Durchführung pietätvoller Bestattungen, inklusive der Räumlichkeiten zum Abschiednehmen und zur Durchführung von Trauerfeiern
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern
- Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung der den Friedhöfen gestalterisch ausmachenden und den Naherholungscharakter prägenden Grünflächen und Großbäume
- Erhebung von kostendeckenden Bestattungsgebühren und Nutzungsentgelten

1.2 Produkte

55.30.01 Bereitstellung von Reihengräbern
55.30.02 Bereitstellung von Wahlgräbern
55.30.03 Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

2025 : Kernortfriedhof – letzter Bauabschnitt der Urnennischenwand

Mit Aufstellung der Urnennischenwand im Jahre 2010 erfolgt 2025 der abschließende Bauabschnitt zur Vollendung der Anlage. Mit der baulichen Umsetzung stehen dann insgesamt 180 Urnennischen zur Verfügung, von denen bereits 154 Nischen belegt sind.

Kernortfriedhof : Rasengrabfelder 10 und 22

Neubepflanzung der Rasenflächen in den Feldern 10 und 22 zur Erlangung einer parkähnlichen Anlage in Verlängerung zu den gärtnergepflegten Grabfelder auf dem Kernortfriedhof

Eränzend hierzu wird im Feld 22 zu den Balsaltstelen noch eine Bank installiert .

Kernortfriedhof - neue Bezifferung der einzlenen Grabfelder

bisherige Hinweisschild

Neu : Corton Stelen Höhe von 110 cm mit eingerbrachter Feldnummer

Sitzmöglichkeiten / Bänke auf den Friedhöfen in den Teilorten

In den Teilorten sollen zusätzlich je Friedhof enzelne Bänke zum Verweilen aufgestellt werden, da nur wenige Sitzmglchkeiten bisher vorhanden sind. .

Friedhof Tunsel - Rasengrabfeld mit Urnen-Baumgrabstätten

Für Urnenbestattungen in Tunsel soll künftig eine weitere Möglichkeit zur Bestattung in einer Rasengrabstätte mit Verschlußplatte aus Granit für bis zu zwei Urnen, ohne eigene Pflege, angeboten.werden. Da die Nachfrage hierfür vorliegt und diese Bestattungsform in Bad Krozingen und auf dem Friedhof in Hausen sehr gut ankommt.

Neue Rasenfläche für Urnen-Baumgrabstetten im Ortsteil Tunsel

Friedhof Tunsel – Neue Baumpflanzung

Im Bereich rechts und links von der Wasserstelle werden in Ergänzung zu den beiden gefällten Bäumen neue gepflanzt .

2.2. Friedhöfe Bad Krozingen und Teilorte

- Die Stadt Bad Krozingen verfügt über fünf Friedhöfe mit jeweils einem im Kernort und weiteren in den Ortsteilen Biengen, Hausen, Schlatt und Tunsel.
- Der größte der Friedhöfe mit ca. 21.000 Quadratmetern liegt in der Belchenstraße in Bad Krozingen und bietet das individuellste Bestattungsangebot mit Erd- und Urnenbestattungen, auch im mittlerweile zweiten gärtnergepflegten Grabfeld, sowie die Bestattungsmöglichkeit in der Urnennischenwand und im anonymen Grabfeld. Bis Oktober 2017 erfolgten hier ca. 130 Beisetzungen insgesamt.
- Die Friedhöfe der Teilorte Biengen und Tunsel haben eine Grundfläche von je ca. 3.500 Quadratmetern, ebenfalls der Friedhof in Hausen nach der Erweiterung im Jahr 2014. Der Friedhof in Schlatt ist der kleinste mit ca. 2.000 Quadratmeter Grundfläche. Hier besteht die Wahl zwischen Erdbestattungen in Einzel- oder Doppelgrabstätten, sowie die Beisetzung in Urnengräbern.
- Auf den Friedhöfen in den Teilorten fanden im Jahr 2017 bisher, gemessen an der kleineren Einwohneranzahl auch wesentlich weniger Beisetzungen statt. So wurden in Biengen bis Oktober 2017 acht Personen beigesetzt, in Hausen sieben, in Schlatt vier und in Tunsel fünf.

3. Auftragsgrundlage

- Bestattungsgesetz
- Privatrechtliche Verträge
- Friedhofssatzung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Hinterbliebene von Verstorbenen
- Nahestehende von Verstorbenen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Ordnungsamt, Peter Schäfer
  (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5530 Friedhofswesen
5530 Friedhofs- und Bestattungswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	664	664	664	664	664	664
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	413.697	300.760	308.530	318.290	325.140	325.140
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	874	874	874	874	874	874
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	816	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**416.051**	**302.298**	**310.068**	**319.828**	**326.678**	**326.678**
12	-	Personalaufwendungen	69.596-	72.481-	76.683-	78.982-	81.353-	83.792-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.038-	117.398-	28.300-	28.300-	28.300-	30.300-
15	-	Abschreibungen	27.120-	21.021-	21.004-	19.107-	18.998-	18.958-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.608-	125.762-	122.730-	122.730-	122.730-	122.730-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**229.361-**	**336.662-**	**248.717-**	**249.119-**	**251.381-**	**255.780-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**186.690**	**34.364-**	**61.351**	**70.709**	**75.297**	**70.898**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	11.352	1.790	11.352	11.352	11.352	11.352
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	303.613-	272.515-	298.216-	298.409-	298.601-	299.177-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**292.261-**	**270.725-**	**286.864-**	**287.057-**	**287.249-**	**287.825-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**105.571-**	**305.089-**	**225.513-**	**216.348-**	**211.952-**	**216.927-**

Produktgruppe:
55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Schutz, Sicherung, Pflege, Untersuchung und Gestaltung von Natur und Landschaft (Flora und Fauna)
- Herstellung und Unterhaltung von unter besonderem Schutz gestellter Flächen wie z.B. Feuchtgebiete, Trockengebiete, Streuobstwiesen u.a. im Regelfall durch Ausgleichsplanung, Flächenpools und Ökokonten
- Erhaltung und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt (Flora und Fauna)
- Erhaltung möglichst vieler Strukturen durch Aufbau eines vernetzten Biotopsystems
- Schaffung von Erkenntnissen über Artenbestände
- Unterhaltung von stehenden Gewässern unter Naturschutzgesichtspunkten

1.2 Produkte

55.40.01 Naturschutz und Landschaftspflege

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Baumkataster

Im Bad Krozinger Stadtgebiet und den Ortsteilen stehen rund 4.200 Bäume auf öffentlichem Grund, entlang von Straßen, auf Plätzen und rund um die öffentlichen Gebäude. Diese werden jährlich von einer externen Firma auf ihre Verkehrssicherheit kontrolliert. Daraus resultiert das im GIS abrufbare Baumkataster, aus dem sich u.a. der Standort, die Baumart und der Zustand eines Baumes ablesen lassen. Hinzu kommen weitere Bäume entlang Gewässern, an Wegegabelungen oder auf städtischen Flächen im Außenbereich, die ab dem Jahr 2018 abhängig vom Standort ebenfalls regelmäßig überprüft werden. Durch die Baumkontrolle erhält die Stadtverwaltung eine ausführliche Liste, in der dringende und wichtige Maßnahmen dokumentiert werden, die zum Erhalt der Verkehrssicherheit notwendig sind. Diese Maßnahmen werden je nach Fall durch eine Baumpflegefirma oder durch den Bauhof erledigt. Pro Jahr sind aus der Erfahrung rund 40 Baumfällungen notwendig, die in der Regel der Bauhof selbst ausführt. Wo immer möglich werden gefällte Bäume durch eine Neupflanzung ersetzt, die Zahl der Bäume steigt jährlich, auch durch Baugebiete oder Ausgleichsflächen. Bei einem Teil der Bäume ist eine konzeptionelle Baumpflege notwendig, um Korrekturen in der Baumkrone durchzuführen.

Baumpflanzungen, Friedhof Bad Krozingen

Baumfällung im Mittweg, Bad Krozingen

Baumpflegearbeiten, Staufener Straße

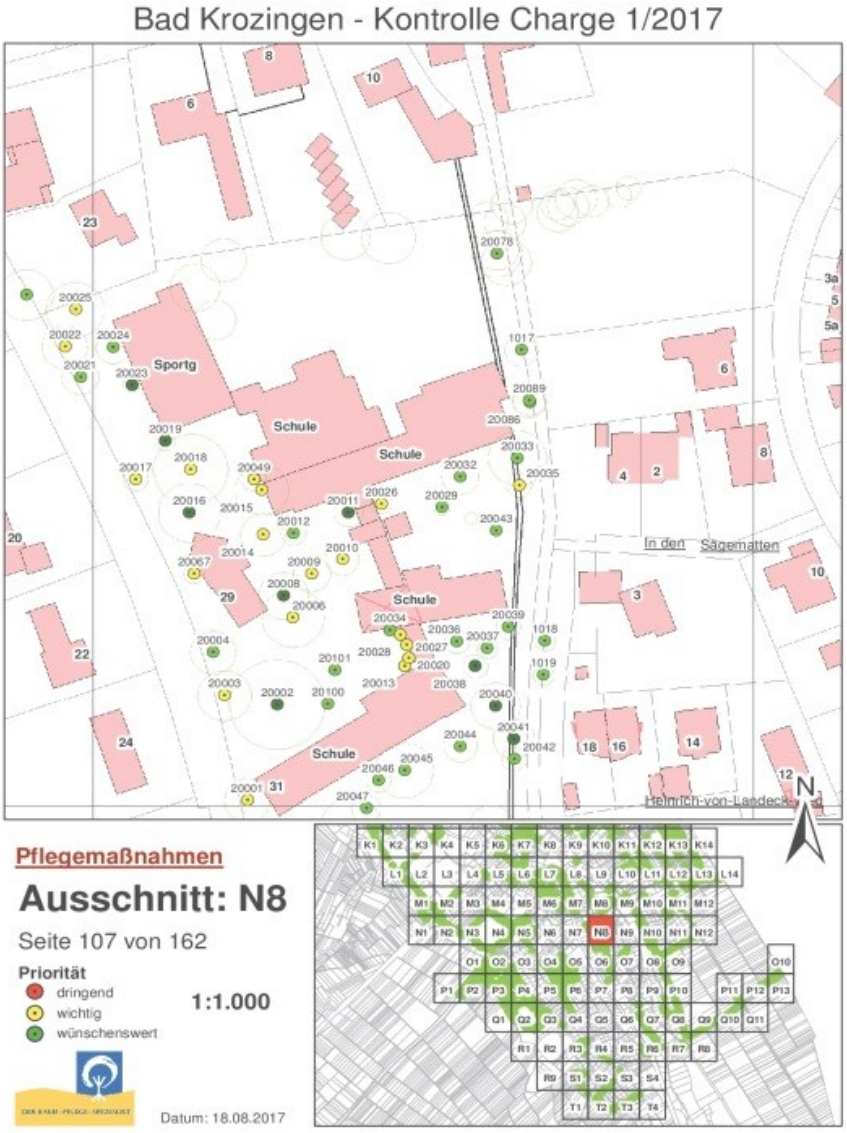
Besondere Bäume, die erhalten werden sollen, z.B. Naturdenkmale, erfordern fachlich fundierte Baumgutachten, die nach Bedarf beauftragt werden. Kosten entstehen außerdem, wenn ein Vermessungsbüro benötigt wird, um den Baumstandort einem Grundstück genau zuzuordnen.

Neuanlage von Ausgleichsflächen, in Kooperation mit Landschaftspflegeplanungsbüro

Es kommt jährlich ca. eine Ausgleichsfläche hinzu.

Pflege von Biotop- und Ausgleichsflächen

Die Biotop- und Ausgleichsflächen sind zu ca. 60 % kostenlos verpachtet. Die Pächter pflegen die Flächen im Sinne des Naturschutzes. Rund 40 % der Flächen werden durch den Bauhof gepflegt. Der Landschaftspflegeerhaltungsverband wird für die Pflege von Biotopflächen im Außenbereich z.B. Böschungen im Rebberg beauftragt.



Ausschnitt aus dem Baumkataster, Landeckschule

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Wasser-, Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung
- Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Grundstückseigentümer
- Gewerbliche Wirtschaft und Institutionen
- Aufsichtsbehörden
- Stehende und fließende Gewässer
- Flora und Fauna

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Tiefbau, Stephan Lemper
  (Dezernat IV Bauen & Stadtentwicklung, Paul Kopp)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5540 Naturpflege & Umweltschutz
5540 Naturschutz und Landschaftspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.953	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	429	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.383**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.584-	181.000-	213.000-	213.000-	213.000-	213.000-
15	-	Abschreibungen	6.150-	5.732-	5.353-	1.153-	793-	793-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27-	0	0	0	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**144.761-**	**186.732-**	**218.353-**	**214.153-**	**213.793-**	**213.793-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**142.378-**	**186.732-**	**218.353-**	**214.153-**	**213.793-**	**213.793-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	113.441-	133.542-	124.003-	125.081-	126.159-	129.392-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**113.441-**	**133.542-**	**124.003-**	**125.081-**	**126.159-**	**129.392-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**255.819-**	**320.274-**	**342.356-**	**339.234-**	**339.952-**	**343.185-**

THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5550 Forstwirtschaft
5550 Forstwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.113	4.000	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	121.362	102.850	97.850	72.850	62.850	62.850
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**125.476**	**106.850**	**97.850**	**72.850**	**62.850**	**62.850**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.214-	36.200-	25.400-	28.900-	28.900-	35.000-
15	-	Abschreibungen	4.086-	3.060-	1.730-	1.051-	935-	876-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.349-	44.725-	6.863-	6.863-	6.863-	48.363-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**105.649-**	**83.985-**	**33.993-**	**36.814-**	**36.698-**	**84.239-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**19.827**	**22.865**	**63.857**	**36.036**	**26.152**	**21.389-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	10.453-	28.117-	29.243-	31.134-	33.024-	38.695-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**10.453-**	**28.117-**	**29.243-**	**31.134-**	**33.024-**	**38.695-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**9.374**	**5.252-**	**34.614**	**4.902**	**6.872-**	**60.084-**

Produktgruppe:
55.51 Landwirtschaft

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Förderung der Landwirtschaft durch Unterhaltung und Pflege der landwirtschaftlichen Wege, Mitgliedschaft in landwirtschaftlichen Verbänden und Vereinen zur Stärkung und Erhaltung der örtlichen landwirtschaftlichen Betriebe

1.2 Produkte

55.51.01 Förderung der Landwirtschaft

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Die Produktgruppe umfasst alle landwirtschaftlichen Maßnahmen. Für die Jahre 2018-2021 ist die Durchführung folgender Maßnahmen geplant:

- Die bestehenden asphaltierten Feldwege sollen erneuert werden, bevor diese komplett abgenutzt und kaputt sind.

- Bestehende Feldwege sollen abgezogen und wieder neu mit Recycling eingelegt werden.

- Mit Hilfe der örtlichen Landwirte sollen bestehende Feldwege erneuert werden.

Für die Umsetzung der Maßnahmen hat sich der Gemeinderat in der Sitzung vom 03.12.2018 für die Einrichtung eines Budgets für Feldwege entschieden. Demnach stehen jedes Jahr 50.000 € für Investitionen für die Feldwege zur Verfügung.

3. Auftragsgrundlage

- Straßengesetz
- Baugesetzbuch
- Straßenverkehrsordnung
- Bebauungspläne
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Nutzer/innen öffentlicher Verkehrsflächen
- Behörden
- Einwohner/innen
- Grundstückseigentümer
- Ämter und Wirtschaftsbetriebe in Bad Krozingen
- Nutzer/innen von Parkierungseinrichtungen
- Wirtschaft und Handel
- Auswärtige Besucher/Gäste
- Landwirte
- Landwirtschaftliche Verbände und Vereine

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Tiefbau, Felix Metzger
  (Dezernat III Bauen & Stadtentwicklung, Lorenz Wehrle)
- Leitung Fachbereich Baubetriebshof, Markus Gutmann
  (Dezernat III Bauen & Stadtentwicklung, Lorenz Wehrle)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5410 Gemeindestraßen
5551 Landwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.472	2.472	2.472	2.472	2.472	2.472
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.472**	**2.472**	**2.472**	**2.472**	**2.472**	**2.472**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.239-	33.306-	30.806-	30.806-	30.806-	30.806-
15	-	Abschreibungen	17.077-	17.077-	17.077-	17.077-	17.077-	17.077-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	150-	0	0	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**28.316-**	**50.533-**	**47.883-**	**47.883-**	**47.883-**	**47.883-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**25.844-**	**48.061-**	**45.411-**	**45.411-**	**45.411-**	**45.411-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	37.886-	30.588-	40.075-	40.299-	40.522-	41.193-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**37.886-**	**30.588-**	**40.075-**	**40.299-**	**40.522-**	**41.193-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**63.730-**	**78.649-**	**85.486-**	**85.710-**	**85.933-**	**86.604-**

Produktgruppe:
56.10 Umweltschutzmaßnahmen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Umsetzung der in den Umwelt- und Naturschutzgesetzen des Bundes und des Landes und der in regionalen Gesetzgebung genannten Ziele
- Schutz und Verminderung nachhaltiger Umweltbeeinträchtigungen für Bürger und der Umwelt
- Sicherstellung der Informationsbasis zur Umwelt- und Natursituation

- 56.10.07: Konzeptionen zum Klimaschutz und ökologisch orientierte Energieplanung - Erstellung von Klimaschutzkonzepten, Klimaschutzteilkonzepten und sonstigen Konzeptionen zum Klimaschutz auch unter Berücksichtigung des Klimawandels. Fachrechtliche Stellungnahme; Klimaschutzmanagement; Aufbau und Ausbau einer ökologisch orientierten Energieplanung, z. B. rationaler Energieeinsatz, Förderung regenerativer Energieträger, und Entwicklung von Maßnahmen hierzu

- Ziel: Senkung der Treibhausgasemissionen, Verankerung des Klimaschutzes vor Ort

- 56.10.08: Aktionen, Veranstaltungen und Informationen - Förderung von umweltgerechtem Verhalten mit Anregungen und Beispielen Information über Belange des Umweltschutzes

- Ziele: Förderung von umweltgerechtem Verhalten mit Anregungen und Beispielen Information über Belange des Umweltschutzes

1.2 Produkte

56.10.01 Umweltschutzmaßnahmen

2. Informationen

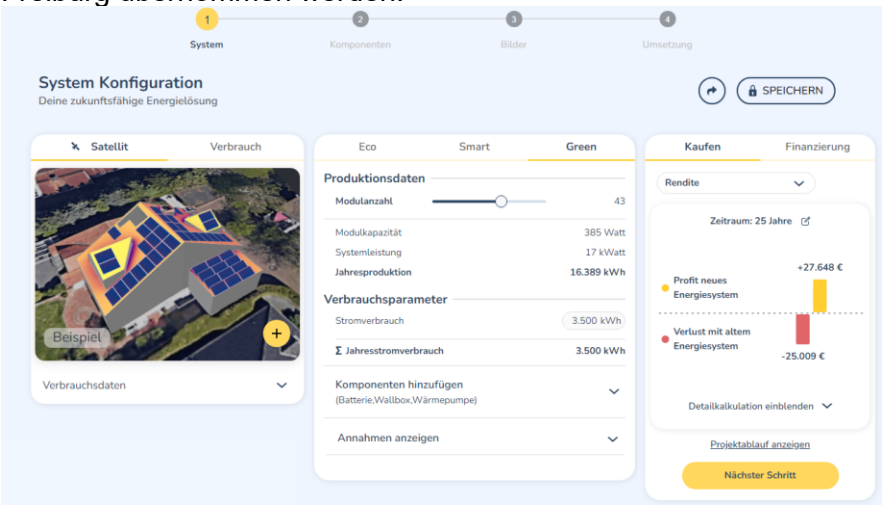
2.1 Informationen der Fachämter

Im Jahr 2023 fanden einige Maßnahmenumsetzungen aus dem Klimaschutzkonzept der Stadt Bad Krozingen statt. Für das Jahr 2024 sind weitere Maßnahmen geplant.

1. **PV-Kampagne & Ausbau Erneuerbarer Energie**

   Im kommenden Jahr sollen es wieder die Möglichkeit für individuelle PV-Beratungen geben, sowie Infoveranstaltungen. Hierzu gibt es die Überlegung mit Solarhub zusammenzuarbeiten. Solarhub bietet eine Drohnenbefliegung von Stadtteilen od. der gesamten Stadt an. Im Anschluss können Bürger:innnen online beraten werden. Das Beratungsergebnis ist eine fertig geplante Solaranlage, zugeschnitten auf die Bedürfnisse. Mit den Planungsunterlagen kann ein Solarteur direkt mit der Montage starten. Persönliche Beratungen vor Ort können von der Energieagentur Regio

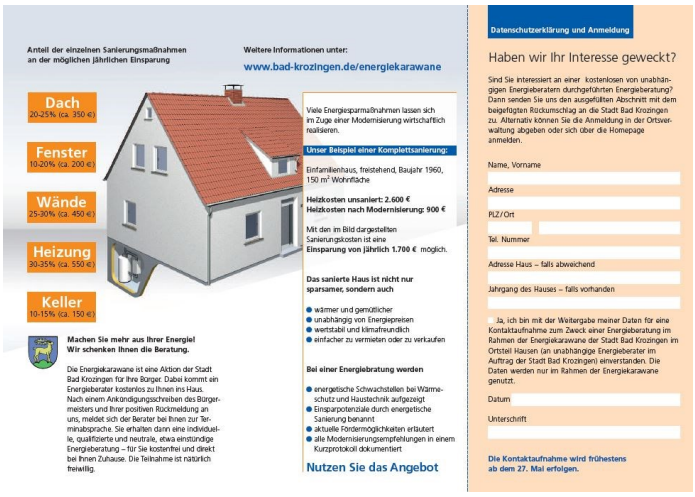
Freiburg übernommen werden.



https://app.solarhub24.de/application

Des Weiteren sollen in 2024 weitere Potenziale zur Produktion Erneuerbarer Energie ausgeschöpft werden. Es sollen nicht nur städtische Liegenschaften und private Dächer in Betracht gezogen werden, sondern auch weiter Potenziale geprüft werden. Bspw. Freiflächen-PV oder Windenergie.

2. Bereits viermal wurde die **Energiekarawane** durchgeführt (Hausen, Kernstadt, Tunsel, Schlatt). Hierbei hatten Hauseigentümer die Möglichkeit eine kostenlose Einstiegsberatung zur energieeffizienten Haussanierung zu erhalten. Die Resonanz der Eigentümer ist positiv, immerhin nutzten durchschnittlich über 20% dieses Angebot und waren mit den Beratungsleistungen der unabhängigen Energieberater sehr zufrieden.
   In dieses Jahr fand die Energiekarawane mit u.a. drei Fachvorträgen in Schlatt statt. Insgesamt wurden über 40 Haushalte beraten. Auf für das nächste Jahr 2024 ist wieder eine Energiekarawane geplant.



3. KEEN Netzwerk

Das „Kommunale Energie Effizienz“ Netzwerk ist ein Förderprogramm des Bundes. Die Energieagentur Regio Freiburg hat die Fördermittel bei der ZUG beantragt. Über die EARF können wir über die Projekt Laufzeit von 3 Jahren Leistungen zum Thema

Energieeffizienz beziehen. Diese Leistungen werden zu 70% gefördert, die übrigen 30% sind im HH für 2023-2026 eingeplant.
Dieses Jahr fanden bereits drei Netzwerktreffen inkl. Impulsvorträgen satt. Das nächste Netzwerktreffen wird 2024 in Bad Krozingen stattfinden.
Mit der Bestandsanalyse wurde ebenfalls bereits 2023 gestartet, aus dieser soll später ein Monitoring/Controlling Tool entwickelt werden. Im kommenden Jahr sind weitere Projekte gemeinsam mit dem KEEN Netzwerk geplant. Bspw. Der Aufbau eines Wirtschaft-/Unternehmer Netzwerk um über Klimaschutz- und Energiespar/Effizienz Maßnahmen zu informieren. Außerdem bietet die EARF ein Projekt an, in dem Schüler über Ausbildungsberufe informiert werden, die zum Klimaschutz beitragen.
https://energieagentur-regio-freiburg.eu/keen/

KEEN Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk Südlicher Oberrhein

4. Kampagne/Informationsveranstaltungen

Stadtradeln & Radcheck

Im Rahmen der Mobilitätmeile wurde dieses Jahr ein Fahrradcheck organisiert. Dieser wurde sehr gut von den Bürgern angenommen und ist für nächstes Jahr erneut geplant. Gefördert wird die Aktion von Radkultur BW.
In dieses Jahr nahm Bad Krozingen das erste Mal beim Stadtradeln teil. Viele Vereine, Unternehmen und Schulen haben fleißig Fahrradkilometer im Alltag gesammelt. Nächstes Jahr sollen die Bürger:innen erneut zum Radfahren motiviert werden. Die Aktion wird gefördert durch das Klimabündnis und Radkultur BW.
https://www.stadtradeln.de/home
https://www.radkultur-bw.de/kommunen/radcheck

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

„Korallen im Klimastress. Das Meer beginnt vor der Haustür“.

Im Juni/Juli ist eine Wanderausstellung des Klimanetzwerk Riegel in der Mediathek geplant. Hier soll nach dem Vorbild der Künstlerin Margaret und Christine Wertheim ein gehäkeltes Korallenriff ausgestellt werden. Begleitend zur Ausstellung wird es einen Fachvortrag eines Biologen geben.
https://korallenriff-in-riegel.de/klimanetzwerk-riegel

Konzepte

Im Mai 2023 wurde mit der kommunalen Wärmeplanung gestartet. Die Fertigstellung des Konzeptes ist für Mitte 2024 geplant. Projektleiter ist die Badenova NETZE, die Konzepterstellung im Konvoi wird anteilig durch das KIT gefördert. Die Stadtklimaanalyse konnte ebenfalls in 2023 starten, Projektende ist voraussichtlich Ende 2024. Auch die Stadtklimaanalyse wird Anteilig von der ZUG gefördert.

Unter der Produktgruppe werden noch folgende Thematiken abgewickelt:

- Landschaftspflegerische Gutachten für Umweltschutz (jährlich wechselnde Themen)
- Gutachten für technischen Umweltschutz (jährlich wechselnde Themen)
- Kosten für Fachinformationen, Beschilderung, Pflanzenschutz oder speziellen Artenschutz

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Wasser-, Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung
- Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Grundstückseigentümer
- Gewerbliche Wirtschaft und Institutionen
- Aufsichtsbehörden
- Stehende und fließende Gewässer
- Flora und Fauna

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Tiefbau und Umwelt, Felix Metzger
  (Dezernat IV Planen, Bauen & Umwelt, Lorenz Wehrle)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH7 Planung, Bau, Naturschutz
5540 Naturpflege & Umweltschutz
5610 Umweltschutzmaßnahmen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	60.000	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.657	11.657	11.657	11.657	11.657	11.657
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.720	34.960	10.000	2.000	8.000	31.298
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.677	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**56.054**	**106.617**	**21.657**	**13.657**	**19.657**	**42.955**
12	-	Personalaufwendungen	169.882-	261.644-	280.985-	280.585-	289.003-	297.672-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.573-	185.271-	113.250-	101.250-	106.250-	89.250-
15	-	Abschreibungen	4.085-	4.085-	4.085-	4.085-	4.085-	4.085-
17	-	Transferaufwendungen	1.267-	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.869-	800-	800-	800-	800-	800-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**311.676-**	**451.800-**	**399.120-**	**386.720-**	**400.138-**	**391.807-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**255.623-**	**345.183-**	**377.463-**	**373.063-**	**380.481-**	**348.852-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	22.575-	19.090-	22.575-	22.575-	22.575-	22.575-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**22.575-**	**19.090-**	**22.575-**	**22.575-**	**22.575-**	**22.575-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**278.198-**	**364.273-**	**400.038-**	**395.638-**	**403.056-**	**371.427-**

THH8 Wirtschaftsförderung & Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	170.968	170.518	181.000	171.000	171.000	171.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.575	16.000	12.000	12.000	12.000	12.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	440.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.363	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**628.905**	**386.518**	**393.000**	**383.000**	**383.000**	**383.000**
12	-	Personalaufwendungen	83.498-	167.091-	179.060-	184.430-	189.964-	195.662-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.106-	39.114-	38.114-	38.114-	38.114-	38.114-
15	-	Abschreibungen	13.141-	13.016-	13.316-	13.316-	13.316-	13.316-
17	-	Transferaufwendungen	44.000-	44.000-	54.000-	44.000-	54.000-	44.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.874-	73.554-	73.624-	73.624-	73.624-	73.624-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**185.618-**	**336.775-**	**358.114-**	**353.484-**	**369.018-**	**364.716-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**443.287**	**49.743**	**34.886**	**29.516**	**13.982**	**18.284**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	59.470-	54.668-	60.208-	60.273-	60.339-	60.534-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**59.470-**	**54.668-**	**60.208-**	**60.273-**	**60.339-**	**60.534-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**383.817**	**4.925-**	**25.322-**	**30.757-**	**46.357-**	**42.250-**

THH8 Wirtschaftsförderung & Tourismus

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.802-	0	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.802-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**1.802-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**1.802-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe:
57.10 Wirtschaftsförderung

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

Der Wirtschaftsstandort Bad Krozingen ist gestärkt und dies führt zu neuen kurortaffinen Arbeitsplätzen am Gesundheits- Standort
(Aus strategisches Grundsatzprogramm vom 20.10.2014)

- Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze
- Verbesserung der Wirtschaftsstruktur, Verbesserung des Wirtschafts- und Investitionsklimas
- Ansiedlung von Gewerbe- und Industriebetrieben
- Lotzenfunktion innerhalb der Verwaltung für Unternehmen
- Stärkung der Finanzkraft der Stadt
- Verbesserung der Standortfaktoren/Standortanalyse
- Netzwerkbildung und -betreuung mit den Unternehmen
- Unterstützung von Existenzgründern
- Förderung des Stadtmarketings

1.2 Produkte

57.10.01	Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren/Standortanalyse
57.10.02	Firmenbetreuung/Existenzgründungsförderung/Krisenmanagement
57.10.03	Planung/Vermarktung/Vermittlung von Gewerbeflächen/-objekten
57.10.04	Marketing und Akquisition
57.10.05	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung

weitere bearbeitete Produkte (später: im Wege der ILV auf folgende Produkte verrechnet: Abrechnugnstabelle)

11.11.01	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
11.33.01	Abwickeln von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten
51.10.01	Stadtentwicklung

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Die Produktgruppe 5710 Wirtschaftsförderungen trägt im Wesentlichen zu Erreichung des dritten strategischen Ziels bei:

Der Wirtschaftsstandort Bad Krozingen ist gestärkt und dies führt zu neuen kurortaffinen Arbeitsplätzen am Gesundheitsstandort

Hierbei sollen folgende Leistungsziele erreicht werden:

<u>Aufbau und Umsetzung einer **exogenen** und **endogenen** Wirtschaftsförderung</u>

Hauptziel der **exogenen** Wirtschaftsförderung ist es, erfolgreich gewerbesteuerstarke **Unternehmen anzusiedeln.**

Die Stadt Bad Krozingen stellt sich für 2018 das Ziel, mindestens einen Ankerkäufer für das Marktsegment „Medizinaffine Produktion“ für das Gewerbegebiet „Krozinger Weg“ anzusiedeln.
Es soll damit eine Signalwirkung erzielt werden, um weitere Grundstückskäufer in diesem Segment anzuziehen und einen Großteil des Gewerbegebietes als **Medizinpark** im Sinne der Marke Gesundheitsstandort auszubauen.

Dieses Ziel wird durch mehrere Maßnahmen erreicht:

- Kaltakquise: Erstellung einer Gewerbedatei von medizinaffinen Gewerbebetrieben in einem Umkreis von 100 KM mit Informationsschreiben über die zur Verfügung stehenden Gewerbeflächen
- Internetwerbung
- Messeteilnahmen u.a. EXPO Real und Gesundheitsmessen
- Verstärkte Netzwerkarbeit
- Erstellung neuer attraktiver Printmedien, wie Standortbroschüren, etc.

Ein weiteres **Ziel** der **exogenen** Wirtschaftsförderung ist die **Attraktivierung der Innenstadt**.
Dieses Ziel wird durch folgende Maßnahmen erreicht:

- Aktive Mitarbeit beim Umgestaltungsprozess des Kirch-/ Rathausplatzes
- Nachhaltige Belegung der Innenstadtgeschäfte
- Verhandlungen im Rahmen der Umgestaltung des Kernstadt-Entres
- Aufbau eines neuen Lebensmittelkaufkonzeptes *„Click and Collect –Drive in“* im Zuge des neuen Kaufverhaltens im Internet
- Erarbeitung eines neuen Wochenmarktkonzeptes im Rahmen u.a. einer verstärkten Kooperation mit dem Gewerbeverband, Werbung, Bürgerbefragung, Marktbeschickerinterviews, Neubestellung eines Marktsprechers

- Erarbeitung eines Fußgänger Konzeptes und Besucherführung von den Parkplätzen in die Kernstadt
- Markenbildung und Vermarktung der Marke Gesundheitsstandort Bad Krozingen mit Anpassung des CI, Wirtschaftsbroschüre in Englisch und Französisch, Interaktive Broschüre, Optimierung des Internetauftrittes
- Kundenbestandspflege u.a. mit Planung und Begleitung von Bauvorhaben Dritter zur Standortsicherung von Bestandsfirmen
- Kundenbestandspflege durch Kundenbesuche

Bad Krozingen

Hauptziel der **endogenen** Wirtschaftsförderung ist es, **Kooperationen** zu **verbessern** und dadurch stärkere Synergieeffekte für die Stadt Bad Krozingen im Allgemeinen und eine nachhaltige **Wertschöpfung** zu erzielen.

Die **Zielerreichungsstränge** sind:
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Kur und Bäder Betrieb
- Intensivierung der Kooperation mit dem Gewerbeverband
- Optimierung der Zusammenarbeit der Beteiligten Ämter- Bildung von Arbeitskreisen.

3. Auftragsgrundlage

- Beschlussfassung Gemeinderat
- Beauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Unternehmen
- Existenzgründer/innen
- Gewerbeverein
- Regionale und überregionale Behörden

5. Produktverantwortung

- Stabstelle Wirtschaftsförderung, N.N.
  (Dezernat I Strategische Steuerung, Bürgermeister Volker Kieber)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH8 Wirtschaftsförderung & Tourismus
57 Wirtschaft und Tourismus
5710 Wirtschaftsförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	440.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.888	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**443.888**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
12	-	Personalaufwendungen	51.172-	134.776-	145.057-	149.408-	153.891-	158.507-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.401-	26.000-	26.000-	26.000-	26.000-	26.000-
17	-	Transferaufwendungen	44.000-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.063-	72.130-	72.200-	72.200-	72.200-	72.200-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**124.635-**	**272.906-**	**283.257-**	**287.608-**	**292.091-**	**296.707-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**319.253**	**72.906-**	**83.257-**	**87.608-**	**92.091-**	**96.707-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	45.836-	45.857-	45.935-	45.935-	45.935-	45.935-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**45.836-**	**45.857-**	**45.935-**	**45.935-**	**45.935-**	**45.935-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**273.416**	**118.763-**	**129.192-**	**133.543-**	**138.026-**	**142.642-**

Produktgruppe:
57.30 Wochenmarkt

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Bau und Unterhaltung notwendiger Infrastruktur
- Planung der Märkte
- Marktorganisation (Auswahl der Verkäufer, Zuteilung der Standplätze usw.)
- Marktaufsicht
- Versorgung der Bevölkerung
- Kaufkraftstärkung
- Betrieb und Unterhaltung der Gemeindewaage Tunsel

1.2 Produkte

57.30.01 Betrieb von Wochenmärkten/Gemeindewaage

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Impressionen Wochenmarkt am Samstag auf dem Lammplatz

Grundsätzliches Anliegen der Marktverwaltung für das Jahr 2025
Beitrag zur Steigerung der Innenstadtattraktivität, gerade hinsichtlich der neuen Funktion Bad Krozingens als Große Kreisstadt

Wochenmarkt allgemein
Die Anzahl der Marktstände (ganzjährig bzw. saisonal) beträgt seit Jahren konstant um die 20; auf die einzelnen Wochentage und Marktplätze verteilt. Die Stellplatzgebühren richten sich nach der Standgröße sowie der Häufigkeit der Nutzung.

Projekt Wochenmarktsatzung
Eine Neufassung der Wochenmarktsatzung, die in ihrer jetzigen Form aus dem Jahr 2005 stammt, ist noch nicht erfolgt, sollte aber nun zeitnah umgesetzt werden, da der alte Wortlaut der Satzung in manchen Bereichen zu allgemein gehalten war und somit in den letzten Jahren aufgetretene Problematiken (z. B. Doppelung des Angebots, Warenangebot, Zulassung der Beschicker, Höhe der Marktgebühren und dergleichen) nicht immer ohne Schwierigkeiten gelöst werden konnten. Auch die angedachten Änderungen bezüglich der Wochenmarkttage, der Verkaufszeiten und Marktstandorte bedürfen einer Festsetzung in der Wochenmarktsatzung.

Marktstände außerhalb der regulären Wochenmarkttage
Aufgrund alter Regelungen stehen sowohl am Dienstag (Metzgerei Meyer, Schallstadt) als auch am Freitag (Metzgerei Riesterer, Münstertal) einzelne Verkaufsstände auf dem Lammplatz. Diese werden allerdings nicht als Wochenmarkt beworben. Eine Analyse der IHK zur Entwicklung der Innenstadt sowie ein darauffolgendes Seminar zum Wochenmarkt im Kurhaus Bad Krozingen legen den Schluss nahe, dass diese „Zersplitterung“ der Verkaufszeiten der Wochenmarktidee nicht zuträglich ist. Von daher wäre es nicht ausgeschlossen, diese alten Regelungen und damit die Verkaufstage am Dienstag und Freitag abzuschaffen. In dem Fall sollte natürlich geprüft werden, ob die langjährigen Beschicker am Dienstag und Freitag in ein neues Wochenmarktkonzept integriert werden können.

Wochenmarkt am Donnerstag auf dem Bahnhofsplatz - aktuell
Der Wochenmarkt am Donnerstag auf dem Bahnhofsplatz ist im Regelfall von der möglichen Zahl der Anbieter nicht vollständig ausgelastet und bedarf sicherlich einer punktuellen Ergänzung des Angebots. Solche zusätzlichen Angebote müssen aber sorgfältig geprüft werden und sollten das bestehende Angebot vor allem ergänzen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist hier auch das Angebot fertig zubereiteter Lebensmittel ausreichend, so dass vorerst eine Angebotserweiterung für diesem Bereich nicht vorgesehen, aber auch nicht ausgeschlossen ist. Aktuell wurde ein Anbieter italienischer Spezialitäten und Antipasti für die Beschickung am Donnerstag zugelassen.

Wochenmarkt am Donnerstag auf dem Bahnhofsplatz – geplante Änderungen
Momentan sind erste Überlegungen angestellt worden, den Markt am Donnerstag vom Vormittag auf den Nachmittag und frühen Abend zu verlegen, um eine Art „Feierabendmarkt“ (wie auch in anderen Gemeinden praktiziert) anbieten zu können. Insbesondere ist dann angedacht, den Wochenmarkt an **beiden** Tagen auf dem **gleichen** Platz durchzuführen. Erwartungsgemäß würde dann der Bahnhofsplatz als Marktstandtort entfallen.

Wochenmarkt am Samstag auf dem Lammplatz
Der samstägliche Wochenmarkt wird seit dem Brand der katholischen Pfarrkirche 2002 auf dem Lammplatz durchgeführt und hat im Grunde das klassischste Angebot aller Wochenmärkte vor Ort. Der Standort ist fest etabliert und wird von den Kunden gut angenommen. Neben neuen Teilnehmern werden wiederkehrend Gastbeschicker zugelassen, insbesondere Kuchen- oder Waffelverkaufsstände von Schulen oder Kindergärten, die sehr zur Attraktivität des Wochenmarktes beitragen. Auch hier gilt, dass zusätzliche Angebote der Ergänzung dienen sollen.

Veranstaltungen; Verlegungen
Die üblichen Verlegungen anlässlich der Großveranstaltungen ist den Teilnehmern bestens bekannt und während einer kurzen Verlegungsphase auch prinzipiell unproblematisch. Für die Veranstaltungen des Gewerbeverbandes im Frühjahr und Herbst 2024 steht aktuell glücklicherweise wieder der Rathausplatz zur Verfügung, der vor den Baumaßnahmen in der Innenstadt auch der eigentliche Verlegungsstandort war. Insbesondere die Durchführung des Wochenmarktes anlässlich „Bad Krozingen im Frühling“ auf dem Rathausplatz im April 2024 wurde sowohl von Seiten der Teilnehmer als auch von Seiten der Kundinnen und Kunden sehr gut aufgenommen. Aus diesem Grunde wird sicher zu prüfen sein, ob der Rathausplatz wieder der generelle Wochenmarktstandort wird.

Zusammenfassender Ausblick
- Konzentration auf maximal zwei Tage in der Woche, keine einzelnen Marktstände mehr
- Durchführung des Wochenmarktes an einem Standort
- Einführung eines Feierabendmarktes, vorzugsweise am Donnerstagnachmittag
- Sinnvolle Erweiterung des Angebots, speziell für den Feierabendmarkt auch mit einem Getränkestand

3. Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Satzung über die Erhebung von Wochenmärkten

4. Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Gewerbetreibende
- Besucher/innen der Region
- Gäste der Stadt Bad Krozingen

5. Produktverantwortung

- Leitung Fachbereich Ordnungsamt, Peter Schäfer
  (Dezernat II Hauptverwaltung, Andreas Schmid)

6. Nachhaltigkeitsziele

THH8 Wirtschaftsförderung & Tourismus
57 Wirtschaft und Tourismus
5730 Allgemeine Einrichtungen u. Unternehmen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.575	16.000	12.000	12.000	12.000	12.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**12.575**	**16.000**	**12.000**	**12.000**	**12.000**	**12.000**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.627-	12.114-	11.114-	11.114-	11.114-	11.114-
15	-	Abschreibungen	13.141-	13.016-	13.316-	13.316-	13.316-	13.316-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14-	1.017-	1.017-	1.017-	1.017-	1.017-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**27.782-**	**26.147-**	**25.447-**	**25.447-**	**25.447-**	**25.447-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**15.207-**	**10.147-**	**13.447-**	**13.447-**	**13.447-**	**13.447-**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	3.779-	1.811-	4.418-	4.483-	4.549-	4.744-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**3.779-**	**1.811-**	**4.418-**	**4.483-**	**4.549-**	**4.744-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**18.986-**	**11.958-**	**17.865-**	**17.930-**	**17.996-**	**18.191-**

THH8 Wirtschaftsförderung & Tourismus
57 Wirtschaft und Tourismus
5750 Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	170.968	170.518	181.000	171.000	171.000	171.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.474	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**172.442**	**170.518**	**181.000**	**171.000**	**171.000**	**171.000**
12	-	Personalaufwendungen	32.326-	32.315-	34.003-	35.022-	36.073-	37.155-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
17	-	Transferaufwendungen	0	4.000-	14.000-	4.000-	14.000-	4.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	797-	407-	407-	407-	407-	407-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**33.201-**	**37.722-**	**49.410-**	**40.429-**	**51.480-**	**42.562-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**139.241**	**132.796**	**131.590**	**130.571**	**119.520**	**128.438**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	9.855-	7.000-	9.855-	9.855-	9.855-	9.855-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**9.855-**	**7.000-**	**9.855-**	**9.855-**	**9.855-**	**9.855-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**129.387**	**125.796**	**121.735**	**120.716**	**109.665**	**118.583**

THH9 Öffentliche Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	29.154.185	28.426.021	30.767.520	31.418.520	32.205.520	32.966.520
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.826.168	21.295.941	22.935.446	23.130.189	23.370.697	23.299.433
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	230.023	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.161	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**48.216.537**	**49.721.962**	**53.702.966**	**54.548.709**	**55.576.217**	**56.265.953**
15	-	Abschreibungen	106.741-	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	205.152-	560.800-	751.500-	1.001.500-	1.401.500-	1.701.500-
17	-	Transferaufwendungen	19.769.022-	20.913.417-	22.425.210-	26.254.000-	26.830.000-	27.512.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**20.080.915-**	**21.474.217-**	**23.176.710-**	**27.255.500-**	**28.231.500-**	**29.213.500-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**28.135.622**	**28.247.745**	**30.526.256**	**27.293.209**	**27.344.717**	**27.052.453**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	59.954	550.004	550.000	600.000	650.000	800.000
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	126.346-	105.590-	126.329-	126.329-	126.329-	126.329-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**66.393-**	**444.414**	**423.671**	**473.671**	**523.671**	**673.671**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**28.069.229**	**28.692.159**	**30.949.927**	**27.766.880**	**27.868.388**	**27.726.124**

THH9 Öffentliche Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	3.112.402-	0	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.112.402-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**3.112.402-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**3.112.402-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe:
61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Die Produktgruppe umfasst auf der Einnahmenseite alle Steuern, die von Unternehmen, Bürgerinnen und Bürgern zu entrichten sind (insbesondere Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer), die Erträge (Einzahlungen) und Aufwendungen (Auszahlungen) nach dem FAG und GemFRG.
- Sicherstellung der Finanzkraft der Stadt Bad Krozingen
- Rechtzeitige und rechtmäßige Einnahmenerzielung

1.2 Produkte

61.10.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Die Gemeinde finanziert alle anfallenden Aufgaben durch Steuern, Gebühren und Beiträge. Das Produkt 61.10.01 umfasst alle Steuern, die die Gemeinde erhebt. Außerdem fließen in den Ergebnishaushalt Teile der Einkommens- und Umsatzsteuer (Bundessteuer), sowie Schlüsselzuweisungen, der Familienlastenausgleich und die kommunale Investitionspauschale ein. Dieser Produktbereich ist besonders mit dem Begriff Gesamtdeckungsprinzip zu versehen. Gem § 19 II S.2 GemHVO können diese Beträge nicht für spezielle Aufwendungen zweckgebunden werden.

Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen. Das bedeutet, dass eingenommene Steuern für alle anfallenden Aufgaben zur Finanzierung verwendet werden können, sog. Gesamtdeckungsprinzip.

Die Berechnungen der Erträge und Aufwendungen gem FAG und GemFRG können der Anlage entnommen werden.

3. Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung
- Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindekassenverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Steuergesetze
- Sonstiges bürgerliches und öffentliches Recht
- Satzungen
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Steuer- und Abgabenpflichtige, Zahlungsempfänger
- Rechts- und Fachaufsichtsbehörden

5. Produktverantwortung

- Dezernat V Finanzen, Christian Thomann
- Leitung Fachbereich Kämmerei, Armin Bauer
- Leitung Fachbereich Kasse, Silke Süßle

6. Nachhaltigkeitsziele

Produktgruppe:
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

1. Grundlagen

1.1 Kurzbeschreibung / Ziel

- Die Produktgruppe umfasst im Wesentlichen die Abbildung der Kredite und Zinsen. Hier wird auch die Jagd- und Fischereipacht, sowie die Einnahmen aus Konzessionsverträgen Strom und Gas gebucht.
- Optimierung der Finanzierungstätigkeiten der Stadt Bad Krozingen

1.2 Produkte

61.20.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

2. Informationen

2.1 Informationen der Fachämter

Gemäß der Gemeindeordnung müssen alle Kommunen, deren Aufgabenerfüllung nicht durch sonstige Erträge gedeckt wird, Steuern und Gebühren erheben. Erst danach dürfen Kredite für Investitionen, Investitionsfördermaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden. Da auch im Jahr 2024 viele Investitionsmaßnahmen geplant sind plant die Stadt in 2024 eine Kreditaufnahme in Höhe von 26.000.000 €.

3. Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung
- Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindekassenverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Steuergesetze
- Sonstiges bürgerliches und öffentliches Recht
- Satzungen
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

4. Zielgruppe

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Steuer- und Abgabenpflichtige, Zahlungsempfänger
- Rechts- und Fachaufsichtsbehörden

5. Produktverantwortung

- Dezernat V Finanzen, Christian Thomann
- Leitung Fachbereich Kämmerei, Armin Bauer
- Leitung Fachbereich Kasse, Silke Süßle

6. Nachhaltigkeitsziele

Anlagen

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für internen Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (∑ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
THH1	Allgemeine Verwaltung	1.352.417	705.500	7.902.805-	6.747.186-	24.000-	3.220.784-	9.181.527	1.775.348-	0	8.430.679-
THH2	Sicherheit und Ordnung	584.205	1.500.000	2.236.830-	553.131-	59.200-	758.304-	275.986	964.983-	0	2.212.257-
THH3	Schulträgeraufgaben	2.200.790	0	2.812.155-	721.675-	111.150-	271.382-	0	2.247.152-	0	3.962.724-
THH4	Kultur und Wissenschaft	152.909	0	750.165-	409.650-	225.100-	84.235-	0	540.523-	0	1.856.764-
THH5	Sozialbereich	7.802.166	0	12.714.686-	2.037.195-	4.751.000-	329.126-	214.716	1.470.423-	0	13.285.548-
THH6	Sporförderung	881.003	0	0	110.394-	2.004.200-	259.464-	32.566	694.343-	0	2.154.832-
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	1.046.419	0	2.152.346-	2.617.281-	8.000-	1.347.137-	164.990	2.540.476-	0	7.453.831-
THH8	Wirtschaftliche Unternehmen und Tourismus	193.000	200.000	179.060-	38.114-	54.000-	86.940-	0	60.208-	0	25.322-
THH9	Öffentliche Finanzwirtschaft	22.935.446	30.767.520	0	0	22.425.210-	751.500-	550.000	126.329-	0	30.949.927
PROD	Summe	37.148.355	33.173.020	28.748.047-	13.234.626-	29.661.860-	7.108.872-	10.419.785	10.419.785-	0	8.432.030-

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/bedarf aus laufender Verwaltungs-tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss /-bedarf (∑ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss /-bedarf (∑ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
THH1	Allgemeine Verwaltung	14.002.369-	2.729.300	19.926.680-	31.199.749-	0	0	31.199.749-	12.220.000-
THH2	Sicherheit und Ordnung	1.349.514-	0	330.000-	1.679.514-	0	0	1.679.514-	0
THH3	Schulträgeraufgaben	1.841.323-	0	74.000-	1.915.323-	0	0	1.915.323-	0
THH4	Kultur und Wissenschaft	1.303.944-	0	20.000-	1.323.944-	0	0	1.323.944-	0
THH5	Sozialbereich	11.644.474-	148.441	824.650-	12.320.683-	0	0	12.320.683-	3.950.000-
THH6	Sportförderung	1.248.329-	635.000	1.281.000-	1.894.329-	0	0	1.894.329-	2.550.000-
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	4.216.119-	0	9.154.500-	13.370.619-	0	0	13.370.619-	2.681.500-
THH8	Wirtschaftliche Unternehmen und Tourismus	48.202	0	0	48.202	0	0	48.202	0
THH9	Öffentliche Finanzwirtschaft	28.779.466	0	0	28.779.466	28.098.000	900.000-	55.977.466	0
PROD	Summe	6.778.404-	3.512.741	31.610.830-	34.876.493-	28.098.000	900.000-	7.678.493-	21.401.500-

Teilhaushalte: Produktzuordnung gem. Produkthaushalt Bad Krozingen

Haushalt	Bezeichnung THH	Prctr	Profitcenter Beschreibung	Bezeichnung UTHH
THH1	Allgemeine Verwaltung	1110	Steuerung	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1111	Organisation und Doku kom. Willensb	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1114	Zentrale Funktionen	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1120	Organisation und EDV	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1121	Personalwesen	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1122	Finanzverwaltung, Kasse	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1124	Technisches Gebäudemanagement	Gebäudemanagement
THH1	Allgemeine Verwaltung	11240201	ProfitCenter Gebäude GS in OT	Gebäudemanagement
THH1	Allgemeine Verwaltung	11240203	ProfitCenter Gebäude Joh.H.v.Landeck Sch	Gebäudemanagement
THH1	Allgemeine Verwaltung	11240204	ProfitCenter Gebäude Realschule	Gebäudemanagement
THH1	Allgemeine Verwaltung	11240240	Tageseinr.f.Kinder 0-6 Gebäude	Gebäudemanagement
THH1	Allgemeine Verwaltung	1125	Bauhof, Fahrzeuge	Baubetriebshof
THH1	Allgemeine Verwaltung	1126	Zentrale Dienstleistungen	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1130	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Verwaltungsleistungen
THH1	Allgemeine Verwaltung	1133	Grundstücksverkehr, Grundstücksverw.	Verwaltungsleistungen
THH2	Sicherheit und Ordnung	1210	Statistik und Wahlen	Wahlen, Ordnung & Verkehr
THH2	Sicherheit und Ordnung	1220	Ordnungswesen	Wahlen, Ordnung & Verkehr
THH2	Sicherheit und Ordnung	1221	Verkehrswesen	Wahlen, Ordnung & Verkehr
THH2	Sicherheit und Ordnung	1222	Einwohnerwesen	Bürgerbüro
THH2	Sicherheit und Ordnung	1223	Personenstandswesen	Bürgerbüro
THH2	Sicherheit und Ordnung	1224	Kommunales Grundbuchwesen	Bürgerbüro
THH2	Sicherheit und Ordnung	1260	Brandschutz	Brandt- & Katastrophenschutz
THH2	Sicherheit und Ordnung	1280	Katastrophenschutz	Brandt- & Katastrophenschutz
THH3	Schulträgeraufgaben	211001	Betrieb von Grundschulen	Schulen
THH3	Schulträgeraufgaben	211003	Bereitst.u.Betr.v.Grund-,Haupt-u.Werkr.s	Schulen
THH3	Schulträgeraufgaben	211004	Betrieb von Realschulen	Schulen
THH3	Schulträgeraufgaben	36500102	Förderung v. Kindern Tageseinrichtungen 7-14J	Schulen
THH3	Schulträgeraufgaben	2140	Schülerbezogene Leistungen	Schulen
THH3	Schulträgeraufgaben	2150	Sonstige schulische Aufgaben	Schulen
THH3	Schulträgeraufgaben	214001	Schülerbeförderung	Schulen
THH4	Kultur und Wissenschaft	2520	Kommunale Museen	Kultur, Medien & Vereine
THH4	Kultur und Wissenschaft	2521	Archiv	Kultur, Medien & Vereine
THH4	Kultur und Wissenschaft	2620	Musikpflege	Kultur, Medien & Vereine
THH4	Kultur und Wissenschaft	2630	Musikschulen	Kultur, Medien & Vereine
THH4	Kultur und Wissenschaft	2710	Volkshochschulen	Kultur, Medien & Vereine
THH4	Kultur und Wissenschaft	2810	Sonstige Kulturpflege	Kultur, Medien & Vereine
THH4	Kultur und Wissenschaft	2720	Bibliotheken	Kultur, Medien & Vereine
THH5	Sozialbereich	3160	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	Kinder, Generationen & Soziales
THH5	Sozialbereich	3180	Sonstige soziale Hilfen, Leistungen	Kinder, Generationen & Soziales
THH5	Sozialbereich	318010	Betr.u.Förd.Integr.Flüchl./Asylb.	Kinder, Generationen & Soziales
THH5	Sozialbereich	362004	Jugendarbeit in Einrichtungen	Kinder, Generationen & Soziales
THH5	Sozialbereich	36500101	Förd.v. Kindern Tageseinrichtungen 0-6 J	Kinder, Generationen & Soziales
THH5	Sozialbereich	36500201	Kindertagepflege Förd.+Vermittl. 0-6	Kinder, Generationen & Soziales
THH6	Gesundheit und Sportförderung	4180	Kur- und Badeeinrichtungen	Gesundheit & Sport
THH6	Gesundheit und Sportförderung	4210	Förderung des Sports	Gesundheit & Sport
THH6	Gesundheit und Sportförderung	4240	Bäder	Gesundheit & Sport
THH6	Gesundheit und Sportförderung	4241	Sportstätten	Gesundheit & Sport
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5110	Stadtentw.,Städtebaul.Plan., Verkehrspl.	Bauplanung & Spielplätze
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5210	Bauordnung	Bauplanung & Spielplätze
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5370	Abfallwirtschaft	Naturpflege & Umweltschutz
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	541001	Gemeindestraßen	Gemeindestraßen
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	541007	Straßenreinigung	Gemeindestraßen
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	541008	Winterdienst	Gemeindestraßen
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5470	Verkehrsbetriebe/ ÖPNV	Bauplanung & Spielplätze
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5510	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau	Bauplanung & Spielplätze
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5520	Gewässersch./Öff.Gewässer/ Wasserb.Anl.	Naturpflege & Umweltschutz
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	Friedhofswesen
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5540	Naturschutz und Landschaftspflege	Naturpflege & Umweltschutz
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5550	Forstwirtschaft	Forstwirtschaft
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5551	Landwirtschaft	Gemeindestraßen
THH7	Planung, Bau, Naturschutz	5610	Umweltschutzmaßnahmen	Naturpflege & Umweltschutz
THH8	Wtl. Unternehmen und Tourismus	5710	Wirtschaftsförderung	Wirtschaftsförderung & Tourismus
THH8	Wtl. Unternehmen und Tourismus	5730	Allgemeine Einrichtungen u. Unternehmen	Wirtschaftsförderung & Tourismus
THH8	Wtl. Unternehmen und Tourismus	5750	Tourismus	Wirtschaftsförderung & Tourismus
THH9	Öffentl. Finanzwirtschaft	6110	Steuern, allg. Zuweisunge u. Umlage	Öffentliche Finanzwirtschaft
THH9	Öffentl. Finanzwirtschaft	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Öffentliche Finanzwirtschaft

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

Teil A: Beamte

I. Gemeindeverwaltung

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Teil B: Beschäftigte nach TVöD

(Beschäftigte nach Entgeltgruppen und S-Entgeltgruppen)

Teil C: - nachrichtlich -

Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

- Beamte
- Beschäftigte nach Entgeltgruppen

  (ohne Sozial- und Erziehungsdienst)
- Beschäftigte nach Entgeltgruppen

  (Sozial- und Erziehungsdienst)

Teil D: - nachrichtlich –

I. Ehrenbeamte

II. Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe	Besoldungs-gruppe	Zahl der Planstellen 2025			Zahl der Planstellen 2024	Nachrichtlich	
		Insgesamt	darunter			Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2024	Vermerke, Erläuterungen
			mit Zulage	Leer-stelle			
I. Gemeindeverwaltung -ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung-							
Bürgermeister	B5	1,00			1,00	1,00	
	B4						
	B3						
Beigeordnete	B2	1,00			1,00		
Höherer Dienst	A16						
	A15	4,00			3,00	3,00	
	A14						
	A13	3,00			1,00	1,00	
Gehobener Dienst	A13				3,00	1,00	
	A12	2,00				1,00	
	A11	4,50			3,25	1,75	
	A10	4,00			3,00	6,00	
Mittlerer Dienst	A10				1,00		
	A9						
	A8						
Insgesamt (A I)		19,50			16,25	14,75	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung							
Insgesamt (A II)		0,00			0,00	0,00	
Insgesamt (A I und AII)		**19,50**			**16,25**	**14,75**	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

Teil B: Beschäftigte nach TVöD (Beschäftigte nach Entgeltgruppen und S-Entgeltgruppen)

Tarifart	Entgelt-gruppe	Zahl der Planstellen 2025 insgesamt	Zahl der Planstellen 2024 insgesamt	Nachrichtlich Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2024
Beschäftigte TVöD	E15	1,00	1,00	0,00
	E14			
	E13	5,00	3,00	3,00
	E12	6,00	6,00	3,80
	E11	13,40	12,20	12,98
	E10	11,78	10,23	8,03
	E09C	8,60	6,50	4,50
	E09B	7,43	6,83	6,43
	E09A	14,38	14,83	12,78
	E08	15,12	9,60	10,35
	E07	21,47	12,36	16,21
	E06	27,47	29,58	27,91
	E05	14,42	24,37	13,32
	E04	3,00	5,00	3,00
	E03	0,50	1,24	1,24
	E02	15,15	14,06	17,15
	E01	0,32	0,28	0,41
	Sonstige *1)	5,61	5,27	3,88
		170,65	162,35	144,99
Beschäftigte TVöD S-Entgeltgruppen	S18	2,00	2,00	2,00
	S17	1,00	1,00	1,00
	S16	1,00	1,00	1,00
	S15	10,34	9,67	9,32
	S14			
	S13	9,47	8,15	6,75
	S12	8,11	5,88	7,42
	S11B	2,77	5,56	3,38
	S11A			
	S09	4,02	3,52	3,52
	S08B	5,96	3,54	3,14
	S08A	101,90	101,96	72,84
	S07			
	S04	9,38	11,67	10,88
	S03	9,75	6,48	7,73
	S02	4,15	1,73	0,15
		169,85	162,16	129,13
Insgesamt (B)		**340,50**	**324,51**	**274,12**

Teil A - Beamte		19,50	16,25	10,75
Teil B - Beschäftigte		340,50	324,51	274,12
Insgesamt (Teil A + B)		**360,00**	**340,76**	**284,87**

*1) Die Entgeltgruppe "Sonstige" umfasst außertarifliche Beschäftigte oder Personen mit Festgehalt.

Teil C: - nachrichtlich -
Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

Beamte

THH Nr.	THH Bezeichnung		Bürgermeister B5	B4	B3	B2	Höherer Dienst A16	A15	A14	A13	Gehobener Dienst A13	A12	A11	A10	Mittlerer Dienst A10	A9	A8	A7	Vermerke, Erläuterungen
1	Allgemeine Verwaltung		1,00			1,00		2,00			1,00			3,00					
2	Sicherheit und Ordnung										2,00	1,00	1,00						
3	Schulen																		
4	Kultur, Medien & Vereine																		
5	Kinder, Generationen & Soziales							1,00					1,50						
6	Gesundheit und Sportförderung																		
7	Planung, Bau, Naturschutz							1,00				1,00	2,00	1,00					
8	Wirtschaftliche Unternehmen und Tourismus																		
Insgesamt			1,00			1,00		4,00			3,00	2,00	4,50	4,00					

Beschäftigte nach Entgeltgruppen (ohne Sozial- und Erziehungsdienst)

THH Nr.	THH Bezeichnung		Tarifgruppe E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	E01	Sonstige	Vermerke, Erläuterungen
1	Allgemeine Verwaltung				3,00	2,00	6,30	6,33	2,30	6,65	6,48	7,73	6,01	17,39	12,31	3,00		2,23		1,35	
2	Sicherheit und Ordnung					1,00		1,00	1,00		4,40	4,50	7,11	5,64	2,11		0,50				
3	Schulen								1,80			1,00	2,80								
4	Kultur, Medien & Vereine					1,00	1,00		2,00	0,78		1,40	0,73	0,74				1,40	0,26	0,37	
5	Kinder, Generationen & Soziales		1,00						1,00		1,50		3,62	1,41				11,52		3,11	
6	Gesundheit und Sportförderung																				
7	Planung, Bau, Naturschutz				2,00	1,00	6,10	4,45	0,50		2,00		0,70	2,29					0,06	0,78	
8	Wirtschaftliche Unternehmen und Tourismus					1,00						0,49	0,50								
Insgesamt			1,00		5,00	6,00	13,40	11,78	8,60	7,43	14,38	15,12	21,47	27,47	14,42	3,00	0,50	15,15	0,32	5,61	

Beschäftigte nach Entgeltgruppen (Sozial- und Erziehungsdienst)

THH Nr.	THH Bezeichnung		Tarifgruppe S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S09	S08B	S08A	S07	S04	S03	S02	Vermerke, Erläuterungen
3	Schulen					1,00		1,00	4,01				1,00	0,90			6,11		
5	Kinder, Generationen & Soziales		2,00	1,00	1,00	9,34		8,47	4,10	2,77		4,02	4,96	101,00		9,38	3,64	4,15	
Insgesamt			2,00	1,00	1,00	10,34		9,47	8,11	2,77		4,02	5,96	101,90		9,38	9,75	4,15	

Teil D: - nachrichtlich -
Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwands-entschädigungen insgesamt €	Zahl der Planstellen 2025 insgesamt	Zahl der Planstellen 2024	Nachrichtlich	
				Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2024	Vermerke, Erläuterungen
Ortsvorsteher	lt. Satzung	4,00	4,00	4,00	
Insgesamt (A I und AII)		**4,00**	**4,00**	**4,00**	

II. Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Planstellen 2025 insgesamt	Zahl der Planstellen 2024	Nachrichtlich	
				Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2024	Vermerke, Erläuterungen
Architektur (B.A.) - Hochbau	Ausbildungsvergütung	0,00	1,00	0,00	
Bauingenieurwesen (B.A.) - Öffentliches Bauen	Ausbildungsvergütung	0,00	1,00	0,00	
BWL - Personalmanagement (B.A.)	Ausbildungsvergütung	2,00	2,00	1,00	
BWL - Tourismus (B.A.)	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	0,00	
Digitales Verwaltungsmanagement (B.A.)	Anwärterbezüge	0,00	1,00	0,00	*2)
Public Management (B.A.)	Anwärterbezüge	3,00	3,00	0,00	*2)
Soziale Arbeit (B.A.)	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	1,00	
Messe, Kongress- und Veranstaltungsmanagement (B.A.)	Ausbildungsvergütung	1,00	0,00	0,00	
Fachangestellte für Medien- und Informationstechnik	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	1,00	
Fachinformatiker für Systemintegration	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	1,00	
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	1,00	
Praxisintegrierte Ausbildung / Erzieher (PIA)	Ausbildungsvergütung	16,00	17,00	12,00	
Sozialpädagogische Assistenz - Kinderpflege	Ausbildungsvergütung	2,00	0,00	1,00	
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	12,00	10,00	5,00	
Praktikanten (Anerkennungsjahr u.a.)	Praktikantenvergütung	11,00	9,00	2,00	*3)
Insgesamt		49,00	43,00	24,00	

*2) Stichtagauswertung: Personen sind jeweils nur vom 01.-30.09. und 01.-31.03. oder vom 01.09.-28.02. bei der Stadtverwaltung.

*3) Stichtagauswertung: Manche Zeiträume überbesetzt, dafür andere Zeiträume gar nicht besetzt.
Kontigent über das Jahr hinweg ausgeschöpft. Personen teilw. nur zwischen 4 und 6 Monaten bei der Stadtverwaltung.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	-2.389.062				
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn [3]	2.792.475				
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn [4]	0				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	403.413				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	4.085.700				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr [5]	9.000.000				
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0				
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) [6]	-2.831.595	-7.678.493	-9.498.123	-9.238.249	-7.292.739
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	2.486.118	-5.266.891	-14.765.014	-24.003.263	-31.296.002
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	74.516	0	0	0	0
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
12	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	2.411.602	-5.266.891	-14.765.014	-24.003.263	-31.296.002
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	1.118.800	1.250.500	1.368.400	1.505.800	1.571.700

[1] Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden

[2] aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden

[3] entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden

[4] Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

[5] Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

[6] Sofern verfügbar, sollen in Spalte 1 statt der veranschlagten Änderung aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

- in 1000 EUR -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres :	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 2026	2027	2028	Summe
1	2	3	4	5
2023	7.676	1.000		8.676
2024	18.348	4.487		22.835
2025	15.052	6.350		21.402
Summe	41.076	11.837		52.913
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	13.341			13.341

Berechnung der genehmigungspflichtigen Verpflichtungsermächtigung	2026	2027	2028	Summe
zu genehmigen	13.341			13.341
bereits 2024 genehmigt (Genehmigung vom 27.12.2023	4.487			4.487

Nähere Erläuterungen der einzelnen Verpflichtungsermächtigungen				
Haushaltsstelle	2026	2027	2028	Summe
aus dem Jahre 2023				
721101000040/78710000	1.000	0	0	1.000
751101000003/78710000	0	0	0	
754103000006/78720000	0	0	0	
721102000007/78710000	0	0	0	
Summe 2023	1.000	0	0	1.000
aus dem Jahre 2024				
721101000040/78710000	0	0	0	
721101000043/78710000	1.500	0	0	
721102000007/78710000	200	0	0	
711245000000/78710000	350	0	0	
755200000002/78720000	1.000	0	0	
754103000006/78720000	1.000	0	0	
754102000013/78720000	0	0	0	
751101000003/78710000	167	0	0	
721101000044/78710000	0	0	0	
721101000030/78710000	0	0	0	
754104900007/78720000	0	0	0	
721101000024/78710000	270	0	0	
742411000001/78720000	0	0	0	
742411000010/78710000	0	0	0	
755201000000/78720000	0	0	0	
755200000003/78720000	0	0	0	
712800000004/78312000	0	0	0	
755201000001/78720000	0	0	0	
721101000042/78720000	0	0	0	
754101000070/78720000	0	0	0	
Summe 2024	4.487	0	0	4.487
aus dem Jahre 2025				
721101000024/78710000	270	0	0	
721101000043/78710000	3.600	3.450	0	
721101000044/78710000	1.200	0	0	
721102000007/78710000	2.500	1.200	0	
736501000035/78210000	2.250	1.700	0	
742411000001/78720000	950	0	0	
742411000006/78710000	1.600	0	0	
754102000013/78720000	1.100	0	0	
754104900007/78720000	400	0	0	
755200000002/78720000	1.000	0	0	
755510000000/78140000	182	0	0	
Summe 2025	15.052	6.350	0	21.402

Anlage 13
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 23 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	EUR	
1. Ergebnisrücklagen	**49.345.741,19**	**40.913.711,19**
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	**21.045.956,42**	**12.613.926,42**
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	**28.299.784,77**	**28.299.784,77**
2. Zweckgebundene Rücklagen	**74.516,26**	**74.516,26**
Rücklagen gesamt	**49.420.257,45**	**40.988.227,45**

Anlage 14
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 41 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	**779.000,00**
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	779.000,00
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	**1.786.790,00**
2.1 Steuerschuldverhältnisse	
2.2 FAG	1.746.790,00
2.3 Sonstige Rückstellung	40.000,00
Rückstellungen gesamt	2.565.790,00

Anlage 15
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 61 Nr. 38 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	EUR	
1.1 **Anleihen**	0	0
1.2 **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	11.585.345	50.783.794
1.2.1 Bund	*0*	*0*
1.2.2 Land	*0*	*0*
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	*0*	*0*
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	*0*	*0*
1.2.5 Kreditinstitute	*11.585.345*	*50.783.794*
1.2.6 sonstige Bereiche [1)]		
1.3 **Kassenkredite**	0	0
1.4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	0	0
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	11.585.345	50.783.794

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung *(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)* [2)]

2.1 Anleihen	*0*	*0*
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*12.462.333*	*19.778.374*
2.3 Kassenkredite	*2.778.764*	*3.135.590*
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	*0*	*0*
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	*15.241.097*	*22.913.964*

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung [2) 3)]

3.1 Anleihen	*0*	*0*
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*24.047.678*	*70.562.168*
3.3 Kassenkredite	*2.778.764*	*3.135.590*
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	*0*	*0*
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	*26.826.442*	*73.697.758*
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	*1.577.600*	*1.554.600*
3. Konsolidierte Gesamtschulden	*25.248.842*	*72.143.158*

[1)] Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

[2)] einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

[3)] nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anmerkung:
Bei Gemeinden, die Träger eines Krankenhauses sind (weder Eigenbetrieb [vgl. Nr. 3] noch Privatgesellschaft), ist zusätzlich der Stand der Schulden für das Krankenhaus in einer besonderen Nummer anzugeben.

Anlage 16
(zu § 6 Satz 3 Nr. 2 GemHVO)

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl [1)]	Einheit	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1	2	3	4	5	6	7	8
E R T R A G S L A G E							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	635.992	-7.113.049	-8.432.030	-11.494.631	-11.719.732	-12.714.023
Betrag je Einwohner	€/EW	29	-312	-367	-495	-501	-539
Aufwandsdeckungsgrad	%	100,99%	90,21%	89,29%	86,08%	86,02%	85,16%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	28.240.592	28.808.545	31.283.756	28.300.709	28.752.217	28.759.953
Betrag je Einwohner	€/EW	1.285	1.263	1.360	1.220	1.229	1.219
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	43,94%	39,63%	39,72%	34,28%	34,30%	33,57%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	-27.604.599	-35.921.594	-39.715.786	-39.795.340	-40.471.949	-41.473.976
Betrag je Einwohner	€/EW	-1.256	-1.575	-1.727	-1.715	-1.730	-1.757
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	-42,95%	-49,42%	-50,43%	-48,20%	-48,29%	-48,41%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	545.821	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	1.181.813	-7.113.049	-8.432.030	-11.494.631	-11.719.732	-12.714.023
F I N A N Z L A G E							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	4.955.626	-5.381.315	-6.778.404	-8.297.203	-8.791.416	-9.914.806
Betrag je Einwohner	€/EW	226	-236	-295	-358	-376	-420
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	322.257	600.000	900.000	1.200.000	1.500.000	1.700.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	4.633.369	-5.981.315	-7.678.404	-9.497.203	-10.291.416	-11.614.806
Betrag je Einwohner	€/EW	211	-262	-334	-409	-440	-492
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	1.042.400	1.118.800	1.250.500	1.368.400	1.505.800	1.571.700
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende [2)]							
absoluter Betrag	€	403.413	2.411.602	-5.266.891	-14.765.014	-24.003.263	-31.296.002
K A P I T A L L A G E							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	105.326.747					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	48.793.441					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	69,56%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	30,44%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	107,45%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	2.913.653					
Betrag je Einwohner	€/EW	133					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-322.257	25.400.000	27.198.000	12.141.000	1.500.000	1.700.000

[1)] Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

[2)] vgl. Zeile 9 in Anlage 5

Einwohnerzahlen zum 30.06.d.J.	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	21.973	22.807	23.000	23.200	23.400	23.600

Übersicht über den vorausichtlichen Stand der Schulden der Gemeinde zum 31.12.dPlanjahres

Nr.	Art der Schuld; Gläubiger	Darl.- Kto.Nr.	Jahr der Auf-	Ursprünglicher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Lauf-zeit	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im Haushaltsjahr	Umschul-dung	Tilgung im Haushaltsjahr	Zinsfest-schrei-bung	Ablauf	Stand am Ende des Haushaltsjahres	Sachkonto/ Kostenart
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Landesbank Hessen-Thürg., Frankfurt	800 012 348	2000	664.679,45	121.963,49	2028	3,720	2,00	4.067,05		33.952,63	Rest	30.04.2028	88.010,86	23170002
	Sparkasse Staufen-Beisach	600 121 5018	2011	1.257.778,03	371.615,53	2031	3,160	2,00	10.973,37		53.424,83	Rest	15.06.2031	318.190,70	23173002
	Landesbank B.-W.,Stuttgart	610 271 571	2002	1.000.000,00	371.389,98	2034	2,560	2,00	9.159,62		36.440,46	Rest	15.03.2034	334.949,52	23170004
	Sparkasse Staufen-Breisach	600 120 3998	2011	2.565.000,00	951.592,73	2031	0,150	2,00	1.349,25		138.956,27	10	15.12.2031	812.636,46	23170030
	Sparkasse Staufen-Breisach	600 120 0024	2013	750.000,00	478.230,90	2038	2,850	2,72	13.258,72		28.537,28	25	30.01.2038	449.693,62	23170032
	Sparkasse Staufen-Breisach	600 124 5585	2014	343.000,00	183.067,39	2034	2,940	3,69	5.189,84		17.553,20	Rest	15.01.2034	165.514,19	23173004
	DG Hyp. Hamburg	301 889 8103	2011	511.291,88	107.484,77	2028	3,740	2,00	3.662,48		25.685,68	Rest	15.12.2028	81.799,09	23173001
	Zwischensumme			**7.091.749,36**	**2.585.344,79**				**47.660,33**		**334.550,35**			**2.250.794,44**	
	aus 2023 gem Jahresrechnung möglich (bis Erlass HH2025)				9.000.000,00		3,500	2,00	180.000,00		315.000,00			8.685.000,00	
	aus 2024 gem vorl. Jahresrechnung möglich				12.000.000,00		3,500	2,00	240.000,00		250.000,00			11.750.000,00	
	Voraussicht. Kreditaufnahme lt. Plan (im Folgejahr)				**28.098.000,00**		3,500	2,00	0,00		0,00			**28.098.000,00**	
	Summe			**7.091.749,36**	**51.683.344,79**				**467.660,33**		**899.550,35**			**50.783.794,44**	
	Pro Kopf (Einw. 30.06.dVj: 22.803)				**2.266,52**				**20,51**		**39,45**			**2.227,07**	

Schuldenstand 2025

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	2.913.653	48.098.000	900.000	50.111.653
Stadtwerke	4.964.188	1.980.000	60.300	6.883.888
Breitband	859.556	1.150.000	105.000	1.904.556
Stadtbau	0	1.300.000	0	1.300.000
Abwasser	1.605.184	2.927.000	250.000	4.282.184
	10.342.581	55.455.000	1.315.300	64.482.281

pro Einwohner 22.664

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	128,56	2.122,22	39,71	2.211,07
Wasser	219,03	87,36	2,66	303,74
Breitband	37,93	50,74	4,63	84,03
Stadtbau	0,00	57,36	0,00	57,36
Abwasser	70,83	129,15	11,03	188,94
	456,34	2.446,83	58,03	2.845,14

Spalte 'Neu' 2025 incl. der noch nicht aufgenommenen Darlehen aus 2024 die evtl noch kommen.

Eigenbetriebe ohne Darlehen aus Kernhaushalt

Schuldenstand 2026

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	50.111.653	13.341.000	1.200.000	62.252.653
Wasser	6.883.888	1.062.000	92.200	7.853.688
Breitband	1.904.556	700.000	130.000	2.474.556
Stadtbau	1.300.000	6.750.000	0	8.050.000
Abwasser	4.282.184	1.591.000	380.000	5.493.184
	64.482.281	23.444.000	1.802.200	86.124.081

pro Einwohner 22.664

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	2.211,07	588,64	52,95	2.746,76
Wasser	303,74	46,86	4,07	346,53
Breitband	84,03	30,89	5,74	109,18
Stadtbau	57,36	297,83	0,00	355,19
Abwasser	188,94	70,20	16,77	242,37
	2.845,14	1.034,42	79,52	3.800,04

Schuldenstand 2027

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	62.252.653	0	1.500.000	60.752.653
Wasser	7.853.688	636.000	114.800	8.374.888
Breitband	2.474.556	700.000	1.520.000	1.654.556
Stadtbau	8.050.000	711.000	61.006	8.699.994
Abwasser	5.493.184	3.004.000	490.000	8.007.184
	86.124.081	5.051.000	3.685.806	87.489.275

pro Einwohner 22.664

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	2.746,76	0,00	66,18	2.680,58
Wasser	346,53	28,06	5,07	369,52
Breitband	109,18	30,89	67,07	73,00
Stadtbau	355,19	31,37	2,69	383,87
Abwasser	242,37	132,55	21,62	353,30
	3.800,04	222,86	162,63	3.860,28

Schuldenstand 2028

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	60.752.653	0	1.700.000	59.052.653
Wasser	8.374.888	485.000	129.700	8.730.188
Breitband	1.654.556	0	165.000	1.489.556
Stadtbau	8.699.994	0	244.025	8.455.969
Abwasser	8.007.184	52.000	500.000	7.559.184
	87.489.275	537.000	2.738.725	85.287.550

pro Einwohner 22.664

	Anfang	Neu	Tilgung	Ende
Gemeinde	2.680,58	0,00	75,01	2.605,57
Wasser	369,52	21,40	5,72	385,20
Breitband	73,00	0,00	7,28	65,72
Stadtbau	383,87	0,00	10,77	373,10
Abwasser	353,30	2,29	22,06	333,53
	3.860,28	23,69	120,84	3.763,13

Berechnung der voraussichtlichen Finanzzuweisungen und Umlagen im Einzelnen

Für das Haushaltsjahr 2025

A. Ermittlung der Steuerkraftmesszahl und Steuerkraftsumme

A.1 Ermittlung der Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG)

§ 6 Steuerkraftmeßzahl der Gemeinde

(1) Die Steuerkraftmesszahl einer Gemeinde setzt sich zusammen aus:
1. 195 v.H. der Grundbeträge der Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (Grundsteuer A)
2. 185 v.H. der Grundbeträge der Grundsteuer von den Grundstücken (Grundsteuer B)
3. 290 v.H. der Grundbeträge der Gewerbesteuer, vermindert um die Gewerbesteuerumlage für das zweitvorangegangene Jahr
4. dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
5. den Zuweisungen nach § 29a (Familienlastenausgleich)
6. 80 v.H. des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer für das zweitvorangegangene Jahr.

(2) Die Grundbeträge nach Abs. 1 Nr.1 bis 3 werden ermittelt, indem die der Gemeinde im zweitvorangegangenen Jahr zugeflossene Grundsteuer und Gewerbesteuer (Istaufkommen) durch die für dieses Jahr festgesetzten Steuerhebesätze geteilt wird. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer nach Abs. 1 Nr. 4 wird ermittelt, indem die für das laufende Finanzausgleichsjahr geltende Schlüsselzahl und der Einkommensteueranteil der Gemeinden des zweitvorangegangenen Jahres zugrunde gelegt werden. Für die Berücksichtigung der Zuweisungen nach § 29 a bei der Ermittlung der Steuerkraftmeßzahl gilt Satz 2 entsprechend.

	IST-Aufkommen 2023	Multiplikator	Nenner	Umrechnungs-faktor	Umrechnungs-betrag
Grundsteuer A	105.225 €	195	400	195/400	51.297 €
Grundsteuer B	3.376.853 €	185	400	185/400	1.561.794 €
Gewerbesteuer	10.587.872 €	290	400	290/400	7.676.207 €
./. Gewerbesteuerumlage	-10.587.872 €	35	400	35/400	-926.439 €
Gemeindeanteil Einkommenst.	7.296.144.095 €	0,0016938		0,0016938	12.358.209 €
Familienleistungsausgl. § 29a FAG	603.295.466 €	0,0016938		0,0016938	1.021.861 €
Gemeindenteil Umsatzst.	1.452.541 €	80,00%		80,00%	1.162.033 €
Steuerkraftmesszahl					22.904.962 €

B.2 Berechnung der Schlüsselzahl (§ 5 Abs.1,2 FAG)

§ 5 Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft

(1) Die Schlüsselmasse der Gemeinden wird auf die Gemeinden nach dem Schlüssel der mangelnden Steuerkraft verteilt. Zu diesem Zweck wird die Steuerkraft der einzelnen Gemeinde, die durch die Steuerkraftmeßzahl bestimmt wird, dem Finanzbedarf, der durch die Bedarfsmeßzahl ausgedrückt wird, gegenübergestellt.

(2) Übersteigt die Bedarfsmeßzahl die Steuerkraftmeßzahl, so erhält die Gemeinde eine Schlüsselzuweisung in Höhe eines Hundertsatzes des Unterschiedsbetrags (Schlüsselzahl). Die Höhe des Hundertsatzes (Ausschüttungsquote) bemißt sich nach dem Verhältnis der um die Mehrzuweisungen (Absatz 3) gekürzten Schlüsselmasse zu den Schlüsselzahlen aller Gemeinden.

	Betrag
Bedarfsmesszahl § 7 III u IV FAG	47.698.654 €
Steuerkraftmesszahl	-22.904.962 €
Schlüsselzahl	24.793.692 €

B.3 Berechnung der Sockelgarantie (§ 5 Abs. 3 FAG)

§ 5 Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft

(3) Gemeinden, deren Steuerkraftmeßzahl unter 60 v.H. ihrer Bedarfsmeßzahl leigt, erhalten eine Mehrzuweisung, die über die Zuweisung nach Abs. 2 hinaus den Unterschied zwischen der Steuerkraftmeßzahl und 60 v.H. der Bedarfsmeßzahl ausgleicht. Sie wird nur gewährt, wenn die Gemeinde im vorangegangenen Haushaltsjahr die Grundsteuern und Gewerbesteuern mindestens mit den in § 6 Abs. 1 genannten Sätzen erhoben hat.

Bedarfsmesszahl	hiervon 60%	Steuerkraftmesszahl	Sockelgarantie
47.698.654 €	28.619.192 €	22.904.962 €	5.714.230 €

A.2 Ermittlung der Steuerkraftsumme (§ 38 FAG)

§ 38 Umlagegrundlagen

(1) Die Steuerkraftsumme einer Gemeinde setzt sich zusammen aus
1. der Steuerkraftmeßzahl (§ 6)
2. den Schlüsselzuweisungen nach § 5 für das zweitvorangegangene Jahr.

	Betrag
Steuerkraftmesszahl	22.904.962 EUR
Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft 2023	15.681.667 EUR
Steuerkraftsumme	38.586.629 EUR

B. Ermittlung der Schlüsselzahl

B.1 Berechnung der Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG)

§ 7 Bedarfsmesszahl der Gemeinde

(1) Die Bedarfsmeßzahl einer Gemeinde setzt sich zusammen aus
1. der Bedarfsmesszahl nach der Gemeindegröße (Bedarfsmesszahl A) und
2. der Bedarfsmesszahl nach der Einwohnerdichte (Bedarfsmesszahl B).

(2) Die Bedarfsmesszahlen A und B werden dadruch ermittelt, dass die Einwohnerzahl eine Gemeinde mit den Kopfbeträgen nach den Absätzen 3 und 4 vervielfacht wird.

(3) Der Kopfbetrag der Bedarfsmesszahl A beträgt bei Gemeinden mit

1. 3.000 oder weniger Einwohnern	100 v.H.
2. 10.000 Einwohnern	110 v.H.
3. 20.000 Einwohnern	117 v.H.
4. 50.000 Einwohnern	125 v.H. etc.

eines Grundbetrages, der jährlich durch gemeinsame Rechtsverordnung des Finanzministeriums und des Innenministeriums so festgesetzt wird, dass dem Finanzbedarf der Gemeinden angemessen Rechnung getragen wird. Für die Gemeinden mit dazwischenliegenden Einwohnerzahlen gelten die entsprechenden, auf voll 0,10 Euro nach oben gerundeten Beträge

Zugrundeliegende Einwohnerzahl am 30.06. geschätzt, da die Zahlen des stat. Landesamtes noch nicht voliegen		Einwohnerzahl am 30.06.2024	Grundbetrag nach § 7 II FAG
		22.664	1.715,00 €
Interpolation des Kopfbetrages	Kopfbetrag für 20.000 Einwohner	Kopfbetrag für 50.000 Einwohner	Kopfbetrag für 22.664 Einwohner
	2.006,60 €	2.143,80 €	2.018,80 €
Bedarfsmesszahl	Einwohner	Kopfbetrag	Bedarfsmesszahl
	22.664	2.018,80 €	45.754.083 €

(4) Der Kopfbetrag der Bedarfsmesszahl B beträgt bei Gemeinden mit einer Fläche von

1. 4.000 m² oder weniger je Einwohnerin und Einwohner	100 v.H.
2. 10.000 m² je Einwohnerin und Einwohner	110 v.H.
3. 15.000 m² je Einwohnerin und Einwohner	120 v.H.
4. 20.000 m² je Einwohnerin und Einwohner	140 v.H.
5. 25.000 m² je Einwohnerin und Einwohner	160 v.H.
6. mehr als 30.000 m² je Einwohnerin und Einwohner	180 v.H.

von 5 Prozent des Grundbetrags nach Absatz 3. Für Gemeinden mit dazwischenliegenden Flächenwerten je Einwohnerin und Einwohner gelten die entsprechenden dazwischenliegenden auf volle 0,10 Euro nach oben gerundetetn Beträge.

Fläche in m²: 35.685.483

Zugrundeliegende Einwohnerzahl am 30.06. geschätzt, da die Zahlen des stat. Landesamtes noch nicht voliegen		Fläche je EW am 30.06.2024	Grundbetrag nach § 7 II FAG
		1.575	85,80 €
Interpolation des Kopfbetrages	Kopfbetrag für 4.000 m² / Einwohner	Kopfbetrag für 4.000 m² / Einwohner	Kopfbetrag für 1.575 m² je EW
	85,80 €	85,80 €	85,80 €
Bedarfsmesszahl	Einwohner	Kopfbetrag	Bedarfsmesszahl
	22.664	85,80 €	1.944.571 €

C. Berechnung der Zuweisungen

C.1 Schlüsselzuweisungen (§ 5 FAG)

§ 5 Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft

(2) ..... Die Höhe des Hundertsatzes (Ausschüttungsquote) bemißt sich nach dem Verhältnis der um die Mehrzuweisungen (Absatz 3) gekürzten Schlüsselmasse zu den Schlüsselzahlen aller Gemeinden.

(3) Siehe bei B.3

		Betrag
Schlüsselzahl für die Zuweisung nach der mangelnden Steuerkraft		24.793.692 €
hiervon kommen zu Ausschüttung	70%	17.355.584 €
Mehrzuweisung aus der Sockelgarantie		
Sockelgarantie		5.714.230 €
Ausschüttung	30%	1.714.269 €
Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft auf	61105000/31110000	19.069.854 €

19.400.777 €

E. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (Gemeindefinanzreformgesetz)

§ 5b Aufteilung des Anteils an der Umsatzsteuer auf die Gemeinden

(1) Der Anteil an der Umsatzsteuer nach § 5a I S.1 .... werden jeweils nach Schlüsseln auf die Gemeinden aufgeteilt, die von den Ländern nach Abs. 2 S.1 bis 4 ermittelt und durch Rechtsverordnung der jeweiligen Landesregierung festgesetzt werden.

(2) Der Anteil an der Umsatzsteuer nach § 5a Abs. 1 S.1 wird auf die einzelnen Gemeinden verteit, indem eine in einer Dezimalzahl ausgedrückte Schlüsselzahl festgesetzt wird. Die Schlüsselzahl setzt sich zusammen zu 60 v.H. aus dem Anteil, der sich nach S.3 ergibt und zu 40 v.H. aus dem Anteil, der sich nach S.4 ergibt; die Anteile sind jeweils in einer Dezimalzahl auszudrücken. Die erste Komponente der Schlüsselzahl errechnet sich

1. zu 70 v.H. aus dem Anteil der einzelnen Gemeinde an dem Gewerbesteueraufkommen im jeweiligen Land, das als Summe der Jahre 1990 bis 1997 ..... ermittelt wurde,
2. zu 30 v..H. aus dem Anteil der einzelnen Gemeinde an der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im jeweiligen Land, das als Durchschnitt für die Jahre 1990 bis 1998 in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik mit Stand 30.Juni d.jew. Jahres ermittelt wurde; dabei bleiben die Beschäftigen der Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen sowie deren Einrichtungen unberücksichtigt.

Die zweite Komponente der Schlüsselzahl errechnet sich aus dem Anteil der einzelnen Gemeinde an der Summe der für jede einzelne Gemeinde ermittelten und mit dem durchschnittlichen örtlichen Hebesatz der Jahre 1995 bis 1998 multiplizierten Gewerbesteuer-Messbeträge nach dem Gewerbekapital im jeweiligen Land.....

§ 5d Umstellung auf einen fortschreibungsfähigen Schlüssel

(1) Die Verteilungsschlüssel nach den §§ 5a und 5b werden zum 1.Januar 2003 auf einen fortschreibungsfähigen Verteilungsschlüssel umgestellt. .....

Verteilungsmasse voraussichtlich	Anteil Bad Krozingen	ergibt auf HHStelle	
1.176.000.000 €	0,0012849	61105000/30220000	1.511.001 €

F. Sonstige Zuweisungen

F.1 Zuweisungen im Verkehrslastenausgleich

F.1.1 Für Gemeindeverbindungsstraßen (§ 26 FAG)

§ 26 Laufende Zuw. für die Unterhaltung von Straßen , die sich in der Baulast der Gemeinden befinden

(1) Die nach § 24 III Nr. 2 zur Verfügung stehenden Mittel werden im Verhältnis der Länge der in der Baulast der Gemeinden befindlichen Straßen mit der Maßgabe verteilt, daß

1. jeder Kilometer Gemeindeverbindungsstraßen 1fach, ... gewertet wird.

Zuschuss je km	km in Bad-Krozingen	ergibt	
2.500 €	8,6	54105000/31410001	21.500 €

F.1.2 Für Gemeindefläche (§ 27 Abs. 1 FAG)

§ 27 Pauschale Investitionszuweisungen an Gemeinden

(1) Gemeinden erhalten zum Bau, Um- und Ausbau von Straßen, die sich in kommunaler Baulast befinden, pauschale Zuweisungen. Die Zuweisungen werden nach dem Verhältnis der Fläche nach dem Stand am 30.Juni des vorangegangenen Jahres verteilt.

Zuschuss je ha Fläche	ha in Bad-Krozingen	ergibt	
8,4 €	3.566	54105000/31410002	29.954 €

(5) der Grundbetrag nach Absatz 3 wird jeweils duch gemeinsame Rechtsverordnung des Finanzministeriums und des Innenministeriums so festgesetzt, dass dem Finanzbedarf der Gemeinden angemessen Rechnung getragen wird.

(6) Die Bedarfsmesszahl A einer Gemeinde erhöht sich um 15 Prozent des sich nach Absatz 3 ergebenden Kopfbetrags für alle

1. auf ihrem Gebiet stationieren Werdienstleistendennach dem Wehrpflichtgesetz und kasernierten Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte:
2. zum Wohnen in Gemeinschaftsunterkünften an einem Dienstort auf ihrem Gebiet verpflichteten Polizeibeamtinnen und -beamten;
3. Studierenden an einer Hochschule (Haupthörerinnen und Haupthörer) auf ihrem Gebiet. Für die Zahl der Studierenden und ihre Verteilung auf die Gemeinden ist die Bundesstatistik für das hcohschulewesen für das Wintersemester, das im vorangegangenen Jahr endet, maßgebend.

C.2 Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)

§ 4 Kommunale Investitionspauschale

(1) Die Kommunale Investitionspauschale wird auf die Gemeinden im Verhältnis ihrer nach Absatz 2 umgerechneten Einwohnerzahlen verteilt und soll grundsätzlich für Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen verwendet werden.

(2) Die Einwohnerzahlen werden bei Gemeinden mit einer Steuerkraftsumme je Einwohner in vom Hundert des Landesdurchschnitts von

1. 0 vom Hundert	bis unter 75 v. H.	mit 125 vom Hundert,	
2. 75 vom Hundert	bis unter 85 v. H.	mit 115 vom Hundert,	
3. 85 vom Hundert	bis unter 95 v. H.	mit 105 vom Hundert,	
4. 95 vom Hundert	bis unter 105 v. H.	mit 100 vom Hundert,	
5. 105 vom Hundert	bis unter 115 v. H.	mit 95 vom Hundert,	
6. 115 vom Hundert	bis unter 125 v. H.	mit 85 vom Hundert,	
7. 125 vom Hundert	und mehr	mit 75 vom Hundert	angesetzt.

Durchschnittliche Steuerkraftsumme		
je Einwohner des Landes		2.046,00 €/EW
je Einwohner in Bad Krozingen		1.702,55 €/EW
Verhältnis		83,21%
daraus Einwohnerwertung (§ 4 Abs.2 FAG)		115,00%
ergibt gewichtete Einwohner		26.064
multipliziert mit Kopfbetrag	138,00 €/EW	3.596.777 €

61105000/31110001

C.3 Familienleistungsausgleich (§ 29 a FAG) 3.308.647 €

§ 29a Ausgleich der Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs

Das Land stellt den Gemeinden von den Umsatzsteuermehreinnahmen des Landes nach ..(Fundstelle).. nach Berücksichtigung der Auswirkungen des Finanzausgleichs unter den Ländern 26 v.H. zur Verfügung.

Die Zuweisungen werden nach den in der Anlage zur jeweils geltenden Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Gemeindefinanzreformgesetzes enthaltenen Schlüsselzahlen auf die Gemeinden aufgeteilt.

Verteilungsmasse voraussichtlich	Anteil Bad Krozingen	ergibt auf HHStelle	
637.800.000 €	0,0016938	61105000/30510000	1.080.306 €

D. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Gemeindefinanzreformgesetz)

§ 1 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten 15 v.H. des Aufkommens an Lohnsteuer und an veranlagter Einkommensteuer sowie 12 v.H. des Aufkommens aus dem Zinsabschlag. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird für jedes Land nach den Steuerbeträgen bemessen, die von den Finanzbehörden im Gebiet des Landes unter Berücksichtigung der Zerlegung nach Artikel 107 Abs. 1 des Grundgesetzes vereinnahmt werden.

§ 2 Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird nach einem Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt, der .... und durch Rechtsverordnung der Landesregierung festgesetzt wird.

§ 3 Verteilungsschlüssel für den Gemeindeanteil

(1) Der Schlüssel für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer wird wie folgt ermittelt. Für jede Gemeinde wird eine Schlüsselzahl festgestellt. Sie ist der in einer Dezimalzahl ausgedrückte Anteil der Gemeinde an dem nach § 1 auf die Gemeinden des Landes entfallenden Steueraufkommen. Die Schlüsselzahl ergibt sich aus dem Anteil der Gemeinde an der Summe der druch die Bundesstatistiken über die veranlagte Einkommensteuer und über die Lohnsteuer ermittelten Einkommensteuerbeträge, die auf die zu versteuernden Einkommenbeträge bis zu 35.000 € jährlich, in den Fällen des § 32a V od. VI des Einkommensteuergesetzes ... .., bis zu 70.000 € jährlich entfallen. Für die Zurechnung der Steuerbeträge an die Gemeinden ist der in der Bundesstatistik zugrunde gelegte Wohnsitz der Steuerpflichtigen maßgebend.

bisher

Verteilungsmasse voraussichtlich	Anteil Bad Krozingen	ergibt auf HHStelle	
8.120.000.000 €	0,0016938	61105000/30210000	13.753.656 €

F.2 Ausbildungskostenausgleich (§ 29 FAG)

§ 29 Kosten der Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst

(1) Gemeinden die Dienstanfänger im Sinne der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen Verwaltungsdienst ausbilden, erhalten zu den Kosten der Ausbildung im fachpraktischen Einführungsjahr eine einmalige Zuweisung aus der Finanzausgleichsmasse A. .....

(2) Die den Anwärtern für den geh. Verw.dienst bis zur Ablegung der Laufbahnprüfung zu zahlenden Anwärterbezüge ..... werden dem Land zu 80 v.H. aus der Finanzausgleichsmasse erstattet.

Zuschuss je Anwärter im geh. Dienst	Anwärter in 2025	ergibt	
8.283 €	1	11111000/31410003	8.283 €

F.4 Fremdenverkehrslastenausgleich (§ 20 FAG)

§ 20 Laufende Zuweisungen für Fremdenverkehrsgemeinden

Kurorte und Erholungsorte mit jährlich mehr als 50.000 kurtaxepflichtigen Übernachtungen in den nach dem Kurotegesetz anerkannten Gemeindeteilen erhalten aus dem Kommunalen Investitionsfonds pauschale Zuweisungen in Höhe von jährlich 15 Millionen DM, die grundsätzlich für Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen verwendet werden sollen. Die Mittel werden auf die einzlnen Gemeinden nach dem Verhältnis der kurtaxepflichtigen Übernachtungen in den nach dem Kurortegesetz anerkannten Gemeindeteilen aufgeteilt. Dabei werden die Übernachtungen

1. in Heilbädern 2-fach,
2. in heilklimatischen Kurorten,... und den Orten mit Heilquellen-Kurbetrieb 1,5-fach gewertet.

Die kurtaxepflichtigen Übernachtungen werden jeweils im Abstand von drei Jahren nach dem Stand des zweitvorangegangenen Jahres neu ermittelt.

Zuweisung je kurtaxepflichtiger Übernachtung mal 2	Übernachtungen	ergibt	
0,36 €	501.523	57505000/31410004	180.548 €

§ 11 Zuweisungen an --- Große Kreisstädte….

(1) Es erhalten jährlich
1. die Stadtkreise…..
2. Die Landkreise….
3. Die Großen Kreissstädte, diekeiner Verwaltungsgemeisnachft nach § 17 des Landesverwaltungsgesetztes angehören, 11,81 € je Einwohnerin und Einwohner und die anderen Großen Kreissstädte 5,09 € je Einwohnerin und Einwohner
4. die Verwaltungsgemeinschaften nach § 17 des Landesverwaltungsgesetzes 6,72j€ je Einwohnerin und Einwohner

Einwohner	Betrag	ergibt	
22.664	**11,81**	61105000/31310000	267.662 €

F.3 Schullastenausgleich (§ 17 FAG, § 2 Schullastenverordnung)

Grundschüler/Förderklasse	12	
Grundschüler	844	GS Ortsteile und Landeckschule
Hauptschüler	109	187 WRS Schüler
Realschüler	883	ab 1.8. zzgl WRS

§ 15 FAG Schullastenverteilung

(1) Das Land trägt die persönlichen Kosten für die in seinem Dienst stehenden Lehrer an den öffentlichen Schulen...

(2) Die Schulträger tragen die übrigen Schulkosten; ihnen verbleiben die Schulgeldeinnahmen.

§ 17 Sachkostenbeitrag

(1) Die Schulträger der unter § 4 I des Schulgesetzes für BW fallenden öffentlichen Schulen erhalten für jeden Schüler einen Beitrag zu den laufenden Schulkosten (Sachkostenbeitrag). Dies gilt nicht für Schüler, die eine Grundschule oder eine Fachschule besuchen.

(2) Die Höhe des Sachkostenbeitrags wird durch gemeinsame Rechtsverordnung des Kultusministeriums, des Innenministeriums und des Finanzministeriums so bestimmt, dass ein angemessener Ausgleich der laufenden sächlichen Schulkosten geschaffen wird. Der Sachkostenbeitrag kann für jede Schulart... verschieden hoch festgesetzt werden und darf den Landesdurchschnitt der laufenden sächl. Kosten für einen Schüler nicht übersteigen.

(3) Stichtag für den Beitragsanspruch ist der für die Schulstatistik maßgebende Tag des vorangegangenen Jahres.

§ 2 Schullastenverordnung

Nach dem Ergebnis der Verhandlungen zwischen den kommunalen Landesverbänden und dem Land soll bei den Sachkostenbeiträgen ab 2002 ein Zuschlag für Multimediaausstattung erfolgen. Bislang gelten die Ansätze aus dem Jahr 2003 auch für das Jahr 2005

Schulart/-typ	Sachkostenbeiträge 2025	darin enthaltener Medienzuschlag
Hauptschule	1.312 €	52 €
Realschule	1.234 €	52 €
Grundschulförderklasse	375 €	0 €

In den Folgejahren werden die Zuschläge für Multimediaausstattung der einzelnen Schularten jährlich neu festgesetzt.

Johann-Heinrich von Landeckschule	Hauptschule	ergibt auf HHStelle	
Sachkostenbeitrag	1.260,00 €	21105100/31412000	80.115 €
Medienzuschlag	52,00 €	21105100/31413000	3.306 €
Schülerzahl	109		

Johann-Heinrich von Landeckschule	Förderklasse	ergibt	
Sachkostenbeitrag	375,00 €	21105101/31412000	4.500 €
Medienzuschlag	0,00 €		0 €
Schülerzahl	12		

Max Planck Realschule	Realschule	ergibt	
Sachkostenbeitrag	1.182,00 €	21105102/31412000	1.100.931 €
Medienzuschlag	52,00 €	21105102/31413000	48.278 €
Schülerzahl	883		
		vor FAG 10 10 2022	802425
			298.506 €

G. Umlagen an das Land und an den Landkreis

G.1 Finanzausgleichsumlage (§ 1 a FAG)

§ 1a Finanzausgleichsumlage

(1) Das Land erhebt von den Gemeinden jährlich eine Finanzausgleichsumlage.

(2) Die Finanzausgleichsumlage beträgt 22,10 v.H. der Bemessungsgrundlagen. Sie erhöht sich bei Gemeinden für jeweils 1 v.H. um das die Steuerkraftmeßzahl 60 v.H. der Bedarfsmeßzahl übersteigt, um 0,06 v.H., höchstens jedoch auf 32,00 v.H..

(3) Bemessungsgrundlagen sind
1. bei den Gemeinden die Steuerkraftsummen

Bedarfsmesszahl	Steuerkraftmesszahl	Verhältnis auf volle % abgerundet
47.698.654 €	22.904.962 €	48,00%
Grundbetrag	Für jeden %-Punkt über 60 %	Umlagesatz
22,10%	0,060%	22,10%

Steuerkraftsumme	Umlagesatz	ergibt auf HHStelle	
38.586.629 €	22,10%	61105000/43710000	8.527.645 €

G.2 Kreisumlage (§ 35 FAG) 9.183.686 €

§ 35 Kreisumlage

(1) Die Kreisumlage wird in einem Hundertsatz (Umlagesatz) der Steuerkraftsummen der Gemeinden des Landkreises bemessen. Der Umlagesatz ist für alle Gemeinden des Landkreises gleich.

Steuerkraftsumme	Kreisumlagesatz	ergibt	
38.586.629 €	38,50%	61105000/43720000	14.855.852 €

VJ 33,99

G.3 Gewerbesteuerumlage (§ 6 Abs. 2 Gemeindefinanzreformgesetz) 15.998.729,00

§ 6 Umlage nach Maßgabe des Gewerbesteueraufkommens

(1) Die Gemeinden führen nach den folgenden Vorschriften eine Umlage an das für sie zuständige Finanzamt ab. Die Umlage ist entsprechend dem Verhältnis von Bundes- und Landesvervielfältiger auf den Bund und das Land aufzuteilen.

(2) Die Umlage wird in der Weise ermittelt, dass das Istaufkommen der Gewerbsteuer im Erhebungsjahr druch den von Gemeinde für dieses Jahr festgesetzten Hebesatz der Steuer geteilt und mit dem Vervieltfältiger nach Abs. 3 multipliziert wird....

(3) Der Vervielfältiger ist die Summe eines Bundes- und Landesvervielfältigers für das jeweilige Land. .....

Bundesvervielfältiger § 6 III GemFRG	Landesvervielfältiger § 6 III	Erhöhungszahl § 6 V	Umlagesatz
0,00%	35,00%	0,00%	35,00%
Gewerbesteueraufkommen (IST) geschätzt	Hebesatz Gewerbesteuer	Umlagesatz	Gewerbesteuer- umlage
9.000.000,00 €	400,00%	35,00%	787.500 €
61105000/43410000			

Budgetierungsrichtlinie
der Stadt Bad Krozingen

Grundsätze
Im Rahmen der produktorientierten Haushaltsbudgetierung ist die Verantwortung für die finanziellen Ressourcen auf die Fachbereiche zu dezentralisieren. Die Fachbereiche führen ihre Budgets im Rahmen der Richtlinie in freier und alleiniger Verantwortung aus. Die Fachbereiche sind damit für die Einhaltung des finanziellen Rahmens ihres Budgets und für die Budgetüberwachung voll verantwortlich.
Die im Rahmen der Budgetierung auf die Fachbereiche übertragenen Kompetenzen sind durch die Fachbereichsleiter nach Möglichkeit weiter zu dezentralisieren.
Ein Budget umfasst die Mittel, die einer organisatorischen Einheit für einen bestimmten Zeitraum zur Erfüllung der ihr übertragenen Aufgaben zur eigenen Verantwortung durch eine verbindliche Vereinbarung zur Verfügung gestellt werden. Teilhaushalte oder Produkte, die einen funktional begrenzten Aufgabenbereich darstellen, können gem. § 4 GemHVO zu einer Bewirtschaftungseinheit erklärt werden.
Die im Laufe des Haushaltsjahres auftretenden normalen Soll-Ist-Abweichungen nach oben und unten sind innerhalb des Produktgruppenbudgets bzw. des Fachbereichsbudgets aufzufangen. Zusätzliche Mittel können nur zugeteilt werden, wenn eine erhebliche Aufgabenerweiterung stattfindet, die für den Fachbereich nicht planbar war und dieser zuvor alle Ausgleichsmöglichkeiten ausgeschöpft hat und wenn Deckungsmittel vorhanden sind. Hierfür gilt in Entsprechung zur Hauptsatzung die DA über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen.

Zielsetzung
Ziele der Budgetierung sind insbesondere
- Stärkung der Eigenverantwortung und Kompetenz der budgetierten Bereiche
- Erhöhung der Entscheidungsspielräume
- Motivation zu effektiverem und wirtschaftlicherem Handeln
- Übertragung der Verantwortlichkeit des Controllings auf die Fachbereiche zur Information des Gemeinderates

Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln
Im Hinblick darauf, dass den Fachbereichen im Rahmen einer flexiblen und wirtschaftlichen Gestaltung des Haushaltsvollzugs ihr Budget auch über ein Haushaltsjahr hinaus zur Verfügung stehen soll, sind Ausgaben eines Fachbereichsbudgets im Einzelfall übertragbar. Mittel können nur in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden, wenn sie aufgrund besonderer Leistungen des Fachbereichs (Managementleistungen) selbst eingespart wurden und es eine nachvollziehbare Begründung für eine Übetragung gibt. Die Übertragung kann nicht mehr als 50 % der eingesparten Mittel betragen. Einsparungen aufgrund von anderen Einflüssen können nicht berücksichtigt werden.
Besondere Managementleistungen sind z. B. die Rationalisierung von Arbeitsabläufen oder der sparsame Umgang mit Ressourcen. Budgetüberschüsse, die aus nicht vom Budget zu verantwortenden Umständen resultieren, zB günstigere Vertragsabschlüsse, fließen an den allgemeinen Haushalt zurück. Einsparungen auf Grund von Notlagen (Bsp Corona) werden nicht berücksichtigt.
Mittelübertragungen gehen zu Lasten der liquiden Mittel und sind äußerst sparsam einzusetzen. Die Haushaltslage geht jeglichem Übertragungswunsch vor.
Ob eine Mittelübertragung trotz der obig positiv beschiedenen Tatbestände möglich ist, muss von der Kämmerei auf Grund der Haushaltslage entschieden werden.

Bewirtschaftung
Im Budget veranschlagte ordentliche Aufwendungen sind gem. beiliegender Einzelaufstellung grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig, sofern im Einzelnen nichts anderes bestimmt wurde (§ 4 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 20 Abs. 1 GemHVO). Mehraufwendungen bei einzelnen

Aufwandsarten können durch Einsparungen bei anderen Aufwandsarten des Budgets ausgeglichen werden. Im Einzelbudget kann bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Aufwendungsansätze des Ergebnishaushalts erhöhen oder Mindererträge bestimmte Aufwendungsansätze vermindern (§ 19 Abs. 2 GemHVO).
Im Investitionsbudget sind Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen eines Budgets gegenseitig denkungsfähig, sofern im Einzelnen nichts anderes bestimmt wurde (§ 20 Abs. 1 und 3 GemHVO).
Bei den Personalausgaben im jeweiligen Budget gelten folgende Einschränkungen: Wenigerausgaben bei den Personalausgaben können für Mehrausgaben bei anderen Positionen im Budget verwendet werden, dagegen dürfen Wenigerausgaben bei den anderen Positionen im Budget nicht für Mehrausgaben bei den Personalausgaben verwendet werden, sofern diese durch Personalvermehrung entstehen.
Gem. § 53 der Gemeindeordnung werden die in der Hauptsatzung nach § 12 Abs. 2 auf den Oberbürgermeister übertragene Befugnisse in nachfolgendem Umfang auf die Budgetverantwortlichen je netto übertragen:

- Die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 25.000 Euro im Einzelfall,
- die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 25.000 Euro im Einzelfall,
- planerische Leistungen und Gutachten bei voraussichtlichen Honorarkosten bis zu 25.000 Euro.

Dies ist die teilweise Weiterreichung von Rechten aus der Hauptsatzung an den Oberbürgermeister.

Die Bewirtschaftung von Mitteln bedeutet, dass geklärt ist:
- Berechtigung zum Eingehen der Verbindlichkeit
- Rechtsgrundlagen wie z.B. VOB, VOL, VOF, HOAI, Ausschreibungsrichtlinien eingehalten sind
- Haushaltsmittel vorhanden sind
- durch die Haushaltsplanvorgaben dieser Auftrag notwendig ist

Die Rechnungsadresse muss auf die Stadt und deren Eigenbetriebe lauten.

Budgetverantwortung
Die Budgetverantwortlichen bewirtschaften die Budgets innerhalb des vorgegebenen finanziellen Rahmens in eigener Verantwortung.
Entwicklungen, die zu einer möglichen Überschreitung des Budgets führen können, sind rechtzeitig von den Budgetverantwortlichen zu analysieren. Gegenmaßnahmen, wie die Prüfung aller Einsparmöglichkeiten oder Einnahmeverbesserungen, sind unverzüglich einzuleiten und der Kämmerei zu melden. Greifen die Gegenmaßnahmen nicht bzw. ist eine Budgetüberschreitung nicht mehr auszuschließen, ist die Kämmerei unverzüglich zu unterrichten. Bei drohender Budgetüberschreitung muss der Geschäftsbereich innerhalb eines Monats in Abstimmung mit der Kämmerei über Ursachen und geeignete Gegenmaßnahmen berichten.
Es sind die Regelungen des § 84 GemO zu beachten.
Zur Abwendung eines sich im Laufe des Jahres abzeichnenden Fehlbetrags im Gesamthaushalt kann der Kämmerer zusammen mit dem Bürgermeister in die Budgets eingreifen.

Können bei Budgetverantwortlichen außerhalb der Verwaltung, bspw Schulrektoren, andere Mitarbeiter Unterbudgets verantworten ist dennoch die Bestellung über die Schulorganisation (Rektor, angewiesenes Sekretariat) abzuwickeln, damit die Adresse der Schule als Rechnungsadresse ausgewiesen ist. Bei der Rechnungsanordnung hat der Budgetverantwortliche die tatsächliche Lieferung, den Preisabgleich und alle sonstigen Prüfungserfordernisse mit „sachlich und rechnerisch richtig“ abzuzeichnen, das kann im Rechnungseingangsworkflow elektronisch erfolgen.

Anordnungsbefugnis
Die Anordnungsbefugnis erstreckt sich auf den Fachbediensteten für das Finanzwesen und dessen Stellvertreter im Bereich des Ergebnishaushaltes vollständig und im Bereich des Investitionshaushaltes bis 5.000 € Auszahlungen, mit den unbeschränkten Ausnahmen Tilgung von laufenden Krediten und nicht zahlungswirksamen Jahresendabrechnungsvorgängen. Die Einschränkungen bei den Investitionen gelten nicht wenn der Oberbürgermeister auf Grund von Urlaub und Krankheit ausfällt.

Berichtswesen
Die Budgetverantwortlichen müssen gem. den Vorgaben der Kämmerei zum 30.09. eines Jahres entsprechende Berichte über das Budget und die Zielerreichung fertigen in dem die Situation bis zum Jahresende geplant wird. Änderungen zu den Vorgaben sind zu begründen, Alternativen sind anzuführen. Abweichungen nach oben oder unten sind dem Gemeinderat vorzutragen. Dieser kann durch verschiedene Maßnahmen reagieren. Das Budgetrecht des Gemeindrats erlaubt hierbei umfangreiche Änderungen der vorgegebenen Ziele wobei die §§ 84 und 82 der GemO zu beachten sind.

Anlage Einzelaufstellung Budgeteinheiten

Budgeteinheiten

Verantwortlicher	Bezeichnung	Kostenart von/ Kostenart-gruppe	Kostenart bis	Kostenstellengruppe
Ltg Hochbau	Bauamt Hochbau	KA_B_110		HOCHBAU
		KA_B_110		STADTPLAN
		KA_B_120		HOCHBAU
		KA_B_120		STADTPLAN
		KA_B_130		HOCHBAU
		KA_B_130		STADTPLAN
		KA_B_140		HOCHBAU
		KA_B_140		STADTPLAN
		KA_B_150		HOCHBAU
		KA_B_150		STADTPLAN
		KA_B_162		HOCHBAU
		KA_B_162		STADTPLAN
		KA_B_170		HOCHBAU
		KA_B_170		STADTPLAN
		KA_B_180		HOCHBAU
		KA_B_180		STADTPLAN
		KA_B_190		HOCHBAU
		KA_B_190		STADTPLAN
		KA_B_210		HOCHBAU
		KA_B_210		STADTPLAN
		KA_B_220		HOCHBAU
		KA_B_220		STADTPLAN
		KA_B_230		HOCHBAU
		KA_B_230		STADTPLAN
		KA_B_240		HOCHBAU
		KA_B_240		STADTPLAN
		KA_B_251		HOCHBAU
		KA_B_251		STADTPLAN
		KA_B_252		HOCHBAU
		KA_B_252		STADTPLAN
		KA_B_260		HOCHBAU
		KA_B_260		STADTPLAN
		KA_B_290		HOCHBAU
		KA_B_290		STADTPLAN
		KA_B_512		HOCHBAU
		KA_B_512		STADTPLAN
		KA_B_513		HOCHBAU
		KA_B_513		STADTPLAN
		KA_B_520		HOCHBAU
		KA_B_520		STADTPLAN
Bauhofleiter	Bauhof und Bauhof-Fuhrpark	KA_B_110		BAUHOF
		KA_B_110		FUHRPARK
		KA_B_120		BAUHOF
		KA_B_120		FUHRPARK
		KA_B_130		BAUHOF
		KA_B_130		FUHRPARK

		KA_B_140		BAUHOF
		KA_B_140		FUHRPARK
		KA_B_150		BAUHOF
		KA_B_150		FUHRPARK
		KA_B_162		BAUHOF
		KA_B_162		FUHRPARK
		KA_B_170		BAUHOF
		KA_B_170		FUHRPARK
		KA_B_180		BAUHOF
		KA_B_180		FUHRPARK
		KA_B_190		BAUHOF
		KA_B_190		FUHRPARK
		KA_B_210		BAUHOF
		KA_B_210		FUHRPARK
		KA_B_220		BAUHOF
		KA_B_220		FUHRPARK
		KA_B_230		BAUHOF
		KA_B_230		FUHRPARK
		KA_B_240		BAUHOF
		KA_B_240		FUHRPARK
		KA_B_251		BAUHOF
		KA_B_251		FUHRPARK
		KA_B_252		BAUHOF
		KA_B_252		FUHRPARK
		KA_B_260		BAUHOF
		KA_B_260		FUHRPARK
		KA_B_290		BAUHOF
		KA_B_290		FUHRPARK
		KA_B_512		BAUHOF
		KA_B_512		FUHRPARK
		KA_B_513		BAUHOF
		KA_B_513		FUHRPARK
		KA_B_520		BAUHOF
		KA_B_520		FUHRPARK
Bauhofleiter	Bauhof und Bauh.Fuhrpark Investitionen	68310000 78310000	 78320000	BAUHOF BAUHOF
Ordnungsamt	Ordnungsamt	KA_B_110		FRIEDHOF
		KA_B_120		FRIEDHOF
		KA_B_130		FRIEDHOF
		KA_B_140		FRIEDHOF
		KA_B_150		FRIEDHOF
		KA_B_162		FRIEDHOF
		KA_B_170		FRIEDHOF
		KA_B_180		FRIEDHOF
		KA_B_190		FRIEDHOF
		KA_B_210		FRIEDHOF
		KA_B_220		FRIEDHOF
		KA_B_230		FRIEDHOF
		KA_B_240		FRIEDHOF
		KA_B_251		FRIEDHOF
		KA_B_252		FRIEDHOF
		KA_B_260		FRIEDHOF
		KA_B_290		FRIEDHOF
		KA_B_512		FRIEDHOF
		KA_B_513		FRIEDHOF

		KA_B_520		FRIEDHOF
Bürgerbüro	Bürgerbüro	KA_B_110 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_210 KA_B_220 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_251 KA_B_252 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB BUERGERB
Bürgermeister	Bürgermeister	KA_B_110 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_210 KA_B_220 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_251 KA_B_252 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM BM
SB FFW	Freiw. Feuerwehr Invest	68310000 78130000 78310000	78320000	FEUERWEHR FEUERWEHR FEUERWEHR
Rektor GHS	GHS bew. Vermögen	78310000	78320000	HS_INV_R
Ratschreiber	Grundbuchamt	KA_B_110 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_210		GBA GBA GBA GBA GBA GBA GBA GBA GBA GBA

		KA_B_220 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_251 KA_B_252 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		GBA GBA GBA GBA GBA GBA GBA GBA GBA GBA
Rektor GS B	GS Biengen bew. Vermögen	78310000	78320000	GSB_INV_R
Rektor GS B + S	GS Biengen und Schlatt	KA_B_110 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_210 KA_B_220 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_251 KA_B_252 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL GSBIESCHL
Rektor GS H	GS Hausen bew. Vermögen	78310000	78320000	GSH_INV_R
Rektor GS Hausen	GS Hausen	KA_B_110 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_210 KA_B_220 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_251 KA_B_252 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		GSHAUSEN GSHAUSEN GSHAUSEN GSHAUSEN GSHAUSEN GSHAUSEN GSHAUSEN GSHAUSEN GSHAUSEN GSHAUSEN GSHAUSEN GSHAUSEN GSHAUSEN GSHAUSEN GSHAUSEN GSHAUSEN GSHAUSEN GSHAUSEN GSHAUSEN GSHAUSEN
Rektor GS T	GS Tunsel bew. Vermögen	78310000	78320000	GST_INV_R

Rektor GS Tunsel	GS Tunsel	KA_B_110		GSTUNSEL
		KA_B_120		GSTUNSEL
		KA_B_130		GSTUNSEL
		KA_B_140		GSTUNSEL
		KA_B_150		GSTUNSEL
		KA_B_162		GSTUNSEL
		KA_B_170		GSTUNSEL
		KA_B_180		GSTUNSEL
		KA_B_190		GSTUNSEL
		KA_B_210		GSTUNSEL
		KA_B_220		GSTUNSEL
		KA_B_230		GSTUNSEL
		KA_B_240		GSTUNSEL
		KA_B_251		GSTUNSEL
		KA_B_252		GSTUNSEL
		KA_B_260		GSTUNSEL
		KA_B_290		GSTUNSEL
		KA_B_512		GSTUNSEL
		KA_B_513		GSTUNSEL
		KA_B_520		GSTUNSEL
Hauptamtsleiter	HAL_Invesititon	68210000		HAL_INVA
		78210000		HAL_INVA
Hauptamtsleitung	Hauptamt	KA_B_110		HAL
		KA_B_120		HAL
		KA_B_130		HAL
		KA_B_140		HAL
		KA_B_150		HAL
		KA_B_162		HAL
		KA_B_170		HAL
		KA_B_180		HAL
		KA_B_190		HAL
		KA_B_210		HAL
		KA_B_220		HAL
		KA_B_230		HAL
		KA_B_240		HAL
		KA_B_251		HAL
		KA_B_252		HAL
		KA_B_260		HAL
		KA_B_290		HAL
		KA_B_512		HAL
		KA_B_513		HAL
		KA_B_520		HAL
Innenleitung	Innenleitung Investitionen	68310000		GHS_EDV
		68310000		GSB_EDV
		68310000		GSH_EDV
		68310000		GSS_EDV
		68310000		GST_EDV
		78310000	78320000	731600000000
		78310000	78320000	GHS_EDV
		78310000	78320000	GSB_EDV
		78310000	78320000	GSH_EDV
		78310000	78320000	GSS_EDV
		78310000	78320000	GST_EDV
		78310000	78320000	GS_SEKRETA
		78310000	78320000	INNEL_INV
		78310000	78320000	RATHAUESER

Innenleitung	Innenleitung	KA_B_110		INNENLEI_
		KA_B_120		INNENLEI_
		KA_B_130		INNENLEI_
		KA_B_140		INNENLEI_
		KA_B_150		INNENLEI_
		KA_B_162		INNENLEI_
		KA_B_170		INNENLEI_
		KA_B_180		INNENLEI_
		KA_B_190		INNENLEI_
		KA_B_210		INNENLEI_
		KA_B_220		INNENLEI_
		KA_B_230		INNENLEI_
		KA_B_240		INNENLEI_
		KA_B_250		INNENLEI_
		KA_B_251		INNENLEI_
		KA_B_260		INNENLEI_
		KA_B_290		INNENLEI_
		KA_B_512		INNENLEI_
		KA_B_513		INNENLEI_
		KA_B_520		INNENLEI_
Ltg Jugend Soziales	Jugend, Soziales	KA_B_110		JUGEND
		KA_B_120		JUGEND
		KA_B_130		JUGEND
		KA_B_140		JUGEND
		KA_B_150		JUGEND
		KA_B_162		JUGEND
		KA_B_170		JUGEND
		KA_B_180		JUGEND
		KA_B_190		JUGEND
		KA_B_210		JUGEND
		KA_B_220		JUGEND
		KA_B_230		JUGEND
		KA_B_240		JUGEND
		KA_B_251		JUGEND
		KA_B_252		JUGEND
		KA_B_260		JUGEND
		KA_B_290		JUGEND
		KA_B_512		JUGEND
		KA_B_513		JUGEND
		KA_B_520		JUGEND
Kaemmerer stv	Kaemmerei	KA_B_110		KAEMMEREI
		KA_B_120		KAEMMEREI
		KA_B_130		KAEMMEREI
		KA_B_140		KAEMMEREI
		KA_B_150		KAEMMEREI
		KA_B_161		11101000-61205000
		KA_B_162		KAEMMEREI
		KA_B_170		KAEMMEREI
		KA_B_180		KAEMMEREI
		KA_B_190		KAEMMEREI
		KA_B_210		KAEMMEREI
		KA_B_220		KAEMMEREI
		KA_B_230		KAEMMEREI
		KA_B_240		KAEMMEREI
		KA_B_251		KAEMMEREI
		KA_B_252		KAEMMEREI

		KA_B_260 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		KAEMMEREI KAEMMEREI KAEMMEREI KAEMMEREI KAEMMEREI
Kaemmerer stv	Kaemmerei Invest	68100000 68100000 68810000 78150000 78150000 78310000 78530000 78720000 78720000 78810000	68189999 68189999	710000000000-728103000000 731600000000-759999999999 BETEILIG AQUARADO KBG KAEMMEREI BETEILIG 711331000099 KAEMMEREI 710000000000-759999999999
Kassenleitung	Kasse	KA_B_110 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_210 KA_B_220 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_251 KA_B_252 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		KASSE KASSE KASSE KASSE KASSE KASSE KASSE KASSE KASSE KASSE KASSE KASSE KASSE KASSE KASSE KASSE KASSE KASSE KASSE KASSE
SB Kiga, Schulen	Kindergärten, Schulen	KA_B_110 KA_B_110 KA_B_120 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_190 KA_B_210 KA_B_210		KIGA SCHULEN KIGA SCHULEN KIGA SCHULEN KIGA SCHULEN KIGA SCHULEN KIGA SCHULEN KIGA SCHULEN KIGA SCHULEN KIGA SCHULEN KIGA SCHULEN

		KA_B_220 KA_B_220 KA_B_230 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_240 KA_B_251 KA_B_251 KA_B_252 KA_B_252 KA_B_260 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_513 KA_B_520 KA_B_520		KIGA SCHULEN KIGA SCHULEN KIGA SCHULEN KIGA SCHULEN KIGA SCHULEN KIGA SCHULEN KIGA SCHULEN KIGA SCHULEN KIGA SCHULEN KIGA SCHULEN
SB Kiga, Schulen	Kindergärten, Schulen Invest	78140000 78160000 78180000 78310000 78310000 78310000 78310000 78710000 78730000		KIGA KIGA KIGA 721105000001 KIGA SCHULEN VERL_GS 736501000000 KIGA
Kulturamtsleitung	Kultur	KA_B_110 KA_B_110 KA_B_120 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_190 KA_B_210 KA_B_210 KA_B_220 KA_B_220 KA_B_230 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_240 KA_B_251		AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT KULTUR AMTSBLATT

		KA_B_251		KULTUR
		KA_B_252		AMTSBLATT
		KA_B_252		KULTUR
		KA_B_260		AMTSBLATT
		KA_B_260		KULTUR
		KA_B_290		AMTSBLATT
		KA_B_290		KULTUR
		KA_B_512		AMTSBLATT
		KA_B_512		KULTUR
		KA_B_513		AMTSBLATT
		KA_B_513		KULTUR
		KA_B_520		AMTSBLATT
		KA_B_520		KULTUR
Kulturamtsleitung	Kultur Invest	78120000		BIRCHIBURG
		78180000	78190000	BIRCHIBURG
		78180000		VEREINE
		78310000	78320000	KINO
		78310000	78320000	KULTURAMT
		78730000		KINO
Rektor Landeckschule	Landeckschule	KA_B_110		GHS
		KA_B_120		GHS
		KA_B_130		GHS
		KA_B_140		GHS
		KA_B_150		GHS
		KA_B_162		GHS
		KA_B_170		GHS
		KA_B_180		GHS
		KA_B_190		GHS
		KA_B_210		GHS
		KA_B_220		GHS
		KA_B_230		GHS
		KA_B_240		GHS
		KA_B_251		GHS
		KA_B_252		GHS
		KA_B_260		GHS
		KA_B_290		GHS
		KA_B_512		GHS
		KA_B_513		GHS
		KA_B_520		GHS
Rektor RS	Max Planck bew. Vermögen	68310000		RS_EDV
		78310000	78320000	RS_EDV
		78310000	78320000	RS_INV_R
Rektor RS	Max Planck Realschule	KA_B_110		RS
		KA_B_120		RS
		KA_B_130		RS
		KA_B_140		RS
		KA_B_150		RS
		KA_B_162		RS
		KA_B_170		RS
		KA_B_180		RS
		KA_B_190		RS
		KA_B_210		RS
		KA_B_220		RS
		KA_B_230		RS
		KA_B_240		RS
		KA_B_251		RS

		KA_B_252		RS
		KA_B_260		RS
		KA_B_290		RS
		KA_B_512		RS
		KA_B_513		RS
		KA_B_520		RS
Ordnungsamt	Ordnungsamt Invest	78160000		FRIEDHOF
		78180000		FRIEDHOCHB
		78310000	78320000	755301000009
		78310000	78320000	FRIEDHOF
		78310000	78320000	KATASTR
		78310000	78320000	ORDNUNGWES
Leiter Zentrale Dienste &Familie.	Ordnung und Soziales	KA_B_110		LOKAGENDA
		KA_B_110		SOZIALES
		KA_B_110		STAEDTEP
		KA_B_120		LOKAGENDA
		KA_B_120		SOZIALES
		KA_B_120		STAEDTEP
		KA_B_130		LOKAGENDA
		KA_B_130		SOZIALES
		KA_B_130		STAEDTEP
		KA_B_140		LOKAGENDA
		KA_B_140		SOZIALES
		KA_B_140		STAEDTEP
		KA_B_150		LOKAGENDA
		KA_B_150		SOZIALES
		KA_B_150		STAEDTEP
		KA_B_162		LOKAGENDA
		KA_B_162		SOZIALES
		KA_B_162		STAEDTEP
		KA_B_170		LOKAGENDA
		KA_B_170		SOZIALES
		KA_B_170		STAEDTEP
		KA_B_180		LOKAGENDA
		KA_B_180		SOZIALES
		KA_B_180		STAEDTEP
		KA_B_190		LOKAGENDA
		KA_B_190		SOZIALES
		KA_B_190		STAEDTEP
		KA_B_210		LOKAGENDA
		KA_B_210		SOZIALES
		KA_B_210		STAEDTEP
		KA_B_220		LOKAGENDA
		KA_B_220		SOZIALES
		KA_B_220		STAEDTEP
		KA_B_230		LOKAGENDA
		KA_B_230		SOZIALES
		KA_B_230		STAEDTEP
		KA_B_240		LOKAGENDA
		KA_B_240		SOZIALES
		KA_B_240		STAEDTEP
		KA_B_251		LOKAGENDA
		KA_B_251		SOZIALES
		KA_B_251		STAEDTEP
		KA_B_252		LOKAGENDA
		KA_B_252		SOZIALES

		KA_B_252		STAEDTEP
		KA_B_260		LOKAGENDA
		KA_B_260		SOZIALES
		KA_B_260		STAEDTEP
		KA_B_290		LOKAGENDA
		KA_B_290		SOZIALES
		KA_B_290		STAEDTEP
		KA_B_512		LOKAGENDA
		KA_B_512		SOZIALES
		KA_B_512		STAEDTEP
		KA_B_513		LOKAGENDA
		KA_B_513		SOZIALES
		KA_B_513		STAEDTEP
		KA_B_520		LOKAGENDA
		KA_B_520		SOZIALES
		KA_B_520		STAEDTEP
Ordnungsamt	Ordnungsamt	KA_B_110		ORDN_AMT
		KA_B_120		ORDN_AMT
		KA_B_130		ORDN_AMT
		KA_B_140		ORDN_AMT
		KA_B_150		ORDN_AMT
		KA_B_162		ORDN_AMT
		KA_B_170		ORDN_AMT
		KA_B_180		ORDN_AMT
		KA_B_190		ORDN_AMT
		KA_B_210		ORDN_AMT
		KA_B_220		ORDN_AMT
		KA_B_230		ORDN_AMT
		KA_B_240		ORDN_AMT
		KA_B_251		ORDN_AMT
		KA_B_252		ORDN_AMT
		KA_B_260		ORDN_AMT
		KA_B_290		ORDN_AMT
		KA_B_512		ORDN_AMT
		KA_B_513		ORDN_AMT
		KA_B_520		ORDN_AMT
OV Biengen	Ortsverwaltung Biengen	KA_B_110		OVBIENGEN
		KA_B_110		WALD
		KA_B_120		OVBIENGEN
		KA_B_120		WALD
		KA_B_130		OVBIENGEN
		KA_B_130		WALD
		KA_B_140		OVBIENGEN
		KA_B_140		WALD
		KA_B_150		OVBIENGEN
		KA_B_150		WALD
		KA_B_162		OVBIENGEN
		KA_B_162		WALD
		KA_B_170		OVBIENGEN
		KA_B_170		WALD
		KA_B_180		OVBIENGEN
		KA_B_180		WALD
		KA_B_190		OVBIENGEN
		KA_B_190		WALD
		KA_B_210		OVBIENGEN
		KA_B_210		WALD

		KA_B_220 KA_B_220 KA_B_230 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_240 KA_B_251 KA_B_251 KA_B_252 KA_B_252 KA_B_260 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_513 KA_B_520 KA_B_520		OVBIENGEN WALD OVBIENGEN WALD OVBIENGEN WALD OVBIENGEN WALD OVBIENGEN WALD OVBIENGEN WALD OVBIENGEN WALD OVBIENGEN WALD OVBIENGEN WALD
OV Biengen	Ortsverwaltung Biengen Invest	78310000 78310000 78720000	78320000 78320000	OV_B_INV WALD WALD
OV Hausen	Ortsverwaltung Hausen	KA_B_110 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_210 KA_B_220 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_251 KA_B_252 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN OVHAUSEN
OV Hausen	Ortsverwaltung Hausen Invest	78310000	78320000	OV_H_INV
OV Schlatt	Ortsverwaltung Schlatt	KA_B_110 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_210 KA_B_220		OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT

		KA_B_230 KA_B_240 KA_B_251 KA_B_252 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT OVSCHLATT
OV Schlatt	Ortsverwaltung Schlatt Invest	68180000 78310000 78710000	 78320000	728103000001 OV_S_INV OV_S_INV
OV Tunsel	Ortsverwaltung Tunsel	KA_B_110 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_210 KA_B_220 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_250 KA_B_251 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL OVTUNSEL
OV Tunsel	Ortsverwaltung Tunsel Invest	78310000	78320000	OV_T_INV
Pers.ratsvors.	Personalrat	KA_B_110 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_210 KA_B_220 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_251 KA_B_252 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT PERSRAT
Ratsbüro	Ratsbüro	KA_B_110 KA_B_120		RATSBUERO RATSBUERO

		KA_B_130		RATSBUERO
		KA_B_140		RATSBUERO
		KA_B_150		RATSBUERO
		KA_B_162		RATSBUERO
		KA_B_170		RATSBUERO
		KA_B_180		RATSBUERO
		KA_B_190		RATSBUERO
		KA_B_210		RATSBUERO
		KA_B_220		RATSBUERO
		KA_B_230		RATSBUERO
		KA_B_240		RATSBUERO
		KA_B_251		RATSBUERO
		KA_B_252		RATSBUERO
		KA_B_260		RATSBUERO
		KA_B_290		RATSBUERO
		KA_B_512		RATSBUERO
		KA_B_513		RATSBUERO
		KA_B_520		RATSBUERO
Ratsbüro	Ratsbüro Invest	78310000		GDE_RAT
Bauamtsleiter	Spielplätze	78310000		SPIELPLATZ
	Investitionen	78720000		SPIELPLATZ
Standesamt	Standesamt	KA_B_110		STANDESAMT
		KA_B_120		STANDESAMT
		KA_B_130		STANDESAMT
		KA_B_140		STANDESAMT
		KA_B_150		STANDESAMT
		KA_B_162		STANDESAMT
		KA_B_170		STANDESAMT
		KA_B_180		STANDESAMT
		KA_B_190		STANDESAMT
		KA_B_210		STANDESAMT
		KA_B_220		STANDESAMT
		KA_B_230		STANDESAMT
		KA_B_240		STANDESAMT
		KA_B_251		STANDESAMT
		KA_B_252		STANDESAMT
		KA_B_260		STANDESAMT
		KA_B_290		STANDESAMT
		KA_B_512		STANDESAMT
		KA_B_513		STANDESAMT
		KA_B_520		STANDESAMT
Tiefbauamt	Tiefbauamt	KA_B_110		TIEFBAU
		KA_B_120		TIEFBAU
		KA_B_130		TIEFBAU
		KA_B_140		TIEFBAU
		KA_B_150		TIEFBAU
		KA_B_162		TIEFBAU
		KA_B_170		TIEFBAU
		KA_B_180		TIEFBAU
		KA_B_190		TIEFBAU
		KA_B_210		TIEFBAU
		KA_B_220		TIEFBAU
		KA_B_230		TIEFBAU
		KA_B_240		TIEFBAU
		KA_B_251		TIEFBAU
		KA_B_252		TIEFBAU

		KA_B_260		TIEFBAU
		KA_B_290		TIEFBAU
		KA_B_512		TIEFBAU
		KA_B_513		TIEFBAU
		KA_B_520		TIEFBAU
Leiter Tiefbau	Tiefbau Invest	68710000		STRASSEN
		68910000		STRASSEN
		78210000		GEWAESSER
		78210000		STRASSEN
		78310000		721101000009
		78310000		754100000001
		78310000		754101000005
		78310000		SPORTPLATZ
		78710000		754101000005
		78710000		FRIEDTIEFB
		78720000		711331000023
		78720000		711334000004
		78720000		FELDWEGE
		78720000		FFW_BIE
		78720000		FRIEDTIEFB
		78720000		GEWAESSER
		78720000		GRUENANL
		78720000		HALLEN
		78720000		KIGA
		78720000		OEPNV
		78720000		PARKPLATZ
		78720000		SCHULGEB
		78720000		SPORTPLATZ
		78720000		STRASSEN
		78730099		GRUENANL
		78730099		HALLEN
Umweltamt	Umweltamt	KA_B_110		UMWELT
		KA_B_120		UMWELT
		KA_B_130		UMWELT
		KA_B_140		UMWELT
		KA_B_150		UMWELT
		KA_B_162		UMWELT
		KA_B_170		UMWELT
		KA_B_180		UMWELT
		KA_B_190		UMWELT
		KA_B_210		UMWELT
		KA_B_220		UMWELT
		KA_B_230		UMWELT
		KA_B_240		UMWELT
		KA_B_251		UMWELT
		KA_B_252		UMWELT
		KA_B_260		UMWELT
		KA_B_290		UMWELT
		KA_B_512		UMWELT
		KA_B_513		UMWELT
		KA_B_520		UMWELT
Umweltamt	Umweltamt Invest	78310000		GRUENANL
		78720000		AUSGLEICH
		78720000		UMWELT
		78730099		AUSGLEICH
SB Vers,FFW	Versicherungen,	KA_B_110		FFWUERS

	Freiw. Feuerwehr	KA_B_120		FFWUERS
		KA_B_130		FFWUERS
		KA_B_140		FFWUERS
		KA_B_150		FFWUERS
		KA_B_162		FFWUERS
		KA_B_170		FFWUERS
		KA_B_180		FFWUERS
		KA_B_190		FFWUERS
		KA_B_210		FFWUERS
		KA_B_220		FFWUERS
		KA_B_230		FFWUERS
		KA_B_240		FFWUERS
		KA_B_251		FFWUERS
		KA_B_252		FFWUERS
		KA_B_260		FFWUERS
		KA_B_290		FFWUERS
		KA_B_512		FFWUERS
		KA_B_513		FFWUERS
		KA_B_520		FFWUERS
SB Vers, FFW	Versicherungen Jagd	KA_B_110		VERSJAGD
		KA_B_120		VERSJAGD
		KA_B_130		VERSJAGD
		KA_B_140		VERSJAGD
		KA_B_150		VERSJAGD
		KA_B_162		VERSJAGD
		KA_B_170		VERSJAGD
		KA_B_180		VERSJAGD
		KA_B_190		VERSJAGD
		KA_B_210		VERSJAGD
		KA_B_220		VERSJAGD
		KA_B_230		VERSJAGD
		KA_B_240		VERSJAGD
		KA_B_251		VERSJAGD
		KA_B_252		VERSJAGD
		KA_B_260		VERSJAGD
		KA_B_290		VERSJAGD
		KA_B_512		VERSJAGD
		KA_B_513		VERSJAGD
		KA_B_520		VERSJAGD
Wirtschaftsförderung	Wirtschafts-förderung	KA_B_110		WIFOE
		KA_B_120		WIFOE
		KA_B_130		WIFOE
		KA_B_140		WIFOE
		KA_B_150		WIFOE
		KA_B_162		WIFOE
		KA_B_170		WIFOE
		KA_B_180		WIFOE
		KA_B_190		WIFOE
		KA_B_210		WIFOE
		KA_B_220		WIFOE
		KA_B_230		WIFOE
		KA_B_240		WIFOE
		KA_B_251		WIFOE
		KA_B_252		WIFOE
		KA_B_260		WIFOE
		KA_B_290		WIFOE

		KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		WIFOE WIFOE WIFOE
Zentr Geb Man	zentral Geb.man. Investition	68710000 68710000 78310000 78310000 78710000 78710000 78710000 78710000 78710000 78710000 78710000 78710000 78710000 78710000 78710000 78710000 78710000 78710000 78710000 78710000 78720000 78730000 78730000 78730000	 78720000 78730000	SAN_GEBIET SCHULGEB 721103000001 742413000002 711240000001 736501000001-736505000002 AQUARADO ARCHIV BAUHOFGEB BIBLIOTHEK FEUERWEHR FRIEDHOCHB HALLEN KINO KULTURFOR LITSCHGI MUSSEEN RATHAUESER SAN_GEBIET SCHULGEB SPORTPLATZ FRIEDHOCHB MUSSEEN RATHAUESER SCHULGEB
Zentr Geb Man	zentrales Gebäude-management	KA_B_110 KA_B_120 KA_B_130 KA_B_140 KA_B_150 KA_B_162 KA_B_170 KA_B_180 KA_B_190 KA_B_210 KA_B_220 KA_B_230 KA_B_240 KA_B_251 KA_B_252 KA_B_260 KA_B_290 KA_B_512 KA_B_513 KA_B_520		GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG GEB_MANAG

Haushaltsvermerk

Den Beamten der Stadtverwaltung kann auf Grundlage des Landesbesoldungsgesetz (LBesGBW) eine Leistungsprämie gewährt werden. Die Regelung für die Gewährung ergeben sich aus § 76 LBesGBW. Das Budget für die Leistungsprämien orientiert sich ebenfalls an den Regelungen des § 76 LBesGBW.

WIRTSCHAFTSPLAN

2025

FÜR DEN EIGENBETRIEB

STADTWERKE

DER STADT BAD KROZINGEN

Stadt

Bad Krozingen

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund von §§ 12 III Satz 2 Eigenbetriebsgesetz und § 14 Eigenbetriebsgesetz, i.V.m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S.698), zuletzt geändert am 22.April 2009 hat der Gemeinderat am 02.12.2024 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 wie folgt festgestellt:

§ 1 Erfolgsplan und Liquiditätsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im **Erfolgsplan** mit den folgenden Beträgen

	EUR
1.1 Gesamtbetrag der Erträge von	3.389.841
1.2 Gesamtbetrag der Aufwendungen von	-3.311.144
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	78.697

2. im **Liquiditätsplan** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	3.370.944
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	3.143.111
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	227.833
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.010.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-3.010.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-2.782.167
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.980.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	287.550
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	2.692.450
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-89.717

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 2.980.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 1.335.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 600.000 EUR

Bad Krozingen, den 02.12.2024

Bürgermeister Volker Kieber

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025
des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Krozingen

Allgemeines

Nach §2 Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) können mehrere Eigenbetriebe zu einem zusammengefasst werden. Diese Zusammenfassung ist wirtschaftlich nur sinnvoll, wenn auch steuerlich ein einheitlicher Betrieb entsteht. Nach R5 Abs.9 S.4 KStR können Versorgungsbetriebe mit Verkehrsbetrieben einen einheitlichen Betrieb gewerblicher Art darstellen. Die Stadtwerke mit den Betriebszweigen Wasserversorgung, Stromerzeugung und Verkehrsbetriebe sind seit 01.01.2004 ein solcher einheitlicher Betrieb, sog. steuerlicher Querverbund. Ende 2010 kam der Betriebszweig Gas hinzu, der eine Beteiligung an der Badenova hält, die in der Höhe erworben wurde wie das Verhältnis der Gaszähler in Bad Krozingen zu allen Zählern der Badenova ist. Dieses Angebot haben wir als Gaskonzessionsgemeinde erhalten, weshalb ein Betriebszweig Gas sinnig ist.

Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe die Wasserversorgung im Gemeindegebiet sicherzustellen, die Photovoltaikanlagen der Gemeinde zu betreiben, die Beteiligung an Badenova zuhalten und den ÖPNV im Ortsgebiet durchzuführen. Alle weiteren diesen Betriebszweck erfüllenden Aufgaben sind zulässig.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Lebensader der Stadtwerke Bad Krozingen ist die Wasserversorgung. Sie ist seit Jahrzehnten wirtschaftlich stabil und führt die Versorgung der Bevölkerung auf technisch hohem Niveau. Ständig Erneuerungen sichern die Abgabe des Wassers. Die Wasserversorgung deckt mit den Überschüssen die Defizite des Verkehrsbetriebes zuverlässig ab. Der Betriebszweig Strom sollte keine Verluste einfahren. Damit ist das Gesamtunternehmen Stadtwerke Bad Krozingen wirtschaftlich stabil und kann auch zukünftig die gestellten Anforderungen zuverlässig erfüllen.

Die im Bereich Gas und Strom erwirtschafteten Überschüsse aus Beteiligung sollen im Betrieb bleiben und dort die Tilgung so vorantreiben, dass eine Rückzahlung des Darlehens früher als errechnet möglich ist. Damit wäre freie Mittel für den Haushalt oder andere Verlustbetriebe in einem Querverbund möglich.

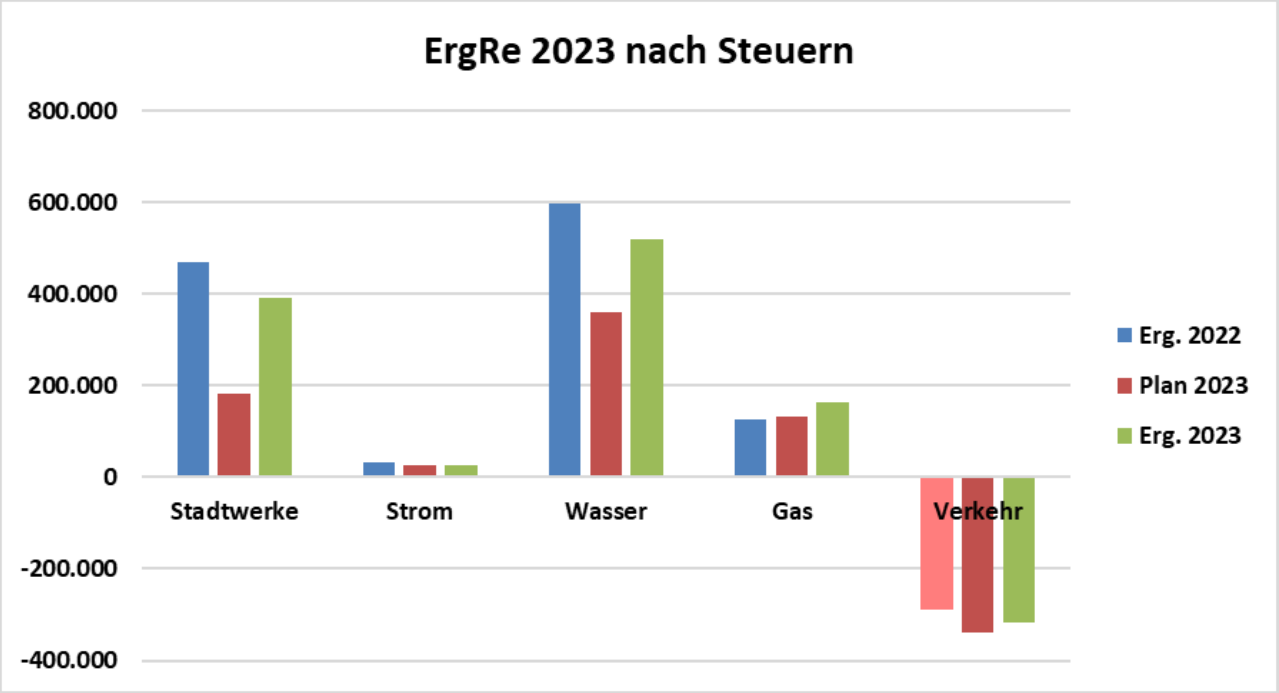
Jahresergebnis 2023

Die Erträge beliefen sich auf 3.283.277,39 €, die Aufwendungen auf 2.889.852,57 €. Damit konnte ein Gewinn aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis i.H.v. 393.424,82 € verbucht werden. So lange der Strom- und Gasbetrieb nicht schuldenfrei ist sollten Überschüsse zur Tilgung herangezogen werden. Deshalb kann zur Verwendung von Überschussmitteln nur die Differenz von Wasser- und Verkehrsbetrieb herangezogen werden. Die absolute Gewinnhöhe ist nicht maßgebend. Die Erläuterungen zu den einzelnen Betriebszweigen finden sich in der Anlage.

Die Stadtwerke Bad Krozingen schließen incl. Sonderergebnis mit einem Gewinn von 393.424,82€ ab (-77.434,25 € gg. Vorjahr), geplant waren +182.516 €. Durch die Zusammenführung der Gewinn- und Verlustbetriebe als Querverbundsunternehmen konnten bei den gewinnführenden Betriebszweigen über **94.810,28 €** an Ertragssteuern eingespart werden. Dieser Betrag ist somit über die Verwendung in den anderen Betriebszweigen direkt an die Bürgerschaft geflossen ohne vorher durch Steuern vermindert zu werden. Das war nicht möglich als die Beträge über den Haushalt abgeführt und durch das Gesamtdeckungsprinzip wieder an alle Positionen im Haushalt abgeflossen sind.

Der Betriebszweig Wasserversorgung der SBK konnte die volle Konzessionsabgabe i.H.v 193.060 € erwirtschaften.

	Ergebnisrechnung				ErgRe nach Steuern	
Betriebszweig	Ertrag	Anteil	Aufwand	Anteil	Gew(+)/Verlust	in %
Wasser	2.795.177,90	85,13%	2.275.519,99	78,74%	519.657,91	132,09%
Strom	97.542,21	2,97%	69.795,51	2,42%	27.746,70	7,05%
Gas	312.290,57	9,51%	147.580,75	5,11%	164.709,82	41,87%
Verkehr	78.266,71	2,38%	396.956,32	13,74%	-318.689,61	-81,00%
SBK	**3.283.277,39**	**100,00%**	**2.889.852,57**	**100,00%**	**393.424,82**	**100,00%**



Investitionsrechnung und Bilanz:

Bei der Wasserversorgung werden Einzahlung und Auszahlung durch die Verbuchung der Anlagen aus Kurgarten I und II beeinflusst.

Auch im Vermögensplan ist die Wasserversorgung das bestimmende Element im Querverbund.

	Investitionsrechnung incl. Tilgung und Darlehensaufnahme					
Betriebszweig	Einzahlungen	Anteil	Auszahlungen	Anteil	Differenz	in %
Wasser	51.233,08	100,00%	64.487,09	58,19%	-13.254,01	22,25%
Strom	0,00	0,00%	15.489,71	13,98%	-15.489,71	26,00%
Gas	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
Verkehr	0,00	0,00%	30.836,34	27,83%	-30.836,34	51,76%
SBK	**51.233,08**	**100,00%**	**110.813,14**	**100,00%**	**-59.580,06**	**100,00%**

Die Bilanzsumme hat sich wie folgt verändert:

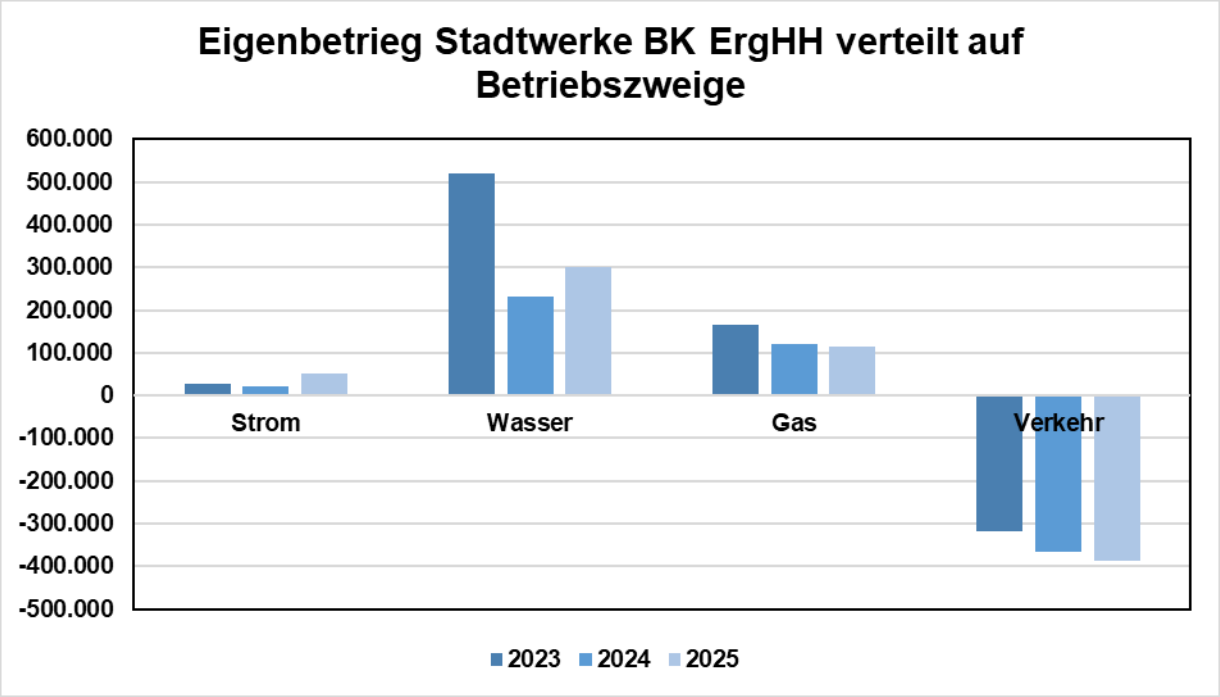
	31.12.2023	**31.12.2022**	Differenz
	Bilanzsumme	Bilanzsumme	
SBK	**13.605.715,73**	**12.966.669,96**	**639.045,77**

Aktuelles Wirtschaftsjahr 2024

Siehe die Berichte der einzelnen Betriebszweige.

Planung Wirtschaftsjahr 2025

Der **Ergebnishaushalt 2025** wird in Erträgen mit 3.389.841 € (2024: 3.394.926 €) und Aufwendungen i. H. v. 3.311.144 € (2022: 3.387.564 €) angesetzt. Damit ergibt sich im Gesamtergebnishaushalt ein Überschuss von 78.697 € (2024: 7.362 €).



Mitarbeiter sind in den Betriebszweigen Wasserversorgung und Verkehr angestellt.

Der **Investitionshaushalt** weist ein Volumen von 3.010.000 € (2024: 2.594.000 €) auf. Details zu den Investitionen finden Sie in den einzelnen Betriebszweigen. Es werden Darlehensaufnahmen in Höhe von 2.980.000 € über alle Betriebszweige geplant.

Für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum wird die Erwirtschaftung eines dauerhaften Überschusses durch die Entwicklung im Verkehrsbetrieb erschwert. Sollten noch mehr Aufgaben auf die Stadtwerke übertragen werden, wird eine Erhöhung der Wassergebühren unumgänglich werden.

Über die Verwendung und Änderung der Mittel zum Vorjahr wird in den einzelnen Betriebssparten im Detail berichtet.

WIRTSCHAFTSPLAN

Stadtwerke Bad Krozingen Erfolgsplan

lfd. Nr.		Erfolgsplan Einschließlich Finnazplanung	Ergebnis 2023 EUR 1	Ansatz 2024 EUR 2	Ansatz 2025 EUR 3	Finannzplanung 2026 EUR 4	2027 EUR 5	2028 EUR 6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	8.654	0	5.000	5.000	5.000	5.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.064	16.232	18.897	20.564	20.564	20.564
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.507.568	2.724.500	2.685.500	2.735.500	2.745.500	2.755.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	55.729	90.800	97.400	193.300	224.300	224.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	189.044	188.394	247.044	247.044	247.044	247.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	461.247	375.000	336.000	309.000	281.000	255.000
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	43.972	0	0	0	0	0
11	**=**	**Summe der Erträge**	**3.283.277**	**3.394.926**	**3.389.841**	**3.510.408**	**3.523.408**	**3.507.364**
12	-	Personalaufwendungen	-578.055	-587.202	-697.178	-732.377	-755.435	-769.111
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-429.975	-575.350	-465.750	-477.000	-480.000	-482.000
15	-	Abschreibungen	-157.244	-155.804	-168.029	-272.736	-337.764	-331.054
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-216.714	-255.160	-217.050	-317.420	-346.850	-379.150
17	-	Transferaufwendungen	-907.924	-1.130.000	-1.130.000	-1.130.000	-1.130.000	-1.130.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-599.941	-684.048	-633.137	-655.187	-636.687	-634.007
19	**=**	**Summe der Aufwendungen**	**-2.889.853**	**-3.387.564**	**-3.311.144**	**-3.584.720**	**-3.686.736**	**-3.725.322**
20	**=**	**Veranschlagtes Ergebnis**	**393.425**	**7.362**	**78.697**	**-74.312**	**-163.328**	**-217.958**

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.552.911	2.706.500	2.667.500	0	2.717.500	2.727.500	2.737.500
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.721	6.000	21.500	0	21.500	21.500	21.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.332	167.894	225.044	0	225.044	225.044	225.000
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	70.493	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
8	+	Sonstige ergebniswirksame Einzahlungen	-3	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**2.820.455**	**2.880.394**	**2.915.044**	**0**	**2.965.044**	**2.975.044**	**2.985.000**
10	-	Personalauszahlungen	-421.088	-550.752	-638.873	0	-672.323	-693.579	-705.400
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-210.786	-336.400	-224.900	0	-224.900	-224.900	-224.900
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-15.810	-35.600	-22.500	0	-77.600	-113.400	-133.500
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-834.694	-1.110.000	-1.110.000	0	-1.110.000	-1.110.000	-1.110.000
15	-	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	-566.745	-526.082	-526.464	0	-544.964	-526.464	-525.784
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**-2.049.123**	**-2.558.834**	**-2.522.737**	**0**	**-2.629.787**	**-2.668.343**	**-2.699.584**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans**	**771.332**	**321.560**	**392.307**	**0**	**335.257**	**306.701**	**285.416**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.000	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	45.233	60.000	0	0	53.000	54.000	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**51.233**	**60.000**	**0**	**0**	**53.000**	**54.000**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-22.017	-869.000	-1.570.000	-1.205.000	-1.105.000	-680.000	-480.000
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-42.470	-45.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-5.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-64.487**	**-914.000**	**-1.580.000**	**-1.205.000**	**-1.115.000**	**-690.000**	**-485.000**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-13.254**	**-854.000**	**-1.580.000**	**-1.205.000**	**-1.062.000**	**-636.000**	**-485.000**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**758.078**	**-532.440**	**-1.187.693**	**-1.205.000**	**-726.743**	**-329.299**	**-199.584**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	377.600	854.000	1.580.000	0	1.062.000	636.000	485.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-68.133	-66.600	-60.300	0	-92.200	-114.800	-129.700
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**309.467**	**787.400**	**1.519.700**	**0**	**969.800**	**521.200**	**355.300**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres**	**1.067.545**	**254.960**	**332.007**	**-1.205.000**	**243.057**	**191.901**	**155.716**
37		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	6.042.565	3.649.078	3.904.038	0	4.236.045	4.479.102	4.671.003
38		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0

SCHULDENNACHWEIS

Schuldennachweis Stadtwerke Bad Krozingen im Planjahr

Kreditgeber	Darl.- Kto.Nr.	Jahr d. Auf-nahme	Ursprüng. Betrag €	Stand: per 01.01.2025 €	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im W.-jahr 2025 €	Tilgung im W.-jahr 2025 €	Vorraussichtlicher Stand zum 31.12.2025 €
Betriebszweig Strom									
Sparkasse Staufen-Breisach	6001216263	2012	1.397.000,00	853.028,85	3,09	2,00	25.894,53	40.306,39	812.722,46
Voraussicht. Kreditaufnahme lt. 2024			125.000,00		3,50		4.375,00	4.100,00	120.900,00
Voraussicht. Kreditaufnahme lt. Plan 2025			1.400.000,00		3,50		26.000,00		1.585.000,00
Summe BZ Strom			**2.922.000,00**	**853.028,85**			**56.269,53**	**44.406,39**	**2.518.622,46**
Betriebszweig Wasserversorgung									
Sparkasse Anteil 6,9%	6001216263	2012		62.859,98	3,13	2,00	1.907,85	2.998,55	59.861,43
Volksbank Staufen	3400 192 129	2018	160.000,00	138.080,85	1,56	2,00	2.122,12	3.573,88	134.506,97
Sparkasse	600 1322 574	2020	375.000,00	299.495,10	0,24	4,00	705,12	15.194,88	284.300,22
N 26			365.000,00	219.000,00	-0,03	10,00	0,00	36.500,00	182.500,00
Stadt Bad Krozingen		2020	347.000,00	347.000,00	3,50		1.176,00	0,00	347.000,00
Stadt Bad Krozingen		2022	376.000,00	376.000,00	3,50		12.040,00	0,00	376.000,00
Stadt Bad Krozingen		2023	70.000,00	70.000,00	3,50		2.450,00	0,00	70.000,00
Voraussicht. Kreditaufnahme lt. Plan		2024	35.000,00	0,00	3,50		1.000,00	0,00	35.000,00
Voraussicht. Kreditaufnahme lt. Plan		2025	1.580.000,00	0,00	3,50		33.000,00	0,00	1.580.000,00
Summe BZ Wasserversorgung			**3.308.000,00**	**1.512.435,93**			**54.401,09**	**58.267,31**	**3.069.168,62**
Betriebszweig Verkehrsbetriebe									
Voraussicht. Kreditaufnahme lt. Plan		2025	0,00	0,00	3,50	2,000	0,00	0,00	0,00
Summe BZ Verkehrsbetriebe			**0,00**	**0,00**			**0,00**	**0,00**	**0,00**
Betriebszweig Gasbetrieb									
Sparkasse Staufen-Breisach	600 120 2222	2010	5.304.000,00	3.116.024,85	3,49	2,000	106.347,67	184.841,93	2.931.182,92
Summe BZ Gasbetrieb			**5.304.000,00**	**3.116.024,85**			**106.347,67**	**184.841,93**	**2.931.182,92**
Summe Stadtwerke			11.534.000,00	5.481.489,63			217.018,29	287.515,63	8.518.974,00
pro Einwohner	22.803						9,52 €/EW	12,61 €/EW	373,59 €/EW

STELLENPLAN

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

- Eigenbetrieb Stadtwerke WASSERVERSORGUNG -

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe	Besoldungs-gruppe	Zahl der Planstellen 2025			Zahl der Planstellen 2024	Nachrichtlich	
		Insgesamt	darunter			Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2024	Vermerke, Erläuterungen
			mit Zulage	Leer-stelle			
I. Gemeindeverwaltung -ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung-							
Höherer Dienst	A16						
	A15						
	A14						
	A13						
Gehobener Dienst	A13						
	A12	1,00			0,00	0,00	
	A11						
	A10						
Mittlerer Dienst	A10						
	A9						
	A8						
Insgesamt (A I)		1,00			0,00	0,00	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung							
Insgesamt (A II)		0,00			0,00	0,00	
Insgesamt (A I und AII)		**1,00**			**0,00**	**0,00**	

- Eigenbetrieb Stadtwerke WASSERVERSORGUNG -

Teil B: Beschäftigte nach TVöD (Beschäftigte nach Entgeltgruppen)

Tarifart	Entgelt-gruppe	Zahl der Planstellen 2025 insgesamt	Zahl der Planstellen 2024 insgesamt	Nachrichtlich	
				Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2024	Vermerke, Erläuterungen
Beschäftigte TVöD	E15				
	E14				
	E13				
	E12	0,00	1,00	0,00	
	E11				
	E10				
	E09c	1,00	1,00	1,00	
	E09b				
	E09a	2,00	1,00	0,00	
	E08	0,00	1,00	1,00	
	E07				
	E06	2,30	1,80	2,80	
	E05	1,00	1,00	1,00	
	E04				
	E03				
	E02				
	E01				
	Sonstige				*1)
Insgesamt		**6,30**	**6,80**	**5,80**	

*1) Die Entgeltgruppe "Sonstige" umfasst außertarifliche Beschäftigte oder Personen mit Festgehalt.

Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2025

- Eigenbetrieb Stadtwerke VERKEHR -

Teil B: Beschäftigte nach TVöD (Beschäftigte nach Entgeltgruppen)

Tarifart	Entgelt-gruppe	Zahl der Planstellen 2025 insgesamt	Zahl der Planstellen 2024 insgesamt	Nachrichtlich	
				Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2024	Vermerke, Erläuterungen
Beschäftigte TVöD	E15				
	E14				
	E13				
	E12				
	E11				
	E10				
	E09c				
	E09b				
	E09a				
	E08				
	E07				
	E06	0,64	0,64	0,64	
	E05				
	E04				
	E03				
	E02				
	E01				
	Sonstige	0,52	0,52	0,40	*1)
Insgesamt		**1,16**	**1,16**	**1,04**	

*1) Die Entgeltgruppe "Sonstige" umfasst außertarifliche Beschäftigte oder Personen mit Festgehalt.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	3.649.078				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**3.649.078**				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr [3]	164.054				
7	+	Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0				
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 36 EigBVO-Doppik) [4]	254.960	332.007	243.057	191.901	155.716
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	3.904.038	4.236.045	4.479.102	4.671.003	4.826.719
10	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden [5]	0				
11	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	3.904.038	4.236.045	4.479.102	4.671.003	4.826.719

[1] Die Zeile 10 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.
[2] Aus der Liquidtätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik).
[3] Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis der Beschluss über den Wirtschaftsplan für das übernächste Jahr gefasst ist (vgl. § 12 Absatz 4 EigBG i. V. m. § 87 Absatz 3 GemO).
[4] Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.
[5] Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Anlage 4
(zu § 2 Absatz 2 Satz 2 EigBVO-Doppik)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen [2]			
		2025	2026	2027	2028
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1 [1]	2	3	4	5
2023	0	0	0	0	0
2024	1.550	1.550	0	0	0
2025	1.205	0	1.135	100	100
Summe:		1.550	1.135	100	100
Nachrichtlich **im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:**		2.980	1.862	676	525

[1] In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

[2] In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

Anlage 5
(zu § 2 Absatz 2 Satz 2 EigBVO-Doppik)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres
	TEUR	
1. **Anleihen**	0	0
2. **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	5.516	8.519
2.1 Bund	*0*	
2.2 Land	*0*	*0*
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	*828*	*828*
davon Kernhaushalt	*828*	*828*
2.4 Zweckverbände und dergleichen	*0*	*0*
2.5 Kreditinstitute	*4.688*	*7.691*
2.6 sonstige Bereiche	*0*	*0*
3. **Kassenkredite**	0	0
4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	0	0
Voraussichtliche Gesamtschulden	5.516	8.519

Bestand an inneren Darlehen [1)]

			zum 01.01. EUR	zum 31.12. EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 7 Absatz 2 EigBVO-Doppik i.V.m. § 41 Absatz 1 Nr. 3 GemHVO	0	0
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0
3	**=**	**Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel** [2)]	0	0
4		Liquide Mittel	0	0
5	-	Kassenkreditmittel	0	0
6	+	angelegte Mittel	0	0
7	**=**	**tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand** [3)]	0	0
8		**Differenz** (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	0	0
9		**Bestand an inneren Darlehen** [4)]	0	0
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote[5)] im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert	0	0
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote[5)] im aktuellen Wirtschaftsjahr in vom Hundert	0	0

[1)] Sofern Ausgangsgrößen für die Berechnung noch nicht vorliegen, sind diese qualifiziert zu schätzen.
[2)] Summe Zeile 1 zuzüglich Zeile 2
[3)] Zeile 4 abzüglich Zeile 5 zuzüglich Zeile 6
[4)] Sofern der Wert in Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8.
[5)] Eigenkapitalquote = Eigenkapital nach § 8 Absatz 1 EigBVO-Doppik, Nr. 1 Passiva in Anlage 10 / Bilanzsumme * 100

JAHRESABSCHLUSS

2023

Stadtwerke

Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebs Stadtwerke Bad Krozingen (SBK)

Allgemeines:

Der Eigenbetrieb Stadtwerke wurde mit Beschluss des Gemeinderates am 15.12.2003 zum 01.01.2004 gegründet. Die Satzung wurde im Gemeindeanzeiger am 18.12.2003 veröffentlicht und der Rechtsaufsicht angezeigt.

Nach §2 Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) können mehrere Eigenbetriebe zu einem zusammengefaßt werden. Diese Zusammenfassung ist wirtschaftlich nur sinnvoll, wenn auch steuerlich ein einheitlicher Betrieb entsteht. Nach R5 Abs.9 S.4 KStR können Versorgungsbetriebe mit Verkehrsbetrieben einen einheitlichen Betrieb gewerblicher Art darstellen. Die Stadtwerke mit den Betriebszweigen Wasserversorgung, Stromerzeugung und Verkehrsbetriebe sind seit 01.01.04 ein solcher einheitlicher Betrieb. Die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Stromerzeugung sind in dem neuen Eigenbetrieb aufgegangen. Ende 2010 wurde der Betriebszweig Gas gegründet, der die Aufgabe hat die Beteiligung am Gaskonzessionär Badenova im Wege der sog. Kompas – Beteiligung zu halten. Die rechtliche Übergabe von Anteilen erfolgte zum 01.01.2011.

Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe die Wasserversorgung im Gemeindegebiet sicherzustellen, die Photovoltaikanlagen der Gemeinde zu betreiben, die Beteiligung zu halten und den ÖPNV im Ortsgebiet durchzuführen. Dafür sind alle weiteren diesen Betriebszweck erfüllenden Aufgaben zulässig.

An dieser Stelle soll nur eine kurze Einleitung zum Verlauf des Geschäftsjahres erfolgen. Im Anhang sind alle Betriebszweige detailliert mit Lagebericht und allen notwendigen Tabellen aufgeführt. Damit kann der Erfolg oder Misserfolg jeder Unternehmung nachvollzogen werden. Aufaddierte Werte sind für eine betriebsscharfe Betrachtung oft ungeeignet. Das ist einer der Vorteile der gemeindlichen Eigenbetriebe, die Gemeinderäte können jeden Teilbetrieb für sich betrachtet überblicken und es bleibt nicht bei den aggregierten Beträgen.

Geschäftsverlauf:

Die Begründungen für den Geschäftsverlauf sind den einzelnen Betriebszweigen zu entnehmen.
Zusammenfassend kann gesagt werden, dass durch die Aufnahme des Betriebszweigs Gas und die Beteiligung des Betriebszweigs Strom an Badenova nicht mehr nur die Wasserversorgung wie erwartet die Defizite des Verkehrsbetriebs trägt und die Konzessionsabgabe erwirtschaftet, sondern die SBK insgesamt besser stehen. Da unsere Darlehensverträge eine besondere Klausel zur Sondertilgung haben werden die Mittel aus Gas und Strom für die Tilgung der Darlehen verwendet und zunächst dem Haushalt nicht zur Verfügung stehen, wie in den jeweiligen Gemeinderatssitzungen zum Thema Beteiligung erläutert. Mit jeder Tilgung rückt die Überschussverwendung näher.

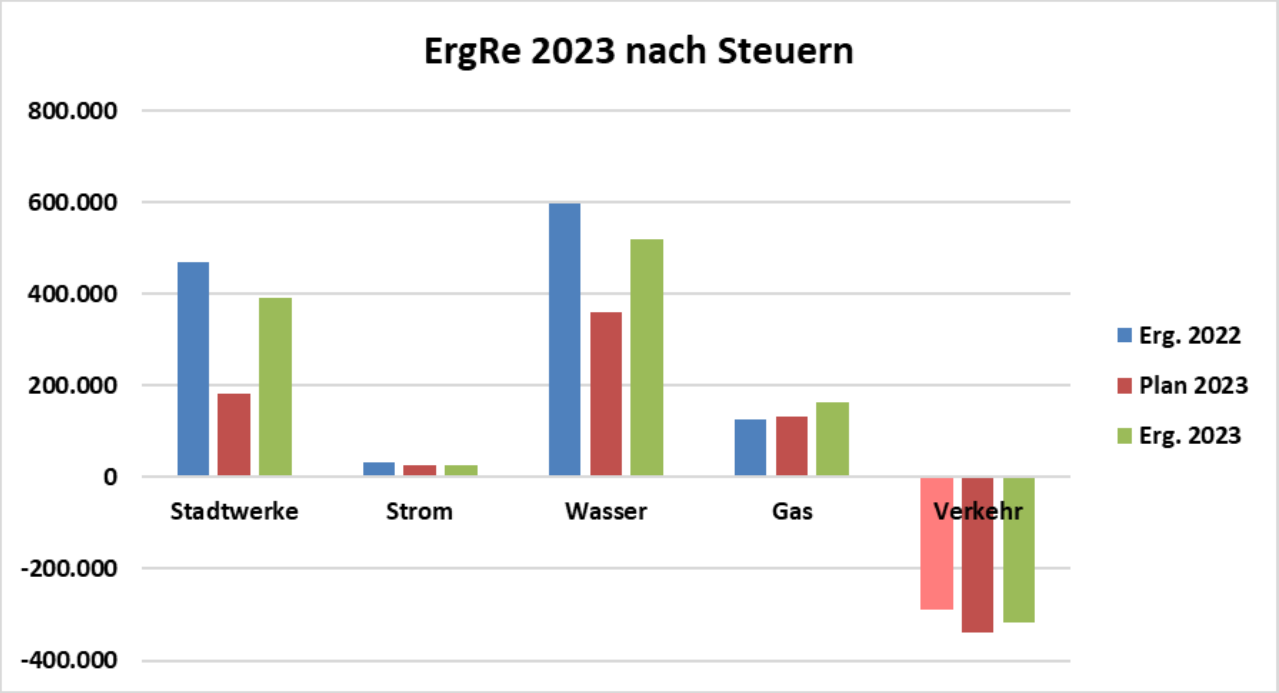
Ergebnisrechnung 2023:

Die Erträge beliefen sich auf 3.283.277,39 €, die Aufwendungen auf 2.889.852,57 €. Damit konnte ein Gewinn aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis i.H.v. 393.424,82 € verbucht werden. So lange der Strom- und Gasbetrieb nicht schuldenfrei ist sollten Überschüsse zur Tilgung herangezogen werden. Deshalb kann zur Verwendung von Überschussmitteln nur die Differenz von Wasser- und Verkehrsbetrieb herangezogen werden. Die absolute Gewinnhöhe ist nicht maßgebend. Die Erläuterungen zu den einzelnen Betriebszweigen finden sich in der Anlage.

Die Stadtwerke Bad Krozingen schließen incl. Sonderergebnis mit einem Gewinn von 393.424,82€ ab (-77.434,25 € gg. Vorjahr), geplant waren +182.516 €. Durch die Zusammenführung der Gewinn- und Verlustbetriebe als Querverbundsunternehmen konnten bei den gewinnführenden Betriebszweigen über **94.810,28 €** an Ertragssteuern eingespart werden. Dieser Betrag ist somit über die Verwendung in den anderen Betriebszweigen direkt an die Bürgerschaft geflossen ohne vorher durch Steuern vermindert zu werden. Das war nicht möglich als die Beträge über den Haushalt abgeführt und durch das Gesamtdeckungsprinzip wieder an alle Positionen im Haushalt abgeflossen sind.

Der Betriebszweig Wasserversorgung der SBK konnte die volle Konzessionsabgabe i.H.v 193.060 € erwirtschaften.

	Ergebnisrechnung				ErgRe nach Steuern	
Betriebszweig	Ertrag	Anteil	Aufwand	Anteil	Gew(+)/Verlust	in %
Wasser	2.795.177,90	85,13%	2.275.519,99	78,74%	519.657,91	132,09%
Strom	97.542,21	2,97%	69.795,51	2,42%	27.746,70	7,05%
Gas	312.290,57	9,51%	147.580,75	5,11%	164.709,82	41,87%
Verkehr	78.266,71	2,38%	396.956,32	13,74%	-318.689,61	-81,00%
SBK	**3.283.277,39**	**100,00%**	**2.889.852,57**	**100,00%**	**393.424,82**	**100,00%**



Investitionsrechnung und Bilanz:

Bei der Wasserversorgung werden Einzahlung und Auszahlung durch die Verbuchung der Anlagen aus Kurgarten I und II beeinflusst.

Auch im Vermögensplan ist die Wasserversorgung das bestimmende Element im Querverbund.

	Investitionsrechnung incl. Tilgung und Darlehensaufnahme					
Betriebszweig	Einzahlungen	Anteil	Auszahlungen	Anteil	Differenz	in %
Wasser	51.233,08	100,00%	64.487,09	58,19%	-13.254,01	22,25%
Strom	0,00	0,00%	15.489,71	13,98%	-15.489,71	26,00%
Gas	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
Verkehr	0,00	0,00%	30.836,34	27,83%	-30.836,34	51,76%
SBK	**51.233,08**	**100,00%**	**110.813,14**	**100,00%**	**-59.580,06**	**100,00%**

Die Bilanzsumme hat sich wie folgt verändert:

	31.12.2023	**31.12.2022**	Differenz
	Bilanzsumme	Bilanzsumme	
SBK	**13.605.715,73**	**12.966.669,96**	**639.045,77**

Finanzentwicklung und benötigte Darlehensaufnahme:

Eine Darlehensaufnahme für das Jahr 2023 ist in Höhe von 640.500 € vorgesehen. Die Gewinnabführung an die Stadt sollte jedoch nicht erhöht werden, da sonst zukünftige Investitionen im Bereich Wasser und Verkehr (z.B. Kauf neuer Bürgerbusse 100.000 €) voll fremdfinanziert werden müssten.

	Stadtwerke	Strom	Wasser	Gas	Verkehr
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus der ErgRe	701.318,06	40.037,55	771.331,53	174.411,01	-284.462,03
Rückstellungen	-224.333,53	-19.831,27	-141.856,59	-61.210,29	-1.435,38
Forderungen	173.297,68	3.161,38	161.094,50	0,00	9.041,80
Verbindlichkeiten aus LuL	-133.955,63	-111,02	-71.863,31	0,00	-61.981,30
Investitionsüberschuss/-bedarf	-59.580,06	-15.489,71	-13.254,01	0,00	-30.836,34
Tilgung	-278.464,96	-37.899,86	-68.132,95	-172.432,15	0,00
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	178.281,56	-30.132,93	637.319,17	-59.231,43	-369.673,25
geplante Sondertilgung Strom	0,00				
geplante Sondertilgung Gas	0,00				
drohende Rückzahlungen aus Wahlrückstellungen §41 II GemHVO	0,00				
geplante Gewinnabführung Stadt 2023	-100.000,00		-100.000,00		
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	78.281,56	-30.132,93	537.319,17	-59.231,43	-369.673,25

Gemäß §87 I GemO wäre die maximale Darlehensaufnahme in Höhe des Investitionsbedarfs von 59.580,06 € (59.500 €).

Ausblick:

Um der Stadt, ohne die horrenden Schulden, Überschüsse übertragen zu können, sollten zur Gewinnabführung nur die Betriebszweige Wasser und Verkehr betrachtet werden. Dann kann in Zukunft eine stabile wirtschaftliche Situation für die Stadt geschaffen werden, auch wenn einmal die Beteiligung weniger als geplant abwirft. Deshalb steht der Schuldenabbau beim Strom- und Gasbetriebszweig im Vordergrund.

Stadtwerke Bad Krozingen

Anlage 11
(zu §9 EigBVO-Doppik; i.V.m. §16 Abs. 1 EigBG)

Erfolgsrechnung

lfd. Nr.		Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.879,93	48.000,00	8.653,72	0,00	0,00	0,00	39.346,28	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	16.305,76	16.341,00	17.064,10	0,00	0,00	0,00	-723,10	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.491.688,53	2.628.500,00	2.507.567,71	0,00	0,00	0,00	120.932,29	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	61.919,13	120.000,00	55.728,83	0,00	0,00	0,00	64.271,17	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	197.838,79	182.000,00	189.043,65	0,00	0,00	0,00	-7.043,65	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	382.710,03	376.000,00	461.247,13	0,00	0,00	0,00	-85.247,13	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	5.113,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
10	+	Sonstige Erträge	20.495,22	0,00	43.972,25	0,00	0,00	0,00	-43.972,25	0
11	**=**	**Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**3.182.950,67**	**3.370.841,00**	**3.283.277,39**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**87.563,61**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-430136,3	-561265	-578054,51	0	0	0	16789,51	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-384.522,50	-581.300,00	-429.974,95	0,00	0,00	0,00	-151.325,05	0
15	-	Abschreibungen	-160.951,38	-172.875,00	-157.243,95	0,00	0,00	0,00	-15.631,05	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-213.488,55	-224.660,00	-216.714,13	0,00	0,00	0,00	-7.945,87	0
17	-	Transferaufwendungen	-893071,81	-995000	-907923,83	0	0	0	-87076,17	0
18	-	Sonstige Aufwendungen	-629.921,06	-653.225,00	-599.941,20	0,00	0,00	0,00	-53.283,80	0
19	**=**	**Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-2.712.091,60**	**-3.188.325,00**	**-2.889.852,57**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-298.472,43**	**0**
20	**=**	**Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**470.859,07**	**182.516,00**	**393.424,82**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-210.908,82**	**0**

Liquiditätsrechnung

lfd. Nr.		Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.372,10	48.000,00	8.653,72	-39.346,28	0	0	39.346,28	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.360.263,98	2.628.500,00	2.573.136,14	-55.363,86	0	0	55.363,86	0
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	68.675,04	120.000,00	55.417,60	-64.582,40	0	0	64582,4	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205.316,77	182.000,00	198.160,14	16.160,14	0	0	-16.160,14	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	382.710,03	376.000,00	461.247,13	85.247,13	0	0	-85.247,13	0
8	+	Sonstige ergebniswirksame Einzahlungen	27,00	0,00	-2,87	-2,87	0	0	2,87	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.018.364,92**	**3.354.500,00**	**3.296.611,86**	**-57.888,14**	**0**	**0**	**57.888,14**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	-409.061,15	-561.261,00	-450.094,25	111.166,75	0	0	-111.166,75	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-379.781,12	-581.300,00	-423.706,73	157.593,27	0	0	-157.593,27	0
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-213.479,55	-224.660,00	-216.714,13	7.945,87	0	0	-7.945,87	0
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-870.822,26	-995.000,00	-851.897,19	143.102,81	0	0	-143.102,81	0
15	-	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	-535.383,06	-653.225,00	-652.881,50	343,50	0	0	-343,50	0
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.408.527,14**	**-3.015.446,00**	**-2.595.293,80**	**420.152,20**	**0**	**0**	**-420.152,20**	**0**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**609.837,78**	**339.054,00**	**701.318,06**	**362.264,06**	**0**	**0**	**-362.264,06**	**0**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00	0	0	-6.000,00	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	34.320,16	0,00	45.233,08	45.233,08	0	0	-45.233,08	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.260,50	10.000,00	0,00	-10.000,00	0	0	10000	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**35.580,66**	**10.000,00**	**51.233,08**	**41.233,08**	**0**	**0**	**-41.233,08**	**0**
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	-344.596,36	-2.185.000,00	-68.342,90	2.116.657,10	0	0	-2.116.657,10	0
26		Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-35.036,85	-35.000,00	-42.470,24	-7.470,24	0	0	7.470,24	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-379.633,21**	**-2.220.000,00**	**-110.813,14**	**2.109.186,86**	**0**	**0**	**-2.109.186,86**	**0**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-344.052,55**	**-2.210.000,00**	**-59.580,06**	**2.150.419,94**	**0**	**0**	**-2.150.419,94**	**0**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**265.785,23**	**-1.870.946,00**	**641.738,00**	**2.512.684,00**	**0**	**0**	**-2.512.684,00**	**0**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	2.210.000,00	377.600,00	-1.832.400,00	0	0	1.832.400,00	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-275.677,74	-295.035,00	-278.464,96	16.570,04	0	0	-16.570,04	0
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**-275.677,74**	**1.914.965,00**	**99.135,04**	**-1.815.829,96**	**0**	**0**	**1.815.829,96**	**0**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres**	**-9.892,51**	**44.019,00**	**740.873,04**	**696.854,04**	**0**	**0**	**-696.854,04**	**0**
37		Wirtschaftsplanunwirksame Einzahlungen	179.438,34	0,00	194.731,81	194.731,81	0	0	-194.731,81	0
38		Wirtsschaftsplanunwirksame Auszahlungen	-189.900,62	0,00	-174.371,73	-174.371,73	0	0	174.371,73	0
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)**	**-10.462,28**	**0,00**	**20.360,08**	**20.360,08**	**0**	**0**	**-20.360,08**	**0**
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.908.205,80	0,00	2.887.845,01	2.887.845,01	0	0	-2.887.845,01	0
41	**=**	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)**	**-20.360,79**	**44.019,00**	**761.233,12**	**717.214,12**	**0**	**0**	**-717.214,12**	**0**
42	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)**	**2.887.845,01**	**44.019,00**	**3.649.078,13**	**3.605.059,13**	**0**	**0**	**-3.605.059,13**	**0**

Texte	Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
	(01.2023-16.2023	(01.2022-16.2022	Abweichung	Abw
A K T I V A				
= = = = = =				
1. Anlagevermögen				
==========				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	396,76	401,12	-4,36	-1,1
1.2 Sachvermögen				
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Recht	84.017,07	84.731,66	-714,59	-0,8
1.2.3 Infrastrukturvermögen	2.155.619,50	2.279.165,85	-123.546,35	-5,4
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	84.018,14	63.369,23	20.648,91	32,6
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz	232.700,75	214.486,13	18.214,62	8,5
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.418,08	6.833,13	-1.415,05	-20,7
1.2.8 Vorräte	68.838,30	65.368,92	3.469,38	5,3
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	450.120,27	397.715,17	52.405,10	13,2
Summe Sachvermögen	3.080.732,11	3.111.670,09	-30.937,98	-1
1.3 Finanzvermögen				
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	6.310.072,45	6.310.072,45	0,00	
1.3.2 Beteiligungen	392.138,60	392.138,60	0,00	
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen				
	41.833,36	173.960,70	-132.127,34	-76
	41.833,36	173.960,70	-132.127,34	-76
1.3.8 privatrechtliche Forderungen				
privatrechtliche Forderungen + Vorsteuer				
	131.464,32	90.581,99	40.882,33	45,1
	131.464,32	90.581,99	40.882,33	45,1
Summe privatrechtliche Forderungen	131.464,32	90.581,99	40.882,33	45,1
1.3.9 Liquide Mittel				
Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten				
Bankverrechnungskonten_sonst. Ford.				
	3.649.078,13	2.887.845,01	761.233,12	26,4
Summe Sichteinl., Kassenbest. und Schwebep.	3.649.078,13	2.887.845,01	761.233,12	26,4
Summe Liquide Mittel	3.649.078,13	2.887.845,01	761.233,12	26,4
Summe Finanzvermögen	10.524.586,86	9.854.598,75	669.988,11	6,8
Summe Anlagevermögen	13.605.715,73	12.966.669,96	639.045,77	4,9
S U M M E A K T I V A	13.605.715,73	12.966.669,96	639.045,77	4,9
= = = = = = = = = = = =				

Texte	Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
	(01.2023-16.2023	(01.2022-16.2022	Abweichung	Abw
P A S S I V A				
= = = = = = =				
1. Eigenkapital				
==========				
1.1 Basiskapital				
	-717.781,57	-717.781,57	0,00	
1.2 Rücklagen				
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses				
	-6.876.898,56	-6.473.107,91	-403.790,65	-6,2
1.2.2 Rückl. Überschüsse d. real. Sondererg.				
	-11.614,99	-10.114,99	-1.500,00	-14,8
	-6.888.513,55	-6.483.222,90	-405.290,65	-6,3
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis				
1.3.2 Jahresfehlbetrag				
	318.689,61	288.023,68	30.665,93	10,6
	318.689,61	288.023,68	30.665,93	10,6
Summe Eigenkapital	-7.287.605,51	-6.912.980,79	-374.624,72	-5,4
2. Sonderposten				
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen				
	-37.515,98	-39.970,15	2.454,17	6,1
2.3 Sonstige Sonderposten				
	-233.516,79	-242.126,72	8.609,93	3,6
Summe Sonderposten	-271.032,77	-282.096,87	11.064,10	3,9
3. Rückstellungen				
==========				
3.1 Lohn-u.Gehaltsrückstellungen				
	-90.619,02	0,00	-90.619,02	
3.2 Unterhaltsvorschussleistungen				
	-81.041,56	-69.913,58	-11.127,98	-15,9
3.7 Weitere Rückstellungen				
	-52.672,95	-51.803,83	-869,12	-1,7
Summe Rückstellungen	-224.333,53	-121.717,41	-102.616,12	-84,3
4. Verbindlichkeiten				
==========				
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
4.2.1 Investitionskredite				
von Gemeinden	-724.600,00	-347.000,00	-377.600,00	-108,8
von Kreditinstituten	-4.964.188,29	-5.242.653,25	278.464,96	5,3
Summe Investitionskredite	-5.688.788,29	-5.589.653,25	-99.135,04	-1,8
	-5.688.788,29	-5.589.653,25	-99.135,04	-1,8
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen				
	-181.910,01	-59.297,30	-122.612,71	-206,8
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				
	47.954,38	-820,18	48.774,56	5946,8
	47.954,38	-820,18	48.774,56	5946,8
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten				
	0,00	-104,16	104,16	100
Summe Verbindlichkeiten	-5.822.743,92	-5.649.874,89	-172.869,03	-3,1
S U M M E P A S S I V A	-13.605.715,73	-12.966.669,96	-639.045,77	-4,9
= = = = = = = = = = =				

Berichtsdatum: 31.12.2022 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 15.10.2023 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

	Klasse		AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	aktuelle AHK	Zuschreibungen	AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	kumulierte AfA	lfd Buchwert	Buchwrt GJ-Beg
1	A0520	DV-Software	13.499,25	0,00	0,00	13.499,25	0,00	-13.499,25	0,00	0,00	-13.499,25	0,00	0,00
2	A0530	Ähnliche Rechte	432,00	0,00	0,00	432,00	0,00	-30,88	-4,36	0,00	-35,24	396,76	401,12
3	A1600	Grundst.sonst Geb.	95.246,52	0,00	0,00	95.246,52	0,00	-19.804,52	0,00	0,00	-19.804,52	75.442,00	75.442,00
4	A1650	GAB sonst.Gebäude	229.924,03	0,00	0,00	229.924,03	0,00	-220.634,37	-714,59	0,00	-221.348,96	8.575,07	9.289,66
5	A2200	Strom-, Gas, Wasser	221.514,40	0,00	0,00	221.514,40	0,00	-71.808,33	-5.538,46	0,00	-77.346,79	144.167,61	149.706,07
6	A2220	Leitungsnetz	8.656.895,42	1.243,35	0,00	8.658.138,77	0,00	-5.160.918,85	-122.019,07	0,00	-5.282.937,92	3.375.200,85	3.495.976,57
7	A2240	HA-Anschlüsse	2.072.183,14	19.843,50	0,00	2.092.026,64	0,00	-1.476.968,24	-27.924,53	0,00	-1.504.892,77	587.133,87	595.214,90
8	A2280	Messeinrichtungen	166.973,87	0,00	0,00	166.973,87	0,00	-145.108,96	-2.253,45	0,00	-147.362,41	19.611,46	21.864,91
9	A2300	Wasserbauliche Anl.	214.807,28	0,00	0,00	214.807,28	0,00	-148.490,54	-9.924,21	0,00	-158.414,75	56.392,53	66.316,74
10	A2340	Speicheranlagen	41.708,02	0,00	0,00	41.708,02	0,00	-41.708,02	0,00	0,00	-41.708,02	0,00	0,00
11	A2500	Bauten fremdem Grund	364.054,07	33.813,74	0,00	397.867,81	0,00	-300.684,84	-13.164,83	0,00	-313.849,67	84.018,14	63.369,23
12	A3200	Fahrzeuge	9.127,17	0,00	0,00	9.127,17	0,00	-9.127,17	0,00	0,00	-9.127,17	0,00	0,00
13	A3250	Fahrzeuge	92.021,33	31.453,78	-16.429,00	107.046,11	0,00	-64.498,55	-7.326,37	16.429,00	-55.395,92	51.650,19	27.522,78
14	A3300	Fahrzeuge	11.699,40	0,00	0,00	11.699,40	0,00	-11.699,40	0,00	0,00	-11.699,40	0,00	0,00
15	A3350	Fahrzeuge	21.354,41	16.160,00	0,00	37.514,41	0,00	-21.354,41	-168,32	0,00	-21.522,73	15.991,68	0,00
16	A3395	Fahrzeug FR-BB 1113	107.933,81	0,00	0,00	107.933,81	0,00	-37.102,36	-13.491,70	0,00	-50.594,06	57.339,75	70.831,45
17	A3396	Fahrzeug FR-BB 1114	104.090,00	0,00	0,00	104.090,00	0,00	-52.912,42	-10.409,00	0,00	-63.321,42	40.768,58	51.177,58
18	A3397	Fahrzeug FR-BB 1117	82.950,00	0,00	0,00	82.950,00	0,00	-82.950,00	0,00	0,00	-82.950,00	0,00	0,00
19	A3398	Fahrzeug FR-BB 1118	82.950,00	0,00	0,00	82.950,00	0,00	-82.950,00	0,00	0,00	-82.950,00	0,00	0,00
20	A3399	Fahrzeug FR-BB 1116	15.138,35	0,00	0,00	15.138,35	0,00	-15.138,35	0,00	0,00	-15.138,35	0,00	0,00
21	A3450	Technische Anlagen	313.829,62	12.516,46	0,00	326.346,08	0,00	-248.875,30	-10.520,23	0,00	-259.395,53	66.950,55	64.954,32
22	A3550	Betr.-+ Geschäftsaus	145.730,03	0,00	0,00	145.730,03	0,00	-138.896,90	-1.415,05	0,00	-140.311,95	5.418,08	6.833,13
23	A4010	AiB - EP - Hochbau	90.615,27	12.819,64	0,00	103.434,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	103.434,91	90.615,27
24	A4020	AiB - EP - Tiefbau	307.099,90	39.585,46	0,00	346.685,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	346.685,36	307.099,90
25	A4050	Anlagen im Bau -Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	A5010	Ant. verb.Untern.nbn	6.436.286,91	0,00	0,00	6.436.286,91	0,00	-126.214,46	0,00	0,00	-126.214,46	6.310.072,45	6.310.072,45
27	A5200	Beteiligungen bn. A.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	A5210	Beteiligungen nbn. A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	A9000	Sopo aus Zuwendungen	-67.300,00	-6.000,00	0,00	-73.300,00	0,00	27.329,85	8.454,17	0,00	35.784,02	-37.515,98	-39.970,15
30	A9200	Sopo Beiträge	-1.500.235,08	0,00	0,00	-1.500.235,08	0,00	1.500.235,08	0,00	0,00	1.500.235,08	0,00	0,00
31	A9201	Sopo Beiträge ab2003	-1.950.338,67	-5.948,64	0,00	-1.956.287,31	0,00	503.461,02	48.538,03	0,00	551.999,05	-1.404.288,26	-1.446.877,65
32	A9220	Sopo Ersätze	-424.319,83	0,00	0,00	-424.319,83	0,00	424.319,83	0,00	0,00	424.319,83	0,00	0,00
33	A9221	Sopo Ersätze ab 2003	-774.249,91	-38.678,14	0,00	-812.928,05	0,00	171.214,22	19.115,27	0,00	190.329,49	-622.598,56	-603.035,69
34	A9400	Sonst. Sonderposten	-308.057,83	0,00	0,00	-308.057,83	0,00	65.931,11	8.609,93	0,00	74.541,04	-233.516,79	-242.126,72
		Sach- u. Finanzanlagen	19.898.064,20	167.435,93	-16.429,00	20.049.071,13	0,00	-8.491.376,12	-224.874,17	16.429,00	-8.699.821,29	11.349.249,84	11.406.688,08
		Sopo ab 2003	-2.724.588,58	-44.626,78	0,00	-2.769.215,36	0,00	674.675,24	67.653,30	0,00	742.328,54	-2.026.886,82	-2.049.913,34
		Sach- u. Finanzanlagen bereinigt	17.173.475,62	122.809,15	-16.429,00	17.279.855,77	0,00	-7.816.700,88	-157.220,87	16.429,00	-7.957.492,75	9.322.363,02	9.356.774,74
		Sopo passiviert	-2.299.912,74	-6.000,00	0,00	-2.305.912,74	0,00	2.017.815,87	17.064,10	0,00	2.034.879,97	-271.032,77	-282.096,87

Zum Vergleich der Bilanzpositionen muss, wie bei der Wasserversorgung, die Summe der Anlagegruppen A9201 und A9221 als Abzugsposten berücksichtigt werden.

Schuldennachweis Stadtwerke Bad Krozingen im Planjahr

Kreditgeber	Darl.- Kto.Nr.	Jahr d. Auf-nahme	Ursprüng. Betrag €	Stand: per 01.01.2023 €	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im W.-jahr 2023 €	Tilgung im W.-jahr 2023 €	Vorraussichtlicher Stand zum 31.12.2023 €
Betriebszweig Strom									
Sparkasse Staufen-Breisach	6001216263	2012	1.397.000,00	930.013,32	3,09	2,00	28.301,06	37.899,86	892.113,46
Summe BZ Strom			**1.397.000,00**	**930.013,32**			**28.301,06**	**37.899,86**	**892.113,46**
Betriebszweig Wasserversorgung									
Landesbank B.-W.,Stuttgart	606 576 282	2006	186.532,08	10.226,97	4,07	2,00	262,58	10.226,97	0,00
Sparkasse Anteil 6,9%	6001216263	2012		68.587,16	3,13	2,00	2.086,88	2.819,52	65.767,64
Volksbank Staufen	3400 192 129	2018	160.000,00	145.063,84	1,56	2,00	2.231,68	3.464,32	141.599,52
Sparkasse	600 1322 574	2020	375.000,00	329.775,71	0,24	4,00	777,86	15.122,14	314.653,57
N 26			365.000,00	292.000,00	-0,03	10,00	0,00	36.500,00	255.500,00
Gemeindedarlehen		2021	347.000,00						347.000,00
Voraussicht. Kreditaufnahme lt. Plan		2023	377.600,00						377.600,00
Summe BZ Wasserversorgung			**1.811.132,08**	**845.653,68**			**5.359,00**	**68.132,95**	**1.502.120,73**
Betriebszweig Verkehrsbetriebe									
Summe BZ Verkehrsbetriebe			**0,00**	**0,00**			**0,00**	**0,00**	**0,00**
Betriebszweig Gasbetrieb									
Sparkasse Staufen-Breisach	600 120 2222	2010	5.304.000,00	3.466.986,25	3,49	2,000	118.757,45	172.432,15	3.294.554,10
Summe BZ Gasbetrieb			**5.304.000,00**	**3.466.986,25**			**118.757,45**	**172.432,15**	**3.294.554,10**
Summe Stadtwerke			8.512.132,08	5.242.653,25			152.417,51	278.464,96	5.688.788,29
pro Einwohner	21.023						7,25 €/EW	13,25 €/EW	270,60 €/EW

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Liquiditätsrechnung	
			2022 EUR	2023 EUR
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	2.908.206	2.887.845
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 17 EigBVO-Doppik)	609.838	701.318
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 31 EigBVO-Doppik)	-344.053	-59.580
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 35 EigBVO-Doppik)	-275.678	99.135
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 39 EigBVO-Doppik)	-10.462	20.360
6	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik)**	2.887.845	3.649.078
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0	0
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	0
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0	0
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende [3]	0	0
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0	0
9	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**2.887.845**	**3.649.078**
10	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0	0
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen [4]	0	0
12	+	Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0	0
13	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**	2.887.845	3.649.078
14	-	für bestimmte Zwecke gebunden [5]	0	0
15	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	2.887.845	3.649.078

[1] Die Zeile 14 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.
[2] Aus der Liquidtätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik).
[3] Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.
[4] Die Kreditermächtigung eines Wirtschaftsjahres gilt weiter, bis der Beschluss über den Wirtschaftsplan für das übernächste Jahr gefasst ist (vgl. § 12 Absatz 4 EigBG i. V .m. § 87 Absatz 3 GemO).
[5] Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Anlage 14
(zu § 11 Satz 3 Nummer 1 EigBVO-Doppik)

Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01.2023 [1]	Vermögensveränderungen im Wirtschaftsjahr					Stand am 31.12.2023 des Wirtschaftsjahres (∑ Spalten 2 bis 7)
		Vermögens-zugänge	Vermögens-abgänge [2]	Umbu-chungen	Zuschrei-bungen	Abschrei-bungen	
	EUR						
1	2	3	4	5 [3]	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**401,12**					**-4,36**	**396,76**
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	**3.046.301,17**	**122.809,15**	**-16.429,00**	**0,00**	**0,00**	**-157.216,51**	**2.995.464,81**
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	84.731,66	0,00	0,00	0,00	0,00	-714,59	84.017,07
2.3. Infrastrukturvermögen	2.279.165,85	-23.539,93	0,00	0,00	0,00	-100.006,42	2.155.619,50
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	63.369,23	33.813,74	0,00	0,00	0,00	-13.164,83	84.018,14
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	214.486,13	60.130,24	-16.429,00	0,00	0,00	-41.915,62	232.700,75
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.833,13	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.415,05	5.418,08
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	397.715,17	52.405,10	0,00	0,00	0,00	0,00	450.120,27
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	**6.702.211,05**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**6.702.211,05**
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	6.310.072,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.310.072,45
3.2. Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	392.138,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	392.138,60
3.3. Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	**9.748.913,34**	**122.809,15**	**-16.429,00**	**0,00**	**0,00**	**-157.220,87**	**9.698.072,62**

[1] Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

[2] Beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

[3] In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3).

Anlage 15
(zu § 11 Satz 3 Nummer 2 EigBVO-Doppik)

Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01.2023 [1]	**zum 31.12.2023**	**davon** Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			**Mehr (+) weniger (-)** [5]
			bis zu 1 Jahr [2]	über 1 bis 5 Jahre [3]	mehr als 5 Jahre [4]	
	EUR					
1	2	3	4	5	6	7
1. **Anleihen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2. **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	**5.936.653**	**6.413.388**	**0**	**0**	**6.413.388**	**476.735**
2.1 Bund	0					0
2.2 Land	0					0
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	347.000	724.600	0	0	724.600	377.600
davon Kernhaushalt	347.000	724.600	0	0	724.600	377.600
2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0	0	0	0	0
2.5 Kreditinstitute	5.242.653	4.964.188	0	0	4.964.188	-278.465
2.6 sonstige Bereiche	0	0	0	0	0	0
3. **Kassenkredite**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtschulden	**5.936.653**	**6.413.388**	**0**	**0**	**6.413.388**	**476.735**

[1] Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres
[2] Tilgungsraten im 1. Folgejahr
[3] Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr
[4] Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr
[5] Spalte 3 minus Spalte 2

WIRTSCHAFTSPLAN

2025

FÜR DEN BETRIEBSZWEIG

STROMERZEUGUNG

DER STADT BAD KROZINGEN

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025 des Betriebszweiges Strom

I. Allgemeineines

Die Gemeinde Bad Krozingen hat zum 05.07.2002 den Eigenbetrieb Stromerzeugung eingerichtet. Seit dem 01.01.2004 ist er als Betriebszweig Stromerzeugung im Eigenbetrieb Stadtwerke Bad Krozingen aufgegangen.

Dieser Betriebszweig verwaltet die Photovoltaikanlagen auf dem Dach der Heinrich-von-Landeck-Schule sowie der ortsansässigen Realschule. Die Anlagen sind als Betrieb gewerblicher Art (BgA) vom Finanzamt anerkannt. Hinzu kommt, dass der Betriebszweig eine Beteiligung als Kommanditist an der Badenova i. H. v. 1,397 Mio. € hält.

Im Eigenbetrieb Stromerzeugung ist kein Personal angestellt.

<u>Betriebsanlagen</u>

Die Heinrich-von-Landeck-Schule erhielt bereits im Jahr 1997 eine PV-Anlage. Diese Anlage hat eine Leistung von 1,08 kWp. Der Preis lag bei 20.820,18 DM (10.645,19 Euro). Das Bundesamt für Wirtschaft bezuschusste den Kauf im Rahmen des Programms „Sonne in der Schule“ mit 6.000 DM (3.067,75 Euro).

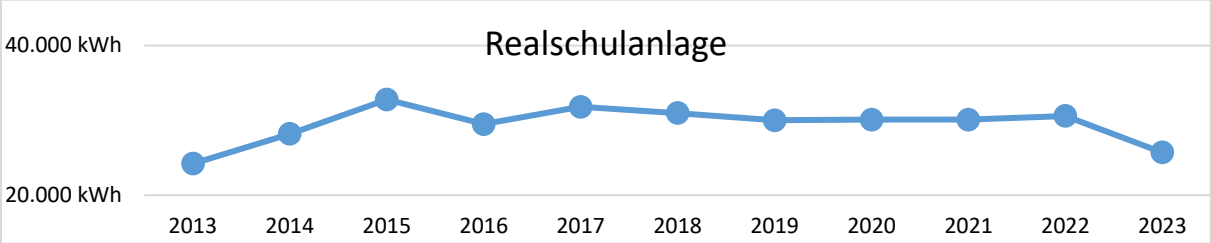
Auf dem Dach der Realschule erwarb die Gemeinde eine PV Anlage mit 31,165 kWp Leistung zum Preis von 243.441,08 Euro incl. MwSt, Netzanschluß und Internetportal. Auch hier erhielt die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro vom BfW aus dem Programm „Sonne in der Schule“. Die Anlage konnte nur aufgrund der günstigen Finanzierung erworben werden. Die Anlage auf der Realschule wurde mit dem vollen Wert angesetzt. Wir erwarben diese Anlage jedoch in einem Ratenkaufvertrag. Da Rechte und Pflichten der Anlage aus dem Vertrag mit der Inbetriebnahme auf die Gemeinde übergegangen sind, wurde der gesamte Betrag angesetzt, auch wenn nur eine kleine Anzahlung fällig war. Der Restbetrag wird als Verbindlichkeit in der Bilanz ausgewiesen. Wenn kein Verlust erwirtschaftet wird, nehmen die Verbindlichkeiten durch die jährlichen Zahlungen an den Verkäufer der Anlage ab. Bedingt durch den auf 20 Jahre gestreckten Ratenkauf wird mit der letzten Rate auch die mit einer Nutzungsdauer von 20 Jahren angesetzte PV-Anlage 2021 abgeschrieben sein. Durch die Insolvenz des Verkäufers ergab sich nun, dass die Stadt die Anlage vor der Frist komplett abzahlten konnte und sich die Anlage nun vollständig im Eigentum der Stadtwerke befindet.

Auf dem Dach der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Tunsel wurde 2020 eine neue PV-Anlage mit 9,45 kWp installiert.

Als weiteres Angebot wurden im Dezember 2020 zwei Ladesäulen mit 4 Ladepunkten „Im Südring“ und an der Wilhelm-Schneider-Straße fertiggestellt. Die komplette Betreibung der Säulen ist fremdvergeben werden, da die Abwicklung mit dem Endkunden sehr aufwendig und zu erheblichen Mehrkosten gegenüber der Abwicklung durch erfahrenen Dritten führen könnte.

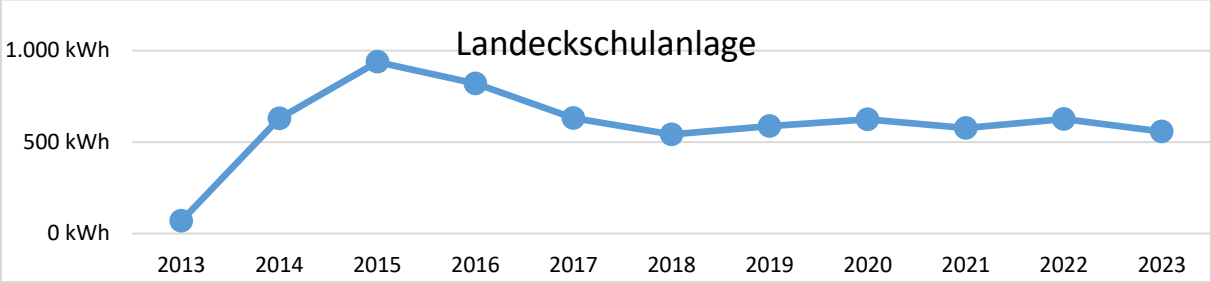
II. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2023

Die Einspeisung von elektrischer Energie aus den PV Anlagen hat sich in 2023 wie folgt dargestellt:



Das Jahr 2023 verlief wieder stabil und ruhig. Die Anlage gab einigermaßen stabil Erträge ab. Leider wirkt sich auch hier die ausgelaufene Einspeisevergütung auf die monetären Erträge aus.

Auch die Anlage auf der Grund- und Hauptschule hat immer noch positive Einspeiseergebnisse. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aufgrund des Auslaufens der Einspeisevergütung trotz - fast gleichbleibender Leistung - stark gesunken. Die Anlage wird so lange sie weiterhin gut funktioniert erhalten bleiben, da diese auch als Anschauungsobjekt für die Schüler dient.



Des Weiteren wurden 2023 vier neue PV-Anlagen von der Stadt Bad Krozingen in den Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Strom übertragen:

1. Grundschule Biengen (Leistung 24,05 kWp)
2. Grundschule Schlatt (Leistung 20,16 kWp)
3. Grundschule Hausen (Leistung 27,3 kWp)
4. Feuerwehrgerätehaus Tunsel (Leistung 9,98 kWp)

III. Überblick über das Wirtschaftsjahr 2024

Im Wirtschaftsjahr traten keine Besonderheiten auf, welche die Situation des Betriebes gefährden. Wir gehen von einer planmäßigen Umsetzung aus. Es wurden zwischenzeitlich neue PV-Anlagen auf der Kita Biengen, der Halle Biengen und der Landeck-Schule Gebäude C installiert.

Kita Biengen

IV. Ausblick Wirtschaftsjahr 2025

Ergebnishaushalt
Der Ertrag aus der Kommanditbeteiligung an der Badenova in Höhe von 1,2 Mio. € soll mit einem Betrag von 67.000 € zum Ergebnis beitragen, bei gleichzeitiger Zinszahlung von 25.895 € ohne Kassenkreditzinsen.
Der Betriebszweig Strom wird für das kommende Wirtschaftsjahr eine große Investition in PV-Anlagen tätigen (siehe nächster Punkt). Der daraus erzeugte Strom wird an den Kernhaushalt geliefert, wodurch mit Verkäufen in Höhe von 42.100 € gerechnet wird. Darin sind Abschreibung, laufende Kosten und die Zinsen für die neuen Anlagen bereits enthalten.

Die Erträge liegen damit bei 129.995 €, die Aufwendungen bei 79.138 € incl. Ertragssteuer. Das Jahresergebnis wird somit mit einem Plus von 50.857 € geplant.

Finanzhaushalt und Investitionsplan
Der Finanzhaushalt enthält bei den Auszahlungen für Investitionen 1.600.000 € für den weiteren Ausbau von PV-Anlagen (Konzeption über städtischen Gebäuden wird vorangetrieben).

V. Finanzplanung 2026-2028

In der Finanzplanung werden die normalen betrieblichen Aufwendungen und Erträge dargestellt. Ab 2026 wird mit rückläufigen Zinseinnahmen aus der Beteiligung gerechnet. Dies wird insbesondere mit den steigenden Tilgungszahlen langfristig zu Problemen führen. Angespartes Kapital sollte daher zeitnah für Sondertilgungen herangezogen werden.
Der Rest hängt erheblich von der Wetterlage beziehungsweise der Sonne ab. Die tatsächlichen Begebenheiten durch mehr oder minder große Sonneneinstrahlungen lassen sich jedoch im Voraus kaum abschätzen.

Der Ausbau der PV-Anlagen wird im Finanzplanungszeitraum fortgeführt. Der große Ausbau der städtischen Gebäude wird 2026 mit zusätzlichen 800.000 € fortgeführt. Danach werden pauschal 40.000 € für weitere Anlagen angesetzt.

WIRTSCHAFTSPLAN

Eigenbetriebsplan
2025

PROD Stadtwerke Stromerzeugung

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.095,78	1.096	1.095	1.095	1.095	1.095
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.525,74	59.800	48.400	141.300	172.300	172.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.457,40	12.000	13.500	13.500	13.500	13.500
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	78.463,29	75.000	67.000	62.000	56.000	51.000
11	**=**	**Summe der Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**97.542,21**	**147.896**	**129.995**	**217.895**	**242.895**	**237.895**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.192,58-	20.650-	26.700-	35.200-	35.200-	35.200-
15	-	Abschreibungen	10.957,74-	24.902-	12.821-	82.168-	122.168-	124.168-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.092,82-	54.200-	30.450-	78.150-	77.250-	76.150-
18	-	Sonstige Aufwendungen	12.552,37-	25.480-	9.167-	11.667-	11.667-	9.667-
19	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**69.795,51-**	**125.232-**	**79.138-**	**207.185-**	**246.285-**	**245.185-**
20	**=**	**Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**27.746,70**	**22.664**	**50.857**	**10.710**	**3.390-**	**7.290-**

PROD Finanzhaushalt Stromerzeugung

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.101,65	59.800	48.400	0	141.300	172.300	172.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.108,59	12.000	13.500	0	13.500	13.500	13.500
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	78.463,29	75.000	67.000	0	62.000	56.000	51.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**98.673,53**	**146.800**	**128.900**	**0**	**216.800**	**241.800**	**236.800**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.158,32-	20.650-	26.700-	0	35.200-	35.200-	35.200-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	30.092,82-	54.200-	30.450-	0	78.150-	77.250-	76.150-
15	-	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	12.384,84-	25.480-	9.167-	0	11.667-	11.667-	9.667-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**58.635,98-**	**100.330-**	**66.317-**	**0**	**125.017-**	**124.117-**	**121.017-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans**	**40.037,55**	**46.470**	**62.583**	**0**	**91.783**	**117.683**	**115.783**
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.489,71-	1.600.000-	1.400.000-	0	800.000-	40.000-	40.000-
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**15.489,71-**	**1.600.000-**	**1.400.000-**	**0**	**800.000-**	**40.000-**	**40.000-**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**15.489,71-**	**1.600.000-**	**1.400.000-**	**0**	**800.000-**	**40.000-**	**40.000-**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**24.547,84**	**1.553.530-**	**1.337.417-**	**0**	**708.217-**	**77.683**	**75.783**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.600.000	1.400.000	0	800.000	40.000	40.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	37.899,86-	53.200-	42.400-	0	71.700-	74.800-	78.100-
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**37.899,86-**	**1.546.800**	**1.357.600**	**0**	**728.300**	**34.800-**	**38.100-**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres**	**13.352,02-**	**6.730-**	**20.183**	**0**	**20.083**	**42.883**	**37.683**
37		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	106.410,71-	0	0	0	0	0	0

PROD Stadtwerke Stromerzeugung

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753101000000: PV Anlage RS												
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.207-	12.207-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.207-**	**12.207-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**12.207-**	**12.207-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**12.207-**	**12.207-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753101000001: Anteil an Badenova												
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.300.923-	1.300.923-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.300.923-**	**1.300.923-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.300.923-**	**1.300.923-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.300.923-**	**1.300.923-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753101000002: Ausrüstungsgegenstände												
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.361-	8.361-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**8.361-**	**8.361-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**8.361-**	**8.361-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**8.361-**	**8.361-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753101000003: Zuschuss für E-Bike/Ladesäulen gesperrt												
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.950	9.950	0	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	42	42	0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.992**	**9.992**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**9.992**	**9.992**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753101000004: Stromtankstelle												
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	54.031-	54.031-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**54.031-**	**54.031-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**54.031-**	**54.031-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**54.031-**	**54.031-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753101000005: PV-Anlagen												
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.015.191-	135.191-	0	12.819,64-	1.600.000-	1.400.000-	0	800.000-	40.000-	40.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.015.191-**	**135.191-**	**0**	**12.819,64-**	**1.600.000-**	**1.400.000-**	**0**	**800.000-**	**40.000-**	**40.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**4.015.191-**	**135.191-**	**0**	**12.819,64-**	**1.600.000-**	**1.400.000-**	**0**	**800.000-**	**40.000-**	**40.000-**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.015.191-**	**135.191-**	**0**	**12.819,64-**	**1.600.000-**	**1.400.000-**	**0**	**800.000-**	**40.000-**	**40.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753101000006: Zuschuss für E-Bike/Ladesäulen												
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.862	9.862	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtanga-ben zur Maß-nahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.862	9.862	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	9.862	9.862	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

SCHULDENNACHWEIS

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden des Betriebszweigs Strom im Planjahr 2025

Art der Schuld; Gläubiger	Darl.- Kto.Nr.	Jahr der Auf-nahme	Ursprünglicher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Lauf-zeit	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im Haushaltsjahr	Tilgung im Haushaltsjahr	Zinsfest-schreibung	Ablauf	Stand am Ende des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Sparkasse Staufen-Breisach	6001216263	2012	1.300.923,27	853.028,85	2031	3,090	2,00	25.894,53	40.306,39	30.12.31	30.12.2031	812.722,46
Summe			**1.300.923,27**	**853.028,85**				**25.894,53**	**40.306,39**			**812.722,46**
Voraussicht. Kreditaufnahme 2024			125.000,00			3,500	1,50	4.375,00	4.100,00			120.900,00
Voraussicht. Kreditaufnahme 2025			1.400.000,00			3,500	1,50	26.000,00				1.400.000,00
Summe			**2.825.923,27**	**853.028,85**				**56.269,53**	**44.406,39**			**2.333.622,46**
Pro Kopf (Einwohner 30.06.VJ: 22.803)				**37,41**				**2,47**	**1,95**			**102,34**

JAHRESABSCHLUSS

2023

DES BETRIEBSZWEIGES

STROM

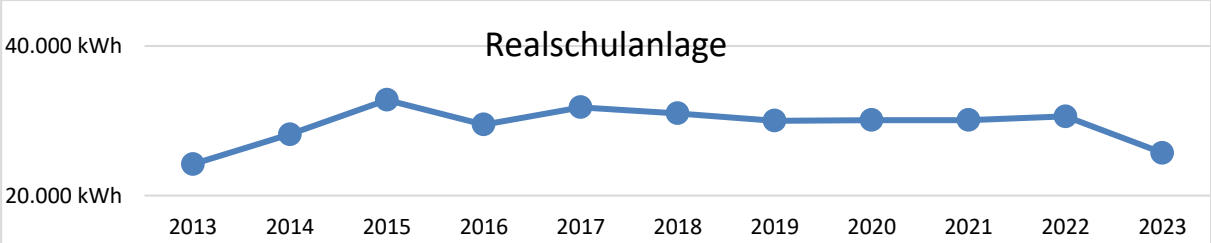
Jahresabschluss 2023 des Betriebszweigs Stromerzeugung der Stadtwerke Bad Krozingen

- **Allgemeines**

Die Gemeinde Bad Krozingen hat zum 01.07.2002 den Eigenbetrieb Stromerzeugung in betriebskameraler Sonderrechnung eingeführt. Schon zum 01.01.2004 trat wieder eine Änderung ein. Die Gemeinde Bad Krozingen gründete die Stadtwerke Bad Krozingen mit den Betriebszweigen Wasserversorgung, Verkehrsbetrieb und Stromerzeugung. Damit konnte ein Querverbundsunternehmen geschaffen werden. Nach der Aufnahme des Betriebszweiges Gas konnte der Betriebszweig Strom zum 01.01.2012 KG Anteile an der Badenova erwerben und seine wirtschaftliche Situation verbessern.

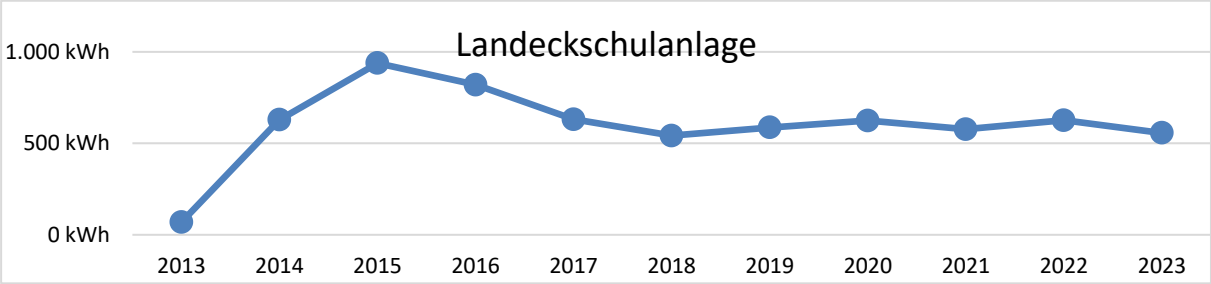
- **Geschäftsverlauf**

Die Einspeisung von elektrischer Energie aus den PV Anlagen hat sich in 2023 wie folgt dargestellt:



Das Jahr 2023 verlief wieder stabil und ruhig. Die Anlage gab einigermaßen stabil Erträge ab. Leider wirkt sich auch hier die ausgelaufene Einspeisevergütung auf die monetären Erträge aus.

Auch die Anlage auf der Grund- und Hauptschule hat immer noch positive Einspeiseergebnisse. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aufgrund des Auslaufens der Einspeisevergütung trotz - fast gleichbleibender Leistung - stark gesunken. Die Anlage wird so lange sie weiterhin gut funktioniert erhalten bleiben, da diese auch als Anschauungsobjekt für die Schüler dient.



Des Weiteren wurden 2023 vier neue PV-Anlagen von der Stadt Bad Krozingen in den Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Strom übertragen:

- Grundschule Biengen (Leistung 24,05 kWp)
- Grundschule Schlatt (Leistung 20,16 kWp)
- Grundschule Hausen (Leistung 27,3 kWp)
- Feuerwehrgerätehaus Tunsel (Leistung 9,98 kWp)

Bei den zwei Stromtankstellen mit je 2 Ladepunkten zeichnete sich nun eine rege Nutzung ab, wobei die Ladestation an der Mediathek deutlich stärker nachgefragt wird.

Ladestation am Südring

Ladestation an der Mediathek, Wilhelm-Schneider-Straße

- **Ergebnisrechnung**

Aufgrund des Ansatzes bei der Badenova-Ausschüttung wurden 3.463,29 € mehr eingenommen als geplant. Im Wirtschaftsjahr 2023 wurde die Gewinnausschüttung für den KG-Anteil der Badenova für das Jahr 2022 verbucht.
Die Ausschüttung lag deutlich unter den Ergebnissen der Vorjahre. Es bleibt abzuwarten, ob diese auch um zukünftig Zins, Tilgung des Jahres tragen können. Die Badenovaabrechnung für das vergangene Jahr ist zum Zeitpunkt der Jahresrechnung noch nicht erfolgt und wird deshalb immer im Folgejahr verbucht.

Bei den PV-Anlagen war der Ertrag auf Grund von Wartungen und verspäteter Inbetriebnahmen 46.824,26 € weniger Erträge erzielt als geplant.

Das Gesamtergebnis liegt bei 27.746,70 €, geplant waren 27.853 € (+106,30 €).

- **Finanzrechnung**

Der Überschuss aus laufendem Cashflow beläuft sich auf 40.037,55 €. Im Investitionsbereich wurden drei neue PV-Anlagen in Ortsteilgrundschulen installiert. Die AfA finanziert diese Ausgabe, die letztlich durch die Einnahme aus dem Verkauf der Energie an den Netzbetreiber gedeckt ist. Die PV-Anlagen der Grundschulen wurden im Jahr 2023 den Stadtwerken zugeordnet.

- **Bilanz**

Das Bilanzvolumen nahm leicht ab 1.469.480,60 € (-639,22 Der Kassenstand bleibt weiterhin negativ bei -120.177,95 €. Der Anteil des Fremdkapitals liegt aufgrund der KG Anteile bei 930.013,32 €.

- **Finanzierungsmittelrechnung**

Der Finanzmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit beläuft sich auf -0.037,55 € und kann die Tilgung von 37.899,86 € ausreichend erwirtschaften. Es können somit weiterhin Kassenmittel für zukünftige Sondertilgungen angespart werden.

- **Kassenbestand**

Der Kassenstand ist vom -106.410,71 € Anfang des Jahrs auf -120.177,95 € (-13.767,24 €) weiter gesunken.

Eigenbetriebsrechnung
2023

PROD Stadtwerke Stromerzeugung

lfd. Nr.		Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.170,78	1.208	1.095,78	0,00	0	0,00	112,22	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.963,84	52.350	5.525,74	0,00	0	0,00	46.824,26	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.491,45	6.000	12.457,40	0,00	0	0,00	6.457,40-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	76.848,09	75.000	78.463,29	0,00	0	0,00	3.463,29-	0,00
11	**=**	**Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**106.474,16**	**134.558**	**97.542,21**	**0,00**	**0**	**0,00**	**37.015,79**	**0,00**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.161,80-	27.100-	16.192,58-	0,00	0	0,00	10.907,42-	0,00
15	-	Abschreibungen	16.226,06-	34.870-	10.957,74-	0,00	0	0,00	23.912,26-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.843,70-	30.300-	30.092,82-	0,00	0	0,00	207,18-	0,00
18	-	Sonstige Aufwendungen	22.072,66-	14.435-	12.552,37-	0,00	0	0,00	1.882,63-	0,00
19	**=**	**Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**73.304,22-**	**106.705-**	**69.795,51-**	**0,00**	**0**	**0,00**	**36.909,49-**	**0,00**
20	**=**	**Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**33.169,94**	**27.853**	**27.746,70**	**0,00**	**0**	**0,00**	**106,30**	**0,00**

PROD Finanzhaushalt Stromerzeugung

lfd. Nr.		Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.899,43	52.350	6.101,65	46.248,35-	0	0,00	46.248,35	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.779,51	6.000	14.108,59	8.108,59	0	0,00	8.108,59-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	76.848,09	75.000	78.463,29	3.463,29	0	0,00	3.463,29-	0,00
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**100.527,03**	**133.350**	**98.673,53**	**34.676,47-**	**0**	**0,00**	**34.676,47**	**0,00**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.338,72-	27.100-	16.158,32-	10.941,68	0	0,00	10.941,68-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	29.840,70-	30.300-	30.092,82-	207,18	0	0,00	207,18-	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.597,84-	14.435-	12.384,84-	2.050,16	0	0,00	2.050,16-	0,00
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**45.777,26-**	**71.835-**	**58.635,98-**	**13.199,02**	**0**	**0,00**	**13.199,02-**	**0,00**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**54.749,77**	**61.515**	**40.037,55**	**21.477,45-**	**0**	**0,00**	**21.477,45**	**0,00**
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	87.945,20-	1.600.000-	15.489,71-	1.584.510,29	0	0,00	1.584.510,29-	0,00
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**87.945,20-**	**1.600.000-**	**15.489,71-**	**1.584.510,29**	**0**	**0,00**	**1.584.510,29-**	**0,00**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**87.945,20-**	**1.600.000-**	**15.489,71-**	**1.584.510,29**	**0**	**0,00**	**1.584.510,29-**	**0,00**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**33.195,43-**	**1.538.485-**	**24.547,84**	**1.563.032,84**	**0**	**0,00**	**1.563.032,84-**	**0,00**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.600.000	0,00	1.600.000,00-	0	0,00	1.600.000,00	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	36.760,61-	39.700-	37.899,86-	1.800,14	0	0,00	1.800,14-	0,00
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**36.760,61-**	**1.560.300**	**37.899,86-**	**1.598.199,86-**	**0**	**0,00**	**1.598.199,86**	**0,00**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres**	**69.956,04-**	**21.815**	**13.352,02-**	**35.167,02-**	**0**	**0,00**	**35.167,02**	**0,00**
37		Wirtschaftsplanunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von	3.929,37	0	2.877,63	2.877,63	0	0,00	2.877,63-	0,00

lfd. Nr.		Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
38		Wirtsschaftsplanunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkred	4.103,18-	0	3.292,85-	3.292,85-	0	0,00	3.292,85	0,00
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)**	**173,81-**	**0**	**415,22-**	**415,22-**	**0**	**0,00**	**415,22**	**0,00**
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00	0	106.410,71-	106.410,71-	0	0,00	106.410,71	0,00
41	**=**	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)**	**70.129,85-**	**21.815**	**13.767,24-**	**35.582,24-**	**0**	**0,00**	**35.582,24**	**0,00**
42	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)**	**70.129,85-**	**21.815**	**120.177,95-**	**141.992,95-**	**0**	**0,00**	**141.992,95**	**0,00**

PROD Stadtwerke Stromerzeugung

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753101000005: PV-Anlagen										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	90.615,27-	1.600.000-	12.819,64-	1.587.180,36	0	0,00	1.587.180,36-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**90.615,27-**	**1.600.000-**	**12.819,64-**	**1.587.180,36**	**0**	**0,00**	**1.587.180,36-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**90.615,27-**	**1.600.000-**	**12.819,64-**	**1.587.180,36**	**0**	**0,00**	**1.587.180,36-**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**90.615,27-**	**1.600.000-**	**12.819,64-**	**1.587.180,36**	**0**	**0,00**	**1.587.180,36-**	**0,00**

Texte	Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
	(01.2023-16.2023	(01.2022-16.2022	Abweichung	Abw
A K T I V A				
= = = = = =				
1. Anlagevermögen				
==========				
1.2 Sachvermögen				
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	6.858,46	7.941,38	-1.082,92	-13,6
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz	55.102,58	64.954,32	-9.851,74	-15,2
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	103.434,91	90.615,27	12.819,64	14,1
Summe Sachvermögen	165.395,95	163.510,97	1.884,98	1,2
1.3 Finanzvermögen				
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1.300.923,27	1.300.923,27	0,00	
1.3.8 privatrechtliche Forderungen				
privatrechtliche Forderungen + Vorsteuer				
Summe privatrechtliche Forderungen	3.161,38	5.685,58	-2.524,20	-44,4
Summe Finanzvermögen	1.304.084,65	1.306.608,85	-2.524,20	-0,2
Summe Anlagevermögen	1.469.480,60	1.470.119,82	-639,22	
S U M M E A K T I V A	1.469.480,60	1.470.119,82	-639,22	
= = = = = = = = = = = =				
P A S S I V A				
= = = = = = =				
1. Eigenkapital				
==========				
1.1 Basiskapital	-25.712,19	-25.712,19	0,00	
1.2 Rücklagen				
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses	-403.913,56	-376.166,86	-27.746,70	-7,4
1.2.2 Rückl. Überschüsse d. real. Sondererg.	-42,02	-42,02	0,00	
	-403.955,58	-376.208,88	-27.746,70	-7,4
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis				
1.3.2 Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	
Summe Eigenkapital	-429.667,77	-401.921,07	-27.746,70	-6,9
2. Sonderposten				
2.3 Sonstige Sonderposten				
Summe Sonderposten	-7.579,13	-8.674,91	1.095,78	12,6
3. Rückstellungen				
==========				
3.2 Unterhaltsvorschussleistungen				
Summe Rückstellungen	-19.831,27	-18.660,22	-1.171,05	-6,3
4. Verbindlichkeiten				
==========				
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
4.2.1 Investitionskredite				
von Kreditinstituten	-892.113,46	-930.013,32	37.899,86	4,1
Summe Investitionskredite	-892.113,46	-930.013,32	37.899,86	4,1
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	-111,02	-4.439,59	4.328,57	97,5
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gg. Sondervermögen	-120.177,95	-106.410,71	-13.767,24	-12,9
Summe Verbindlichkeiten	-1.012.402,43	-1.040.863,62	28.461,19	2,7
S U M M E P A S S I V A	-1.469.480,60	-1.470.119,82	639,22	
= = = = = = = = = = = =				

Berichtsdatum: 31.12.2023 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 29.08.2024 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

Klasse		AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	aktuelle AHK	Zuschreibungen	AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	kumulierte AfA	lfd Buchwert	Buchwrt GJ-Beg
A2500	Bauten fremdem Grund	10.829,15	0,00	0,00	10.829,15	0,00	-2.887,77	-1.082,92	0,00	-3.970,69	6.858,46	7.941,38
A3200	Fahrzeuge	8.319,33	0,00	0,00	8.319,33	0,00	-8.319,33	0,00	0,00	-8.319,33	0,00	0,00
A3450	Technische Anlagen	306.401,15	0,00	0,00	306.401,15	0,00	-241.446,83	-9.851,74	0,00	-251.298,57	55.102,58	64.954,32
A4050	Anlagen im Bau -Inv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A4010	AiB - EP - Hochbau	90.615,27	12.819,64	0,00	103.434,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	103.434,91	90.615,27
A4020	AiB - EP - Tiefbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A5010	Ant. verb.Untern.nbn	1.300.923,27	0,00	0,00	1.300.923,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300.923,27	1.300.923,27
A9000	Sopo aus Zuwendungen	-3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00
A9400	Sonst. Sonderposten	-19.812,00	0,00	0,00	-19.812,00	0,00	11.137,09	1.095,78	0,00	12.232,87	-7.579,13	-8.674,91
	Summe	**1.694.276,17**	**12.819,64**	**0,00**	**1.707.095,81**	**0,00**	**-238.516,84**	**-9.838,88**	**0,00**	**-248.355,72**	**1.458.740,09**	**1.455.759,33**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden des Betriebszweigs Strom im Planjahr 2023

Art der Schuld; Gläubiger	Darl.- Kto.Nr.	Jahr der Auf-nahme	Ursprünglicher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Lauf-zeit	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im Haushaltsjahr	Tilgung im Haushaltsjahr	Zinsfest-schreibung	Ablauf	Stand am Ende des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Sparkasse Staufen-Breisach	6001216263	2012	1.300.923,27	930.013,32	2031	3,090	2,00	28.301,06	37.899,86	30.12.31	30.12.2031	892.113,46
Summe			**1.300.923,27**	**930.013,32**				**28.301,06**	**37.899,86**			**892.113,46**
Summe			**1.300.923,27**	**930.013,32**				**28.301,06**	**37.899,86**			**892.113,46**
Pro Kopf (Einwohner 30.06.VJ: 21.023)				**44,24**				**1,35**	**1,80**			**42,44**

Es wurden 6,9% des Darlehens bei der Wasserversorgung verbucht.

Grund:
Die Zahlung an Badenova für den Kauf der Beteiligung mus steuerrechtlich um 96.2763,73 € gekürzt werden.
Entsprechend geringer ist der dafür aufzunehmende Darlehensbetrag.
96.076,73 € entsprechen 6,9 % von 1.397.000 €

Stand Darlehen ges. Anfang 2023	998.600,48		Stand Ende 2023	957.881,10
darin enthalten WV-Ant. 6,9%	68.587,16			65.767,64
darin Strom-Ant. 93,1%	930.013,32			892.113,46
		Annuität	17.776,83	
ACHTUNG STALA		WV 9,1	1.226,60	
keine Unterscheidung mehr zw öff Bank und nö Bank		Strom 93	16.550,23	
ALLE Banken und Sparkassen sind nö Bank				
Anruf Stala am 05 04 2022			**7.184,35**	529,84
			7.112,00	524,45
			7.039,09	519,03
			6.965,62	513,56
			28.301,06	**2.086,88**

	ganzes Darlehen		Wasser Z	Wasser T	Strom 93,10%	Strom 93,10%
	Zins	Tilgung	6,90%	6,90%	echter Zins	echte Tilgung
2017	37.254,70	33.852,62	2570,57	2335,83	34.684,13	31.516,79
2018	36.196,48	34.910,84	2497,56	2408,85	33.698,92	32.501,99
2019	35.105,16	36.002,16	2422,26	2484,15	32.682,90	33.518,01
2020	33.979,74	37.127,58	2344,60	2561,80	31.635,14	34.565,78
2021	32.819,13	38.288,19	2264,52	2641,89	30.554,61	35.646,30
2022	31.622,24	39.485,08	2181,93	2724,47	29.440,31	36.760,61
2023	**30.387,94**	**40.719,38**	**2086,88**	**2819,52**	**28.301,06**	**37.899,86**
2024	29.115,06	41.992,26	2008,94	2897,47	27.106,12	39.094,79
2025	27.802,38	43.304,94	1918,36	2988,04	25.884,02	40.316,90
2026	26.708,52	44.398,80	1842,89	3063,52	24.865,63	41.335,29

WIRTSCHAFTSPLAN

2025

FÜR DEN BETRIEBSZWEIG

WASSERVERSORGUNG

DER STADT BAD KROZINGEN

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025 des Betriebszweiges Wasserversorgung

I. Allgemeines

Der Wasserversorgungsbetrieb der Stadtwerke Bad Krozingen wird als Eigenbetrieb (nach EigBG) in einer betriebswirtschaftlichen Sonderrechnung geführt. Zum 01.01.2004 gründete die Stadt Bad Krozingen die Stadtwerke Bad Krozingen mit den Betriebszweigen Wasserversorgung, Stromerzeugung und Verkehrsbetrieb. Die Aufgaben der Werkleitung werden vom Bürgermeister, vom Tiefbauamt und vom Kämmereiamt wahrgenommen. Im Übrigen liegen Planungshoheit und rechtliche Gewalt beim Gemeinderat. Die Wasserversorgung wirtschaftet mit Gewinnerzielungsabsicht. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 16.12.2002 die Einführung einer Konzessionsabgabe beschlossen.

Zur Versorgung des Gemeindegebietes bezieht der Eigenbetrieb Wasser vom Zweckverband „Gruppenwasserversorgung Krozinger Berg“ für den Kernort und den Ortsteil Tunsel, vom Wasserversorgungsverband „Möhlingruppe“ für den Ortsteil Biengen und von der Badenova AG & Co. KG für den Ortsteil Hausen. Der Ortsteil Schlatt besitzt eine eigene Quelle.

Die technischen Einrichtungen sind Eigentum des Wasserversorgungsbetriebes und im Anlagenachweis zur Bilanz auch wertmäßig erfasst. Investitionen, die vom Zweckverband „Gruppenwasserversorgung Krozinger Berg“ und vom Wasserversorgungsverband „Möhlingruppe“ für gemeinsame Betriebsanlagen etc. getätigt werden, sind in Höhe der jeweiligen Finanzumlage als Beteiligung aktiviert.

Beim Wasserversorgungsbetrieb sind derzeit ein Wassermeister und vier Beschäftigte entsprechend ihrer prozentualen Inanspruchnahme tätig.

II. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2023

Die Erfolgsrechnung des Betriebszweiges Wasserversorgung weist folgendes Ergebnis für das Wirtschaftsjahr 2023 aus:

	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Diff. Plan/Ist
ord. Erträge	2.699.896,21	2.850.513,00	2.793.677,90	-56.835,10
ord. Aufwendungen	2.103.112,22	2.489.903,00	2.275.519,99	-214.383,01
ord. Ergebnis	596.783,99	360.610,00	518.157,91	157.547,91
ao Erträge	1.260,50	0,00	1.500,00	1.500,00
ao. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonderergebnis	1.260,50	0,00	1.500,00	1.500,00
Gesamtergebnis	598.044,49	360.610,00	519.657,91	159.047,91

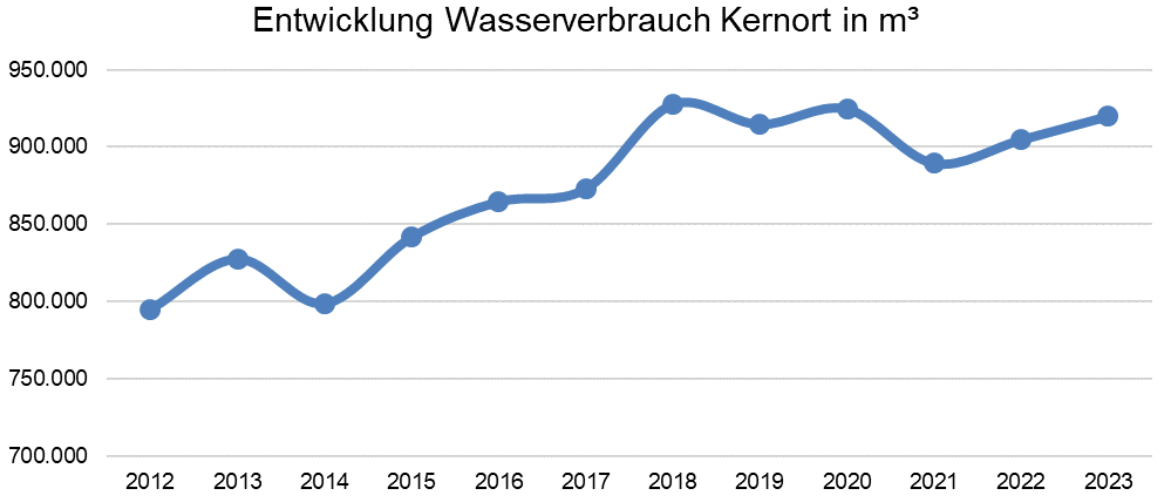
Die Wasserversorgung schließt mit einem Gewinn von 519.657,91 € ab.

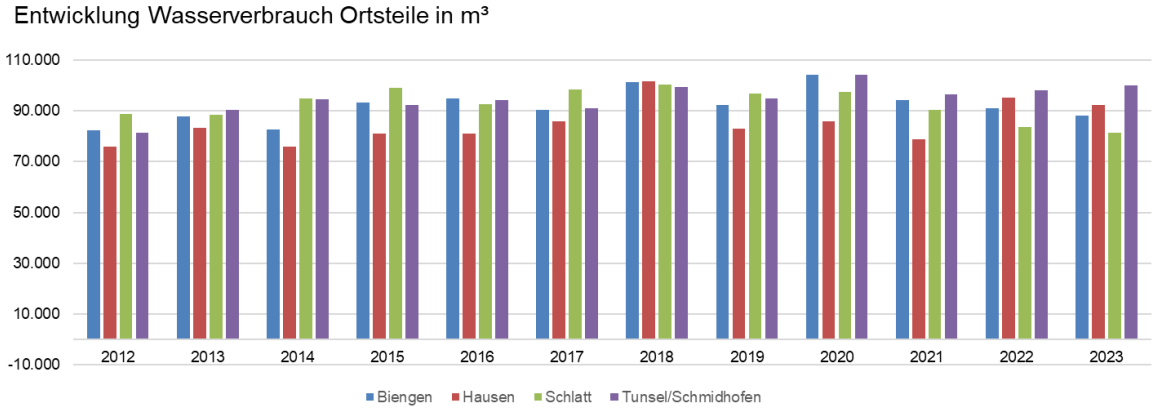
Die Mengenentwicklung war wie folgt:

	2023	2022	Veränderung
Nutzbare Wasserabgabe:	1.332.054 m³	1.336.472 m³	-0,33 %

Wasserbezug von	2023	2022	nach Verbrauchsabrechnung berechnet	2023	2022
	m³	m³	für	m³	m³
„Krozinger Berg“ für Kernort/Tunsel	1.101.098	1.102.360	Kernort	920.001	904.702
„Eigene Quelle“ für Schlatt	47.102	39.699	Ortsteil Biengen	88.244	91.064
„Möhlingruppe“ für Biengen	95.523	101.259	Ortsteil Hausen	92.445	83.767
„Badenova“ für Hausen	88.331	93.154	Ortsteil Schlatt	81.290	95.098
			Ortsteil Tunsel / Schmidhofen	100.107	97.949
			Berechnete Wassermenge	**1.282.087**	**1.272.580**
			rechnerischer Wasserverlust somit	49.967	63.892
			in Prozent	3,75%	4,78%
Gesamt	**1.332.054**	**1.336.472**	**Gesamt**	**1.332.054**	**1.336.472**

Der Wasserbezug wird jeweils zum Monatsende abgelesen und wird damit jahresgenau ermittelt. Die Erfassung der Wasserzähler für die Verbrauchsabrechnung wird Ende November/Anfang Dezember durchgeführt. Es findet eine Hochrechnung auf den Gesamtjahresverbrauch statt. Die steigende Kurve lässt sich sowohl auf die sehr wenigen Niederschläge, als auch die Bevölkerungsentwicklung durch Zuzug und Neubauten begründen.





Das Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände haben sich 2023 gegenüber 2022 um 45.935,546 € auf 2.715.898,16 € verringert. Die Finanzanlagen bleiben bei 392.138,60 € (ZV Möhlingruppe).

Die Forderungen sind gesunken auf 161.094,50 € (254.987,61 €). Der Kassenbestand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.083.881,23 € auf 7.126.446,58 € erhöht.

Das Eigenkapital erhöhte sich um 500.857,81 € auf insgesamt 8.448.632,88 €. Die Eigenkapitalquote geht leicht um -2,82 %-Punkte auf 81,27 % der Bilanzsumme zurück.

Die Rückstellungen für Personal (Altersteilzeit/Urlaub/Überstünden) und Rechts- und Beratungskosten wurden auf 141.856,59 € erhöht. Weiterhin sind 14.000,00 € Rückstellungen für Prüfungs- und Beratung enthalten.

Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 354.402,92 € auf insgesamt 1.573.984,04 € erhöht. Den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten ohne Investitionskredite mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in Höhe von 71.863,31 € stehen Investitionskredite in Höhe von 1.502.120,73 € gegenüber.

III. Überblick über das Wirtschaftsjahr 2024

Der Wirtschaftsplan 2024 wurde vom Gemeinderat wie folgt beschlossen:

	Erträge €	**Aufwendungen €**	**Gewinn €**
Ergebnishaushalt	2.887.908	2.56.830	231.078

Das Jahresergebnis hängt entscheidend von der verkauften Wassermenge ab.

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung ist zu sehen, dass 2024 der geschätzte Wasserverbrauch von 1,3 Mio. m³ voraussichtlich erreicht wird.

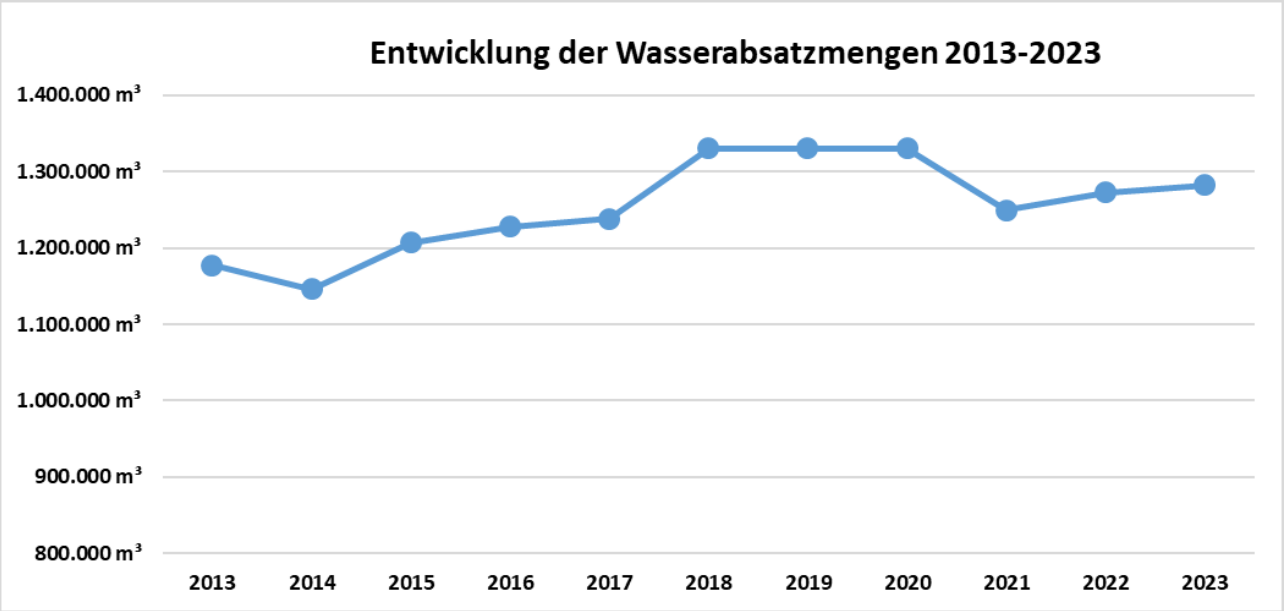
IV. Ausblick Wirtschaftsjahr 2025

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt 2025 umfasst Erträge in Höhe von 2.923.557 € und Aufwendungen in Höhe von 2.624.025 €.

.

Entsprechend den Ergebnissen der Vorjahre wird 2025 ein Wasserverbrauch von rund 1,33 Mio. m³ erwartet. Die Erlöse aus Wasserverkauf werden aufgrund der Entwicklung der Vorjahre auf 2.667.500 € geschätzt.



Nach den zu erwartenden Erträgen und Aufwendungen erwirtschaftet der Wasserversorgungsbetrieb im Wirtschaftsjahr 2025 voraussichtlich einen Gewinn von rund 299.532 € nach Steuern.

Wesentliche Änderung im Ergebnishaushalt 2025 betreffen die Planung eines fest angestellten Sachbearbeiters für Steuerfrage der zukünftig die steuerlichen Angelegenheiten des Eigenbtriebs Stadtwerke übernehmen soll. Durch die interkommunale Zusammenarbeit, kann diese Stelle zum Großteil gegenfinanziert werden.

Finanzhaushalt mit Investitionsplan

Der **Investitionshaushalt** beinhaltet investive Maßnahmen in Höhe von 1.580..000 €. In gleicher Höhe wird eine Darlehensaufnahme geplant.

Für die einzelnen Investitionen sind geplant in Euro:

Objektnr.	Bezeichnung	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
753300000005	Landwirtschaftliche Brunnen	375.000,00	0	0	0
753310000001	Versorg.leitungen außerh. Baugebiet	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
753310000002	Hausanschlüsse privat	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
753310000004	Wekrstatteinrichtung	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0
753310000004	Wekrstatteinrichtung	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
753311000007	Vers.leitung Staufener Str.	0	50.000,00	50.000,00	50.000,00
753311000008	Wasserleitung Schwarzwaldstraße	150.000,00	0	0	0
753311000022	Vers.Leit. Herbert-Hellmann-Allee	100.000,00	0	0	0
753312000001	Dottighofer Straße	0	0	200.000,00	0
753312000002	Vers.leitung Schlossstr.	0	120.000,00	0	0
753312000008	Vers.leitung Hauptstraße	435.000,00	435.000,00	0	0
753312000009	GE Grünmatten Änderung (Elsäßer Straße)	0	100.000,00	0	0
753312000010	Dischingerstr. Biengen	0	100.000,00	0	0
753312000011	Rathausplatz Biengen	20.000,00	0	0	0
753313000000	Beiträge Schlatt	0	-26.000,00	-26.000,00	0
753313000002	Erschließung NBG Unter dem Dorf, Schlatt	250.000,00	0	0	0
753314000004	Schmidtackern	210.000,00	0	0	0
753315000000	Beiträge Tunsel	0	-27.000,00	-28.000,00	0
753315000008	Vers.Leitung Burgstraße Tunsel	0	20.000,00	300.000,00	300.000,00
753330000002	Hochbehälter Schlatt	0	250.000,00	100.000,00	100.000,00
		1.580.000,00	1.062.000,00	636.000,00	485.000,00

V. Finanzplanung 2026-2028

In der mittelfristigen Investitionsplanung sind in den Wirtschaftsjahren 2026 - 2028 weitere Investitionen von insgesamt 2.183.000 € vorgesehen (siehe Tabelle Finanzhaushalt). Hierfür werden voraussichtlich auch in voller Höhe Fremdmittel benötigt.

WIRTSCHAFTSPLAN

Eigenbetriebsplan
2025

PROD Stadtwerke Wasserversorgung

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.347,48	7.514	8.513	8.513	8.513	8.513
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.485.623,04	2.706.500	2.667.500	2.717.500	2.727.500	2.737.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.808,55	6.000	21.500	21.500	21.500	21.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	168.866,21	167.894	225.044	225.044	225.044	225.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	70.493,27	0	1.000	1.000	1.000	1.000
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige Erträge	43.039,35	0	0	0	0	0
11	**=**	**Summe der Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**2.795.177,90**	**2.887.908**	**2.923.557**	**2.973.557**	**2.983.557**	**2.993.513**
12	-	Personalaufwendungen	547.766,22-	550.752-	638.873-	672.323-	693.579-	705.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	209.711,27-	336.400-	224.900-	224.900-	224.900-	224.900-
15	-	Abschreibungen	109.420,69-	97.996-	101.288-	136.711-	162.732-	176.224-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.810,10-	35.600-	22.500-	77.600-	113.400-	133.500-
17	-	Transferaufwendungen	888.689,29-	1.110.000-	1.110.000-	1.110.000-	1.110.000-	1.110.000-
		43130000 Allgemeine Umlagen	888.689,29-	1.110.000-	1.110.000-	1.110.000-	1.110.000-	1.110.000-
18	-	Sonstige Aufwendungen	504.122,42-	526.082-	526.464-	544.964-	526.464-	525.784-
19	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**2.275.519,99-**	**2.656.830-**	**2.624.025-**	**2.766.498-**	**2.831.075-**	**2.875.808-**
20	**=**	**Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**519.657,91**	**231.078**	**299.532**	**207.059**	**152.482**	**117.705**

PROD Wasserversorgung Bad Krozingen

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.552.911,38	2.706.500	2.667.500	0	2.717.500	2.727.500	2.737.500
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.721,41	6.000	21.500	0	21.500	21.500	21.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.331,51	167.894	225.044	0	225.044	225.044	225.000
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	70.493,27	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
8	+	Sonstige ergebniswirksame Einzahlungen	2,87-	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**2.820.454,70**	**2.880.394**	**2.915.044**	**0**	**2.965.044**	**2.975.044**	**2.985.000**
10	-	Personalauszahlungen	421.087,67-	550.752-	638.873-	0	672.323-	693.579-	705.400-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	210.786,00-	336.400-	224.900-	0	224.900-	224.900-	224.900-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	15.810,10-	35.600-	22.500-	0	77.600-	113.400-	133.500-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	834.694,04-	1.110.000-	1.110.000-	0	1.110.000-	1.110.000-	1.110.000-
15	-	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	566.745,36-	526.082-	526.464-	0	544.964-	526.464-	525.784-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**2.049.123,17-**	**2.558.834-**	**2.522.737-**	**0**	**2.629.787-**	**2.668.343-**	**2.699.584-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans**	**771.331,53**	**321.560**	**392.307**	**0**	**335.257**	**306.701**	**285.416**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.000,00	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	45.233,08	60.000	0	0	53.000	54.000	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**51.233,08**	**60.000**	**0**	**0**	**53.000**	**54.000**	**0**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.016,85-	869.000-	1.570.000-	1.205.000-	1.105.000-	680.000-	480.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	42.470,24-	45.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	5.000-
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**64.487,09-**	**914.000-**	**1.580.000-**	**1.205.000-**	**1.115.000-**	**690.000-**	**485.000-**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**13.254,01-**	**854.000-**	**1.580.000-**	**1.205.000-**	**1.062.000-**	**636.000-**	**485.000-**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**758.077,52**	**532.440-**	**1.187.693-**	**1.205.000-**	**726.743-**	**329.299-**	**199.584-**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	377.600,00	854.000	1.580.000	0	1.062.000	636.000	485.000

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	68.132,95-	66.600-	60.300-	0	92.200-	114.800-	129.700-
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**309.467,05**	**787.400**	**1.519.700**	**0**	**969.800**	**521.200**	**355.300**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres**	**1.067.544,57**	**254.960**	**332.007**	**1.205.000-**	**243.057**	**191.901**	**155.716**
37		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	6.042.565,35	0	0	0	0	0	0

PROD Stadtwerke Wasserversorgung

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753300000002: Geräte u. Ausstattung												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.403-	32.403-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**32.403-**	**32.403-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**32.403-**	**32.403-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**32.403-**	**32.403-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753300000003: Zuschuss E-Fahrzeug Peugot Rifter												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.000	6.000	0	6.000,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.000**	**6.000**	**0**	**6.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**6.000**	**6.000**	**0**	**6.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753300000005: Landwirtschaftliche Brunnen												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	375.000-	0	0	0,00	0	375.000-	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**375.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**375.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**375.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**375.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**375.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**375.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753310000001: Versorg.leitungen außerh. Baugebiet												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	432-	432-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	497.898-	422.898-	0	1.243,35-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**498.330-**	**423.330-**	**0**	**1.243,35-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**498.330-**	**423.330-**	**0**	**1.243,35-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**498.330-**	**423.330-**	**0**	**1.243,35-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753310000002: Hausanschlüsse privat												

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	438.784-	363.784-	0	19.843,50-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**438.784-**	**363.784-**	**0**	**19.843,50-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**438.784-**	**363.784-**	**0**	**19.843,50-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**438.784-**	**363.784-**	**0**	**19.843,50-**	**15.000-**	**15.000-**	**0**	**15.000-**	**15.000-**	**15.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753310000003: Zähler und Messgeräte												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.647-	3.647-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.647-**	**3.647-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**3.647-**	**3.647-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**3.647-**	**3.647-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753310000004: Wekrstatteinrichtung												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	95.462-	55.462-	0	12.516,46-	5.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	5.000-

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**95.462-**	**55.462-**	**0**	**12.516,46-**	**5.000-**	**10.000-**	**0**	**10.000-**	**10.000-**	**5.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**95.462-**	**55.462-**	**0**	**12.516,46-**	**5.000-**	**10.000-**	**0**	**10.000-**	**10.000-**	**5.000-**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**95.462-**	**55.462-**	**0**	**12.516,46-**	**5.000-**	**10.000-**	**0**	**10.000-**	**10.000-**	**5.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753310000005: Kraftfahrtzeuge												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	173.736-	133.736-	0	29.953,78-	40.000-	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.500-	1.500-	0	1.500,00-	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**175.236-**	**135.236-**	**0**	**31.453,78-**	**40.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**175.236-**	**135.236-**	**0**	**31.453,78-**	**40.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**175.236-**	**135.236-**	**0**	**31.453,78-**	**40.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753310000006: Büroeinrichtungen												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.856-	17.856-	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**17.856-**	**17.856-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**17.856-**	**17.856-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**17.856-**	**17.856-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753310000007: Bauhof Baumaßnahme												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.263-	5.263-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.263-**	**5.263-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**5.263-**	**5.263-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**5.263-**	**5.263-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753310000008: Druckerhöhungsanlage												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	126.250-	126.250-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**126.250-**	**126.250-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**126.250-**	**126.250-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**126.250-**	**126.250-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000000: Beiträge Kernort												
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	784.078	784.078	0	31.923,25	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**784.078**	**784.078**	**0**	**31.923,25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**784.078**	**784.078**	**0**	**31.923,25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000001: Baugebiet L123												
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	4.092	4.092	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.092**	**4.092**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.729-	47.729-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**47.729-**	**47.729-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**43.637-**	**43.637-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**47.729-**	**47.729-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000004: Schauinslandstraße												

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.899-	15.899-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**15.899-**	**15.899-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**15.899-**	**15.899-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**15.899-**	**15.899-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000006: Beiträge L123 Rückzahlung Vorjahre Ausz.												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.826-	7.826-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.826-**	**7.826-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**7.826-**	**7.826-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**7.826-**	**7.826-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000007: Vers.leitung Staufener Str.												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000-	0	0	0,00	0	0	0	50.000-	50.000-	50.000-

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**150.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**150.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**150.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000008: Wasserleitung Schwarzwaldstraße												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	302.830-	2.830-	0	0,00	150.000-	150.000-	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**302.830-**	**2.830-**	**0**	**0,00**	**150.000-**	**150.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**302.830-**	**2.830-**	**0**	**0,00**	**150.000-**	**150.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**302.830-**	**2.830-**	**0**	**0,00**	**150.000-**	**150.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000009: Verbindungsleitg Kurgebiet-Dottighofen												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	55.781-	55.781-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**55.781-**	**55.781-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**55.781-**	**55.781-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**55.781-**	**55.781-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000010: Vers.leitung Belchenstr.												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	53.885-	53.885-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**53.885-**	**53.885-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**53.885-**	**53.885-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**53.885-**	**53.885-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000011: Baugebiet L 123												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.657-	7.657-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.657-**	**7.657-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**7.657-**	**7.657-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**7.657-**	**7.657-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000017: Erschließung Asyl												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.447-	6.447-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.447-**	**6.447-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**6.447-**	**6.447-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**6.447-**	**6.447-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000018: Vers.Leit. Thürachstr./Im Rheintal												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	339.743-	339.743-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**339.743-**	**339.743-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**339.743-**	**339.743-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**339.743-**	**339.743-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000019: Vers.Leit. Fridolinstr./Kemsstr.												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	291.399-	291.399-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**291.399-**	**291.399-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**291.399-**	**291.399-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**291.399-**	**291.399-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000021: Hotel Am Kurpark												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	147.757-	147.757-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**147.757-**	**147.757-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**147.757-**	**147.757-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**147.757-**	**147.757-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000022: Vers.Leit. Herbert-Hellmann-Allee												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	223.655-	38.655-	0	38.655,46-	85.000-	100.000-	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**223.655-**	**38.655-**	**0**	**38.655,46-**	**85.000-**	**100.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**223.655-**	**38.655-**	**0**	**38.655,46-**	**85.000-**	**100.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**223.655-**	**38.655-**	**0**	**38.655,46-**	**85.000-**	**100.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000098: Kurgarten Verbuchung Erschl.träger Einza												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	820.668	820.668	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**820.668**	**820.668**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**820.668**	**820.668**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753311000099: Kurgarten Verbuchung Erschl.träger												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	820.668-	820.668-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**820.668-**	**820.668-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**820.668-**	**820.668-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**820.668-**	**820.668-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000000: Beiträge Biengen												
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	108.423	108.423	0	5.474,44	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**108.423**	**108.423**	**0**	**5.474,44**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**108.423**	**108.423**	**0**	**5.474,44**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000001: Dottighofer Straße												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	647.368-	447.368-	0	930,00-	0	0	0	0	200.000-	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**647.368-**	**447.368-**	**0**	**930,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200.000-**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**647.368-**	**447.368-**	**0**	**930,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200.000-**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**647.368-**	**447.368-**	**0**	**930,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**200.000-**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000002: Vers.leitung Schlossstr.												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	610.513-	490.513-	0	0,00	0	0	120.000-	120.000-	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**610.513-**	**490.513-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**120.000-**	**120.000-**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**610.513-**	**490.513-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**120.000-**	**120.000-**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**610.513-**	**490.513-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**120.000-**	**120.000-**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000003: Vers.l. Bachstr.,Ob.LeGa,Kirchs,LousSpr												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	276.229-	176.229-	0	0,00	100.000-	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**276.229-**	**176.229-**	**0**	**0,00**	**100.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**276.229-**	**176.229-**	**0**	**0,00**	**100.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**276.229-**	**176.229-**	**0**	**0,00**	**100.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000004: Dottighofer Straße Beiträge												
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	111.839	111.839	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**111.839**	**111.839**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**111.839**	**111.839**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000005: Dottighofer Straße Einzahlung												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	102.384	102.384	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**102.384**	**102.384**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**102.384**	**102.384**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000007: Erschließung Bienenmatten												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.093-	16.093-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**16.093-**	**16.093-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**16.093-**	**16.093-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**16.093-**	**16.093-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000008: Vers.leitung Hauptstraße												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.141.128-	12.128-	0	0,00	259.000-	435.000-	435.000-	435.000-	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.141.128-**	**12.128-**	**0**	**0,00**	**259.000-**	**435.000-**	**435.000-**	**435.000-**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.141.128-**	**12.128-**	**0**	**0,00**	**259.000-**	**435.000-**	**435.000-**	**435.000-**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.141.128-**	**12.128-**	**0**	**0,00**	**259.000-**	**435.000-**	**435.000-**	**435.000-**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000009: GE Grünmatten Änderung (Elsäßer Straße)												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	0	0,00	0	0	100.000-	100.000-	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**100.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**100.000-**	**100.000-**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**100.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**100.000-**	**100.000-**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**100.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**100.000-**	**100.000-**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000010: Dischingerstr. Biengen												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	0	0,00	0	0	100.000-	100.000-	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**100.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**100.000-**	**100.000-**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**100.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**100.000-**	**100.000-**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**100.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**100.000-**	**100.000-**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753312000011: Rathausplatz Biengen												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.000-	0	0	0,00	20.000-	20.000-	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**40.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**20.000-**	**20.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**40.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**20.000-**	**20.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**40.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**20.000-**	**20.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753313000000: Beiträge Schlatt												
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	111.275	29.275	0	3.134,72	30.000	0	0	26.000	26.000	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**111.275**	**29.275**	**0**	**3.134,72**	**30.000**	**0**	**0**	**26.000**	**26.000**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**111.275**	**29.275**	**0**	**3.134,72**	**30.000**	**0**	**0**	**26.000**	**26.000**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753313000001: Halle Schlatt												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.992-	6.992-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.992-**	**6.992-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**6.992-**	**6.992-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**6.992-**	**6.992-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753313000002: Erschließung NBG Unter dem Dorf, Schlatt												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	265.000-	0	0	0,00	15.000-	250.000-	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**265.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**15.000-**	**250.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**265.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**15.000-**	**250.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**265.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**15.000-**	**250.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753313000003: Johanniter Str. Schlatt												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.328-	12.328-	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.328-**	**12.328-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**12.328-**	**12.328-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**12.328-**	**12.328-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753314000000: Beiträge Hausen												
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	37.497	37.497	0	2.891,31	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**37.497**	**37.497**	**0**	**2.891,31**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**37.497**	**37.497**	**0**	**2.891,31**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753314000004: Schmidtackern												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	426.034-	6.034-	0	0,00	210.000-	210.000-	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**426.034-**	**6.034-**	**0**	**0,00**	**210.000-**	**210.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**426.034-**	**6.034-**	**0**	**0,00**	**210.000-**	**210.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**426.034-**	**6.034-**	**0**	**0,00**	**210.000-**	**210.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753314000005: Tunibergstraße Hausanschluss Kreuzerstr												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.542-	7.542-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.542-**	**7.542-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**7.542-**	**7.542-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**7.542-**	**7.542-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753315000000: Beiträge Tunsel												
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	335.946	250.946	0	1.203,06	30.000	0	0	27.000	28.000	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**335.946**	**250.946**	**0**	**1.203,06**	**30.000**	**0**	**0**	**27.000**	**28.000**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**335.946**	**250.946**	**0**	**1.203,06**	**30.000**	**0**	**0**	**27.000**	**28.000**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753315000001: Baugebiet Gießiebelweg												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	194.048-	194.048-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**194.048-**	**194.048-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**194.048-**	**194.048-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**194.048-**	**194.048-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753315000005: Eisenbahnstraße												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	509.172-	509.172-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**509.172-**	**509.172-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**509.172-**	**509.172-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**509.172-**	**509.172-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753315000008: Vers.Leitung Burgstraße Tunsel												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	620.000-	0	0	0,00	0	0	0	20.000-	300.000-	300.000-

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**620.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**20.000-**	**300.000-**	**300.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**620.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**20.000-**	**300.000-**	**300.000-**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**620.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**20.000-**	**300.000-**	**300.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753330000002: Hochbehälter Schlatt												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	465.173-	15.173-	0	0,00	0	0	450.000-	250.000-	100.000-	100.000-
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.800-	9.800-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**474.973-**	**24.973-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**450.000-**	**250.000-**	**100.000-**	**100.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**474.973-**	**24.973-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**450.000-**	**250.000-**	**100.000-**	**100.000-**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**474.973-**	**24.973-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**450.000-**	**250.000-**	**100.000-**	**100.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
755310000010: Fuhrpark WV Verkauf von Fahrzeugen												
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.681	1.681	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.681**	**1.681**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtanga-ben zur Maß-nahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.681	1.681	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

SCHULDENNACHWEIS

Übersicht über den vorausichtlichen Stand der Schulden des Betriebszweigs Wasserversorgung zum 31.12.d WJ

Art der Schuld; Gläubiger	Darl.- Kto.Nr.	Jahr der Auf-nahme	Ursprünglicher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Lauf-zeit	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im Wirtschaftsjahr	Tilgung im Wirtschaftsjahr	Zinsfest-schreibung	Ablauf	Stand am Ende des Wirtschaftsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Sparkasse Anteil 6,9%	6001216263	2012		62.859,98	2030	3,13	2,00	1.907,85	2.998,55		28.10.2030	59.861,43
Volksbank Staufen	3400 192 129	2018	160.000,00	138.080,85	2031	1,56	2,00	2.122,12	3.573,88	30.12.2031	30.06.2042	134.506,97
Sparkasse	600 1322 574	2020	375.000,00	299.495,10	2055	0,24	4,00	705,12	15.194,88	10	01.06.2028	284.300,22
N 26			365.000,00	219.000,00	2044	-0,03	10,00	0,00	36.500,00	30.12.2029	30.12.2029	182.500,00
Summe			**900.000,00**	**719.435,93**				**4.735,09**	**58.267,31**			**661.168,62**
Stadt Bad Krozingen		2020	347.000,00	347.000,00		3,5		1.176,00	0,00			347.000,00
Stadt Bad Krozingen		2022	376.000,00	376.000,00		3,5		12.040,00	0,00			376.000,00
Stadt Bad Krozingen		2023	70.000,00	70.000,00		3,5		2.450,00	0,00			70.000,00
Voraussicht. Kreditaufnahme lt. Plan		2024	35.000,00	0,00		3,5		1.000,00	0,00			35.000,00
Voraussicht. Kreditaufnahme lt. Plan		2025	1.580.000,00	0,00		3,5		33.000,00	0,00			1.580.000,00
Summe			**3.308.000,00**	**1.512.435,93**				**54.401,09**	**58.267,31**			**3.069.168,62**
Pro Kopf (Einw. 30.06.dVj: 22.803)				**66,33**				**2,39**	**2,56**			**134,59**

JAHRESABSCHLUSS

2023

DES BETRIEBSZWEIGES

WASSER

Jahresabschluss 2023 des Betriebszweigs Wasserversorgung der Stadtwerke Bad Krozingen

1. Allgemeines

Die Wasserversorgung der Stadtwerke Bad Krozingen ist ein Dienstleistungsunternehmen, das in der Rechtsform eines Eigenbetriebes geführt wird. Zum 01. Januar 2004 gründete die Gemeinde Bad Krozingen die Stadtwerke Bad Krozingen mit den Betriebszweigen Wasserversorgung, Stromerzeugung und Verkehrsbetrieb.

Nach der Betriebssatzung ist keine Betriebsleitung bestellt. Die nach dem EigBG der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Bürgermeister wahrgenommen. Es wurde auch kein Betriebsausschuss gebildet. Der Gemeinderat oder die beschließenden Ausschüsse entscheiden in den Angelegenheiten, die nach dem EigBG einem beschließenden Betriebsausschuss obliegen. Das Stammkapital wurde auf 50.000 € festgesetzt. Die Wasserversorgung wirtschaftet mit Gewinnerzielungsabsicht. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 16. Dezember 2002 die Einführung einer Konzessionsabgabe beschlossen.

Zur Versorgung des Gemeindegebietes bezieht der Betrieb Wasser

- vom Zweckverband „Gruppenwasserversorgung Krozinger Berg“ für den Kernort, für den Ortsteil Tunsel und im Notfall für den Ortsteil Schlatt. Die Gemeinde Bad Krozingen besitzt in Schlatt zur Versorgung dieses Ortsteils eine eigene Quelle. Der Gruppenwasserversorgungsverband bezieht sein Wasser aus eigenen Brunnen und hauptsächlich von der Badenova (Wasserwerk Hausen)

- vom Wasserversorgungsverband „Möhlingruppe“ für den Ortsteil Biengen und
- von der Badenova AG & Co. KG Freiburg für den Ortsteil Hausen.

Der Wasserversorgungsbetrieb ist am Eigenkapital des Wasserversorgungsverbandes „Möhlingruppe“ mit 392.138,60 € beteiligt.

2. Geschäftsverlauf im Überblick in Euro

	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Diff. Plan/Ist
ord. Erträge	2.699.896,21	2.850.513,00	2.793.677,90	-56.835,10
ord. Aufwendungen	2.103.112,22	2.489.903,00	2.275.519,99	-214.383,01
ord. Ergebnis	596.783,99	360.610,00	518.157,91	157.547,91
ao Erträge	1.260,50	0,00	1.500,00	1.500,00
ao. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonderergebnis	1.260,50	0,00	1.500,00	1.500,00
Gesamtergebnis	598.044,49	360.610,00	519.657,91	159.047,91

Die Wasserversorgung schließt mit einem Gewinn von 519.657,91 € ab.

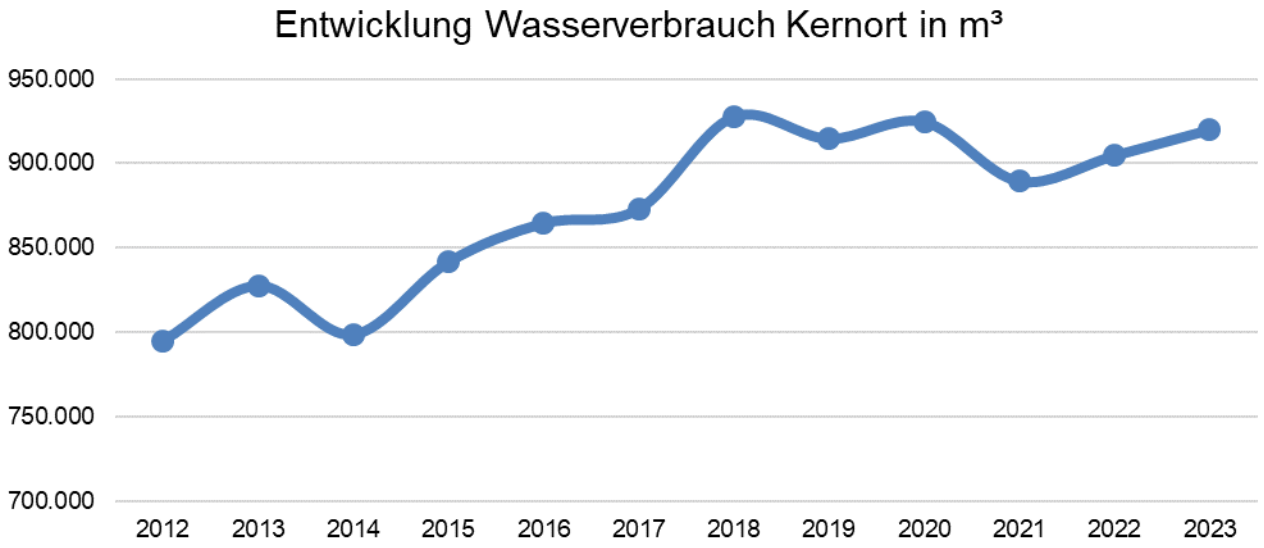
2.1 Absatzentwicklung

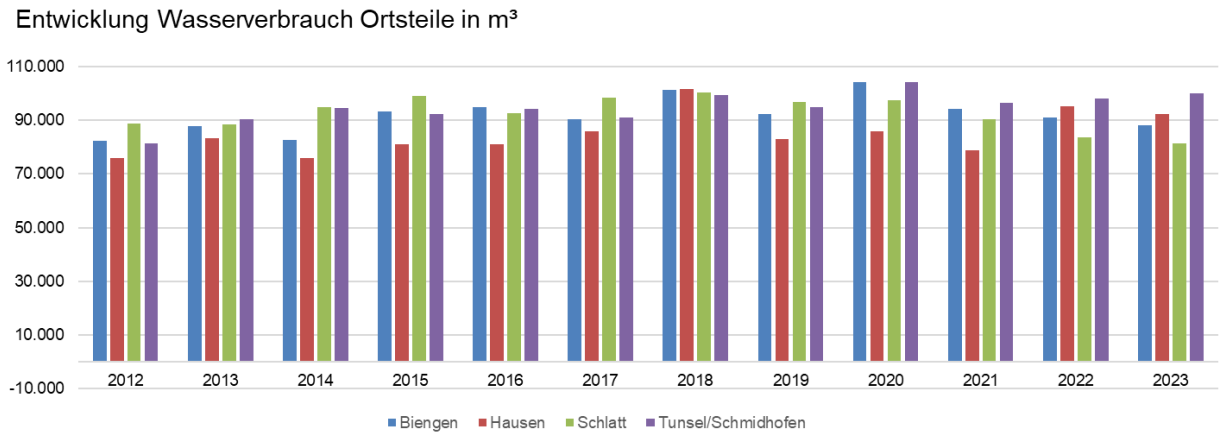
Die Mengenentwicklung war wie folgt:

	2023	2022	Veränderung
Nutzbare Wasserabgabe:	1.332.054 m³	1.336.472 m³	-0,33 %

Wasserbezug von	2023	2022	nach Verbrauchsabrechnung berechnet	2023	2022
	m³	m³	für	m³	m³
„Krozinger Berg“ für Kernort/Tunsel	1.101.098	1.102.360	Kernort	920.001	904.702
„Eigene Quelle“ für Schlatt	47.102	39.699	Ortsteil Biengen	88.244	91.064
„Möhlingruppe“ für Biengen	95.523	101.259	Ortsteil Hausen	92.445	83.767
„Badenova“ für Hausen	88.331	93.154	Ortsteil Schlatt	81.290	95.098
			Ortsteil Tunsel / Schmidhofen	100.107	97.949
			Berechnete Wassermenge	**1.282.087**	**1.272.580**
			rechnerischer Wasserverlust somit	49.967	63.892
			in Prozent	3,75%	4,78%
Gesamt	**1.332.054**	**1.336.472**	**Gesamt**	**1.332.054**	**1.336.472**

Der Wasserbezug wird jeweils zum Monatsende abgelesen und wird damit jahresgenau ermittelt. Die Erfassung der Wasserzähler für die Verbrauchsabrechnung wird Ende November/Anfang Dezember durchgeführt. Es findet eine Hochrechnung auf den Gesamtjahresverbrauch statt. Die steigende Kurve lässt sich sowohl auf die sehr wenigen Niederschläge, als auch die Bevölkerungsentwicklung durch Zuzug und Neubauten begründen.





2.2 Entwicklung der Tarife und Erlöse

Der Wasserpreis beträgt im Berichtsjahr 1,90 €/m³. Dazu kommt eine nach Zählergröße gestaffelte Messgebühr. Die Umsatzerlöse aus Wasserverkauf lagen bei 2.485.623,04 € und somit um 121.876,96 € unter dem Ansatz.

3. Wasserbezug

Der Aufwand für den Fremdwasserbezug 2023 setzt sich wie folgt zusammen:

	2023 in €	**2022 in €**
ZV Gruppenwasserversorung Krozinger Berg	798.290	773.413
Wasserversorungsverband Möhlingruppe	90.399	100.419
Badenova	38.222	37.494
Gesamt	926.911	911.327

Jahr	**2023 in €**	**2022 in €**
Fremdw.bezug (Menge)	1.332.054	1.336.472
Wasserbezugspreis €/m³	0,70	0,71
Eigene Quelle Schlatt in m³	47.102	39.699

4. Personal

Der Wasserversorgungsbetrieb führte ab dem 01.01.2004 ein neues Abrechnungssystem ein. Hierbei werden die Personalaufwendungen direkt der Wasserversorgung zugeordnet.
Für die Führung des Eigenbetriebes Wasserversorgung sind die Gemeindeorgane zuständig. Im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrags werden der Stadt die entsprechenden Kostenbeträge erstattet.

5. Vermögens-, Finanz- und Kapitalstruktur

Das Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände haben sich 2023 gegenüber 2022 um 45.935,546 € auf 2.715.898,16 € verringert. Die Finanzanlagen bleiben bei 392.138,60 € (ZV Möhlingruppe).

Die Forderungen sind gesunken auf 161.094,50 € (254.987,61 €). Der Kassenbestand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.083.881,23 € auf 7.126.446,58 € erhöht.

Das Eigenkapital erhöhte sich um 500.857,81 € auf insgesamt 8.448.632,88 €. Die Eigenkapitalquote geht leicht um -2,82 %-Punkte auf 81,27 % der Bilanzsumme zurück.

Die Rückstellungen für Personal (Altersteilzeit/Urlaub/Überstünden) und Rechts- und Beratungskosten wurden auf 141.856,59 € erhöht. Weiterhin sind 14.000,00 € Rückstellungen für Prüfungs- und Beratung enthalten.

Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 354.402,92 € auf insgesamt 1.573.984,04 € erhöht. Den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten ohne Investitionskredite mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in Höhe von 71.863,31 € stehen Investitionskredite in Höhe von 1.502.120,73 € gegenüber.

Eigenbetriebsrechnung
2023

PROD Stadtwerke Wasserversorgung

lfd. Nr.		Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	48.000	0,00	0,00	0	0,00	48.000,00	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.514,15	7.513	8.347,48	0,00	0	0,00	834,48-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.475.568,43	2.607.500	2.485.623,04	0,00	0	0,00	121.876,96	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14.356,13	21.500	18.808,55	0,00	0	0,00	2.691,45	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	178.801,66	165.000	168.866,21	0,00	0	0,00	3.866,21-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1.000	70.493,27	0,00	0	0,00	69.493,27-	0,00
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	5.113,28	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
10	+	Sonstige Erträge	19.803,06	0	43.039,35	0,00	0	0,00	43.039,35-	0,00
11	**=**	**Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**2.701.156,71**	**2.850.513**	**2.795.177,90**	**0,00**	**0**	**0,00**	**55.335,10**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	401.859,76-	522.777-	547.766,22-	0,00	0	0,00	24.989,22	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.126,14-	337.900-	209.711,27-	0,00	0	0,00	128.188,73-	0,00
15	-	Abschreibungen	111.813,22-	105.152-	109.420,69-	0,00	0	0,00	4.268,69	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.509,22-	24.700-	15.810,10-	0,00	0	0,00	8.889,90-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	873.833,07-	975.000-	888.689,29-	0,00	0	0,00	86.310,71-	0,00
18	-	Sonstige Aufwendungen	506.970,81-	524.374-	504.122,42-	0,00	0	0,00	20.251,58-	0,00
19	**=**	**Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**2.103.112,22-**	**2.489.903-**	**2.275.519,99-**	**0,00**	**0**	**0,00**	**214.383,01-**	**0,00**
20	**=**	**Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**598.044,49**	**360.610**	**519.657,91**	**0,00**	**0**	**0,00**	**159.047,91-**	**0,00**

PROD Wasserversorgung Bad Krozingen

lfd. Nr.		Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	48.000	0,00	48.000,00-	0	0,00	48.000,00	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.344.503,97	2.607.500	2.552.911,38	54.588,62-	0	0,00	54.588,62	0,00
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.876,45	21.500	20.721,41	778,59-	0	0,00	778,59	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	188.991,58	165.000	176.331,51	11.331,51	0	0,00	11.331,51-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	1.000	70.493,27	69.493,27	0	0,00	69.493,27-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	27,00	0	2,87-	2,87-	0	0,00	2,87	0,00
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.558.399,00**	**2.843.000**	**2.820.454,70**	**22.545,30-**	**0**	**0,00**	**22.545,30**	**0,00**
10	-	Personalauszahlungen	381.682,47-	522.777-	421.087,67-	101.689,33	0	0,00	101.689,33-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	204.540,31-	337.900-	210.786,00-	127.114,00	0	0,00	127.114,00-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	11.506,22-	24.700-	15.810,10-	8.889,90	0	0,00	8.889,90-	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	849.033,34-	975.000-	834.694,04-	140.305,96	0	0,00	140.305,96-	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	467.799,47-	524.374-	566.745,36-	42.371,36-	0	0,00	42.371,36	0,00
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.914.561,81-**	**2.384.751-**	**2.049.123,17-**	**335.627,83**	**0**	**0,00**	**335.627,83-**	**0,00**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**643.837,19**	**458.249**	**771.331,53**	**313.082,53**	**0**	**0,00**	**313.082,53-**	**0,00**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	6.000,00	6.000,00	0	0,00	6.000,00-	0,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	34.320,16	0	45.233,08	45.233,08	0	0,00	45.233,08-	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.260,50	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**35.580,66**	**0**	**51.233,08**	**51.233,08**	**0**	**0,00**	**51.233,08-**	**0,00**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	255.928,16-	535.000-	22.016,85-	512.983,15	0	0,00	512.983,15-	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.036,85-	15.000-	42.470,24-	27.470,24-	0	0,00	27.470,24	0,00
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**290.965,01-**	**550.000-**	**64.487,09-**	**485.512,91**	**0**	**0,00**	**485.512,91-**	**0,00**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**255.384,35-**	**550.000-**	**13.254,01-**	**536.745,99**	**0**	**0,00**	**536.745,99-**	**0,00**

lfd. Nr.		Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**388.452,84**	**91.751-**	**758.077,52**	**849.828,52**	**0**	**0,00**	**849.828,52-**	**0,00**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	550.000	377.600,00	172.400,00-	0	0,00	172.400,00	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	72.373,85-	80.600-	68.132,95-	12.467,05	0	0,00	12.467,05-	0,00
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**72.373,85-**	**469.400**	**309.467,05**	**159.932,95-**	**0**	**0,00**	**159.932,95**	**0,00**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres**	**316.078,99**	**377.649**	**1.067.544,57**	**689.895,57**	**0**	**0,00**	**689.895,57-**	**0,00**
37		Wirtschaftsplanunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von	168.889,86	0	184.868,31	184.868,31	0	0,00	184.868,31-	0,00
38		Wirtsschaftsplanunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkred	178.734,96-	0	168.531,65-	168.531,65-	0	0,00	168.531,65	0,00
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)**	**9.845,10-**	**0**	**16.336,66**	**16.336,66**	**0**	**0,00**	**16.336,66-**	**0,00**
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00	0	6.042.565,35	6.042.565,35	0	0,00	6.042.565,35-	0,00
41	**=**	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)**	**306.233,89**	**377.649**	**1.083.881,23**	**706.232,23**	**0**	**0,00**	**706.232,23-**	**0,00**
42	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)**	**306.233,89**	**377.649**	**7.126.446,58**	**6.748.797,58**	**0**	**0,00**	**6.748.797,58-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753300000003: Zuschuss E-Fahrzeug Peugot Rifter										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	6.000,00	6.000,00	0	0,00	6.000,00-	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**6.000,00**	**6.000,00**	**0**	**0,00**	**6.000,00-**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**6.000,00**	**6.000,00**	**0**	**0,00**	**6.000,00-**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753310000001: Versorg.leitungen außerh. Baugebiet										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.877,54-	15.000-	1.243,35-	13.756,65	0	0,00	13.756,65-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.877,54-**	**15.000-**	**1.243,35-**	**13.756,65**	**0**	**0,00**	**13.756,65-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**9.877,54-**	**15.000-**	**1.243,35-**	**13.756,65**	**0**	**0,00**	**13.756,65-**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**9.877,54-**	**15.000-**	**1.243,35-**	**13.756,65**	**0**	**0,00**	**13.756,65-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753310000002: Hausanschlüsse privat										

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.486,38-	15.000-	19.843,50-	4.843,50-	0	0,00	4.843,50	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**22.486,38-**	**15.000-**	**19.843,50-**	**4.843,50-**	**0**	**0,00**	**4.843,50**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**22.486,38-**	**15.000-**	**19.843,50-**	**4.843,50-**	**0**	**0,00**	**4.843,50**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**22.486,38-**	**15.000-**	**19.843,50-**	**4.843,50-**	**0**	**0,00**	**4.843,50**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753310000004: Wekrstatteinrichtung										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.120,34-	15.000-	12.516,46-	2.483,54	0	0,00	2.483,54-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.120,34-**	**15.000-**	**12.516,46-**	**2.483,54**	**0**	**0,00**	**2.483,54-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.120,34-**	**15.000-**	**12.516,46-**	**2.483,54**	**0**	**0,00**	**2.483,54-**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.120,34-**	**15.000-**	**12.516,46-**	**2.483,54**	**0**	**0,00**	**2.483,54-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753310000005: Kraftfahrtzeuge										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.024,85-	0	29.953,78-	29.953,78-	0	0,00	29.953,78	0,00
12	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	1.500,00-	1.500,00-	0	0,00	1.500,00	0,00

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**30.024,85-**	**0**	**31.453,78-**	**31.453,78-**	**0**	**0,00**	**31.453,78**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**30.024,85-**	**0**	**31.453,78-**	**31.453,78-**	**0**	**0,00**	**31.453,78**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**30.024,85-**	**0**	**31.453,78-**	**31.453,78-**	**0**	**0,00**	**31.453,78**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753311000000: Beiträge Kernort										
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	25.628,78	0	31.923,25	31.923,25	0	0,00	31.923,25-	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**25.628,78**	**0**	**31.923,25**	**31.923,25**	**0**	**0,00**	**31.923,25-**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**25.628,78**	**0**	**31.923,25**	**31.923,25**	**0**	**0,00**	**31.923,25-**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753311000008: Wasserleitung Schwarzwaldstraße										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753311000022: Vers.Leit. Herbert-Hellmann-Allee										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	75.000-	38.655,46-	36.344,54	0	0,00	36.344,54-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**75.000-**	**38.655,46-**	**36.344,54**	**0**	**0,00**	**36.344,54-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**75.000-**	**38.655,46-**	**36.344,54**	**0**	**0,00**	**36.344,54-**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**75.000-**	**38.655,46-**	**36.344,54**	**0**	**0,00**	**36.344,54-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753312000000: Beiträge Biengen										
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	7.449,20	0	5.474,44	5.474,44	0	0,00	5.474,44-	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.449,20**	**0**	**5.474,44**	**5.474,44**	**0**	**0,00**	**5.474,44-**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**7.449,20**	**0**	**5.474,44**	**5.474,44**	**0**	**0,00**	**5.474,44-**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753312000001: Dottighofer Straße										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	196.484,33-	0	930,00-	930,00-	0	0,00	930,00	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**196.484,33-**	**0**	**930,00-**	**930,00-**	**0**	**0,00**	**930,00**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**196.484,33-**	**0**	**930,00-**	**930,00-**	**0**	**0,00**	**930,00**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**196.484,33-**	**0**	**930,00-**	**930,00-**	**0**	**0,00**	**930,00**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753312000002: Vers.leitung Schlossstr.										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753312000003: Vers.l. Bachstr.,Ob.LeGa,Kirchs,LousSpr										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.971,95-	100.000-	0,00	100.000,00	0	0,00	100.000,00-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.971,95-**	**100.000-**	**0,00**	**100.000,00**	**0**	**0,00**	**100.000,00-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**7.971,95-**	**100.000-**	**0,00**	**100.000,00**	**0**	**0,00**	**100.000,00-**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**7.971,95-**	**100.000-**	**0,00**	**100.000,00**	**0**	**0,00**	**100.000,00-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753312000008: Vers.leitung Hauptstraße										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.893,51-	280.000-	0,00	280.000,00	0	0,00	280.000,00-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**11.893,51-**	**280.000-**	**0,00**	**280.000,00**	**0**	**0,00**	**280.000,00-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**11.893,51-**	**280.000-**	**0,00**	**280.000,00**	**0**	**0,00**	**280.000,00-**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**11.893,51-**	**280.000-**	**0,00**	**280.000,00**	**0**	**0,00**	**280.000,00-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753312000011: Rathausplatz Biengen										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	3.000-	0,00	3.000,00	0	0,00	3.000,00-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**3.000-**	**0,00**	**3.000,00**	**0**	**0,00**	**3.000,00-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**3.000-**	**0,00**	**3.000,00**	**0**	**0,00**	**3.000,00-**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**3.000-**	**0,00**	**3.000,00**	**0**	**0,00**	**3.000,00-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753313000000: Beiträge Schlatt										
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	3.134,72	3.134,72	0	0,00	3.134,72-	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**3.134,72**	**3.134,72**	**0**	**0,00**	**3.134,72-**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**3.134,72**	**3.134,72**	**0**	**0,00**	**3.134,72-**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753313000003: Johanniter Str. Schlatt										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.327,73-	35.000-	0,00	35.000,00	0	0,00	35.000,00-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.327,73-**	**35.000-**	**0,00**	**35.000,00**	**0**	**0,00**	**35.000,00-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**12.327,73-**	**35.000-**	**0,00**	**35.000,00**	**0**	**0,00**	**35.000,00-**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**12.327,73-**	**35.000-**	**0,00**	**35.000,00**	**0**	**0,00**	**35.000,00-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753314000000: Beiträge Hausen										
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	547,26	0	2.891,31	2.891,31	0	0,00	2.891,31-	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**547,26**	**0**	**2.891,31**	**2.891,31**	**0**	**0,00**	**2.891,31-**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**547,26**	**0**	**2.891,31**	**2.891,31**	**0**	**0,00**	**2.891,31-**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753314000004: Schmidtackern										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	12.000-	0,00	12.000,00	0	0,00	12.000,00-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**12.000-**	**0,00**	**12.000,00**	**0**	**0,00**	**12.000,00-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**12.000-**	**0,00**	**12.000,00**	**0**	**0,00**	**12.000,00-**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**12.000-**	**0,00**	**12.000,00**	**0**	**0,00**	**12.000,00-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753315000000: Beiträge Tunsel										
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	10.198,99	0	1.203,06	1.203,06	0	0,00	1.203,06-	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.198,99**	**0**	**1.203,06**	**1.203,06**	**0**	**0,00**	**1.203,06-**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**10.198,99**	**0**	**1.203,06**	**1.203,06**	**0**	**0,00**	**1.203,06-**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
753330000002: Hochbehälter Schlatt										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
755310000010: Fuhrpark WV Verkauf von Fahrzeugen										
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.260,50	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.260,50**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.260,50**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

03-3000-Bilanz und GuV Wasser

Texte	Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
	(01.2023-16.2023	(01.2022-16.2022	Abweichung	Abw
A K T I V A				
= = = = = =				
1. Anlagevermögen				
==========				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	396,76	401,12	-4,36	-1,1
1.2 Sachvermögen				
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Recht	75.442,00	75.442,00	0,00	
1.2.3 Infrastrukturvermögen	2.155.619,50	2.279.165,85	-123.546,35	-5,4
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz	63.498,16	27.522,78	35.975,38	130,7
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.418,08	6.833,13	-1.415,05	-20,7
1.2.8 Vorräte	68.838,30	65.368,92	3.469,38	5,3
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	346.685,36	307.099,90	39.585,46	12,9
Summe Sachvermögen	2.715.501,40	2.761.432,58	-45.931,18	-1,7
1.3 Finanzvermögen				
1.3.2 Beteiligungen	392.138,60	392.138,60	0,00	
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen				
	41.833,36	173.960,70	-132.127,34	-76
	41.833,36	173.960,70	-132.127,34	-76
1.3.8 privatrechtliche Forderungen				
privatrechtliche Forderungen + Vorsteuer				
	119.261,14	81.026,91	38.234,23	47,2
	119.261,14	81.026,91	38.234,23	47,2
Summe privatrechtliche Forderungen	119.261,14	81.026,91	38.234,23	47,2
1.3.9 Liquide Mittel				
Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten				
Bankverrechnungskonten_sonst. Ford.				
	7.126.446,58	6.042.565,35	1.083.881,23	17,9
Summe Sichteinl., Kassenbest. und Schwebep.	7.126.446,58	6.042.565,35	1.083.881,23	17,9
Summe Liquide Mittel	7.126.446,58	6.042.565,35	1.083.881,23	17,9
Summe Finanzvermögen	7.679.679,68	6.689.691,56	989.988,12	14,8
Summe Anlagevermögen	10.395.577,84	9.451.525,26	944.052,58	10
S U M M E A K T I V A	10.395.577,84	9.451.525,26	944.052,58	10
= = = = = = = = = = = =				

03-3000-Bilanz und GuV Wasser

Texte	Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
	(01.2023-16.2023	(01.2022-16.2022	Abweichung	Abw
P A S S I V A				
= = = = = = =				
1. Eigenkapital				
==========				
1.1 Basiskapital				
	-597.156,38	-597.156,38	0,00	
1.2 Rücklagen				
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses				
	-7.839.903,53	-7.340.545,72	-499.357,81	-6,8
1.2.2 Rückl. Überschüsse d. real. Sondererg.				
	-11.572,97	-10.072,97	-1.500,00	-14,9
	-7.851.476,50	-7.350.618,69	-500.857,81	-6,8
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis				
1.3.2 Jahresfehlbetrag				
	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	
Summe Eigenkapital	-8.448.632,88	-7.947.775,07	-500.857,81	-6,3
2. Sonderposten				
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen				
	-5.166,67	0,00	-5.166,67	
2.3 Sonstige Sonderposten				
	-225.937,66	-233.451,81	7.514,15	3,2
Summe Sonderposten	-231.104,33	-233.451,81	2.347,48	1
3. Rückstellungen				
==========				
3.1 Lohn-u.Gehaltsrückstellungen				
	-90.619,02	0,00	-90.619,02	
3.7 Weitere Rückstellungen				
	-51.237,57	-50.717,26	-520,31	-1
Summe Rückstellungen	-141.856,59	-50.717,26	-91.139,33	-179,7
4. Verbindlichkeiten				
==========				
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
4.2.1 Investitionskredite				
	0,00	-347.000,00	347.000,00	100
von Gemeinden	-724.600,00	-347.000,00	-377.600,00	-108,8
	0,00	1.192.653,68	-1.192.653,68	-100
	0,00	-845.653,68	845.653,68	100
von Kreditinstituten	-777.520,73	-845.653,68	68.132,95	8,1
Summe Investitionskredite	-1.502.120,73	-1.192.653,68	-309.467,05	-25,9
	-1.502.120,73	-1.192.653,68	-309.467,05	-25,9
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen				
	-71.863,31	-26.924,44	-44.938,87	-166,9
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten				
	0,00	-3,00	3,00	100
Summe Verbindlichkeiten	-1.573.984,04	-1.219.581,12	-354.402,92	-29,1
S U M M E P A S S I V A	-10.395.577,84	-9.451.525,26	-944.052,58	-10
= = = = = = = = = = = =				

Berichtsdatum: 31.12.2023 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 26.08.2024 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

	Klasse		AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	aktuelle AHK	Zuschreibungen	AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	kumulierte AfA	lfd Buchwert	Buchwrt GJ-Beg
A0520	A0520	DV-Software	12.962,15	0	0	12.962,15	0	-12.962,15	0,00	0	-12.962,15	0	0,00
A0530	A0530	Ähnliche Rechte	432,00	0	0	432,00	0	-30,88	-4,36	0	-35,24	396,76	401,12
A1600	A1600	Grundst.sonst Geb.	95.246,52	0	0	95.246,52	0	-19.804,52	0,00	0	-19.804,52	75.442,00	75.442,00
A1650	A1650	GAB sonst.Gebäude	215.632,24	0	0	215.632,24	0	-215.632,24	0,00	0	-215.632,24	0	0
A2200	A2200	Strom-, Gas, Wasser	221.514,40	0	0	221.514,40	0	-71.808,33	-5.538,46	0	-77.346,79	144.167,61	149.706,07
A2220	A2220	Leitungsnetz	8.656.895,42	1.243,35	0,00	8.658.138,77	0	-5.160.918,85	-122.019,07	0,00	-5.282.937,92	3.375.200,85	3.495.976,57
A2240	A2240	HA-Anschlüsse	2.072.183,14	19.843,50	0	2.092.026,64	0	-1.476.968,24	-27.924,53	0	-1.504.892,77	587.133,87	595.214,90
A2280	A2280	Messeinrichtungen	166.973,87	0,00	0	166.973,87	0	-145.108,96	-2.253,45	0	-147.362,41	19.611,46	21.864,91
A2300	A2300	Wasserbauliche Anl.	214.807,28	0	0	214.807,28	0	-148.490,54	-9.924	0	-158.414,75	56.393	66.317
A2340	A2340	Speicheranlagen	41.708,02	0	0	41.708,02	0	-41.708,02	0	0	-41.708,02	0	0
A3200	A3200	Fahrzeuge	807,84	0	0	807,84	0	-807,84	0	0	-807,84	0	0
A3250	A3250	Fahrzeuge	92.021,33	31.454	-16.429	107.046,11	0	-64.498,55	-7.326	16.429	-55.395,92	51.650	27.523
A3300	A3300	Fahrzeuge	11.699,40	0	0	11.699,40	0	-11.699,40	0,00	0	-11.699,40	0	0,00
A3350	A3350	Fahrzeuge	15.126,05	0,00	0	15.126,05	0	-15.126,05	0,00	0	-15.126,05	0,00	0,00
A3450	A3450	Technische Anlagen	7.428,47	12.516,46	0	19.944,93	0	-7.428	-668	0	-8.097	11.847,97	0,00
A3550	A3550	Betr.-+ Geschäftsaus	142.665	0,00	0	142.665,06	0	-135.832	-1.415	0	-137.247	5.418,08	6.833
A4020	A4020	AiB - EP - Tiefbau	307.099,90	39.585,46	0	346.685,36	0	0,00	0,00	0	0,00	346.685,36	307.099,90
A4050	A4050	Anlagen im Bau -Inv.	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
A9000	A9000	Sopo aus Zuwendungen	0,00	-6.000	0	-6.000,00	0	0,00	833,33	0	833,33	-5.166,67	0,00
A9200	A9200	Sopo Beiträge	-1.500.235,08	0,00	0	-1.500.235,08	0	1.500.235,08	0,00	0	1.500.235,08	0,00	0,00
A9201	A9201	Sopo Beiträge ab2003	-1.950.338,67	-5.949	0	-1.956.287,31	0	503.461,02	48.538,03	0	551.999,05	-1.404.288,26	-1.446.877,65
A9220	A9220	Sopo Ersätze	-424.319,83	0,00	0	-424.319,83	0	424.319,83	0,00	0	424.319,83	0,00	0,00
A9221	A9221	Sopo Ersätze ab 2003	-774.249,91	-38.678	0	-812.928,05	0	171.214,22	19.115	0	190.329,49	-622.599	-603.036
A9400	A9400	Sonst. Sonderposten	-288.245,83	0	0	-288.245,83	0	54.794,02	7.514,15	0	62.308,17	-225.937,66	-233.451,81
		Summe	**7.337.813,77**	**54.015,77**	**-16.429,00**	**7.375.400,54**	**0**	**-4.874.800,80**	**-101.073,21**	**16.429,00**	**-4.959.445,01**	**2.415.955,53**	**2.463.012,97**
		Sachanlagen	**12.275.203,09**	**104.642,55**	**-16.429,00**	**12.363.416,64**	**0**	**-7.528.824,97**	**-177.073,99**	**16.429,00**	**-7.689.469,96**	**4.673.946,68**	**4.746.378,12**
		Beiträge vor 2003	**-1.500.235,08**	**0**	**0**	**-1.500.235,08**	**0**	**1.500.235,08**	**0,00**	**0**	**1.500.235,08**	**0**	**0,00**
		Beiträge ab 2003	**-2.724.588,58**	**-44.626,78**	**0**	**-2.769.215,36**	**0**	**674.675,24**	**67.653,30**	**0**	**742.328,54**	**-2.026.886,82**	**-2.049.913,34**
		sonst. Sopo Erschl.träger	**-288.245,83**	**-6.000,00**	**0,00**	**-294.245,83**	**0,00**	**54.794,02**	**8.347,48**	**0,00**	**63.141,50**	**-231.104,33**	**-233.451,81**
		Sachanlagen netto	**7.762.133,60**	**54.015,77**	**-16.429,00**	**7.799.720,37**	**0,00**	**-5.299.120,63**	**-101.073,21**	**16.429,00**	**-5.383.764,84**	**2.415.955,53**	**2.463.012,97**

Übersicht über den vorausichtlichen Stand der Schulden des Betriebszweigs Wasserversorgung zum 31.12.d WJ

Art der Schuld; Gläubiger	Darl.- Kto.Nr.	Jahr der Auf-nahme	Ursprünglicher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Lauf-zeit	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im Wirtschaftsjahr	Tilgung im Wirtschaftsjahr	Zinsfest-schreibung	Ablauf	Stand am Ende des Wirtschaftsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
N26-Bank		2020	365.000,00	292.000,00	2030	-0,03	10,00	0,00	36.500,00		28.10.2030	255.500,00
Landesbank B.-W.,Stuttgart	606 576 282	2006	186.532,08	10.226,97	2023	4,07	2,00	262,58	10.226,97	Restlaufzeit	01.12.2023	0,00
Sparkasse Anteil 6,9%	6001216263	2012	96.076,73	68.587,16	2031	3,13	2,00	2.086,88	2.819,52	30.12.2031	30.06.2042	65.767,64
Volksbank Staufen	340 019 2129	2018	160.000,00	145.063,84	2055	1,56	2,00	2.231,68	3.464,32	10	01.06.2028	141.599,52
Sparkasse	600 1322 574	2020	375.000,00	329.775,71	2044	0,24	4,00	777,86	15.122,14	30.12.2029	30.12.2029	314.653,57
Summe			**1.182.608,81**	**845.653,68**				**5.359,00**	**68.132,95**			**777.520,73**
Gemeindedarlehen		**2021**	**347.000,00**	**0,00**				**6.766,50**				**347.000,00**
Gemeindedarlehen		**2023**	**33.600,00**	**0,00**				**3.681,60**				**33.600,00**
Gemeindedarlehen		**2023**	**344.000,00**	**0,00**								**344.000,00**
Summe			**1.182.608,81**	**845.653,68**				**15.807,10**	**68.132,95**			**1.502.120,73**
Pro Kopf (Einw. 30.06.dVj: 21.023)				**40,23**				**0,75**	**3,24**			**71,45**

WIRTSCHAFTSPLAN

2025

FÜR DEN BETRIEBSZWEIG

GASVERSORGUNG

DER STADT BAD KROZINGEN

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025 des Betriebszweiges Gas

I. Allgemeines

Der Gemeinderat hat am 27.09.2010 in einer öffentlichen Sitzung die 1. Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Bad Krozingen beschlossen. Inhalt war die Neuaufnahme des Betriebszweiges Gas. Dieser Betriebszweig soll eine Beteiligung am Energieversorgungsunternehmen Badenova halten. Die Badenova hat ein Konzept zur Beteiligung aufgestellt, das sich „Kompass“ nennt. In dem Verhältnis der Zähler der Konzessionsgemeinde zu allen Zählern, kann sich die Gemeinde an Badenova als Kommanditist beteiligen. Darüber hinaus ist in doppelter Höhe eine stille Beteiligung möglich. Für Bad Krozingen bedeutete dies eine Beteiligung i. H. v. 0,22 % am Unternehmen zzgl. einer stillen Beteiligung die 0,44 % des Firmenwertes entspricht.

II. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2023

Die in 2023 verbuchten Ausschüttungen der badenova aus 2022 sehen wie folgt aus:

	KG Anteil (0,224 %)
kalkuliert (Wirtschaftsplan) 2022	300.000,00
tatsächlich 2022 (Ausschüttung 2021)	312.290,57
Differenz	+12.290,57

Handelsrechtlich muss aufgrund des Vorsichtsprinzips die Verbuchung des endgültigen Gewinnanteils für das vergangene Jahr im neuen Jahr verbucht werden. Die Abrechnung 2023 lag uns zum Zeitpunkt der Jahresrechnungserstellung noch nicht vor.
Der ausgeschüttete Betrag für den KG Anteil entspricht einer Verzinsung von 6,234 %.

Den Erträgen von 312.290,57 € stehen Aufwendungen von 147.580,752 € entgegen. Darin sind 119.090,02 € für Fremdkapitalzinsen, 24.755,90 € für Sonstige Aufwendungen enthalten.

Die Erträge waren nach der Umwandlung der Stillen Einlage in einen höheren Kommanditanteil wieder im Plan. Das Gesamtergebnis schließt mit 164.709,82 € ab und damit 31.469,82 € über dem Plansansatz.

Das Anlagevermögen beläuft sich auf 5.009.149,18 € +/-0 €). Die langfristige Verbindlichkeit von 3.294.554,10 € betrifft die Finanzierung der Einlagen.

Der Kassenstand ist zum 31.12.2023 negativ in Höhe von -17.798,01 €.
Eine Sondertilgung wird mittelfristig nicht möglich sein.

III. Überblick über das Wirtschaftsjahr 2024

Durch die Umschichtung der stillen Einlage in KG Anteile in gleicher Höhe hat sich die Ertragssituation wieder erholt, es wird jedoch mittelfristig weiter mit niedrigeren Erträgen aus der Beteiligung gerechnet.

IV. Ausblick Wirtschaftsjahr 2025

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt 2025 umfasst Erträge von 268.000 € aus der Ausschüttung der Badenova und Aufwendungen in Höhe von 152.700 €.

Nach Abzug der Steuern und Zinsen bleibt demnach ein Überschuss von 115.300 €, der nicht ausgeschüttet werden soll, sondern die Darlehnslast tilgen wird.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt erwirtschaftet aus laufender Verwaltungstätigkeit, wie oben beschrieben, einen Überschuss in Höhe von 115.300 €.

Dem gegenüber stehen Tilgungsauszahlungen für Darlehen in Höhe von 184.850 €.

Bis sich die Ausschüttungen der Badenova wieder stabilisieren, wird der Betriebszweck weiterhin seinen negativen Kassenbestand weiter ausbauen.

V. Finanzplanung 2025-2028

Ab 2026 wird mit sinkenden Ausschüttungen der badenova durch die Transformation der Energienetzte gerechnet.

WIRTSCHAFTSPLAN

Eigenbetriebsplan
2025

PROD Gasversorgung

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	Finanzplanung 2027 EUR	Finanzplanung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	312.290,57	300.000	268.000	246.000	224.000	203.000
11	**=**	**Summe der Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**312.290,57**	**300.000**	**268.000**	**246.000**	**224.000**	**203.000**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.734,83-	500-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	119.090,02-	115.160-	108.900-	102.370-	95.600-	108.900-
18	-	Sonstige Aufwendungen	24.755,90-	63.800-	42.800-	42.800-	42.800-	42.800-
19	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**147.580,75-**	**179.460-**	**152.700-**	**146.170-**	**139.400-**	**152.700-**
20	**=**	**Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**164.709,82**	**120.540**	**115.300**	**99.830**	**84.600**	**50.300**

PROD Gasversorgung

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	312.290,57	300.000	268.000	0	246.000	224.000	203.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**312.290,57**	**300.000**	**268.000**	**0**	**246.000**	**224.000**	**203.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.734,83-	500-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	119.090,02-	115.160-	108.900-	0	102.370-	95.600-	108.900-
15	-	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	15.054,71-	63.800-	42.800-	0	42.800-	42.800-	42.800-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**137.879,56-**	**179.460-**	**152.700-**	**0**	**146.170-**	**139.400-**	**152.700-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans**	**174.411,01**	**120.540**	**115.300**	**0**	**99.830**	**84.600**	**50.300**
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**174.411,01**	**120.540**	**115.300**	**0**	**99.830**	**84.600**	**50.300**
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	172.432,15-	178.530-	184.850-	0	191.380-	198.150-	0
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**172.432,15-**	**178.530-**	**184.850-**	**0**	**191.380-**	**198.150-**	**0**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres**	**1.978,86**	**57.990-**	**69.550-**	**0**	**91.550-**	**113.550-**	**50.300**
37		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	19.728,28-	0	0	0	0	0	0

PROD Gasversorgung

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753200000000: Einzahlung aus der Veräußerung v.Beteil.												
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	3.536.000	3.536.000	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.536.000**	**3.536.000**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**3.536.000**	**3.536.000**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753200000002: Auszahlungen für den Erwerb v. Beteilig.												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	8.671.364-	8.671.364-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**8.671.364-**	**8.671.364-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**8.671.364-**	**8.671.364-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**8.671.364-**	**8.671.364-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

SCHULDENNACHWEIS

Übersicht über den vorsussichtlichen Stand der Schulden im Planjahr 2025

Art der Schuld; Gläubiger	*Darl.- Kto.Nr.*	*Jahr der Auf-nahme*	*Ursprünglicher Betrag*	*Stand: Beginn Haushaltsjahr*	*Lauf-zeit*	*Zins-satz in v.H.*	*Tilg.-satz in v.H.*	*Zinsen im Haushaltsjahr*	*Tilgung im Haushaltsjahr*	*Zinsfest-schrei-bung*	*Ablauf*	*Stand am Ende des Haushaltsjahres*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*	*8*	*9*	*10*	*11*	*12*	*13*
Sparkasse Staufen-Breisach	600 120 2222	2010	5.304.000,00	3.116.024,85	2030	3,490	2,00	106.347,67	184.841,93	30.12.2030	30.06.2040	2.931.182,92
Summe			**5.304.000,00**	**3.116.024,85**				**106.347,67**	**184.841,93**			**2.931.182,92**
Voraussicht. Kreditaufnahme												
Summe			**5.304.000,00**	**3.116.024,85**				**106.347,67**	**184.841,93**			**2.931.182,92**
Pro Kopf (Einwohner 30.06.VJ: 22.803)				**136,65**				**4,66**	**8,11**			**128,54**

JAHRESABSCHLUSS

2023

DES BETRIEBSZWEIGES

Gas

Jahresabschluss 2023 des Betriebszweigs Gas der Stadtwerke Bad Krozingen

Allgemeines

Der Betriebszweig Gas ist in der Gemeinderatssitzung am 27.09.2010 durch die 1. Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke geändert worden. Der Betriebszweig hat die Aufgabe die Beteiligung am Gaskonzessionär Badenova in Höhe des Verhältnisses der Zähler aller Beteiligten an Badenova zur Stadt Bad Krozingen. Die Stadt hat eine Kommanditbeteiligung und eine stille Beteiligung erworben. Die Stille Beteiligung wurde 2020 in eine erhöhte Kommanditbeteiligung aufgestockt. Damit ist die Stadt über den Eigenbetrieb Stadtwerke (Gas) zu 0,224 % an Badenova beteiligt. Der Kaufpreis lag bei 5,177 Mio €. Mit der später Erworbenen Beteiligung aufgrund der Stromkonzessionsanteile liegt die Gesamtbeteiligung bei 0,401 %.

Wirtschaftsjahr 2023

1. Ergebnisrechnung

Die in 2023 verbuchten Ausschüttungen der badenova aus 2022 sehen wie folgt aus:

	KG Anteil (0,224 %)
kalkuliert (Wirtschaftsplan) 2022	300.000,00
tatsächlich 2022 (Ausschüttung 2021)	312.290,57
Differenz	+12.290,57

Handelsrechtlich muss aufgrund des Vorsichtsprinzips die Verbuchung des endgültigen Gewinnanteils für das vergangene Jahr im neuen Jahr verbucht werden. Die Abrechnung 2023 lag uns zum Zeitpunkt der Jahresrechnungserstellung noch nicht vor.
Der ausgeschüttete Betrag für den KG Anteil entspricht einer Verzinsung von 6,234 %.

Den Erträgen von 312.290,57 € stehen Aufwendungen von 147.580,752 € entgegen. Darin sind 119.090,02 € für Fremdkapitalzinsen, 24.755,90 € für Sonstige Aufwendungen enthalten.

Die Erträge waren nach der Umwandlung der Stillen Einlage in einen höheren Kommanditanteil wieder im Plan. Das Gesamtergebnis schließt mit 164.709,82 € ab und damit 31.469,82 € über dem Plansansatz.

2. Finanzrechnung

Die Finanzrechnung schließt mit einem Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung in Höhe von +174.411,01 € (VJ: +171.460,37 €). Davon kann die Tilgungsleistungen mit 172.432,15 € (VJ: 166.543,28 €) wieder vollständig beglichen werden. Der negative Kassenbestand wird mittelfristig jedoch bestehen bleiben.

3. Bilanz

Das Anlagevermögen beläuft sich auf 5.009.149,18 € +/-0 €). Die langfristige Verbindlichkeit von 3.294.554,10 € betrifft die Finanzierung der Einlagen.

4. Kassenbestand

Der Kassenstand beträgt, wie in Punkt 2 beschrieben, zum 31.12.2023 einen negativen Bestand in Höhe von -17.798,01 €. Eine Sondertilgung wird mittelfristig nicht möglich sein.

Eigenbetriebsrechnung
2023

PROD Gasversorgung

lfd. Nr.		Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	305.861,94	300.000	312.290,57	0,00	0	0,00	12.290,57-	0,00
11	**=**	**Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**305.861,94**	**300.000**	**312.290,57**	**0,00**	**0**	**0,00**	**12.290,57-**	**0,00**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500-	3.734,83-	0,00	0	0,00	3.234,83	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	125.197,93-	121.260-	119.090,02-	0,00	0	0,00	2.169,98-	0,00
18	-	Sonstige Aufwendungen	52.995,69-	45.000-	24.755,90-	0,00	0	0,00	20.244,10-	0,00
19	**=**	**Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**178.193,62-**	**166.760-**	**147.580,75-**	**0,00**	**0**	**0,00**	**19.179,25-**	**0,00**
20	**=**	**Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**127.668,32**	**133.240**	**164.709,82**	**0,00**	**0**	**0,00**	**31.469,82-**	**0,00**

PROD Gasversorgung

lfd. Nr.		Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	305.861,94	300.000	312.290,57	12.290,57	0	0,00	12.290,57-	0,00
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**305.861,94**	**300.000**	**312.290,57**	**12.290,57**	**0**	**0,00**	**12.290,57-**	**0,00**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500-	3.734,83-	3.234,83-	0	0,00	3.234,83	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	125.194,93-	121.260-	119.090,02-	2.169,98	0	0,00	2.169,98-	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.203,64-	45.000-	15.054,71-	29.945,29	0	0,00	29.945,29-	0,00
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**134.398,57-**	**166.760-**	**137.879,56-**	**28.880,44**	**0**	**0,00**	**28.880,44-**	**0,00**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**171.463,37**	**133.240**	**174.411,01**	**41.171,01**	**0**	**0,00**	**41.171,01-**	**0,00**
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**171.463,37**	**133.240**	**174.411,01**	**41.171,01**	**0**	**0,00**	**41.171,01-**	**0,00**
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	166.543,28-	172.435-	172.432,15-	2,85	0	0,00	2,85-	0,00
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**166.543,28-**	**172.435-**	**172.432,15-**	**2,85**	**0**	**0,00**	**2,85-**	**0,00**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres**	**4.920,09**	**39.195-**	**1.978,86**	**41.173,86**	**0**	**0,00**	**41.173,86-**	**0,00**
38		Wirtsschaftsplanunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkred	26,85-	0	48,59-	48,59-	0	0,00	48,59	0,00
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)**	**26,85-**	**0**	**48,59-**	**48,59-**	**0**	**0,00**	**48,59**	**0,00**
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00	0	19.728,28-	19.728,28-	0	0,00	19.728,28	0,00
41	**=**	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)**	**4.893,24**	**39.195-**	**1.930,27**	**41.125,27**	**0**	**0,00**	**41.125,27-**	**0,00**

lfd. Nr.		Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)	4.893,24	39.195-	17.798,01-	21.396,99	0	0,00	21.396,99-	0,00

Texte	Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
	(2023.01-2023.16)	(2022.01-2022.16)	Abweichung	Abw
A K T I V A				
= = = = = =				
1. Anlagevermögen				
==========				
1.3 Finanzvermögen				
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.009.149,18	5.009.149,18	0,00	
Summe Finanzvermögen	5.009.149,18	5.009.149,18	0,00	
Summe Anlagevermögen	5.009.149,18	5.009.149,18	0,00	
S U M M E A K T I V A	5.009.149,18	5.009.149,18	0,00	
= = = = = = = = = = = =				
P A S S I V A				
= = = = = = =				
1. Eigenkapital				
==========				
1.2 Rücklagen				
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses				
	-1.635.586,78	-1.470.876,96	-164.709,82	-11,2
	-1.635.586,78	-1.470.876,96	-164.709,82	-11,2
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis				
1.3.2 Jahresfehlbetrag				
	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	
Summe Eigenkapital	-1.635.586,78	-1.470.876,96	-164.709,82	-11,2
3. Rückstellungen				
==========				
3.2 Unterhaltsvorschussleistungen				
	-61.210,29	-51.253,36	-9.956,93	-19,4
Summe Rückstellungen	-61.210,29	-51.253,36	-9.956,93	-19,4
4. Verbindlichkeiten				
==========				
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
4.2.1 Investitionskredite				
	0,00	3.466.986,25	-3.466.986,25	-100
	0,00	-3.466.986,25	3.466.986,25	100
von Kreditinstituten	-3.294.554,10	-3.466.986,25	172.432,15	5
Summe Investitionskredite	-3.294.554,10	-3.466.986,25	172.432,15	5
	-3.294.554,10	-3.466.986,25	172.432,15	5
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen				
	0,00	-304,33	304,33	100
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gg. Sondervermögen				
Verbindlichkeiten gg. Sondervermögen	-17.798,01	-19.728,28	1.930,27	9,8
Summe Verbindlichkeiten	-3.312.352,11	-3.487.018,86	174.666,75	5
S U M M E P A S S I V A	-5.009.149,18	-5.009.149,18	0,00	
= = = = = = = = = = = =				

Berichtsdatum: 31.12.2023 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 27.08.2024 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

Klasse		AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	aktuelle AHK	Zuschreibungen	AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	kumulierte AfA	lfd Buchwert	Buchwrt GJ-Beg
A4050	Anlagen im Bau -Inv.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A5010	Ant. verb.Untern.nbn	5.135.363,64	0,00	0	5.135.363,64	0	-126.214,46	0	0	-126.214,46	5.009.149,18	5.009.149,18
A5200	Beteiligungen bn. A.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A5210	Beteiligungen nbn. A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe	**5.135.363,64**	**0,00**	**0,00**	**5.135.363,64**	**0,00**	**-126.214,46**	**0,00**	**0,00**	**-126.214,46**	**5.009.149,18**	**5.009.149,18**

Übersicht über den vorsussichtlichen Stand der Schulden im Planjahr 2023

Art der Schuld; Gläubiger	*Darl.- Kto.Nr.*	*Jahr der Auf-nahme*	*Ursprünglicher Betrag*	*Stand: Beginn Haushaltsjahr*	*Lauf-zeit*	*Zins-satz in v.H.*	*Tilg.-satz in v.H.*	*Zinsen im Haushaltsjahr*	*Tilgung im Haushaltsjahr*	*Zinsfest-schrei-bung*	*Ablauf*	*Stand am Ende des Haushaltsjahres*
1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*	*8*	*9*	*10*	*11*	*12*	*13*
Sparkasse Staufen-Breisach	600 120 2222	2010	5.304.000,00	3.466.986,25	2030	3,490	2,00	118.757,45	172.432,15	30.12.2030	30.06.2040	3.294.554,10
Summe			**5.304.000,00**	**3.466.986,25**				**118.757,45**	**172.432,15**			**3.294.554,10**
Voraussicht. Kreditaufnahme												
Summe			**5.304.000,00**	**3.466.986,25**				**118.757,45**	**172.432,15**			**3.294.554,10**
Pro Kopf (Einwohner 30.06.VJ: 20.956)				**165,44**				**5,67**	**8,23**			**157,21**

WIRTSCHAFTSPLAN

2025

FÜR DEN BETRIEBSZWEIG

VERKEHRSBETRIEB

DER STADT BAD KROZINGEN

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025 des Betriebszweiges Verkehrsbetrieb

I. Allgemeines

Der Betriebszweig Verkehrsbetrieb ist bei der Gründung der Stadtwerke Bad Krozingen mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2003 zum 01.01.2004 gegründet worden.

Der Verkehrsbetrieb soll Einrichtungen des öffentlichen Personennahverkehrs betreiben. Hierzu zählt in Bad Krozingen auch der Betrieb einer Innerortslinie. Da die Finanzierung des ÖPNV und auch der Innerortslinie für die Gemeinde zu teuer wurde, mussten neue Wege gefunden werden.

Die Agenda hat sich in einem Arbeitskreis Gedanken gemacht. Dabei wurden die sog. Bürgerbusvereine in Nordrhein-Westfalen näher betrachtet. Durch die persönlichen Beziehungen eines Bad Krozinger Bürgers konnten Kontakte geknüpft werden.

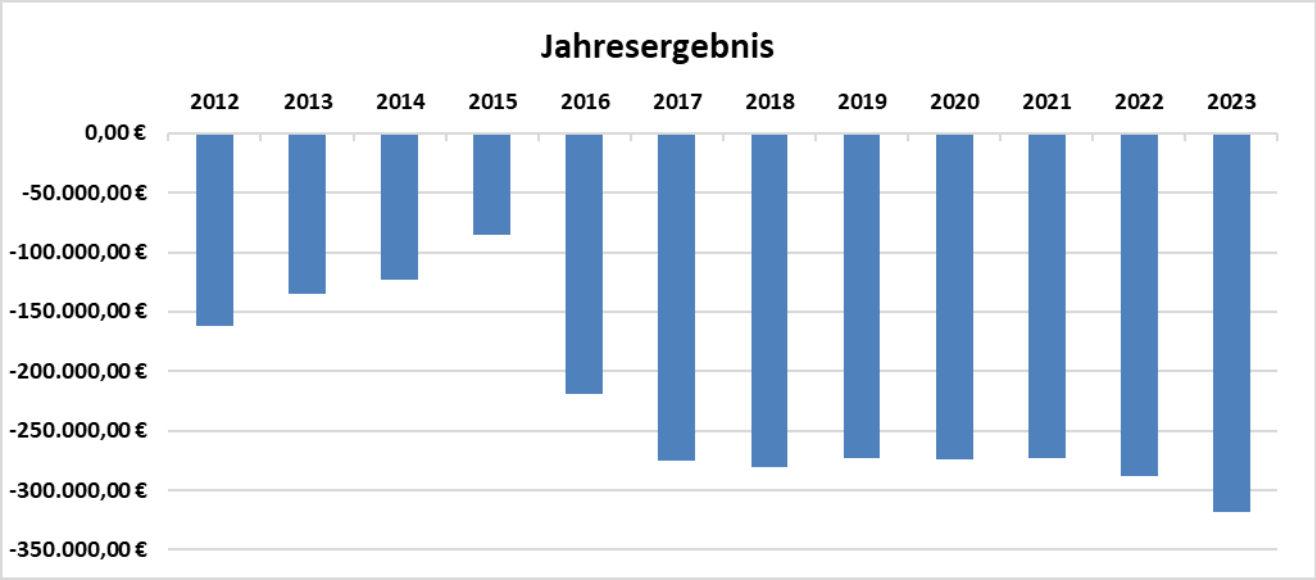
Nachdem verschiedene Modelle angedacht waren, konnte mit der Verwaltung ein neuer Betrieb erreicht werden.

Die Gemeinde als Rechtsperson, ausführend über die Stadtwerke, betreibt im Betriebszweig Verkehrsbetrieb den Bus. D.h. die Stadtwerke sind für alle Einnahmen und Ausgaben verantwortlich, vom Buskauf über den Druck der Aushangfahrpläne bis zur Einnahmeabrechnung mit den Verbänden. Die Fahrer werden vom Bürgerbusverein aus den Reihen der Mitglieder ehrenamtlich gestellt. Seit 01.07.2004 läuft der Betrieb durch das erhebliche bürgerschaftliche Engagement einwandfrei.

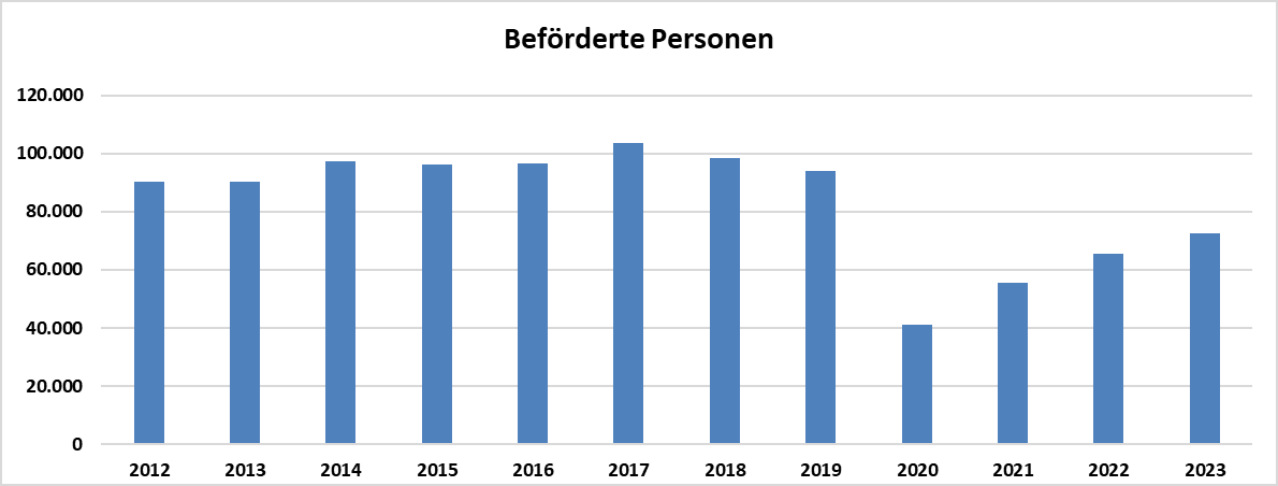
Mit diesem System konnten die Risiken auf die Gemeinde übertragen werden, jedoch aber der eigentliche Kostenblock bei der Bestellung eines Busunternehmers, nämlich die Personalkosten, aber vermieden werden.

Das Finanzamt hat den Zusammenschluss von Wasserversorgung, Strom, Gas und Verkehrsbetriebe anerkannt. Auch die weitere Aufnahme der von der Gemeinde über Fremdvergabe an Dritte eingerichteten zusätzlichen Buslinien zur Anbindung Bad Krozingens an das Umland wurden genehmigt.

II. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2023



Der Betrieb schließt mit einem Fehlbetrag von -318.689,61€ ab. Geplant waren -339.187 € (Differenz +20.497,39 €).
Im Jahr 2023 erholten sich die Fahrgastzahlen nochmals seit der „Pandemie–Delle“. Der Betrieb erholt sich nun und die Busse sind wieder angenehm gefüllt. Die Einführung des nun Deutschlandweit gültigen 49 Euro Tickets ab Mai brachte nicht unbedingt mehr Fahrgäste, aber die Fahrkarteneinnahmen verschoben sich ein wenig. Immer mehr Bürger machen von diesen Tickets Gebrauch. Um diese Einnahmenausfälle abzufedern wurde ein weiterer Ausgleich installiert. In diesen Fällen zeigt es sich, dass die Zugehörigkeit zu einem Tarifverbund einige Vorteile mit sich bringt, die manch ein unabhängiger und ohne in einem Tarifverbund eingebundenen Bürgerbus nicht hat.
Es bleibt dabei, dass der Betrieb der eigenen Buslinie sehr viel Arbeit in der Verwaltung mit sich bringt. Die Vorstandschaft des Bürgerbusvereins wie die Busfahrer leisten außerordentliches. Die Arbeit des Vereins wird von Allen mit außergewöhnlichem Engagement und vielen Ideen geführt. Nur dadurch kann diese besondere Bad Krozinger Konstellation bestehen.



Fahrgäste im Monatsvergleich

Monat	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Januar	6.705	7.977	8.161	7.671	7.232	3.094	4.176	5.025
Februar	7.155	8.088	7.794	7.345	7.371	3.431	4.282	5.165
März	8.083	9.119	8.180	7.996	4.029	4.271	5.544	5.914
April	8.259	8.175	7.977	7.760	0	3.670	4.850	5.220
Mai	7.617	9.149	7.707	8.206	0	3.958	5.408	6.843
Juni	8.726	8.049	8.638	7.039	0	4.862	6.299	6.617
Juli	8.357	8.816	8.695	8.539	2.148	5.343	6.662	6.373
August	8.659	8.562	8.872	8.412	2.742	5.401	6.603	6.668
September	9.113	9.252	8.509	7.990	5.247	5.818	6.603	6.675
Oktober	8.431	8.990	8.857	9.041	4.765	6.030	5.435	6.701
November	7.642	8.702	7.947	7.236	3.959	5.105	5.217	5.621
Dezember	7.691	8.916	7.089	6.913	3.636	4.544	4.956	5.542
Summe	96.438	103.795	98.426	94.148	41.129	55.527	65.435	72.364

Weiterhin erhöht die Bezuschussung der Regiobuslinie Bad Krozingen-Breisach mit jährlich nun fast 102.000 € den Verlust der Verkehrsbetriebe erheblich. Insgesamt zeigt sich der Betrieb selbst in diesem Jahr stabil - wohingegen eben diese zuschussfinanzierten Linien kräftig zu Buche schlagen. Hier musste trotz Corona die Linie voll gezahlt werden, da der Verkehr aufrecht gehalten worden ist. Auch der Safer Traffic trägt mit seinen gleich bleibend hohen Fixkosten (durch die Bereitstellung der Taxen) zum Verlust bei. Leider wird das Angebot noch immer nicht gut angenommen. Die restlichen Aufwendungen beinhalten die Pauschale für den RVF und der Rest fällt auf die Zusatzlinie Bremgarten wie die AST-Verkehre auf die Ortsteile, die nun fast wieder vor Corona-Niveau erreicht haben. Doch hier wurde aufgrund von Personalmangel die Verkehre im Dezember des Vorjahres die Verträge gekündigt. Das Busunternehmen Rast half dabei Ersatz für die ausgefallenen Leistungen zu finden. Diese waren um einiges teurer. Doch mit dem Versprechen der Umsetzung des Nahverkehrsplans ab September 2023 waren diese Kosten abschätzbar.
Mit der Umsetzung des Nahverkehrsplans wurde einiges im Korridor Markgräflerland umhergewirbelt. Auf den meisten Linien fahren die Busse nun stündlich von 8 bis 24 Uhr an den Wochentagen zumeist sogar früher ab 5 Uhr. Somit entfielen ab September die zusätzlich neu eingerichteten AST-Verkehre und die Zusatzlinien nach Bremgarten.
So nimmt es auch nicht Wunder, dass die Kosten sich im Jahr 2023 zwischen den einzelnen Posten AST - Zusatzlinie Bremgarten – Safer Traffic verschoben haben.

Übersicht der Kosten für alle weiteren Zusatzlinien

Jahr	AST Ortsteil	Safer Traffic	Summe 1	Zusatz Bre	Summe 2	AST Staufen	Regiobuslinie	Gesamtkosten
2009	3.772,27 €	7.668,99 €	11.441,26 €	13.760,00 €	**25.201,26 €**	3.600,00 €		28.801,26 €
2010	3.708,94 €	6.429,48 €	10.138,42 €	13.007,37 €	**23.145,79 €**	3.600,00 €		26.745,79 €
2011	4.525,89 €	7.017,64 €	11.543,53 €	12.960,36 €	**24.503,89 €**	3.600,00 €		28.103,89 €
2012	4.931,53 €	7.217,28 €	12.148,81 €	13.034,90 €	**25.183,71 €**	3.600,00 €		28.783,71 €
* 2013	6.920,70 €	7.582,98 €	14.503,68 €	13.922,88 €	**28.426,56 €**	** 1.800,00 €		28.426,56 €
2014	6.186,98 €	10.663,57 €	16.850,55 €	14.193,98 €	**31.044,53 €**	0,00 €		31.044,53 €
2015	6.433,22 €	7.954,00 €	14.387,22 €	14.533,88 €	**28.921,10 €**	0,00 €		28.921,10 €
2016	6.970,37 €	10.900,00 €	17.870,37 €	14.534,00 €	**32.404,37 €**	0,00 €	98.400,00 €	130.804,37 €
2017	6.575,23 €	20.467,79 €	27.043,02 €	14.156,68 €	**41.199,70 €**	0,00 €	98.400,00 €	139.599,70 €
2018	7.653,17 €	20.295,83 €	27.949,00 €	14.123,30 €	**42.072,30 €**	0,00 €	100.973,96 €	143.046,26 €
2019	6.771,26 €	23.078,00 €	29.849,26 €	15.077,52 €	**44.926,78 €**	0,00 €	102.000,00 €	146.926,78 €
*** 2020	4.489,26 €	9.360,00 €	13.849,26 €	13.497,46 €	**27.346,72 €**	0,00 €	95.327,04 €	122.673,76 €
2021	5.254,73 €	10.176,00 €	15.430,73 €	14.917,65 €	**30.348,38 €**	0,00 €	102.000,00 €	132.348,38 €
2022	7.325,52 €	19.535,62 €	26.861,14 €	17.110,82 €	**43.971,96 €**	0,00	102.000,00 €	145.971,96 €
**** 2023	16.693,00 €	21.543,96 €	38.236,96 €	11.072,56 €	**49.309,52 €**		102.000,00 €	151.309,52 €

* Anhebung der Ausfallgarantie um rund 8% bei RAST

** Einstellung der Linie wegen Ausbau der Münstertalbahn

*** Geringere Kosten durch teilweise weniger Fahrten durch Corona

**** Aufhebung von Verträgen durch Umstellung auf Nahverkehrsplan im September 2023

Im Jahr 2023 wurden 33.813,74 € in neue Haltstellenhäuschen mit Solarmodul und Ladefunktion und 16.160 € in neue Fahrgastcomputerterminals für alle Fahrzeuge investiert.

Das Anlagevermögen beläuft sich auf 199.834,76 €. Das Basiskapital beträgt -94.913,00 €, der aufgelaufene Verlust von -3.002.505,31 € wird um den Jahresverlust erhöht. Damit ergibt sich ein negatives EK von -3.226.281,92 € für den Betriebszweig. Das Bilanzvolumen liegt bei 208.876,56 €.
Ohne den Verbundbetrieb wären diese Kosten im Gemeindehaushalt aufgelaufen.

Das Ergebnis 2023 führt zu einer neuen Finanzierungslücke von -310.811,14 €. Geplant waren -3.316.250 €. Das Augenmerk in diesem Betriebszweig kann nur auf Kosteneinsparung liegen. Wie bisher wird ein Überschuss nie zu verwirklichen sein. Dafür sind die erlaubten Ticketpreise und die Ausgleichszahlungen bei den laufenden Kosten für die Buslinie Breisach zu niedrig. In wie weit sich die Einsparungen durch die nicht mehr hinzugekauften Leistungen AST und Zusatzlinie Bremgarten auswirken werden bleibt abzuwarten.

Der Betrieb hatte einen Kassenvorgriff von -3.339.392,49 € (-310.811,14 € gegenüber 2022) zu verbuchen.

III. Überblick über das Wirtschaftsjahr 2024

Im Jahr 2024 feierte der Bürgerbus-Verein sein 20-jähriges Bestehen. Im Wirtschaftsjahr traten keine Besonderheiten auf und verläuft soweit planmäßig.

IV. Ausblick Wirtschaftsjahr 2025

Das Ergebnis im Jahr 2025 wird mit einem voraussichtlichen Verlust von -386.992 € geplant. Damit bleibt das geplante Defizit erneut und dauerhaft deutlich über 300T€. Grund hierfür sind steigende Kosten, hauptsächlich für die Bezuschussung Busfahrlinie Bad Krozingen-Breisach.

V. Finanzplanung 2026-2028

In der mittelfristigen Finanzplanung 2025-2027 muss mit weiter steigenden Verlusten gerechnet werden, wenn die Bezuschussung durch den Landkreis für die Regiobuslinie wegfällt. Noch können die Verluste des Verkehrsbetriebs durch die Überschüsse der anderen Betriebszwecke quersubventioniert werden, ob dies jedoch längerfristig so bleiben wird, bleibt abzuwarten.

Neben laufenden Investitionen in neue Bushaltestellen (30.000 € pro Jahr) wird im Jahr 2026 ein neuer Bus benötigt, der bei 130.000 € pro Stück vermutlich mit 40.000 € bezuschusst werden könnte.

WIRTSCHAFTSPLAN

Eigenbetriebsplan
2025

PROD Stadtwerke Verkehrsbetriebe

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.653,72	0	5.000	5.000	5.000	5.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.620,84	7.622	9.289	10.956	10.956	10.956
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	21.944,67	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	31.394,54	25.000	27.500	30.500	30.500	30.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.720,04	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
10	+	Sonstige Erträge	932,90	0	0	0	0	0
11	**=**	**Summe der Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**78.266,71**	**59.122**	**68.289**	**72.956**	**72.956**	**72.956**
12	-	Personalaufwendungen	30.288,29-	36.450-	58.305-	60.054-	61.856-	63.711-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.336,27-	217.800-	213.150-	215.900-	218.900-	220.900-
15	-	Abschreibungen	36.865,52-	32.906-	53.920-	53.857-	52.864-	30.662-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	51.721,19-	50.200-	55.200-	59.300-	60.600-	60.600-
17	-	Transferaufwendungen	19.234,54-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-
		43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	10.234,54-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	9.000,00-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
18	-	Sonstige Aufwendungen	58.510,51-	68.686-	54.706-	55.756-	55.756-	55.756-
19	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**396.956,32-**	**426.042-**	**455.281-**	**464.867-**	**469.976-**	**451.629-**
20	**=**	**Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**318.689,61-**	**366.920-**	**386.992-**	**391.911-**	**397.020-**	**378.673-**

PROD Verkehrsbetriebe Bad Krozingen

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.653,72	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	20.224,76	18.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	28.594,54	25.000	27.500	0	30.500	30.500	30.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.720,04	8.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**65.193,06**	**51.500**	**59.000**	**0**	**62.000**	**62.000**	**62.000**
10	-	Personalauszahlungen	29.006,58-	36.443-	58.301-	0	60.050-	61.852-	63.707-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	193.027,58-	217.800-	213.150-	0	215.900-	218.900-	220.900-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	51.721,19-	50.200-	55.200-	0	59.300-	60.600-	60.600-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	17.203,15-	20.000-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-
15	-	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	58.696,59-	68.686-	54.706-	0	55.756-	55.756-	55.756-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**349.655,09-**	**393.129-**	**401.357-**	**0**	**411.006-**	**417.108-**	**420.963-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans**	**284.462,03-**	**341.629-**	**342.357-**	**0**	**349.006-**	**355.108-**	**358.963-**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	30.000	0	0	40.000	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**30.000**	**0**	**0**	**40.000**	**0**	**0**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.836,34-	30.000-	30.000-	0	30.000-	30.000-	30.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	140.000-	0	130.000-	130.000-	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**30.836,34-**	**170.000-**	**30.000-**	**130.000-**	**160.000-**	**30.000-**	**30.000-**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**30.836,34-**	**140.000-**	**30.000-**	**130.000-**	**120.000-**	**30.000-**	**30.000-**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**315.298,37-**	**481.629-**	**372.357-**	**130.000-**	**469.006-**	**385.108-**	**388.963-**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	140.000	0	0	0	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	2.800-	0	0	0	0	0
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**137.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres**	**315.298,37-**	**344.429-**	**372.357-**	**130.000-**	**469.006-**	**385.108-**	**388.963-**
37		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	3.028.581,35 -	0	0	0	0	0	0

PROD Stadtwerke Verkehrsbetriebe

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754700000001: Haltestellen, Wartebänke, Carport												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	276.764-	126.764-	0	33.813,74-	30.000-	30.000-	0	30.000-	30.000-	30.000-
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**276.764-**	**126.764-**	**0**	**33.813,74-**	**30.000-**	**30.000-**	**0**	**30.000-**	**30.000-**	**30.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**276.764-**	**126.764-**	**0**	**33.813,74-**	**30.000-**	**30.000-**	**0**	**30.000-**	**30.000-**	**30.000-**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**276.764-**	**126.764-**	**0**	**33.813,74-**	**30.000-**	**30.000-**	**0**	**30.000-**	**30.000-**	**30.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754700000002: Carport												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.292-	14.292-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**14.292-**	**14.292-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**14.292-**	**14.292-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**14.292-**	**14.292-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754700000003: Fahrzeuge												

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	681.694-	411.694-	0	16.160,00-	140.000-	0	130.000-	130.000-	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**681.694-**	**411.694-**	**0**	**16.160,00-**	**140.000-**	**0**	**130.000-**	**130.000-**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**681.694-**	**411.694-**	**0**	**16.160,00-**	**140.000-**	**0**	**130.000-**	**130.000-**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**681.694-**	**411.694-**	**0**	**16.160,00-**	**140.000-**	**0**	**130.000-**	**130.000-**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754700000005: Betriebs- u. Geschäftsausstattung												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	537-	537-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**537-**	**537-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**537-**	**537-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**537-**	**537-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754700000006: Zuschuss für Bürgerbusse												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	134.300	64.300	0	0,00	30.000	0	0	40.000	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**134.300**	**64.300**	**0**	**0,00**	**30.000**	**0**	**0**	**40.000**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**134.300**	**64.300**	**0**	**0,00**	**30.000**	**0**	**0**	**40.000**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754700000050: Verkauf von Fahrzeugen												
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	21.378	21.378	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**21.378**	**21.378**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**21.378**	**21.378**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

SCHULDENNACHWEIS

Übersicht über den Stand der Schulden im Planjahr 2025

Art der Schuld; Gläubiger	Darl.-Kto.Nr.	Jahr der Aufnahme	Ursprüng-licher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Laufzeit	Zinssatz in v.H.	Tilg.-Satz in v.H.	Zinsen im Haushaltsjahr	Tilgung im Haushaltsjahr	Zinsfest-schreibung	Ablauf	Stand am Ende des Haushalts-jahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Kreditaufnahme	geplant	2025	0,00	0,00		3,50		0,00	0,00			0,00
Pro Kopf (Einwohner 30.06.VJ: 22.803)												

Innneres Darlehen des Betriebszweiges Wasserversorgung an den Betriebszweig Verkehrsbetriebe, Zinssatz gemäß dem durchschn. FK-Zins der Wasserversorgung

JAHRESABSCHLUSS

2023

DES BETRIEBSZWEIGES

VERKEHR

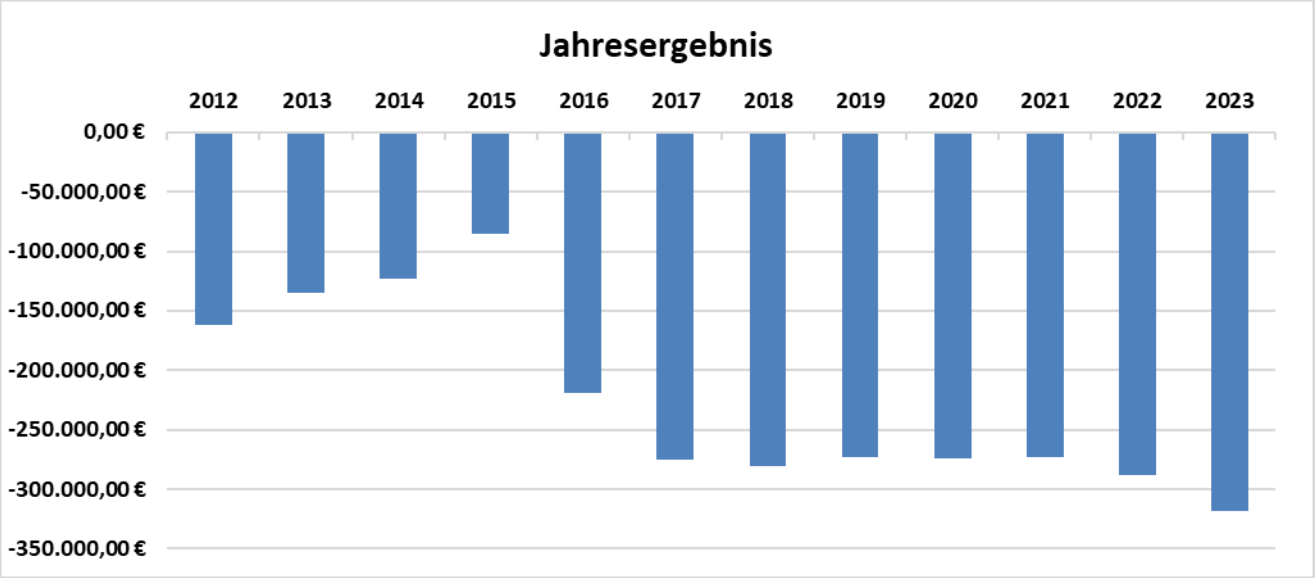
Jahresabschluss 2023 des Betriebszweigs
Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Bad Krozingen

Allgemeines

Der Betriebszweig Verkehrsbetrieb ist bei der Gründung der Stadtwerke Bad Krozingen mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2003 zum 01.01.2004 gegründet worden.
Der Verkehrsbetrieb soll Einrichtungen des öffentlichen Personennahverkehrs betreiben. Hierzu zählt in Bad Krozingen im Wesentlichen der bisherige City-Kur-Bus. Diese Einrichtung wurde für die Gemeinde sehr teuer. Deshalb mussten neue Wege gefunden werden.
Die Lokale Agenda hat sich in einem Arbeitskreis Gedanken gemacht. Dabei wurden die sog. Bürgerbusvereine in Nordrhein-Westfalen näher betrachtet. Durch die persönlichen Beziehungen eines Bad Krozinger Bürgers konnten Kontakte geknüpft werden.
Nachdem verschiedene Modelle angedacht waren konnte ein neuer Betrieb eingerichtet werden.
Die Gemeinde als Rechtsperson, ausführend über die Stadtwerke, wird im Betriebszweig Verkehrsbetrieb den Bus betreiben. D.h. die Stadtwerke sind für alle Einnahmen und Ausgaben verantwortlich, vom Buskauf bis zur Einnahmeabrechnung mit dem Verband (RVF). Die Fahrer werden vom Bürgerbusverein ehrenamtlich gestellt. Der Busverkehr wurde planmäßig am 01.07.04 aufgenommen und verkehrt seither, Dank des Einsatzes unserer ehrenamtlichen Fahrer aus den Reihen des Bürgerbus Bad Krozingen e.V. problemlos. Dabei findet der Verein im zuständigen Umweltreferat der Gemeinde tatkräftige Unterstützung bei allen anfallenden Fragen.
Mit diesem System konnten die Risiken auf die Gemeinde übertragen, der eigentliche Kostenblock bei der Bestellung eines Busunternehmers, nämlich die Personalkosten, aber vermieden werden. Dies ist ein großartiges Beispiel der Zusammenarbeit der Bürger einer Gemeinde mit der Gemeinde als Rechtsperson um einen stark defizitären, aber für die Bürgerschaft wichtigen Betrieb weiterhin aufrecht erhalten zu können. Der Bürgerbus wurde schon mehrfach ausgezeichnet und ist deutschlandweit die größte Einrichtung dieser Art.
Mittlerweile betreibt der Verkehrsbetrieb sämtliche örtliche Haltestellen und die weiteren von der Gemeinde zur Anbindung mit Bad Krozingen zusätzlichen Buslinien.

Wirtschaftsjahr 2023

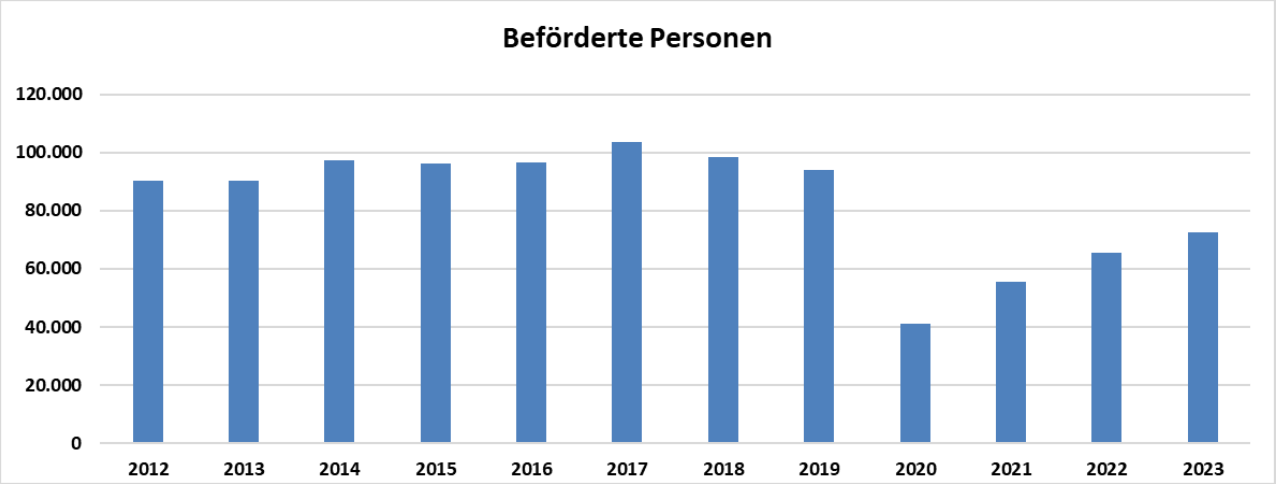
1. Ergebnisrechnung



Der Betrieb schließt mit einem Fehlbetrag von -318.689,61€ ab. Geplant waren -339.187 € (Differenz +20.497,39 €).

Im Jahr 2023 erholten sich die Fahrgastzahlen nochmals seit der „Pandemie–Delle“. Der Betrieb erholt sich nun und die Busse sind wieder angenehm gefüllt. Die Einführung des nun Deutschlandweit gültigen 49 Euro Tickets ab Mai brachte nicht unbedingt mehr Fahrgäste, aber die Fahrkarteneinnahmen verschoben sich ein wenig. Immer mehr Bürger machen von diesen Tickets Gebrauch. Um diese Einnahmenausfälle abzufedern wurde ein weiterer Ausgleich installiert. In diesen Fällen zeigt es sich, dass die Zugehörigkeit zu einem Tarifverbund einige Vorteile mit sich bringt, die manch ein unabhängiger und ohne in einem Tarifverbund eingebundenen Bürgerbus nicht hat.

Es bleibt dabei, dass der Betrieb der eigenen Buslinie sehr viel Arbeit in der Verwaltung mit sich bringt. Die Vorstandschaft des Bürgerbusvereins wie die Busfahrer leisten außerordentliches. Die Arbeit des Vereins wird von Allen mit außergewöhnlichem Engagement und vielen Ideen geführt. Nur dadurch kann diese besondere Bad Krozinger Konstellation bestehen.



Fahrgäste im Monatsvergleich

Monat	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Januar	6.705	7.977	8.161	7.671	7.232	3.094	4.176	5.025
Februar	7.155	8.088	7.794	7.345	7.371	3.431	4.282	5.165
März	8.083	9.119	8.180	7.996	4.029	4.271	5.544	5.914
April	8.259	8.175	7.977	7.760	0	3.670	4.850	5.220
Mai	7.617	9.149	7.707	8.206	0	3.958	5.408	6.843
Juni	8.726	8.049	8.638	7.039	0	4.862	6.299	6.617
Juli	8.357	8.816	8.695	8.539	2.148	5.343	6.662	6.373
August	8.659	8.562	8.872	8.412	2.742	5.401	6.603	6.668
September	9.113	9.252	8.509	7.990	5.247	5.818	6.603	6.675
Oktober	8.431	8.990	8.857	9.041	4.765	6.030	5.435	6.701
November	7.642	8.702	7.947	7.236	3.959	5.105	5.217	5.621
Dezember	7.691	8.916	7.089	6.913	3.636	4.544	4.956	5.542
Summe	96.438	103.795	98.426	94.148	41.129	55.527	65.435	72.364

Weiterhin erhöht die Bezuschussung der Regiobuslinie Bad Krozingen-Breisach mit jährlich nun fast 102.000 € den Verlust der Verkehrsbetriebe erheblich. Insgesamt zeigt sich der Betrieb selbst in diesem Jahr stabil - wohingegen eben diese zuschussfinanzierten Linien kräftig zu Buche schlagen. Hier musste trotz Corona die Linie voll gezahlt werden, da der Verkehr aufrecht gehalten worden ist. Auch der Safer Traffic trägt mit seinen gleich bleibend hohen Fixkosten (durch die Bereitstellung der Taxen) zum Verlust bei. Leider wird das Angebot noch immer nicht gut angenommen. Die restlichen Aufwendungen beinhalten die Pauschale für den RVF und der Rest fällt auf die Zusatzlinie Bremgarten wie die AST-Verkehre auf die Ortsteile, die nun fast wieder vor Corona-Niveau erreicht haben. Doch hier wurde aufgrund von Personalmangel die Verkehre im Dezember des Vorjahres die Verträge gekündigt. Das Busunternehmen Rast half dabei Ersatz für die ausgefallenen Leistungen zu

finden. Diese waren um einiges teurer. Doch mit dem Versprechen der Umsetzung des Nahverkehrsplans ab September 2023 waren diese Kosten abschätzbar.

Mit der Umsetzung des Nahverkehrsplans wurde einiges im Korridor Markgräflerland umhergewirbelt. Auf den meisten Linien fahren die Busse nun stündlich von 8 bis 24 Uhr an den Wochentagen zumeist sogar früher ab 5 Uhr. Somit entfielen ab September die zusätzlich neu eingerichteten AST-Verkehre und die Zusatzlinien nach Bremgarten.

So nimmt es auch nicht Wunder, dass die Kosten sich im Jahr 2023 zwischen den einzelnen Posten AST - Zusatzlinie Bremgarten – Safer Traffic verschoben haben.

Übersicht der Kosten für alle weiteren Zusatzlinien

Jahr	AST Ortsteil	Safer Traffic	Summe 1	Zusatz Bre	Summe 2	AST Staufen	Regiobuslinie	Gesamtkosten
2009	3.772,27 €	7.668,99 €	11.441,26 €	13.760,00 €	**25.201,26 €**	3.600,00 €		28.801,26 €
2010	3.708,94 €	6.429,48 €	10.138,42 €	13.007,37 €	**23.145,79 €**	3.600,00 €		26.745,79 €
2011	4.525,89 €	7.017,64 €	11.543,53 €	12.960,36 €	**24.503,89 €**	3.600,00 €		28.103,89 €
2012	4.931,53 €	7.217,28 €	12.148,81 €	13.034,90 €	**25.183,71 €**	3.600,00 €		28.783,71 €
* 2013	6.920,70 €	7.582,98 €	14.503,68 €	13.922,88 €	**28.426,56 €**	** 1.800,00 €		28.426,56 €
2014	6.186,98 €	10.663,57 €	16.850,55 €	14.193,98 €	**31.044,53 €**	0,00 €		31.044,53 €
2015	6.433,22 €	7.954,00 €	14.387,22 €	14.533,88 €	**28.921,10 €**	0,00 €		28.921,10 €
2016	6.970,37 €	10.900,00 €	17.870,37 €	14.534,00 €	**32.404,37 €**	0,00 €	98.400,00 €	130.804,37 €
2017	6.575,23 €	20.467,79 €	27.043,02 €	14.156,68 €	**41.199,70 €**	0,00 €	98.400,00 €	139.599,70 €
2018	7.653,17 €	20.295,83 €	27.949,00 €	14.123,30 €	**42.072,30 €**	0,00 €	100.973,96 €	143.046,26 €
2019	6.771,26 €	23.078,00 €	29.849,26 €	15.077,52 €	**44.926,78 €**	0,00 €	102.000,00 €	146.926,78 €
*** 2020	4.489,26 €	9.360,00 €	13.849,26 €	13.497,46 €	**27.346,72 €**	0,00 €	95.327,04 €	122.673,76 €
2021	5.254,73 €	10.176,00 €	15.430,73 €	14.917,65 €	**30.348,38 €**	0,00 €	102.000,00 €	132.348,38 €
2022	7.325,52 €	19.535,62 €	26.861,14 €	17.110,82 €	**43.971,96 €**	0,00	102.000,00 €	145.971,96 €
**** 2023	16.693,00 €	21.543,96 €	38.236,96 €	11.072,56 €	**49.309,52 €**		102.000,00 €	151.309,52 €

* Anhebung der Ausfallgarantie um rund 8% bei RAST

** Einstellung der Linie wegen Ausbau der Münstertalbahn

*** Geringere Kosten durch teilweise weniger Fahrten durch Corona

**** Aufhebung von Verträgen durch Umstellung auf Nahverkehrsplan im September 2023

2. Investitionsrechnung

Im Jahr 2023 wurden 33.813,74 € in neue Haltstellenhäuschen mit Solarmodul und Ladefunktion und 16.160 € in neue Fahrgastcomputerterminals für alle Fahrzeuge investiert.

3. Bilanz

Das Anlagevermögen beläuft sich auf 199.834,76 €. Das Basiskapital beträgt -94.913,00 €, der aufgelaufene Verlust von -3.002.505,31 € wird um den Jahresverlust erhöht. Damit ergibt sich ein negatives EK von -3.226.281,92 € für den Betriebszweig.
Das Bilanzvolumen liegt bei 208.876,56 €.
Ohne den Verbundbetrieb wären diese Kosten im Gemeindehaushalt aufgelaufen.

4. Finanzrechnung

Das Ergebnis 2023 führt zu einer neuen Finanzierungslücke von -310.811,14 €. Geplant waren -3.316.250 €. Das Augenmerk in diesem Betriebszweig kann nur auf Kosteneinsparung liegen. Wie bisher wird ein Überschuss nie zu verwirklichen sein. Dafür sind die erlaubten Ticketpreise und die Ausgleichszahlungen bei den laufenden Kosten für die Buslinie Breisach zu niedrig. In wie weit sich die Einsparungen durch die nicht mehr hinzugekauften Leistungen AST und Zusatzlinie Bremgarten auswirken werden bleibt abzuwarten.

5. Kassenbestand

Der Betrieb hatte einen Kassenvorgriff von -3.339.392,49 € (-310.811,14 € gegenüber 2022) zu verbuchen.

Eigenbetriebsrechnung
2023

PROD Stadtwerke Verkehrsbetriebe

lfd. Nr.		Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.879,93	0	8.653,72	0,00	0	0,00	8.653,72-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.620,83	7.620	7.620,84	0,00	0	0,00	0,84-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	16.120,10	21.000	21.944,67	0,00	0	0,00	944,67-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	28.599,16	46.150	31.394,54	0,00	0	0,00	14.755,46	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.545,68	11.000	7.720,04	0,00	0	0,00	3.279,96	0,00
10	+	Sonstige Erträge	692,16	0	932,90	0,00	0	0,00	932,90-	0,00
11	**=**	**Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**69.457,86**	**85.770**	**78.266,71**	**0,00**	**0**	**0,00**	**7.503,29**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	28.276,54-	38.488-	30.288,29-	0,00	0	0,00	8.199,71-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.234,56-	215.800-	200.336,27-	0,00	0	0,00	15.463,73-	0,00
15	-	Abschreibungen	32.912,10-	32.853-	36.865,52-	0,00	0	0,00	4.012,52	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.937,70-	48.400-	51.721,19-	0,00	0	0,00	3.321,19	0,00
17	-	Transferaufwendungen	19.238,74-	20.000-	19.234,54-	0,00	0	0,00	765,46-	0,00
18	-	Sonstige Aufwendungen	47.881,90-	69.416-	58.510,51-	0,00	0	0,00	10.905,49-	0,00
19	**=**	**Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**357.481,54-**	**424.957-**	**396.956,32-**	**0,00**	**0**	**0,00**	**28.000,68-**	**0,00**
20	**=**	**Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**288.023,68-**	**339.187-**	**318.689,61-**	**0,00**	**0**	**0,00**	**20.497,39-**	**0,00**

PROD Verkehrsbetriebe Bad Krozingen

lfd. Nr.		Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.372,10	0	8.653,72	8.653,72	0	0,00	8.653,72-	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.760,01	21.000	20.224,76	775,24-	0	0,00	775,24	0,00
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	26.899,16	46.150	28.594,54	17.555,46-	0	0,00	17.555,46	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.545,68	11.000	7.720,04	3.279,96-	0	0,00	3.279,96	0,00
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**53.576,95**	**78.150**	**65.193,06**	**12.956,94-**	**0**	**0,00**	**12.956,94**	**0,00**
10	-	Personalauszahlungen	27.378,68-	38.484-	29.006,58-	9.477,42	0	0,00	9.477,42-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	169.902,09-	215.800-	193.027,58-	22.772,42	0	0,00	22.772,42-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	46.937,70-	48.400-	51.721,19-	3.321,19-	0	0,00	3.321,19	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	21.788,92-	20.000-	17.203,15-	2.796,85	0	0,00	2.796,85-	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	47.782,11-	69.416-	58.696,59-	10.719,41	0	0,00	10.719,41-	0,00
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**313.789,50-**	**392.100-**	**349.655,09-**	**42.444,91**	**0**	**0,00**	**42.444,91-**	**0,00**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**260.212,55-**	**313.950-**	**284.462,03-**	**29.487,97**	**0**	**0,00**	**29.487,97-**	**0,00**
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	10.000	0,00	10.000,00-	0	0,00	10.000,00	0,00
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**10.000**	**0,00**	**10.000,00-**	**0**	**0,00**	**10.000,00**	**0,00**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	723,00-	50.000-	30.836,34-	19.163,66	0	0,00	19.163,66-	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	20.000-	0,00	20.000,00	0	0,00	20.000,00-	0,00
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**723,00-**	**70.000-**	**30.836,34-**	**39.163,66**	**0**	**0,00**	**39.163,66-**	**0,00**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**723,00-**	**60.000-**	**30.836,34-**	**29.163,66**	**0**	**0,00**	**29.163,66-**	**0,00**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**260.935,55-**	**373.950-**	**315.298,37-**	**58.651,63**	**0**	**0,00**	**58.651,63-**	**0,00**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	60.000	0,00	60.000,00-	0	0,00	60.000,00	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	2.300-	0,00	2.300,00	0	0,00	2.300,00-	0,00

lfd. Nr.		Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**57.700**	**0,00**	**57.700,00-**	**0**	**0,00**	**57.700,00**	**0,00**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres**	**260.935,55-**	**316.250-**	**315.298,37-**	**951,63**	**0**	**0,00**	**951,63-**	**0,00**
37		Wirtschaftsplanunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von	6.619,11	0	6.985,87	6.985,87	0	0,00	6.985,87-	0,00
38		Wirtsschaftsplanunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkred	7.035,63-	0	2.498,64-	2.498,64-	0	0,00	2.498,64	0,00
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)**	**416,52-**	**0**	**4.487,23**	**4.487,23**	**0**	**0,00**	**4.487,23-**	**0,00**
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00	0	3.028.581,35-	3.028.581,35-	0	0,00	3.028.581,35	0,00
41	**=**	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)**	**261.352,07-**	**316.250-**	**310.811,14-**	**5.438,86**	**0**	**0,00**	**5.438,86-**	**0,00**
42	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)**	**261.352,07-**	**316.250-**	**3.339.392,49-**	**3.023.142,49-**	**0**	**0,00**	**3.023.142,49**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
754700000001: Haltestellen, Wartebänke, Carport										
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	523,00-	50.000-	33.813,74-	16.186,26	0	0,00	16.186,26-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**523,00-**	**50.000-**	**33.813,74-**	**16.186,26**	**0**	**0,00**	**16.186,26-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**523,00-**	**50.000-**	**33.813,74-**	**16.186,26**	**0**	**0,00**	**16.186,26-**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**523,00-**	**50.000-**	**33.813,74-**	**16.186,26**	**0**	**0,00**	**16.186,26-**	**0,00**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber-tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber-tragung ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
754700000003: Fahrzeuge										
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	10.000	0,00	10.000,00-	0	0,00	10.000,00	0,00
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**10.000**	**0,00**	**10.000,00-**	**0**	**0,00**	**10.000,00**	**0,00**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	20.000-	16.160,00-	3.840,00	0	0,00	3.840,00-	0,00
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**20.000-**	**16.160,00-**	**3.840,00**	**0**	**0,00**	**3.840,00-**	**0,00**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**10.000-**	**16.160,00-**	**6.160,00-**	**0**	**0,00**	**6.160,00**	**0,00**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0,00**	**20.000-**	**16.160,00-**	**3.840,00**	**0**	**0,00**	**3.840,00-**	**0,00**

Texte	Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
	(2023.01-2023.16)	(2022.01-2022.16)	Abweichung	Abw
A K T I V A				
= = = = = =				
1. Anlagevermögen				
==========				
1.2 Sachvermögen				
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Recht	8.575,07	9.289,66	-714,59	-7,7
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	77.159,68	55.427,85	21.731,83	39,2
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz	114.100,01	122.009,03	-7.909,02	-6,5
Summe Sachvermögen	199.834,76	186.726,54	13.108,22	7
1.3 Finanzvermögen				
1.3.8 privatrechtliche Forderungen				
privatrechtliche Forderungen + Vorsteuer				
Summe privatrechtliche Forderungen	9.041,80	3.869,50	5.172,30	133,7
Summe Finanzvermögen	9.041,80	3.869,50	5.172,30	133,7
Summe Anlagevermögen	208.876,56	190.596,04	18.280,52	9,6
S U M M E A K T I V A	208.876,56	190.596,04	18.280,52	9,6
= = = = = = = = = = = =				
P A S S I V A				
= = = = = = =				
1. Eigenkapital				
==========				
1.1 Basiskapital	-94.913,00	-94.913,00	0,00	
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis				
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	3.002.505,31	2.714.481,63	288.023,68	10,6
1.3.2 Jahresfehlbetrag	318.689,61	288.023,68	30.665,93	10,6
Summe Eigenkapital	3.226.281,92	2.907.592,31	318.689,61	11
2. Sonderposten				
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen	-32.349,31	-39.970,15	7.620,84	19,1
Summe Sonderposten	-32.349,31	-39.970,15	7.620,84	19,1
3. Rückstellungen				
==========				
3.7 Weitere Rückstellungen				
Summe Rückstellungen	-1.435,38	-1.086,57	-348,81	-32,1
4. Verbindlichkeiten				
==========				
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	-61.981,30	-28.449,12	-33.532,18	-117,9
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gg. Sondervermögen	-3.339.392,49	-3.028.581,35	-310.811,14	-10,3
Summe Verbindlichkeiten	-3.401.373,79	-3.057.131,63	-344.242,16	-11,3
S U M M E P A S S I V A	-208.876,56	-190.596,04	-18.280,52	-9,6
= = = = = = = = = = = =				

Berichtsdatum: 31.12.2023 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 29.08.2024 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

Klasse		AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	aktuelle AHK	Zuschreibungen	AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	kumulierte AfA	lfd Buchwert	Buchwrt GJ-Beg
A0520	DV-Software	537,1	0	0	537,1	0	-537,1	0	0	-537,1	0	0
A1650	GAB sonst.Gebäude	14.291,79	0	0	14.291,79	0	-5002,13	-714,59	0	-5.716,72	8.575,07	9.289,66
A2500	Bauten fremdem Grund	353.224,92	33813,74	0	387.038,66	0	-297.797,07	-12.081,91	0	-309.878,98	77.159,68	55.427,85
A3350	Fahrzeuge	6.228,36	16160	0	22.388,36	0	-6.228,36	-168,32	0	-6.396,68	15991,68	0
A3396	Fahrzeug FR-BB 1114	104090	0,00	0	104.090,00	0	-52912,42	-10409	0	-63321,42	40.768,58	51177,58
A3397	Fahrzeug FR-BB 1117	82.950,00	0	0	82.950,00	0	-82.950,00	0,00	0	-82.950,00	0,00	0,00
A3398	Fahrzeug FR-BB 1118	82.950,00	0	0	82.950,00	0	-82.950,00	0,00	0	-82.950,00	0,00	0,00
A3399	Fahrzeug FR-BB 1116	15.138,35	0	0	15.138,35	0	-15.138,35	0,00	0	-15.138,35	0,00	0,00
A3395	Fahrzeug FR-BB 1113	107.933,81	0	0	107.933,81	0	-37.102,36	-13.491,70	0	-50.594,06	57.339,75	70.831,45
A3550	Betr.-+ Geschäftsaus	3.064,97	0	0	3.064,97	0	-3.064,97	0	0	-3.064,97	0	0
A4050	Anlagen im Bau -Inv.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A9000	Sopo aus Zuwendungen	-64.300,00	0	0	-64.300,00	0	24.329,85	7.620,84	0,00	31.950,69	-32.349,31	-39.970,15
	Summe	**706.109,30**	**49.973,74**	**0,00**	**756.083,04**	**0,00**	**-559.352,91**	**-29.244,68**	**0,00**	**-588.597,59**	**167.485,45**	**146.756,39**

Bad Krozingen
Eigenbetrieb Breitbandnetz

HAUSHALTSPLAN

2025

FÜR DEN EIGENBETRIEB

BREITBANDNETZ

DER STADT BAD KROZINGEN

Stadt

Bad Krozingen

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Haushaltsplan Eigenbetrieb Breitbandnetz für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von §§ 12 III Satz 2 Eigenbetriebsgesetz und § 14 Eigenbetriebsgesetz, i.V.m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S.698), zuletzt geändert am 17.Juni 2020 hat der Gemeinderat am 02.12.2024 den Haushaltsplan 2025 wie folgt festgestellt.

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im **Erfolgsplan** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der Erträge von	302.500
1.2 Gesamtbetrag der Aufwendungen von	392.970
1.3 veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-90.470

2. im **Liquiditätsplan** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	302.500
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	239.875
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	62.625
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	700.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-700.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-637.375
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	700.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	105.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	595.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-42.375

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 700.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 250.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 3.000.000 EUR

Bad Krozingen, den 02.12.2024

Volker Kieber
Bürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebs Breitbandnetz

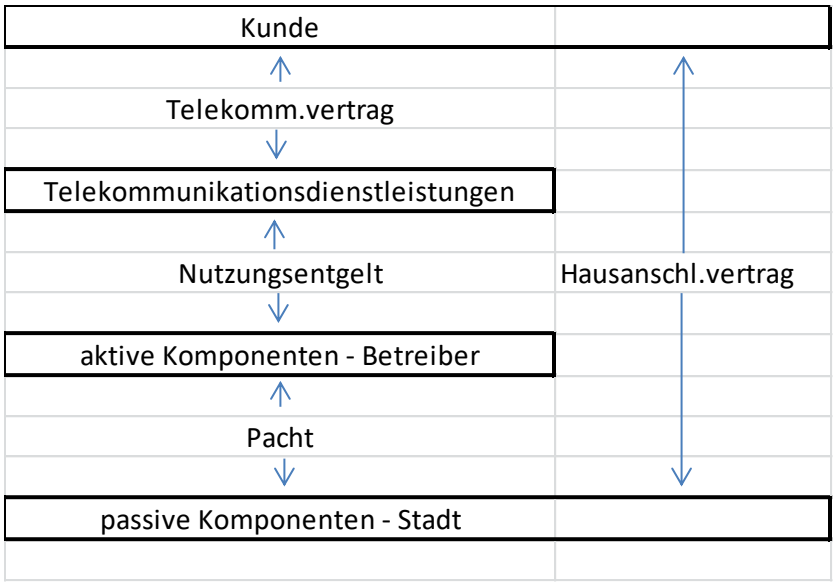
Allgemeines:

Der Gemeinderat und die Verwaltung haben sich zum Ziel gesetzt eine Verbesserung der Telekommunikationsnetze herbeizuführen. In den Ortsteilen waren die Anbindungen der Bürgerinnen und Bürger an das übergeordnete weltweite Netz teilweise katastrophal. Der Eigenbetrieb soll diese Situation verbessern. In Biengen, Hausen und Schmidhofen konnte im Jahr 2015 das neue Netz, wenn auch mit unterschiedlicher Technik, genutzt werden. Die Ortsteile Tunsel und Schlatt wurden im Laufe des Frühjahres untersucht und die Frage ob ein Ausbau stattfinden kann geklärt. Die Deutsche Telekom AG wird in Tunsel, Schlatt und dem Kernort durch den eigenfinanzierten Ausbau von Vectoring Technik Breitbandgeschwindigkeiten ausbauen. Dennoch investiert der Betrieb überall da in Glasfasertechnik bis ins Gebäude wo es darum Gewerbebetriebe anzuschließen falls Bedarf angemeldet wird. Dabei sind in Bad Krozingen selbstverständlich insbesondere Kliniken und Hotels als Gewerbebetriebe anzusehen. In 2017 konnten die Anschlusswilligen Gewerbeunternehmen im Kurgebiet, das Herzzentrum, alle weiterführenden Schulen und die Anschlusswilligen im Gewerbegebiet unterer Stollen direkt an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Der Ausbau von Glasfaser bis ins Gebäude stellt die letztendlich einzig langfristige Ausbauvariante dar. Nur dieser Ausbau ist in Geschwindigkeit und Datenmenge vom Nutzer in frei skalierbarer Art und Weise beim Datenlieferanten einkaufbar. Der Betreib versucht dabei innerhalb der Förderkulisse des Landes Baden Württemberg tätig zu werden um keine EU Vorschriften zu verletzen.

Aus umweltverträglichen und finanziellen Gründen hat der Gemeinderat sich für Ausbau des Breitbandnetzes in Form von Glasfaser entschieden, soweit ein Ausbau überhaupt vorgenommen wird. Der finanzielle Vorteil eines Glasfasernetzes liegt darin, dass es eine langfristige Investition in das Netz ist, die nicht durch technische Weiterentwicklungen obsolet wird.

Die Stadt darf zwar die sogenannten „weißen Flecken“ mit Glasfasertechnik ausbauen, aber der Betrieb muss von einem Privatunternehmen durchgeführt werden (Art.87 f. Abs.2 GG). Der für die Tätigkeit der Kommunen notwendige öffentliche Zweck ist anerkannt wenn eine Unterversorgung stattfindet (§ 102 GemO). Die Stadt hat also die Möglichkeit entweder durch eine eigene Gesellschaft im Privatrecht den Betreib des Netzes durchzuführen oder ihn europaweit auszuschreiben. Dabei ist der eigene Betrieb über eine Privatgesellschaft dann ausgeschlossen wenn die Gemeinde alleinige Eigentümerin ist und es am Markt einen alternativen Betreiber gibt. In allen Fällen ist das EU-Beihilferecht zu beachten.

Im FTTB Netz (Glasfaser bis in das Haus) folgende Vertragskonstellation herausgebildet:



Im FTTC Netz (Glasfaser auf einen bestehenden TelekomKVZ und die letzte Meile mit dem alten Netz) entfällt der Hausanschlussvertrag mit dem Kunden.

Die Stadt baut die sogenannte dark fiber, das ohne aktive Komponenten nicht betreibbare Netz in Form eines Glasfasernetzes. Das Glasfasernetz ist auch auf lange Sicht die schnellstmögliche Verbindung von A nach B, da es mit Licht arbeitet. Durch die Verwendung des erdgebundenen Kabels entstehen auch keine Funkwellen am Ort. Die Geschwindigkeit des Netzes ist lediglich abhängig von den zur Verfügung stehenden aktiven Komponenten. Auch symetrischer Bedarf kann gedeckt werden.

Das unternehmerische Risiko besteht in der Vertragsgestaltung mit dem Betreiber, die abhängig von der Kundenzahl ist. Damit kann ein positives oder negative Saldo entstehen. Der Eigenbetrieb verhält sich auf dem Markt wie ein privater und muss sowohl die Pachtinteressen als auch die Nutzerinteressen (der Leistung gerechter Preis) beachten um erfolgreich zu sein. Eine reine Verpachtung der Leitungen ohne Ansehen der Kundenanzahl wäre unwirtschaftlich, da dann die Komponente Kunde nicht im Verpachtungsmodell inkludiert wäre.

Die Zuwendungsrichtlinien haben sich in den vergangenen Jahren immer wieder geändert. Die Landesförderung ist nun von der Bundesförderung abhängig. Wir konnten das Gewerbegebiet oberer Stollen – Tulpenbaumallee noch mit der „alten“ Förderung des Landes umsetzen. Danach wird voraussichtlich zunächst ein flächiger weiterer Ausbau durch den Eigenbetrieb nicht mehr möglich sein, weil die Vectoringtechnologie einem öffentlich rechtlichen Ausbau und den hierfür geltenden Richtlinien einen Riegel vorschiebt.

Ergebnis 2023

Im Jahr 2023 sind weitere Anschlüsse hinzugekommen.
Ende 2023 hatten wir 1.638 Anschlüsse geschaltet. Davon 1.272 FTTH Anschlüsse und 366 FTTC Anschlüsse. Geht man von drei Nutzern pro Anschluss aus profitieren knapp 5.000 Krozinger Bürger (21 %) vom schnellen Netz.
Die GuV schließt mit einem Verlust von 20 T€ (Vorjahr Überschuss: 27 €) ab und damit deutlich besser als geplant, aber schlechter als im Vorjahr. Neben den um 8 T€ höheren Abschreibungen waren die um knapp 30 T€ höheren Energiekosten und um 20 T€ höheren EDV Kosten maßgeblich hierfür. Insgesamt wurden die Planansätze aber unterschritten. Die saldierten Abschreibungen (AfA abzgl Auflösung) sind wieder leicht gestiegen, da einige Erweiterungen ans Netz gehen konnten.
Damit ist der aufgelaufene Verlust wieder leicht von – 343 T€ auf – 362 T€ gestiegen.
Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden werden diese umfassenden Arbeiten mehr oder weniger zusätzlich „nebenher“ geleistet. Nur durch dieses herausragende persönliche Engagement ist diese Leistung möglich. Es kristallisiert sich immer mehr heraus, dass wir im technischen Bereich einen Mitarbeiter ganzjährig anstellen können.

Finanzrechnung/Investitionen

Der Cash Flow aus laufender Rechnung ist seit 2016 positiv. Damit könnte der negative Kassenstand durch den laufendem Betrieb abgebaut werden, wenn die Investitionen und Tilgungen daraus erwirtschaftet werden können. 2023 konnte der Zuweisungsbetrag aus den beiden Vorjahren in Empfang genommen werden. Durch den positiven Cash flow aus laufender Tätigkeit und einen positiven Finanzmittelüberschuss konnte nun ein positiver Kassenbestand von +53 T€ erreicht werden. Der Betrieb befindet sich immer noch in der Aufbauphase und wird deshalb weiter in neue Netzbereich investieren und somit werden auch wieder negative Kassenergebnisse entstehen.
Das Jahr 2023 war wieder durch Investition geprägt. Dabei wurde in allen Ortsteilen Hausanschlüsse erstellt und Leitungen verlängert. Die großen Gebietsausbauten sind fertig gestellt. Jetzt geht es in Biengen weiter, ebenso wie die Neubaugebiete angeschlossen werden.
Es wird im Jahr 2024 für 2023 kein Darlehen benötigt.

Die Aktivseite der Bilanz wird bestimmt durch die Sachanlagen mit 2,89 Mio€. Damit ist das Anlagevermögen trotz Abschreibung durch Neubautätigkeit und trotz einiger Das vorläufige Kassenminus, ohne Investitionskredite, von -566 T€ wurde zu einem Kassenbestand von + 53 T€ verbessert, auch wenn dies dem Darlehen in 2022 für 2021 geschuldet ist. Dieses Darlehen war für die Finanzierung von Investitionen notwendig.

Die Bilanzsumme beläuft sich auf 3.013 T€ (Vorjahr: 3.282 T€). Die Passivseite enthält neben dem Stammkapital von 127.000 € und den aufgelaufenen Fehlbeträgen von 362 T€ die Darlehen i.H.v. 3,2 Mio sowie kurzfristige Verbindlichkeiten mit 60 T€.
Das negative Eigenkapital ist in den Anfangsjahren einkalkuliert und wird nach und nach abgebaut, auch wenn 2023 diesen Abbau kurzfristig unterbrochen hat. Aber

ohne den langen Atem einer Gemeinde wird deshalb kein privater Unternehmer solche Investitionen tätigen. Die Amortisationszeiten sind für Geldanleger zu lange.

Wirtschaftsjahr 2024

Im Jahr 2024 werden einige kleinere Netzerweiterungen erstellt.

Wirtschaftsjahr 2025/ Investitionen und Finanzplanung

Wir nutzen auch vorteilhafte Mitverlegungen mit Badenova für den Leitungsausbau, um mit Hilfe dieser günstigen Bedingungen das Netz zu sichern.

Der Ortsteil Biengen wird Stück für Stück zusammen mit Baumaßnahmen im Tiefbau überbaut. Die Investitionsbeträge sind Platzhalter um reagieren zu können.

Das laufende Ergebnis wurde wieder (sehr, sehr) vorsichtig konservativ geschätzt. Tatsächlich erwarten wir bessere Zahlen, aber sicherheitshalber wurden Risiken eingeplant. Bis 2022 hatten wir vier Mal in Folge ein positives Ergebnis, in 2023 ein leicht rotes, was aber kein Zeichen einer schlechteren Zukunft ist

Die Kredithöhe wurde darauf abgesteckt und ist dafür da, dass wir reagieren können wenn sich ein „Fenster“ auftut und wir bauen können. Da der Cash flow aus laufender Rechnung noch nicht zur Leistung der Tilgung reicht kann er nicht zur Finanzierung von Investitionen verwendet werden. Darum wurde der gesamte Investitionsbetrag als Darlehen geplant.

Der Eigenbetrieb hat kein eigenes Personal angestellt, alle Arbeiten werden von den Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofs mit erledigt und abgerechnet.

Bad Krozingen, 02.12.2024

Thomann

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	318.446	300.000	300.000	306.000	312.000	318.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.214	2.500	2.500	2.500	2.500	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	11.100	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**343.760**	**302.500**	**302.500**	**308.500**	**314.500**	**318.000**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.454-	119.100-	121.100-	121.100-	121.100-	121.100-
15	-	Abschreibungen	152.196-	150.111-	153.095-	156.095-	161.095-	164.762-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	47.137-	62.000-	65.000-	65.000-	65.000-	65.000-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.718-	49.800-	53.775-	53.775-	53.775-	53.775-
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**363.505-**	**381.011-**	**392.970-**	**395.970-**	**400.970-**	**404.637-**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**19.745-**	**78.511-**	**90.470-**	**87.470-**	**86.470-**	**86.637-**
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**19.745-**	**78.511-**	**90.470-**	**87.470-**	**86.470-**	**86.637-**

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
25		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
27		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0	0	0	0	0	0
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
29		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
31		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
33		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0	0	0	0	0	0
34		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	247.269	300.000	300.000	0	306.000	312.000	318.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.025	2.500	2.500	0	2.500	2.500	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**262.294**	**302.500**	**302.500**	**0**	**308.500**	**314.500**	**318.000**
10	-	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	132.230-	119.100-	121.100-	0	121.100-	121.100-	121.100-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	22.125-	62.000-	65.000-	0	65.000-	65.000-	65.000-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	52.562-	49.800-	53.775-	0	53.775-	53.775-	53.775-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**206.917-**	**230.900-**	**239.875-**	**0**	**239.875-**	**239.875-**	**239.875-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**55.377**	**71.600**	**62.625**	**0**	**68.625**	**74.625**	**78.125**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	257.400	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	134.379	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**391.779**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	106.698-	750.000-	700.000-	25.000-	700.000-	700.000-	700.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.909-	0	0	0	0	0	0
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**122.608-**	**750.000-**	**700.000-**	**25.000-**	**700.000-**	**700.000-**	**700.000-**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**269.171**	**750.000-**	**700.000-**	**25.000-**	**700.000-**	**700.000-**	**700.000-**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**324.548**	**678.400-**	**637.375-**	**25.000-**	**631.375-**	**625.375-**	**621.875-**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	400.000	750.000	700.000	0	700.000	700.000	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	94.287-	180.000-	105.000-	0	130.000-	152.000-	165.000-
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**305.713**	**570.000**	**595.000**	**0**	**570.000**	**548.000**	**165.000-**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**630.261**	**108.400-**	**42.375-**	**25.000-**	**61.375-**	**77.375-**	**786.875-**
37		nachrichtlich	0	0	0	0	0	0	0
38		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
39		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0

5350 Breitbandnetz

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

5360 Eigenbetrieb Breitbandversorgung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	318.446	300.000	300.000	306.000	312.000	318.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.214	2.500	2.500	2.500	2.500	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	11.100	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**343.760**	**302.500**	**302.500**	**308.500**	**314.500**	**318.000**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.454-	119.100-	121.100-	121.100-	121.100-	121.100-
15	-	Abschreibungen	152.196-	150.111-	153.095-	156.095-	161.095-	164.762-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	47.137-	62.000-	65.000-	65.000-	65.000-	65.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.718-	49.800-	53.775-	53.775-	53.775-	53.775-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**363.505-**	**381.011-**	**392.970-**	**395.970-**	**400.970-**	**404.637-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**19.745-**	**78.511-**	**90.470-**	**87.470-**	**86.470-**	**86.637-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	455	0	0	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	455-	0	0	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**19.745-**	**78.511-**	**90.470-**	**87.470-**	**86.470-**	**86.637-**

5360 Breitbandnetz

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	257.400	0	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	134.379	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**391.779**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	106.698-	750.000-	700.000-	25.000-	700.000-	700.000-	700.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.909-	0	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**122.608-**	**750.000-**	**700.000-**	**25.000-**	**700.000-**	**700.000-**	**700.000-**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**269.171**	**750.000-**	**700.000-**	**25.000-**	**700.000-**	**700.000-**	**700.000-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**269.171**	**750.000-**	**700.000-**	**25.000-**	**700.000-**	**700.000-**	**700.000-**

5360 Eigenbetrieb Breitbandversorgung

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753500000002: Hausanschlusskostenersätze												
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	660.393	0	107.199	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**660.393**	**0**	**107.199**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**660.393**	**0**	**107.199**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753500000003: Materialbeschaffung												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	38.255-	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	18.699-	0	15.909-	0	0	0	0	0	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**56.955-**	**0**	**15.909-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**56.955-**	**0**	**15.909-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753501000000: Baumaßnahmen Kernort												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	2.312.571-	0	41.236-	100.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	57.064-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.369.635-**	**0**	**41.236-**	**100.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.369.635-**	**0**	**41.236-**	**100.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	19.911-	0	965-	0	0	0	0	0	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753501000001: Breitbandzuschuss Kernort												
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	693.177	0	257.400	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**693.177**	**0**	**257.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**693.177**	**0**	**257.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753501000100: Hausanschlüsse Kernort												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	202.554-	0	37.611-	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**202.554-**	**0**	**37.611-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**202.554-**	**0**	**37.611-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	29.441-	0	6.735-	0	0	0	0	0	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753502000000: Baumaßnahmen Biengen												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	616.198-	0	12.766-	500.000-	500.000-	25.000-	500.000-	500.000-	500.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**616.198-**	**0**	**12.766-**	**500.000-**	**500.000-**	**25.000-**	**500.000-**	**500.000-**	**500.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**616.198-**	**0**	**12.766-**	**500.000-**	**500.000-**	**25.000-**	**500.000-**	**500.000-**	**500.000-**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	4.875-	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753502000100: Hausanschlüsse Biengen												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	41.849-	0	7.963-	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**41.849-**	**0**	**7.963-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**41.849-**	**0**	**7.963-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	6.119-	0	1.460-	0	0	0	0	0	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753503000000: Baumaßnahmen Schlatt												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	128.427-	0	213-	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**128.427-**	**0**	**213-**	**50.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**128.427-**	**0**	**213-**	**50.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	134-	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753503000100: Hausanschlüsse Schlatt												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	3.671-	0	453-	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**3.671-**	**0**	**453-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**3.671-**	**0**	**453-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	705-	0	85-	0	0	0	0	0	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753504000000: Baumaßnahmen Hausen												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.684.117-	0	8.433-	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	3.188-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.687.305-**	**0**	**8.433-**	**50.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.687.305-**	**0**	**8.433-**	**50.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	1.372-	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753504000100: Hausanschlüsse Hausen												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	29.640-	0	10.322-	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**29.640-**	**0**	**10.322-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**29.640-**	**0**	**10.322-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	3.965-	0	1.095-	0	0	0	0	0	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753505000000: Baumaßnahmen Tunsel												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	218.864-	0	650-	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**218.864-**	**0**	**650-**	**50.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**218.864-**	**0**	**650-**	**50.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	3.300-	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753505000100: Hausanschlüsse Tunsel												
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	14.711-	0	5.116-	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**14.711-**	**0**	**5.116-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**14.711-**	**0**	**5.116-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	2.414-	0	760-	0	0	0	0	0	0

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	53.176				
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn [3]					
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn [4]	0				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**53.176**				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre					
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr [5]					
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) [6]	-108.400	-44.875	-63.875	-79.875	-86.875
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	-55.224	-100.099	-163.974	-243.849	-330.724
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden					
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
12	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	-55.224	-100.099	-163.974	-243.849	-330.724
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	**4.082**				

[1] Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden
[2] aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden
[3] entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden
[4] Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.
[5] Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).
[6] Sofern verfügbar, sollen in Spalte 1 statt der veranschlagten Änderung aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

Anlage 12
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

- in 1000 EUR -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres :	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 2026	2027	2028	Summe
1	2	3	4	5
2023				
2024				
2025	250			250
Summe	250			250
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	700	700	700	2.100

Berechnung der genehmigungspflichtigen Verpflichtungsermächtigung	2026	2027	2028	Summe
zu genehmigen	250			250

Nähere Erläuterungen der einzelnen Verpflichtungsermächtigungen				
Haushaltsstelle	2026	2027	2028	Summe
aus dem Jahre 2025				
753502000000/78720000	250			250
Summe 2025	250			250

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 **Anleihen**		
1.2 **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**		
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 Kreditinstitute		
1.2.6 sonstige Bereiche [1]		
1.3 **Kassenkredite**		
1.4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**		
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt		

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung *(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)* [2]

2.1 Anleihen		
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*3.097.367*	*4.240.533*
2.3 Kassenkredite	55.224	100.099
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	*3.152.591*	*4.340.632*

Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung [2] [3]

3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*3.097.367*	*4.240.533*
3.3 Kassenkredite	55.224	100.099
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	*3.152.591*	*4.340.632*
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	*2.333.551*	*2.333.551*
3. Konsolidierte Gesamtschulden	*819.040*	*2.007.081*

[1] Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

[2] einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

[3] nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden des Eigenbetriebs Breitband im Planjahr 2025

Art der Schuld; Gläubiger	Darl.- Kto.Nr.	Jahr der Auf-nahme	Ursprünglicher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Lauf-zeit	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im Haushaltsjahr	Tilgung im Haushaltsjahr	Zinsfest-schrei-bung	Ablauf	Stand am Ende des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Sparkasse Staufen	600 124 5577	2014	256.000,00	136.633,34	2034	2,940	3,69	3.873,47	13.100,93	15.01.2034	2034	136.633,34
aus 2012 (76`€) aus 2013 (180`€)												
Sparkasse Staufen	600 125 9636	2014	115.000,00	89.659,95	2050	2,500	2,00	1.665,97	2.796,03	30.12.2029	2029	89.659,95
DKB Deutsche Kreditbank Berlin	6700 772 913	2015	1.224.436,00	537.522,87	2031	1,300	5,88	6.592,43	81.322,09	15.06.2031	2031	537.522,87
Stadt Bad Krozingen o.Zins,o Tilg.		2016/18	702.500,00	851.000,00		0,000	0,00	0,00	0,00			851.000,00
Stadt Bad Krozingen		2016/18	80.900,00	714.000,00		2,400		17.136,00	0,00			714.000,00
Stadt Bad Krozingen	für 2020	2021	136.551,00	136.551,00		2,400		3.277,22	0,00			136.551,00
Stadt Bad Krozingen	für 2021	2022	232.000,00	232.000,00		2,400		5.568,00	0,00			232.000,00
Stadt Bad Krozingen	für 2022	2023	400.000,00	400.000,00		2,400		9.600,00	0,00			400.000,00
Summe			**3.147.387,00**	**3.097.367,16**				**47.713,09**	**97.219,05**			**3.097.367,16**
für das Vorjahr				450.000,00		3,400	4,00	1.275,00	4.500,00			445.500,00
für das Haushaltsjahr				700.000,00		3,400	4,00	1.983,33	2.333,33			697.666,67
Summe			**3.147.387,00**	**4.247.367,16**				**50.971,43**	**104.052,38**			**4.240.533,83**
Pro Kopf (Einwohner 30.06.VJ: 22.834)				**186,01**				**2,23**	**4,56**			**185,71**

JAHRESABSCHLUSS

VVJ

DES EIGENBETRIEBES

BREITBANDNETZ

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2023-16.2023)	(01.2022-16.2022)	Abweichung	Abw
A K T I V A					
= = = = = =					
1. Anlagevermögen					
==========					
1.1 immaterielle Vermögensgegenstände					
250000	DV Software	0,00	2.325,00	-2.325,00	
1.2 Sachvermögen					
2920000	Geb.,Aufb.u. Betr.vorr.s. Dienst-,G.geb	292.397,23	301.163,41	-8.766,18	-2,9
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Recht		292.397,23	301.163,41	-8.766,18	-2,9
3610000	Strom-,Gas-,Wasserleitungen u. zug. Anl	1.833.264,98	2.246.298,86	-413.033,88	-18,4
3910000	Sonstige Bauten des Infrastrukturverm.	3.190,53	3.729,78	-539,25	-14,5
1.2.3 Infrastrukturvermögen		1.836.455,51	2.250.028,64	-413.573,13	-18,4
6310000	Technische Anlagen	21.387,72	22.245,91	-858,19	-3,9
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz		21.387,72	22.245,91	-858,19	-3,9
7110000	Betriebsvorrichtung	1.472,17	2.007,51	-535,34	-26,7
7210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.779,48	30.595,10	18.184,38	59,4
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		50.251,65	32.602,61	17.649,04	54,1
8103000	Roh-,Hilfs- udn Betriebsstoffe	74.893,38	83.914,88	-9.021,50	-10,8
1.2.8 Vorräte		74.893,38	83.914,88	-9.021,50	-10,8
9612000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	482.889,37	440.038,23	42.851,14	9,7
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		482.889,37	440.038,23	42.851,14	9,7
Summe Sachvermögen		2.758.274,86	3.129.993,68	-371.718,82	-11,9
1.3 Finanzvermögen					
1.3.8 privatrechtliche Forderungen					
privatrechtliche Forderungen + Vorsteuer					
16110000	Forderungen aus privatrechtl. Dienstlei	201.634,12	150.241,80	51.392,32	34,2
Summe privatrechtliche Forderungen		201.634,12	150.241,80	51.392,32	34,2
Summe Finanzvermögen		201.634,12	150.241,80	51.392,32	34,2
Summe privatrechtliche Forderungen					
1.3.9 Liquide Mittel		53.176,23			

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2023-16.2023)	(01.2022-16.2022)	Abweichung	Abw
Summe Anlagevermögen		3.013.085,21	3.282.560,48	-269.475,27	-8,2
2. Abgrenzungsposten					
==========					
2.2 SoPo für geleistete Invest.Zuschüsse					
18030000	Aktive RAP für geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
		0	0	0,00	
Summe Abgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
S U M M E A K T I V A		3.013.085,21	3.282.560,48	-269.475,27	-8,2
= = = = = = = = = = = =					
P A S S I V A					
= = = = = = =					
1. Eigenkapital					
==========					
1.1 Basiskapital					
20006000	Basiskapital EB Breitbandnetze	-127.000,00	-127.000,00	0,00	0,0
		-127.000,00	-127.000,00	0,00	0,0
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis					
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren					
20610000	Ergebnisvortrag aus Vorjahr	342.498,72	369.941,32	-27.442,60	-7,4
		342.498,72	369.941,32	-27.442,60	-7,4
1.3.2 Jahresfehlbetrag					
		19.745,16	-27.442,60	47.187,76	-172,0
		362.243,88	342.498,72	19.745,16	5,8
Summe Eigenkapital		235.243,88	215.498,72	19.745,16	9,2
4. Verbindlichkeiten					
==========					
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
4.2.1 Investitionskredite					
23123001	Darlehen Stadt Bad Krozingen unverzinst	-851.000,00	-851.000,00	0,00	0,0
23123002	Darlehen Stadt Bad Krozingen verzinst	-1.482.551,00	-1.082.551,00	-400.000,00	36,9
		-2.333.551,00	-1.933.551,00	-400.000,00	20,7
von Gemeinden		-2.333.551,00	-1.933.551,00	-400.000,00	20,7

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2023-16.2023)	(01.2022-16.2022)	Abweichung	Abw
23173005	Sparkasse 6001245577	0,00	-161.711,54	161.711,54	-100,0
23173006	Sparkasse 6001259636	0,00	-95.097,10	95.097,10	-100,0
23173008	Deutsche Kreditbank 6700772913	0,00	-697.034,63	697.034,63	-100,0
		0,00	-953.843,27	953.843,27	-100,0
23173000	EW LZ > 5 Jahre InVKred Kreditinstitute	-859.556,41	-2.887.394,27	2.027.837,86	
von Kreditinstituten		-859.556,41	-953.843,27	94.286,86	-9,9
Summe Investitionskredite		-3.193.107,41	-2.887.394,27	-305.713,14	10,6
		-3.193.107,41	-2.887.294,27	-305.813,14	10,6
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen					
25110000	Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-5.173,34	-8.647,16	3.473,82	-40,2
		-5.173,34	-8.647,16	3.473,82	-40,2
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten gg. Sondervermögen					
17911000	BUKRS Verrechnungskonto für Bukr 1000	0,00	-566.631,75	566.631,75	-100,0
Verbindlichkeiten gg. Sondervermögen		0,00	-566.634,75	566.634,75	-100,0
25120000	Verbindlichkeiten gg. Gemeinde	-60.395,02	-35.386,02	-25.009,00	70,7
27910200	debitorische Akontozahlungen	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
		-60.395,02	-35.386,02	-25.009,00	70,7
Summe Verbindlichkeiten		3.248.329,09	-3.498.059,20	6.746.388,29	-192,9
S U M M E P A S S I V A		-3.013.085,21	-3.282.560,48	269.475,27	-8,2
= = = = = = = = = = =					
Gewinn- und Verlustrechnung					
==========					
Ordentliche Erträge					
34110000	Mieten und Pachten	-307.767,34	-290.388,85	-17.378,49	6,0
34210000	Erträge aus Verkauf	-3.256,37	-17.925,32	14.668,95	-81,8
34610000	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelt	-2.860,24	-1.505,15	-1.355,09	
34611000	Ersatzleistungen für Schadensfälle	-4.562,36	0,00	-4.562,36	#DIV/0!
		-318.446,31	-309.819,32	-8.626,99	2,8
34820000	Erstattungen von Gemeinden und GV	-14.213,93	-23.361,08	9.147,15	-39,2
34870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	
		-14.213,93	-23.361,08	9.147,15	-39,2
Privatr. Leistungsentgelte, Kostenerst.		-332.660,24	-333.180,40	520,16	-0,2

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2023-16.2023)	(01.2022-16.2022)	Abweichung	Abw
37110000	Aktivierte Eigenleistungen	-11.100,00	-12.210,00	1.110,00	-9,1
Akt. Eigenlstg. u. Bestandsveränderung		-11.100,00	-12.210,00	1.110,00	-9,1
38110002	Ertrag aus int. Leistungsverrechung Bau	-455,00	-1.765,00	1.310,00	-74,2
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-455,00	-1.765,00	1.310,00	-74,2
Summe Ordentliche Erträge		-344.215,24	-347.155,40	2.940,16	-0,8
Ordentliche Aufwendungen				0,00	
42120005	Unterhaltung von Versorgungsleitungen	1.972,36	16.928,11	-14.955,75	
42310000	Mieten und Pachten	6.750,00	4.200,00	2.550,00	60,7
42311000	sonstige Mietnebenkosten	278,33	276,00	2,33	0,8
42410000	Aufwendungen Energie	42.429,85	13.490,53	28.939,32	214,5
42411000	Aufwendungen Kraftstoffe (Benzin, Diese	1.018,35	1.287,26	-268,91	-20,9
42510000	Haltung von Fahrzeugen	275,76	115,78	159,98	138,2
42620000	Aus- und Fortbildung, umschulung	260,93	620,00	-359,07	
42711001	Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
42720000	Aufwendungen für EDV	23.196,36	2.620,83	20.575,53	785,1
42720002	EDV Rechenzentrum	2.850,73	0,00	2.850,73	#DIV/0!
42730000	Aufwend.für bez. Leist. u. Waren/Materi	3.459,62	10.270,81	-6.811,19	-66,3
42733000	Geräte und Ausstattung	2.605,13	171,65	2.433,48	1.417,7
42810000	Aufwendungen für den Verbrauch von Vorr	27.887,51	36.401,17	-8.513,66	-23,4
42910000	Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	1.468,80	0,00	1.468,80	#DIV/0!
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen		114.453,73	86.382,14	28.071,59	32,5
44293000	Gebühren und Entgelte	73,44	73,44	0,00	0,0
44294000	Rechts- und Beratungskosten	4.051,60	2.831,18	1.220,42	43,1
44310000	Geschäftsaufwendungen	34,13	156,27	-122,14	-78,2
44310001	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Ergän	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
44310003	Telefonkosten incl. Handy	1.052,10	1.016,61	35,49	3,5
44410001	Kfz-Steuer	160,00	160,00	0,00	0,0
44430004	Elektronikversicherung	324,20	324,20	0,00	0,0
44430005	Gebäudeversicherung	263,79	221,67	42,12	19,0
44430006	Haftpflichtversicherung	99,96	99,96	0,00	0,0
44430007	KFZ Versicherung	882,27	882,27	0,00	0,0
44430015	Inhalts- und Sachversicherung	34,83	38,37	-3,54	-9,2
44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	20.373,67	15.394,26	4.979,41	32,3
44520002	Erstattungen an Gde. Bauhof (von EB´s)	22.368,35	19.745,35	2.623,00	13,3
44520003	Erstattungen an Gde. Fuhrpark (von EB´s	0,00	564,30	-564,30	

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2023-16.2023)	(01.2022-16.2022)	Abweichung	Abw
sonstige ordenliche Aufwendungen		49.718,34	41.507,88	8.210,46	19,8
45160000	Zinsaufwendungen an s.öff.SR	25.009,00	18.741,00	6.268,00	33,4
45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	15.064,06	16.492,54	-1.428,48	-8,7
45170001	Kontokorrentzins Kreditinstitute	7.057,99	10.109,97	-3.051,98	-30,2
45930010	Aufwand aus Bankgebühren	6	6	0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		47.137,05	45.349,51	1.787,54	3,9
47110000	AfA immat Vermögen	2.325,00	465,00	1.860,00	
47130000	AfA auf Gebäude	8.766,18	6.567,07	2.199,11	33,5
47140000	AfA auf Infrastrukturvermögen	131.441,85	123.909,65	7.532,20	6,1
47150000	AfA Maschinen und technische Anlagen	5.034,99	4.921,17	113,82	2,3
47170000	AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	4.628,26	1.186,32	3.441,94	290,1
47980000	AfA Sonderposten	0,00	7.659,06	-7.659,06	-100,0
Bilanzielle Abschreibungen		152.196,28	144.708,27	7.488,01	5,2
48110003	Aufwand Leistungsverrechnung Fuhrpark	455,00	1.765,00	-1.310,00	-74,2
Aufwend. a.internen Leistungsbeziehungen		455,00	1.765,00	-1.310,00	-74,2
Summe Ordentliche Aufwendungen		363.960,40	319.712,80	44.247,60	13,8
Ordentliches Jahresergebnis		19.745,16	-27.442,60	47.187,76	-172,0
==========					

Berichtsdatum: 31.12.2023 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 07.06.2024 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

Klasse		AHK GJ-Beg	Zugang	Ab	Uml	aktuelle AHK	AfA GJ-Beg	AfA des Jahr	AfA	AfA Ur	kumulierte AfA	lfd Buchwert	Buchwrt GJ-Beg
A0520	DV-Software	4.287,75	0	0	0	4.287,75	-1.962,75	-2.325,00	0	0	-4.287,75	0	2.325,00
A0900	Aktive RAP gel. Zuw.	71.270,00	0	0	0	71.270,00	-71.270,00	0	0	0	-71.270,00	0	0
A1650	GAB sonst.Gebäude	349.926,65	0	0	0	349.926,65	-48.763,24	-8.766,18	0	0	-57.529,42	292.397,23	301.163,41
A2220	Leitungsnetz	3.755.585,42	2.434,57	0	0	3.758.019,99	-884.129,63	-151.853,40	0	0	-1.035.983,03	2.722.036,96	2.871.455,79
A2240	HA-Anschlüsse	402.253,28	80.033,07	0	0	482.286,35	-72.478,28	-18.852,05	0	0	-91.330,33	390.956,02	329.775,00
A2260	Verteilungsanlagen	294.540,15	0	0	0	294.540,15	-108.270,04	-24.106,43	0	0	-132.376,47	162.163,68	186.270,11
A2380	Sonst. Bauten Infras	8.086,78	0	0	0	8.086,78	-4.357,00	-539,25	0	0	-4.896,25	3.190,53	3.729,78
A3300	Fahrzeuge	1.180,01	0	0	0	1.180,01	-1.180,01	0	0	0	-1.180,01	0	0
A3450	Technische Anlagen	44.269,44	3.641,46	0	0	47.910,90	-22.023,53	-4.499,65	0	0	-26.523,18	21.387,72	22.245,91
A3500	Betriebsvorrichtunge	3.212,00	0	0	0	3.212,00	-1.204,49	-535,34	0	0	-1.739,83	1.472,17	2.007,51
A3550	Betr.-+ Geschäftsaus	70.007,71	12.268,00	0	0	82.275,71	-65.597,22	-1.640,10	0	0	-67.237,32	15.038,39	4.410,49
A3600	Telekommunik. + EDV	43.925,84	10.544,64	0	0	54.470,48	-17.741,23	-2.988,16	0	0	-20.729,39	33.741,09	26.184,61
A4020	AiB - EP - Tiefbau	440.038,23	42.851,14	0	0	482.889,37	0	0	0	0	0	482.889,37	440.038,23
A4050	Anlagen im Bau -Inv.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A9201	Invzuchüsse	-933.261,30	-257.400,00	0	0	-1.190.661,30	232.633,10	40.235,92	0	0	272.869,02	-917.792,28	-700.628,20
A9221	HAErsätze	-553.194,56	-107.198,92	0	0	-660.393,48	112.620,72	23.673,36	0	0	136.294,08	-524.099,40	-440.573,84
Summe		4.002.127,40	-212.826,04	0,00	0,00	3.789.301,36	-953.723,60	-152.196,28	0,00	0,00	-1.105.919,88	2.683.381,48	3.048.403,80
Summe Anlagenvermögen		5.488.583,26	151.772,88	0,00	0,00	5.640.356,14	-1.298.977,42	-216.105,56	0,00	0,00	-1.515.082,98	4.125.273,16	4.189.605,84
Summe Sopo		-1.486.455,86	-364.598,92	0,00	0,00	-1.851.054,78	345.253,82	63.909,28	0,00	0,00	409.163,10	-1.441.891,68	-1.141.202,04
											Roh,Hilfs.Betrst	74.893,38	83.914,88
											Su Bilanz	2.758.274,86	3.132.318,68
	Anl zur Jahre Infrastr	2.965.922,99	-282.131,28	0,00	0,00	2.683.791,71	-719.624,13	-130.902,60	0,00	0,00	-850.526,73	1.833.264,98	2.246.298,86
		117.145,55	22.812,64	0,00	0,00	139.958,19	-84.542,94	-5.163,60	0,00	0,00	-89.706,54	50.251,65	32.602,61

WIRTSCHAFTSPLAN

2025

FÜR DEN EIGENBETRIEB

ABWASSERBESEITIGUNG

DER STADT BAD KROZINGEN

Stadt

Bad Krozingen

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von §§ 12 III Satz 2 Eigenbetriebsgesetz und § 14 Eigenbetriebsgesetz, i.V.m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S.698), zuletzt geändert am 17.Juni 2020 hat der Gemeinderat am 02.12.2024 den Wirtschaftsplan 2025 wie folgt festgestellt.

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im **Erfolgsplan** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der Erträge von	3.507.610
1.2 Gesamtbetrag der Aufwendungen von	3.507.610
1.3 veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0

2. im **Liquiditätsplan** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	2.472.535
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	3.024.607
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-552.072
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.827.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-1.827.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-2.379.072
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.827.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	250.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	1.577.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-802.072

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.827.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 1.070.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000 EUR

Ort, Datum

Bad Krozingen, den 02.12.2024

Bürgermeister Volker Kieber

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025
des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung

Allgemeines

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wurde mit Beschluss des Gemeinderates am 03.12.2001 zum 01.01.2002 gegründet. Die Satzung wurde im Gemeindeanzeiger am 05.12.2001 veröffentlicht und der Rechtsaufsicht angezeigt. Die Bestätigung der Satzungsanzeige vom Landratsamt datiert auf den 20.12.2001.

Nach der Neufassung des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) konnten auch nichtwirtschaftliche Unternehmen nach § 102 Abs. 3 GemO als Eigenbetrieb geführt werden (§ 1 EigBG). Die Gemeinde hat nun von diesem Recht Gebrauch gemacht.

Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe das im Gemeindegebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Entwässerungssatzung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten. Er bedient sich hierbei für den Bereich Reinigung und Ableitung dem Abwasserzweckverband Staufener Bucht und dem Zweckverband Vorflutkanal Neuenburg – Breisach. Am Abwasserzweckverband ist die Gemeinde direkt beteiligt, am Zweckverband Vorflutkanal über den AZV Staufener Bucht.

Folgende Gründe waren ausschlaggebend für die Ausgliederung:

Im Rahmen eines Eigenbetriebes können Überschüsse und Verluste weitaus besser veranschlagt und weitergeführt werden, als dies nach einem starren Haushaltsrecht möglich ist

Die Kontrolle und die Wirtschaftsführung werden transparenter

Die zugeordneten Darlehen unterliegen einer gesonderten Betrachtungsweise. Die zu tragenden Zinsen sind hiernach Teil der betriebsnotwendigen Aufwendungen und rentierlich.

Die über die Gebühren erwirtschaftete Abschreibung steht nur für Investitionen der Abwasserbeseitigung zur Verfügung, wie es auch vom Gesetzgeber gedacht ist und geht nicht im Gesamtdeckungsprinzip des Haushaltes unter.

Der Eigenbetrieb wird nach der Beschlussfassung der GemO-Änderung durch den Landtag einheitlich mit der Gemeinde mittels des sog. neuen Haushaltsrechts geführt (§ 6 EigBVO).

Ergebnis 2023

Erträge

Die Abnahme von Abwasser lag bei 1.198.693 m³ (2022: 1.183.773 m²), geplant waren 1.179.543 m³. Die überbaute Fläche lag bei 1.407.274 m² (2022: 1.394.325 m²), die Planung ging von 1.386.878 m² aus.
Die Straßenentwässerung lag mit 229 T€ um 169 T€ unter den kalkulierten Beträgen. Mit 429 T€ wurden Überschüsse aus Vorjahren an die Gebührenzahler zurückerstattet.

Aufwendungen

Die Aufwendungen lagen 407 t€ unter dem Ansatz, nach Einbuchung der Gebührenrückerstattung 65 T€. Beim AZV mussten 20 T€ mehr als geplant bezahlt werden. Die Kosten für die Kanalunterhaltung etc waren um 190 T€ geringer.

Der Überschuss iHv 342.145,76 € wird vorgetragen und gemäß § 14 II KAG zur Verrechnung mit Verlusten in den nächsten fünf Jahren verwendet.

Finanzrechnung

Für das Jahr 2023 waren Kreditaufnahmen i.H.v. 1.551.000 € geplant (ohne Umschuldung). Bis jetzt wurde das Darlehen für das Jahr 2023 nicht aufgenommen. Die Liquidität war aufgrund der Einheitskasse gewährleistet. Für 2022 musste in 2023 ein Darlehen iHv 53.332 € aufgenommen werden. Durch die Tilgung i.H.v. 281.526,74 € (o. Umschuldung) fiel der Schuldenstand (ohne Gemeindedarlehen) auf 1.605.104 €, insgesamt von 3,0 Mio € auf 2,8 Mio €. Für 2023 wird ein Darlehen i.H.v 121.967 € benötigt.

Durch die pauschalierte Zusammenfassung der Beiträge vor 2003 wird eine lineare Auflösung verbucht, deren Gegenpart einzelne Anlagegüter sind. Diese sind in Teilen abgeschrieben, weshalb sich ein Ungleichgewicht zwischen der Abschreibung und Auflösung ergibt. Dies ist noch bis 2028 der Fall, also im Finanzplanzeitraum. Danach dreht sich das Bild wieder um. Dann ist die Differenz von Abschreibungen abzgl Auflösungen wieder positiv und es ergibt sich ein positiver Cash Flow. In der Folge wird das entstandene Finanzdefizit wieder abgebaut. Wenn möglich werden innere Darlehen der Stadt aufgenommen. Benötigt die Stadt die Mittel wieder kann umgeschuldet werden.

Zusätzlich bleibt der Zinsanteil für das Gemeindedarlehen beim Unternehmen. Das sind 22.302 € für 2023, über die Jahre wird der in den vergangenen Jahren vermiedene Darlehensanteil wieder erwirtschaftet und so Kapital aufgebaut. Das hat den Vorteil, dass die Stadt sich um die Liquidität des Unternehmens keine Sorgen machen muss, die vermiedenen Darlehen in der Zukunft aber nicht in voller Höhe aufgenommen werden müssen. Solange die freien Mittel bei der Stadt ausreichen ist dieses Vorgehen für alle Beteiligten, insbesondere für den Gebührenzahler die wirtschaftlichste Alternative.

Bilanz

Das Anlagevermögen beläuft sich auf 9,7 Mio € und liegt damit um 0,46 Mio € unter dem des Vorjahres.

Der Baukostenzuschuss (Konto 1803000) stellt den Anteil der Stadt an Kanälen dar deren Erstellung durch den Anschluss den AZV notwendig wurde und vom AZV erstellt wurden. Hierfür wurde ein Kostenersatz, der Baukostenzuschuss, gezahlt. Konto 11130000 betrifft die Beteiligung der Stadt am AZV aufgeteilt nach Abnahmemengen. Es gab 2022 die letzte Anteilsanpassung, diese wird turnusgemäß erst wieder 2025 verbucht.

Der Kassenstand lag bei + 1.608.293,67 € (Vorjahr: + 1.936.122,87 €).

Auf der Passivseite haben die Sonderposten aus Zuweisungen, Beiträgen und Sonstiges durch Auflösung incl Zugängen um 0,47 Mio € abgenommen.
Die Summe der Rückstellungen aus Gebührenüberschüssen hat durch Auflösung und Zubuchung um 87 T€ abgenommen und hat einen Stand von 2.039 T€.

Wirtschaftsjahr 2024

Der **Erfolgsplan 2024** wird in Einnahmen und Ausgaben mit einem Volumen i.H.v. 3.495.378 € (Vorjahr 3.106.056 €) angesetzt. Der wesentliche Treiber sind die um 330 T€ höheren Umlagen an den AZV. Aufgrund der in 2024 zurückgegebenen Überschüsse aus Vorjahren i.H.v. 555.157,22 € (SW 442.351,36 €, RW 112.805,86 €) wird der Gebührensatz für Schmutzwasser um 0,19 €/m³ auf 1,27 €/m³ sinken (damit auf den Wert zwischen 2017 und 2021) und Regenwasser um 0,01 €/m² auf 0,38 €/m² steigen. Der auf die Verwendung der Überschüsse aus Vorjahren übriggebliebene Gesamtgebührenaufwand von 2.035.411 € (SW 1.504.870,31 €, RW 530.540,66 €) führt zu den genannten Gebühren von 1,27 €/m³ Schmutzwasser und 0,38 €/m² Regenwasser für 2024. Die Gebührenkalkulation wurde am 11.12.2023 beschlossen.

Der **Investitionshaushalt** weist Auszahlungen von 1.705 T€ auf. Einzahlung sind keine geplant, wodurch ein Finanzierungsdefizit von 1.705 T€ entsteht. Geplant sind Darlehen von 1.705 T€. Die tatsächlichen notwendigen Fremdmittel werden abgewartet und das Darlehen erst so spät wie möglich, nach dem Abschluss 2024 in 2025 aufgenommen, immer unter Berücksichtigung der Kassenlage und evtl. Kassenzinsen

Das Wirtschaftsjahr verläuft planmäßig im Betrieb. Bei den Investitionen werden deutlich weniger hohe Beträge erwartet, weshalb sich auch der geplante Darlehensbedarf nicht einstellen wird.

Wirtschaftsjahr 2025

Der **Erfolgsplan 2025** wird in Einnahmen und Ausgaben mit einem Volumen i.H.v. 3.507.610 € (Vorjahr 3.495.378 €) angesetzt. Das stellt eine maßvolle Erhöhung von 12 T€ dar, die sich aufteilt in leicht erhöhte Personal-, Sach- und Zinskosten. Auch mit den in 2025 zurückgegebenen Überschüsse aus Vorjahren i.H.v. 547.679,32 € (SW 401.785,92 €, RW 145.893,40 €) wird der Gebührensatz für Schmutzwasser um 0,04 €/m³ auf 1,31 €/m³ steigen und Regenwasser um 0,04 €/m² auf 0,34 €/m² sinken. Der auf die Verwendung der Überschüsse aus Vorjahren übriggebliebene Gesamtgebührenaufwand von 2.061.990 € (SW 1.573.656,68 €, RW 488.333,40 €) führt zu den genannten Gebühren von 1,31 €/m³ Schmutzwasser und 0,34 €/m² Regenwasser für 2025. Die Gebührenkalkulation liegt am 09.12.2024 zur Beschlussfassung vor.

			2025			
		Anlage	Summe	Str.entw.	SW	RW
+	laufende Kosten	1	2.280.986,44	203.022,55	1.529.800,84	548.163,04
+	Abwasserabgabe	1	32.095,56		32.095,56	
-	lfd Erlöse	1	0,00		0,00	0,00
-	Zählergebühren		2.399,18		2.399,18	
+	AfA	6	717.967,02	118.660,26	435.223,96	164.082,80
-	Auflösung	7	339.491,77	966,18	203.178,86	135.346,73
+	Zinsen	8	331.056,70	89.828,72	183.900,28	57.327,69
	Zwischensumme		3.020.214,77	410.545,35	1.975.442,60	634.226,80
	Überschussverwendung	11	547.679,32		401.785,92	145.893,40
	Deckungsmittelbedarf				1.573.656,68	488.333,40
	Äquivalenziffernmenge	10			1.198.693	1.407.274
	Gebühren				1,31 €/m³	0,34 €/m²
	kalkulierter Gebührensatz Vorjahr				1,27 €/m³	0,38 €/m²
	Differenz				-0,04 €/m³	0,04 €/m²

Die fast gleich gebliebenen Gebühren wurden durch die Rückgabe der Überschüsse ermöglicht. Die Gebühr ohne diese Senkung wäre bei 1,65 €/m³ SW und 0,45 €/m² immer noch niedrig.
Bei den angenommenen Zahlen wäre die alten Gebührenkalkulation zu einem Satz von 1,72 €/m³ (wie im Vorjahr) gekommen.

Der Gebührenrückfluss ist zunächst so geplant:

	2025	2026	2027	2028
Überschuss SW	401.785,92	372.580,61	65.563,01	43.913,28
Überschuss RW	145.893,40	130.000,00	155.626,20	168.232,48

Bei der jetzigen Kalkulation bleibt die Schmutzwassergebühr in 2026 etwa gleich, wird aber in 2027 und 2028 spürbar steigen. Ab 2029 wird durch die wegfallende Auflösung der Beträge vor 2003 nochmals eine merkliche Erhöhung eintreten. Die Niederschlagsgebühr bleibt bis 2028 etwa gleich. Dennoch ist der Preis in Bad Krozingen günstig im Vergleich mit Anderen.

Baden Württemberg weit liegt der Schmutzwasserpreis 2024 bei 2,24 €/m³ und der Regenwasserpreis bei 0,52 €/m² (Quelle: https://www.statistik-bw.de/Umwelt/Wasser/Trink-Abwasserpreise.jsp)

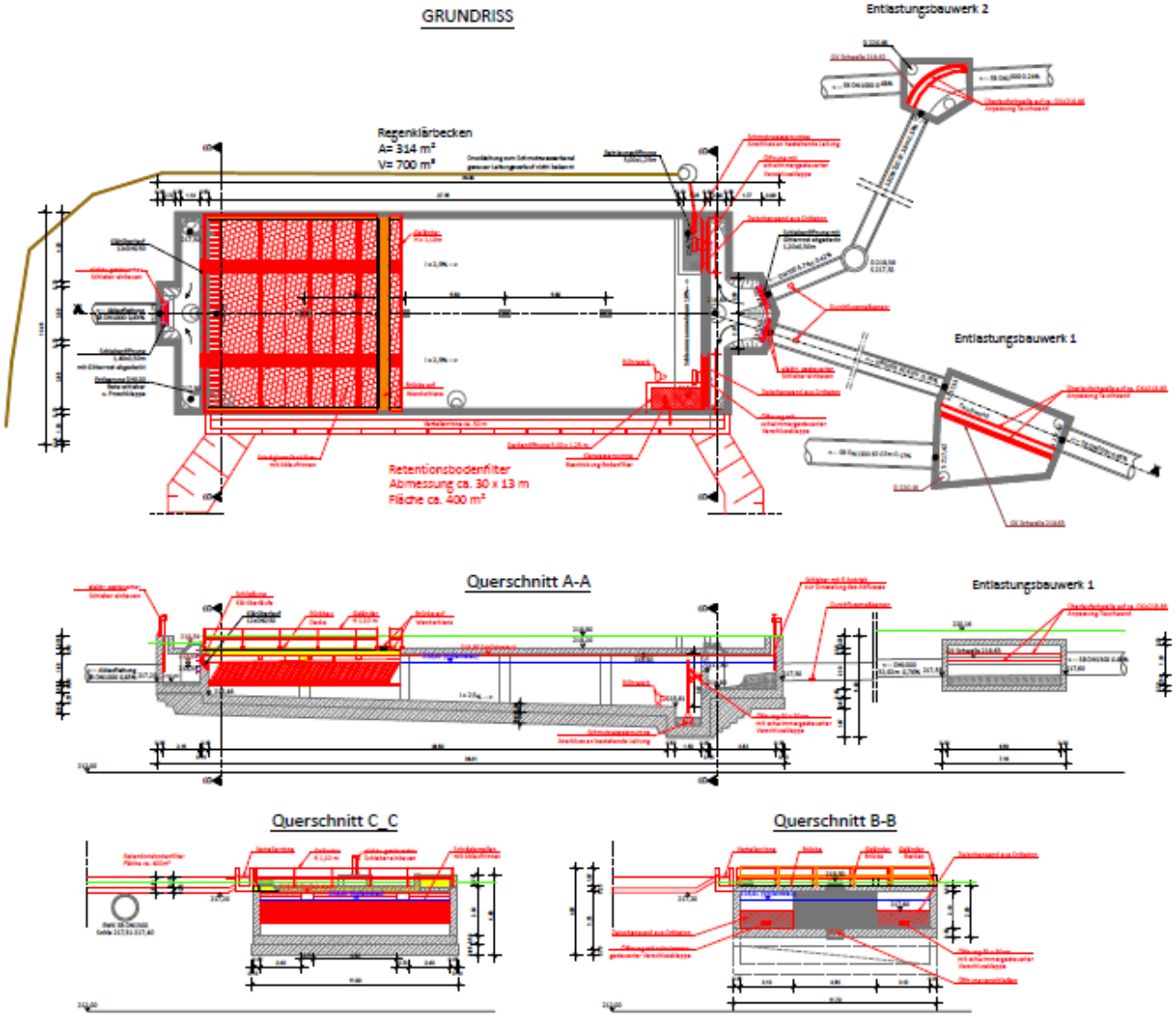
Der **Investitionshaushalt** weist Auszahlungen von 1.827 T€ auf. Einzahlung sind keine geplant, wodurch ein Finanzierungsdefizit von 1.827 T€ entsteht. Geplant sind Darlehen von 1.827 T€. Die tatsächlichen notwendigen Fremdmittel werden abgewartet und das Darlehen erst so spät wie möglich, nach dem Abschluss 2025 in 2026 aufgenommen, immer unter Berücksichtigung der Kassenlage und evtl. Kassenzinsen.

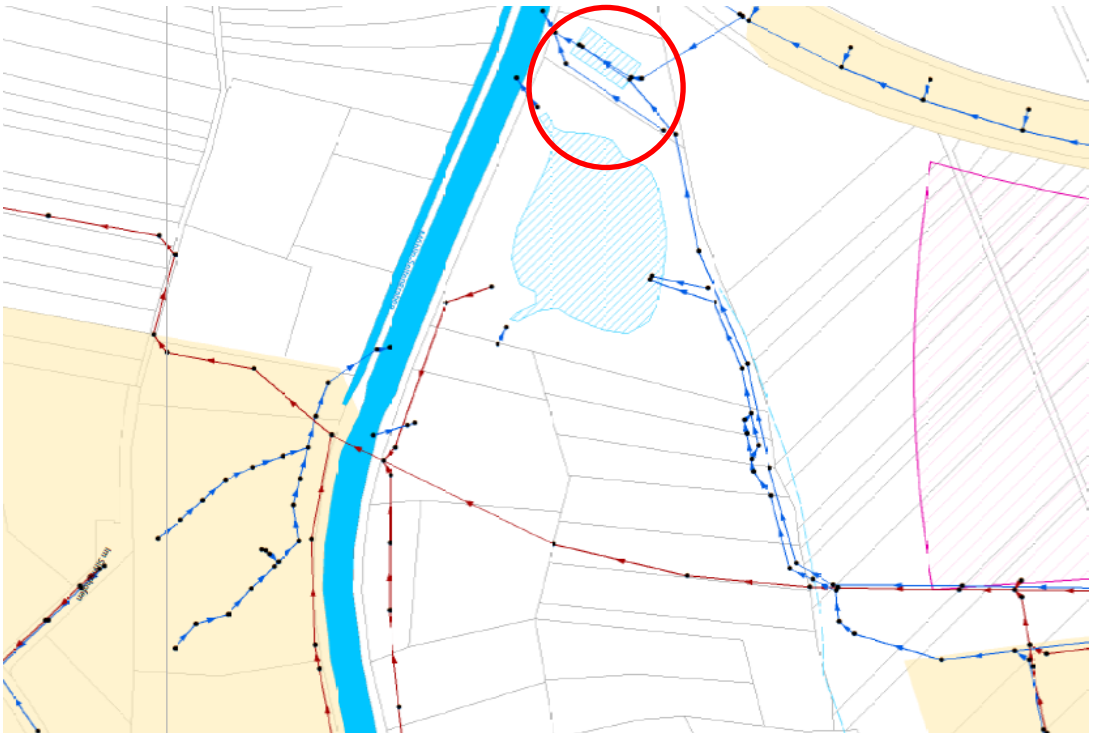
Die Investitionen 2025 bis 2028 sind wie folgt geplant (in T€):

Objnr	Bezeichnung	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
753810000001	Kanalnetz allgemein	50	50	50	50
753810000003	Maschinen und Geräte	2	2	2	2
753811000002	Hydraulik wg GEP Kernort	0	200	0	0
753811000008	Regenrückh.-Klärung GEP Kernort	20	600	400	0
753811000021	Erschließung Gärtnerei Blau	45	0	0	0
753811000022	Herzzentrum + Aquarado	0	0	700	0
753812000001	Hydraulik wg GEP Biengen	300	20	500	0
753812000002	MW in SW - RW Aufteilung	10	10	0	0
753812000009	GEP Biengen	500	210	0	0
753813000003	Erschl. Baugebiet "Am Wäldele" Schlat	0	0	-48	0
753813000003	Erschl. Baugebiet "Am Wäldele" Schlat	0	60	1.400	0
753814000003	Schmidtackern	0	-51	0	0
753814000003	Schmidtackern	900	470	0	0
753815000005	Hydraulik wg GEP Tunsel	0	20	0	0
		1.827	1.591	3.004	52

Durch die Rückgabe der angesammelten Gebührenüberschüsse ergeben sich negative Kassenänderungen. Um beurteilen zu können ob der Ergebnishaushalt die Tilgungsbeträge erwirtschaftet müssen die Überschüsse der Vorjahre und damit die nun zurückzugebenden Gebühren berücksichtigt werden. Deshalb müssen zum kassenmäßigen Ergebnis des laufenden Geschäfts die zurückgegebenen Gebühren addiert werden. Im Zeitraum der Finanzplanung entwickelt sich die Kassenlagen zu einem Negativbetrag. Dieser entsteht, weil immer Überschüsse auch für Investitionen verwendet wurden damit keine Darlehen aufgenommen werden mussten und weil die Zeiträume der Abschreibung nicht mit den Zeiträumen der Tilgung übereinstimmen. Diese eingesparten Darlehen müssen dann im Nachhinein aufgenommen werden. Die nachträgliche Finanzierung sog. vermiedener Darlehen ist gem. Kommentar „nach übereinstimmender Auffassung von Innenministerium, Regierungspräsidien und GPA eine Kreditaufnahme entsprechend dem Tatbestand des Investitionskredits gerechtfertigt, da sie letztlich einer Tilgungsstreckung gleichkommt und zur Annährung der Ungleichfristigkeit zwischen Abschreibung und Tilgung dient“ möglich. Der Unterschied liegt hier lediglich darin, dass zur unterschiedlichen Laufzeit von Darlehen und AfA, und der damit zeitlich verzögerten Refinanzierung des Tilgungsbetrags, auch die Rückzahlung von für Investitionen verwendeten Gebührenüberschüssen kommt. Je nach Kassenlage kann dieser Fall aber auch erst später als 2025 eintreten. Wir werden rechtzeitig mit der Rechtsaufsicht sprechen.
Neben den Maßnahmen aus dem Generalentwässerungsplan sind die Erschließungskosten bestimmend (Hausen, Schlatt)
Durch die Corona Pandemie wurden geplante Vorhaben des GEPs aus den beiden vergangenen Haushalten geschoben.

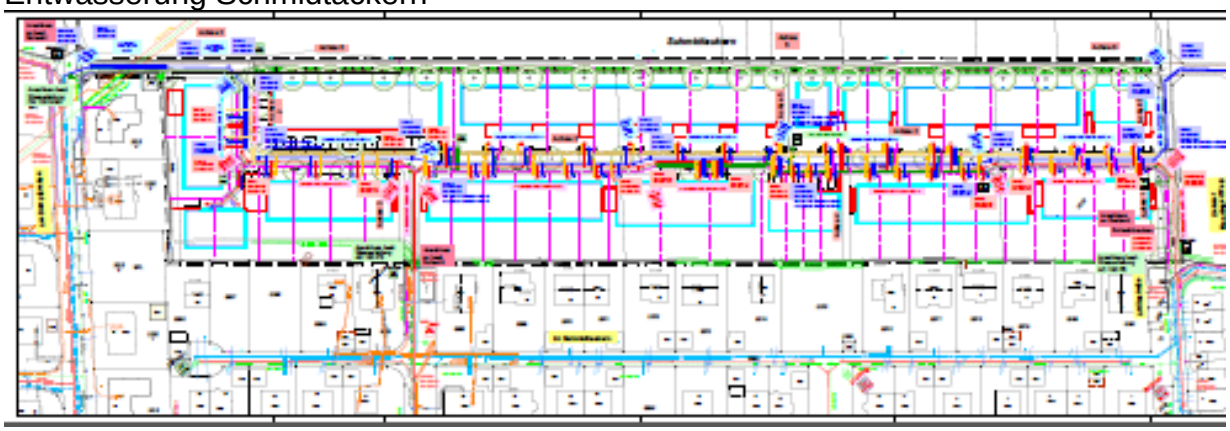
Regenklärbecken Unterer Stollen (Baumaßnahme ab 2026)



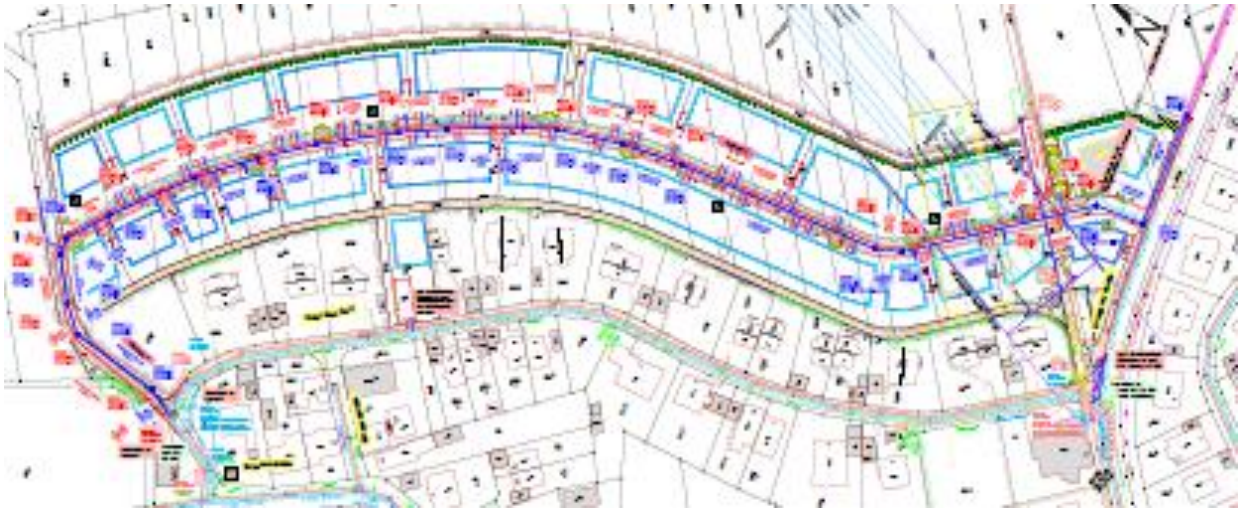


Sickerbecken In der Breite

Entwässerung Schmidtackern



Entwässerung Am Wäldele



GEP Hauptstraße Bachstraße

Eigenbetriebsplan
2025

PROD Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	Finanzplanung 2027 EUR	Finanzplanung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	487.223,79	489.556	487.396	456.053	456.053	456.053
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.475.560,42	3.005.822	3.020.214	2.994.188	3.015.023	3.010.891
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.675,52	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	70.493,27	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige Erträge	1.836,57	0	0	0	0	0
11	**=**	**Summe der Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**3.040.789,57**	**3.495.378**	**3.507.610**	**3.450.241**	**3.471.076**	**3.466.943**
12	-	Personalaufwendungen	82.724,10-	82.484-	91.900-	94.630-	97.470-	100.380-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	357.699,43-	641.800-	665.363-	642.800-	642.800-	642.800-
15	-	Abschreibungen	529.081,34-	511.038-	483.003-	449.771-	434.623-	430.336-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43.066,18-	248.050-	253.050-	253.050-	273.050-	279.667-
17	-	Transferaufwendungen	1.469.083,39-	1.786.922-	1.796.217-	1.793.913-	1.807.056-	1.797.684-
		43130000 Allgemeine Umlagen	496.050,80-	538.154-	443.912-	442.947-	423.778-	405.301-
		43130001 Betriebskostenumlage AZV St. Bucht	973.032,59-	1.248.768-	1.352.305-	1.350.966-	1.383.278-	1.392.383-
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige Aufwendungen	559.135,13-	225.084-	218.077-	216.077-	216.077-	216.077-
19	**=**	**Summe der Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**3.040.789,57-**	**3.495.378-**	**3.507.610-**	**3.450.241-**	**3.471.076-**	**3.466.943-**
20	**=**	**Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0-**	**0**

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
21	+	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0	0	0	0	0
22	-	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0	0	0	0	0

PROD EB Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.068.945,42	2.450.664	2.472.535	0	2.491.608	2.793.834	2.798.745
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.675,52	0	0	0	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	70.493,27	0	0	0	0	0	0
8	+	Sonstige ergebniswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**2.145.114,21**	**2.450.664**	**2.472.535**	**0**	**2.491.608**	**2.793.834**	**2.798.745**
10	-	Personalauszahlungen	81.659,19-	82.484-	91.900-	0	94.630-	97.470-	100.380-
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	528.495,80-	641.800-	665.363-	0	642.800-	642.800-	642.800-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	20.764,04-	248.000-	253.050-	0	253.050-	273.050-	279.667-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	1.271.282,72-	1.786.922-	1.796.217-	0	1.793.913-	1.807.056-	1.797.684-
15	-	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	220.580,01-	225.084-	218.077-	0	216.077-	216.077-	216.077-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**2.122.781,76-**	**2.984.290-**	**3.024.607-**	**0**	**3.000.470-**	**3.036.453-**	**3.036.608-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans**	**22.332,45**	**533.626-**	**552.072-**	**0**	**508.862-**	**242.619-**	**237.863-**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	2.273,04	0	0	0	51.000	48.000	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.273,04**	**0**	**0**	**0**	**51.000**	**48.000**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.156,42-	1.675.000-	1.825.000-	1.070.000-	1.640.000-	3.050.000-	50.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.333,33-	30.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	36.375,10-	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	36.375,10-	0	0	0	0	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**124.239,95-**	**1.705.000-**	**1.827.000-**	**1.070.000-**	**1.642.000-**	**3.052.000-**	**52.000-**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**121.966,91-**	**1.705.000-**	**1.827.000-**	**1.070.000-**	**1.591.000-**	**3.004.000-**	**52.000-**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**99.634,46-**	**2.238.626-**	**2.379.072-**	**1.070.000-**	**2.099.862-**	**3.246.619-**	**289.863-**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	53.332,00	1.705.000	1.827.000	0	1.591.000	3.004.000	52.000
33a		Einzahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals	0,00	0	0	0	0	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	281.526,74-	350.000-	250.000-	0	380.000-	490.000-	500.000-
34a		Auszahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals	0,00	0	0	0	0	0	0
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**228.194,74-**	**1.355.000**	**1.577.000**	**0**	**1.211.000**	**2.514.000**	**448.000-**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres**	**327.829,20-**	**883.626-**	**802.072-**	**1.070.000-**	**888.862-**	**732.619-**	**737.863-**
37		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	1.936.122,87	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
							2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
38		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbe-ginn	0,00	0	0	0	0	0	0

PROD Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753810000001: Kanalnetz allgemein												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	617.964-	367.964-	0	0,00	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	12.290-	12.290-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	294.085-	294.085-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**924.339-**	**674.339-**	**0**	**0,00**	**50.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**924.339-**	**674.339-**	**0**	**0,00**	**50.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**924.339-**	**674.339-**	**0**	**0,00**	**50.000-**	**50.000-**	**0**	**50.000-**	**50.000-**	**50.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753810000002: Fahrzeuge												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.639-	32.639-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**32.639-**	**32.639-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**32.639-**	**32.639-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**32.639-**	**32.639-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753810000003: Maschinen und Geräte												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.868-	29.868-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	53.035-	15.035-	0	4.333,33-	30.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**82.903-**	**44.903-**	**0**	**4.333,33-**	**30.000-**	**2.000-**	**0**	**2.000-**	**2.000-**	**2.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**82.903-**	**44.903-**	**0**	**4.333,33-**	**30.000-**	**2.000-**	**0**	**2.000-**	**2.000-**	**2.000-**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**82.903-**	**44.903-**	**0**	**4.333,33-**	**30.000-**	**2.000-**	**0**	**2.000-**	**2.000-**	**2.000-**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000000: Beiträge Kernort												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	1.005.263	1.005.263	0	7.291,44	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.005.263**	**1.005.263**	**0**	**7.291,44**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.005.263**	**1.005.263**	**0**	**7.291,44**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000002: Hydraulik wg GEP Kernort												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.397.699-	1.197.699-	0	0,00	0	0	0	200.000-	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.397.699-**	**1.197.699-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**200.000-**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.397.699-**	**1.197.699-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**200.000-**	**0**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.397.699-**	**1.197.699-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**200.000-**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000008: Regenrückh.-Klärung GEP Kernort												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.114.526-	74.526-	0	0,00	20.000-	20.000-	200.000-	600.000-	400.000-	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.114.526-**	**74.526-**	**0**	**0,00**	**20.000-**	**20.000-**	**200.000-**	**600.000-**	**400.000-**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.114.526-**	**74.526-**	**0**	**0,00**	**20.000-**	**20.000-**	**200.000-**	**600.000-**	**400.000-**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.114.526-**	**74.526-**	**0**	**0,00**	**20.000-**	**20.000-**	**200.000-**	**600.000-**	**400.000-**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000011: Kurgebiet Mitte West												

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	78.462-	78.462-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**78.462-**	**78.462-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**78.462-**	**78.462-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**78.462-**	**78.462-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000013: Erschl.Lorenz Gärtnerei Einzahlung SoPo												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.000	12.000	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	62.405	62.405	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**74.405**	**74.405**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**74.405**	**74.405**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000015: Erschließung Asyl												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.385-	8.385-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**8.385-**	**8.385-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**8.385-**	**8.385-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**8.385-**	**8.385-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000019: Hotel am Kurpark Abw.												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	218.461-	218.461-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**218.461-**	**218.461-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**218.461-**	**218.461-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**218.461-**	**218.461-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000021: Erschließung Gärtnerei Blau												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	90.000-	0	0	0,00	45.000-	45.000-	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**90.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**45.000-**	**45.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**90.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**45.000-**	**45.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**90.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**45.000-**	**45.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000022: Herzzentrum + Aquarado												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	700.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	700.000-	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**700.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**700.000-**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**700.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**700.000-**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**700.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**700.000-**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000098: Kurgarten Verbuchung Erschl.träger Einza												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.487.332	4.487.332	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	98.309	98.309	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.585.641**	**4.585.641**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**4.585.641**	**4.585.641**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753811000099: Kurgarten Verbuchung Erschl.träger												

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.585.641-	4.585.641-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.585.641-**	**4.585.641-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**4.585.641-**	**4.585.641-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.585.641-**	**4.585.641-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000000: Beiträge Biengen												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	86.577	86.577	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**86.577**	**86.577**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**86.577**	**86.577**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000001: Hydraulik wg GEP Biengen												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.165.352-	345.352-	0	0,00	0	300.000-	200.000-	20.000-	500.000-	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.165.352-**	**345.352-**	**0**	**0,00**	**0**	**300.000-**	**200.000-**	**20.000-**	**500.000-**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.165.352-**	**345.352-**	**0**	**0,00**	**0**	**300.000-**	**200.000-**	**20.000-**	**500.000-**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.165.352-**	**345.352-**	**0**	**0,00**	**0**	**300.000-**	**200.000-**	**20.000-**	**500.000-**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000002: MW in SW - RW Aufteilung												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	0	0	0,00	10.000-	10.000-	0	10.000-	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**30.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**10.000-**	**10.000-**	**0**	**10.000-**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**30.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**10.000-**	**10.000-**	**0**	**10.000-**	**0**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**30.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**10.000-**	**10.000-**	**0**	**10.000-**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000004: MW in SW-RW Aufteilung: Beiträge												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	644.820	644.820	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**644.820**	**644.820**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**644.820**	**644.820**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000005: MW in SW-RW Aufteilung: unentgelt.Erwerb												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	228.899	228.899	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**228.899**	**228.899**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**228.899**	**228.899**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000006: MW in SW - RW Aufteilung Auszahlung Tief												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	873.720-	873.720-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**873.720-**	**873.720-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**873.720-**	**873.720-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**873.720-**	**873.720-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000008: Dottighofen												

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.919-	26.919-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**26.919-**	**26.919-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**26.919-**	**26.919-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**26.919-**	**26.919-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000009: GEP Biengen												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.210.000-	0	0	0,00	500.000-	500.000-	200.000-	210.000-	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.210.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**500.000-**	**500.000-**	**200.000-**	**210.000-**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.210.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**500.000-**	**500.000-**	**200.000-**	**210.000-**	**0**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.210.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**500.000-**	**500.000-**	**200.000-**	**210.000-**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753812000011: Sickerbecken Biengen in der Breite												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.644-	22.644-	0	22.643,70-	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**22.644-**	**22.644-**	**0**	**22.643,70-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**22.644-**	**22.644-**	**0**	**22.643,70-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**22.644-**	**22.644-**	**0**	**22.643,70-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753813000000: Beiträge Schlatt												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	17.642	17.642	0	2.273,04	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**17.642**	**17.642**	**0**	**2.273,04**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**17.642**	**17.642**	**0**	**2.273,04**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753813000001: Schlatt Halle Kanal												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	67.882-	67.882-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**67.882-**	**67.882-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**67.882-**	**67.882-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**67.882-**	**67.882-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753813000003: Erschl. Baugebiet "Am Wäldele" Schlatt												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	48.000	0	0	0,00	0	0	0	0	48.000	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**48.000**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**48.000**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.504.740-	44.740-	0	0,00	0	0	0	60.000-	1.400.000-	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.504.740-**	**44.740-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**60.000-**	**1.400.000-**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.456.740-**	**44.740-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**60.000-**	**1.352.000-**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.504.740-**	**44.740-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**60.000-**	**1.400.000-**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753814000002: Erschl. Markt Hausen												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	375-	375-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**375-**	**375-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**375-**	**375-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**375-**	**375-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753814000003: Schmidtackern												

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	51.000	0	0	0,00	0	0	0	51.000	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**51.000**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**51.000**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.502.000-	32.000-	0	0,00	100.000-	900.000-	470.000-	470.000-	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.502.000-**	**32.000-**	**0**	**0,00**	**100.000-**	**900.000-**	**470.000-**	**470.000-**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.451.000-**	**32.000-**	**0**	**0,00**	**100.000-**	**900.000-**	**470.000-**	**419.000-**	**0**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.502.000-**	**32.000-**	**0**	**0,00**	**100.000-**	**900.000-**	**470.000-**	**470.000-**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753814000005: Regenrückh.-Klärung GEP Hausen												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.046.577-	96.577-	0	39.078,50-	950.000-	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.046.577-**	**96.577-**	**0**	**39.078,50-**	**950.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.046.577-**	**96.577-**	**0**	**39.078,50-**	**950.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.046.577-**	**96.577-**	**0**	**39.078,50-**	**950.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753815000000: Beiträge Tunsel												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	238.526	238.526	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**238.526**	**238.526**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**238.526**	**238.526**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753815000001: Giessiebel Kanal												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	453.409-	453.409-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**453.409-**	**453.409-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**453.409-**	**453.409-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**453.409-**	**453.409-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753815000005: Hydraulik wg GEP Tunsel												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000-	0	0	0,00	0	0	0	20.000-	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**20.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**20.000-**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**20.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**20.000-**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**20.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**20.000-**	**0**	**0**

Anlagen

Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Teil B: Beschäftigte nach TVöD

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Planstellen 2025 insgesamt	Zahl der Planstellen 2023 insgesamt	Zahl der tats. Besetzten Stellen am 30.06.2024	Vermerke, Erläuterungen
TVöD	E 08	1,00			
	E 07	0,30	1,00	1,00	
	E 06		0,30	0,30	
Insgesamt		1,30	1,30	1,30	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung im Planjahr

Art der Schuld; Gläubiger	Darl.- Kto.Nr.	Jahr der Aufnahme /Umschldg	Ursprünglicher Betrag	Stand: Beginn Haushaltsjahr	Lauf-zeit	Zins-satz in v.H.	Tilg.-satz in v.H.	Zinsen im Haushaltsjahr	Tilgung im Haushaltsjahr	Zinsfest-schrei-bung	Ablauf	Stand am Ende des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
NRW-Bank	300 204 0016	2009	530.000,00	38.033,91	2025	4,350	2,00	934,80	38.033,91	Restlaufzeit	01.11.2025	0,00
N26-Bank	242 752 8486	2020	187.000,00	112.200,00	2030	-0,030	10,00	0,00	18.700,00	2030	28.10.2030	93.500,00
Volksbank Staufen (Umschldg.IBSW)	340 0192 161	2020	520.000,00	401.209,17	2030	0,560	5,65	2.178,53	30.110,43	2030	15.12.3030	371.098,74
DKB Deutsche Kreditbank Berlin	6700 773 002	2015	125.000,00	54.874,58	2031	1,300	5,88	673,01	8.301,99	Restlaufzeit	15.06.2031	46.572,59
Volksbank Staufen	340 0192 110	2018	131.000,00	113.054,25	2055	1,560	2,00	1.746,64	2.916,96	10	10.06.2028	110.137,29
Sparkasse Staufen (Umschuldg.Postb)	600 123 0215	2012	200.000,00	100.952,66	2034	2,460	2,00	2.397,90	9.647,10	Restlaufzeit	15.06.2034	91.305,56
Sparkasse Staufen (UmschuldgHelaba	600 129 8311	2017	670.000,00	282.616,88	2029	0,790	8,00	2.066,77	57.108,23	2029	15.12.2029	225.508,65
Sparkasse Staufen	600 1322 566	2020	290.000,00	231.609,55	2044	0,240	4,00	548,29	11.750,71	2029	30.12.2029	219.858,84
Sparkasse Staufen	600 129 4518	2017	100.000,00	66.888,73	2037	1,380	4,35	901,13	4.832,15	Restlaufzeit	15.08.2027	62.056,58
Summe				**1.401.439,73**				**11.447,07**	**181.401,48**			**1.220.038,25**
Darlehen geplant 2024 (Aufn. In 2025)			1.705.000,00	1.100.000,00		3,400	2,50	28.050,00	20.625,00			1.079.375,00
Darlehen geplant 2025 (Aufn. In 2025/2026)				1.825.000,00		3,400	2,50	10.341,67	7.604,17			1.817.395,83
Summe				**4.326.439,73**				**49.838,74**	**209.630,65**			**4.116.809,08**
Pro Kopf (Einwohner 30.06.VJ: 22.803)				**189,73**				**2,19**	**9,19**			**180,54**
Gemeindedarlehen	23120001	2002	1.663.309,37	1.292.332,37		2,419		31.261,52	0,00			1.292.332,37

Anlage 12
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

- in 1000 EUR -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres :	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 2026	2027	2028	Summe
1	2	3	4	5
2023				
2024	1.400			1.400
2025	1.070			1.070
Summe	2.470			2.470
Nachrichtlich				
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	1.827			1.827

Berechnung der genehmigungspflichtigen Verpflichtungsermächtigung	2026	2027	2028	Summe
zu genehmigen	1.070			1.070
am 27.12.2023 für 2024 genehmigt	1.400			

Nähere Erläuterungen der einzelnen Verpflichtungsermächtigungen				
Haushaltsstelle	2026	2027	2028	Summe
aus dem Jahre 2024				
7538130000003Am Wäldele	1.400			1.400
aus dem Jahre 2025				
753812000001 Hydraulig GEP Biengen	200			200
753812000009 GEP Biengen	200			200
753814000003 Schmidtackern	470			470
753811000008 Regenrückh-klär. GEP Kern.	200			200
Summe 2024	2.470			2.470

Anlage 13
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 23 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	**0,00**	**0,00**
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	**0,00**	**0,00**
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	**0,00**	**0,00**
2. Zweckgebundene Rücklagen	**197.712,16**	**197.712,16**
Rücklagen gesamt	**197.712,16**	**197.712,16**

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	1.608.293,67				
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn [3]					
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn [4]					
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**1.608.293,67**				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre					
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr [5]					
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) [6]	-883.626,00	-802.072,00	-888.862,00	-732.619,00	-737.863,00
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	724.667,67	-77.404,33	-966.266,33	-1.698.885,33	-2.436.748,33
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
12	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	724.667,67	-77.404,33	-966.266,33	-1.698.885,33	-2.436.748,33
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	47.964,14				

1) Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden

2) aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden

3) entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden

4) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

5) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

6) Sofern verfügbar, sollen in Spalte 1 statt der veranschlagten Änderung aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

Anlage 14
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 41 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	1.483.594,90
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	
2.1 Rückstellungen für Prüfungs- und Beratungskosten	0,00
…	
Rückstellungen gesamt	0,00

Anlage 15
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 61 Nr. 38 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 **Anleihen**		
1.2 **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**		
1.2.1 Bund	*0*	
1.2.2 Land	*0*	
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	*1.292.302*	*1.292.302*
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	*0*	
1.2.5 Kreditinstitute	*2.501.440*	*4.326.440*
1.2.6 sonstige Bereiche [1)]		
1.3 **Kassenkredite**	0	
1.4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	0	
1. Voraussichtliche Gesamtschulden EG Abwasser	3.793.742	5.618.742

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung *(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)* [2)]

2.1 Anleihen	*0*	*0*
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*3.793.742*	*5.618.742*
2.3 Kassenkredite	*0*	*0*
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	*0*	*0*
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	*0*	*0*

[1)] Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

JAHRESABSCHLUSS

2023

DES EIGENBETRIEBES

ABWASSERBESEITGUNG

Bilanz und GuV 2023 Abwasser

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2023-16.2023)	(01.2022-16.2022)	Abweichung	Abw
A K T I V A					
= = = = = =					
1. Anlagevermögen					
==========					
1.2 Sachvermögen					
3110000	Grund und Boden des Infrastrukturverm.	91.494,00	91.494,00	0,00	0
3410000	Mischwasserkanäle	330.460,22	366.631,59	-36.171,37	-9,86586
3411000	Regenwasserkanäle	3.846.599,14	4.082.907,58	-236.308,44	-5,78775
3412000	Schmutzwasserkanäle	3.364.891,43	3.546.435,95	-181.544,52	-5,11907
3420000	Entwässerungsanlagen (Sammlungsanlagen)	442.190,82	459.145,91	-16.955,09	-3,69275
3610000	Strom-,Gas-,Wasserleitungen u. zug. Anl	1.408.466,77	1.457.842,29	-49.375,52	-3,38689
1.2.3 Infrastrukturvermögen		9.484.102,38	10.004.457,32	-520.354,94	-5,20123
6210000	Maschinen	19.784,65	23.878,02	-4.093,37	-17,1428
6310000	Technische Anlagen	4.243,05	0,00	4.243,05	#DIV/0!
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz		24.027,70	23.878,02	149,68	0,626853
7210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.269,72	10.515,94	-2.246,22	-21,3601
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		8.269,72	10.515,94	-2.246,22	-21,3601
9612000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	220.607,34	158.885,14	61.722,20	38,84706
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		220.607,34	158.885,14	61.722,20	38,84706
Summe Sachvermögen		9.737.007,14	10.197.736,42	-460.729,28	-4,51796
1.3 Finanzvermögen					
11130000	Beteiligungen - sonstige Anteilsrechte	1.524.702,11	1.524.702,11	0,00	0
1.3.2 Beteiligungen		1.524.702,11	1.524.702,11	0,00	0
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen					
15110000	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus D	72.256,50	87.331,11	-15.074,61	-17,2614
15110050	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus U	0,00	177.845,80	-177.845,80	-100
		72.256,50	265.176,91	-192.920,41	-72,7516
1.3.8 privatrechtliche Forderungen					
privatrechtliche Forderungen + Vorsteuer					
16110000	Forderungen aus privatrechtl. Dienstlei	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
		0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
Summe privatrechtliche Forderungen		0,00	0,00	0,00	#DIV/0!

Bilanz und GuV 2023 Abwasser

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2023-16.2023)	(01.2022-16.2022)	Abweichung	Abw
1.3.9 Liquide Mittel					
Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten					
Bankverrechnungskonten_sonst. Ford.					
17911000	BUKRS Verrechnungskonto für Bukr 1000	1.608.293,67	1.936.122,87	-327.829,20	-16,9323
Summe Sichteinl., Kassenbest. und Schwebep.		1.608.293,67	1.936.122,87	-327.829,20	-16,9323
Summe Liquide Mittel		1.608.293,67	1.936.122,87	-327.829,20	-16,9323
Summe Finanzvermögen		3.205.252,28	3.726.001,89	-520.749,61	-13,9761
Summe Anlagevermögen		12.942.259,42	13.923.738,31	-981.478,89	-7,04896
2. Abgrenzungsposten					
==========					
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung					
18020000	Durchl. Posten	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
		0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
2.2 SoPo für geleistete Invest.Zuschüsse					
18030000	Aktive RAP für geleistete Zuwendungen	22.008,64	24.305,17	-2.296,53	-9,44873
		0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
Summe Abgrenzungsposten		22.008,64	24.305,17	-2.296,53	-9,44873
S U M M E A K T I V A		12.964.268,06	13.948.043,48	-983.775,42	-7,05314
= = = = = = = = = = = =					

Bilanz und GuV 2023 Abwasser

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2023-16.2023)	(01.2022-16.2022)	Abweichung	Abw
P A S S I V A					
= = = = = = =					
1. Eigenkapital					
==========					
1.2 Rücklagen					
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen					
20400000	Sonstige Rücklagen	-197.712,16	-144.586,05	-53.126,11	36,74359
		-197.712,16	-144.586,05	-53.126,11	36,74359
		-197.712,16	-144.586,05	-53.126,11	36,74359
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis					
1.3.2 Jahresfehlbetrag					
		0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
		0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
Summe Eigenkapital		-197.712,16	-144.586,05	-53.126,11	36,74359
2. Sonderposten					
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen					
21100000	SoPo Zuweisungen Bund	-220.713,69	-232.308,89	11.595,20	-4,99129
		-220.713,69	-232.308,89	11.595,20	-4,99129
2.2 Sonderposten f. Investitionsbeiträge					
21210000	SoPo aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	-4.475.871,06	-4.838.617,15	362.746,09	-7,4969
		-4.475.871,06	-4.838.617,15	362.746,09	-7,4969
2.3 Sonstige Sonderposten					
21910000	Sonstige SoPo	-3.198.593,35	-3.301.911,37	103.318,02	-3,12904
		-3.198.593,35	-3.301.911,37	103.318,02	-3,12904
Summe Sonderposten		-7.895.178,10	-8.372.837,41	477.659,31	-5,70487

Bilanz und GuV 2023 Abwasser

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2023-16.2023)	(01.2022-16.2022)	Abweichung	Abw
3. Rückstellungen					
==========					
3.5 Altlastensanierungsrückstellungen					
28507118	Rückstellungen Überschüsse Schmutzwasse	0,00	-349.470,43	349.470,43	-100
28507119	Rückstellungen Überschüsse Schmutzwasse	-404.351,36	-404.351,36	0,00	0
28507120	Rückstellungen Überschüsse Schmutzwasse	-343.785,92	-343.785,92	0,00	0
28507121	Rückstellungen Überschüsse Schmutzwasse	-468.580,61	-468.580,61	0,00	0
28507122	Rückstellungen Überschüsse Schmutzwasse	-65.563,01	-65.563,01	0,00	0
28507123	Rückstellungen Überschüsse Schmutzwasse	-43.913,28	0,00	-43.913,28	#DIV/0!
28507218	Rückstellungen Überschüsse Regenwasser	0,00	-54.510,62	54.510,62	-100
28507219	Rückstellungen Überschüsse Regenwasser	-7.805,86	-32.805,86	25.000,00	-76,2059
28507220	Rückstellungen Überschüsse Regenwasser	-110.797,14	-110.797,14	0,00	0
28507221	Rückstellungen Überschüsse Regenwasser	-115.096,26	-115.096,26	0,00	0
28507222	Rückstellungen Überschüsse Regenwasser	-180.626,20	-180.626,20	0,00	0
28507223	Rückstellungen Überschüsse Regenwasser	-298.232,48	0,00	-298.232,48	#DIV/0!
		-2.038.752,12	-2.125.587,41	86.835,29	-4,08524
3.7 Weitere Rückstellungen					
28920000	Rückst. für Überstunden	-577,92	-1.534,17	956,25	-62,3301
28920001	Rückst. für Urlaub	-486,99	-302,40	-184,59	61,04167
		-1.064,91	-1.836,57	771,66	-42,0164
Summe Rückstellungen		-2.039.817,03	-2.127.423,98	87.606,95	-4,11798

Bilanz und GuV 2023 Abwasser

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2023-16.2023)	(01.2022-16.2022)	Abweichung	Abw
4. Verbindlichkeiten					
==========					
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
4.2.1 Investitionskredite					
23120001	Gemeindedarlehen	-1.170.365,37	-1.117.033,37	-53.332,00	4,774432
von Gemeinden		-1.170.365,37	-1.117.033,37	-53.332,00	4,774432
23170015	Volksbank Staufen 3400192102	0,00	-21.632,78	21.632,78	-100
23170016	Deutsche Gen. Hypothekenbank 301 889 81	0,00	-96.613,70	96.613,70	-100
23170028	NRW.Bank 3 002 040 016	0,00	-121.496,64	121.496,64	-100
23170033	Volksbank Staufen Breisach BS 3400 192	0,00	-460.933,40	460.933,40	-100
23173003	Sparkasse Staufen-Breisach 6001230215	0,00	-119.551,39	119.551,39	-100
23173009	Deutsche Kreditbank 6700773002	0,00	-71.158,78	71.158,78	-100
23173010	SPK 6001294518	0,00	-76.355,59	76.355,59	-100
23173011	SPK 600 129 8311	0,00	-395.490,06	395.490,06	-100
23173013	VBS 3400192110	0,00	-118.771,54	118.771,54	-100
23173014	SPK 6001322566	0,00	-255.026,55	255.026,55	-100
23173016	N26 2427528486	0,00	-149.600,00	149.600,00	-100
		0,00	-1.886.630,43	1.779.966,43	-94,3463
23171000	EW LZ <= 1 Jahr InVKred Kreditinstitute	0,00	-21.632,78	21.632,78	-100
23172000	EW LZ >1-5 Jahre InVKred Kreditinstitu	0,00	-218.110,34	218.110,34	-100
23173000	EW LZ > 5 Jahre InVKred Kreditinstitute	-1.605.103,69	-2.763.920,68	1.158.816,99	-41,9266
von Kreditinstituten		-1.605.103,69	-3.003.663,80	1.398.560,11	-46,5618
Summe Investitionskredite		-2.775.469,06	-3.003.663,80	228.194,74	-7,59721
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen					
25110005	Verb. Aus Lieferungen und L PSCD	-13.834,70	-246.406,13	232.571,43	-94,3854
26110005	Verb. Aus Transferleistungen PSCD	-19.954,87	-246.406,13	226.451,26	-91,9016
		-33.789,57	-492.812,26	459.022,69	

Bilanz und GuV 2023 Abwasser

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2023-16.2023)	(01.2022-16.2022)	Abweichung	Abw
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten					
25120000	Verbindlichkeiten gg. Gemeinde	-22.302,14	-53.126,11	30.823,97	-58,0204
27910200	debitorische Akontozahlungen	0,00	0,00	0,00	
		-22.302,14	-53.126,11	30.823,97	-58,0204
Summe Verbindlichkeiten		-2.831.560,77	-3.549.602,17	718.041,40	-20,2288
S U M M E P A S S I V A		-12.964.268,06	-14.194.449,61	1.230.181,55	-8,66664
= = = = = = = = = = = =					

Gewinn- und Verlustrechnung			2023	2022
==========				
Ordentliche Erträge				
	31600000	Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	-11.595,20	-11.595,20
	31620000	Aufl. SoPo aus Beiträgen	-475.628,59	-504.348,04
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-487.223,79	-515.943,24
	33212000	Schmutzwassergebühren	-1.296.798,22	-1.398.942,81
	33213000	Regenwassergebühren	-520.691,29	-474.070,50
	33217000	Ertrag Straßenentwässerunganteil Stadt	-229.089,86	-290.171,75
	33217777	Auflösung Gewinnüberschüsse VJ SW	-349.470,43	-306.865,70
	33217778	Auflösung Gewinnüberschüsse VJ RW	-79.510,62	-69.649,49
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-2.475.560,42	-2.539.700,25
	34850000	Erstattungen von verbundenen Unternehme	-5.052,03	-4.847,19
	34850001	Erstattungen von Eigenbetrieb Abwasserb	0	-447,53
	34850002	Erstattungen von SBK Betr.zweig Wasserv	-623,49	-185,14
	34870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0
			-5.675,52	-5.479,86
Privatr. Leistungsentgelte, Kostenerst.				
	35820001	Erträge aus Auflösung von Rückstellunge	-928,36	-865,11
	35820002	Erträge aus Auflösung von Rückstellunge	-908,21	-311,7
Sonstgie ordentliche Erträge				
	36170000	Zinsertrag	-70.493,27	0,00
Sonstige ordentliche Erträge			-1.836,57	-1.176,81
	38110002	Ertrag aus int. Leistungsverrechung Bau	-3.844,17	-3.304,15
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			-3.844,17	-3.304,15

Bilanz und GuV 2023 Abwasser

Texte			Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
			(01.2023-16.2023)	(01.2022-16.2022)	Abweichung	Abw
Summe Ordentliche Erträge			-3.044.633,74	-3.065.604,31		
Ordentliche Aufwendungen						
	40120000	Dienstaufwendungen Beschäftigte	63.560,00	62.349,24		
	40220000	Beiträge zu Versorgungskasse	5.085,33	5.301,54		
	40320000	Sozialversicherungsbeiträge	13.013,86	13.380,32		
	40710000	Zuf.z.Rückst.f. Urlaub und Überstunden	1.064,91	0		
Personalaufwendungen			82.724,10	81.031,10		
	42120000	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermög	4.969,80	14.196,91		
	42120001	Kanalunterhaltung	182.573,22	206.213,92		
	42120002	Kanalsanierung	128.784,77	117.812,61		
	42120003	Kataster	14.523,88	29.401,37		
	42120004	Kanalspülungen	11.440,89	80.232,24		
	42410000	Aufwendungen Energie	1.595,15	735,06		
	42411000	Aufwendungen Kraftstoffe (Benzin, Diese	2.589,35	3.290,12		
	42510000	Haltung von Fahrzeugen	702,35	1.084,90		
	42620000	Aus- u. Fortbildung, umschulung	25,42	249,90		
	42620001	Reisekosten für Aus- u. Fortbildung, um	0,00	0,00		
	42720000	Aufwendungen für EDV	2.630,57	1.406,38		
	42720002	EDV Rechenzentrum	6.736,54	1.199,04		
	42730000	Aufwend.für bez. Leist. u. Waren/Materi	0,00	0,00		
	42731000	Aufwendungen für Dienstleistungen	528,76	3.564,05		
	42733000	Geräte und Ausstattung	598,73	0		
	42910000	Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	0,00	3.472,36		
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen			357.699,43	462.858,86		
	43130000	Allgemeine Umlagen	496.050,80	567.587,23		
	43130001	Betriebskostenumlage AZV St. Bucht	973.032,59	819.233,41		
	43730000	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	4.963,55		
Transferaufwendungen			1.469.083,39	1.391.784,19		
	44290000	Sonst. Aufw f. Inanspruchnahme v. Recht	400,00	800,00		
	44293000	Gebühren und Entgelte	143,16	29.705,70		
	44294000	Rechts- und Beratungskosten	4.403,00	5.499,51		
	44296000	Beiträge an Verbände	593,33	400,00		
	44310000	Geschäftsaufwendungen	1.866,18	0,00		
	44310003	Telefonkosten incl. Handy	681,97	701,40		

Bilanz und GuV 2023 Abwasser

Texte			Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
			(01.2023-16.2023)	(01.2022-16.2022)	Abweichung	Abw
	44410001	Kfz-Steuer	321,00	321,00		
	44430003	Eigenschadenversicherung	2.800,01	2.800,01		
	44430006	Haftpflichtversicherung	2.858,29	2.858,29		
	44430007	KFZ Versicherung	1.605,74	1.832,04		
	44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	149.960,81	115.696,79		
	44520002	Erstattungen an Gde. Bauhof (von EB´s)	50.043,41	39.264,15		
	44520003	Erstattungen an Gde. Fuhrpark (von EB´s	1.312,47	2.362,95		
	44999999	Gebührenrückstellung	342.145,76	246.189,21		
sonstige ordenliche Aufwendungen			559.135,13	448.431,05		
	45120000	Zinsaufwendungen an Gemeinden u.GV	22.302,14	53.126,11		
	45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	20.743,08	29.032,38		
	45170001	Kontokorrentzins Kreditinstitute	0,00	5.551,97		
	45930010	Aufwand aus Bankgebühren	20,96	12,00		
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			43.066,18	87.722,46		
	47140000	AfA auf Infrastrukturvermögen	520.354,94	579.133,74		
	47150000	AfA Maschinen und technische Anlagen	90,28	2.702,62		
	47160000	AfA auf Fahrzeuge	4.093,37	4.093,38		
	47170000	AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	2.246,22	2.246,23		
	47980000	AfA Sonderposten	2.296,53	2.296,53		
Bilanzielle Abschreibungen			529.081,34	590.472,50		
	48110003	Aufwand Leistungsverrechnung Fuhrpark	3.844,17	3.304,15		
Aufwend. a.internen Leistungsbeziehungen			3.844,17	3.304,15		
Summe Ordentliche Aufwendungen			3.044.633,74	3.065.604,31		
Ordentliches Jahresergebnis			0,00	0,00		
==========						
Jahresüberschuss			0,00	0,00		
==========						
Ergebnis Gewinn- und Verlustrechnung			0,00	0,00		
==========						

Berichtsdatum: 31.12.2023 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 09.07.2024 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

Klasse		AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	Umbuchu	aktuelle AHK	AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgar	AfA Umbucl	kumulierte AfA	lfd Buchwert	Buchwrt GJ-Beg
A0900	Aktive RAP gel. Zuw.	77.183,99	0	0	0	77.183,99	-52.878,82	-2.296,53	0	0	-55.175,35	22.008,64	24.305,17
A2000	Gr.+Boden Infrastr.v	91.496,39	0	0	0	91.496,39	-2,39	0	0	0	-2,39	91.494,00	91.494,00
A2080	Mischwasserkanal	1.621.738,15	0	0	0	1.621.738,15	-1.255.106,56	-36.171,37	0	0	-1.291.277,93	330.460,22	366.631,59
A2100	Regenwasserkanal	12.494.079,85	0	0	0	12.494.079,85	-8.411.172,27	-236.308,44	0	0	-8.647.480,71	3.846.599,14	4.082.907,58
A2120	Schmutzwasserkanal	10.091.725,48	0	0	0	10.091.725,48	-6.545.289,53	-181.544,52	0	0	-6.726.834,05	3.364.891,43	3.546.435,95
A2160	Abwasserbauwerke	2.062.181,44	0	0	0	2.062.181,44	-1.603.035,53	-16.955,09	0	0	-1.619.990,62	442.190,82	459.145,91
A2240	HA-Anschlüsse	1.990.501,36	0	0	0	1.990.501,36	-539.501,47	-47.094,71	0	0	-586.596,18	1.403.905,18	1.450.999,89
A2280	Messeinrichtungen	18.246,45	0	0	0	18.246,45	-11.404,05	-2.280,81	0	0	-13.684,86	4.561,59	6.842,40
A3200	Fahrzeuge	38.912,24	0	0	0	38.912,24	-15.034,22	-4.093,37	0	0	-19.127,59	19.784,65	23.878,02
A3400	Maschinen	35.557,43	0	0	0	35.557,43	-35.557,43	0	0	0	-35.557,43	0	0
A3450	Technische Anlagen	10.150,04	4.333,33	0	0	14.483,37	-10.150,04	-90,28	0	0	-10.240,32	4.243,05	0
A3550	Betr.-+ Geschäftsaus	43.245,84	0	0	0	43.245,84	-32.729,90	-2.246,22	0	0	-34.976,12	8.269,72	10.515,94
A4020	AiB - EP - Tiefbau	158.885,14	61.722,20	0	0	220.607,34	0	0	0	0	0	220.607,34	158.885,14
A4050	Anlagen im Bau -Inv.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A5220	Beteiligungen s. Ant	1.524.702,11	0	0	0	1.524.702,11	0	0	0	0	0	1.524.702,11	1.524.702,11
A9000	Sopo aus Zuwendungen	-504.599,07	0	0	0	-504.599,07	284.290,18	11.595,20	0	0	295.885,38	-208.713,69	-220.308,89
A9020	AiB-EP-Tiefbau	-12.000,00	0	0	0	-12.000,00	0	0	0	0	0	-12.000,00	-12.000,00
A9200	Sopo Beiträge	-15.478.354,39	-9.564,48	0	0	-15.487.918,87	10.663.574,17	371.495,61	0	0	11.035.069,78	-4.452.849,09	-4.814.780,22
A9220	Sopo Ersätze	-32.597,43	0	0	0	-32.597,43	8.760,50	814,96	0	0	9.575,46	-23.021,97	-23.836,93
A9400	Sonst. Sonderposten	-4.061.808,40	0	0	0	-4.061.808,40	759.897,03	103.318,02	0	0	863.215,05	-3.198.593,35	-3.301.911,37
	Summe	**10.169.246,62**	**56.491,05**	**0,00**	**0,00**	**10.225.737,67**	**-6.795.340,33**	**-41.857,55**	**0,00**	**0,00**	**-6.837.197,88**	**3.388.539,79**	**3.373.906,29**

HAUSHALTSPLAN

2025

FÜR DEN EIGENBETRIEB

BAD KROZINGER STADTBAU

DER STADT BAD KROZINGEN

Stadt

Bad Krozingen

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund von §§ 12 III Satz 2 Eigenbetriebsgesetz und § 14 Eigenbetriebsgesetz, i.V.m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S.698), zuletzt geändert am 22.April 2009 hat der Gemeinderat am 02.12.2024 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 wie folgt festgestellt:

§ 1 Erfolgsplan und Liquiditätsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im **Erfolgsplan** mit den folgenden Beträgen

	EUR
1.1 Gesamtbetrag der Erträge von	3.389.841
1.2 Gesamtbetrag der Aufwendungen von	-3.311.144
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	78.697

2. im **Liquiditätsplan** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	3.370.944
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	3.143.111
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	227.833
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.010.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-3.010.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-2.782.167
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.980.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	287.550
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	2.692.450
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-89.717

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 2.980.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 1.335.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 600.000 EUR

Bad Krozingen, den 02.12.2024

Bürgermeister Volker Kieber

Vorbericht zum Haushaltsplan 2025 des Eigenbetriebs Bad Krozinger Stadtbau

Allgemeines:

Die Stadt Bad Krozingen gehört zu den am schnellsten wachsenden Gemeinden in Baden Württemberg. Mit diesem Wachstum ist auch die Vielfalt der unterschiedlichen Bevölkerungsschichten gestiegen. Damit einher geht eine steigende Zahl von Mitbürgern die das steigende Wohnpreisniveau nicht mehr bezahlen können oder die diese Preise nur Einsparungen in wesentlichen anderen Lebensinhalten leisten können.

Abhilfe können private Investoren schaffen die mit Hilfe des Landeswohnraumförderprogramms günstigen Wohnraum zur Miete herstellen. Erst seit kurzem gibt es diese Möglichkeit in Bad Krozingen. Um die Wohnraumförderung zu bekommen muss die Gemarkungsgemeinde in der Gebietskulisse der Förderrichtlinie sein. Seit diesem Jahr ist Bad Krozingen Teil dieser Liste.

Da in Bad Krozingen bisher solcher Wohnraum nicht geschaffen werden konnte fehlen naturgemäß günstige Wohnungen. Darüber hinaus ist das Problem der Obdachlosigkeit drängender geworden. Die Stadt muss deshalb selbst tätig werden und Wohnraum schaffen. Zusätzlich entsteht durch den Flüchtlingszustrom weiterer Druck nach bezahlbaren Wohnungen.

Um dieser Situation Herr zu werden hat der Gemeinderat der Stadt Bad Krozingen die Einrichtung des Eigenbetriebs Bad Krozinger Stadtbau zum 01.11.2015 in seiner Sitzung am 26.10.2015 zusammen mit dem Wirtschaftsplan für das Rumpfwirtschaftsjahr 2015 beschlossen. Der Auftrag des Betriebs ist (§ 1 Abs. 2 und 3 der Satzung):

> **§ 1 Gegenstand und Name des Eigenbetriebs**
>
> (2) Der Eigenbetrieb errichtet, verwaltet, bewirtschaftet und verwertet Bauwerke in allen Rechts- und Nutzungsformen, insbesondere Wohnungen zur Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum; ein Rechtsanspruch erwächst daraus nicht.
>
> (3) Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.

Die Stadt Bad Krozingen kann in Ihrem Haushalt diese zusätzlichen Aufgaben nicht abbilden. Auch der Eigenbetrieb wird sich für den Bau der Gebäude verschulden müssen. Da aber hinter jedem Gebäude eine Kalkulation steckt sollte über die Jahre die jeweilige Belastung durch Mieteinnahmen wieder ausgeglichen werden. Die Verschuldung kann wieder abgebaut werden.

Ergebnis 2023

Die Planungen gingen vom Bau eines Gebäudes für die Unterbringung der anerkannten Flüchtlinge aus. Dieses Bauvorhaben wurde (noch) nicht umgesetzt.

Das Gebäude Belchenstraße 20 ist als einzige Immobilie beim EB Stadtbau bilanziert. 2023 waren im Schnitt 9 Personen untergebracht.

Es sind gegenüber dem Vorjahr 4 T€ mehr Mieten angefallen. Die Aufwandspositionen sind insgesamt außer den Stromkosten unter denen des Vorjahres. Auch die Gebäudeversicherung ist um 130 € gestiegen. Insgesamt ist aus Stammkapital und Überschüssen aus Vorjahren weiterhin positives EK von 341,6 T€ vorhanden.

Schulden wurden, da noch kein Objekt umgesetzt wurde, keine aufgenommen. Die Geldmittel liegen bei 211 T€ (+ 12,4 T€). Ein geringer Betrag in Anbetracht der Vorhaben. Dieser Betrag sollte in erster Linie für das vorhandene Gebäude eingesetzt werden, denn kleinere Sanierungen sind im laufenden Betrieb umzusetzen und dann mit den vorhandenen liquiden Mitteln zu bezahlen. Deshalb war die Einrichtung des Eigenbetriebs vorteilhaft, weil hier die Mittel für die Gebäude verbleiben können. Allerdings sind auch nur dann Übernahmen im Betrieb sinnhaft, wenn sie sich durch äußere Einflüsse rechnen, d.h. wenn von Mietern echte Mieten verlangt werden kann. Eine Ausgliederung von anderen Gebäuden, die über Zahlungen aus dem Haushalt bedient werden, bringt keine Vorteile für den Konzern Stadt.

Die Bilanz hat ein Volumen von 343 T€, der EK Anteil liegt bei 99,5 %.

Wirtschaftsjahr 2024

Der Ergebnishaushalt entwickelt sich wie vorgesehen.

Die Investitionen werden nicht umgesetzt.

Wirtschaftsjahr 2025

Was wollen wir erreichen ?

Nr	Wirkungsziele	Produkt	Messgröße
A	Schaffung von bezahlbarem Wohnraum		

Was müssen wir dafür tun ?

Nr	Leistungsziele		Messgröße
A 1	Schaffung von kommunalen Mietwohnraum	81.24	A 1 k1
A 2	Schaffung von privaten Wohnungsbau	81.24	A 2 k1
A 3	Schaffung von Wohnraum in Form von Eigentum für junge Familien		

Wie müssen wir es tun ?

Nr	Maßnahmen		Messgröße
A 1.1	Gemeinderat beschließt Gründung einer Stadtbau in Form eines Eigenbetriebs	81.24	A 1 k1
A 2.1	Investorenausschreibung für Mietwohnungsbau im Baugebiet Kurgarten II (bereits abgeschlossen)		A 2 k1
A 2.2	Genossenschaftsausschreibung für Mietwohnungsbau im Baugebiet Kurgarten II (bereits erfolgt).		A 2 k2
A 3.1	AGP durch Bereitstellung von Grundstücken an Familien wird dauerhaft fortgeführt		A 3 k1

Messgrößen und Kennzahlen

Nr	Allg. Kosten- und Leistungskennzahlen	Messgröße
A 1 k1	Gründung Stadtbau in Form eines Eigenbetriebs erfolgt	GR Sitzung vom 26.10.2015
A 1 k1	WiPl EB Stadtbau 2016 wird beschlossen	GR Sitzung vom 14.12.2015
A 2 k1	Privater Investor errichtet im Baugebiet Kurgarten II Mietwohnungen bis zum HHJ 2020	105 Wohnungen gebaut
A 2 k2	Genossenschaft errichtet im Baugebiet Kurgarten II Mietwohnungen bis zum HHJ 2020	gebaut
A 3 k1	Richtlinie für die Vergabe von Grundstücken wurde erstellt	GR Sitzung vom 29.07.2015

Der Betrieb betrifft die Verwaltung des Gebäudes Belchenstr. 20.

Drängendes Problem ist der Bau von günstigem Wohnraum insbesondere für die Unterbringung von Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung. Dabei ist darauf zu achten, dass eine Integration möglich ist.

Wir werden auch in 2025 weiterhin großes Augenmerk darauf richten, dass ein Privater in solche Gebäude investiert und nicht Mittel der Stadt einfließen müssen.

Dennoch gibt es mittlerweile eine Planung für die Anschlussunterbringung. Im Jahr 2025 soll, wenn die Investorensuche nicht zum Ziel führt mit dem Gebäude begonnen werden. Hierbei werden insgesamt 11 Mio€ investiert. Daraus resultiert die VE iHv 5 Mio€ für 2026.

In Tunsel wird das Rathaus in Wohnungen umgebaut. Hierfür werden ELR Anträge gestellt, deren Bescheidung erst im April 26 erwartet werden. Deshalb sind in der Finanzplanung ab 26 ebenfalls Baukosten für diese Totalsanierung geplant.

Finanzplanung

In 2025 soll mit dem Bau der AU, in 2026 mit dem Bau des Rathausumbaus begonnen werden.
Die AU soll Ende 27, der Rathausumbau Anfang 28 fertig werden.
In der Finanzplanung lässt sich der verzögerte Mietertrag erkennen, aber auch die verzögert auftretenden Aufwendungen.

Schuldenstand

Falls in 2025 schon Darlehen aufgenommen werden muss, sind Zins und Tilgung für eine Aufnahme zur Jahresmitte eingeplant.

Bad Krozingen, 23.11.2024

Thomann

Haushaltsplan
2025

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	16.390	65.558
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	23.621	18.080	20.000	20.000	20.000	20.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	106.092	490.836
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3.332	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**26.953**	**18.080**	**20.000**	**20.000**	**142.482**	**576.394**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.673-	16.685-	16.320-	16.320-	16.320-	68.320-
15	-	Abschreibungen	1.130-	1.130-	1.130-	1.130-	78.318-	309.880-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	20.200-	1.000-	59.200-	263.200-	337.676-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.643-	3.550-	1.550-	3.550-	3.550-	3.550-
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**13.446-**	**41.565-**	**20.000-**	**80.200-**	**361.388-**	**719.426-**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**13.508**	**23.485-**	**0**	**60.200-**	**218.906-**	**143.032-**
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**13.508**	**23.485-**	**0**	**60.200-**	**218.906-**	**143.032-**

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
25		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
27		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0	0	0	0	0	0
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
29		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
31		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
33		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0	0	0	0	0	0
34		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	23.621	18.080	20.000	0	20.000	20.000	20.000
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	106.092	490.836
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.332	0	0	0	0	0	0
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**26.953**	**18.080**	**20.000**	**0**	**20.000**	**126.092**	**510.836**
10	-	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.495-	16.685-	16.320-	0	16.320-	16.320-	68.320-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	20.200-	1.000-	0	59.200-	263.200-	337.676-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.045-	3.550-	1.550-	0	3.550-	3.550-	3.550-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**14.540-**	**40.435-**	**18.870-**	**0**	**79.070-**	**283.070-**	**409.546-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**12.413**	**22.355-**	**1.130**	**0**	**59.070-**	**156.978-**	**101.290**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	2.589.000	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.589.000**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	2.200.000-	1.300.000-	0	6.750.000-	4.300.000-	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.200.000-**	**1.300.000-**	**0**	**6.750.000-**	**4.300.000-**	**0**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.200.000-**	**1.300.000-**	**0**	**6.750.000-**	**1.711.000-**	**0**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**12.413**	**2.222.355-**	**1.298.870-**	**0**	**6.809.070-**	**1.867.978-**	**101.290**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	2.200.000	1.300.000	0	6.750.000	711.000	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	15.000-	0	0	0	61.006-	244.025-
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**2.185.000**	**1.300.000**	**0**	**6.750.000**	**649.994**	**244.025-**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**12.413**	**37.355-**	**1.130**	**0**	**59.070-**	**1.217.984-**	**142.735-**
37		nachrichtlich	0	0	0	0	0	0	0
38		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
39		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0

1124 Technisches Gebäudemanagement

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	16.390	65.558
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	23.621	18.080	20.000	20.000	20.000	20.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	106.092	490.836
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3.332	0	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**26.953**	**18.080**	**20.000**	**20.000**	**142.482**	**576.394**
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.673-	16.685-	16.320-	16.320-	16.320-	68.320-
15	-	Abschreibungen	1.130-	1.130-	1.130-	1.130-	78.318-	309.880-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	20.200-	1.000-	59.200-	263.200-	337.676-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.643-	3.550-	1.550-	3.550-	3.550-	3.550-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**13.446-**	**41.565-**	**20.000-**	**80.200-**	**361.388-**	**719.426-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**13.508**	**23.485-**	**0**	**60.200-**	**218.906-**	**143.032-**
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**13.508**	**23.485-**	**0**	**60.200-**	**218.906-**	**143.032-**

1124 Technisches Gebäudemanagement

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	2.589.000	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.589.000**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	2.200.000-	1.300.000-	0	6.750.000-	4.300.000-	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.200.000-**	**1.300.000-**	**0**	**6.750.000-**	**4.300.000-**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.200.000-**	**1.300.000-**	**0**	**6.750.000-**	**1.711.000-**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf**	**0**	**2.200.000-**	**1.300.000-**	**0**	**6.750.000-**	**1.711.000-**	**0**

1124 Technisches Gebäudemanagement

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
781241000000: Stadtbau Gebäudeplanung												
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	2.400.000	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	122.748	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**122.748**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.400.000**	**0**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	264.292-	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	2.200.000-	1.300.000-	0	6.000.000-	3.700.000-	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**264.292-**	**0**	**0**	**2.200.000-**	**1.300.000-**	**0**	**6.000.000-**	**3.700.000-**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**141.544-**	**0**	**0**	**2.200.000-**	**1.300.000-**	**0**	**6.000.000-**	**1.300.000-**	**0**

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
781245000000: Rathausumbau Tunsel												

lfd Nr		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten	Gesamt-ang. zur Maß-ahme -nachrichtl. - EUR	Bisher finan-ziert EUR	Ermäch-tigungs-übertra-gung aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	189.000	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**189.000**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	750.000-	600.000-	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**750.000-**	**600.000-**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**750.000-**	**411.000-**	**0**

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR
			1	2	3	4	5
1	0	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	211.158				
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn [3]					
3	0	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn [4]	0				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**211.158**				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre					
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr [5]					
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) [6]	1.130	1.130	-59.070	-151.175	129.321
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	212.288	213.418	154.348	3.173	132.494
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden					
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
12	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	212.288	213.418	154.348	3.173	101.290
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	**472**				

[1] Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden
[2] aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden
[3] entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -; bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden
[4] Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.
[5] Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).
[6] Sofern verfügbar, sollen in Spalte 1 statt der veranschlagten Änderung aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

Anlage 12
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

- in 1000 EUR -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres :	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 2026	2027	2028	Summe
1	2	3	4	5
2023				
2024				
2025	5.000			5.000
Summe	5.000			5.000
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	6.750			6.750

Berechnung der genehmigungspflichtigen Verpflichtungsermächtigung	2026	2027	2028	Summe
zu genehmigen	5.000			5.000

Nähere Erläuterungen der einzelnen Verpflichtungsermächtigungen Haushaltsstelle	2026	2027	2028	Summe
aus dem Jahre 2025 781241000000/78710000	5.000			5.000
Summe 2024	5.000			5.000

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 **Anleihen**		
1.2 **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**		
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	*0*	*0*
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 Kreditinstitute	*0*	*1.300.000*
1.2.6 sonstige Bereiche [1]		
1.3 **Kassenkredite**	0	0
1.4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**		
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	0	1.300.000

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung *(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)* [2]

2.1 Anleihen		
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*0*	*1.300.000*
2.3 Kassenkredite		
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	*0*	*1.300.000*

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung [2] [3]

3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
3.3 Kassenkredite		
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4		
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		
3. Konsolidierte Gesamtschulden		

[1] Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

[2] einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

[3] nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

JAHRESABSCHLUSS

2023

des Eigenbetriebs

Bad Krozinger Stadtbau

03 Stb Bilanz und GuV 2021 Stadtbau

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2021-16.2021)	(01.2020-16.2020)	Abweichung	Abw
A K T I V A					
= = = = = =					
1. Anlagevermögen					
==========					
1.2 Sachvermögen					
2110000	Grund und Boden bei Wohnbauten	89.230,50	89.230,50	0,00	0
2120000	Geb., Aufb. u. Betriebsvorr. b. Wohnbeb	45.098,45	46.228,26	-1.129,81	-2,44398
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Recht		134.328,95	135.458,76	-1.129,81	-0,83406
Summe Sachvermögen		134.328,95	135.458,76	-1.129,81	-0,83406
1.3 Finanzvermögen					
1.3.8 privatrechtliche Forderungen					
weitere übrige privatrechtliche Forderungen					
16910050	privatrechtluiche Forderungen gg. Kredi	0,00	49,07	-49,07	-100
		0,00	49,07	-49,07	-100
		0,00	49,07	-49,07	-100
Summe privatrechtliche Forderungen		0,00	49,07	-49,07	-100
1.3.9 Liquide Mittel					
Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten					
Bankverrechnungskonten_sonst. Ford.					
17911000	BUKRS Verrechnungskonto für Bukr 1000	195.012,12	185.695,98	9.316,14	5,01688
		195.012,12	185.695,98	9.316,14	5,01688
Summe Sichteinl., Kassenbest. und Schwebep.		195.012,12	185.695,98	9.316,14	5,01688
Summe Liquide Mittel		195.012,12	185.695,98	9.316,14	5,01688
Summe Finanzvermögen		195.012,12	185.745,05	9.267,07	4,98913
Summe Anlagevermögen		329.341,07	321.203,81	8.137,26	2,53336
S U M M E A K T I V A		329.341,07	321.203,81	8.137,26	2,53336
= = = = = = = = = = = =					

03 Stb Bilanz und GuV 2021 Stadtbau

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2021-16.2021)	(01.2020-16.2020)	Abweichung	Abw
P A S S I V A					
= = = = = = =					
1. Eigenkapital					
==========					
1.1 Basiskapital					
20008000	Basiskapital Stadtbau	-264.292,00	-264.292,00	0,00	0
		-264.292,00	-264.292,00	0,00	0
1.2 Rücklagen					
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses					
20110000	Rückl. a. Überschüssen d. ord. Ergebn.	-56.911,81	-49.897,83	-7.013,98	14,0567
		-56.911,81	-49.897,83	-7.013,98	14,0567
		-56.911,81	-49.897,83	-7.013,98	14,0567
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis					
1.3.2 Jahresfehlbetrag					
		-7.427,80	-7.013,98	-413,82	5,89993
		-7.427,80	-7.013,98	-413,82	5,89993
Summe Eigenkapital		-328.631,61	-321.203,81	-7.427,80	2,31249
4. Verbindlichkeiten					
==========					
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen					
25110000	Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-709,46	49,07	-758,53	-1545,81
25110050	Verbindlichkeiten LuL aus Umgliederunge	0,00	-49,07	49,07	-100
		-709,46	0,00	-709,46	
Summe Verbindlichkeiten		-709,46	0,00	-709,46	
S U M M E P A S S I V A		-329.341,07	-321.203,81	-8.137,26	2,53336
= = = = = = = = = = = =					

03 Stb Bilanz und GuV 2021 Stadtbau

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2021-16.2021)	(01.2020-16.2020)	Abweichung	Abw
Gewinn- und Verlustrechnung					
==========					
Ordentliche Erträge					
33210005	Benutzunggeb.Unterbringung Obdachlose u	-21.060,96	-17.248,20	-3.812,76	22,1053
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-21.060,96	-17.248,20	-3.812,76	22,1053
34611000	Ersatzleistungen für Schadensfälle	-629,36	0,00	-629,36	
		-629,36	0,00	-629,36	
Privatr. Leistungsentgelte, Kostenerst.		-21.690,32	0,00	-21.690,32	
36170000	Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	
Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	
Summe Ordentliche Erträge		0,00	-17.248,20	17.248,20	-100
Ordentliche Aufwendungen					
42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	1.292,82	347,88	944,94	271,628
42410000	Aufwendungen Energie	1.631,38	1.171,82	459,56	39,2176
42412000	Aufwendungen Wärmevers. (Gas, Öl, sonst	3.621,38	3.026,91	594,47	19,6395
42420000	Aufand für Wasserversorgung	1.359,71	764,78	594,93	77,791
42430000	Aufwand für Abfallbeseitigungen	925,80	852,00	73,80	8,66197
42440000	Aufwand für Abwasserbeseitigung	905,37	737,00	168,37	22,8453
42470000	Aufwand für gebäudebezogene Steuern	282,36	282,36	0,00	0
42720002	EDV Rechenzentrum	150,00	225,00	-75,00	-33,3333
42730000	Aufwend.für bez. Leist. u. Waren/Materi	66,96	89,03	-22,07	-24,7894
42731000	Aufwendungen für Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	
42732000	Aufwendungen für Nichtlagermaterial	0,00	0,00	0,00	
42910000	Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	170,05	0,00	170,05	
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen		10.405,83	7.496,78	2.909,05	38,804

03 Stb Bilanz und GuV 2021 Stadtbau

Texte		Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel
		(01.2021-16.2021)	(01.2020-16.2020)	Abweichung	Abw
44310003	Telefonkosten	599,04	432,55	166,49	
44430005	Gebäudeversicherung	821,19	768,17	53,02	6,90212
44440000	Aufwendungen für Schadensfälle	629,36		629,36	
44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	677,29	406,90	270,39	66,4512
sonstige ordenliche Aufwendungen		2.726,88	1.607,62		
47130000	AfA auf Gebäude	1.129,81	1.129,82	-0,01	-0,00089
Bilanzielle Abschreibungen		1.129,81	1.129,82	-0,01	-0,00089
Summe Ordentliche Aufwendungen		14.262,52	10.234,22	4.028,30	39,3611
Ordentliches Jahresergebnis		-7.427,80	-7.013,98	-413,82	5,89993
==========					
Jahresüberschuss		-7.427,80	-7.013,98	-413,82	5,89993
==========					

Berichtsdatum: 31.12.2021 Anlagengitter - 01 GWR
Erstellungsdatum: 10.06.2022 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

Klasse		AHK GJ-Be	Zugang	Abgang	aktuelle AHK	AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	kumulierte A	lfd Buchwert	Buchwrt GJ-Beg
A1200	Grundst.+ Wohnbauten	89.230,50	0	0	89.230,50	0	0	0	0	89.230,50	89.230,50
A1250	Geb.,Aufb.Bv. Wohnb.	51.971,50	0	0	51.971,50	-5.743,24	-1.129,81	0	-6.873,05	45.098,45	46.228,26
	Summe	**141.202,00**	**0,00**	**0,00**	**141.202,00**	**-5.743,24**	**-1.129,81**	**0,00**	**-6.873,05**	**134.328,95**	**135.458,76**

LAGEBERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

I Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Nach Gesellschaftsvertrag ist Gegenstand des Unternehmens Kur und Bäder GmbH die Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Kur-, Bäder-, Tourismus- und Freizeiteinrichtungen in Bad Krozingen sowie die Durchführung aller Aufgaben auf dem Gebiet des Kurwesens und des Tourismus. Dies betrifft vor allem die Angebote „Vita Classica“ mit Thermalbad, „Saunaparadies“, Therapieabteilung, Wellness-Abteilung, Fitness-/Geräteraum, Kursangebote usw. sowie das Veranstaltungszentrum Kurhaus Bad Krozingen und den Kurpark Bad Krozingen. Persönliche Beratung, Print-Werbung, SocialMedia-Aktivitäten, Beratung und Betreuung der Beherbergungsbetriebe und der Gastronomie sind weitere Aufgaben. Im Auftrag der Stadt wird außerdem das „Freizeitbad aquarado“ betrieben. Größere und kleinere Veranstaltungen, vor allem im Kurhaus und im Kurpark, sollen Tourismusgäste, Patienten und Kurgäste sowie Bürgerinnen und Bürger von Bad Krozingen ansprechen.

Die Jahre 2020 und 2021 waren durch monatelange pandemiebedingte Schließungen aller oder Teile unserer Angebote geprägt. Im Jahr 2022 konnten schließlich alle Bereiche wieder uneingeschränkt geöffnet werden. Die mengenmäßige und wirtschaftliche Erholung fand aber nur sehr langsam statt.

Im Kalenderjahr 2023 konnten dann sehr viele Umsatzerlöse deutlich gesteigert werden. Die Umsatzerlöse insgesamt stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 28 %. Wir haben es sogar geschafft, die Umsatzerlöse in 2023 auf 13,807 Mio. € zu steigern, so dass sie damit deutlich höher als die Umsatzerlöse im Kalenderjahr 2019 mit 12,613 Mio. € lagen. Dies führte dazu, dass wir einen Jahresüberschuss von 795 T€ erzielen konnten.

Die Umsatzerlöse Kurtaxe/Fremdenverkehrsabgaben konnten aufgrund der guten Belegung von 1,298 Mio. € in 2022 auf 1,413 Mio. € im Kalenderjahr 2023 gesteigert werden.

Im Bereich Heilmittel (regionale Gäste) und Kurmittel (Übernachtungsgäste) konnten wir die Erlöse stabil halten. Im Bereich wellnessorientierte Behandlungsangebote im „Wohlfühlhaus“ konnten wir die Umsatzerlöse von 603 T€ im Kalenderjahr 2022 auf 690 T€ im Kalenderjahr 2023 steigern.

In der „Vita Classica Therme“ und dem „Vita Classica Saunaparadies“ haben uns 2023 480.149 (Vorjahr 387.917) Bade- und Saunagäste besucht. Gäste Funktionstraining und Gäste Hansefit konnten abermals deutlich gesteigert werden.

Im Bereich Fitness-/Geräteraum konnten die Erlöse von 143 T€ in 2022 auf 210 T€ in 2023 erhöht werden. Auch die Erlöse aus dem Wohnmobil-Stellplatz erhöhten sich nochmals von 251 T€ in 2022 auf 286 T€ in 2023.

Umsatzerlöse aus Mieten und Pachten stiegen von 443 T€ in 2022 auf 542 T€ in 2023. Neben regelmäßigen Mietanpassungen wirken sich nun voll umfänglich die neue Arztpraxis und die Gastronomie in der Erweiterung „Vita Classica“ aus sowie ein Mietverhältnis im Untergeschoss „Freizeitbad aquarado.

Die Gästeankünfte über alle Bereiche haben sich 2023 um 9,1 % weiter erholt. Insgesamt konnten im Kalenderjahr 2023 539.524 Übernachtungen gezählt werden. Dies waren allerdings gegenüber dem sehr guten Jahr 2019 rd. 11 % weniger. Die Übernachtungen verteilen sich im Vergleich zum Vorjahr und zum Jahr 2019 wie folgt:

	2019	2022	2023
Reha-Kliniken und Sanatorien	329.984	255.743	283.905
Herz-Zentrum und Werner-Schwidder-Klinik	102.215	90.609	91.856
Privat und gesetzlich ambulante Reha und Urlaubsgäste	129.806	129.606	136.840
Passanten* und Geschäftsreisende	42.584	18.610	26.923
Gesamt	604.589	494.568	539.524

*) Bis 2020 waren Übernachtungen bis zu einer Nacht von der Kurtaxe befreit und deshalb statistisch als zusammen mit den befreiten Geschäftsreisenden als „Passanten“ erfasst. Seit 2021 sind Übernachtungen bereits ab der ersten Nacht kurtaxpflichtig, weshalb diese Übernachtungen nun zu den „Urlaubsgästen“ zählen.

Wie immer fand ein straffes Kostenmanagement statt. Sorgen bereiten allerdings die Entwicklung der Energiekosten. Der Energieverbrauch in 2023 belief sich auf 1,461 Mio. €, ausgehend von 1,237 Mio. € im Kalenderjahr 2022. Leider werden die Energiekosten nach und nach weiter ansteigen.

Die Aufwendungen für Löhne und Gehälter beliefen sich in 2023 auf 4,162 Mio. €. In 2022 waren dies noch 3,661 Mio. €. Ursache hierfür sind insbesondere sehr deutliche Tariferhöhungen. Zum 1. März 2024 betrug die Erhöhung für Vollzeitkräfte nochmals 200,- € + 5,5 %.

Die Abschreibungen in 2023 beliefen sich brutto auf 1,943 Mio. €. Im Kalenderjahr 2022 waren dies noch 1,441 Mio. €. Nach Verrechnung der Sonderposten konnten 1,265 Mio. € Abschreibungen erwirtschaftet werden. Dies ist sehr erfreulich. Auch die niedrigen Fremdkapitalzinsen und Zinserträge haben zum sehr guten Jahresergebnis beigetragen.

II. Wirtschaftsbericht

2. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

2.1. Vermögenslage

Das Gesamtvermögen beträgt nach Verrechnung mit dem Sonderposten 23.033 T€ (Vorjahr 20.852 T€), wovon rd. 70 % (Vorjahr 73 %) auf das Anlagevermögen und rd. 30 % (Vorjahr 27 %) auf das Umlaufvermögen entfallen. Die Veränderung des Anlagevermögens ergibt sich im Wesentlichen durch die Zugänge in Höhe von 2.565 T€ und den Abschreibungen in Höhe von 1.943 T€. Die wesentlichen Zugänge betreffen eine Solaranlage auf dem Dach des Kurhauses, die Erweiterung der „Vita Classica“, die Übernahme des „Café Sahnehäuble“ sowie Ersatzbeschaffungen. In der Erhöhung des Umlaufvermögens saldieren sich im Wesentlichen die Erhöhung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die Erhöhung des Bestands an flüssigen Mitteln mit der Verringerung der Forderungen gegen Gesellschafter.

Die Veränderung der Passiva ist im Wesentlichen geprägt durch die gestiegenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus der Inanspruchnahme von Darlehen zur Finanzierung der Erweiterung der „Vita Classica“, die Erhöhung der sonstigen Rückstellungen und des Rückgangs der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten.

2.2. Finanzlage

Der Cash Flow (Jahresergebnis + Abschreibungen soweit nicht gefördert) beträgt zum 31.12.2023 2.059 T€ (Vorjahr 1.024 T€). Die Liquiditätssituation war aufgrund der Ersparnisse aus den Vorjahren bis 2019, der finanziellen Hilfen von Bund, Land und Kommune während der Pandemie und der aktuellen Ertragslage gut. Die Verbindlichkeiten wurden planmäßig bedient.

Nach Verrechnung des Sonderpostens für Investitionszuwendungen mit dem Anlagevermögen ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 25,5 % (Vorjahr 24,4 %).

2.3. Ertragslage

Die Erträge entwickelten sich in den vergangenen Jahren wie folgt (in T€):

	2019	2020	2021	2022	2023	Plan 2023
Umsatzerlöse	12.613	6.726	6.685	10.782	13.807	11.362
Sonstige betriebliche Erträge	799	1.539	3.348	1.328	1.550	683
Erträge insgesamt	13.412	8.265	10.033	12.110	15.357	12.045

Das Jahresergebnis entwickelte sich wie folgt (in T€):

	2019	2020	2021	2022	2023	Plan 2023
Jahresergebnis	394	-707	574	104	795	11

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um 28,1 % gestiegen. In den Bereichen „Vita Classica Therme“, „Saunaparadies“, Therapie und Wellness betrugen die Umsatzerlöse 9.856 T€. Die Erträge aus dem Bereich „Bereitstellung von Kurleistungen an die Stadt“ und Bereich Veranstaltungen beliefen sich in 2023 auf 1.850 T€.

	2019	2020	2021	2022	2023	Plan 2023
Bereich Vita Classica	8.872	4.099	4.189	7.598	9.856	8.093
Bereitstellung von Kurleistungen und Veranstaltungen	1.919	1.185	1.358	1.710	1.850	1.774
Freizeitbad aquarado	636	540	513	620	654	540
Mieten und Pachten, Wohnmobilstellplatz und sonstige	1.186	902	625	854	1.447	954
Umsatzerlöse	12.613	6.726	6.685	10.782	13.807	11.361

Die Materialaufwandsquote konnte gegenüber dem Vorjahr um 1,5 Punkte auf 28 % gesenkt werden. Der Personalaufwand ist um rd. 14 % angestiegen. Dies lag auch am Wegfall der Kurzarbeit, an tarifliche Erhöhungen und an der Übernahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern „Café Sahnehäuble“. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen insbesondere Instandhaltungen (2.165 T€ / Vorjahr 1.718 T€), Aufwendungen für Gästeunterhaltung (452 T€ / Vorjahr 390 T€) und Werbung (410 T€ / Vorjahr 431 T€).

	2019	2020	2021	2022	2023	Plan 2023
Materialaufwand	3.575	2.314	2.328	3.137	3.830	3.574
Personalaufwand	3.869	2.660	2.865	3.661	4.162	4.125
Abschreibungen	1.333	1.249	1.160	1.441	1.943	1.570
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.880	2.649	2.744	3.638	4.271	2.533
Betrieblicher Aufwand insgesamt	12.657	8.872	9.097	11.877	14.206	11.802

Die o. g. wesentlichen Kennzahlen zur Steuerung der Gesellschaft sind die Gästezahlen und die Umsatzerlöse.

Das periodenfremde Ergebnis betrifft im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Gutscheinen (425 T€), Gutschriften und Versicherungsentschädigungen für Vorjahre (181 T€) sowie Aufwendungen aus der Nachbelastung sonstiger Leistungen (224 T€) für Vorjahre.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt zum 31.12.2023 1.151 T€ (Vorjahr 233 T€), das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) zum 31.12.2023 3.095 T€ (Vorjahr 1.674 T€).

III. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1. Chance Erweiterung „Vita Classica“

Die Erweiterung der „Vita Classica“ ist aus Sicht unserer zahlenden Gäste ausgesprochen gut gelungen. Die Anzahl der Badegäste verteilt sich über die gesamte „Vita Classica“. Die Dünenhalle und der weitere Ruheraum sind vielleicht etwas versteckt. Dies hat aber auch den Vorteil, dass immer wieder Wasserflächen gefunden werden und auch Ruheliegen im neuen Pflanzen-Ruheraum vorhanden sind.

. Das Schwimmer-Außenbecken, überwiegend mit Mineral-Thermalwasser, Sonne, Wärmespeicher beheizt, hat eine ideale Temperatur von 20 bis 25°C. Durch dieses Becken konnten auch zusätzliche Gäste erreicht werden.

Die hochwertige Wellnessräume PremiumBaliSpa, PremiumFloatingSpa und PremiumSyltSpa werden angenommen. Es ist aber noch Luft nach oben.

Die Arztpraxis ist äußerst zufrieden mit dem Standort und den Räumlichkeiten. Die Zusammenarbeit ist sehr gut. Es können wertvolle Umsatzerlöse erzielt werden.

3.2. Chance Hotelprojekt

Anfang Dezember 2023 ging das „Nouri Hotel“ in Betrieb. An den Wochenenden, in den Weihnachtsferien, Fastnachtsferien und Osterferien war die Belegung schon sehr ordentlich. Die Anzahl des Personals ist mit der Anzahl der Gäste ständig hoch- und runterzufahren. Das vielfältige Angebot im „Nouri Hotel“ ist für den Kurort Bad Krozingen ein reiner Glücksfall. Übernachtungen, Restaurant, Kältekammer, Massageräume, Tagungsräume und die Rooftop-Bar stehen allen Gästen zur Verfügung. Nach und nach werden sich die einzelnen Angebote herumgesprochen haben.

Im Zimmerpreis ist der Eintritt in den „Vita Classica“-Thermalbadbereich schon enthalten. Mit dem Bademantelgang und dem separaten Eingang für Hotelgäste nutzen fast alle Hotelgäste diese Möglichkeit. Außerdem dürfen Hotelgäste auch 30 Minuten vor Betriebsbeginn 3 Becken nutzen. Dies führt erfreulicherweise dazu, dass weitere größere Hotels dieses Modell ausprobieren wollen. Wettbewerb hat etwas sehr Gutes.

Die nachfolgend aufgelisteten **Risiken** sind ihrer Bedeutung für die Gesellschaft nach absteigend aufgelistet.

3.3. Entwicklung der Energiekosten

Für die Kalenderjahre 2024, 2025 und 2026 konnten die Energiekosten für Strom und Gas festgeschrieben werden. Damit haben wir Planungssicherheit. Teilweise sind die erhöhten Energiepreise in die Eintrittspreise „Vita Classica“ einkalkuliert worden. Jährlich erhöhen wir um 50 Cent bis 1 €.

3.4. „Nachwehen“ Corona

Nur in ganz geringem Umfang haben wir noch Probleme. Ängstliche ältere Menschen und kranke Menschen bleiben noch zuhause.

3.5. Personalangebot und Personalkosten

Mittlerweile wird es auch für uns immer schwieriger, ausreichend gutes Personal zu gewinnen. Auf jeden Fall werden die Personalkosten weiter ansteigen. Angebot und Nachfrage regelt den Gleichgewichtspreis.

4,1. Prognose - Voraussichtliche geschäftliche Entwicklung in 2024

Das 1. Quartal 2024 gestaltet sich schon sehr optimistisch. Die Umsatzerlöse des 1. Quartals konnten nochmals geringfügig erhöht werden in Relation zum 1. Quartal in 2023. Für 2024 rechnen wir mit leicht steigenden Erlösen und wiederum mit einem positiven Jahresergebnis.

4.2. Ausblick für 2024

Wir gehen weiterhin von leicht steigenden Gastzahlen aus. Auch die Bereitschaft, für gute Leistungen einen entsprechenden Preis zu entrichten, sieht bei uns noch sehr gut aus. Noch hat eine größere Mehrheit der Bevölkerung Einkommen und Ersparnisse, um in die eigene Gesundheit und das eigene Wohlbefinden zu investieren. Gesundheit ist nach wie vor das höchste Gut, Wohlfühlen ist in aller Munde.

Bad Krozingen, den 23.5.2024

Rolf Rubsamen
Geschäftsführer

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

MIPDFUtilities V1.10

Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen, Bad Krozingen
Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

	EUR	EUR	EUR	31.12.2022 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. EDV-Programme	3.874,00			42.114,00
2. Firmenwert	24.369,00			0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00			5.967,00
		28.243,00		48.081,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	22.648.235,49			22.242.180,96
2. Technische Anlagen und Maschinen	744.137,00			553.097,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	902.241,00			838.934,18
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	109.689,87			129.000,65
		24.404.303,36		23.763.212,79
			24.432.546,36	23.811.293,79
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
Waren und Stoffe des Kurbetriebs		54.286,45		50.754,67
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	587.856,70			277.303,19
2. Forderungen gegen Gesellschafter	347.825,46			641.367,81
3. Sonstige Vermögensgegenstände	144.092,23			163.772,08
		1.079.774,39		1.082.443,08
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		5.874.395,90		4.542.613,84
			7.008.456,74	5.675.811,59
C. RECHNUNGS-ABGRENZUNGSPOSTEN			18.708,68	14.451,60
			31.459.711,78	29.501.556,98

PASSIVA

	EUR	EUR	31.12.2022 EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital	2.368.912,00		2.368.912,00
II. Gewinnvortrag	2.716.465,54		2.612.320,00
III. Jahresüberschuss	794.591,51		104.145,54
		5.879.969,05	5.085.377,54
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES ANLAGEVERMÖGENS		8.427.000,00	8.649.357,00
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	38.574,00		0,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.762.600,00		1.049.500,00
		1.801.174,00	1.049.500,00
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.221.625,48		10.370.596,44
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	784.973,14		831.409,28
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	23.130,79		65.678,12
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.653.048,63		2.893.938,60
davon aus Steuern: EUR 28.009,06 (Vj TEUR 29)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 2.724,60 (Vj TEUR 3)			
		14.682.778,04	14.161.622,44
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		370.490,69	408.700,00
F. LATENTE STEUERN		298.300,00	147.000,00
		31.459.711,78	29.501.556,98

Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen, Bad Krozingen
Gewinn- und Verlustrechnung für 2023

	EUR	EUR	EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse		13.807.209,85		10.782.066,30
2. Sonstige betriebliche Erträge		1.550.328,66		1.327.979,59
			15.357.538,51	12.110.045,89
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren und Stoffe des Kurbetriebs	347.101,81			231.793,56
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.482.974,11			2.904.913,93
		3.830.075,92		3.136.707,49
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.252.491,01			2.812.062,07
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung *davon für Altersversorgung: EUR 255.295,20 (Vj TEUR 233)*	909.501,52			848.775,57
		4.161.992,53		3.660.837,64
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.943.190,09		1.441.289,38
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.270.791,54		3.638.556,34
			14.206.050,08	11.877.390,85
			1.151.488,43	232.655,04
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge *davon aus Abzinsung v. Rückstellungen: EUR 18.977,53 (Vj TEUR 14)*		55.920,56		14.243,92
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		154.396,54		132.269,93
			-98.475,98	-118.026,01
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag *davon aus latenten Steuern: EUR 151.300,00 (Vj TEUR -49)*			199.404,10	-49.021,05
10. Ergebnis nach Steuern			853.608,35	163.650,08
11. Sonstige Steuern			59.016,84	59.504,54
12. Jahresüberschuss			**794.591,51**	**104.145,54**

Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen, Bad Krozingen

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

I. Allgemeine Angaben

Die Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen hat ihren Sitz in Bad Krozingen und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg im Breisgau unter HRB 310017 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Angaben nach § 285 Satz 1 Nr. 9a HGB (Geschäftsführerbezüge) unterbleiben gem. § 286 Abs. 4 HGB.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres wurden im Wesentlichen unverändert beibehalten.

AKTIVA

Das **Anlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Das Anlagevermögen wird nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauern betragen 1 bis 50 Jahre.

Für Computerhard- und Software wird gem. BMF-Schreiben vom 26. Februar 2021 seit 1. Januar 2021 zur Ermittlung der Abschreibungen eine Nutzungsdauer von einem Jahr angesetzt.

Der 2023 entgeltlich erworbene Firmenwert wird über 10 Jahre linear abgeschrieben.

Wirtschaftsgüter bis zu einem Wert von EUR 800 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Ihr Abgang im Zugangsjahr wird unterstellt.

Die Bewertung der **Vorräte** erfolgt nach dem Niederstwertprinzip.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Nennwert abzüglich Einzel- und Pauschalwertberichtigungen angesetzt.

Forderungen gegen Gesellschafter und **Sonstige Vermögensgegenstände** sind zu Nennwerten bilanziert.

Die Bewertung der **flüssigen Mittel** erfolgt grundsätzlich zum Nennwert.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** wird zum Nennwert angesetzt.

PASSIVA

Das **Eigenkapital** ist zum Nennwert angesetzt.

Der **Sonderposten** für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen für die Sanierung des Mineralthermalbades und des Thermalaußenbeckens, der Quellen II bis IV, den Neubau und die Erweiterung der „Vita Classica“ mit „Saunaparadies“, Attraktionen im „Freizeitbad aquarado“, sowie für das Kurmittel- und Wohlfühlhaus und die Erweiterung des Kurparks wird jährlich in Höhe der anteiligen Abschreibungen der durch die Zuschüsse finanzierten Anlagegüter aufgelöst. Abgänge werden entsprechend berücksichtigt.

Die **sonstigen Rückstellungen** sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung tragen. Künftige Preis- und Kostensteigerungen wurden bei der Ermittlung der Rückstellungen berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem fristenkongruenten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Geschäftsjahre, der monatlich von der Deutschen Bundesbank bekannt gegeben wird, abgezinst.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Zur Abgrenzung der bis 31. Dezember 2022 verkauften aber erst ab 2023 in Anspruch genommenen Eintrittsguthaben auf Dauer- und Punktekarten, Kurse und Veranstaltungen wird ein entsprechender **passiver Abgrenzungsposten** gebildet.

Aus der Abweichung zwischen Handels- und Steuerbilanz und der Entwicklung der steuerlichen Verlustvorträge ergibt sich der Ausweis **passiver latenter Steuern.**

III. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

BILANZ

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des **Anlagevermögens** ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die **Forderungen gegen Gesellschafter** in Höhe von TEUR 348 (Vj TEUR 641) betreffen die Stadt Bad Krozingen. Sie resultieren im Wesentlichen aus dem laufenden Verrechnungsverkehr der Fremdenverkehrsabgabe (TEUR 40) sowie Lieferungen und Leistungen (TEUR 308).

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten Vorsteuerbeträge in Höhe von TEUR 24 (Vj TEUR 11), die erst nach dem Stichtag rechtlich entstehen.

Im **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** sind im Wesentlichen abgegrenzte Beträge aus Sponsoringverträgen enthalten (TEUR 19), die das Wirtschaftsjahr 2024 betreffen.

Der **Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen** beträgt TEUR 8.427 (Vj TEUR 8.649). Die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens betragen TEUR 679.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen im Wesentlichen unterlassene Instandhaltungen (TEUR 699), Resturlaub, Überstunden und sonstige Personalrückstellungen (TEUR 299), Jahresabschlusskosten (TEUR 50), ausstehende Rechnungen (TEUR 143), Archivierung (TEUR 132) und sonstige Abrechnungsrisiken (TEUR 382).

Verbindlichkeitenspiegel in TEUR

Art der Verbindlichkeit	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	Restlaufzeit über 5 Jahre	31.12.2023 Gesamt	31.12.2022 Gesamt
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	576	10.646	8.430	11.222	10.371
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	785	0	0	785	831
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	23	0	0	23	66
Sonstige Verbindlichkeiten	2.653	0	0	2.653	2.894
davon aus Steuern	*28*	*0*	*0*	*28*	*56*
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	*3*	*0*	*0*	*3*	*6*
	4.037	10.646	8.430	14.683	14.162

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** sind durch Grundpfandrechte (TEUR 4.617) und durch Abtretung von Festgeldguthaben (TEUR 800) besichert.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** resultieren aus gewährten Darlehen.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** beinhalten verkaufte jedoch bis zum Stichtag nicht eingelöste Gutscheine in Höhe von TEUR 2.544 (Vj TEUR 2.763).

Die **passiven latenten Steuern** betreffen Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz und die Bildung einer Rücklage nach § 6b EStG (TEUR 385), die mit aktiven latenten Steuern (TEUR 87), im Wesentlichen resultierend aus Verlustvorträgen, saldiert wurden.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die **Umsatzerlöse** setzen sich wie folgt zusammen:

	2023 TEUR	2022 TEUR
Einnahmen aus Zurverfügungstellung von Kureinrichtungen an die Stadt und Veranstaltungen	1.850	1.710
Einnahmen Vita Classica	9.856	7.598
Einnahmen aquarado	654	620
davon Betriebskostenzuschuss der Stadt Bad Krozingen	360	360
Sonstige Einnahmen		
Mieten und Pachten	542	443
Weiterberechnete Leistungen	112	112
Sonstige Nebengeschäfte	793	299
	13.807	10.782

Das **periodenfremde Ergebnis** ergibt sich wie folgt:

	2023 TEUR	2022 TEUR
aus den sonstigen betrieblichen Erträgen		
Erträge aus der Auflösung von Gutscheinen	425	458
Erträge aus Gutschriften für Vorjahre	91	11
Erträge aus dem Geldeingang ausgebuchter Forderungen	57	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	17	12
Erträge aus Versicherungsentschädigungen	16	15
Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen	0	4
Übrige periodenfremde Erträge	5	51
aus den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
Auflösung passiver latenter Steuern	0	49
	611	600

	2023 TEUR	2022 TEUR
aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen		
Aufwand aus der Nachberechnung von stg. Leistungen	65	34
Aufwand aus dem Abgang von Anlagevermögen	1	13
Aufwand aus der Nachberechnung von Energiekosten	139	0
Wertberichtigungen von Forderungen	4	0
Übrige periodenfremde Aufwendungen	15	21
	224	68
Periodenfremdes Ergebnis	**387**	**532**

IV. Sonstige Angaben

Im Jahresdurchschnitt waren unter Volleinrechnung der Teilzeitbeschäftigten 89 Mitarbeiter (Vj 84) beschäftigt. Dies entspricht 63 Vollkräften. Im Vorjahr waren es 60 Vollkräfte. Aufgrund der tarifvertraglichen Regelungen differenzieren wir in unserem Unternehmen nicht nach Mitarbeitergruppen.

Als Arbeitnehmer, deren Vergütung sich an den öffentlichen Dienst anlehnt, haben unsere Mitarbeiter Anspruch auf Zusatzrenten. Wir entrichten für diese im Umlageverfahren Beiträge an die Zusatzversorgungskasse des Badischen Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg. Der im Geschäftsjahr maßgebliche Beitragssatz beträgt für 2023 6,30 % (AG-Umlage 5,75 %; AN-Umlage 0,55 %) zuzüglich eines Sanierungsgelds in Höhe von 3,7 %.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft betragen TEUR 539. Sie resultieren aus Miet- und Pachtverhältnissen (16 TEUR), Leasing (9 TEUR) und Dienstleistungsvereinbarungen (514 TEUR). Die Laufzeiten betragen ein bis fünf Jahre. Im Wesentlichen verlängern sich die Verträge je um ein weiteres Jahr.

Zum Bilanzstichtag bestand ein Bestellobligo in Höhe TEUR 220 aus Bauleistungen im Rahmen der Erweiterung der „Vita-Classica“.

Haftungsverhältnisse gegenüber Dritten bestehen nicht.

Das Gesamthonorar für die Abschlussprüfung des Geschäftsjahres beträgt TEUR 17.

Die Bezüge des **Aufsichtsrats** betragen TEUR 14.

Geschäftsführer ist Herr Betriebswirt (VWA) Rolf Rubsamen, Bad Krozingen.

Dem **Aufsichtsrat** gehören folgende Damen und Herren an:

Herr Bürgermeister Volker Kieber, Bad Krozingen, Vorsitzender
Frau Gemeinderätin Sabine Pfefferle, Einzelhandelskauffrau, Bad Krozingen, stellv. Vorsitzende

Für die Stadt Bad Krozingen:
Herr Gemeinderat Peter Falk, Jurist, Bad Krozingen
Herr Gemeinderat Gregor Stiefvater, Geschäftsführer (selbständig), Bad Krozingen
Frau Gemeinderätin Karola Kreutz, Rechtsanwaltsgehilfin, Bad Krozingen
Herr Gemeinderat Felix Scherer, Winzer, Bad Krozingen
Herr Gemeinderat Ulf Ortner, Realschullehrer i. R., Bad Krozingen

Für die Gesellschafterin MZM Holding GmbH Donaueschingen:
Maximilian Zimber-Morat, Unternehmer, Bad Krozingen
Olaf Dreher, Wirtschaftsprüfer, Freiburg
Eberhard Höfler, Steuerberater, Freiburg

Für die übrigen Gesellschafter:
Herr Adolf Link, Verwaltungsoberrat a. D., Hartheim

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 794.591,51 auf neue Rechnung vorzutragen.

Im 2. Halbjahr 2023 konnten die Erträge, insbesondere in den Bereichen „Vita Classica Therme“, „Vita Classica Saunaparadies“ und Pachterträge, nach wie vor geplant erhöht werden. Dieses positive Wachstum setzte sich auch im 1. Quartal 2024 fort.

Die Energiekosten für die Kalenderjahre 2024, 2025 und 2026 konnten festgeschrieben werden, so dass wir Planungssicherheit haben.

Nachtragsbericht
Darüber hinaus gibt es keine Ereignisse nach dem Bilanz-Stichtag, die von Bedeutung sind und die sich auf den Jahresabschluss 31. Dezember 2023 auswirken.

Bad Krozingen, den 23. Mai 2024

Rolf Rubsamen
Geschäftsführer